Haushaltsplan 2021

Bad Krozingen
Stadt & Eigenbetriebe

Stadt

Bad Krozingen

Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

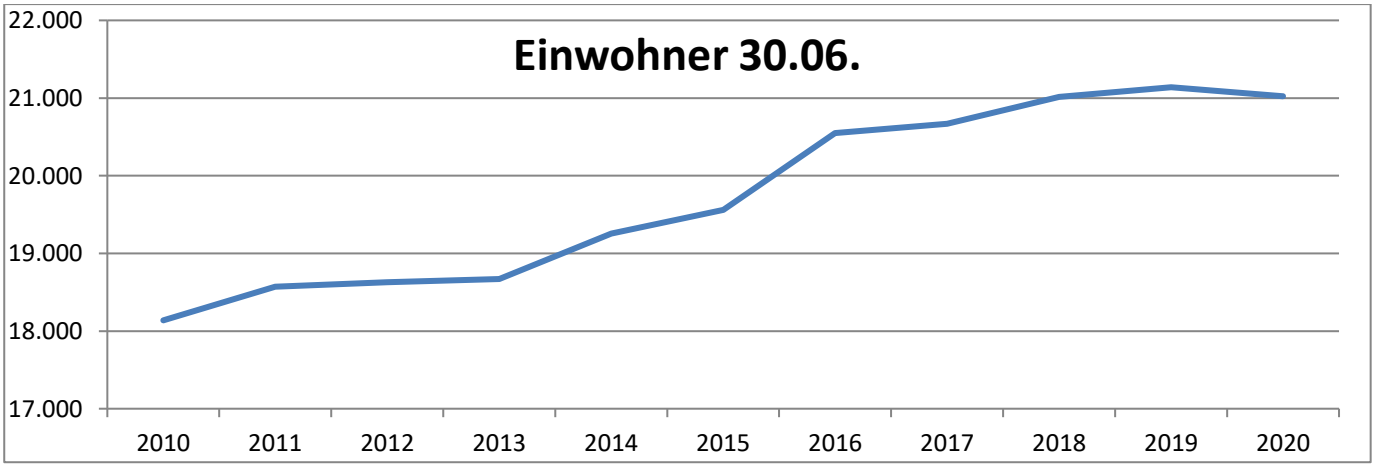
Einwohnerentwicklung

Einwohnerzahl 30.06.
Zahlen des EMA bis 2012(Hauptwohnsitz), ab 2013 Stala

Ende Juni	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Kernort	11.096	11.376	11.504	11.367	11.605	12.131	12.879	13.018	13.149	13.521	13.920
Biengen	1.575	1.587	1.620	1.635	1.681	1.714	1.722	1.762	1.748	1.761	1.770
Schlatt	2.288	2.466	2.341	2.427	2.613	2.357	2.516	2.392	2.578	2.244	1.642
Hausen	1.536	1.548	1.555	1.533	1.548	1.530	1.546	1.588	1.600	1.603	1.608
Tunsel	1.643	1.595	1.608	1.708	1.809	1.827	1.884	1.909	1.940	2.010	2.083
Gesamt	18.138	18.572	18.628	18.670	19.255	19.560	20.548	20.670	21.015	21.139	21.023
Differenz zum Vorjahr		434	56	42	585	305	988	122	345	124	-116

Einwohnerzahl in % zum Vorjahr
Zahlen des EMA bis 2012(Hauptwohnsitz), ab 2013 Stala

Ende Juni	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Kernort	2,52%	1,13%	-1,19%	2,09%	4,54%	6,16%	1,08%	1,00%	2,83%	2,95%
Biengen	0,76%	2,08%	0,90%	2,85%	1,96%	0,44%	2,37%	-0,83%	0,72%	0,52%
Schlatt	7,78%	-5,07%	3,68%	7,64%	-9,78%	6,75%	-4,95%	7,79%	-12,94%	-26,82%
Hausen	0,78%	0,45%	-1,42%	0,95%	-1,13%	1,07%	2,68%	0,77%	0,16%	0,31%
Tunsel	-2,92%	0,82%	6,24%	5,90%	1,00%	3,14%	1,33%	1,59%	3,62%	3,63%
Gesamt	2,39%	0,30%	0,23%	3,13%	1,58%	5,05%	0,59%	1,67%	0,59%	-0,55%



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Statistische Angaben	
Inhaltsverzeichnis	
Haushaltssatzung	5
Vorbericht 2021	6
Haushaltsplan	39
Gesamtergebnishaushalt	40
Gesamtfinanzhaushalt	42
THH 1 Allgemeine Verwaltung	44
Produktgruppen	
- 1010 Steuerung	
- 1111 Organisation und Doku. kom. Willensbildung	
- 1114 Städtepartnerschaften, Personalrat	
- 1120 Organisation und EDV	
- 1121 Personalwesen	
- 1122 Finanzverwaltung, Kasse	
- 1124 Technisches Gebäudemanagement	
- 1125 Bauhof (Grünanlagen, Werkstätten und Fuhrpark)	
- 1126 Zentrale Dienstleistungen	
- 1130 Presse und Öffentlichkeitsarbeit	
- 1133 Grundstücksverkehr	
THH 2 Sicherheit und Ordnung	94
Produktgruppen	
- 1210 Statistik und Wahlen	
- 1220 Ordnungswesen	
- 1221 Verkehrswesen	
- 1222 Einwohnerwesen	
- 1223 Personenstandswesen	
- 1224 Kommunales Grundbuchwesen	
- 1260 Brandschutz	
- 1280 Katastrophenschutz	
THH 3 Schulen	115
Produktgruppen	
- 2110 Bereitstellung und Betrieb von allg. Schulen	
- 2150 Sonstige Schulische Aufgaben	

THH 4 Kultur, Medien & Vereine 127
Produktgruppen
- 2520 Kommunale Museen
- 2521 Archiv
- 2620 Musikpflege
- 2630 Musikschulen
- 2710 Volkshochschulen
- 2810 Sonstige Kulturpflege
- 2720 Bibliotheken
THH 5 Kinder, Generationen & Soziales 158
Produktgruppen
- 3160 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
- 3180 Sonstige soziale Hilfen, Leistungen
- 3620 Allgemeine Förderung Junger Menschen
- 3650 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
THH 6 Gesundheit und Sportförderung 193
Produktgruppen
- 4180 Kur- und Badeeinrichtungen
- 4210 Förderung des Sports
- 4240 Bäder
- 4241 Sportstätten
THH 7 Planung, Bau, Naturschutz 201
Produktgruppen
- 5110 Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung
- 5210 Bauordnung
- 5370 Abfallwirtschaft
- 541001 Gemeindestraßen
- 541007 Straßenreinigung
- 541008 Winterdienst
- 5470 Verkehrsbetriebe / ÖPNV
- 5510 Öffentliches Grün / Landschaftsbau
- 5520 Gewässerschutz/Öfftl. Gewässer/Wasserb. Anl.
- 5530 Friedhofs- und Bestattungswesen
- 5540 Naturschutz und Landschaftspflege
- 5550 Forstwirtschaft
- 5551 Landwirtschaft
- 5610 Umweltschutzmaßnahmen
THH 8 Wirtschaftliche Unternehmen und Tourismus 244
Produktgruppen
- 5710 Wirtschaftsförderung
- 5730 Wochenmarkt
- 5750 Tourismus
THH 9 Öffentliche Finanzwirtschaft 256
Produktgruppen
- 6110 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen
- 6120 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Anlagen zum Haushaltsplan 259
Haushaltsquerschnitt
Stellenplan
Anlagen nach §1 Abs. 3 GemHVO
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen
Schuldennachweis
Berechnung der vorauss. Finanzzuweisungen und Umlagen
Budgetierungsrichtlinie

Stadtwerke Bad Krozingen 299
Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Stadtwerke und Satzung
Wirtschaftsplan Betriebszweig Stromerzeugung 337
Wirtschaftsplan Betriebszweig Wasserversorgung 371
Wirtschaftsplan Betriebszweig Gasversorgung 431
Wirtschaftsplan Betriebszweig Verkehrsbetrieb 459

Wirtschaftsplan Breitbandnetz und Satzung 491

Wirtschaftsplan Abwasserbeseitigung und Satzung 517

Wirtschaftsplan Bad Krozinger Stadtbau 559

Kur- und Bäderverwaltung Bad Krozingen GmbH 579

Stadt

Bad Krozingen

Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Haushaltssatzung der Stadt Bad Krozingen für das Haushaltsjahr 2021

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 582, ber. S.698), zuletzt geändert am 17. Dezember 2015 hat der Gemeinderat am 14.12.2020 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen EUR

1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	49.235.574
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	55.240.833
1.3 **veranschlagtes ordentliches Ergebnis** (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	-6.005.259
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	
1.6 **Veranschlagtes Sonderergebni**s (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0
1.7 **Veranschlagtes Gesamtergebni**s (Summe aus 1.3 und 1.6) von	-6.005.259

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	48.614.884
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	54.577.565
2.3 **Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts** (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	-5.962.681
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	4.415.100
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	22.266.515
2.6 **Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit** (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-17.851.415
2.7 **Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf** (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-23.814.096
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	17.851.000
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	530.000
2.10 **Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit** (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	17.321.000
2.11 **Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts** (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-6.493.096

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) , wird festgesetzt auf 17.851.000 EUR

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 9.622.500 EUR

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 4.000.000 EUR

Bad Krozingen, den 14.12.2020

Volker Kieber
Bürgermeister

Vorbericht

2021

Haushaltsplan 2021

Zu den Details:

1. Rechtsgrundlagen

Die Haushaltssatzung wurde auf Grundlage des doppischen Haushaltsrechts aufgestellt. Hierzu wurden folgende Vorschriften erlassen:

- Gemeindeordnung für Baden-Württemberg zum neuen kommunalen Haushaltsrecht
- Gemeindehaushaltsverordnung für Baden-Württemberg zum neuen kommunalen Haushaltsrecht (NKHR)
- Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums zur kommunalen Haushalts- und Finanzplanung in den Jahren 2021 ff (Haushaltserlass 2021) in der letzten Fassung vom om 23.11.2020,
- Gesetz über den kommunalen Finanzausgleich (Finanzausgleichsgesetz – FAG) i.d. Fassung vom 17.02.2004 (GBl. S. 66), dazu Mitteilung des statistischen Landesamtes zu den Bemessungsgrundlagen mit der vom statistischen Landesamt ermittelten Einwohnerzahl nach Zensus 2011 vom 05.10.2020.

2. Verfahren

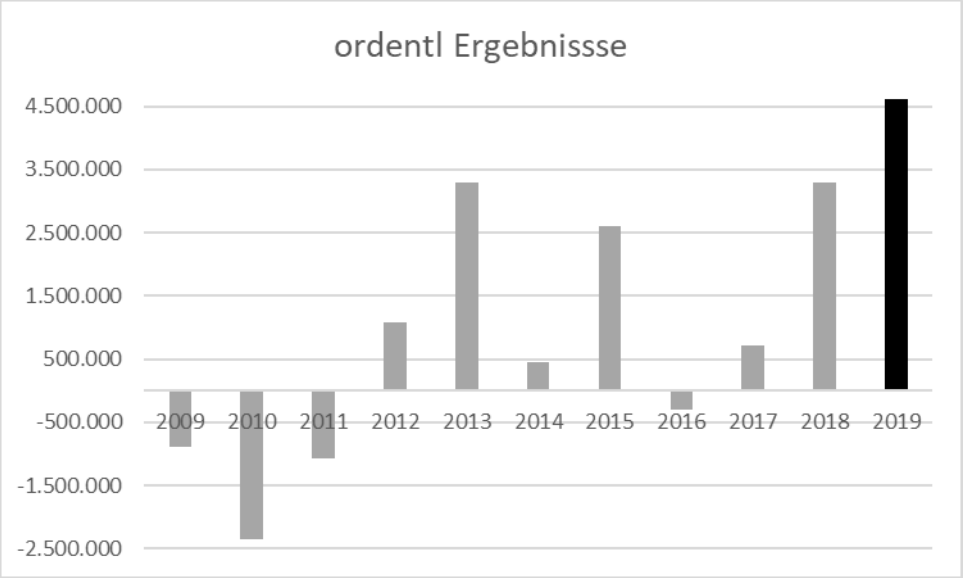
Der Gemeinderat hatte die Klausurtagung zur Strategie im Haushalt am 13.09.2019. Die Mittelanmeldungen des Haushalts für das Jahr 2021 wurde den Fraktionen am 16.Oktober in der Klausurtagung vorgetragen. Daraufhin gingen die Fraktionen in die interne Beratung. Mitteländerungsvorschläge wurden eingebracht. In der Sitzung am 30.11.2020 wurde mit dem Gemeinderat in öffentlicher Sitzung diskutiert. Unter Berücksichtigung der Entnahme aus Rücklagen des ordentlichen Ergebnisses ist der Haushalt nach NKHR in allen Jahren gesetzmäßig (§ 80 III GemO), ein ausgeglichener Haushalt nach § 80 II S.2 GemO liegt 2024 vor. Der mit der alten Zuführung an den Vermögenshaushalt vergleichbare Zahlungsmittelüberschuss liegt bei – 6 Mio€. Es wird 2021 und 2022 eine Entnahme aus den liquiden Mitteln zur Finanzierung des laufenden Betriebes und zur Tilgung benötigt. Dafür sind ausreichend Mittel vorhanden. Die Situation verbessert sich ab 2023 wieder deutlich. Die in den Sitzungen erarbeiteten Ergebnisse werden dem Gemeinderat am 14.12.2020 zur Abstimmung vorgelegt.

Durch gesetzliche Vorgaben in den Pflichtaufgaben werden hohe Investitionen notwendig, die teilweise auch zu weiteren laufenden Kosten führen (insbesondere Schulsanierungen). Dabei wird der Auftrag zur Schulsanierung abgearbeitet, wie er bereits 2018 beschlossen und vom Land mit Zuwendungen beschieden wurde. Arbeiten die 2020 nicht beendet oder begonnen wurden, wurden gem. § 10 GemHVO neu angesetzt worden. Bei der Betrachtung der beiden Jahre 2020 und 2021 dürfen deshalb nicht automatisch Summen gezogen werden, diese Beträge sind dann zu hoch. Ziel ist es so wenig wie möglich Mittelübertragungen einzubuchen. Mittelübertragungen führen immer zu einer nicht einfach zu kalkulierenden Belastung der Kasse.

Dem Gemeinderat konnte mit Hilfe des bewährten Online-tools jederzeit ermöglicht werden in die aktuelle Entwicklung der Haushaltsplanzahlen Einsicht zu nehmen.

In seiner Sitzung vom 14.12.2020 hat der Gemeinderat vorliegende Haushaltssatzung mit Haushaltsplan in öffentlicher Sitzung beschlossen. Danach wird die Satzung der Rechtsaufsichtsbehörde entsprechend § 81 Abs. 2 und Abs. 3 GemO vorgelegt und nach Genehmigung der genehmigungspflichtigen Teile öffentlich bekannt gemacht und ausgelegt.

3. Haushaltsjahr 2019



Der Ergebnishaushalt wurde mit Erträgen von 48,9 Mio € geplant und mit Aufwendungen von 47,6 Mio €. Abgeschlossen haben wir mit Erträgen von 54,7 Mio € (+ 5,7 Mio €) und Aufwendungen von 49,9 Mio € (+ 2,3 Mio €). Somit ist der geplante Überschuss im ordentlichen Ergebnis statt mit 1,39 Mio € mit + 4,75 Mio € deutlich besser ausgefallen. 2016 wurde im Wesentlichen durch die Rückstellungsbildung (FAG) ein leichtes Minus verbucht, das Jahr 2019 hat nun das siebte gute Ergebnis erreicht. Damit ist in der Mehrzahl der Fälle das Jahresergebnis im Ergebnishaushalt positiv. Die Rücklagen auch aus dem ordentlichen Ergebnis lassen auch einige weniger gute Jahre zu.

Die Gewerbesteuer schloss um 1.632 T€ besser ab als geplant. Bei der Grundsteuer B wurden 140 T€ mehr Ertrag verbucht als vorgesehen. Bei der Vergnügungssteuer konnte auf Grund des gewonnenen Prozesses die Rückstellung i.H.v. knapp 1,3 Mio€ aufgelöst werden und erscheint bei sonstige Erträge. Die Schlüsselzuweisungen waren auf Grund der konjunkturellen Entwicklung und der Rekordsteuererträge bei Bund, Land und Gemeinden um 689 T€ höher als geplant und der komm. Investitionsausgleich um 79 T€. Bei der Einkommensteuer wurde dennoch 212 T€ weniger erzielt. Auch durch erhöhte Kindergartenzuweisungen von 316 T€ konnte die lfd. Nr. 2 (lfd. Zuweisungen) zulegen, wobei bei der U3 Betreuung 38 T€ weniger als geplant und bei der Ü3 Betreuung 354 T€ mehr als geplant vereinnahmt wurde. Wie auch die Schulmittel werden die Verhandlungen über die Kita Plätze häufig erst im jeweiligen Haushaltsjahr beendet, für Reaktionen somit zu spät. So lange wir mehr als geplant erhalten ist dies kein Problem, wir müssen aber reagieren, wenn in der Summe weniger eingenommen wird.
Bei den öffentl. Rechtl. Entgelten sind bei der Kurtaxe, die an die Kur- und Bäder GmbH weitergegeben wird, 26 T€ weniger eingenommen werden. Die Mehreinnahmen kommen von den stark gefüllten Kindergärten.
Bei den Kostenerstattungen kommt der Mehrertrag von den Schadenersatzzahlungen der Versicherung (die wie die Aufwendungen für Schäden nicht geplant werden).
Bei den Zinsen werden auch die Gewinnanteile verbucht, hier konnten vom Gewerbepark ausnahmsweise 220 T€ verbucht werden. Dazu kam gegenüber der Planung noch 100 T€ mehr Zinsertrag und 116 T€ Säumniszuschläge/Mahngebühren und Bußgelder.
Auf den Positionen sonstige Erträge werden auch die Auflösungen von Rückstellungen und Wertberichtigungen (Vergnügungssteuer s.o.) verbucht, 1,3 Mio€. Diesen Erträgen steht selbstverständlich kein Geldfluss gegenüber.

Die Abschreibungen enthalten auch die Abschreibungen aus Forderungen. Diese Einzelwertberichtigungen liegen bei 41 T€, dabei aber Niederschlagungen von 38 T€ angefallen sind.

Diese Beträge werden also weiterhin verfolgt. Die AfA an sich hat sich auf Grund der Baumaßnahmen des Vorjahres erhöht.

Die Werte der Steuermittel zur Berechnung des Finanzausgleichs werden nicht der Ergebnisrechnung entnommen, sondern der Finanzrechnung. Die höheren eigenen Steuern, insb der absolut höchste Gewerbesteuerbetrag mit 7,35 Mio€ !, führen im Finanzausgleich 2021 zu einer deutlich schlechteren Situation als im Haushaltsplan 2020 für das Finanzplanjahr 2021 geplant. Deshalb wurde eine Rückstellung gebucht. Die GPA hat in ihren Prüfungsbemerkungen die bisherigen, auf möglichst genaue Beträge gerichtete Berechnungsmethode kritisiert und wünscht die im Leitfaden zur Bilanzierung genannten, recht einfach gestrickten und pauschalen, Berechnungsalternativen. Seit 2018 haben wir die Alternative b gewählt, weil diese in der Genauigkeit zumindest die Abrechnung nach laufenden Steuerspitzen zulässt.

Für die Stadt und die Eigenbetriebe ergab sich folgendes Resultat:

GuV	**Stadt**	**Abwasser**	**Breitband-netz**	**Stadtwerke**	**Stadtbau**
ord.Ertrag	54.665.395,25	3.034.580,95	289.134,89	3.266.269,20	14.845,38
ord.Aufwand	49.919.052,45	3.034.580,95	268.703,39	2.695.928,97	14.298,67
ord. Ergebnis	4.746.342,80	0,00	20.431,50	570.340,23	546,71
a.o.Ertrag	2.523.393,03	0,00	0,00	42,02	0,00
a.o.Aufwand	3.567,90	0,00	0,00	0,00	0,00
Sondererg.	2.519.825,13	0,00	0,00	42,02	0,00
Gesamterg.	7.266.167,93	0,00	20.431,50	570.382,25	546,71
Finanzrechnung					
lfd. Einzahlungen	53.318.420,46	2.285.188,12	267.440,63	3.292.298,26	14.845,38
lfd. Auszahlungen	47.863.858,82	1.855.382,06	141.842,66	2.617.016,74	13.973,09
lfd. Ergebnis	5.454.561,64	429.806,06	125.597,97	675.281,52	872,29
Inv. Einzahlungen	3.501.324,78	288.279,50	365.058,37	220.282,65	0,00
Inv. Auszahlungen	8.038.188,66	476.163,66	130.064,01	667.648,19	0,00
Inv. Ergebnis	-4.536.863,88	-187.884,16	234.994,36	-447.365,54	0,00
Finanz.mittel	917.697,76	241.921,90	360.592,33	227.915,98	872,29
Kredite incl. Umsch.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tilgung	369.517,27	236.638,42	88.717,38	230.599,02	0,00
Saldo	-369.517,27	-236.638,42	-88.717,38	-230.599,02	0,00
And Finanz.mittelbestand	548.180,49	5.283,48	271.874,95	-2.683,04	872,29
Saldo HH unwirksam	-3.547.362,83	-15,00	705,33	6.780,40	0,00
Anf.bestand	5.946.080,18	1.662.046,99	-339.267,78	2.005.972,31	176.096,32
Zahl.mittelelbestand	2.946.897,84	1.667.315,47	-66.687,50	2.010.069,67	176.968,61

Berechnung der notwendigen Darlehen			
		Ausgangsbetrag	5.085.044,37
min. rechnerisch möglich	4.536.863,88	abzgl. Budgetüberträge	4.021.600,00
deckbar durch Überschuss aus		abzgl. Änd. Rückstellungen	0,00
laufender Verw.tätigkeit,		ab kurzfr. Verbindlichkeiten	1.375.456,76
aber die zukünftigen, aus 2019		zzgl. Kurzfr. Forderungen	1.051.186,76
resultierenden Auszahlungen sind		für Inv.ausg. Zur Verf.	739.174,37
zu berücksichtigen.		ergibt zu finanzieren	3.797.689,51
Kreditgenehmigung über	9.324.000,00	geplante Entnahme liq.M. HH	3.331.423,00
		Rest unter Einbez.liq.M.	466.266,51

Es wurde vorgeschlagen ein Darlehen i.H.v.3,0 Mio€ aufzunehmen. Diesem Vorschlag wurde durch Feststellung der Jahresrechnung entsprochen. Das Darlehen wurde noch nicht benötig, die Kassenlage zeigt sich stabil. Die Schuldenstände beliefen sich auf:

in T€	Gemeinde	Stadtwerke	Abwasser	Breitband	Stadtbau	Summe
Schuldenstand am 01.01.2019	4.914,7	5.524,2	2.501,0	1.316,9	0,0	15.708,6
Neuaufnahme 2019	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Tilgungen 2019	369,5	230,6	236,6	88,7	0,0	925,5
Schuldenstand am 31.12.2019	**4.545,1**	**5.293,6**	**2.264,4**	**1.228,2**	**0,0**	**13.331,4**
Nettoneuverschuldung	-369,5	-230,6	-236,6	-88,7	0,0	-925,5
	ohne innere Darlehen					

4. Haushaltsjahr 2020

Der Ergebnishaushalt 2020 soll als ordentliches Ergebnis mit einem Fehlbetrag von – 1,5 Mio€ (2018: 1,38 Mio€) abschließen. Das Ergebnis lässt sich gem. §§ 80 III GemO iVm 24 I S.1 GemHVO gesetzmäßig gestalten. Darin enthalten sind Abschreibungen i.H.v. 3,28 Mio€ und Auflösungen i.H.v. 0,6 Mio€. Es ergibt sich ein Zahlungsmittelfehlbetrag i.H.v. – 1,27 Mio€.

Die vielen Investitionsvorhaben in 2020 (Volumen 17,8 Mio€) können bei weitem nicht umgesetzt werden. Dabei spielt neben der verzögerten Meinungsfindung im Bereich Schulkonzept auch das Corona Virus eine Rolle. Um den Haushalt nicht übermäßig zu belasten wurde ab April des Jahres auf den Beginn noch nicht begonnener Maßnahmen verzichtet. Ab September ist die Lage für das laufende Jahr klarer und die Aufgaben wurden wieder angegangen.

Wir gehen Stand heute von einem Ergebnis in Planrichtung aus. Eventuell schließen wir sogar ein wenig besser ab als geplant. Geholfen haben dabei sicherlich die Hilfen von Bund und Land. Allerdings zeigt die Erfahrung, dass in den letzten zwei Wochen des Jahres noch erhebliche Summen durch Rechnungsstellung von Handwerkern ausgezahlt werden müssen, die neben Investitionen auch Aufwendungen betreffen werden. Insofern ist eine Aussage zum tatsächlichen Stand heute nicht machbar. Bleibt es bei den jetzigen Werten wird auch eine FAG Rückstellung notwendig.

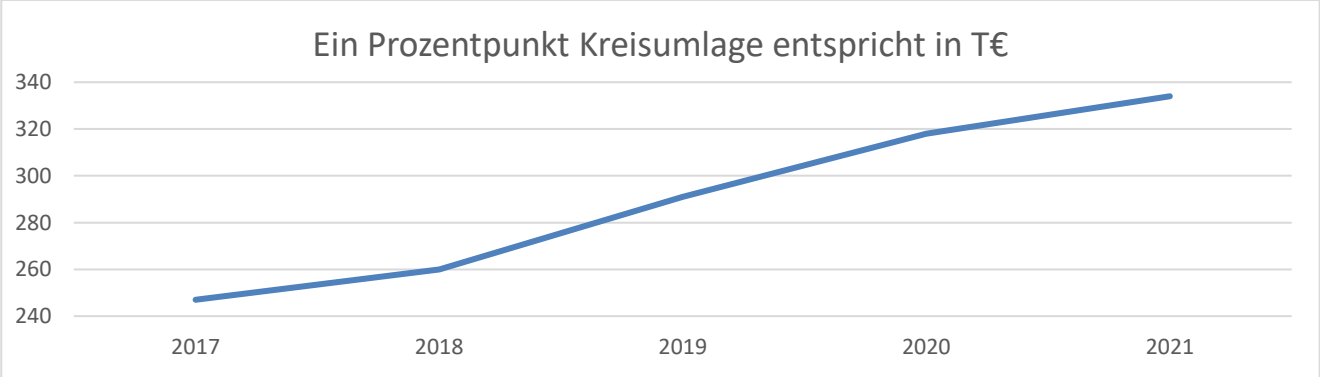
Die bei den Investitionen nicht aufgebrauchten Mittel wurden soweit errechenbar in 2021 neu angesetzt. Einige Maßnahmen werden übertragen werden, weil die Vorauskalkulation nicht immer so genau möglich ist. Der neue Mittelansatz sichert die Jahresrechnung ab, weil die errechnete Liquidität auch den tatsächlichen Zahlen entspricht. Durch hohe Mittelübertragungen wird die Kassenlage des Folgejahres belastet. Bei mehrmaliger Übertragung ist somit eine Überschreitung der vorhandenen Mittel möglich, deshalb wird in Bad Krozingen diese Art der Plansummenerweiterung soweit möglich verhindert. Die Liquidität ist gesichert.

5. Haushalt 2021

Der Ergebnishaushalt 2021 soll als ordentliches Ergebnis mit einem Fehlbetrag von – 6,0 Mio€ (2019: -1,5 Mio€) abschließen. Das Ergebnis lässt sich gem. §§ 80 III GemO iVm 24 I S.1 GemHVO gesetzmäßig gestalten. Darin enthalten sind Abschreibungen i.H.v. 3,35 Mio€ und Auflösungen i.H.v. 0,6 Mio€. Es ergibt sich ein Zahlungsmittelfehlbetrag i.H.v. – 5,96 Mio€.

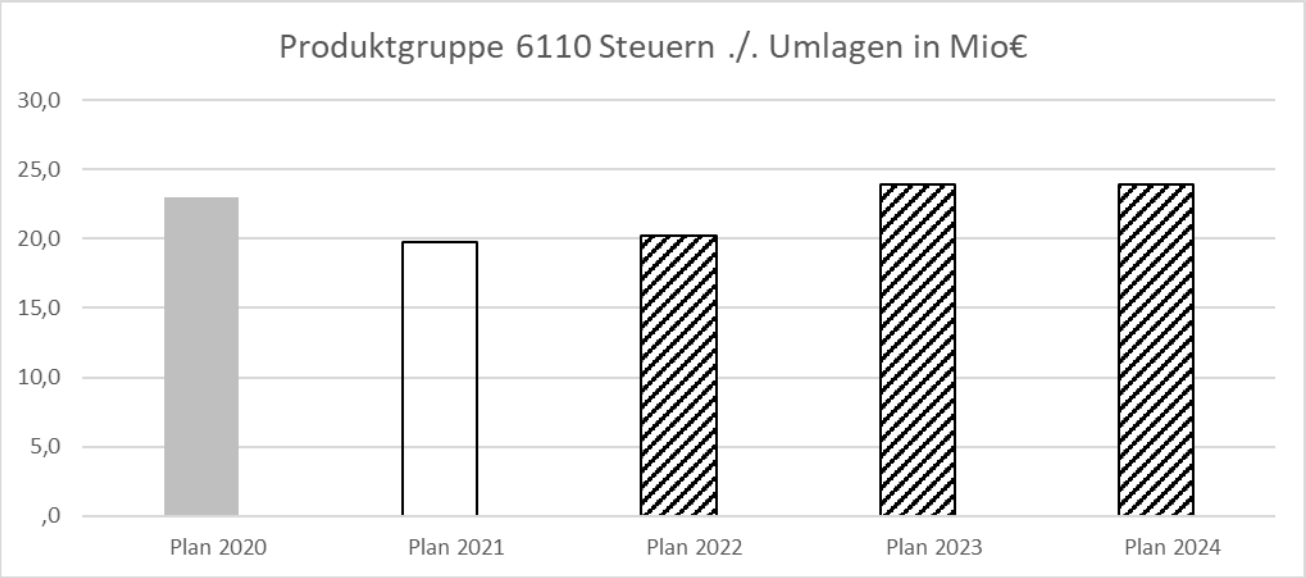
Das Land Baden Württemberg stellt in den Haushalterlässen auch die erwarteten Steuermehreinnahmen in den Finanzplanjahren dar. Diese Steigerungssätze werden zur Berechnung der Einnahmen und Ausgaben aus dem FAG und dem GemFinRefG herangezogen. Das Delta aus Erträgen und Aufwendungen im Finanzausgleich (und GemFRG) bringen Schwankungen von ca. 6,2 Mio€ mit dem höchsten Ertrag in 2023 i.H.v. 13,3 Mio€, dem Geringsten aus 2021 (7,1 Mio€). Ohne Verwendung der Rückstellung für FAG aus 2019 gem Leitfaden zur Bilanzierung (Nr 4.3.5 A a A) i.H.v. 2,68 Mio€ wäre das Betriebsergebnis entsprechend schlechter. Die Kreisumlage ist eine der dynamischsten Positionen im Haushalt. Jeder Prozentpunkt kostet 2021: 334 T€; 2020: 318 T€; 2019: 291 T€, 2018: 260 T€, 2017 247 T€. Innerhalb von 4 Jahren stieg somit ein Prozentpunkt in € umgerechnet um 87 T€. Der Hebesatz wurde mit 35,80% angesetzt. Das ist auch der Grund warum der Cashflow aus laufender Tätigkeit nicht um die AfA abzgl. Auflösung besser ist als das Ergebnis des Ergebnishaushalts. Durch die Verwendung der Mittel werden die Zahlungskonten in voller Höhe belastet, der Rückstellungsvorteil entsteht beim Ergebnishaushalt.

Die Steuerkraft ist stark gestiegen, was sich in der Kreisumlage zeigt. Als Referenz kann der Betrag je Prozentpunkt Kreisumlage gezeigt werden, der sich aus der Steuerkraftmesszahl ergibt.



Deshalb ist es besonders misslich wenn der Kreisumlagehebesatz steigt. Die Kreisumlage steigt ohnehin durch den gestiegenen Betrag aus der höheren Steuerkraftsumme (von 17 auf 18 um 5 %, von 18 auf 19 um 12 %(!), von 19 auf 20 um 9 %(!) und von 20 auf 21 noch einmal um 5%), die höheren Hebesätze führen dann zu noch höheren Steigerungen.

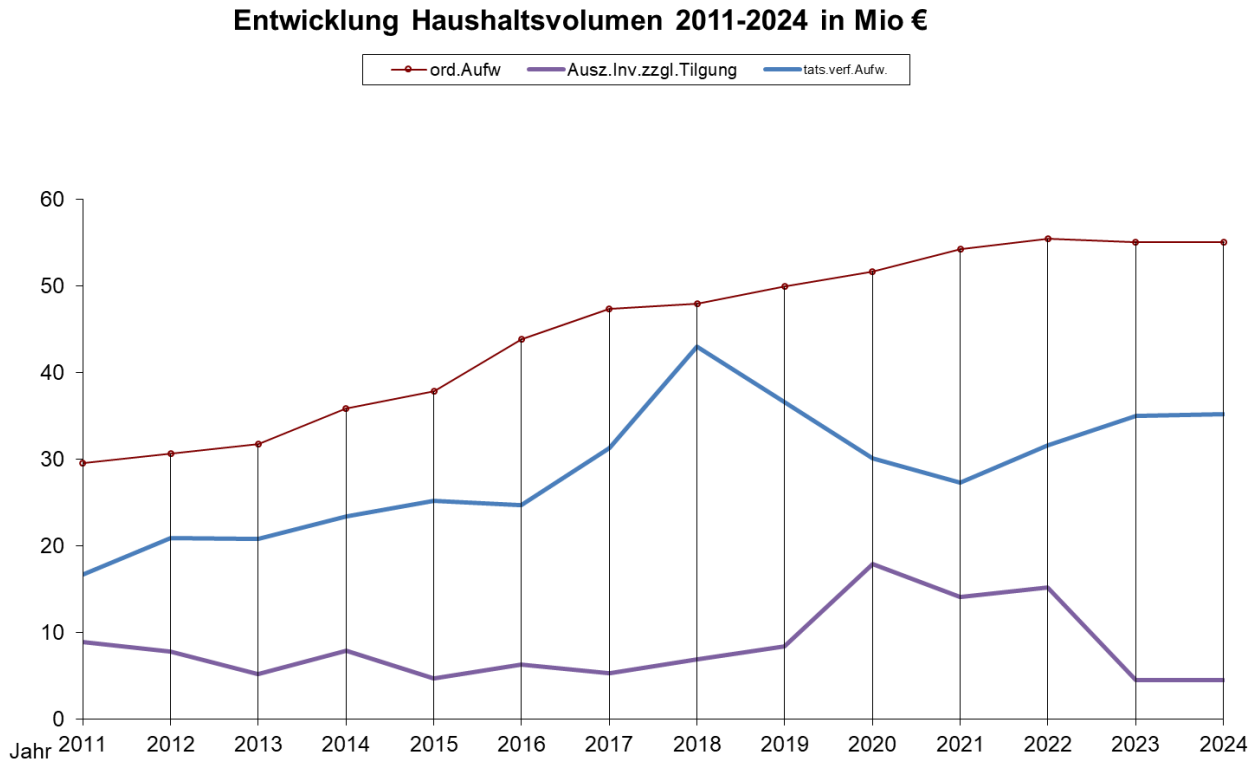
Wie sich diese externen Einflüsse auf unsere Situation im Ort auswirken zeigt nachfolgende Grafik aus Produktgruppe 6110, die die Steuereinnahmen und die Umlagezahlungen aufführt:



Für den Haushaltsplan 2020 sind wir für das Jahr 2021 noch von ca 23 Mio€ ausgegangen, jetzt werden nicht ganz 20 Mio€ erreicht. 2019 schloss mit knapp 26 Mio€ ab, d.h. es fehlen zum letzten Jahresabschluss 6 Mio€ aus Steuern und Umlagen. Die Erträge gem § 18 GemHVO, die klassisch das Gesamtdeckungsprinzip repräsentieren können somit nicht mehr Teuerungsraten oder gestiegene Kosten für Sanierungen decken. Daneben ist erkennbar, dass ohne Berücksichtigung der 2,68 Mio€ Rückstellungsverwendung nur noch ein Betrag von 17,1 Mio€ übrig bleibt, ein sehr, sehr niedriger Wert. Deshalb ist der Cashflow schlecht. Damit ist auch das gesamte „Problem“ des Haushalts erläutert. Die Kosten steigen, durch die Pandemie werden die Erträge nicht in gleichem Maße mitgezogen. Bad Krozingen entwickelt sich, es bleibt nicht alles beim Alten von einem Jahr zum anderen. Die Ertragsstruktur ist zu wenig auf eigene Steuererträge ausgerichtet, uns fehlen Gewerbestandorte. Neben den von uns nicht beeinflussbaren Aufwendungen wie Tarifsteigerungen oder FAG/GemFRG-Umlagen gilt es bei den änderbaren Faktoren anzusetzen. Dies sind, um wesentliche Beträge zu erreichen, meist Instandhaltungsaufwendungen. Damit müssen wir aber in einem Bereich Aufwand und Geld einsparen, der später zu noch teureren Sanierungskosten führt. Deshalb müssen wir die eigenen Steuererträge steigern, auch wenn dabei in einer Übergangsphase durch die FAG-Verzögerungen ein paar schlechte Jahre zu erwarten sind. Wir haben nach vier Jahren von einem Euro Gewerbesteuerertrag gerade einmal 14 Cent für die städtischen Angelegenheiten übrig, beim Durchschnitt der Gemeinden in Baden Württemberg sind es zwischen 25 und 28 Cent, also das Doppelte. Der Haushalt ist zwar gem. § 10 GemHVO und den Mitteilungen zum Haushaltserlass 2021 aufgestellt. Die Zahlen sind aufgrund der globalen Wirtschaftsdynamik aber sehr schwer zu greifen. Deshalb ist auch das Ergebnis in Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt nicht ohne Hinweis auf diese Unsicherheit anzusehen. Die Informationen zur Wirtschaftslage gehen zur Zeit von Tag zu Tag unterschiedliche Wege. Die Positionen wurden von uns vorsichtig kalkuliert.

Die nachfolgende Grafik zeigt auf einen Blick die Aufwendungen aus dem Ergebnishaushalt, die mindestens gedeckt werden müssen, die Auszahlungen für Investitionen und Tilgung und die nach Abzug der FAG/GemFRG Umlagen übrigen Erträge. D.h. diese Kurve die Differenz zwischen unseren Erträgen (incl. Umlagen) und den abzuführenden Umlagen. Hier zeigt sich, dass die vorsichtige Kalkulation der zukünftigen Belastungen im Bereich Steuern/Umlagen leicht sinkende freie Beträge ergibt. Diese Feststellung kann schon durch die Betrachtung der

Produktgruppe 6110 weiter oben gemacht werden, hier zeigt es sich aber klar. Durch die gestiegenen Anforderungen z.B. in der Kinderbetreuung führt das schlussendlich zu einem negativen Ergebnis, nachdem das Jahr 2018 zum ersten Mal bereits in der Planung positiv abschneiden kann.



EntwicklungHHVolumenseit1994.xlsx

Strategische Zielplanung

Gem. § 80 I S.3 GemO sollen Schlüsselprodukte und die bei diesen zu erbringenden Leistungszielen im Haushaltsplan dargestellt werden. Schlüsselprodukte sind die dem Gemeinderat besonders wichtigen Dinge im Haushaltsjahr oder in den nächsten Jahren.

Um diese Schlüsselprodukte zu erarbeiten muss man ein strategisches Grundsatzprogramm erarbeiten. Damit kann der Gemeinderat kenntlich machen wie er die nächsten Jahre im Ort gestalten möchte. Hieraus entwickeln sich dann die im jeweiligen Haushaltsjahr umzusetzenden Einzelthemen, also die Schlüsselprodukte.

Am besten ergeben sich die Grundsatzziele in einer Folge aus dem Leitbild der Stadt.

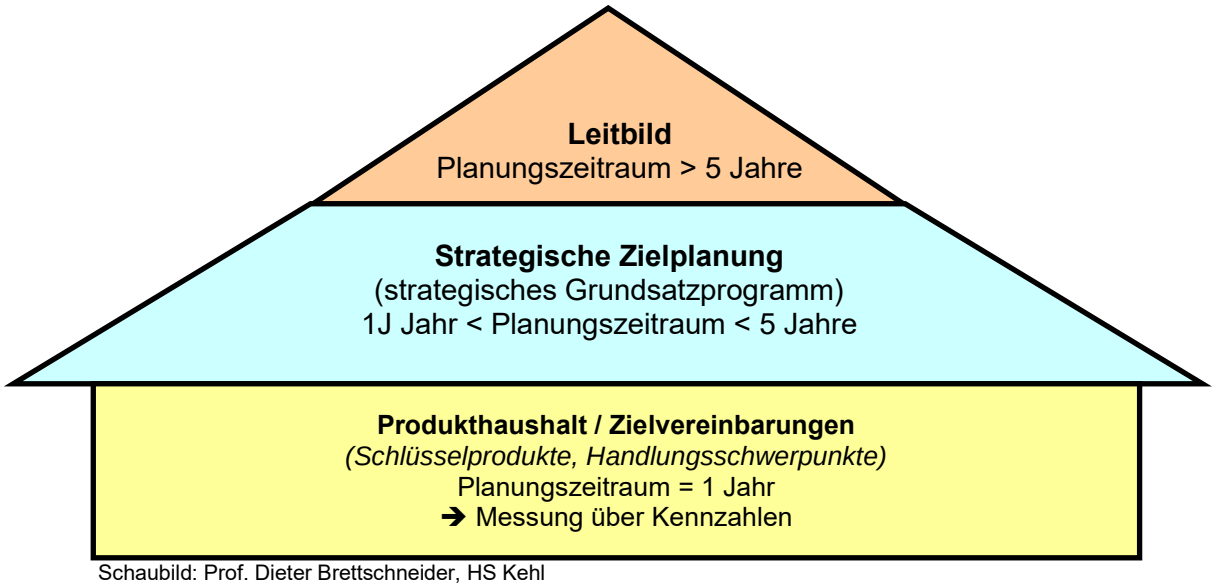


Schaubild: Prof. Dieter Brettschneider, HS Kehl

In jährlicher Wiederholung setzt sich der Gemeinderat mit dem strategischen Grundsatzprogramm Ende Mai / Anfang Juni auseinander und überarbeitet die eigenen Ziele.

Das System des strategischen Grundsatzprogramms wurde weitergeführt und um Handlungsfelder ergänzt. Nach der Wahl zum Gemeinderat 2019 hat sich das Gremium am 13.09.2019 zu einer weiteren Strategiesitzung in neuere Besetzung getroffen. Hierbei wurden Handlungsfelder bestimmt. Weiterhin hat das Ziel eins „Entwicklung eines durchgängigen Schulkonzepts“ Vorrang. Durch Beschlüsse, Ausschüsse und Haushaltsmittel konnte die Änderung des bisherigen Konzepts hin zu einer neuen, für die Zukunft tragfähigen Anpassung der Schullandschaft ins Rollen gebracht werden (Siehe Teilhaushalt 3, ab **S. 115**). Deshalb konnte sich der Rat auf weitere, darunterliegende Handlungsfelder konzentrieren.

Die Handlungsfelder wurden durch Mehrheitsfindung definiert. Daraus konnten Leistungsziele und Maßnahmen erarbeitet und diese, soweit möglich, Haushaltsjahren zugeordnet. Die jeweils zuständigen Verwaltungsmitarbeiter haben diese in Tabellen gefasste Ausarbeitungen weiter ausgeführt, insb mit Finanzmitteln hinterlegt. Das Gerüst ist:

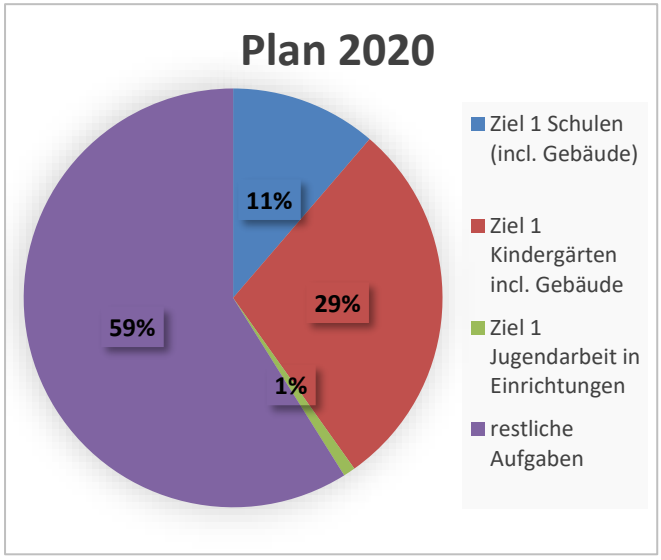
HHJahr	Leistungsziele	Maßnahmen zur Durchführung	Entscheidungen (Datum)	Finanzierung	Kennzahlen

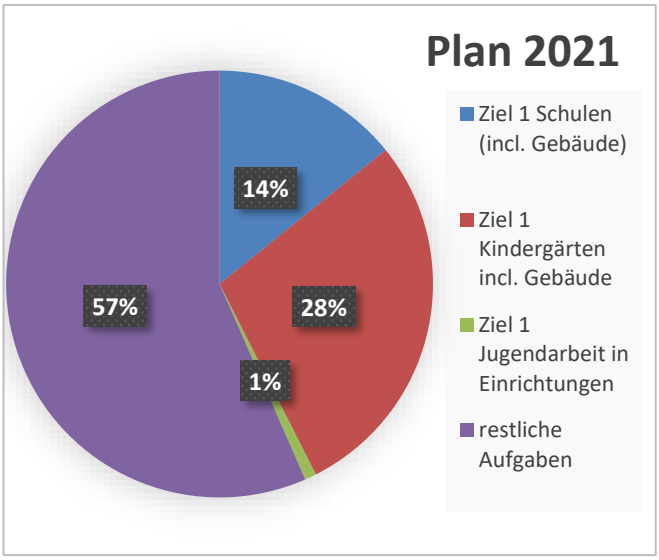
Die Ausführungen zu den jeweiligen Themen werden in den Teilhaushalten abgebildet. Hierfür ist in der pdf-Version bei den Zielen ein Link zur passenden Produktgruppe (bzw. Teilhaushalt) und zurück angebracht.

Nr.	Handlungsfelder
1	**Entwicklung der Infrastruktur** Teilhh. 7 ab S. 201
1.1	- Stadtentwicklung (PG 5110)
1.2	- Gemeindestraßen (PG 5410)
1.3	- Umweltschutz (PG 5610 / 5520)
2	**Sicherheit und Ordnung** Teilhh. 2 ab S. 94
	- Ordnungswesen / Verkehrswesen (PG 1220 / 1221)
3	**Vereinsförderung** Teilhh. 4 und 6 ab S. 127
	- Kultur- und Sportvereine (PG 2810 / 4210)
4	**Wirtschaftsstandort** Teilhh. 8 ab S. 244
4.1	- Wirtschaftsförderung (PG 5710)
4.2	- Gewerbegebiete (PG 5110)

Das größte Projekt der nächsten Jahre ist die Änderung in der Schullandschaft. Dazu kommen noch erhebliche Investitionen in Kindergärten, die durch die damit einhergehenden Folgekosten den Haushalt nachhaltig belasten.

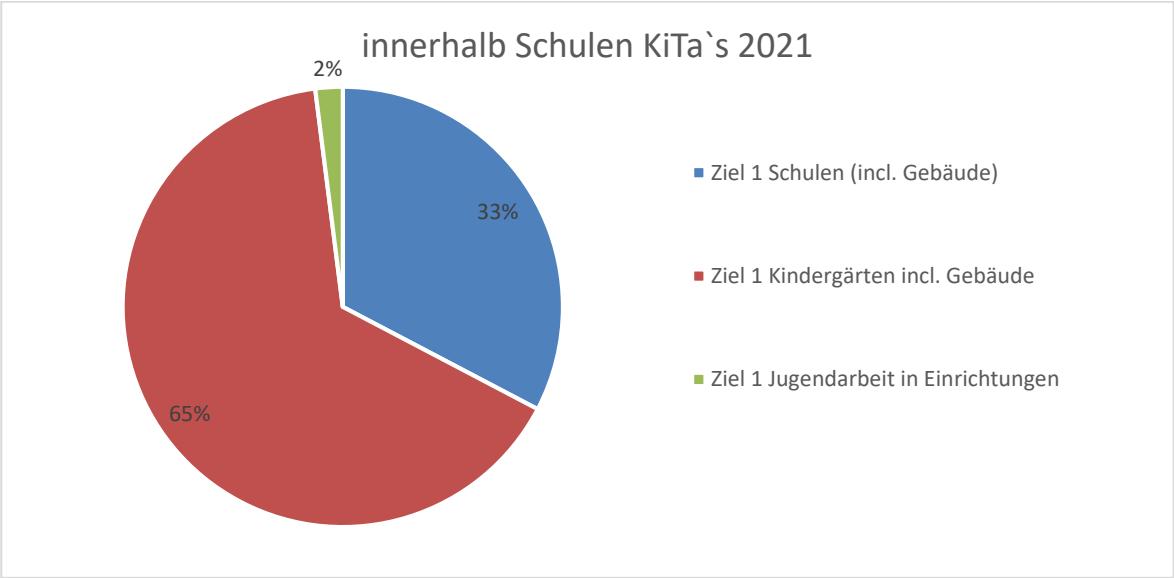
Deshalb soll an dieser Stelle der Anteil dieser Pflichtaufgaben an den gesamten besonders hervorgehoben werden. Die weiteren Informationen werden beim Teilhaushalt 3, ab S. 115, bzw Teilhaushalt 5, ab S. 158, ausgeführt.





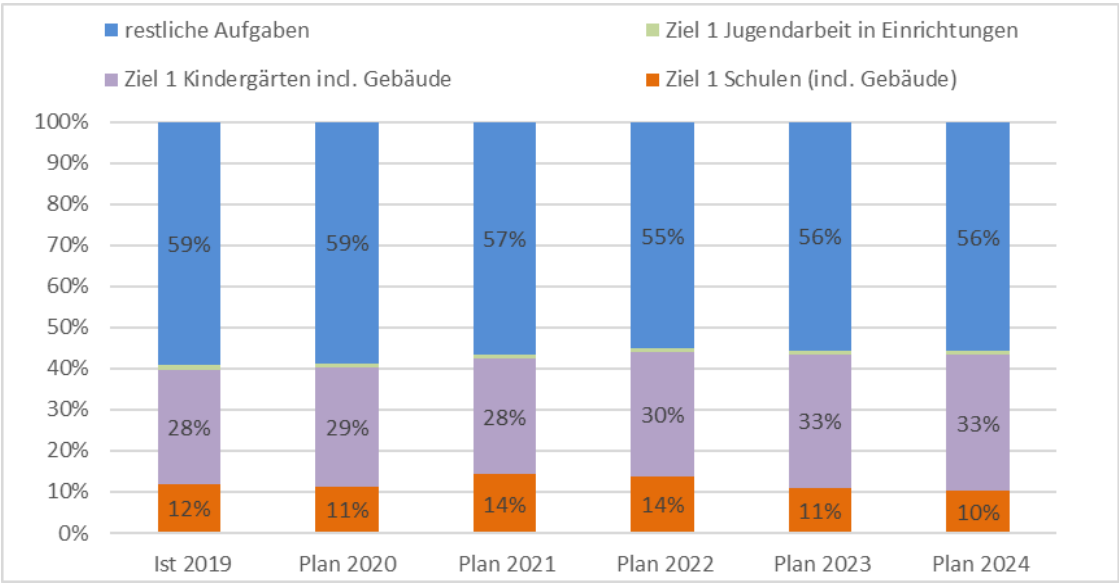
D.h. 43 % aller Aufwendungen (ohne FAG) (2020: 41 %) werden für die Bereiche Schulen und Kindergärten verwendet. Bis zum Jahr 2024 nehmen diese Produktgruppen 44 % der Aufwendungen ein.

Beim Blick auf die Verteilung der Aufwendungen zwischen Schulen und Kindergärten wird der hohe Personalaufwand deutlich. Trotz der hohen Beträge für die Sanierung der Schulen hat der Kindergarten den klar größten Anteil bei diesen Kosten. Durch diese Sanierung ändert sich der „interne“ Anteil der Schulen am Bildungsetat um 6 Prozentpunkte von 27 % in 2020 auf 33 % in 2021. Bis zum Ende der Finanzplanung wird der Kindergarten allerdings auf 74 % der Kostenanteile anwachsen.



Diese 6 Prozentpunkte mehr Aufwand bedeutet nicht, dass die absoluten Zahlen beim Kindergarten sinken. Damit ist auch die Schwierigkeit aufgezeigt in diesen Jahren den Haushaltsausgleich herzustellen. Diese Mehraufwendungen bei den Schulen drücken das Ergebnis massiv.

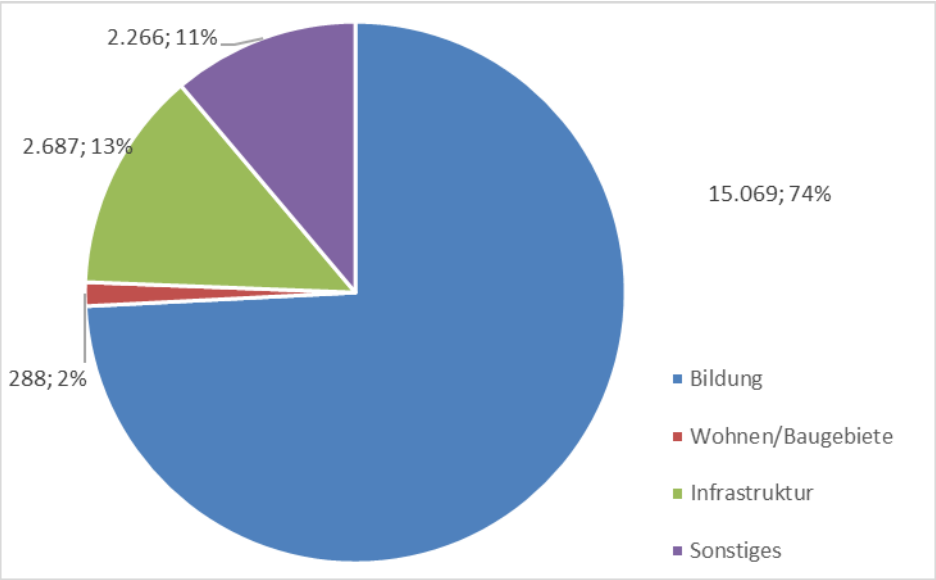
Vergleicht man die Jahre 2019 bis 2024 miteinander ergibt sich in der Anteilsbetrachtung folgendes Bild:



Das bedeutet für Gemeinderat und Verwaltung, dass wir alle anderen Aufgaben (Straßen, Wege, Plätze, Grünanlagen, Ordnungswesen etc) mit prozentual weniger Mitteln erfüllen müssen. Diese Grafik soll der Bevölkerung diese Lage verdeutlichen. Da in den nächsten zwei Jahren die für Haushaltsaufgaben freien Steuererträge (Siehe Grafik oben) deutlich sinken, die Pflichtaufgaben weiter erfüllt werden müssen, dazu noch Sanierungen anstehen und neue Voraussetzungen (Digitalisierung) geschaffen werden müssen, werden wir von unseren angesparten Mitteln und Darlehen leben müssen. Künftige Generationen zahlen diese wieder zurück. In diesem Fall ist die mit Fremdmitteln finanzierte Investition auch für diese künftige Generation.

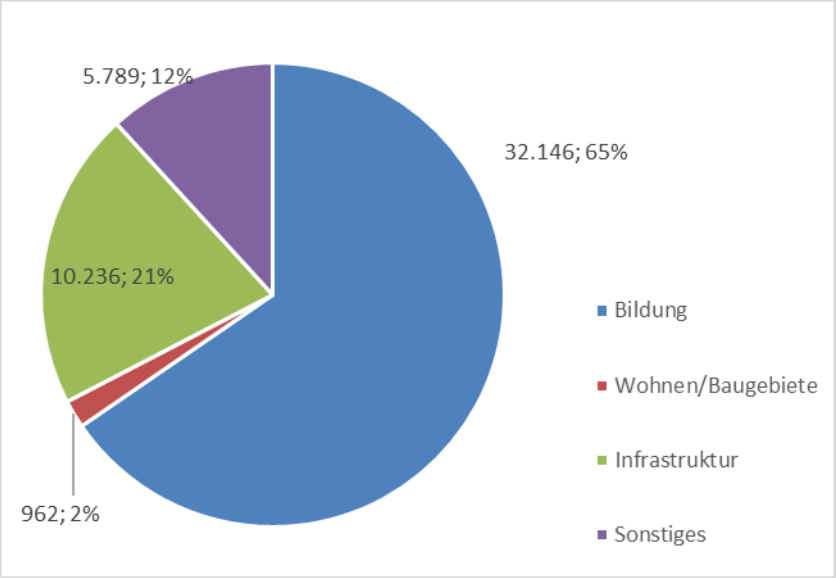
Investitionsverteilung:

Für 2021



Bei den Investitionen werden 89 % der Auszahlungen für die Wirkungszielbereiche verwendet, 74 % alleine für Schulen und Kindergärten

Für den gesamten Finanzplanzeitraum bis 2024 ergibt sich:



65 aller Mittel werden für den Bildungsbereich eingesetzt, 21 % für Infrastruktur.

Ergebnishaushalt 2021

lfd. Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 Euro	Ansatz 2021 Euro	Änderung 2021 -2020 Euro
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	23.309.485	23.320.197	10.712
2	+	laufende Zuweisungen	20.905.730	19.307.418	-1.598.312
3	+	aufgelöste Inv.zuwendungen u -beiträge	604.207	620.690	16.483
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
5	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	2.588.707	3.062.919	474212
6	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	405.895	389.536	-16.359
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.226.250	1.423.814	197.564
8	+	Finanzerträge	100.000	0	-100.000
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestands.verä.	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.050.000	1.111.000	61.000
11	=	Ordentliche Erträge	50.190.274	49.235.574	-954.700
12	-	Personalaufwendungen	14.750.513	15.458.190	707.677
13	-	Versorgungsaufwendungen	593.180	407.854	-185.326
14	-	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	7.882.893	9.464.199	1.581.306
15	-	Planmäßige Abschreibungen	3.310.285	3.349.280	38.995
16	-	Zinsen und ähnl. Aufwendungen	620.750	585.800	-34.950
17	-	Transferaufwendungen	22.265.540	23.582.954	1.317.414
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.274.434	2.392.556	118.122
19	=	Ordentliche Aufwendungen	51.697.596	55.240.833	3.543.237
20	=	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.507.322	-6.005.259	-4.497.937
21	+	Vorauss. außerordentliche Erträge	1450000	0	-1.450.000
22	-	Vorauss. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
24	=	Veranschlagtes Sonderergebnis	1.450.000	0	-1.450.000
25	=	Veranschlagtes Gesamtergebnis	-57.322	-6.005.259	-5.947.937
lfd. Nr.		Gesamtfinanzhaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 Euro	Ansatz 2021 Euro	Änderung 2021 -2020 Euro
9	+	Einzahlungen aus lfd. Verw.tätigkeit	49.586.067	48.614.884	-971.183
16	-	Auszahlungen aus lfd. Verw.tätigkeit	50.861.072	54.577.565	3.716.493
17	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebn.hh	-1.275.005	-5.962.681	-4.687.676

Vorbericht Tabellen - Haushaltsverglich

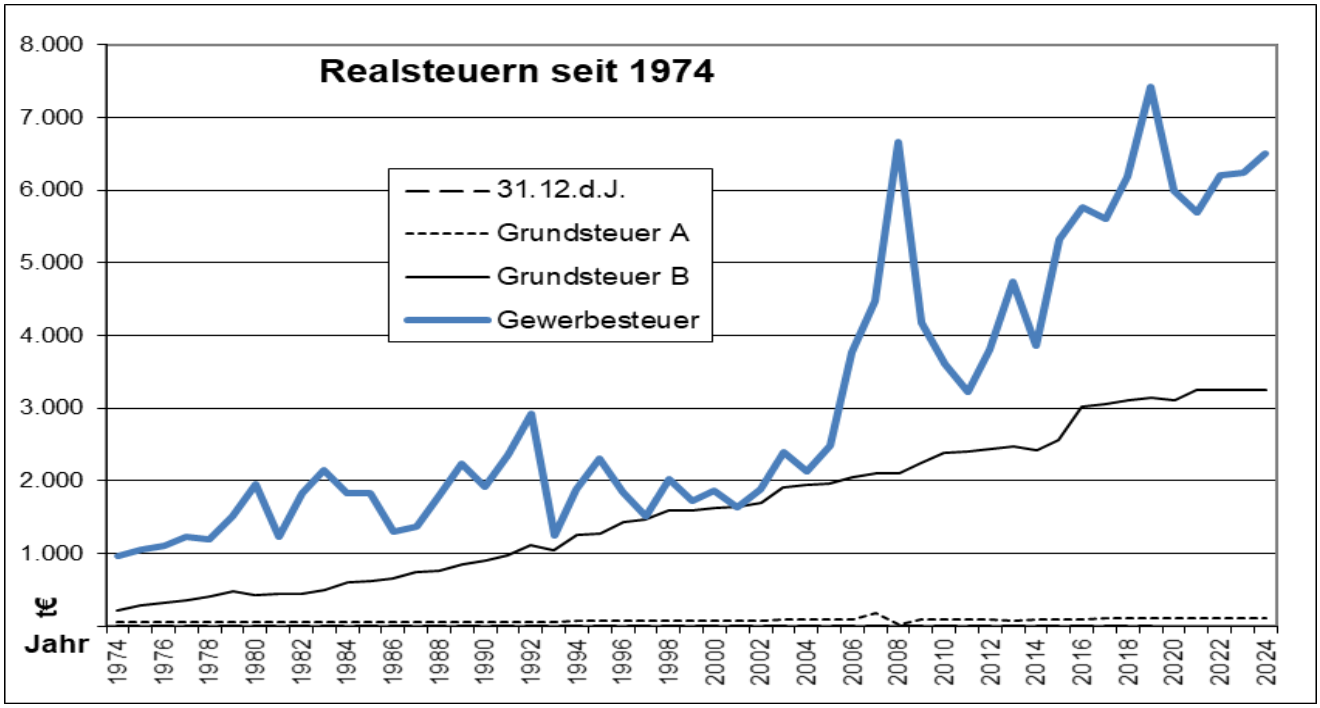
Erträge

zu lfd. Nr. 1: Steuern und ähnliche Abgaben

Kostenart	Kostenartenbezeichn.	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
30110000	Grundsteuer A	109.271	100.000	100.000
30120000	Grundsteuer B	3.140.704	3.110.000	3.250.000
30130000	Gewerbesteuer	7.432.081	6.000.000	5.700.000
30210000	Gemeindeanteil Einkommensteuer	10.677.197	10.824.800	10.896.467
30220000	Gemeindeanteil Umsatzsteuer	1.328.113	1.194.701	1.522.065
30310000	Vergnügungssteuer	718.461	600.000	250.000
30320000	Hundesteuer	88.794	86.000	88.000
30410001	Fremdenverkehrsabgabe A	296.292	210.000	296.292
30410002	Fremdenverkehrsabgabe B	373.959	363.000	373.944
30510000	Familienleist.ausgl.	782.955	820.984	843.429

Die Steuerbeträge sind wie immer aufgrund der vorliegenden Zahlen hochgerechnet und unterliegen insb. bei der Gewerbesteuer natürlichen Schwankungen. Wir gehen von gegenüber 2019, auch auf Grund der zum heutigen Stand für das laufende Jahr geschätzten Beträge und der Auswirkungen der Pandemie im nächsten Jahr (Rückwirkende Festsetzung von Steuern), sinkenden Beträgen aus. Unser Nachteil, keine großen Konzerne und damit zeitweise sehr hohe Steuern, ist gleichzeitig unser Vorteil, gegen Schwankungen recht robuste kleinteilige Wirtschaft. Die Finanzplanung wurde mit leicht steigenden Beträgen fortgeführt.

Die untere Grafik zeigt die Entwicklung der Realsteuern ohne Inflationsausgleich seit 1974, ab 2020 Planwerte.



Durch die erfolgreiche Ansiedlungspolitik gerade auch junge Familien nach Bad Krozingen zu bekommen sind die Einkommenssteueranteile ebenfalls als im Durchschnitt. Diese Aussage wird von den jeweiligen GPA Berichten gestützt. Unsere Region ist stärker landwirtschaftlich geprägt als Andere in Baden Württemberg. Diesen Landschaftsvorteil erkaufen wir durch eine schlechtere Finanzausstattung. Die Aufgaben der Gemeinde bleiben aber die Gleichen, ob sie

um den Speckgürtel um Stuttgart und Karlsruhe, auf den Höhen des Schwarzwaldes oder südlich von Freiburg liegt.

zu lfd. Nr. 2: laufende Zuweisungen

Kostenart	Kostenartenbezeichn.	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
31110000	Schlüsselzuweisungen vom Land	14.371.146	13.912.766	12.021.884
31110001	Kommunaler Investitionspauschale	2.030.849	1.777.630	1.699.710
31310000	Sonstige allg. Zuweisungen Land	23.510	0	0
31320000	Sonstige allg. Zuweisungen Gem./GV	12.894	0	0
31400000	Zuweis. lfd. Zwecke Bund	24.823	65.250	49.200
31410000	Zuweis. Lfd. Zwecke Land	134.581	278.886	230.486
31410001	Zuw. Gemeindeverbindungsstr.	22.360	21.500	21.500
31410002	Zuw. Gemeindefläche	29.944	29.954	29.954
31410003	Zuw. gehobener Verwaltungsdienst	6.052	17.223	12.753
31410004	Fremdenverkehrslastenausgleich	170.518	170.518	170.518
31411000	Ausgleichleistungen Bund nach § 46	5.500	0	0
31412000	Sachkostenbeitrag Schulen o. Medien	1.078.813	982.557	967.747
31413000	Sachkostenbeitrag Medienanteil Land	0	51.896	51.844
31416000	Zuweis. Zwecke Land Kindergarten	2.926.083	3.501.000	3.665.773
31418000	Zuweis. Zwecke Land Jugendbegleiter	2.250	3.000	3.000
31419000	Zuweis. Lfd. Integrationsausgleich	150.306	0	0
31420000	Zuweis. lfd. Zwecke Gem./GV	57.596	56.000	56.000
31460000	Zuweis. lfd. Zwecke sonst. öff. Sonderr.	50.796	37.550	42.050
31470000	Zuweis. lfd. Zwecke priv. Unternehmen	4.028	0	5.000
		21.102.048	20.905.730	19.027.418

Die Schlüsselzuweisungen sind die größte Einzeleinnahme des Haushalts, vor dem Einkommensteueranteil. § 38 KAG bestimmt, dass die Schlüsselzuweisungen zu 100 % in der Steuerkraftsumme zu berücksichtigen sind. Damit werden wir bei der Berechnung der Umlagen gegenüber den Gemeinden, die abundant (benötigen keine Schlüsselzuweisungen) sind, schlechter gestellt. Die Freude über die großen Beträge wird jeweils 2 Jahre später durch hohe FAG- und Kreisumlagen getrübt. Somit ist es in jedem Fall besser höhere eigene Steuern zu haben und weniger Schlüsselzuweisungen. Deshalb kann es für Bad Krozingen nur heißen die Gewerbesteuereinnahmen zu erhöhen, in dem sich attraktive Firmen ansiedeln.

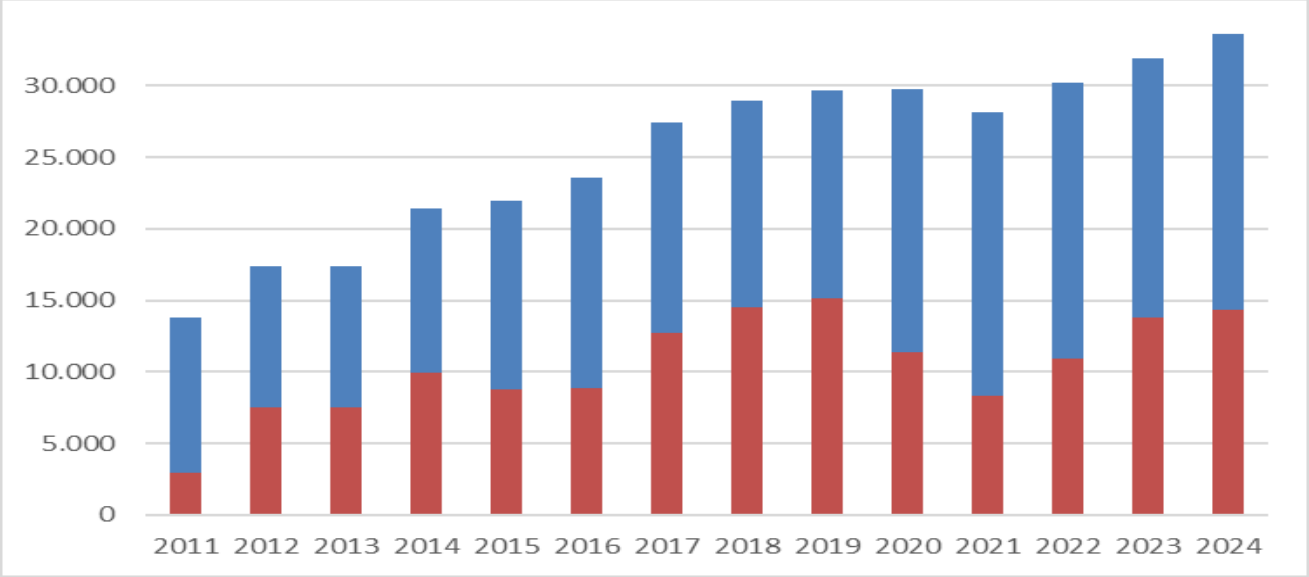
Bei der Betrachtung der Steueranteile und Umlagen müssen die zu zahlenden Umlagen auch beachtet werden. Deshalb wird jetzt schon ein Teil von lfd. Nr. 17, Transferaufwendungen, vorweggenommen.

Folgende Grafik zeigt den Anteil der bei uns verbleibt in Rot, die abzuführenden Umlagen in blau. Die Summe stellt die Erträge aus dem FAG und GemFRG dar. Man kann die Abhängigkeiten gut erkennen. Die rote Säule beinhaltet den freien Teil, der nach Abzug der zu zahlenden Umlagen aus dem FAG übrig bleibt. Insbesondere auffällig ist wie die Kurve in nur zehn Jahren über 100 % wächst. Die ist Ausfluss aus der wirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland. Voriges Jahr schrieb ich an dieser Stelle: „*Dass es den öffentlichen Haushalten dennoch nicht gelingt gewaltige Überschüsse, ja überhaupt irgendwelche Überschüsse zu erzielen, muss ein Warnsignal sein. Das Wohlfühlstaatsprinzip ist bei einer nur leichten Eintrübung in der Wirtschaft nicht mehr zu halten, die öffentliche Hand heillos überfordert. Die Kommunen treffen hierfür nicht die Entscheidungen, sie müssen sie nur umsetzen.“* Das Jahr 2020 mit der Pandemie und den darauf getroffenen Entscheidungen zur Abfederung, die nicht anzuzweifeln

sind, aber samt und sonders über Darlehen finanziert die nächsten Generationen betreffen, bestätigt die Aussage leider nur allzu deutlich.

Aus dieser Grafik wird auch deutlich warum 2020 bis 2022 kein ausgeglichener Haushalt erreicht werden kann, während dies 2018 und 2019 gelingen konnte. Es bleibt einfach zu wenig übrig. Auch die absoluten Beträge wurden durch die Krise gesenkt, die Inflation und der Anspruch an die öffentliche Hand stieg aber weiter. Ab 2023 kann man wieder an das Jahr 2020, bzw 2019 anknüpfen. Dennoch konnten wir das Ergebnis 2023, trotz gestiegener Kosten, wieder besser gestalten und werden auf diesem Weg auch wieder schwarze Zahlen schreiben.

Rechnungsjahr200x/Haushalt/Vorbericht Tabellen - FAG



Aus diesem Dilemma gibt es nur eine Lösung. Wir müssen über die lfd.Nr 1 zu deutlich höheren Gewerbesteuereinnahmen kommen.

<u>zu lfd. Nr. 3</u>: aufgelöste Investitionszuwendungen und-beiträge

Kostenart	Kostenartenbezeichn.	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
31600000	Aufl. Zuweisungen Bund	350.873	345.410	355.080
31620000	Aufl. SoPo Beiträgen	259.953	258.797	265.610
		610.826	604.207	620.690

Die Nr. 3 zeigt die aufgelösten Sonderposten an, also die Abschreibungen der erhaltenen Zuweisungen, Zuschüsse und Beiträge. Diese Beträge werden als Ertrag gebucht und verringern den zur Refinanzierung der AfA zu erwirtschaftenden Ertrag. Da in der Regel keine Zuweisungen für Erneuerungs- oder Sanierungsmaßnahmen zu erhalten sind ist dieser Betrag betriebswirtschaftlich fragwürdig, aber vorgeschrieben.

zu lfd. Nr. 5: Entgelte für öffentliche Leistungen und Einrichtungen

Koart	Bezeichnung	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
33110000	Verwaltungsgebühren	220.333	211.000	198.000
33210000	Benutzungsgebühren u ähnl Entgelte	1.558.853	1.442.707	1.956.200
33610001	Kurtaxe	908.719	935.000	908.719
Gesamtergebnis		2.687.905	2.588.707	3.062.919

Die Benutzungsgebühren setzen sich aus folgenden Bereichen zusammen:

Bezeichnung	Bezeichnung
Abteilung Stadtkasse	KiTa Hausen Betrieb
Allgemein alle Friedhöfe betr./Summe	KiTa Kurgarten Betrieb
Anschlagwesen	KiTa Kurgarten II Betrieb
Bauverwaltung	KiTa Löwenherz Betrieb
Bestattungswesen Biengen Betrieb	KiTa Purzelino Betrieb
Bestattungswesen Friedhöfe Kernort Betri	Kulturpflege - Verwaltung
Bestattungswesen Hausen Betrieb	Mediathek Bahnhof
Bestattungswesen Schlatt Betrieb	Mehrzweckgeb.Biengen
Bestattungswesen Tunsel Betrieb	Merowingerhalle Biengen Gebäude
Betrieb Jugendzentrum Keller Realschule	Möhlinhalle Hausen Gebäude
Bürgerbüro Verwaltung	Museum Litschgihaus Betrieb
Container Biengen	Museum Litschgihaus Gebäude
Container Hausen	Notunterkunft Schwimmbadstraße
Container Tunsel	öff.Parkierungseinr.:An der Schloßmauer
Dreiteilige Halle Gebäude	öffentliche Sicherheit und Ordnung
Einrichtungen der Jugendarbeit :Ferienpa	örtliche Strassenverkehrsbehrde
Fachbereich Finanzverwaltung	Ortsverwaltung Tunsel Gebäude
Flexible Nachmittagsbetreuung Biengen	Ortsverwaltung Tunsel Verwaltung
Flexible Nachmittagsbetreuung Hausen	Quellenhalle Schlatt Gebäude
Flexible Nachmittagsbetreuung Schlatt	Rathaus Gebäude
Flexible Nachmittagsbetreuung Tunsel	Schlatter Straße 23 und 25
Geb.management allg. Kosten	Standesamt Verwaltung
Gemeindearchiv Betrieb	Stiftung Koch Vermietung des Objektes
Gemeindestraßen - Bauunterhaltung lfd	Turnhalle GHS (alt) Gebäude
Gutachterausschuss	Turnhalle Realschule Gebäude
Jahr-Wochenm./Gem.waagen/Gefrierraum/Mar	Turnhalle Tunsel Gebäude
Josefshaus Gebäude	Verlässliche Grundschule Biengen
KiTa Biengen Betrieb	Verlässliche Grundschule Hausen
KiTa Container Betrieb	Verlässliche Grundschule Schlatt
KiTa Entdeckerhöhle Betrieb	Verlässliche Grundschule Tunsel
KiTa Geranienweg Betrieb	Vermietung von Geschirr und Besteck

Die Kindergartengebühren haben einen Anteil von 871 T€

zu lfd. Nr. 6: Privatrechtliche Leistungsentgelte

Kostenart	Kostenartenbezeichnung	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
34110000	Mieten und Pachten	296.121	169.587	217.158
34110001	Jagdpacht	5.458	8.350	8.350
34110003	Fischereipacht	300	300	300
34111000	sonstige Mietnebenkosten (Ertrag)	32.588	31.527	30.435
34120000	Erbbauzins	15.693	10.081	15.693
34210000	Erträge aus Verkauf	97.643	177.600	105.350

34610000	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	13.098	8.450	12.250
34611000	Ersatzleistungen für Schadensfälle	27.883	0	0
Gesamtergebnis		488.783	405.895	389.536

Die Erträge aus Verkauf bestehen 2021 mit 70 T€ aus den Erträgen aus dem Gemeindewald.

zu lfd. Nr. 7: Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Die Kostenerstattungen laufen vom Pflegestützpunkt über die Bibliothek, Feuerwehr und Essen für Ganztagsbetreuung bis zur normalen Verwaltungskostenerstattung.

Kostenart	Kostenartenbezeichnung	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
34800000	Erstattungen vom Bund	82.830	8.873	8.873
34810000	Erstattungen vom Land	16.217	0	54.000
34820000	Erstattungen von Gemeinden und GV	141.069	175.800	211.500
34830000	Erstattungen von Zweckverbänden	4.143	16.366	15.736
34830001	Erstattung ZweckVerb Gruppenwasservers.	23.173	34.776	34.776
34830002	Erstattung AbwasserZV Staufener Bucht	23.791	5.401	5.401
34830003	Erstattung Zweckverb. Neuenburg Breisach	7.207	6.731	6.731
34850000	Erstattungen von verbundenen Unternehmen	60.791	50.040	50.040
34850001	Erstattungen von Eigenbetrieb Abwasserbe	159.279	149.590	149.590
34850002	Erstattungen von SBK Betr.zweig Wasserve	147.294	148.481	148.481
34850003	Erstattungen von SBK Betr.zweig Verkehrs	51.977	60.684	60.684
34850004	Erstattungen von SBK Betr.zweig Strom	6.869	6.869	6.869
34850005	Erstattungen von SBK Betr.zweig Gas	6.795	6.795	6.795
34850006	Erstattungen von EB Breitband	54.239	73.684	73.684
34860000	Erstattungen von s. öff. Sonderr.	400	0	0
34870000	Erstattungen von privaten Unternehmen	184.505	11.160	5.824
34880000	Erstattungen von übrigen Bereichen	307.710	276.000	277.730
34880001	Erstattungen Essen Ganztagsbetreuung	251.603	195.000	307.100
Gesamtergebnis		1.529.893	1.305.757	1.226.250

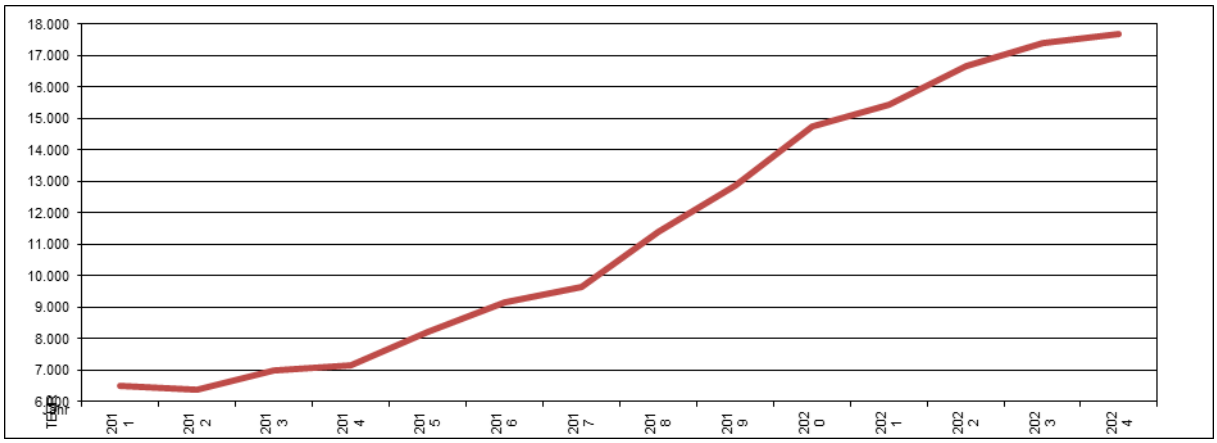
zu lfd. Nr. 8 und 10: Finanzerträge und sonst. ord. Erträge

Zu den sonst. Erträgen gehören die Konzessionsabgaben für Strom, Wasser und Gas mit insg. 691 T€. Hinzu kommen 370 T€ Bußgelder und 25 T€ Zinsen und ebenso Säumniszuschläge.

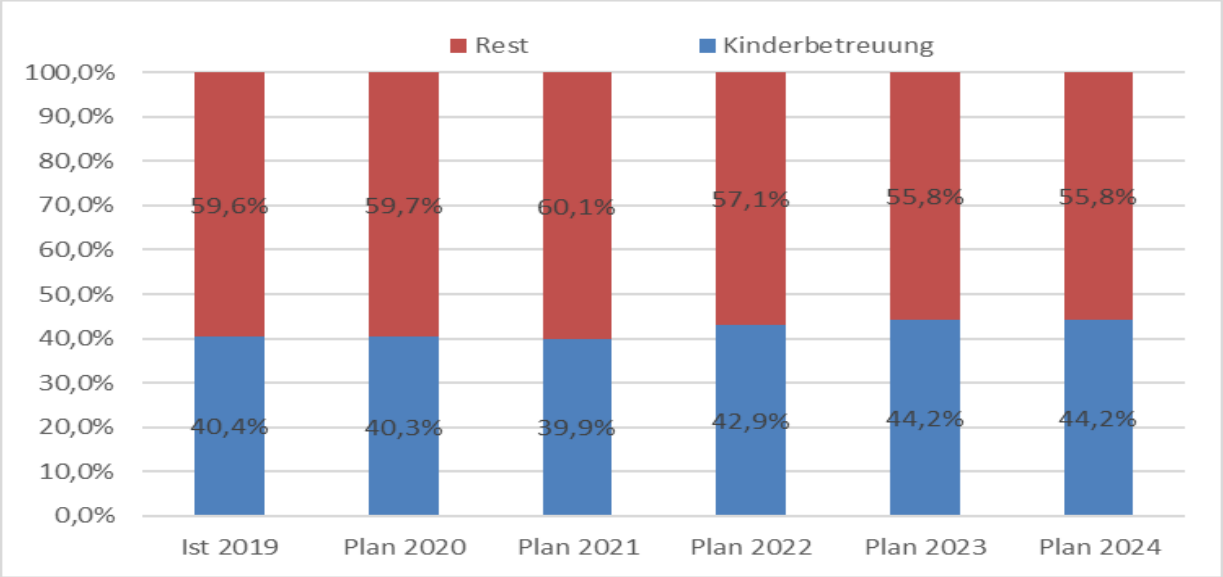
Aufwand

zu lfd. Nr. 12 und 13: Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen steigen von 14,7 Mio € auf 15,5 Mio €.



Dies ist eine Steigerung i.H.v. 708 T€ (4,82 %). Für 2021 sind insgesamt 17 neue Stellen geplant, von denen 9 bei den Kindergärten eingesetzt werden. 2022 werden noch einmal 21 neue Stellen für Erzieher/-innen geschaffen. Die folgende Grafik (Kinderbetreuung = Kindergärten u. Jugendarbeit, nicht Schulen) zeigt den Anteil an den Gesamtpersonalkosten im Zeitverlauf an und entspricht den Erwartungen aus dem Vorjahr.



Zusätzliche Einstellungen sind geplant: Feuerwehr, Gebäudemanagement, Tiefbau, Ordnungswesen, Bauverwaltung, verl. Grundschule.

zu lfd. Nr. 14: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Diese Summe beinhaltet alle Aufwendungen, die auf folgende Kostenarten verbucht werden:

Kostenart	Kostenart Beschreibung	Kostenart	Kostenart Beschreibung
42110000	Unterh. Grundst. und bauli.Anlagen	42620001	Reisekosten für Aus- u. Fortbildung, ums
42110001	Unterh. bauli.Anlagen Jugendräume	42620002	Aus- u. Fortbildung FFW
42110002	Unterh. Grundst. und bauli.Anlagen Konj.	42621000	Tagungen
42120000	Unterh. des sonst. unbew Vermöge	42690000	Sonstige bes. Aufwendungen f.Beschäft.

42120004	Kanalspülungen
42120005	Unterhaltung von Versorgungsleitungen
42120007	Unterhaltung der Außenanlagen
42120008	Zurverfügungstellung von Licht
42210000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens
42310000	Mieten und Pachten
42311000	sonstige Mietnebenkosten
42320000	Leasing
42320001	Leasing Maschinen Bauhof
42410000	Aufwendungen Energie
42411000	Aufwendungen Kraftstoffe
42412000	Aufwendungen Wärmevers.
42420000	Aufand für Wasserversorgung
42430000	Aufwand für Abfallbeseitigungen
42440000	Aufwand für Abwasserbeseitigung
42441000	Straßenentwässerungsanteil Stadt
42450000	Aufwand für Gebäudereinigung
42450001	Aufwand Reinigungsmaterial
42470000	Aufwand für gebäudebezogene Steuern
42490000	Sonst.Bewirtsch.Grundst.u. baul. Anlagen
42490001	Holzaufbereitung
42490002	Waldkulturkosten
42510000	Haltung von Fahrzeugen
42610000	Dienst- und Schutzkleidung
42620000	Aus- u. Fortbildung, umschulung
42710000	Verwaltungs- und Betriebsaufwe
42710001	Lernmittel (Ge-/Verbrauchsmittel)
42710002	Lehrmittel (Sachmittel für Lehrer für Un
42710003	Lernmittel aufgrund Gengenbacher Urteil
42711000	Repräsentationen
42711001	Öffentlichkeitsarbeit, Bürgervers. u.ä.
42720000	Aufwendungen für EDV
42720001	EDV Lizenzen
42720002	EDV Rechenzentrum
42720003	sonst. EDV incl. Ersatzbeschaffung
42720004	EDV außerhalb Inneleitung
42730000	Aufwend.für bez. Leist. u. Waren/Materia
42730001	Essen für Ganztagsbetreuung
42731000	Aufwendungen für Dienstleistungen
42731001	Kosten für Bebauungsplan
42731002	Kosten für Flächennutzungsplan
42731003	Vermessung für B- und F-Plan
42731004	sonst. Pläne z.B. Fahrpläne
42732000	Aufwendungen für Nichtlagermaterial
42733000	Geräte und Ausstattung
42760000	Besondere schulische Aufwendungen
42760001	Fahrtkosten bei Schulen
42790000	Sonstige Aufwendungen Sachleistungen
42810000	Verbrauch von Vorräten
42910000	Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstlstg.

Diese verteilen sich auf die Produktgruppen:

Prod.gruppe	Profitcenter Beschreibung	Plan 2020	Plan 2021
1110	Steuerung	117.791	113.335
1111	Organisation und Doku kom. Willensb	100	7.100
1114	Zentrale Funktionen	19.300	19.300
1120	Organisation und EDV	22.200	63.500
1121	Personalwesen	146.850	186.150
1122	Finanzverwaltung, Kasse	114.250	119.050
1124	Technisches Gebäudemanagement	1.309.702	1.234.576
1125	Bauhof, Fahrzeuge	173.200	184.800
1126	Zentrale Dienstleistungen	205.000	287.000
1130	Presse und Öffentlichkeitsarbeit	1.000	9.600
1210	Statistik und Wahlen	0	700
1220	Ordnungswesen	62.300	77.900
1221	Verkehrswesen	28.500	32.500
1222	Einwohnerwesen	87.774	88.446
1223	Personenstandswesen	17.850	15.350
1224	Kommunales Grundbuchwesen	0	75
1260	Brandschutz	212.352	221.852
1280	Katastrophenschutz	6.700	7.700
2150	Sonstige schulische Aufgaben	650	650
2520	Kommunale Museen	0	15.400
2521	Archiv	4.500	5.500
2720	Bibliotheken	93.150	98.650
2810	Sonstige Kulturpflege	85.000	81.220
3160	Förderung v. Trägern d. Wohlfahrtspflege	0	1.600
3180	Sonstige soziale Hilfen, Leistungen	22.350	40.600
4180	Kur- und Badeeinrichtungen	94.000	55.000
4210	Förderung des Sports	3.000	3.110
4241	Sportstätten	33.456	28.366

5110	Stadtentw.,Städtebaul.Plan., Verkehrspl.	352.000	405.500
5370	Abfallwirtschaft	19.500	29.750
5510	Öffentliches Grün/ Landschaftsbau	161.627	161.627
5520	Gewässersch./Öff.Gewässer/ Wasserb.Anl.	85.000	85.000
5530	Friedhofs- und Bestattungswesen	27.665	35.091
5540	Naturschutz und Landschaftspflege	151.000	151.000
5550	Forstwirtschaft	81.400	22.500
5551	Landwirtschaft	25.806	26.806
5610	Umweltschutzmaßnahmen	118.500	140.300
5710	Wirtschaftsförderung	27.900	29.900
5730	Allgemeine Einrichtungen u. Unternehmen	7.667	10.300
5750	Tourismus	1.000	1.000
211001	Betrieb von Grundschulen	103.593	103.968
211003	Bereitst.u.Betr.v.Grund-,Haupt-u.Werkr.s	138.447	160.888
211004	Betrieb von Realschulen	176.774	184.002
318010	Betr.u.Förd.Integr.Flüchl./Asylb.	436.344	431.417
362004	Jugendarbeit in Einrichtungen	26.625	36.758
541001	Gemeindestraßen	1.267.006	1.271.489
541007	Straßenreinigung	4.800	4.800
541008	Winterdienst	17.000	10.500
11240201	ProfitCenter Gebäude GS in OT	268.367	221.867
11240203	ProfitCenter Gebäude Joh.H.v.Landeck Sch	267.015	1.267.806
11240204	ProfitCenter Gebäude Realschule	480.165	684.800
11240240	Tageseinr.f.Kinder 0-6 Gebäude	458.617	454.720
36500101	Förd.v. Kindern Tageseinrichtungen 0-6 J	286.900	494.180
36500102	Förd.v. Kindern Tageseinrichtungen 7-14J	31.200	39.200
Gesamtergebnis		7.882.893	9.464.199

Leider ändert der Gesetzgeber den Produktplan immer wieder ab. So sind gewisse Zahlenfolgen nur schwer nachvollziehbar. Bereits zwei Mal wurden Änderungen bei den Kindergärten vorgenommen. Damit sind andere Produktgruppen zu entlasten und die neue zu belasten.

Die wesentlichen Positionen sind:

Koart	Bezeichnung	Plan 2020	Plan 2021
42110000	Unterh. Grundst. und bauli.Anlagen	876.406	1.986.506
42310000	Mieten und Pachten	642.128	753.287
42450000	Aufwand für Gebäudereinigung	577.500	585.750
42120000	Unterh. des sonst. unbeweglichen Vermöge	586.945	581.345
42731000	Aufwendungen für Dienstleistungen	440.290	480.770
42410000	Aufwendungen Energie	411.152	424.485
42710001	Lernmittel (Ge-/Verbrauchsmittel für Sch	375.164	405.458
42441000	Aufwand Straßenentwässerungsanteil Stadt	384.080	386.363
42412000	Aufwendungen Wärmevers. (Gas, Öl, sonst.	363.500	363.842
42720002	EDV Rechenzentrum	254.400	294.900
42731001	Kosten für Bebauungsplan	245.000	284.000
42730001	Essen für Ganztagsbetreuung	195.100	243.900
42730000	Aufwend.für bez. Leist. u. Waren/Materia	210.776	240.551
42120007	Unterhaltung der Außenanlagen	210.000	216.250
42120008	Zurverfügungstellung von Licht	210.000	210.000
42910000	Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstlstg.	199.581	177.291
42733000	Geräte und Ausstattung	148.219	166.779
42710000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwe	93.875	142.310
42510000	Haltung von Fahrzeugen	134.410	138.260

Bei den laufenden Gebäudeunterhaltungen sind die Sanierungsarbeiten an der Johann Heinrich von Landeck Schule mit 1,3 Mio€, der Realschule mit 685 T€ mit enthalten. Diese Beträge ergänzen die Anstrengungen der Gemeinde im Baubereich im Investitionshaushalt.

lfd. Nr. 15: Abschreibungen

Die Abschreibungen werden aufgrund des bestehenden Anlagevermögens unter Beachtung der angestrebten Investitionen linear gem. § 46 GemHVO errechnet.

zu lfd. Nr. 16: Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Aufgrund der Zins- und Tilgungslisten wurden die Zinsen für das Haushaltsjahr zusammengestellt. Dabei wurde das noch zur Aufnahme mögliche Darlehen des Vorjahres voll eingerechnet und das für das Haushaltsjahr als im letzten Quartal aufgenommen errechnet.

zu lfd. Nr. 17: Transferaufwendungen

Hier sind die Zuweisungen und Zuschüsse der Stadt an Dritte zu finden. Die größten Positionen mit einem Anteil von 99,29 % sind:

Kostenstelle	Objektbezeichnung	Plan 2019	Plan 2020	Anteil
61105000	Kreisumlage	11.112.704	11.965.478	45,55%
61105000	FAG Umlage	6.780.529	7.386.510	28,12%
41805001	Kur- und Badebetriebe mit Ust.	1.643.500	1.655.000	6,30%
36505501	KiGa Tunsel Zuschuss	730.000	730.000	2,78%
36505104	KiGa Sonnenstrahl Zuschuss	580.000	580.000	2,21%
61105000	Steuern, allg. Zuweisunge u. Umlage	525.000	525.000	2,00%
36505101	KiGa St. Marien Zuschuss	500.000	500.000	1,90%
42405101	Sportbad Betrieb	300.000	420.000	1,60%
36505103	KiGa St.Elisabeth Zuschuss	340.000	340.000	1,29%
36505105	KiGa Alamannenfeld Zuschuss	300.000	300.000	1,14%
36505301	KiGa Schlatt Zuschuss	230.000	230.000	0,88%
21101000	Verlässliche G.u.H.schulen Kernort Arche	220.614	220.614	0,84%
36205000	Einrichtungen der Jugendarbeit	195.300	200.000	0,76%
36505302	KiGa Kibitz Zuschuss	160.000	200.000	0,76%
36505106	KiGa Marienkäfer Zuschuss	190.000	195.000	0,74%
36505109	KiGa Waldkindergarten Wiegestube Ü3	130.000	130.000	0,49%
21305000	Berufsschule/berufliches Gymnasium	228.000	109.500	0,42%
26305000	Musikschulen Zuweisung	83.000	105.000	0,40%
36501100	Kindertagespflege	70.000	60.000	0,23%
26205000	Musikpflege, Kapellen u.Chöre	50.000	50.000	0,19%
57105000	Wirtschaftsförderung	40.000	40.000	0,15%
28105002	Kino	39.000	38.000	0,14%
21505000	Sonderschule Staufen Zuw.	37.000	37.000	0,14%
42105000	Förderung des Sports	20.000	25.000	0,10%
11115000	Bürgerbudget	20.000	20.000	0,08%
26201001	Schlosskonzerte GmbH	0	20.000	0,08%
		24.524.647	26.082.102	99,29%

zu lfd. Nr. 18: Sonst. ordentl. Aufwendungen

Die wesentlichen Kostenarten (bis 50 T€) setzen sich zusammen aus:

Kostenart	Kostenartenbezeichn.	Plan 2020	Plan 2021
44310000	Geschäftsaufwendungen	229.276	362.626
44293002	Hallennutzung Schulen/Kiga/Orat etc.	260.714	260.715
44430014	Unfallkasse UKBW Beitrag	220.500	225.150
44210000	Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	198.632	210.795
44294000	Rechts- und Beratungskosten	171.150	176.850
44520000	Erstattungen an Gemeinden (GV)	106.000	111.000
44310002	Post, Arriva	77.615	103.990
44430005	Gebäudeversicherung	80.345	80.450
44310003	Telefonkosten incl. Handy	75.570	75.108
44430006	Haftpflichtversicherung	76.000	74.200
44570000	Erstattungen an private Unternehmen	97.700	73.900
44210001	Aufw. f. ehrenamtl. Entsch. GR u. OR	75.000	65.000
44520002	Erstattungen an Gde. Bauhof (von EB´s)	61.085	61.025
44310005	Bürormaterial außer Kopierkosten	44.949	57.026

Die Hallennutzung gehen auf der Ertragsseite wieder ein. Größter Einzelposten ist die Unfallkasse BW. Das hängt nicht mit Schäden in Bad Krozingen zusammen, sondern betrifft die Gesamtschadensabsicherung im Land.

Bei den Versicherungen kann nicht immer von Steigerungen ausgegangen werden, je nachdem ob die jeweilige Versicherung im Vorbetriebsjahr gut oder schlecht gewirtschaftet hat werden auch die Prämien steigen oder fallen, wobei es natürlich eine Quersubventionierung zur Abfederung von zu starken Schwankungen gibt. Insgesamt werden 556 T€ (wie im Vorjahr) Versicherungsprämien (inkl. Unfallkasse) bezahlt.

Ordentliches Ergebnis

Das ordentliche Ergebnis schließt mit einem Fehlbetrag von 6 Mio€ ab. Die Erklärungen sind insbesondere beim Auf und Ab im Bereich Steuerumlagen zu finden. Fehlbeträge bleiben bis 2022 erhalten, 2023 ist quasi ausgeglichen. Trotz der weiter steigenden Personalkosten kann danach wieder ein besseres Ergebnis erreicht werden.

Die frühe Umstellung auf das neue Recht hat dazu geführt, dass in der Bilanz 2019 ein Betrag 15,9 Mio€ als Rücklage aus ordentlichen Ergebnissen angesammelt wurde, der sogar im Pandemie Jahr 2020 voraussichtlich weiter wächst. Damit lässt sich ein gesetzmäßiger Haushalt gem. §§ 80 III GemO iVm 24 I GemHVO erreichen. Zusätzlich sind 24,2 Mio€ aus dem Sonderergebnis passiviert. Die sich im Finanzplanjahr zunächst verschlechternde, ab 2023 wieder verbessernde Situation führt in der Gesamtsicht zu einer positiven Grundausrichtung. Gemeinderat und Verwaltung setzen mit der Fixierung auf Ziele und Handlungsfelder klare Arbeitsvorgaben, die schlussendlich in dieser Fokussierung auch wieder zu ausgeglichenen ordentlichen Ergebnissen führen können. Dass die erheblichen Anforderungen an die Städte und Gemeinden in den nächsten Jahren aber zu Fehlbeträgen führen ist nicht weiter verwunderlich und wird viele Gemeingen treffen.

zu lfd. Nr. 22 und 23: Sonst. außerordentl. Erträge/Aufwendungen / Sonderergebnis

Hier sind z.B. die Überschüsse oder Fehlbeträge aus Anlageveräußerungen zu veranschlagen und zu buchen. Normalerweise gehen die Verkäufe der Grundstücke auf Grundstücke zurück, die noch in der Erschließung sind. Dann kann kein seriöser Betrag errechnet werden, der eine Aussage über den Verkauf über Buchwert gibt. Deshalb wird im Normalfall hier kein Betrag ausgewiesen.

Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf (Finanzhaushalt Zeile 17)

Nach altem Haushaltsrecht wäre die Mindestzuführung, die Zuführung an den Vermögenshaushalt in der Höhe der Tilgung von Krediten und der Kreditbeschaffungskosten. Im Jahr 2021 sind Tilgungen i.H.v 530 T€ geplant. Die Zuführung nach altem Recht ist mit dem Überschuss der Ziffer 17 des Finanzhaushalts identisch und soll mit -5.963 T€ abschließen. Der fehlende Geldbetrag iHv 6.493 T€ ist vorhanden.

Die Stadt hat genügend liquide Mittel um diese für die fehlende Tilgung und das Defizit einzusetzen. Außerdem können Überschüsse aus der Veräußerung von Anlagevermögen eingesetzt werden. Auch dies wird in ausreichendem Umfang vorhanden sein. Geplant ist dennoch eine Entnahme aus den liquiden Mitteln, um eine sicher umsetzbare Planung vorlegen zu können. Die Kassenlage der Stadt ist nach heutiger Sicht in jedem Jahr gesichert.

6. Der Finanzhaushalt incl. Investitionen 2020

lfd. Nr.	Finanzpositionen	Ergebnis 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
9	Einzahlung. a. lfd. Verw.	53.318.420	49.586.067	48.614.884	52.464.615	54.580.156	56.102.983
16	Auszahlung. a. lfd. Verw.	-47.863.859	-50.861.072	-54.577.565	-54.897.832	-52.306.527	-53.804.564
17	Saldo aus lfd Verw.	5.454.561	-1.275.005	-5.962.681	-2.433.217	2.273.629	2.298.419
18	Investitionszuwendungen	1.058.150	980.935	1.480.100	2.685.950	425.000	1.000.000
19	Investitionsbeiträge u.ähnl.E	0		270.000	1.108.000	0	2.696.000
20	Veräußerung Sachverm.	2.395.845	3.910.900	2.665.000	353.000	2.070.000	0
21	Veräußerung Finanzverm.	0					
22	Einz. sonst. Investitionstät.	47.330					
23	Einzahl. Investitionen	3.501.325	4.891.835	4.415.100	4.146.950	2.495.000	3.696.000
24	Grundstücke + Gebäude	-393.924	-1.963.000	-2.074.500	-848.000	-58.000	-840.800
25	Baumaßnahmen	-6.935.629	-13.854.000	-17.528.000	-14.138.000	-6.731.000	-5.980.000
26	bewegl. Sachvermögen	-514.016	-1.466.865	-1.580.815	-1.171.753	-756.000	-585.000
27	Finanzvermögen	-80.100		0	0	0	0
28	Investitionsförderungsm	-114.519	-565.000	-1.083.200	-302.500	-302.500	-302.500
29	sonstige Investitionen						
30	Auszahl. Investitionen	-8.038.188	-17.848.865	-22.266.515	-16.460.253	-7.847.500	-7.708.300
31	Saldo Investitionen	-4.536.863	-12.957.030	-17.851.415	-12.313.303	-5.352.500	-4.012.300
32	Finanzmittelüb./-fehlb.	917.698	-14.232.035	-23.814.096	-14.746.520	-3.078.871	-1.713.881
33	Krediten für Investitionen	0	12.957.030	17.851.000	12.313.000	1.949.000	0
34	Tilgung von Kred.f.Inv.	-369.517	-260.000	-530.000	-730.000	-900.000	-1.100.000
35	Saldo Finanzierung	-369.517	12.697.030	17.321.000	11.583.000	1.049.000	-1.100.000
36	Änderung Finanzmittelb.	548.181	-1.535.005	-6.493.096	-3.163.520	-2.029.871	-2.813.881

Investitionshaushalt

Der Investitionshaushalt wird in den Ziffern 18 bis 30 des Finanzhaushalts abgebildet. Bei der Ziffer 20 werden Veräußerungserlöse veranschlagt. Liegen diese über den Restwerten wird die Differenz aus Verkaufsbetrag zu Restwert bei Ziffer 21 des Ergebnisplans verbucht und verbessert dort das Ergebnis (a.o.Ertrag). Über den Finanzhaushalt stehen die Geldmittel zur Finanzierung von Investitionen zur. Zur reinen Finanzplanung ist es daher ausreichend die Summen in der richtigen Höhe einzuplanen, die Verbuchung muss danach automatisch richtig erfolgen. Weil die Grundstücksverkäufe Bereiche betreffen die erst erschlossen werden, sind Grundstückswerte zum jetzigen Zeitpunkt nicht mit ausreichender Genauigkeit errechenbar. Eine Planung des Sonderergebnisses im Ergebnishaushalt aus solchen Verkäufen wurde deshalb nicht vorgenommen (Rd 245 Komm. Wirtsch.recht für BW – 8.Auflage, Boorberg und Verweis auf lfd 22/23 im Teil zum Ergebnishaushalt vorige Seite).

Im Investitionshaushalt wird nicht von Kostenstellen, sondern von Investitionsaufträgen gesprochen. Diese werden auf Finanzpositionen gebucht, nicht auf Kostenarten. Da die Kostenart von der Idee her aber der Finanzposition entspricht möchte ich der Einfachheit halber bei diesem Begriff bleiben. Es erleichtert sicherlich das Verständnis, wenn nicht dauernd die Namensgebung geändert wird.

Aufgrund der Finanzlage und der Aussicht im Zeitraum der Finanzplanung bis 2024 hat der Gemeinderat sich die Mittelansätze nicht einfach gemacht. Insbesondere der Verpflichtung zu einer Finanzplanung gem. § 85 IV GemO wurde Rechnung getragen.

Einzahlungen

zu lfd Nr. 18: Einzahlungen aus Investitionszuwendungen

In 2021 werden Zuwendungen erwartet in Höhe von knapp 1,5 Mio€.

Auftrag	Bezeichnung	Plan 2021
754101000053	Abbruch und Neubau Bernardusbrücke Einz.	550.000
742411000002	Halle Landeckschule Neubau Einz.	270.000
721101000038	Realschule Digitalisierung Einz.	195.000
721103000005	Sanierung GS Schlatt Einz.	170.000
721101000036	GHS Digitalisierung Einz.	156.600
721105000008	GS Tunsel Umbau Lehrerwohnhaus Einz.	71.000
721103000007	GS Schlatt Digitalisierung Einz.	34.800
721105000010	GS Tunsel Digitalisierung Einz.	17.800
721103000007	GS Schlatt Digitalisierung Einz.	11.900
721105000010	GS Tunsel Digitalisierung Einz.	3.000

Hierbei ist natürlich selbstverständlich, dass auf der Gegenseite jeweils höhere Auszahlungen für Investitionen stehen, da 100% nicht vorkommen.

zu lfd Nr. 5: Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen

Für 2021 sind 270 T€ Beitragszahlungen geplant. Die Finanzplanung sieht Beiträge im Jahr 2022 und 2024 vor. Für Gemeindegrundstücke gilt, dass der Betrag wieder in lfd. Nr. 24 wieder als Auszahlung geführt gem. § 24 i.V.m.16 KAG.

zu lfd Nr. 20: Einzahlungen aus Veräußerung von Sachvermögen

Die Verkäufe sind fast in voller Höhe über Grundstücksveräußerungen geplant. Angedacht sind Verkäufe in der Gesamthöhe von 2,6 Mio€.

Auszahlungen

zu lfd Nr. 24: Ausz. f. den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Für spätere Verkäufe ist der Erwerb weiterer Grundstücke geplant. Außerdem werden hier die Gemeindeanteile an den Beiträgen verbucht für Grundstücke die in unserem Eigentum stehen (§§ 24 i.V.m. 16 KAG). Die Wasser-, Abwasser- und Erschließungsbeiträge werden auf die Grundstückskosten hinzugerechnet. Für 2021 sind 2,07 Mio€ geplant.

zu lfd Nr. 25: Ausz. für Baumaßnahmen

Im Bereich der Hochbauverwaltung fallen folgende Beträge an (Teilweise Erläuterungen mit Plänen bei den Produktgruppen):

Auftrag	Bezeichnung	Plan 2021
736501000027	KiTa Kurgarten II Neubau - Ausz.	5.000.000
736501000036	Kita Geranienweg Neubau Ausz.	3.500.000

721101000041	Erweit. Landeckschule Gebäude A	1.731.000
742411000007	Landeckschule - Halle Neubau Ausz.	1.100.000
721102000003	Sanierung GS Biengen Ausz.	800.000
721104000006	Sanierung GS Hausen Ausz.	700.000
721101000040	Erweiterung Schulcampus Realschule	500.000
721103000004	Sanierung GS Schlatt Ausz.	390.000
754601000009	Neubau Radhaus Ausz.	350.000
736501000039	Interimskita(s)	250.000
721101000043	GHS GS - Mensa	100.000
742411000011	Sanieurng 3-teilgie Sporthalle (Realschu	100.000
712601000000	Kernort - FFW Gebäude	80.000
736501000025	Kindergarten Purzelino bew. Vermögen	25.000
755301000007	Zuschuss Sanierung Friedhofskapelle Ausz	15.000

Das Allzeithoch aus dem Jahr 2020 mit 10 Mio€ wird mit über 14,6 Mio€ übertroffen. Dabei werden nicht nur neue Maßnahmen angegangen. Im Endeffekt werden die in 2020 begonnen Arbeiten fortgesetzt. Diese haben sich verzögert, auch weil die Pandemie kein normales Arbeiten erlaubte. Daneben sind die Sanierungen im Invest, nicht zu verwechseln mit den Sanierungen im laufenden Betrieb, bei den Schulen in vollem Gange. Bis zum Ende der Zuweisungsfrist müssen die Arbeiten erledigt sein. Dieser Investitionsbetrag übersteigt unsere Möglichkeiten aus dem laufenden Betrieb stark. Es muss nach den Bauarbeiten eine Konsolidierungsphase eintreten, diese darf nicht nur ein Jahr dauern.

Im Bereich Tiefbau sollen die nächsten Projekte umgesetzt werden.

Auftrag	Bezeichnung	Plan 2021
751101000003	Sanierungsgebiet B3 Ortsdurchfahrt Ausz.	537.000
754101000052	Abbruch und Neubau Bernardusbrücke Ausz.	350.000
754101000062	Radwegkonzept Kernort	300.000
754100090001	Straßenbaumaßnahmen allg.	200.000
754102000006	Sanierung Obere Ledergasse, OT Biengen	180.000
754102900002	Schlossstraße	140.000
754104900007	Erschließung Schmidtackern	100.000
754100000004	Sanierung von Brücken allg.	85.000
753700000001	Unterflurverteiler Lammplatz	80.000
742412000000	Sportplätze	70.000
754101000061	Straßenbeleuchtung Fliederweg	70.000
754103000006	Baugebiet westlich "Unter dem Dorf"	70.000
711242000002	Toilettenanlage OV Biengen	67.000
754101000060	Von Schauenburg Weg	60.000
754105000026	Fußweg entlang Mengener Weg Hausen	60.000
755200000003	Starkregenrisikomanagement	60.000
754015000020	Radweg Schmidhofen	50.000
754102000013	Sanierung Hauptstraße/Bachstraße Bienge	50.000
755304000000	Ausbau Mittelweg Friedhof einschl. Neuan	50.000
755511000000	Budget Feldwege	50.000
742401000003	Aquarado Sanierung	40.000
754100000050	Straßenbeleuchtung allg.	40.000
754104000009	Erhöhung Dammbalken unter der Autobahn	40.000
755101000000	Spielplätze Kernort	30.000
756105000001	Renaturierung für BM KV Tunsel	30.000
755200000002	Ertüchtigung Rückhaltebecken	20.000

755301000004	Friedhofsplätze und -wege	18.000
755103000004	Spielplatz Schlatt	15.000
755205000002	Wasserläufe Tunsel Dolen,Stellfallen etc	10.000
755301000008	Friedhof Kernort Wasserstellen	10.000
754601000001	Parkplatz a. d. Schlossmauer	5.000

2,88 Mio€ sind geplant (2020: 3,8 Mio€). Der dabei größte Betrag wird im Bereich Tiefbau angesetzt, gilt aber für das Sanierungsgebiet. An dieser Stelle wird darauf hingewiesen, dass das eigentliche Projekt dabei der Neubau des Rathausanbaus und des Rathausplatzes ist. Die jetzt geplanten Auszahlungen sind meist keine Investitionen mit Refinanzierung. Sie müssen in voller Höhe finanziert und später als Abschreibung erwirtschaftet werden. Wir sind deshalb über die Möglichkeit eine Zuweisung für die Brückensanierung zu erhalten sehr froh.

zu lfd Nr. 26: Ausz. für bewegl. Sachvermögen

Der in dieser Kostenart aufgelistete Betrag von 1,58 Mio€ (2020: 1,466 T€; 2019:1.429 T€; 2018: 988 T€; 2017: 815T€, 2016: 861 T€, 2015:609 T€, 2014: 598 T€, 2013: 589 T€, 2012: 748 T€) spaltet sich in viele kleine Positionen auf. Die Vorhaben werden hier ohne die einzelnen Beträge aufgelistet, weil Angebote noch nicht überall vorliegen und eine Verzerrung des Wettbewerbs vermieden werden soll. Die größte Einzelposition ist mit Abstand das Budget für die freiwillige Feuerwehr (250 T€ o. Zuweisungen) und das Bauhofbudget (150 T€). Daneben sollen für bew. Vermögen in den Kindergärten insg. ca 218 T€ ausgegeben werden und bei den Schulen 624 T€. Im Wesentlichen, ohne die normalen Auszahlungen für EDV, sind hier 515 T€ für Digitalisierung eingeplant. Die Erarbeitung der notwendigen Konzepte wird im Teilhaushalt 3 erläutert.
Budgets erlauben langfristige Planungen der Bewirtschafter durch die Möglichkeit nicht beanspruchte Beträge zu übertragen. Die üblichen kommunalrechtlichen Regelungen gelten deshalb natürlich dennoch (Ausschreibungspflichten, Letztentscheidung der Beschaffung durch Gemeinderat etc.).

Auftrag	Bezeichnung	Auftrag	Bezeichnung
712600000000	FFW Budget bew. Vermögen	721101000001	RS bew.Verm
721101000037	Realschule Digitalisierung Ausz.	736501000035	KiTa Löwenherz
721101000035	GHS Digitalisierung Ausz.	721101000016	EDV GHS
712200000000	Ordn.amt bew Vermögen	721105000009	GS Tunsel Digitalisierung
711250000000	Bauhof	721101000013	GHS bew. Vermögen
736501000026	KiTa Kurgarten II Neubau bew. Vermögen	725200000003	Ausstattung Museum
736501000038	Kita Geranienweg Ausstattung Ausz.	736501000028	KiTa KWA bew. Vermögen
711260000001	Einrichtung Gesamtverwaltung	736502000004	KiTa Biengen Umbau Ausz.
721103000006	GS Schlatt Digitalisierung Ausz.	755500000000	Gemeindewald
712800000000	Katastrophenschutz Anlagevermögen	721102000000	GS Biengen bew.Verm.
711260000000	EDV Gesamtverwaltung	721104000001	GS Hausen bew. Verm.
721101000010	EDV Realschule Auszahlungen	721105000007	GS Tunsel Beschaffung

zu lfd Nr. 28: Ausz. für Investitionsfördermaßnahmen

Hier sind Zahlungen an die Kur- und Bäder GmbH und an Vereine geplant.

Finanzierung

Die Finanzierung der Investitionen erfolgt über die Ziffern 18 bis 22 (Einzahlungen), den Überschuss aus dem Ergebnishaushalt (Ziffer 17) und der Finanzierungstätigkeit (Ziffer 33). Dahinter verbirgt sich im Wesentlichen die Aufnahme von Darlehen bzw. die Tilgung. Auch einer Kreditaufnahme gleichgestellte Tätigkeiten werden hier verbucht.

Für das Jahr 2021 hat der Gemeinderat in seiner Sitzung zum Beschluss des Haushalts in Anbetracht der hohen notwendigen Investitionen und der Zinssituation einer Darlehensaufnahme i.H.v. 17,851 Mio€ (*2020: 12,957 Mio€; 2019: 9,324 Mio€; 2018: 8,973 Mio€, 2017: 9,7 Mio€, 2016: 4,78 Mio€, 2015: 2,5 Mio€; 2014: 3,484 Mio€; 2013: 2,826 Mio€ geplant insg. in diesem Zeitraum bisher 0,7 Mio€ aufgenommen / auch der laut Jahresrechnung 2019 rechnerisch notwendige Betrag musste doch nicht aufgenommen werden, ebenso wird in 2020 bei weitem nicht der geplante Betrag benötigt)* zugestimmt. Somit hat sich Bad Krozingen in den letzten Jahren entschuldet und liegt nun Ende 2020 bei 4,3 Mio€. Zu keinem Zeitpunkt in den Aufzeichnung seit 1974 hatte die Gemeinde weniger Schulden. Allerdings wurde der Eigenbetrieb Abwasser erst zum 01.01.2002 eingerichtet. Die Schuldenstandliste im Anhang beinhaltet aus 2020 einen Teilbetrag von 3Mio€ als mögliche Kreditaufnahme. Den freien liquiden Mitteln wird ein Betrag von 6,5 Mio€ entnommen.

Bei der vorherrschenden Zinslage muss eine Berechnung gemacht werden, die unter „normalen“ Umständen nicht durchzuführen ist. Diese Berechnung machen wir nun seit 2017. Da die Zinsen nur steigen können oder so bleiben, jedenfalls nicht mehr sinken können, muss die notwendige Darlehensaufnahme im gesamten Planzeitraum berücksichtigt werden und eine Risikoabschätzung vorgenommen werden. § 78 III GemO verlangt, dass herausgefunden wird was die wirtschaftlichste Alternative zur Finanzierung darstellt. Auch Darlehen können eine wirtschaftliche Alternative sein. In der Betriebswirtschaft wird vor Investitionen immer der Laverage-Effekt kalkuliert. Die Idee hinter der betriebswirtschaftlichen Sicht ist eine andere als bei einer Gemeinde (Gewinnerwartung der Investition gegenüber wirtschaftlichster Finanzierung), die Grundüberlegung ist aber die Gleiche: Ist es wirtschaftlicher Fremdkapital einzusetzen und nicht Eigenkapital?

Eine Zinsbetrachtung hat folgendes ergeben:

Bei der Verwendung von eigener Liquidität ergibt sich (Berechnung 1)

in T€	2020	2021	2022	2023	2024	2021 bis 2024
Liq.verwendung für ZM Fehlb (+Tilgung)	1.535	6.493	3.163	0	0	9.656
Eigenmittelverwendung für Investitionen	0	0	0	2.030	2.814	4.844
Darlehen	12.957	17.851	12.313	1.949	0	32.113

Unter den folgenden Zinsannahmen wurden nun Szenarien errechnet um eine wirtschaftliche Lösung unter Beachtung von Fremdmitteln zu finden.

	2021	2022	2023	2024
angen. Zinssatz	0,5%	1,0%	1,5%	2,0%
angen. Zins bei Umschuldung nach 10 Jahren und weitergeführter Tilgung	4,0%	4,0%	4,0%	4,0%
Annuität mit anf. Tilgungssatz	3,0%	3,0%	3,0%	3,0%

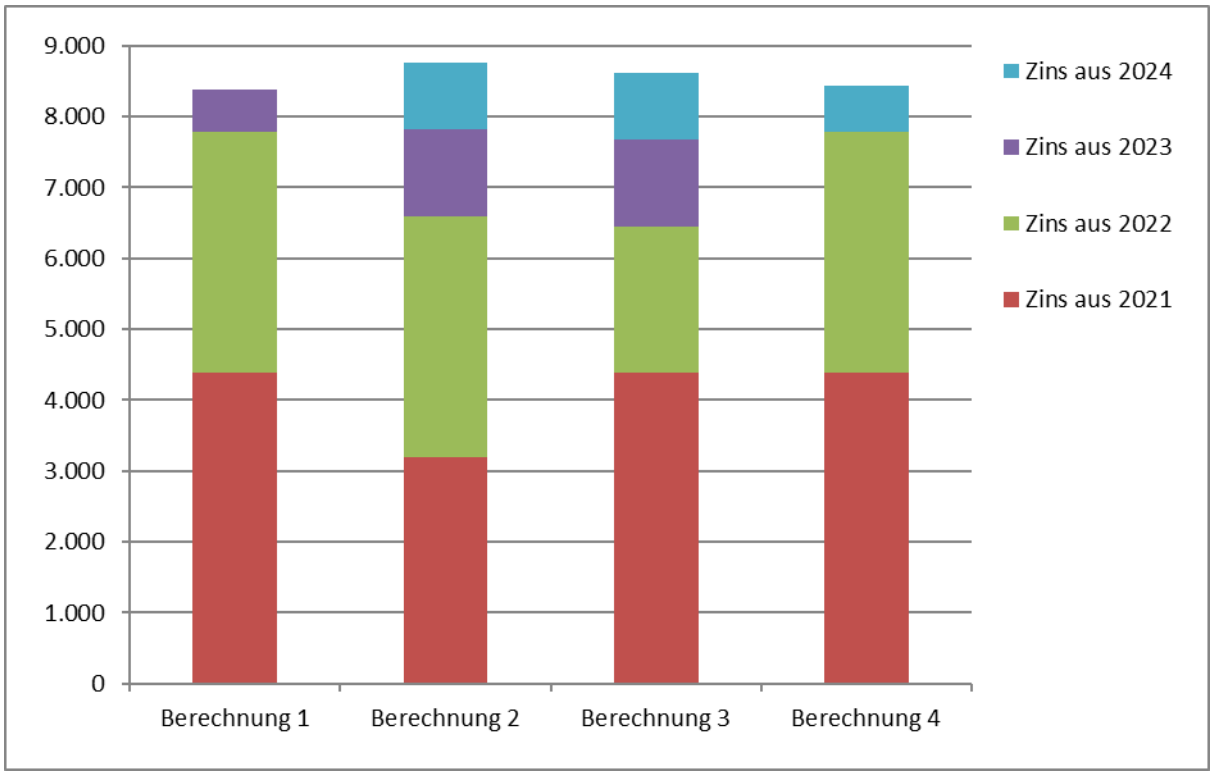
Die erwarteten Zinsen für 2021 sind realistisch. Im Jahr 2020 wurden zwei Darlehn für den EB Abwasser und EB Stadtwerke mit einem Zinssatz von – (!) 0,3 % aufgenommen. Es wurde ein Zinsanstieg um nur 1,5 % Punkte im Zeitraum ab 2021 angenommen und zur Vergleichbarkeit und Berechenbarkeit ein gleichmäßiger Umschuldungssatz nach 10 Jahren von 4 %.

Bei einem niedrigen Sollzins muss die Tilgung hoch angesetzt werden damit das Darlehen in einem normalen Zeitraum getilgt wird. Deshalb sind wie bei der Berechnung der Gesamtannuität immer von anfänglich 3 % Tilgung ausgegangen.

Dabei wurden folgende Szenarien angenommen:

	Inhalt
Berechnung 1	Verwendung der notwendigen Eigenmittel zu FK = 0 in 2024 Jahr und Rest in 2023
Berechnung 2	Verwendung der gesamten Eigenmittel in 2021
Berechnung 3	Verwendung der gesamten Eigenmitteln in 2022
Berechnung 4	Verwendung der notwendigen Eigenmittel zu FK = 0 in 2023 und Rest in 2024

Bei einem Barwertsatz von 1,6 % (augenblickliche Inflation) ergibt sich folgendes Bild



Der volle Eigenmitteleinsatz in 2021 ist die teuerste Lösung! Die günstigste Lösung ist Berechnung 1, die Verwendung der notwendigen Eigenmittel um 2024 kein Darlehen aufzunehmen, die Verwendung der restlichen Mittel zu den freien Mitteln um die Mindestliquidität zu erhalten

in 2023 (Seihe vorige Seite). Es sei hier darauf hingewiesen, dass zu keinem Zeitpunkt die Liquidität der Stadt gefährdet ist (Siehe Liquiditätstabelle in der Anlage).

In einer Tabelle lassen diese Zahlen genauer untersuchen.

	absolute Beträge	Barwert
Berechnung 1	**10.257**	**8.382**
Berechnung 2	10.631	8.764
Berechnung 3	10.487	8.616
Berechnung 4	10.318	8.442

Aus diesem Grund wird nicht vorgeschlagen die freien Mittel im Jahr 2021 einzusetzen, sondern wie oben beschrieben (Berechnung 1) verteilt auf die Jahre 2023 bis 2024. Dabei wurde eine Mindestliquidität von 1,2 Mio€ angenommen (§ 22 II GemHVO, 2%-Regel).

Die vorgesehene Darlehensaufnahme ist also gem. § 78 III GemO gegenüber dem Einsatz von Eigenmitteln wirtschaftlicher.

Finanzplanung, Rücklagen und Schuldenstand

Der Gemeinderat hat in seinen Sitzungen, insbesondere auch in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 30.1112020 alle Mittelanmeldungen überdacht. Schlussendlich sind die den strategischen Zielen zuzuordnenden Maßnahmen und einige wenige weitere Maßnahmen beschlossen wurden. 2021 wird die Sanierung der alten Landeckschulhalle abgeschlossen. Damit stehen die notwendigen zwei Hallen endlich zur Verfügung. Der Bau des Kindergartens mit dem Arbeitsnamen Kurgarten II wird begonnen, ebenso wie der im Geranienweg. Darüber hinaus werden aktivierbare Sanierungen bei den Schulen mit hohen Beträgen durchgeführt, an der Landeckschule ein Anbau realisiert und das neue Schulkonzept umgesetzt. Daneben werden in dieser Zeit die dreiteilige Halle grundsaniert und eine neue Mehrzweckhalle gebaut.

Diese außerordentlichen Anstrengungen sind nicht ohne Darlehensaufnahmen zu leisten. Die Verschuldung wird deshalb massiv anwachsen. Es muss dieser Fremdkapitalbestand in Zukunft wieder abgebaut und auf ein niedrigeres Maß geführt werden. Nur durch die augenblickliche Zinssituation sind diese Investitionen möglich.

Aus der Schuldentabelle (nach Darlehensspiegel im Anhang) wird deutlich, dass die Verschuldung insgesamt sprunghaft ansteigt. Natürlich werden wir damit wieder über den Schnitt Baden-Württembergischer Gemeinden liegen. Es ist wichtig, dass wir nach diesen Investitionen eine gewisse Zeit lang in ein ruhigeres Gewässer stoßen um den Fremdkapitalstand wieder abzubauen und eigene Mittel anzuhäufen. Die Aufgaben werden uns nicht ausgehen, daher müssen wir wieder ordentliche Kassenbestände anhäufen um investieren zu können.

Neben den Fremdmitteln stehen der Gemeinde noch eigene Mittel zur Verfügung. Die Verteilung der eigenen Mittel und der Fremdmittel unter Beachtung der geringsten Haushaltsbelastung wurde im Kapital Finanzierung erläutert.

Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe

Die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe befinden sich im Anhang an den Plan der Kernverwaltung mit den entsprechenden Erläuterungen und Anlagen. Darin spiegeln sich die Investitionen im Kernhaushalt insoweit wieder als Erschließungsmaßnahmen getätigt werden. Deshalb haben Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung ebenfalls in den jeweiligen Jahren entsprechende Beträge in den Investitionshaushalten.

Schlussbetrachtung

Das Wachstum Bad Krozingens bringt die Erweiterung der Infrastruktur mit sich. IM Finanzplanzeitraum soll sowohl der Bereich Kindergarten als auch die Schulsituation einer langfristigen Lösung zugeführt werden. Diese Investitionen gehen in der Folge mit hohen Aufwendungen einher. Da Gewerbe und die damit einhergehende Gewerbesteuer der größte Ertragsbringer ist, hat der Gemeinderat der Verwaltung aufgegeben diese Seite stärker zu bearbeiten. Mit dem Gewerbegebiet am Krozinger Weg wurde ein erster Schritt gemacht, weitere müssen folgen.

Die in der Zielsystemplanung gesteckten Ziele können mit diesem Haushalt erreicht werden. Die durchaus kritisch zu sehende Ertragskraft wird von der Verwaltung ebenso angegangen. Damit wird sich das Ungleichgewicht zwischen Aufwand und Ertrag nach und nach schließen. Wir gehen davon aus, dass bis zu einer möglichen Ernennung zur großen Kreisstadt auch die dafür notwendige Finanzausstattung erreichbar ist.

Bad Krozingen, den 01. Dezember 2020

Christian Thomann

Haushaltsplan
2021

Gesamtergebnishaushalt

lfd. Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	24.947.827	23.309.485	23.320.197	24.289.271	25.055.936	26.074.745
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen	21.111.348	20.905.730	19.307.418	21.707.984	22.945.960	23.441.478
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	610.826	604.207	620.690	620.020	609.340	604.620
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.687.905	2.588.707	3.062.919	3.496.919	3.519.819	3.519.819
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	488.783	405.895	389.536	429.036	376.036	377.536
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.529.893	1.226.250	1.423.814	1.420.405	1.431.405	1.438.405
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	424.770	100.000	0	0	100.000	100.000
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	5.008	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.859.034	1.050.000	1.111.000	1.121.000	1.151.000	1.151.000
11	**=**	**Ordentliche Erträge**	**54.665.395**	**50.190.274**	**49.235.574**	**53.084.635**	**55.189.496**	**56.707.603**
12	-	Personalaufwendungen	12.876.438-	14.750.513-	15.458.190-	16.669.111-	17.405.036-	17.699.696-
13	-	Versorgungsaufwendungen	600.290-	593.180-	407.854-	415.196-	423.500-	431.123-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.789.470-	7.882.893-	9.464.199-	9.346.274-	7.347.469-	7.252.685-
15	-	Abschreibungen	3.516.235-	3.310.285-	3.349.280-	3.153.210-	2.967.520-	2.705.780-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	209.505-	620.750-	585.800-	585.800-	585.800-	585.800-
17	-	Transferaufwendungen	22.585.121-	22.265.540-	23.582.954-	25.623.721-	24.340.070-	25.570.572-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.341.993-	2.274.434-	2.392.556-	2.257.730-	2.204.652-	2.264.688-
19	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**49.919.052-**	**51.697.596-**	**55.240.833-**	**58.051.042-**	**55.274.047-**	**56.510.344-**
20	**=**	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**4.746.343**	**1.507.322-**	**6.005.259-**	**4.966.407-**	**84.551-**	**197.259**
21	+	Außerordentliche Erträge	2.523.393	1.450.000	0	0	0	0
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	3.568-	0	0	0	0	0
23	**=**	**Veranschlagtes Sonderergebnis**	**2.519.825**	**1.450.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	**=**	**Veranschlagtes Gesamtergebnis**	**7.266.168**	**57.322-**	**6.005.259-**	**4.966.407-**	**84.551-**	**197.259**
25		Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0	0	0	0	0	0
26		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	4.746.343-	0	0	0	0	197.259-
27		Minderung des Basiskapitals nach Artikel 13 Absatz 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts	0	0	0	0	0	0
28		Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	1.507.322	6.005.259	4.966.407	84.551	0

lfd. Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6
29		Verwendung des Überschusses des Sonderergebnisses zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses	0	0	0	0	0	0
30		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	2.519.825-	1.450.000-	0	0	0	0
31		Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0	0	0	0	0
32		Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0	0	0	0	0
33		Fehlbetragsvortrag auf das ordentliche Ergebnis folgender Haushaltsjahre	0	0	0	0	0	0
34		Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital	0	0	0	0	0	0
35		Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit dem Basiskapital	0	0	0	0	0	0

Gesamtfinanzhaushalt

lfd. Nr.		Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	24.822.499	23.309.485	23.320.197	0	24.289.271	25.055.936	26.074.745
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.316.619	20.905.730	19.307.418	0	21.707.984	22.945.960	23.441.478
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.795.066	2.588.707	3.062.919	0	3.496.919	3.519.819	3.519.819
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	485.317	405.895	389.536	0	429.036	376.036	377.536
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.532.419	1.226.250	1.423.814	0	1.420.405	1.431.405	1.438.405
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	635.132	100.000	0	0	0	100.000	100.000
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.731.368	1.050.000	1.111.000	0	1.121.000	1.151.000	1.151.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**53.318.420**	**49.586.067**	**48.614.884**	**0**	**52.464.615**	**54.580.156**	**56.102.983**
10	-	Personalauszahlungen	12.689.547-	14.750.513-	15.458.190-	0	16.669.111-	17.405.036-	17.699.696-
11	-	Versorgungsauszahlungen	600.290-	593.180-	407.854-	0	415.196-	423.500-	431.123-
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.983.824-	7.882.893-	9.464.199-	0	9.346.274-	7.347.469-	7.252.685-
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	211.625-	620.000-	560.000-	0	560.000-	560.000-	560.000-
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	23.911.571-	24.739.301-	26.268.966-	0	25.623.721-	24.340.070-	25.570.572-
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	2.467.001-	2.275.184-	2.418.356-	0	2.283.530-	2.230.452-	2.290.488-
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**47.863.859-**	**50.861.072-**	**54.577.565-**	**0**	**54.897.832-**	**52.306.527-**	**53.804.564-**
17	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts**	**5.454.562**	**1.275.005-**	**5.962.681-**	**0**	**2.433.217-**	**2.273.629**	**2.298.419**
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.058.150	980.935	1.480.100	0	2.685.950	425.000	1.000.000
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	270.000	0	1.108.000	0	0
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	2.395.845	3.910.900	2.665.000	0	353.000	2.070.000	2.696.000
21	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0	0
22	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	47.330	0	0	0	0	0	0
23	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**3.501.325**	**4.891.835**	**4.415.100**	**0**	**4.146.950**	**2.495.000**	**3.696.000**
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	393.924-	1.963.000-	2.074.500-	400.000-	848.000-	58.000-	840.800-
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.935.629-	13.854.000-	17.528.000-	8.820.000-	14.138.000-	6.731.000-	5.980.000-
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	514.016-	1.466.865-	1.580.815-	402.500-	1.171.753-	756.000-	585.000-

lfd. Nr.		Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	80.100-	0	0	0	0	0	0
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	114.519-	565.000-	1.083.200-	0	302.500-	302.500-	302.500-
29	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0
30	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**8.038.189-**	**17.848.865-**	**22.266.515-**	**9.622.500-**	**16.460.253-**	**7.847.500-**	**7.708.300-**
31	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**4.536.864-**	**12.957.030-**	**17.851.415-**	**9.622.500-**	**12.313.303-**	**5.352.500-**	**4.012.300-**
32	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**917.698**	**14.232.035-**	**23.814.096-**	**9.622.500-**	**14.746.520-**	**3.078.871-**	**1.713.881-**
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	12.957.030	17.851.000	0	12.313.000	1.949.000	0
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	369.517-	260.000-	530.000-	0	730.000-	900.000-	1.100.000-
35	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit**	**369.517-**	**12.697.030**	**17.321.000**	**0**	**11.583.000**	**1.049.000**	**1.100.000-**
36	**=**	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres**	**548.180**	**1.535.005-**	**6.493.096-**	**9.622.500-**	**3.163.520-**	**2.029.871-**	**2.813.881-**
37		nachrichtlich	0	0	0	0	0	0	0
38		den voraussichtlichen Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	0	7.000.000	16.453.400	0	9.880.300	6.716.800	4.687.000
39		den voraussichtlichen Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn	0	0	0	0	0	0	0

THH1 Allgemeine Verwaltung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	6.052	17.223	137.753	691.753	153.753	12.753
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	252.303	255.922	259.310	258.720	248.820	245.210
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	164.710	181.907	61.200	61.200	61.200	61.200
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	277.867	217.255	229.996	224.496	218.496	219.996
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	456.507	554.162	549.732	550.732	551.732	551.732
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	160.969	100.000	0	0	100.000	100.000
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	5.008	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.024.873	720.000	741.000	751.000	751.000	751.000
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**2.348.288**	**2.046.469**	**1.978.991**	**2.537.901**	**2.085.001**	**1.941.891**
12	-	Personalaufwendungen	4.084.941-	4.667.319-	4.985.664-	5.077.854-	5.192.468-	5.295.478-
13	-	Versorgungsaufwendungen	515.442-	510.887-	407.854-	415.196-	423.500-	431.123-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.450.719-	3.564.214-	4.853.604-	4.742.633-	3.298.180-	3.416.380-
15	-	Abschreibungen	2.017.789-	1.465.592-	1.662.110-	1.556.660-	1.461.580-	1.312.110-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	52.642-	60.000-	25.000-	25.000-	25.000-	25.000-
17	-	Transferaufwendungen	5.617-	20.000-	24.000-	24.000-	24.000-	24.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	944.138-	1.031.981-	1.061.495-	1.074.731-	1.032.166-	1.035.202-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**11.071.289-**	**11.319.993-**	**13.019.727-**	**12.916.074-**	**11.456.894-**	**11.539.293-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**8.723.000-**	**9.273.523-**	**11.040.736-**	**10.378.173-**	**9.371.893-**	**9.597.402-**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	6.895.539	7.109.931	7.348.531	7.348.531	7.348.531	7.348.531
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	1.768.220-	1.866.948-	2.064.085-	2.064.085-	2.064.085-	2.064.085-
23	-	kalkulatorische Kosten	0	0	0	0	0	0
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**5.127.319**	**5.242.983**	**5.284.446**	**5.284.446**	**5.284.446**	**5.284.446**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**3.595.681-**	**4.030.540-**	**5.756.290-**	**5.093.727-**	**4.087.447-**	**4.312.956-**

THH1 Allgemeine Verwaltung

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	15.915	307.000	241.000	0	2.158.000	273.000	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	2.392.408	3.910.900	2.665.000	0	353.000	2.070.000	2.696.000
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**2.408.323**	**4.217.900**	**2.906.000**	**0**	**2.511.000**	**2.343.000**	**2.696.000**
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	393.924-	1.963.000-	2.074.500-	400.000-	848.000-	58.000-	840.800-
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.864.606-	8.417.000-	13.118.000-	4.300.000-	8.500.000-	800.000-	300.000-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	206.487-	272.000-	262.440-	0	259.440-	225.000-	225.000-
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	80.100-	0	0	0	0	0	0
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**3.545.117-**	**10.652.000-**	**15.454.940-**	**4.700.000-**	**9.607.440-**	**1.083.000-**	**1.365.800-**
17	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit**	**1.136.793-**	**6.434.100-**	**12.548.940-**	**4.700.000-**	**7.096.440-**	**1.260.000**	**1.330.200**
18	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf**	**1.136.793-**	**6.434.100-**	**12.548.940-**	**4.700.000-**	**7.096.440-**	**1.260.000**	**1.330.200**

THH1 **Allgemeine Verwaltung**

Investitionsauftrag	Bezeichnung	Konto	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
				4	5	6	7	8	9	10
711242000001	Außenanlage Rathausplatz Biengen	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen							300.000
711242000002	Toilettenanlage OV Biengen	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen			67.000				
711250000000	Bauhof	78310000	Erwerb immat. u. bwgl. Sachen des AV	86.994	150.000	150.000		150.000	150.000	150.000
711260000000	EDV Gesamtverwaltung	78310000	Erwerb immat. u. bwgl. Sachen des AV	45.213	62.000	40.000		40.000	25.000	25.000
711260000001	Einrichtung Gesamtverwaltung	78310000	Erwerb immat. u. bwgl. Sachen des AV	17.250	50.000	69.440		69.440	50.000	50.000
711331000003	Wege, Straßen, Plätze -Ausgaben	78210000	Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden		38.000	38.000		38.000	38.000	38.000
711331000005	FlNeuO B3-Umfahrung	78210000	Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden		100.000	50.000				
711331000035	Verkauf Gewerbe Ohr	68210000	Veräußerung von Grundst. und Gebäuden		-1.610.900	-265.000		-353.000		-266.000
711331000036	Erwerb Südrandstraße	78210000	Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	108.742	50.000	100.000				
711331000037	Erwerb Gewerbe Ohr bei Trigema	78210000	Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden		892.000	650.500				782.800
711331000044	Erwerb Fläche Bahnhofsplatz	78210000	Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden		80.000	80.000				
711331000050	Grundstücksverkehr allg.	78210000	Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	17.094	20.000	20.000		20.000	20.000	20.000
711331000098	Kurgarten Einz.	68210000	Veräußerung von Grundst. und Gebäuden	-1.320.600	-2.300.000	-2.400.000				
711333000003	Unter dem Dorf / Käppelef.	68210000	Veräußerung von Grundst. und Gebäuden						-1.200.000	-1.200.000
711333000003	Unter dem Dorf / Käppelef.	78210000	Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden			574.000	200.000	440.000		
711334000006	Ankauf Schmidtackern Hausen	78210000	Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden		562.000	562.000	200.000	350.000		
711334000007	Verkauf Schmidtackern	68210000	Veräußerung von Grundst. und Gebäuden						-870.000	-1.230.000
Summe				**-1.045.307**	**-1.906.900**	**-264.060**	**400.000**	**754.440**	**-1.787.000**	**-1.330.200**

Die Folgekosten der einzelnen Investitionen sind in den Teilhaushalten berücksichtigt.

Produktgruppe:
11.10 Steuerung

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

- Fassung von Beschlüssen und Zielvereinbarungen durch die politischen Entscheidungsträger
- Vertretung und Repräsentation der Stadt Bad Krozingen und der Verwaltung durch
  - Bürgermeister Volker Kieber ab 19.01.2014
  - Gemeinderat zuletzt gewählt am 26.05.2019

1.2. Produkte

11.10.01 Steuerung

2. Informationen

2.1 Wer steuert die Gemeinde?

Gemäß der Gemeindeordnung des Landes Baden-Württemberg sind die Verwaltungsorgane der Gemeinde der Gemeinderat sowie der Bürgermeister.

Der Bürgermeister ist Vorsitzender des Gemeinderats und Leiter der Gemeindeverwaltung. Er ist für die laufenden Verwaltungstätigkeiten zuständig und verantwortlich für alle Aufgaben, die der Kommune durch Gesetze auferlegt werden. Des Weiteren kann der Gemeinderat durch die Hauptsatzung bestimmen, dass noch weitere Aufgaben dem Zuständigkeitsbereich des Bürgermeisters obliegen. Bürgermeister der Stadt Bad Krozingen ist seit dem 19.01.2014 für die Zeitdauer von acht Jahren Herr Volker Kieber. Die nächste Bürgermeisterwahl wird im Herbst 2021 stattfinden.

Der Gemeinderat hat aus seiner Mitte drei ehrenamtliche Stellvertreter des Bürgermeisters gewählt. Sie vertreten den Bürgermeister, falls dieser verhindert ist, in der genannten Reihenfolge:

1. Herr Peter Lob (CDU)

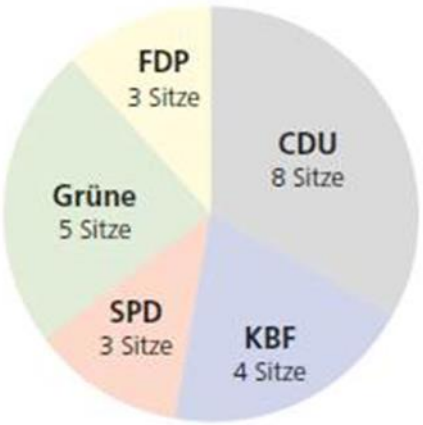
2. Herr Josef Heckle (Bündnis 90/ Die Grünen)

3. Frau Karola Kreutz (KBF)

Der Gemeinderat, als Hauptorgan der Gemeinde, setzt sich zusammen aus dem Bürgermeister als Vorsitzenden des Rats, sowie den ehrenamtlichen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten. Der Rat vertritt die Bürgerschaft und ihre Interessen. Alle wesentlichen Entscheidungen, für die nicht der Bürgermeister zuständig ist, werden von den Räten beschlossen. Dem Gemeinderat der Stadt Bad Krozingen gehören 23 ehrenamtliche Stadträte an, die sich aus den Fraktionen CDU, KBF, SPD, Grüne und FDP zusammensetzen. Am Sonntag, den 26. Mai 2019 hatten die Bürgerinnen und Bürger erneut die Möglichkeit, an der Kommunalwahl teilzunehmen.

Die Amtszeit des Gremiums endet mit Ablauf des Tages, an welchem die regelmäßigen Wahlen der Gemeinderäte stattfinden. Sofern die Wahl von der Wahlprüfungsbehörde nicht beanstandet wurde, ist die erste Sitzung des Gemeinderates unverzüglich nach der Zustellung des Wahlprüfungsbescheids anzuberaumen. Bis zum Zusammentreten des neu gebildeten Gemeinderates führt der bisherige Gemeinderat die Geschäfte weiter.

Bei der Kommunalwahl vom 26. Mai 2019 ergab sich folgende Mandatsverteilung im Gemeinderat:



CDU	8 Sitze mit 33,3% der Stimmen
Grüne	5 Sitze mit 23,5% der Stimmen
KBF	4 Sitze mit 19,6% der Stimmen
SPD	3 Sitze mit 11,95% der Stimmen
FDP	3 Sitze mit 11,6% der Stimmen

* Das Gremium ist nicht vollständig abgebildet.

In Bad Krozingen besteht die unechte Teilortswahl. Die Ortsteile Biengen, Hausen, Schlatt sowie Tunsel mit Schmidhofen werden durch die jeweiligen Ortschaftsräte und Ortsvorsteher vertreten. Den Vorsitz in den Ortschaftsratssitzungen führen die Ortsvorsteher, die auf Vorschlag des Ortschaftsrats vom Gemeinderat gewählt werden und ständige Vertreter des Bürgermeisters im Teilort sind.

Für das Haushaltsjahr 2021 wurden 22 Termine für die öffentliche Sitzung des Gemeinderats festgelegt. Diese finden voraussichtlich immer montags ab 19:00 Uhr im 14-tägigen Rhythmus im Ratssaal des Josefshauses statt. Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie ist vorgesehen, Präsenzsitzungen des Gemeinderates nur einmal monatlich stattfinden zu lassen. Die Stadt Bad Krozingen leistet einen infektionsschützenden Beitrag gegen die Ausbreitung und beschließt die Tagesordnungen der ersten Sitzung des Monats im ersten Quartal des Jahres 2021 im Offenlageverfahren. Die Beschlüsse gelten als angenommen, sofern kein Mitglied des Gemeinderates schriftlich bis zu einer gesetzten Frist widerspricht.

Der Einfachheit halber wurden alle Sitzungstermine des Jahres 2021 aufgeführt. Die jeweilige Sitzungsform kann den Stadtnachrichten „Hallo Bad Krozingen“ entnommen werden. Im August sind aufgrund der Sommerferien keine Sitzungen vorgesehen.

Montag, 18.01.2021
Montag, 01.02.2021
Montag, 22.02.2021
Montag, 08.03.2021
Montag, 22.03.2021
Montag, 12.04.2021
Montag, 26.04.2021
Montag, 03.05.2021
Montag, 17.05.2021
Montag, 07.06.2021
Montag, 28.06.2021
Montag, 03.07.2021
Montag, 12.07.2021
Montag, 19.07.2021
Montag, 13.09.2021
Montag, 27.09.2021
Montag, 04.10.2021
Montag, 18.10.2021
Montag, 08.11.2021
Montag, 29.11.2021
Montag, 06.12.2021
Montag, 13.12.2021

2.2. Teilergebnishaushalt

Die ordentlichen Aufwendungen innerhalb der Produktgruppe Steuerung setzen sich im Wesentlichen aus den Positionen Personalaufwendungen, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, sowie sonstigen ordentlichen Aufwendungen zusammen. Hierzu gehören die ehrenamtlichen Entschädigungen für die Gemeinderäte, die aufgrund der gesetzlichen Regelungen der Gemeindeordnung verpflichtend sind.

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorvorjahr 2019 EUR	Ansatz Vorjahr 2020 EUR	Ansatz HH-Jahr 2021 EUR	Planung HH-Jahr 2022 EUR	Planung HH-Jahr 2023 EUR	Planung HH-Jahr 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	940	0	0	0	0	1.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	66.284	59.891	59.891	59.891	59.891	59.891
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	424	0	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**67.648**	**59.891**	**59.891**	**59.891**	**59.891**	**60.891**
12	-	Personalaufwendungen	-338.435	-425.517	-449.542	-457.624	-466.764	-476.088
13	-	Versorgungsaufwendungen	-39.146	-38.881	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-107.007	-117.791	-113.335	-111.258	-97.375	-184.185
15	-	Abschreibungen	-2.003	-1.448	-1.420	-400	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-170.334	-205.950	-204.697	-206.651	-208.641	-210.672
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**	**-656.925**	**-789.587**	**-768.994**	**-775.933**	**-772.780**	**-870.945**
20	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**	**-589.277**	**-729.696**	**-709.103**	**-716.042**	**-712.889**	**-810.054**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	766.549	828.142	766.560	766.560	766.560	766.560
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-154.154	-186.274	-156.106	-156.106	-156.106	-156.106
24	**=**	**Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)**	**612.394**	**641.868**	**610.454**	**610.454**	**610.454**	**610.454**
25	**=**	**Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe der Nummern 20 und 24)**	**23.118**	**-87.828**	**-98.649**	**-105.588**	**-102.435**	**-199.600**

3. Auftragsgrundlage

- Landesverfassung
- Gemeindeordnung
- Hauptsatzung
- Einzelentscheidungen

4. Zielgruppe

- Bürgermeister/Ortsvorsteher
- Gemeinderäte
- Fachämter
- Mitarbeiter/innen
- Einwohner/innen
- Dritte

Produktgruppe:
11.11 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

- Besetzung gemeinderätlicher Ausschüsse und sonstiger Gremien des Gemeinderats
- Vorbereitung der Beratungsunterlagen
- Einladung, organisatorische Betreuung, Protokollieren der Sitzungen
- Einladung und Organisation der Ortstermine und Rundfahrten
- Abwicklung der Aufwandentschädigungen für ehrenamtlich Tätige einschließlich Bearbeitung der entsprechenden Satzungen
- Organisatorische und fachliche Unterstützung des Gemeinderats sowie aller weiteren Gremien zur kommunalen Willensbildung und des Bürgermeisters
- Erarbeiten von Vorschlägen zur ständigen Verbesserung der Rahmenbedingungen für eine effektive Ratsarbeit
- Durchführung von Verfahren (rechtliche Prüfung, organisatorische Abwicklung, Entscheidungsvorbereitung), z.B. Prüfung der Befangenheit
- Bearbeitung grundsätzlicher Angelegenheiten der Kommunalverfassung
- Bekanntmachungssatzung, Geschäftsordnung des Gemeinderates, seiner Ausschüsse und Gremien
- Zusammenstellung, Pflege und Herausgabe des Ortrechts

1.2 Produkte

11.11.01 Geschäftsführung Gemeinderat, Ausschüsse

2.1 Informationen

Der Gemeinderat der Stadt Bad Krozingen kommt im zweiwöchigen Turnus zusammen, um wichtige Angelegenheiten, die das Gemeindegebiet betreffen, zu beraten und wichtige Entscheidungen herbeizuführen. Diese Sitzungen müssen organisiert, vor- sowie nachbereitet werden. Wie gestaltet sich jedoch der Prozess der Gemeinderatsitzungen?

Die Mitarbeiter der Stadtverwaltung beschäftigen sich im täglichen Verwaltungsgeschäft mit Angelegenheiten, die vom Charakter für das Gemeindegebiet so wesentlich sind, dass diese vom Gemeinderat beraten und Beschlüsse herbeigeführt werden müssen. Die Gemeindeordnung des Landes Baden-Württemberg verlangt, dass die Räte rechtzeitig, in der Regel sieben Tage vor dem Sitzungstag, alle notwendigen Beratungsunterlagen erhalten. Hiermit soll gewährleistet werden, dass ausreichende Informationen zur Verfügung gestellt werden, um sich einen umfangreichen Überblick über die zu besprechenden Sachverhalte zu machen. Die Mitarbeiter der Stadtverwaltung erstellen für jeden Tagesordnungspunkt die entsprechende Beratungsvorlage und stellen diese über das Ratsinformationssystem zur Verfügung. Diese Beratungsvorlagen werden zehn Tage vor der Sitzung elektronisch durch die Geschäftsstelle des Gemeinderats an die Räte übermittelt. Außerdem haben alle Bürgerinnen und Bürger seit 2012 die Möglichkeit, die Sitzungsinhalte online über das Ratsinformationssystem: https://bad-krozingen.ratsinfomanagement.net abzurufen. Die zu behandelten Tagesordnungspunkte werden öffentlich bekannt gemacht. Seit dem 01. Januar 2018 erfolgt die Bekanntmachung über die Internetseite der Stadt Bad Krozingen; Rubrik bürgernah, Amtliche Bekanntmachungen. Zusätzlich zur öffentlichen Bekanntmachung via Internet wird die Tagesordnung in den wöchentlich erscheinenden Stadtnachrichten (amtliches Mitteilungsblatt) eingepflegt und entsprechend abgedruckt.

Während der Sitzung führt ein Mitarbeiter der Verwaltung Protokoll über den wesentlichen Inhalt der Verhandlungen, die Abstimmungs- und Wahlergebnisse sowie den Wortlaut der Beschlüsse. Die Beratungsvorlagen dienen hierbei als Grundlage. Nach der Sitzung erstellt der Schriftführer anhand des Protokolls die Niederschrift über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung. Die öffentliche

Niederschrift kann wahlweise beim Fachbereich Kommunale Gremien oder über das Ratsinformationssystem: https://bad-krozingen.ratsinfomanagement.net abgerufen werden.

Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Bad Krozingen erfolgen seit dem 01.01.2018 durch die Bereitstellung auf der Internetseite der Stadt Bad Krozingen unter der Rubrik bürgernah, Amtliche Bekanntmachungen (https://www.bad-krozingen.de/Amtliche_Bekanntmachungen) und werden seit September 2020 zudem barrierefrei gestaltet.

Bauleitpläne werden gemäß §§ 3, 4a und 10 Baugesetzbuch zusätzlich in den Stadtnachrichten „Hallo Bad Krozingen“ veröffentlicht. Alle derzeit gültigen Satzungen können auf der Homepage der Stadt Bad Krozingen unter der Rubrik bürgernah, Stadtverwaltung, Satzung und Richtlinien eingesehen werden (https://www.bad-krozingen.de/de/buergernah/Stadtverwaltung/Satzungen-und-Richtlinien).

2.2 Teilergebnishaushalt

Wie beschrieben, erzeugt die Organisation, sowie Vor- und Nachbearbeitung der Gremiensitzung schwerpunktmäßig personelle Aufwendungen. Dies ist auch aus dem Teilergebnishaushalt der Produktgruppe 1111 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung ersichtlich. Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen setzen sich im Wesentlichen aus den Aufwendungen für die Post, das Büromaterial und den sonstigen Geschäftsaufwendungen zusammen.

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorvorjahr 2019 EUR	Ansatz Vorjahr 2020 EUR	Ansatz HH-Jahr 2021 EUR	Planung HH-Jahr 2022 EUR	Planung HH-Jahr 2023 EUR	Planung HH-Jahr 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	6.052	8.283	8.283	8.283	8.283	8.283
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	374	1.950	1.950	1.950	1.950	1.950
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	3.283	0	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**9.709**	**10.233**	**10.233**	**10.233**	**10.233**	**10.233**
12	-	Personalaufwendungen	-149.994	-175.975	-182.404	-185.634	-189.288	-193.017
13	-	Versorgungsaufwendungen	-26.845	-26.663	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.269	-100	-7.100	-7.100	-7.100	-7.100
17	-	Transferaufwendungen	0	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.564	-14.923	-15.425	-15.427	-15.427	-15.427
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**	**-186.671**	**-237.661**	**-224.929**	**-228.161**	**-231.815**	**-235.544**
20	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**	**-176.962**	**-227.428**	**-214.696**	**-217.928**	**-221.582**	**-225.311**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	164.175	222.086	164.175	164.175	164.175	164.175
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-38.069	-60.220	-38.833	-38.833	-38.833	-38.833
24	**=**	**Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)**	**126.106**	**161.866**	**125.342**	**125.342**	**125.342**	**125.342**
25	**=**	**Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe der Nummern 20 und 24)**	**-50.856**	**-65.562**	**-89.354**	**-92.586**	**-96.240**	**-99.969**

3. Auftragsgrundlage

- Landesverfassung
- Gemeindeordnung
- Hauptsatzung
- Einzelentscheidungen
- Gemeindeordnung
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

4. Zielgruppe

- Bürgermeister/Ortsvorsteher
- Gemeinderat/Ortschaftsrat
- Ehrenamtlich tätige und sachkundige Einwohner
- Fachämter
- Bürger/innen
- Presse/Öffentlichkeit

5. Produktverantwortung

- Bürgermeister Volker Kieber
- Fachbereich Kommunale Gremien, Sandra Trinkler

Produktgruppe:
11.14 Zentrale Funktionen

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel:

- Wahrung der Interessen der Beschäftigten
- Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Personalvertretungsrecht für die Gesamtverwaltung
- Angemessene, zielgruppenorientierte Präsentation der Kommune, Vermittlung eines positiven Images nach Außen
- Vorbereitung und Durchführung von Empfängen/Veranstaltungen, Kontaktpflege Städtepartnerschaft/-freundschaft, Verleihung von kommunalen Ehrungen, Koordination der Vertretung des Bürgermeisters bei Repräsentationsterminen, Beschaffung von Repräsentationsgeschenken
- Städtepartnerschaften:
    - Gréoux-Les-Bains, Frankreich, seit 1985
    - Esparron-de-Verdon, Frankreich, seit 1985
    - Naoiri, Japan, seit 2004
    - Bojnice, Slowakei, seit 2011
- Vernetzung des bürgerschaftlichen Engagements in Bad Krozingen sowie Unterstützung und Förderung bürgerschaftlicher Projekte

1.2 Produkte

11.14.01 Gesamtpersonalrat
11.14.02 Repräsentation
11.14.03 Städtepartnerschaften, Städtefreundschaften

Weitere bearbeitete Produkte

1.3 Auftragsgrundlage:

- Bundes- und Landesbeamtengesetz
- Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung
- Gemeindeordnung
- Vergaberechtliche Bestimmungen
- Einzelanforderung Fachämter

1.4 Zielgruppe:

- Verwaltungsführung
- Mitarbeiter/innen
- Gemeinderat
- Bürger/innen
- Öffentlichkeit
- In- und ausländische Institutionen
- Fachämter
- Homepagebesucher

1.5 Produktverantwortung:

- Vorsitzender Personalrat, Daniel Hug
- Stadtmarketing & Internationales Monika Steiert
  (Büro des Bürgermeisters)

2. Teilergebnishausalt

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorvorjahr 2019 EUR	Ansatz Vorjahr 2020 EUR	Ansatz HH-Jahr 2021 EUR	Planung HH-Jahr 2022 EUR	Planung HH-Jahr 2023 EUR	Planung HH-Jahr 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.407	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	5.343	0	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**6.750**	**2.000**	**3.000**	**3.000**	**3.000**	**3.000**
12	-	Personalaufwendungen	-42.263	-122.077	-92.787	-94.456	-96.343	-98.269
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.065	-19.300	-19.300	-19.300	-19.300	-19.300
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-49.983	-49.873	-52.873	-31.873	-31.873	-31.873
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**	**-102.312**	**-191.250**	**-164.960**	**-145.629**	**-147.516**	**-149.442**
20	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**	**-95.561**	**-189.250**	**-161.960**	**-142.629**	**-144.516**	**-146.442**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-18.109	-21.051	-18.110	-18.110	-18.110	-18.110
24	**=**	**Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)**	**-18.109**	**-21.051**	**-18.110**	**-18.110**	**-18.110**	**-18.110**
25	**=**	**Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe der Nummern 20 und 24)**	**-113.670**	**-210.301**	**-180.070**	**-160.739**	**-162.626**	**-164.552**

3. Personalrat

Am 16.07.2019 fanden die Personalratswahlen statt. Wir möchten an dieser Stelle allen gewählten Personalratsmitgliedern gratulieren und wünschen Ihnen alles Gute für künftige Arbeit. Ein herzliches Dankeschön möchten wir auch dem Wahlvorstand, insbesondere Frau Sandra Burger, für die reibungslose Durchführung der Personalratswahlen aussprechen.

Am 19.07.2019 fand die konstituierende Sitzung des neuen Personalrats statt. Der Personalrat setzt sich wie folgt zusammen:

v.l.n.r.: Elena Helfesrieder, Lea Birkhofer, Luisa Faller, Kai-Uwe Rissmann, Monika Gänzler (1. Stellvertreterin), Daniel Hug (Vorsitzender), Florian Eckert, Patrick Bühler, Nicole Riße-Hasenkamp (2. Stellvertreterin)

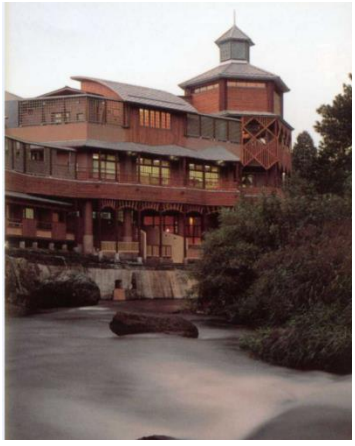
4. Städtepartnerschaften

Die Idee der Städtepartnerschaft wurde weltweit hauptsächlich nach dem zweiten Weltkrieg verfolgt. Ziel ist es, Menschen aus verschiedenen Ländern zusammenzuführen und sich kulturell und wirtschaftlich auszutauschen. Die ersten Städtepartnerschaften ging die damalige Gemeinde Bad Krozingen im Jahr 1985 mit den Städten Gréoux-Les-Bains und Esparron-de-Verdon aus Frankreich ein.

Esparron de Verdon

Burg Gréoux-les-Bains

Im Jahre 2011 wurde die Städtepartnerschaft mit Bojnice in der Slowakei geschlossen.
Die Freundschaft der Stadt Bad Krozingen mit der Stadt Bojnice in der Slowakei erwuchs aus einer persönlichen Begegnung. Das in Bad Krozingen wohnhafte Ehepaar Steinhübl, das aufgrund des Krieges die slowakische Heimat verlassen musste und sich hier niederließ, stellte die ersten Kontakte zwischen den beiden



Städten her. Seitdem finden regelmäßige, gegenseitige Besuche statt.

Im Jahr 2004 wurde zudem eine Städtepartnerschaft mit der japanischen Stadt Naoir /Taketa geschlossen.

Produktgruppe:

11.20 Organisation und EDV

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

- Durchführung von Organisationsuntersuchungen (einschließlich damit verbundener Wirtschaftlichkeitsvergleiche); Stellenbedarfsmessungen und Stellenbewertungen
- Erarbeitung, Weiterentwicklung und Sicherstellung einheitlicher Grundsätze, Standards und Rahmenregelungen für die Gesamtverwaltung zur Verbesserung des betrieblichen Ablaufs und Steigerung der Effizienz
- Betreuung des Zeiterfassungssystems
- Erarbeitung von Grundsätzen und Standards für technikunterstützte Informationsverarbeitung
- Beschaffung zeitgemäßer Hardware und Austausch im Rahmen des Innovationszyklus
- Beschaffung aktueller und marktgerechter Software und Upgrade alter Versionen
- Weiterentwicklung von IT-Sicherheit und elektronischer Kommunikationsmöglichkeiten
- Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung des Kommunikationsnetzes
- Sicherstellung einer reibungslosen und wirtschaftlichen Telekommunikation; sachgerechte und wirtschaftliche Ausstattung mit Fernmeldeeinrichtungen; Datensicherung
- Betreuung der Homepage der Stadt Bad Krozingen
- Sicherstellung der Aktualität des Internetangebots

1.2 Produkte

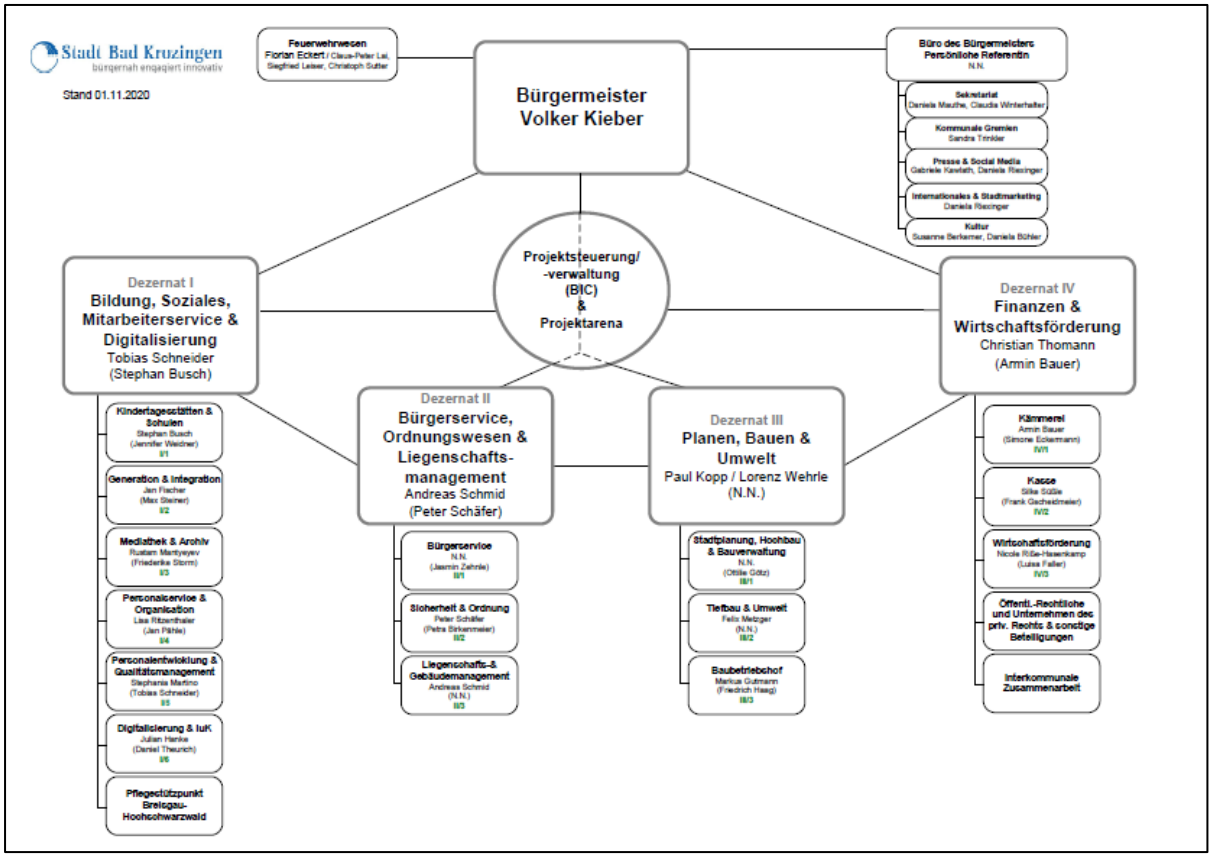
11.20.01 Interne Organisation

2.1 Informationen

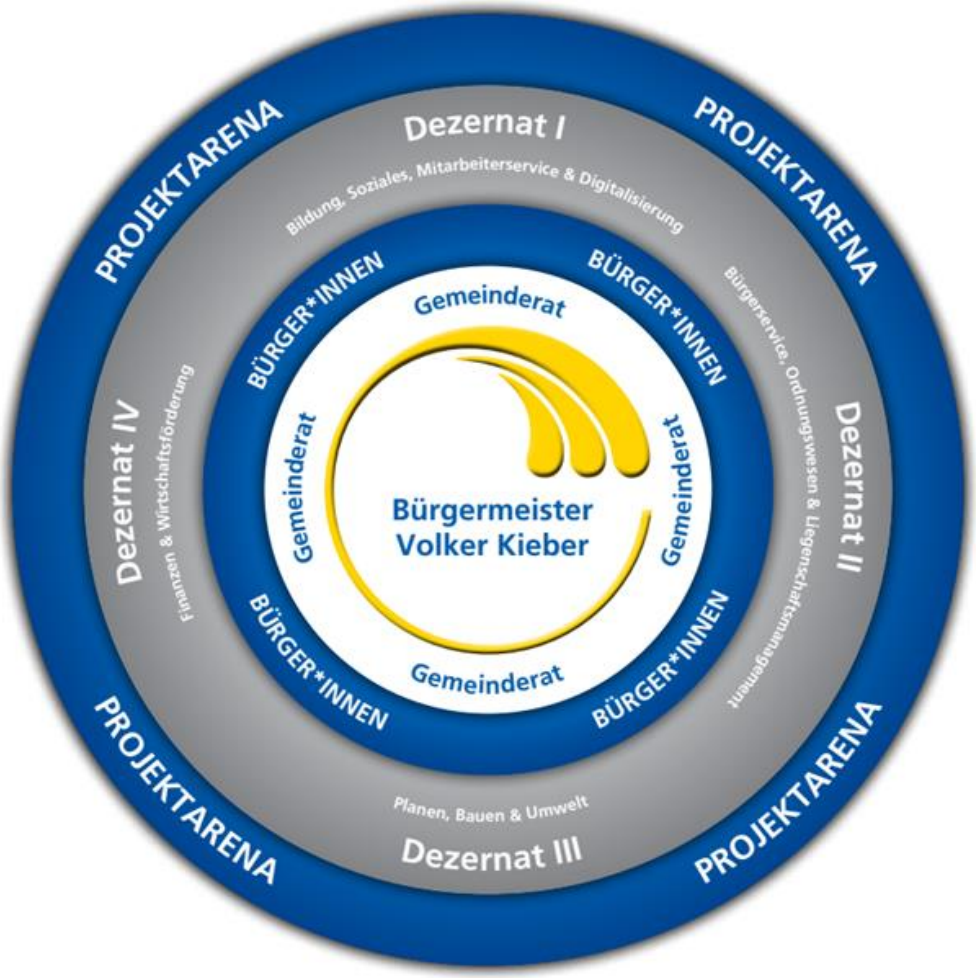
11.20.01 Interne Organisation

Die interne Organisation ist für die Ausgestaltung der Ablauf-, sowie Aufbauorganisation zuständig. Bei der Ablauforganisation werden alle Prozesse innerhalb der Verwaltung untersucht, indem einzelne Arbeitsschritte betrachtet werden. Diese werden bei Bedarf angepasst. Ziel ist es, die Prozesse effizient zu gestalten und dem Bürger kurze Durchlaufzeiten ihres Anliegens zu ermöglichen. Die Aufbauorganisation bildet hingegen das hierarchische Gerüst der Stadt und beschreibt, welche Bereiche zusammengehören und wie der Informationsfluss innerhalb der Verwaltung geregelt ist.

Im September 2019 wurde das Organigramm nach dem Vorbild der schwedischen Stadt Ängelholm geändert. Die Stadt Bad Krozingen sieht sich als agile Verwaltung, dessen Organisationsstrukturen nun so im Organigramm abgebildet wurden. Das Herzstück des neuen Organigramms bildet die Projektarena, welche dezernatsübergreifend alle Projekte steuert und überwacht.



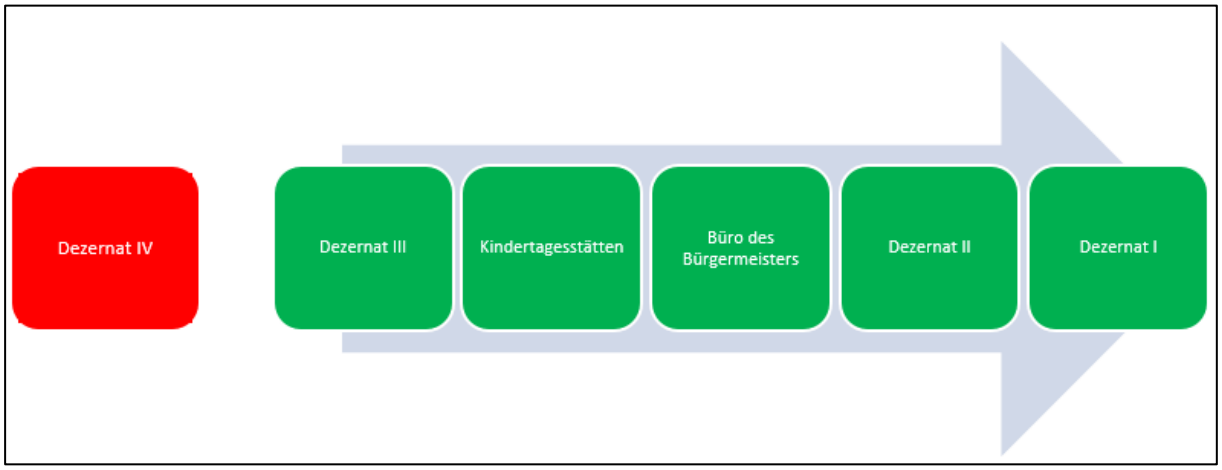
Neben dem bekannten Organigramm möchten wir Ihnen an dieser Stelle das im Frühjahr 2020 erarbeitet Organigramm im Sinne einer „projektorientierten“ Verwaltung vorstellen. Hier soll in projektorientierten Strukturen Neues erprobt werden. Das Organigramm ist rund gehalten und geht in der Mitte von Herr Bürgermeister Kieber aus. Dieser ist umkreist vom Gemeinderat und den Bürger*innen. Die Dezernate und neu eingeführte Projektarena runden das neue Organigramm ab.



Das aktuelle Organigramm der Stadtverwaltung (siehe Bild) kann auch unter https://www.bad-krozingen.de/de/buergernah/Stadtverwaltung/Organigramm abgerufen werden.

Dokumentenmanagementsystem Enaio:

Nach Einführung des zentralen Dokumenten-Management-Systems ENAIO (DMS) sind zum Ende des Jahres 2020 das Büro des Bürgermeisters, drei von vier Dezernaten (siehe Grafik) sowie die Kindertagesstätten auf den Betrieb von ENAIO umgestellt. Im Jahr 2021 stehen somit der Echtbetrieb des elektronischen Posteingangs an, welcher bisher nur pilotweise eingesetzt wurde. Dabei möchte die Verwaltung sich von der Verteilung der Papier-Post im Haus verabschieden, und die Dokumente in digitale Posteingangsboxen der Mitarbeiter*innen verteilen.



Des Weiteren ist das Produkt zuständig für Schaffung der tarifgerechten Eingruppierung und funktionsgerechte Besoldung kommunaler Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach den gültigen gesetzlichen Bestimmungen.

11.20.02 Betrieb und Bereitstellung der IT- und Kommunikationsanlagen

Das Produkt umfasst die Beschaffung, Installation und Betreuung der Hard- und Software, die Betreuung der Zeiterfassung unserer Mitarbeiter*innen, sowie der Betrieb der immer weiterwachsenden komplexen Kommunikationsnetze bzw. der gesamten IT-Infrastruktur.

Durch die Corona-Pandemie konnten im Jahr 2020 nicht alle Projektziele der Digitalisierung erreicht werden. Weiterhin ist die Einführung des zentralen Dokumenten-Management-Systems ENAIO (DMS) geplant und Ziel ist es, bis Anfang des Jahres 2021 das System in der ganzen Verwaltung einzuführen. Damit zusammenhängend ist die Einführung des elektronischen Posteingangs. Dabei möchte die Verwaltung sich von der Verteilung der Papier-Post im Haus verabschieden, und die Dokumente in digitale Posteingangsboxen verteilen.

Auf Grund des Support-Endes der aktuellen Softwareversion, steht als weiteres großes IT-Projekt 2021 der Austausch der aktuellen Microsoft-Office Version an. Nach Umstellung der Systeme, steht die neuste Softwareversion den Mitarbeiter*innen als modernes und zukunftsfähiges Werkzeug für ihre Arbeit zur Verfügung.

2.2 Teilergebnishaushalt

Die ordentlichen Aufwendungen dieser Produktgruppe setzen sich im Wesentlichen aus Personalaufwendungen, sowie Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zusammen. Hierunter fallen die Aufwendungen für die Beschaffung von EDV, sowie die Aufwendungen für Lizenzen verschiedener Softwareprogramme.

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorvorjahr 2019 EUR	Ansatz Vorjahr 2020 EUR	Ansatz HH-Jahr 2021 EUR	Planung HH-Jahr 2022 EUR	Planung HH-Jahr 2023 EUR	Planung HH-Jahr 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	346	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.007	35.503	34.873	34.873	34.873	34.873
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.678	0	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**25.031**	**35.503**	**34.873**	**34.873**	**34.873**	**34.873**
12	-	Personalaufwendungen	-201.609	-192.598	-232.574	-243.643	-261.819	-267.045
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-34.524	-22.200	-63.500	-38.500	-35.500	-30.500
15	-	Abschreibungen	-11.599	-3.626	-1.260	-810	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-994	-273	-550	-550	-550	-550
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**	**-248.725**	**-218.697**	**-297.884**	**-283.503**	**-297.869**	**-298.095**
20	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**	**-223.695**	**-183.194**	**-263.011**	**-248.630**	**-262.996**	**-263.222**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	247.094	189.340	247.094	247.094	247.094	247.094
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-44.875	-42.884	-55.537	-55.537	-55.537	-55.537
24	**=**	**Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)**	**202.218**	**146.456**	**191.557**	**191.557**	**191.557**	**191.557**
25	**=**	**Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe der Nummern 20 und 24)**	**-21.476**	**-36.738**	**-71.454**	**-57.073**	**-71.439**	**-71.665**

3. Auftragsgrundlage

- Bundes- und Landesbeamtengesetz
- Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung
- Gemeindeordnung
- Vergaberechtliche Bestimmungen
- Einzelanforderung Fachämter

4. Zielgruppe

- Verwaltungsführung
- Mitarbeiter/innen
- Gemeinderat
- Bürger/innen
- Öffentlichkeit
- In- und ausländische Institutionen
- Fachämter
- Homepagebesucher

5. Produktverantwortung

- Leitung Fachbereich Personalservice & Organisation, Lisa Ritzenthaler
  (Dezernat I Bildung, Soziales, Mitarbeiterservice & Digitalisierung, Tobias Schneider)
- Leitung Fachbereich Digitalisierung & IuK, Julian Hanke
  (Dezernat I Bildung, Soziales, Mitarbeiterservice & Digitalisierung, Tobias Schneider)

Produktgruppe:

11.21 Personalwesen

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

- Erarbeitung/Weiterentwicklung von Grundsätzen, Rahmenregelungen und Standards für die Personalwirtschaft
- Sicherstellung einer einheitlichen, umfassenden und ordnungsgemäßen Rechtsanwendung bei der Gestaltung der Dienst- und Beschäftigungsverhältnisse der Mitarbeiter*innen
- Kompetente und umfassende Beratung der Fachämter und Mitarbeiter*innen in arbeits-, dienst- und personalvertretungsrechtlichen sowie arbeitssicherheitstechnischen Fragen
- Kostengünstige, kompetente und termingerechte Berechnung und Anweisung der Bezüge für alle städtischen Mitarbeiter*innen
- Betreuung der Mitarbeiter*innen, Bundesfreiwilligendienstleistenden und Praktikanten in verschiedenen sozialen und organisatorischen Belangen
- Zentrale Steuerung des gesamten Ausbildungsbereichs mit dem Ziel eigener Nachwuchsgewinnung
- Ausstellung von Arbeits- und Dienstzeugnissen
- Sicherstellung einer möglichst dauerhaften Teilhabe der Mitarbeiter*innen am Arbeitsleben mithilfe des Betrieblichen Eingliederungsmanagements
- Seminar- und Fortbildungsverwaltung
- Bereitstellung sozialer Angebote und Schaffung von Anreizen zur Förderung der Motivation der Mitarbeiter*innen
- Konzeption und Weiterentwicklung der hausinternen Gesundheitsvorsorge
- Konzeption, Weiterentwicklung und Durchführung über das bereits bestehende Angebot hinausgehender, gezielter gesundheitsfördernder Angebote
- Umsetzung des Arbeitsschutzes in Zusammenarbeit mit bestellten Fachkräften für Arbeitssicherheit sowie dem Betriebsarzt, die beim Arbeitsschutz und der Unfallverhütung in allen Fragen der Arbeitssicherheit einschließlich der Gestaltung der Arbeit beraten
- Ansprechpartner bei datenschutzrechtlichen Fragen
- Organisation von Betriebsfesten

1.2 Produkte

11.21.02 Personalbetreuung
11.21.03 Ausbildung
11.21.04 Fortbildung
11.21.05 Bezügeabrechnung
11.21.06 Freiwillige soziale Leistungen
11.21.07 Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

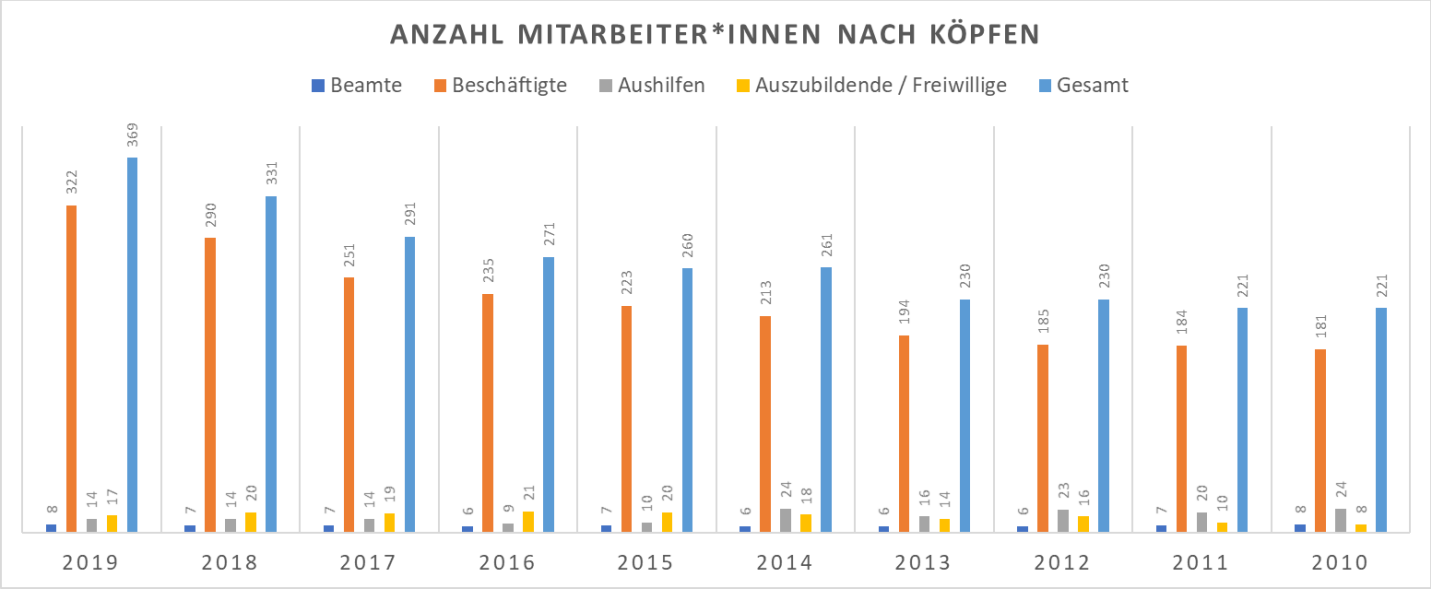
1.3 Informationen Fachbereich Personalservice & Organisation

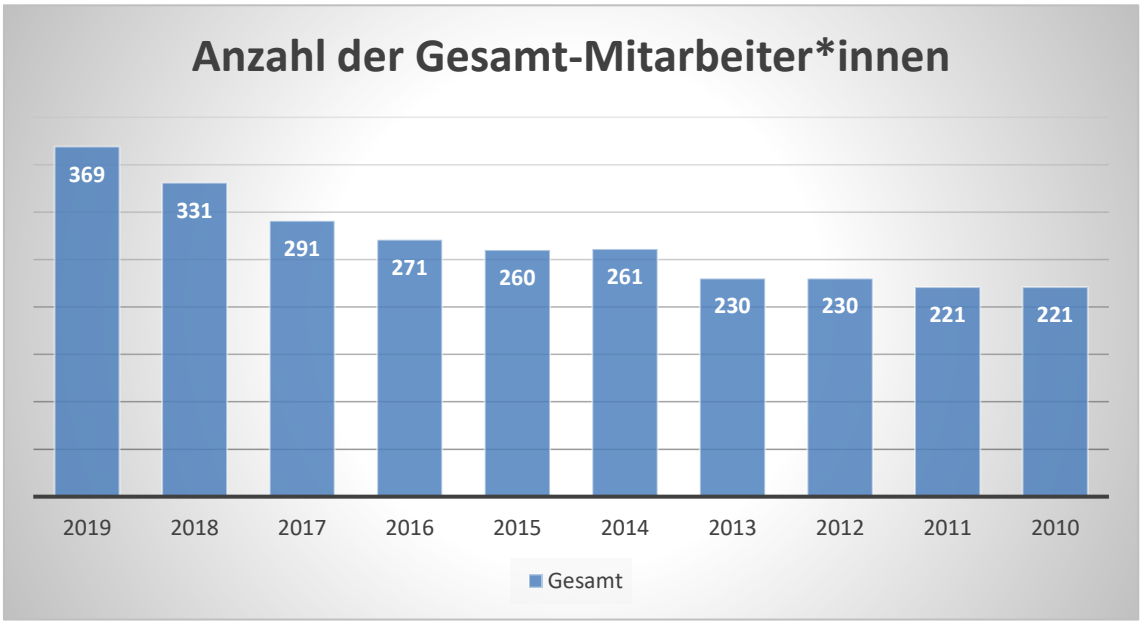
Der Fachbereich Personalservice & Organisation setzt sich aus neun Mitarbeiter*innen zusammen. Der Fachbereich gehört seit 01.06.2019 dem Dezernat I – Bildung, Soziales, Mitarbeiterservice & Digitalisierung unter der Leitung von Herrn Tobias Schneider an. Der Fachbereich Personalservice & Organisation wickelt administrative und umfassende informationelle Aufgaben des Personalwesens ab. Es sind u. a. das Anlegen und Führen von Personalakten, Tätigkeiten (Vertragswesen) bei der Einstellung und Einführung neuer Mitarbeiter*innen, Ausscheiden von Mitarbeiter*innen, Bearbeitung von Arbeits-, Urlaubs- und Fehlzeiten der Mitarbeiter*innen, Personaldatenverwaltung, Reisekostenabrechnungen, Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, Datenschutz, Personalstatistik u. v. m..

v.l.n.r. Lisa Ritzenthaler (Fachbereichsleitung), Benjamin Mester, Marina Keller, Jan Pähle (stellvertretende Fachbereichsleitung), Birgit Röcker, Reinhard Grethler, Jutta Salemi, Anke Friebe, Britta Polinski

Personalstand 2020/2021

Wie in den vergangenen Jahren zuvor hat sich die Anzahl der Mitarbeiter*innen bei der Stadtverwaltung erhöht. Die Zahl teilt sich zum Stand 31.12.2019 in die nachfolgend dargestellten Beamten, Beschäftigten, Aushilfen, Auszubildenden, Studierenden und Bundesfreiwilligendienstleistenden auf:





Im Zuge der beiden geplanten neuen Kindertagesstätten im Kurgarten II und im Geranienweg (Neubau) lässt sich ein weiterer Personalanstieg für 2021 prognostizieren.

Ausbildung

Als Ausbildungsbetrieb bietet die Stadt Bad Krozingen folgende Ausbildungsberufe und Studiengänge an:

- Verwaltungsfachangestellte*r
- Fachinformatiker*in für Systemintegration
- Fachkraft für Wasserversorgungstechnik
- Erzieher*in im Anerkennungsjahr
- Praxisintegrierte Ausbildung zum/zur Erzieher*in
- Bachelor of Arts – Public Management
- Bachelor of Arts – BWL-Tourismus

Die Ausbildung hat bei der Stadt Bad Krozingen einen hohen Stellenwert, weshalb wir insbesondere auf eine strukturierte Ausbildung sowie eine individuelle Betreuung der Auszubildenden (Azubis) und Studierenden Wert legen. Zudem beinhaltet unser Ausbildungskonzept noch folgende Vorteile:

- Ausbildungspaten zur Unterstützung unserer Auszubildenden in allen Fachbereichen
- Einführungstage zu Ausbildungsbeginn zur bestmöglichen Vorbereitung auf die Ausbildungszeit
- Regelmäßige Gespräche für die Gewährleistung einer größtmöglichen Förderung der einzelnen Auszubildenden und einer bestmöglichen Koordination der Ausbildungsmaßnahmen
- Sozialpraktikum zur Stärkung der sozialen Kompetenz in einer sozialen Einrichtung in Bad Krozingen
- Azubi-Projekte zur Stärkung der Teamfähigkeit und Eigenverantwortlichkeit
- Interne Nachhilfe zur individuellen Unterstützung zum Berufsschulunterricht/Prüfungen
- Ausflüge und Besichtigungen zur Förderung der Arbeitgeberbindung und um die Bad Krozinger Einrichtungen kennenzulernen

Ziel ist es, sowohl den Auszubildenden eine bestmögliche Ausbildung zu gewährleisten als auch den Fachkräftebedarf der Stadt Bad Krozingen mit gut ausgebildeten Nachwuchskräften zu sichern.

Neues Ausbildungskonzept 2021

Aufgrund der demographischen Entwicklung gewinnt die Ausbildung immer mehr an Bedeutung. Ziel muss deshalb sein, leistungsstarke Auszubildende in einem stärker werdenden Wettbewerb mit anderen Arbeitgebern zu gewinnen und durch eine professionelle Ausbildung langfristig an unsere Stadt zu binden. Aus diesem Grund soll im Jahr 2021 das Ausbildungskonzept der Stadt Bad Krozingen überarbeitet und modernisiert werden.

Azubi-Projekt 2020/2021

Nach der erfolgreichen Teilnahme mit Gewinn des ersten Platzes im Jahr 2019 beim Azubi-Projekt Digiscout im Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald soll im Jahr 2020/2021 ein neues Azubi-Projekt auf den Weg gebracht werden. Dieses soll gemeinsam von den Auszubildenden ausbildungsjahrübergreifend bearbeitet werden. Im Zuge dessen werden den Auszubildenden die Grundzüge des Projektmanagements vermittelt.

Fortbildungen

Die Notwendigkeit von Fortbildung ist angesichts der sowohl qualitativ als auch quantitativ ständig wachsenden Anforderungen an die Mitarbeiter*innen unbestritten. Technischer, wirt-

schaftlicher und sozialer Wandel vollzieht sich immer schneller. Damit gewinnt lebenslanges Lernen zunehmend an Bedeutung. Durch die mit den Reformprozessen in den öffentlichen Verwaltungen einhergehenden Veränderungen werden Führungskräfte wie auch alle anderen Mitarbeiter*innen vor neue Anforderungen gestellt. Um den gestiegenen Erwartungen der Bürger an die staatliche Daseinsvorsorge und Dienstleistungsqualität gerecht zu werden, müssen die Beschäftigten qualifiziert, sach- und fachkundig, service- und bürgerorientiert arbeiten. Der Bedarf an Fortbildungen, insbesondere auch an mehrtägigen Veranstaltungen steigt stetig.

Entgeltabrechnung der Beamten und Beschäftigten der Stadtverwaltung

Seit dem 01.01.2019 ist die Bezüge- und Entgeltabrechnung der Bediensteten der Stadt zum Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg (KVBW) ausgelagert. Die stetig ansteigende Mitarbeiterzahl sowie das komplexe, fachliche Know-how im Bereich der Entgeltabrechnung aufgrund der vielen Gesetzesänderungen im Bereich des Sozialversicherung- und Steuerrechtes waren hauptsächlich Auslöser für diese Änderung. Die Daten werden vom Fachbereich an den KVBW übermittelt und müssen auf Vollständigkeit und Richtigkeit hin überprüft werden. Die Rechte und Pflichten der Stadt aus dem Beschäftigungs- oder sonstigen Rechtsverhältnisses bleiben unberührt. Die Personalhoheit verbleibt bei der Stadt. Der kommunale Versorgungsverband hat sich als externer Dienstleister auf dieses Tätigkeitsfeld spezialisiert und erledigt die Aufgaben zu unserer vollsten Zufriedenheit.

Dokumentenmanagementsystem Enaio® sowie Digitale Poststelle

Mit Enaio wurde ein neues einheitliches Dokumentenmanagementsystem bei der Stadtverwaltung Bad Krozingen eingeführt. Im Jahr 2020 werden dezernatsweise alle Fachbereiche an die Digitale Poststelle angeschlossen, welche derzeit pilotweise vom Dezernat I eingeführt und getestet wird. In der Poststelle, welche organisatorisch an den Fachbereich Personalservice & Organisation angegliedert ist, werden dann alle Postsendungen zentral gesammelt und auf dem digitalen Weg weiterverteilt.

Pflegelotse

Durch das Gesetz zur besseren Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf vom 23. Dezember 2014 (BGBl. I S. 2462) wurden die bestehenden Regelungen im Pflegezeitgesetz (PflegeZG) und im Familienpflegezeitgesetz (FPfZG) zum 1. Januar 2015 weiterentwickelt.

Arbeitnehmer*innen haben den gesetzlichen Anspruch, sich für die Pflege eines nahen Angehörigen von der Arbeit für einen bestimmten Zeitraum vollständig oder teilweise freistellen zu lassen. Es gibt drei Möglichkeiten für eine Freistellung:

- Kurzzeitige Arbeitsverhinderung
- Pflegezeit
- Familienpflegezeit

Um den Mitarbeiter*innen eine zentrale Anlaufstelle für Information, Orientierung und Antragstellung zu bieten, hat eine Mitarbeiterin des Fachbereichs Personalservice und Organisation, Frau Friebe, sich bereit erklärt, die Funktion des „Pflegelotsen“ innerhalb der Stadtverwaltung Bad Krozingen zu übernehmen. Der „betriebliche Pflegelotse“ dient als Ansprechpartner, Brückenbauer, Vertrauensperson und Orientierungshilfe für pflegende Mitarbeiter*innen. Im Herbst 2019 hat die Mitarbeiterin an der mehrtägigen Pflegelotsen-Schulung beim LRA Freiburg und dem Breisgauer Netzwerk teilgenommen.

Kooperation „Breisgauer Netzwerk – MitarbeiterInnen im Fokus“.

Die PartnerInnen der Kooperation verfolgen das Ziel, sich als zukunfts- und demographieorientierte, attraktive Arbeitgeber zu positionieren. Es wird angestrebt, dazu eine Vorreiterrolle in der Region zu übernehmen. Die Personalarbeit ist dabei geprägt von den Grundsätzen der Lebensphasenorientierung und Familienfreundlichkeit, der Wertschätzung und Nachhaltigkeit. Die gemeinsame Arbeit orientiert sich dabei stets an den Bedürfnissen der Mitarbeiter*innen. Im Rahmen dieser Kooperation werden Mitarbeiterveranstaltungen, Präventionsprogramme, Workshops (teilweise auch für Familienmitglieder unserer Beschäftigten) angeboten.

Freiwillige soziale Leistungen

Die Stadt Bad Krozingen als Arbeitgeberin bietet eine Reihe von freiwilligen sozialen Leistungen für die Mitarbeiter*innen. Diese sind im Einzelnen:

- Hansefit
- Zuschuss Jobticket
- Fahrkarte für Auszubildende
- Kostenloser Parkplatz für Verwaltung und Bauhof
- Kostenlose Nutzung der Mediathek
- Kostenlose Online-Videothek
- Geschenke zu Hochzeiten, Geburten sowie runden Geburtstagen
- Interne Fortbildungen (z. B. Excel- Workshop, Fit in Führung)
- Unterstützung bei der Wohnungssuche

- Betriebsfeiern
- Betriebliche Ferienbetreuung
- Blumen, Kinogutschein, USB-Stick und Trinkflasche zum Dienstbeginn
- Möglichkeit zur Telearbeit, inklusive Bereitstellung des Mobiliars
- Kostenloser Wasserspender
- Mediation
- Wiedereingliederung nach Krankheit
- Höhenverstellbarer Schreibtisch, Stehstuhl und andere Mobiliaroptimierung
- Ergonomische Mäuse und Tastaturen
- Zuschuss zur Bildschirmarbeitsplatzbrille
- Zuschuss zur Arbeitskleidung (Baubetriebshof)
- Tagbereitschaft Feuerwehr
- Hochwertige IT-Komponenten, Bürotechnik & Büroausstattung
- Essenszuschuss
- Nachwuchsförderung
- Einführung Pflegelotsen
- Gratis-Veranstaltungen über das Breisgauer Netzwerk (z. B. Selbstverteidigungskurs, Kochkurs, Infoveranstaltung Pflege von Angehörigen) aufgrund unserer Mitgliedschaft
- Ehrungen von Jubilaren sowie runden Geburtstagen usw.
- Aushilfen über MiLoG
- Privatnutzung des Diensthandys
- Einzelcoaching für Führungskräfte
- Vergünstigte Vita Classica-Karten
- Mitarbeitersprechstunde des Betriebsarztes
- Vergünstigte Karten für das Open-Air im Park
- Zuschuss bei Beihilfe
- Präventionsprogramme über die Deutsche Rentenversicherung
- Elektronische Zeiterfassung
- Vier pädagogische Tage für Kindertagesstätten

1.4 Fachbereich Personalentwicklung & Qualitätsmanagement

	Stephania Martino	Sofia Reinsdorf	Stella Allgeier
Personalmanagement	▪ Initiierung Stellenausschreibungsverfahren ▪ Führen von Vorstellungsgesprächen ▪ Erarbeitung von Standards zur Personalauswahl sowie Standardisierung von Personalgewinnungsstrategien, Netzwerkarbeit ▪ Mitarbeiter- und Führungskräfteentwicklung ▪ Konzeption bzw. Implementierung von Workshops und Coachingtools ▪ Lösungsorientiertes Konfliktmanagement, Teamentwicklung ▪ Onboarding ▪ Nachfolgeplanung ▪ Weiterentwicklung Mitarbeiterbeurteilungen	▪ Abwicklung der internen sowie externen Stellenausschreibungsverfahren ▪ Administration und stetige Weiterentwicklung/Anpassung des Bewerberportals ▪ Vorbereitung von Vorstellungsgesprächen ▪ Führen von Vorstellungsgesprächen ▪ Stellenmarktanalyse, Standardisierung von zielgruppengerechten Publikationskanälen ▪ Organisation von Ehrungen sowie Verabschiedungen ▪ Koordination und Vorbereitung von Begrüßungsterminen für neue Mitarbeiter*innen mit dem Bürgermeister und dem Fachbereich	Stella Allgeier unterstützt im Rahmen ihrer Teilzeit während der Elternzeit den Fachbereich Personalentwicklung & Qualitätsmanagement in den aufgeführten Tätigkeitsfeldern. ▪ Erstellung von Anforderungsprofilen ▪ Kompetenzprofile und Potenzialanalyse
Organisationsentwicklung	▪ Leitung der Stellenbewertungskommission ▪ Initiierung, Durchführung und Evaluierung von Organisationsentwicklungsthemen ▪ Erarbeitung und Implementierung von Grundsatzentscheidungen in organisatorischen und personellen Angelegenheiten ▪ Employer Branding ▪ In Zusammenarbeit mit dem FB Personalservice: Erstellung und Überarbeitung von Dienstvereinbarungen/Richtlinien sowie Personalkostenhochrechnung	▪ Organisation von Sonderveranstaltungen im Fachbereich ▪ Erstellung von Präsentationen, Dokumentationen und Verfügungen	▪ Erarbeiten einer einheitlichen Struktur und Darstellung der Geschäftsverteilungspläne ▪ Erstellen der Geschäftsverteilungspläne ▪ Stetiges Aktualisieren der Geschäftsverteilungspläne Stella Allgeier wird in den kommenden Monaten auf jeden Fachbereich hinsichtlich der gemeinsamen Erstellung der Geschäftsverteilungspläne zukommen.
Weiteres	▪ Recherche und Aufbereitung verschiedener Themenkomplexe aus den Bereichen Organisations- und Personalentwicklung, Personalorganisation, Personalmanagement ▪ Budgetverantwortung	▪ Azubi-Patin ▪ Sonderaufgaben bzw. Unterstützung bei Projekten	▪ Projektarbeit ▪ Recherche und Aufbereitung verschiedener Themenkomplexe aus den Bereichen Organisations- und Personalentwicklung, Personalorganisation, Personalmanagement

Ziel des Fachbereichs Personalentwicklung & Qualitätsmanagement ist die Sicherstellung einer systematischen Förderung und Weiterentwicklung der Kompetenzen der Beschäftigten, die Gestaltung einer dynamischen und flexiblen Organisationsstruktur sowie die Schaffung einer attraktiven Arbeitgebermarke. Der Fachbereich Personalentwicklung & Qualitätsmanagement ermöglicht eine ressortübergreifende Koordination der Personal- und Organisationsentwicklung und führt somit zur

- Steigerung der Motivation und Zufriedenheit der Beschäftigten
- Bindung des Personals
- Effiziente Ressourcennutzung
- Verbesserung der Strukturen und Abläufe
- Erfolgreiches Konfliktmanagement
- Effiziente Informationsversorgung

Ausblick Projekte und Handlungsfelder 2021

Employer Branding

Kommunen befinden sich zunehmend im Wettbewerb um Leistungsträger. Bereits seit mehreren Jahren zeigt sich ein Fach- und Führungskräftemangel. Um in diesem Wettbewerb erfolgreich zu sein, ist ein professionelles Personalmarketing notwendig.

Dazu gehört auch, zu erarbeiten, welches Image (Arbeitgebermarke) die jeweilige Kommune nach außen zeigen möchte. Bisherige Erfahrungen zeigen, dass gerade Leistungsträger noch davon überzeugt werden müssen, dass Kommunalverwaltungen attraktive Arbeitgeber sind bzw. sein können.

Im Rahmen der Personalmarketing-Strategie als Teil des strategischen Prozesses ist zu klären, mit welchen Attraktivitätsmerkmalen der Arbeitgeber Kommune seine Ziele der Mitarbeitergewinnung und -bindung erreichen möchte. Dies erfordert eine Auseinandersetzung mit der Arbeitgebermarke.

Die Arbeitgebermarke (Employer Brand) soll aufzeigen, wofür der jeweilige Arbeitgeber steht. Sie soll ein unverwechselbares Bild der Organisation zeigen, das in den Köpfen hängenbleibt. Kommunen, die eine Arbeitgebermarke entwickeln, müssen sich fragen: Was möchten wir für ein Arbeitgeber sein? Welche Werte haben wir? Was bieten wir? Was unterscheidet uns von anderen Arbeitgebern.

Damit bietet die Arbeitgebermarke externen Interessenten Orientierung bei der Suche nach dem richtigen Arbeitgeber: Passt das Unternehmen zu mir? Verfolgt das Unternehmen gleiche Ziele oder arbeitet nach gleichen Werten?

In der Fachdiskussion stellt sich heute nicht mehr die Frage, ob Organisationen eine Arbeitgebermarke brauchen, sondern lediglich, wie diese gestaltet und zielführend für die Organisation einzusetzen ist. Bezogen auf den Arbeitgeber Kommune geht es nicht darum, ein Alleinstellungsmerkmal zu finden, sondern überhaupt als möglicher Arbeitgeber wahrgenommen zu werden.

Die Herausforderung der Kommune als Arbeitgeber besteht darin, dass die Kommune nicht nur sehr unterschiedliche Produkte anbietet, sondern auch die unterschiedlichen Mitarbeitertypen in den verschiedenen Berufen ansprechen muss. Die Präferenzen verschiedener Zielgruppen sind heterogen, z. B. haben Ingenieure andere Erwartungen an den Arbeitgeber als der Sozialarbeiter. Nicht nur Präferenzen der Zielgruppen spielen eine Rolle, die verschiedenen Zielgruppen sind in unterschiedlicher Weise sozialisiert, wodurch sich unterschiedliche Kulturen innerhalb einer Verwaltung herausbilden. Unterschiedliche Präferenzen haben auch unterschiedliche Generationen.

Kommunen müssen selbstbewusster auftreten, ihr Image weiter verbessern und ihre Attraktivitätsfaktoren stärker kommunizieren, so dass sie als möglicher Arbeitgeber wahrgenommen werden.

- **Handlungsfelder:**
  - ✓ **Erarbeitung der Employer Brand**
  - ✓ **Konkretisierung und Umsetzung der Personalmerketing-Strategie**
  - ✓ **Aktualisierung Mitarbeiterbilder**
  - ✓ **Erstellung von Bildern für Stellenausschreibung**

Personalmarketing

Aufgrund des zunehmenden Fachkräftemangels entsteht zwischen den Arbeitgebern eine Wettbewerbssituation bezüglich der Personalbeschaffung. Auch der Öffentliche Dienst ist davon betroffen. Die Besetzung der Stellen stellt daher eine immer größer werdende Herausforderung dar. Auch die qualitative Besetzung der Ausbildungsstellen hat sich im Vergleich zu den Vorjahren deutlich erschwert. Um dem zeitgerecht entgegenzuwirken, soll die Präsenz der Stadtverwaltung in den Sozialen Medien vorangetrieben werden. Mithilfe dieser können die verschiedenen Generationen zielorientierter angesprochen werden.

Die Personalgewinnung über die Sozialen Medien ermöglicht der Stadtverwaltung Bad Krozingen eine zielgruppenorientierte Veröffentlichung der Stellenangebote, eine aktive Personalakquise, eine Erhöhung der Arbeitgebermarke und somit eine langfristige und zeitgemäße Sicherung der Personalbedarfs. Hierzu sollen folgende Kanäle genutzt werden:

- **Handlungsfelder:**
  - ✓ **Personalmarketing Strategie, insbesondere im Bereich Social Media**
  - ✓ **Nutzung folgender Social Media Kanäle**

Vernetzung, Unternehmenspräsentation & Stellenausschreibung z.B. päd. Fachkräfte

Vernetzung, Stellenausschreibung & „active sourcing“ z.B. Führungskräfte

Unternehmenspräsentation, Azubi-Marketing, Stellenausschreibung

Interne Führungsreihe “Fit in Führung“

Mitarbeiterführung, als Teilaspekt der Organisationsführung, versucht, das Arbeitsverhalten der Mitarbeiter auf die Unternehmensziele hin zu beeinflussen. Dies erfolgt im direkten Kontakt mit den Beschäftigten (personale Führung) und durch die Definition entsprechender Rahmenbedingungen (strukturale Führung). Wichtig für die erfolgreiche Führung ist, dass Vorgesetzte Ziele klar formulieren, ihre Mitarbeiter motivieren (Lokomotionsfunktion) sowie den Zusammenhalt zwischen den Mitarbeitern stärken (Kohäsionsfunktion). Durch diese Kernfunktion lassen sich die ökonomischen und sozialen Führungsziele erreichen.

Gelingt es durch eine begeisternde und wertschätzende Führung, die Arbeitszufriedenheit und das Commitment der Mitarbeiter zu steigern, kann das zu einer erhöhten Leistung der Beschäftigten führen. Dies äußert sich darin, dass über die arbeitsvertraglichen Pflichtbeiträge hinaus besondere Goodwill-Beiträge erbracht werden. Letztere sind dadurch gekennzeichnet, dass sie über die klassische Rolle des ausführenden Beschäftigten hinausgehen und Ausdruck eines unternehmerisch denkenden und sozial verantwortlich handelnden Beschäftigten sind. Motiviertes Arbeitsverhalten, selbstverständliche Unterstützung von Kolle-

gen/innen, selbständiges Reagieren auf Kundenanfragen usw. sind Beispiele für Goodwill-Beiträge. In der Summe trägt dieses als Organizational Citizenship Behaviour (freiwilliges Verhalten am Arbeitsplatz) bezeichnete Verhalten erheblich zum ökonomischen Erfolg einer Organisation bei.

- **Handlungsfelder:**
  - ✓ **Weiterführung der in 2019 begonnen internen Führungsreihe "Fit in Führung"**
  - ✓ **Regelmäßiger Austausch zu aktuellen Themen und ggfs. Optimierung von Strukturen**

Leistungsorientierte Bezahlung

Zwischen dem 19.05. und 09.06.2020 wurden alle Beschäftigten der Stadt Bad Krozingen in einem der 32 Informationstermine über das aktuelle Instrument der leistungsorientierten Bezahlung (Zielvereinbarungen) sowie über eine mögliche Alternative (Feedbackgespräche) informiert. Daraufhin gab es die Möglichkeit, eine Stimme online und anonym für die Beibehaltung der Zielvereinbarungsgespräche oder die Einführung der Feedbackgespräche abzugeben. Diese Möglichkeit haben über 65% der Beschäftigten genutzt.

Das Ergebnis:

- Beibehaltung Zielvereinbarungsgespräche: 49,26%
- Einführung Feedbackgespräche: 50,74%

- **Handlungsfelder:**
  - ✓ **Ausarbeitung einer neuen zielorientierten und praxisgerechten Lösung**
  - ✓ **Implementierung des neuen Intruments zur leistungsorientierten Bezahlung**
  - ✓ **Schulung der Führungskräfte**

Onboarding

Der Begriff Onboarding bezeichnet das Einarbeiten und Integrieren, also das „an Bord nehmen" neuer Mitarbeiter*innen durch ihr Unternehmen und umfasst alle Maßnahmen, die die Integration fördern. Der Prozess beginnt mit Vertragsunterzeichnung und endet mit Ablauf der Probezeit, ggf. darüber hinaus.

Ihr Ziel muss sein, vom Beginn der verbindlichen Auswahl eine Bindung zwischen ihrem Unternehmen und den neuen Mitarbeiter*innen herzustellen. Er/sie soll sich bereits mit der Zusage willkommen fühlen und auf den ersten Arbeitstag freuen.

Eine gute persönliche und auch fachliche Willkommenskultur führt zur frühzeitigeren Bindung und im besten Fall zur Weiterempfehlung.

- **Handlungsfelder:**
  - ✓ **Ausarbeitung und Implementierung eines Onboardingleitfaden und Standards**
  - ✓ **Erstellung von Vorlagen zur Gesprächsführung**

2. Teilergebnishaushalt

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorvorjahr 2019 EUR	Ansatz Vorjahr 2020 EUR	Ansatz HH-Jahr 2021 EUR	Planung HH-Jahr 2022 EUR	Planung HH-Jahr 2023 EUR	Planung HH-Jahr 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	8.940	4.470	4.470	4.470	4.470
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.040	4.070	4.070	4.070	4.070	4.070
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	9.820	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	11.481	0	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**34.342**	**13.010**	**8.540**	**8.540**	**8.540**	**8.540**
12	-	Personalaufwendungen	-366.621	-546.566	-583.479	-593.968	-605.834	-617.936
13	-	Versorgungsaufwendungen	-419.225	0	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-135.332	-146.850	-186.150	-183.850	-183.850	-183.850
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-19.405	-27.110	-29.612	-28.614	-28.614	-28.614
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**	**-940.584**	**-720.526**	**-799.241**	**-806.432**	**-818.298**	**-830.400**
20	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**	**-906.242**	**-707.516**	**-790.701**	**-797.892**	**-809.758**	**-821.860**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	39.955	31.350	39.955	39.955	39.955	39.955
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-120.500	-89.362	-128.826	-128.826	-128.826	-128.826
24	**=**	**Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)**	**-80.546**	**-58.012**	**-88.871**	**-88.871**	**-88.871**	**-88.871**
25	**=**	**Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe der Nummern 20 und 24)**	**-986.788**	**-765.528**	**-879.572**	**-886.763**	**-898.629**	**-910.731**

3. Auftragsgrundlage

- Bundes- und Landesbeamtengesetz
- Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst
- u.a. personalrechtliche Gesetze
- Einzelbeschlussfassung (Personalausschuss)

4. Zielgruppe

- Personalausschuss/Gemeinderat
- Verwaltungsführung
- Personalverwaltung
- Fachämter
- Mitarbeiter/innen

5. Produktverantwortung

- Leitung Fachbereich Personalservice & Organisation, Lisa Ritzenthaler (Dezernat I Bildung, Soziales, Mitarbeiterservice & Digitalisierung, Tobias Schneider
- Leitung Fachbereich Personalentwicklung & Qualitätsmanagement, Stephania Martino (Dezernat I Bildung, Soziales, Mitarbeiterservice & Digitalisierung, Tobias Schneider

Produktgruppe:
11.22 Finanzverwaltung, Kasse

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel:

- Beratung der Ämter im Haushaltsvollzug, Beratung in betriebswirtschaftlichen Fragen, Führen der Kosten- und Leistungsrechnung zur Sicherstellung der wirtschaftlichen Aufgabenerfüllung
- Sicherung der stetigen finanziellen Leistungsfähigkeit der Stadt u.a. durch Erarbeitung/Weiterentwicklung von Grundsätzen und Handlungsrahmen für Finanzwirtschaft, Betriebswirtschaft, Vermögens- und Schuldenmanagement sowie Beteiligungsmanagement
- Haushalts-, Finanz- und Investitionsplanung, Budgetkontrolle
- Verwaltung Treuhandvermögen, Sondervermögen, Nachlässen, Schenkungen, Vermächtnissen (ohne Eigenbetriebe)
- Zwangsweise Einziehung von Forderungen
- Vergabe von Konzessionen für Wasser, Strom und Gas; Abschluss und Aktualisierung der Verträge; Erhebung eines angemessenen Entgelts
- Sichere und wirtschaftliche Abwicklung des Zahlungsverkehr einschließlich Verwaltung der Kassenmittel, Sicherung der Kassenliquidität
- Wirtschaftliche und rechtmäßige Abwicklung von Geld- und Sachspenden
- Festsetzung und Erhebung der Grundsteuer A/B, Gewerbesteuer, Hundesteuer, Vergnügungssteuer, Wasser- und Abwassergebühren sowie sonstiger Abgaben wie der Kurtaxe, Fremdenverkehrsabgabe, u.a.

1.2 Produkte

11.22.01 Allgemeine Finanzverwaltung und Abwicklung der Kassengeschäfte
11.22.06 Buchhaltung, Rechnungslegung, Haushaltsrechnung

2. Teilergebnishaushalt

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorvorjahr 2019 EUR	Ansatz Vorjahr 2020 EUR	Ansatz HH-Jahr 2021 EUR	Planung HH-Jahr 2022 EUR	Planung HH-Jahr 2023 EUR	Planung HH-Jahr 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	131	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	30	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	188.682	219.999	220.999	221.999	222.999	222.999
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	151.149	100.000	0	0	100.000	100.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	934.936	720.000	741.000	751.000	751.000	751.000
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**1.274.927**	**1.039.999**	**961.999**	**972.999**	**1.073.999**	**1.073.999**
12	-	Personalaufwendungen	-658.158	-720.861	-766.242	-779.970	-795.497	-811.335
13	-	Versorgungsaufwendungen	-30.226	-30.021	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-121.862	-114.250	-119.050	-119.050	-119.050	-119.050
15	-	Abschreibungen	-372.379	-1.401	-1.370	-1.360	-1.290	-1.290
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-52.642	-60.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-56.987	-66.350	-64.700	-107.700	-64.700	-64.700
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**	**-1.292.253**	**-992.883**	**-976.362**	**-1.033.080**	**-1.005.537**	**-1.021.375**
20	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**	**-17.326**	**47.116**	**-14.363**	**-60.081**	**68.462**	**52.624**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	367.356	345.911	367.357	367.357	367.357	367.357
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-235.502	-206.535	-233.972	-233.972	-233.972	-233.972
24	**=**	**Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)**	**131.854**	**139.376**	**133.385**	**133.385**	**133.385**	**133.385**
25	**=**	**Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe der Nummern 20 und 24)**	**114.528**	**186.492**	**119.022**	**73.304**	**201.847**	**186.009**

3 Auftragsgrundlage:

- Gemeindeordnung
- Gemeindehaushaltsverordnung
- Gemeindekassenverordnung
- KAG, Abgabenordnung
- Steuergesetze
- Sonstiges bürgerliches und öffentliches Recht
- Satzungen
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

4 Zielgruppe:

- Gemeinderat
- Verwaltungsführung
- Fachämter
- Steuer- und Abgabenpflichtige, Zahlungsempfänger
- Rechts- und Fachaufsichtsbehörden

5 Produktverantwortung:

- Dezernat IV Finanzen & Wirtschaftsförderung, Christian Thomann
- Leitung Fachbereich Kämmerei, Armin Bauer
- Leitung Fachbereich Kasse, Silke Süßle

Produktgruppe:
11.24 Gebäudemanagement, Techn. Immobilienmanagement

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel:

- Planung und Bau von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, bauliche Durchführung von Modernisierungen und Sanierungen
- Bauherrenleistungen in Anlehnung an § 31 HOAI inkl. Projektleitung und -steuerung sowie Verwaltungsleistungen
- Begehung und Instandhaltung von Gebäuden einschließlich aller mit dem Gebäude verbundenen technischen Anlagen
- Betrieb und Betreuung von technischen Anlagen an und in Gebäuden
- Angemessene Unterhaltung der Gebäude in Funktionalität, Form und Technik
- Erhaltung des Qualitätsstandards der vorhandenen Gebäude
- Optimierung der Gebäude bezüglich Wirtschaftlichkeit, Qualität, Zeit und Kosten
- Optimierung des Energiebedarfs, Energiemanagement
- Planung, Durchführung und Vergabe der Gebäudereinigung
- Abschluss, Verwaltung und Aufhebung von Nutzungsvereinbarungen, kaufmännische und rechtliche Bewirtschaftung von Gebäuden
- Verwaltung sonstiger Nutzungsrechte
- Regelung der Miet- und Pachtverhältnisse, vertragliche Abreden zum Grund und Boden, Kosten und Finanzierung, vertragliche Abreden über Folgemaßnahmen
- Sachgerechte und zeitnahe Führung und Auswertung der Kaufpreissammlung als Grundlage für marktgerechte Wertermittlungen
- Risikoanalyse, Abschluss und Verwaltung von Versicherungsverträgen unter Beteiligung der Fachbereiche, Geltendmachung von Versicherungsschutz

Details zu den einzelnen Baumaßnahmen finden Sie in den zugehörigen Produktgruppen.

1.2 Produkte

11.24 Gebäudemanagement, Techn. Immobilienmanagement

11.24.01 Planung und bauliche Durchführung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierungen und Sanierungen einschl. Bauherrenleistungen und Beratungsleistungen

11.24.02 Begehung und Instandhaltung nach DIN 31051, Betrieb und Betreuung von technischen Anlagen an und in Gebäuden, Energiemanagement für kommunale Liegenschaften, Gebäudereinigung, Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke (insbesondere Verwaltungsgebäude, Wohngebäude, Gewerbegebäude) (soweit nicht in anderen Produktbereichen)

weitere bearbeitete Produkte (später: im Wege der ILV auf folgende Produkte verrechnet: Abrechnungstabelle)

11.11.01 Geschäftsführung für den Gemeinderat/ Kreistag und für seine Ausschüsse
52 Bauen und Wohnen
11.21.04 Fortbildung
11.23.05 Abschluss, Verwaltung und Abwicklung von Versicherungen
11.25.05 Betreuung von Fahrzeugen und Geräten
11.26.05 Dienstleistungen der Statistik

Zentrale Aufnahme von Meldungen, Störungen und sonstigen Gebäudemitteilungen

Der FB Liegenschafts- & Gebäudemanagement hat seit September 2019 eine zentrale Anlaufstelle für die eingehenden Meldungen, Störungen und sonstigen Gebäudemitteilungen eingerichtet. Ziele dieser zentralen Anlaufstellen ist es, einen klaren Überblick über alle Anliegen/Störungen/Mängel zu erhalten, um anschl. strukturell Verbesserungen angehen zu können.

Meldungen wie „WC-Spülung ist defekt!“ oder „Die Automatiktüre schließt nicht richtig!“ müssen zeitnah bearbeitetet und nachverfolgt werden. Die Aufgaben fallen u.a. in den Bereich „Instandhaltung“ und spielen eine zentrale Rolle innerhalb des Gebäudemanagements. Verteilte Standorte und eine Vielzahl an – technischen – Anlagen erschweren es, den Überblick zu behalten und die Aufträge effektiv zu bearbeiten.

Vorerst wurde ohne IT-Unterstützung eine umfassende Excel-Liste der nummerierten Meldungen erstellt und ausgehängt.

Im Zeitraum von 09.2019 bis 12.2019 wurden 233 Meldungen und von 01.2020 bis Mitte 08.2020 wurden 358 Meldungen entgegen genommen und bearbeitet. Dies sind rund 50 Meldungen pro Monat.

Auf Dauer gerät man bei der Bewältigung und Abwicklung der Aufgaben an Grenzen und die Beantwortung folgender Fragestellungen wird zunehmend erschwert:

- Wie viele offene Störungen müssen heute noch bearbeitet werden?

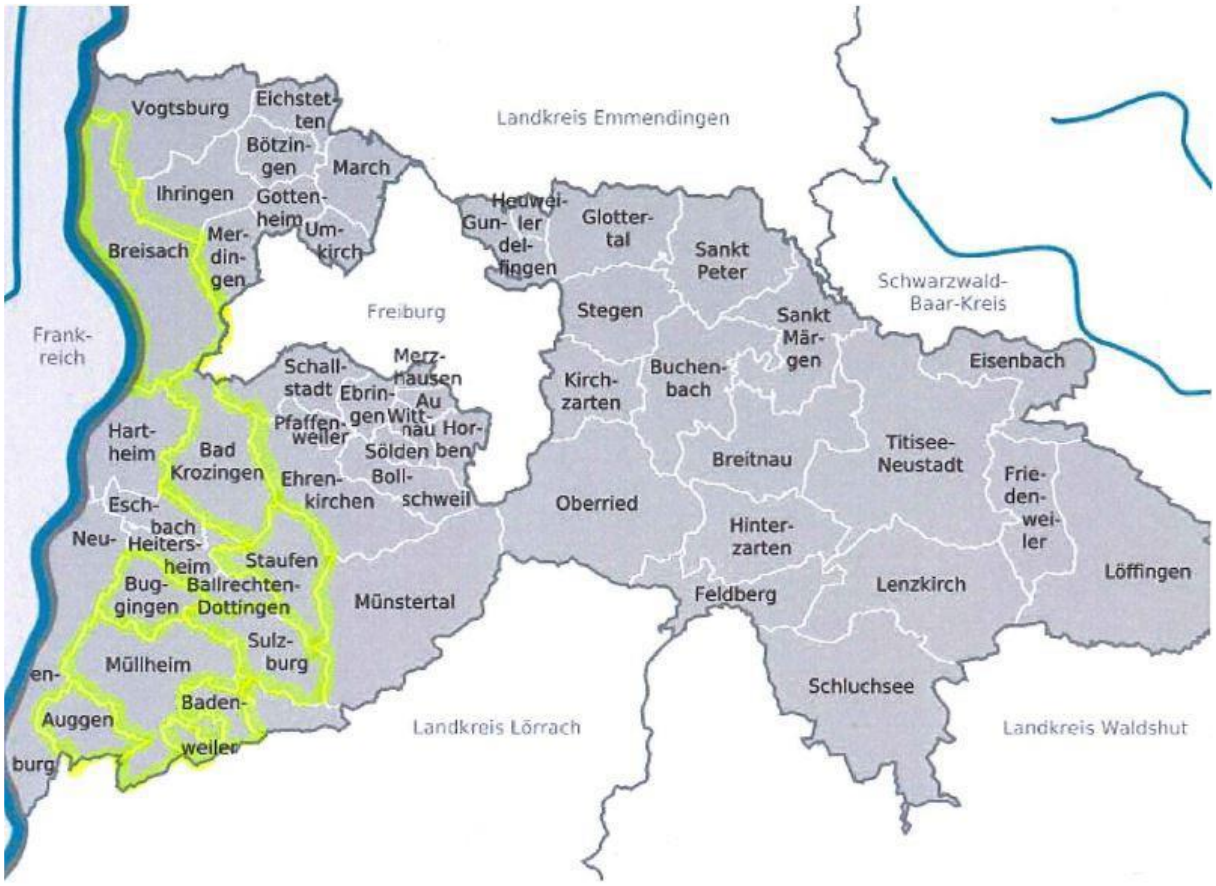
- Welche Aufträge können intern (Hausmeister, Techniker, Bauhof) bearbeitet und welche Aufträge müssen extern vergeben werden?
- Welche Inspektionen / Wartungen sind in der kommenden Woche durch eine externe Firma und Mithilfe eines städtischen Mitarbeiters am Standort durchzuführen?
- Welche Aufträge sind bereits schon erledigt und abgerechnet?

Trotz dem Wachstum der Stadt Bad Krozingen und der Schaffung von neuen Räumlichkeiten (z.B. Hallen, Kindergärten usw.) hat sich das Gebäudemanagement in den letzten Jahren kaum weiterentwickelt. Hier wird es zukünftig notwendig sein, den Fachbereich technisch, organisatorisch als auch personell den neuen Herausforderungen anzupassen.

- **Gutachterausschuss**

Ab dem 01.01.2021 werden sich die Mittelzentren Bad Krozingen, Breisach am Rhein, Staufen und Müllheim (mit dem Gemeindeverwaltungsverband Müllheim-Badenweiler) zu einem gemeinsamen Gutachterausschuss „Markgräflerland-Breisgau“ mit Sitz in Müllheim zusammenschließen.

Start zum 01.01.2021 mit den markierten Kommunen:



Insbesondere die Reform der Grundsteuer bedingt die Zusammenschlüsse von Gemeinden und die Bildung größerer Gutachterausschüsse, die u.a. für die Ermittlung von Bodenrichtwerten zuständig sind. Die bisherigen kleineren Ausschüsse hatten in der Regel zu wenige Kauffälle als Grundlage, um zu gestützten Werten zu kommen.

Die Anzahl der ehrenamtlichen Gutachter beläuft sich je 5.000 Einwohner mit 1 Gutachter*in. So sind am Ende bei 34 Kommunen 59 Gutachter*innen plus Vertreter der Finanzämter im Gremium vertreten.

Die Stadt Bad Krozingen wird mit fünf Mitglieder in dem neuen Gremium vertreten sein. Diese werden vom Gemeinderat der Stadt Bad Krozingen ausgesucht und durch den Gemeinderat der Stadt Müllheim für fünf Jahre bestellt.

Es erfolgt von allen beteiligten Kommunen eine Anschubfinanzierung (Einstellen von Personal, Software, etc.) welche in den nächsten Jahren pro Einwohner mit einem Betrag von 3,60 € unterstützt wird.

- **Reinigung**

Die Ausschreibung von Reinigungsdienstleistungen stellt eine Kommune vor besondere Herausforderungen. Einerseits sind die Leistungen wegweisend für den Erhalt des Gebäudes, aber auch die Einhaltung von verschiedenen Hygienevorschriften, die Sicherstellung der Reinigungsqualität als auch die Bezahlung über Mindestlöhnen spielen hierbei eine große Rolle. Ganz abgesehen davon sind auch die Vergabeverfahren alles andere als simpel. Es müssen Schwellenwerte, Fristen mit rechtlichen Vorgaben über Vergabeunterlagen mit Kalkulation und Auswertungsmatrix im Einklang sein.

Die Stadt Bad Krozingen wird zum 01.01.2023 die Reinigungsdienstleistungen wieder neu ausschreiben. Aus den o.g. Gründen erfolgt die Ausschreibung in Zusammenarbeit mit einer externen und neutralen Beratungsfirma, um alle Gegebenheiten und Vorgaben rechtsicher auszuführen. Die Vorbereitungszeit beträgt mindestens ein ¾ Jahr bevor Beginn des Neuvertrags.

Die ausgeschriebenen Reinigungsarten unterscheiden sich auf Unterhalts-, Vertretungs-, Sonder-, Grund- und Glasreinigungen für alle städtischen Objekte. Dies sind u.a. Schulen, Kindertagesstätten, Hallen, Feuerwehrhäuser, Bauhof, Mediathek/Museen, sowie Verwaltungsgebäuden.
Die Gesamtgröße beläuft sich auf ca. 33.000 m² mit ca. 45 Objekten und ca. 504.000€/Jahr.

- **Versicherung**

Die Eigenschadenversicherung deckt Vermögenschäden, die der Kommune durch sogenannte Vertrauenspersonen in Ausübung ihrer dienstlichen Tätigkeit zugefügt werden wie zum Beispiel:

- Fehlerhafte Auszahlungen von Gebühren
- Verjähren lassen einer Forderung
- Vergessene Beantragung eines Zuschusses

Der Badische Gemeindeversicherungsverband (BGV) hat die allgemeinen Versicherungsbedingungen der Eigenschadenversicherung für Städte und Gemeinden jetzt neu geordnet.

Seit 2008 wurden keine inhaltlichen Änderungen vorgenommen. Dies wurde jetzt nachgeholt. Unteranderem wurden die gesetzlichen Änderungen eingearbeitet und die täglichen Erfahrungen aus dem Schadensbereich eingepflegt.

Hinzu wurde der Versicherungsumfang erweitert um hier nur einige Punkte zu nennen:

- Verlängerung des Deckungszeitraums von bisher 6 auf 10 Jahre erweitert. Das ist die Zeitspanne zwischen Dienstpflichtverstoß und Schadenseingang beim BGV
- Eigene Mitarbeiter wie z.B. Zeit – und Leiharbeitskräfte
- Mitarbeiter anderer Kommunen die bei der Stadt eingegliedert sind
- Reputationsschäden
- Kassenfehlbeträge
- dreifache Maximierung der Versicherungssumme von Serienschäden

- **Energiewesen**

Im zweijährigen Turnus findet im Herbst 2020 eine europaweite Ausschreibung für alle Strom - und Gasverbrauchstellen statt. Im Jahr 2021/2020 werden neue Strom- und Gaspreise feststehen.

In den künftigen Jahren ist nicht nur wichtig einen günstigen Preis zu erzielen, sondern auch alle Nutzer der öffentlichen Liegenschaften zu sensibilisieren.

2.2 Teilergebnishaushalt

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorvorjahr 2019 EUR	Ansatz Vorjahr 2020 EUR	Ansatz HH-Jahr 2021 EUR	Planung HH-Jahr 2022 EUR	Planung HH-Jahr 2023 EUR	Planung HH-Jahr 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	125.000	679.000	141.000	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	247.457	253.066	254.450	253.860	243.960	240.350
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	172.029	197.127	70.600	70.600	70.600	70.600
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	264.623	210.805	217.196	211.196	205.196	205.196
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	101.898	146.059	140.059	140.059	140.059	140.059
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	19.849	0	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**805.856**	**807.057**	**807.305**	**1.354.715**	**800.815**	**656.205**
12	-	Personalaufwendungen	-608.205	-545.666	-686.774	-699.130	-713.101	-726.779
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.631.252	-2.799.619	-3.877.319	-3.799.275	-2.375.305	-2.407.395
15	-	Abschreibungen	-1.465.912	-1.327.123	-1.503.740	-1.448.250	-1.373.560	-1.242.180
17	-	Transferaufwendungen	-5.417	-3.240	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-296.184	-278.758	-273.623	-273.370	-276.220	-276.720
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**	**-5.006.970**	**-4.954.406**	**-6.345.456**	**-6.224.025**	**-4.742.186**	**-4.657.074**
20	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**	**-4.201.114**	**-4.147.349**	**-5.538.151**	**-4.869.310**	**-3.941.371**	**-4.000.869**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	3.366.084	3.828.267	3.818.960	3.818.960	3.818.960	3.818.960
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-715.792	-804.759	-981.699	-981.699	-981.699	-981.699
24	**=**	**Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)**	**2.650.292**	**3.023.508**	**2.837.261**	**2.837.261**	**2.837.261**	**2.837.261**
25	**=**	**Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe der Nummern 20 und 24)**	**-1.550.822**	**-1.123.841**	**-2.700.890**	**-2.032.049**	**-1.104.110**	**-1.163.608**

3 Auftragsgrundlage:

- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung
- Verträge mit internen Mietern

4 Zielgruppe:

- Gemeinderat, Ortschaftsrat
- Verwaltungsführung
- Fachämter
- Mieter
- Dritte

5 Produktverantwortung:

- Leitung Fachbereich Liegenschafts- & Gebäudemanagement
  (Dezernat II Bürgerservice, Ordnungswesen & Liegenschaftsmanagement, Andreas Schmid)

Produktgruppe:
11.25 Bauhof (Grünanlagen, Werkstätten und Fuhrpark)

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

Die Vielseitigkeit der Arbeit des Bauhofs und der verschiedenen Einsatzgebiete bedarf der entsprechenden Fahrzeuge und Geräte sowie Personal. Durch die Flexibilität der Ressourcen können viele Aufgaben erfüllt werden und müssen nicht an externe Dienstleister zu erheblich erhöhten Kosten vergeben werden. Wirtschaftlichkeit und zukunftsorientiertes Erfüllen der Aufgaben soll zum Ziel der Nachhaltigkeit führen.

1.2 Produkte

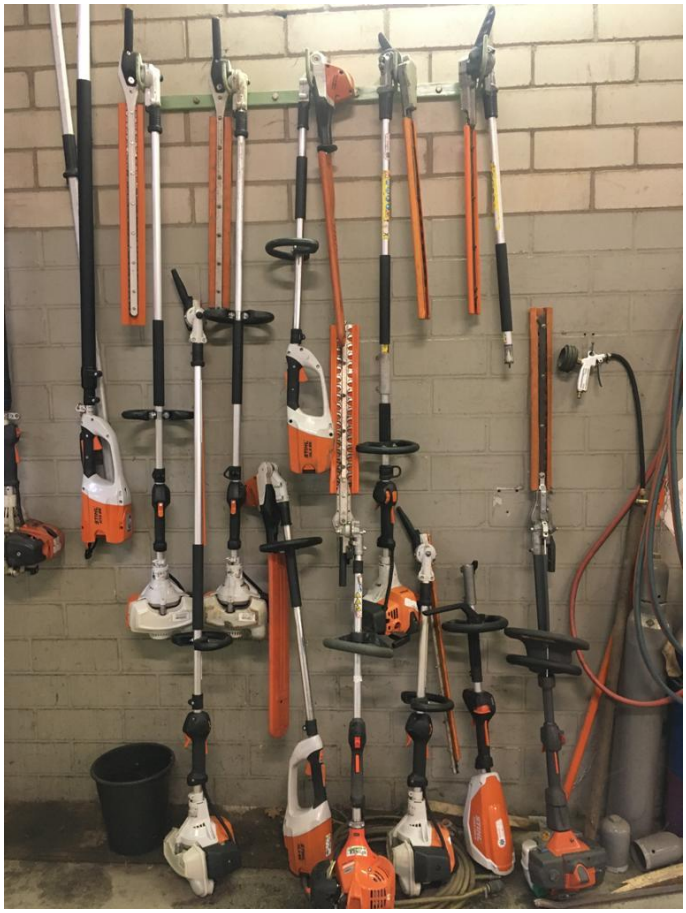
11.25.01 Planungs-, Bau- u. Unterhaltungsleistungen auf Anforderung i. B. Grünanlagen
11.25.03 Leistungen zentraler Werkstätten

2.1 Informationen

Ausblick 2021 bis 2024:

Im Jähr 2020 wurde im Fuhrpark der Gabelstapler ausgetauscht.

Außerdem werden nach und nach die mit Benzin betriebenen Kleingeräte durch Akkubetriebene ersetzt.



Bei Bedarf sollen LKW (geplant mit Kran) und Radlader ausgetauscht werden.

Es werden geringere Reparaturkosten durch den Einsatz neuerer Fahrzeuge erwartet.

2.2 Teilergebnishaushalt

Der Bauhof erbringt schwerpunktmäßig interne Dienstleistungen für andere Produktgruppen der Stadtverwaltung. Aus diesem Grund verzeichnet die Produktgruppe 1125 Bauhof einen hohen Anteil an Erträgen aus internen Leistungen.

Gärtnerische Tätigkeiten

Betreuen der Kinderspielplätze

Sportplatzpflege

Friedhofspflege

Pflasterarbeiten

Straßenbankette erneuern

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorvorjahr 2019 EUR	Ansatz Vorjahr 2020 EUR	Ansatz HH-Jahr 2021 EUR	Planung HH-Jahr 2022 EUR	Planung HH-Jahr 2023 EUR	Planung HH-Jahr 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.989	0	2.000	2.000	2.000	2.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	860	1.250	900	900	900	900
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	10.244	5.800	10.000	10.500	10.500	11.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	61.066	84.690	84.890	84.890	84.890	84.890
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	5.008	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	42.736	0	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**121.902**	**91.740**	**97.790**	**98.290**	**98.290**	**98.790**
12	-	Personalaufwendungen	-1.513.491	-1.601.998	-1.603.824	-1.628.604	-1.661.139	-1.694.323
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-196.390	-173.200	-186.800	-189.350	-190.600	-194.650
15	-	Abschreibungen	-128.614	-108.931	-110.300	-93.480	-75.090	-58.630
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-39.368	-37.808	-40.141	-40.138	-40.188	-40.138
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**	**-1.877.862**	**-1.921.937**	**-1.941.065**	**-1.951.572**	**-1.967.017**	**-1.987.741**
20	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**	**-1.755.961**	**-1.830.197**	**-1.843.275**	**-1.853.282**	**-1.868.727**	**-1.888.951**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	1.944.327	1.733.602	1.944.430	1.944.430	1.944.430	1.944.430
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-312.523	-314.968	-308.301	-308.301	-308.301	-308.301
24	**=**	**Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)**	**1.631.804**	**1.418.634**	**1.636.129**	**1.636.129**	**1.636.129**	**1.636.129**
25	**=**	**Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe der Nummern 20 und 24)**	**-124.157**	**-411.563**	**-207.146**	**-217.153**	**-232.598**	**-252.822**

3. Auftragsgrundlage

- Beschlussfassung Gemeinderat
- Beauftragung Verwaltungsführung
- Einzelbeauftragung Fachämter u.a.

4. Zielgruppe

- Gemeinderat
- Verwaltungsführung
- Fachämter
- Öffentlichkeit

5. Produktverantwortung

- Leitung Fachbereich Baubetriebshof Markus Gutmann
  (Dezernat IV Bauen & Stadtentwicklung, Paul Kopp)

Produktgruppe:
11.26 Zentrale Dienstleistungen

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

- Zentrale Beschaffung von Wirtschaftsgütern für den Verwaltungsbedarf unter wirtschaftlichen Aspekten, u.a. durch Abschluss von Rahmenverträgen und im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit
- Zentrale und wirtschaftliche Beschaffung von Fahrzeugen, Geräten und Zubehör
- Konzeption, Organisation und Durchführung der Postzustellung und des Postaustausches sowie Postversandbearbeitung aller Sendungen, die durch Dritte oder eigenes Personal befördert werden, für die Gesamtverwaltung
- Kostengünstige zeitnahe Erstellung von Druckerzeugnissen in der nachgefragten Qualität; Fertigung von Vervielfältigungen
- Redaktion und Vertrieb des Stadtanzeigers Bad Krozingen
- Zusammenstellung und Veröffentlichung oder Vergabe der amtlichen Bekanntmachungen
- Information der Medien über kommunale Anliegen, Einladungen zu offiziellen, presserelevanten Terminen
- Bereitstellung von Dienstfahrzeugen für die gesamte Verwaltung

1.2 Produkte

11.26.01 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung

2.1 Informationen

Die Produktgruppe 1126 enthält zahlreiche Dienstleistungen, die einen reibungslosen Verwaltungsablauf gewährleisten. So beinhaltet die Produktgruppe zu einem die Organisation des Postversandes an andere Behörden, Privatpersonen, Unternehmen, etc. Auch fällt hierunter die Bereitstellung der Dienstfahrzeuge, die durch den Gemeindevollzugsdienst sowie den Mitarbeitern der Stadtverwaltung für Außentermine genutzt werden. Derzeit stehen für alle Mitarbeiter zwei elektrische Renault Zoes, ein Golf Passat und ein Peugeot zur Verfügung.

2.2 Teilergebnishaushalt

Die größten Aufwendungen fallen hierbei auf die Versorgungsaufwendungen. Unter den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen fallen unter anderem die Aufwendungen für die Dienstfahrzeuge, Aufwendungen für die EDV und Aufwendungen für das Rechenzentrum und EDV Lizenzen an.

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorvorjahr 2019 EUR	Ansatz Vorjahr 2020 EUR	Ansatz HH-Jahr 2021 EUR	Planung HH-Jahr 2022 EUR	Planung HH-Jahr 2023 EUR	Planung HH-Jahr 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.333	150	150	150	150	150
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.750	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.151	0	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**5.234**	**150**	**150**	**150**	**150**	**150**
12	-	Personalaufwendungen	-126.115	-201.661	-307.160	-312.492	-318.703	-325.027
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	-415.322	-407.854	-415.196	-423.500	-431.123
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-221.614	-205.000	-285.000	-281.500	-276.500	-276.500
15	-	Abschreibungen	-34.427	-26.914	-41.160	-9.500	-8.780	-7.150
17	-	Transferaufwendungen	-200	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-278.941	-328.909	-293.204	-293.738	-294.283	-294.838
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**	**-661.297**	**-1.177.806**	**-1.334.378**	**-1.312.426**	**-1.321.766**	**-1.334.638**
20	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**	**-656.063**	**-1.177.656**	**-1.334.228**	**-1.312.276**	**-1.321.616**	**-1.334.488**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-28.662	-27.245	-28.727	-28.727	-28.727	-28.727
24	**=**	**Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)**	**-28.662**	**-27.245**	**-28.727**	**-28.727**	**-28.727**	**-28.727**
25	**=**	**Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe der Nummern 20 und 24)**	**-684.726**	**-1.204.901**	**-1.362.955**	**-1.341.003**	**-1.350.343**	**-1.363.215**

3. Auftragsgrundlage

- Bundes- und Landesbeamtengesetz
- Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung
- Gemeindeordnung
- Vergaberechtliche Bestimmungen
- Einzelanforderung Fachämter

4. Zielgruppe

- Verwaltungsführung
- Mitarbeiter/innen
- Gemeinderat
- Bürger/innen
- Öffentlichkeit
- In- und ausländische Institutionen
- Fachämter
- Homepagebesucher

5. Produktverantwortung

- Leitung Fachbereich Personal & Organisation, Jan Pähle
  (Dezernat II Hauptverwaltung, Andreas Schmid)

Produktgruppe 11.30: Presse und Öffentlichkeitsarbeit

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

- Information der Medien über kommunale Anliegen, Einladung zu offiziellen, presserelevanten Terminen,
- Vorbereitung der Pressekonferenz, Pressemitteilungen, Pressemappen, Moderation und Nachbereitung der Pressekonferenz, Darstellung kommunalpolitischer Vorgänge, Reaktion auf unrichtige bzw. unvollständige Berichterstattung durch eine Richtigstellung
- Medienbeobachtung und -auswertung (Pressespiegel), Zeitungsausschnittsdienst, Mitschnitt von Rundfunk- und Fernsehsendungen
- Beratung der Verwaltungsspitze zu presserechtlichen und presserelevanten Fragen
- Vermittlung von Medienkompetenz in der Verwaltung

- Positive Darstellung der Stadt in der Öffentlichkeit durch das Amtsblatt „Hallo Bad Krozingen“ und die Bürgerbroschüre (jeweils Redaktionsarbeit) sowie durch die Webseite (www.bad-krozingen.de)

- Positiver Social Media Auftritt der Stadt (Verwaltung der Facebook-Seite)

- Kontaktpflege zu Journalisten

- Experten- und Interviewvermittlung

Das Hauptziel der Pressestelle ist eine erfolgreiche Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Die Stadt soll in der Öffentlichkeit auch weiterhin positiv wahrgenommen werden. Dies geschieht unter anderem über verschiedene Kanäle. Diese Kanäle sind:

- Presseverteiler: lokale, regionale und überregionale Berichterstattung
- Amtsblatt „Hallo Bad Krozingen“
- Bürgerbroschüre
- Webseite www.bad-krozingen.de
- Social Media: Facebook-Auftritt der Stadt

Die strategische Zielplanung des Gemeinderats formuliert dies in der Zielsystemplanung wie folgt:

1.2 Produkte

11.30.01 Pressearbeit

2. Teilergebnishaushalt

Den größten Anteil machen hierbei die Personalaufwendungen aus, den zweitgrößten Anteil die sonstigen ordentlichen Aufwendungen. Hierunter fallen Geschäftsaufwendungen wie Reisekosten oder Telefonkosten.

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorvorjahr 2019 EUR	Ansatz Vorjahr 2020 EUR	Ansatz HH-Jahr 2021 EUR	Planung HH-Jahr 2022 EUR	Planung HH-Jahr 2023 EUR	Planung HH-Jahr 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.991	0	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**1.991**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
12	-	Personalaufwendungen	-80.051	-134.400	-80.878	-82.333	-83.980	-85.659
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.462	-1.000	-9.600	-7.150	-7.150	-7.150
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-22.963	-20.450	-84.670	-74.670	-69.670	-69.670
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**	**-109.475**	**-155.850**	**-175.148**	**-164.153**	**-160.800**	**-162.479**
20	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**	**-107.484**	**-155.850**	**-175.148**	**-164.153**	**-160.800**	**-162.479**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-346	0	-350	-350	-350	-350
24	**=**	**Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)**	**-346**	**0**	**-350**	**-350**	**-350**	**-350**
25	**=**	**Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe der Nummern 20 und 24)**	**-107.830**	**-155.850**	**-175.498**	**-164.503**	**-161.150**	**-162.829**

3. Zielgruppe

- Bürgermeister/Ortsvorsteher
- Gemeinderäte
- Fachämter
- Mitarbeiter/innen
- Einwohner/innen
- Dritte

4. Produktverantwortung

- Social Media & Presse, Daniela Sandmann
  Büro des Bürgermeisters)

Produktgruppe 1133: Grundstücksverkehr

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

- Kommunales Liegenschaftsmanagement zur Straffung und Sicherstellung eines kommunalpolitischen Handlungsspielraums für die Stadtentwicklung unter Berücksichtigung einer Wirtschaftlichkeitsoptimierung von Gemeinwohlinteressen und Marktsituation
- Erwerb von bebauten und unbebauten Grundstücken und Gebäuden durch Kauf, Schenkung, Tausch, Enteignung oder Ausübung von Vor-, An- und Rückkaufrechten
- Verkauf von bebauten und unbebauten Grundstücken; Produktivitätssteigerung durch Optimierung der Erlöse aus Grundstücksverkäufen
- Führung und Bereitstellung des Liegenschaftsnachweises
- Bestellung, Inhaltsänderung, Erwerb, Veräußerung, Beendigung und Verwaltung von Erbbaurechten
- Bereitstellung und Vorhaltung von Grundstücken, die einer künftigen städtebaulichen Neuordnung (Gewerbeansiedlung, Neubebauung) unterliegen

1.2 Produkte

11.33.01 Allgemeiner Grundstücksverkehr und Grundstücksverwaltung

2.1 Teilergebnishaushalt

Grundstückskäufe und -verkäufe wirken sich lediglich auf den Teilfinanz- und somit auch nur auf den Gesamtfinanzhaushalt aus. Entstehen durch den Verkauf Überschüsse oder Unterdeckungen werden diese als außerordentliche Erträge, bzw. außerordentliche Aufwendungen verbucht und nicht im Teilergebnishaushalt dargestellt. Im Bereich der ordentlichen Aufwendungen wird lediglich ein Ansatz von 2.000€ bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen veranschlagt. Hiervon sollen Gebühren und Beiträge (Grunderwerbsteuer, Notarkosten, Erschließungsbeiträge) bezahlt werden, die die Stadt Bad Krozingen aufgrund des Grundstückverkehrs entrichten muss.

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorvorjahr 2019 EUR	Ansatz Vorjahr 2020 EUR	Ansatz HH-Jahr 2021 EUR	Planung HH-Jahr 2022 EUR	Planung HH-Jahr 2023 EUR	Planung HH-Jahr 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.856	2.856	2.860	2.860	2.860	2.860
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	500	500	250	250	250	250
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**3.356**	**3.356**	**3.110**	**3.110**	**3.110**	**3.110**
15	-	Abschreibungen	-2.856	-2.856	-2.860	-2.860	-2.860	-2.860
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-414	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**	**-3.270**	**-4.856**	**-4.860**	**-4.860**	**-4.860**	**-4.860**
20	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**	**86**	**-1.500**	**-1.750**	**-1.750**	**-1.750**	**-1.750**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-99.687	-124.265	-113.898	-113.898	-113.898	-113.898
24	**=**	**Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)**	**-99.687**	**-124.265**	**-113.898**	**-113.898**	**-113.898**	**-113.898**
25	**=**	**Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe der Nummern 20 und 24)**	**-99.601**	**-125.765**	**-115.648**	**-115.648**	**-115.648**	**-115.648**

3. Auftragsgrundlage

- Landesverfassung
- Gemeindeordnung
- Hauptsatzung
- Einzelentscheidungen
- Gemeindeordnung
- BGB
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

4. Zielgruppe

- Fachämter
- Bürger/innen
- Presse/Öffentlichkeit
- Käufer, Verkäufer und Erbbauberechtigte
- Fachämter

5. Produktverantwortung

- Fachbereich Liegenschaft & Gebäudemanagement, Andreas Schmid
  (Dezernat II Bürgerservice, Ordnungswesen & Liegenschaftsmanagement)
- Für Gewerbegrundstücke:
  Fachbereich Wirtschaftsförderung, Nicole Riße-Hasenkamp
  (Dezernat IV Finanzen & Wirtschaftsförderung)

THH2 Sicherheit und Ordnung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	38.610	17.136	17.136	17.136	17.136	17.136
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	17.711	13.012	14.420	14.420	14.360	13.730
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	206.070	195.500	182.000	181.000	181.000	181.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	26.731	24.800	23.100	23.100	23.100	23.100
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	248.956	165.082	233.082	214.082	214.082	221.082
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	393.575	330.000	370.000	370.000	400.000	400.000
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**931.653**	**745.530**	**839.738**	**819.738**	**849.678**	**856.048**
12	-	Personalaufwendungen	1.179.404-	1.330.789-	1.419.793-	1.474.800-	1.504.164-	1.505.821-
13	-	Versorgungsaufwendungen	20.367-	20.229-	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	435.042-	415.476-	444.523-	431.073-	432.273-	434.251-
15	-	Abschreibungen	151.570-	135.161-	128.030-	115.930-	107.650-	87.890-
17	-	Transferaufwendungen	21.574-	17.200-	17.200-	17.200-	17.200-	17.200-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	436.501-	324.108-	441.645-	327.945-	327.945-	384.945-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**2.244.458-**	**2.242.963-**	**2.451.191-**	**2.366.948-**	**2.389.232-**	**2.430.107-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**1.312.805-**	**1.497.433-**	**1.611.453-**	**1.547.210-**	**1.539.554-**	**1.574.059-**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	939.261	699.023	939.263	939.263	939.263	939.263
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	1.312.201-	1.150.449-	1.362.031-	1.362.031-	1.362.031-	1.362.031-
23	-	kalkulatorische Kosten	0	0	0	0	0	0
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**372.939-**	**451.426-**	**422.768-**	**422.768-**	**422.768-**	**422.768-**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**1.685.745-**	**1.948.859-**	**2.034.221-**	**1.969.978-**	**1.962.322-**	**1.996.827-**

THH2 Sicherheit und Ordnung

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	32.500	105.000	0	0	130.000	152.000	0
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**32.500**	**105.000**	**0**	**0**	**130.000**	**152.000**	**0**
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	165.823-	565.000-	471.000-	0	380.000-	402.000-	250.000-
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**165.823-**	**565.000-**	**471.000-**	**0**	**380.000-**	**402.000-**	**250.000-**
17	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit**	**133.323-**	**460.000-**	**471.000-**	**0**	**250.000-**	**250.000-**	**250.000-**
18	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf**	**133.323-**	**460.000-**	**471.000-**	**0**	**250.000-**	**250.000-**	**250.000-**

THH2 **Sicherheit und Ordnung**

Investitionsauftrag	Bezeichnung	Konto	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
				4	5	6	7	8	9	10
712601000000	Kernort - FFW Gebäude	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen			80.000				
712605000001	FFW-Haus Tunsel	68110000	Investitionszu. vom Land					-30.000	-48.000	
712200000000	Ordn.amt bew Vermögen	78310000	Erwerb immat. u. bwgl. Sachen des AV		200.000	180.000				
712600000000	FFW Budget bew. Vermögen (HA 01.12.2014)	78310000	Erwerb immat. u. bwgl. Sachen des AV	163.577	355.000	250.000		380.000	402.000	250.000
712600000019	Zuschuss bew.Vermögen FFW	68110000	Investitionszu. vom Land		-105.000			-130.000	-152.000	
712800000000	Katastrophenschutz Anlagevermögen	78310000	Erwerb immat. u. bwgl. Sachen des AV	4.004	10.000	41.000				
Summe				**167.581**	**460.000**	**551.000**		**220.000**	**202.000**	**250.000**

*Die Folgekosten der einzelnen Investitionen sind in den Teilhaushalten berücksichtigt.

Produktgruppe:
12.10 Statistik und Wahlen

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

- Vorbereitung und ordnungsgemäße Durchführung der Europa-, Bundestags -, Landtags-, Kommunal- und sonstiger Wahlen
- Öffentliche Präsentation von Wahlergebnissen
- Aufbereitung von Wahlergebnissen und Dokumentation in Wahlberichten

1.2 Produkte

12.10.01 Vorbereitung und Durchführung von Wahlen

2.1 Informationen

Das Ordnungsamt der Stadt Bad Krozingen ist für die Vorbereitung, Durchführung und die Nachbereitung von Wahlen verantwortlich. Dazu zählen die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments, des Deutschen Bundestags, des Landtags von Baden-Württemberg, die Gemeinderatswahl (Ortschaftratswahl) und die Bürgermeisterwahl. Die Vorbereitung und Durchführung einer Wahl bedeutet einen großen organisatorischen Aufwand, der unter engen formalen und zeitlichen Vorgaben und Rahmenbedingungen abzulaufen hat. Vor jeder Wahl müssen etwa 120 ehrenamtliche Wahlhelfer gewonnen, informiert und auf ihre Aufgaben vorbereitet werden Für die 16 Wahlbezirke der Stadt sind geeignete Wahllokale zu finden und diese mit den umfangreichen Wahlmaterialien für den Wahltag auszustatten. Zahlreiche Wahlbekanntmachungen sind zu erlassen; Wahlvorschläge von Parteien oder sonstigen Trägern und deren Kandidaten auf ihre Rechts- und Gesetzmäßigkeit zu prüfen; Die rund 16500 Wahlberechtigten müssen über ihr Wahlrecht informiert und rund 3500 Briefwahlanträge pro Wahlart bearbeitet werden.

Ausblick auf die Wahltermine 2021 :

Landtagswahl am 14. März 2021

Baden-Württemberg

Die Wahlperiode des am 13. März 2016 gewählten 16. Landtags von Baden-Württemberg endet regulär am 30. April 2021. Die Landesregierung hat am 24. März 2020 nach § 19 des Landtagswahlgesetzes den 14. März 2021 als Wahltag für die Wahl zum 17. Landtag von Baden-Württemberg bestimmt.

Ausgangspunkt für die Berechnung des Wahltermins der nächsten Bundestagswahl ist also die konstituierende Sitzung des 19. Deutschen Bundestags, die am Dienstag, den 24. Oktober 2017, stattfand. Dieses Datum definiert den Beginn der laufenden Wahlperiode.
Dementsprechend wird nach Artikel 39 des Grundgesetzes die nächste Bundestagswahl **zwischen Mittwoch, dem 25. August 2021, und Sonntag, dem 24. Oktober 2021,** stattfinden

2021 werden die Wahlen zum 20. Bundestag stattfinden. Derzeit beträgt die Amtszeit des Bundestages vier Jahre. Derzeit wird jedoch angestrebt, die Amtszeit auf fünf Jahre anzuheben und somit eine einheitliche Amtszeitregelung zu den Ländern und des Europäischen Parlaments zu haben.

Bürgermeisterwahl 2021
in der Stadt Bad Krozingen

Im Jahr 2021 findet auch die Bürgermeisterwahl in der Stadt Bad Krozingen statt. Der Bürgermeister wird von den Bürgern des Gemeindegebiets für die Dauer von acht Jahren gewählt. Herr Volker Kieber ist seit dem 19.01.2014 Bürgermeister der Stadt Bad Krozingen.

2.2 Teilergebnishaushalt

Innerhalb der Produktgruppe Statistik und Wahlen sind die Aufwendungen im Wesentlichen von Geschäftsaufwendungen (Post, Büromaterial, etc.) geprägt, die unter dem Posten „Sonstige ordentliche Aufwendungen“ Niederschlag finden.

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorvorjahr 2019 EUR	Ansatz Vorjahr 2020 EUR	Ansatz HH-Jahr 2021 EUR	Planung HH-Jahr 2022 EUR	Planung HH-Jahr 2023 EUR	Planung HH-Jahr 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.769	0	24.000	5.000	5.000	12.000
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**11.769**	**0**	**24.000**	**5.000**	**5.000**	**12.000**
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-668	0	-700	-700	-700	-700
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-58.533	-5.000	-86.000	-5.000	-5.000	-62.000
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**	**-59.202**	**-5.000**	**-86.700**	**-5.700**	**-5.700**	**-62.700**
20	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**	**-47.432**	**-5.000**	**-62.700**	**-700**	**-700**	**-50.700**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-64.843	-55.132	-64.841	-64.841	-64.841	-64.841
24	**=**	**Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)**	**-64.843**	**-55.132**	**-64.841**	**-64.841**	**-64.841**	**-64.841**
25	**=**	**Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe der Nummern 20 und 24)**	**-112.276**	**-60.132**	**-127.541**	**-65.541**	**-65.541**	**-115.541**

3. Auftragsgrundlage

- Europawahlgesetz
- Bundes und Landeswahlgesetz
- Gemeindeordnung
- Kommunalwahlgesetz und Kommunalwahlordnung
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung
- Satzungsrecht

4. Zielgruppe

- Bürger/innen
- Bund, Land
- Gemeinderat, Ortschaftsrat
- Verwaltungsführung
- Öffentlichkeit
- Presse

5. Produktverantwortung

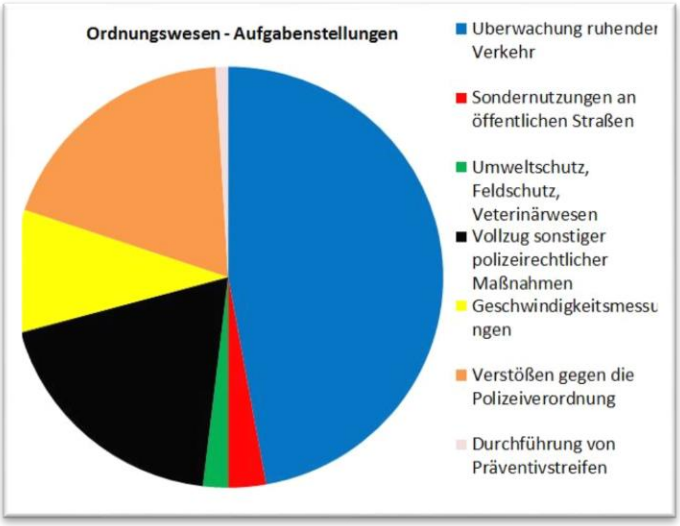
- Leitung Fachbereich Ordnungsamt, Peter Schäfer
- (Dezernat II Bürgerservice, Ordnungswesen und Liegenschaftsmanagement, Andreas Schmid)

Produktgruppe:
12.20 Ordnungswesen

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

- Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung durch präventive und repressive Maßnahmen; Verhinderung und Vermeidung von Schäden, die ein wesentliches Rechtsgut drohen und Ahndung rechtswidriger Verhaltensweisen
- Maßnahmen zu Reduktion potentieller Gefahr, die durch die Existenz oder durch den Einsatz von Waffen und Sprengstoffen für Dritten besteht
- Bearbeitung von Gestattungen, Sperrzeitverkürzungen und sonstigen gaststättenrechtlichen Erlaubnissen
- Beratung von Bürgerinnen und Bürger über Gewerbefreiheit und Anzeigepflicht
- Desinfektion/Ungezieferbeseitigung
- Abwicklung der Fischereipacht, Jagdpacht Feld/Wald



1.2 Produkte

12.20.01 Ordnungswesen

2. Teilergebnishaushalt

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorvorjahr 2019 EUR	Ansatz Vorjahr 2020 EUR	Ansatz HH-Jahr 2021 EUR	Planung HH-Jahr 2022 EUR	Planung HH-Jahr 2023 EUR	Planung HH-Jahr 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	15.268	11.500	11.000	11.000	11.000	11.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	4.367	5.800	5.800	5.800	5.800	5.800
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	44.000	44.000	44.000	44.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	9.370	0	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**29.004**	**17.300**	**60.800**	**60.800**	**60.800**	**60.800**
12	-	Personalaufwendungen	-364.352	-379.972	-441.445	-449.335	-458.260	-466.666
13	-	Versorgungsaufwendungen	-20.367	-20.229	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-54.931	-62.300	-77.900	-75.100	-75.300	-75.300
15	-	Abschreibungen	-8.080	-7.401	-4.930	-1.590	-1.180	-430
17	-	Transferaufwendungen	-3.040	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-44.297	-29.550	-32.750	-29.750	-29.750	-29.750
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**	**-495.066**	**-503.452**	**-561.025**	**-559.775**	**-568.490**	**-576.146**
20	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**	**-466.062**	**-486.152**	**-500.225**	**-498.975**	**-507.690**	**-515.346**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	155.781	145.010	155.781	155.781	155.781	155.781
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-96.415	-96.187	-98.585	-98.585	-98.585	-98.585
24	**=**	**Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)**	**59.366**	**48.823**	**57.196**	**57.196**	**57.196**	**57.196**
25	**=**	**Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe der Nummern 20 und 24)**	**-406.696**	**-437.329**	**-443.029**	**-441.779**	**-450.494**	**-458.150**

3. Auftragsgrundlage

- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung
- BGB, Gewerbeordnung, Handwerksordnung
- Gaststättengesetz, Sonn- und Feiertagsgesetz, Preisangabenverordnung
- Landesimmissionsschutzgesetz, Ladenschlussgesetz, Jugendschutzgesetz, Polizeigesetz, StGB
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Straßenverkehrsgesetz
- Straßenverkehrsordnung
- Straßenverkehrszulassungsordnung
- Ordnungswidrigkeitengesetz
- Strafprozessordnung
- Satzungsrecht

4. Zielgruppe

- Bürger/innen
- Bund, Land
- Gemeinderat, Ortschaftsrat
- Verwaltungsführung
- Öffentlichkeit
- Presse
- Einwohner/innen
- Gewerbetreibende
- Verkehrsteilnehmer
- Andere Behörden und Organisationen

5. Produktverantwortung

- Leitung Fachbereich Ordnungsamt, Peter Schäfer
- (Dezernat II Bürgerservice, Ordnungswesen und Liegenschaftsmanagement, Andreas Schmid)

Produktgruppe:
12.21 Verkehrswesen

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

- Anordnungen zum Aufstellen/Entfernen von Verkehrszeichen, Markierungen bzw. Verkehrseinrichtungen zur Sicherung des Verkehrs
- Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung im Straßenverkehr
- Erteilung von Erlaubnissen/Genehmigungen/Befreiungen nach der Straßenverkehrsordnung für z.B. Baustellen im öffentlichen Verkehrsraum, Veranstaltungen, Plakatierungen, Schwertransporte, Ausnahmegenehmigungen für Fußgängerzonen und Parkberechtigungen
- Alle Tätigkeiten zur Kontrollen der Einhaltung von Ge- und Verboten im ruhenden Verkehr einschließlich Ahndung und Beseitigung der Verstöße; Gewährleistung der Verkehrssicherheit und der Parkraumbewirtschaftung
- Tätigkeiten zur Kontrolle der Einhaltung von Ge- und Verboten im fließenden Verkehr einschließlich Ahndung und Beseitigung der Verstöße, Gewährleistung der Verkehrssicherheit
- Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten
- Sämtliche Maßnahmen mit Ausnahme der Überwachung, die vorbereitend, planend, anordnend oder ausführend zur Aufstellung oder Änderung von Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen führen und den Verkehr sichern sollen.

1.2 Produkte

12.21.01 Verkehrswesen

2. Teilergebnishaushalt

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorvorjahr 2019 EUR	Ansatz Vorjahr 2020 EUR	Ansatz HH-Jahr 2021 EUR	Planung HH-Jahr 2022 EUR	Planung HH-Jahr 2023 EUR	Planung HH-Jahr 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	12.935	10.000	11.000	10.000	10.000	10.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.027	2.500	2.100	2.100	2.100	2.100
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	365.627	330.000	370.000	370.000	400.000	400.000
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**380.589**	**342.500**	**383.100**	**382.100**	**412.100**	**412.100**
12	-	Personalaufwendungen	-31.494	-28.914	-29.932	-30.470	-31.078	-31.638
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-36.303	-28.500	-32.500	-32.500	-33.500	-33.500
15	-	Abschreibungen	-1.386	-1.386	-1.390	-810	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-849	-1.583	-1.573	-1.573	-1.573	-1.573
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**	**-70.032**	**-60.383**	**-65.395**	**-65.353**	**-66.151**	**-66.711**
20	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**	**310.557**	**282.117**	**317.705**	**316.747**	**345.949**	**345.389**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-161.829	-173.408	-161.828	-161.828	-161.828	-161.828
24	**=**	**Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)**	**-161.829**	**-173.408**	**-161.828**	**-161.828**	**-161.828**	**-161.828**
25	**=**	**Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe der Nummern 20 und 24)**	**148.728**	**108.709**	**155.877**	**154.919**	**184.121**	**183.561**

3. Auftragsgrundlage

- Gemeindeordnung
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung
- Straßenverkehrsgesetz
- Straßenverkehrsordnung
- Straßenverkehrszulassungsordnung
- Ordnungswidrigkeitengesetz
- Strafprozessordnung
- Satzungsrecht

4. Zielgruppe

- Bürger/innen
- Bund, Land
- Gemeinderat, Ortschaftsrat
- Verwaltungsführung
- Öffentlichkeit
- Presse
- Einwohner/innen
- Verkehrsteilnehmer
- Andere Behörden und Organisationen

5. Produktverantwortung

- Leitung Fachbereich Ordnungsamt, Peter Schäfer
- (Dezernat II Bürgerservice, Ordnungswesen und Liegenschaftsmanagement, Andreas Schmid)

Produktgruppe:
12.22 Einwohnerwesen

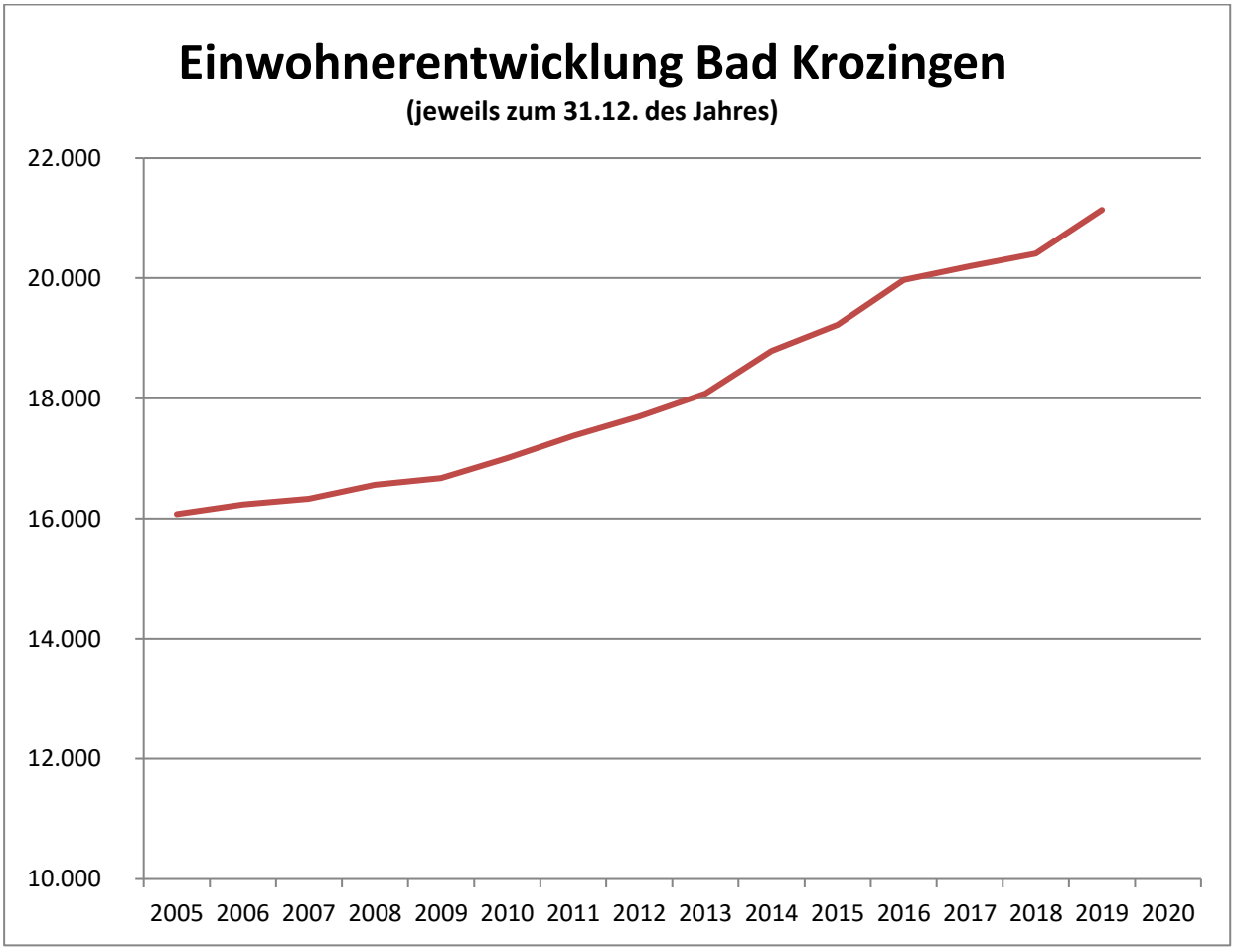
1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

- Infothek (als zentrale Anlaufstelle)/Telefonzentrale
- Meldeangelegenheiten (An-, Um- und Abmeldungen, Beratung von Meldepflichtigen, Mitteilungen an Behörden, Pflege des Melderegisters)
- Versorgung mit Ausweisdokumenten (Kinder-, Personal- und Reisepass)
- Gewerbean-, -ab- und -ummeldungen
- Führen des Gewerberegisters, einschließlich Erteilung von Auskünften
- Antragsannahme und Weiterleitung für Führerscheine
- Beantragung von Führungszeugnissen
- Beglaubigung von Dokumenten
- Weiterleitung von Anträgen im Sozialwesen
- Erstellung von Aquarado Freikarten
- Entgegennahme, Aufbewahrung, Aushändigung und Verwertung von Fundsachen
- An- und Abmeldung der Müllentsorgung
- Weiterleitung des Antrags und Ausgabe von Schwerbehindertenausweisen
- Fertigung und Ausgabe des Landesfamilienpasses
- Ausstellen von Fischereischeinen
- Antragsannahme und Weiterleitung von Anträgen der Einbürgerung

1.2 Produkte

12.22.01 Bürgerbüro, Bürgerservice



2. Informationen

Das Bürgerbüro der Stadt Bad Krozingen ist, im Kernort sowie in den Ortsteilen, die zentrale Anlaufstelle für alle Bürgerinnen und Bürger bei grundlegenden Angelegenheiten. Insgesamt kümmern sich insgesamt zehn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter täglich um Ihre Anliegen.
Um unsere Arbeit effizient und bürgerfreundlich gestalten zu können, wurde im Jahr 2020 die Infotheke im Eingangsbereich umgestaltet und damit verbunden, eine Aufrufanlage installiert. Damit soll ein guter Ablauf gewährleistet und für die Bürger*innen die Möglichkeit gegeben werden, ihre Zeit so sinnvoll wie möglich zu gestalten.

Ganz neu ist auch im Zuge der Digitalisierung die Möglichkeit einen Online-Termin über unsere Homepage www.bad-Krozingen.de zu vereinbaren. So können Wartezeiten vermieden werden und die Anliegen wird vom nächsten freien Mitarbeiter direkt bearbeitet.

2.1 Teilergebnishaushalt

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorvorjahr 2019 EUR	Ansatz Vorjahr 2020 EUR	Ansatz HH-Jahr 2021 EUR	Planung HH-Jahr 2022 EUR	Planung HH-Jahr 2023 EUR	Planung HH-Jahr 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	143.360	135.000	125.000	125.000	125.000	125.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	13.748	15.000	14.000	14.000	14.000	14.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.956	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	7.800	0	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**166.864**	**152.000**	**141.000**	**141.000**	**141.000**	**141.000**
12	-	Personalaufwendungen	-422.930	-461.169	-545.336	-555.096	-566.135	-550.738
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-57.838	-87.774	-88.446	-80.946	-80.946	-82.924
15	-	Abschreibungen	-2.949	-2.153	-3.130	-1.970	-1.780	-290
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-114.321	-107.511	-109.718	-109.718	-109.718	-109.718
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**	**-598.038**	**-658.607**	**-746.630**	**-747.730**	**-758.579**	**-743.670**
20	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**	**-431.175**	**-506.607**	**-605.630**	**-606.730**	**-617.579**	**-602.670**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	512.717	419.330	512.718	512.718	512.718	512.718
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-465.898	-394.864	-463.595	-463.595	-463.595	-463.595
24	**=**	**Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)**	**46.819**	**24.466**	**49.123**	**49.123**	**49.123**	**49.123**
25	**=**	**Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe der Nummern 20 und 24)**	**-384.356**	**-482.141**	**-556.507**	**-557.607**	**-568.456**	**-553.547**

3. Auftragsgrundlage

- Meldegesetz, Ausländergesetz, Pass- und Personalausweisgesetz
- Gewerberecht
- Datenschutzgesetz, Wehrpflichtgesetz, Bundeszentralregistergesetz, Staatsangehörigkeitsgesetz

4. Zielgruppe

- Einwohner/innen
- Staatliche und private Institutionen
- Behörden und Institutionen

5. Produktverantwortung

- Leitung Fachbereich Bürgerbüro, Frau Christine Geiß
  (Dezernat II Hauptverwaltung, Andreas Schmid)

Produktgruppe:
12.23 Personenstandswesen

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

- Feststellung und Nachweis personenbezogener Daten zur Abstammung und zukünftigen Identitätsermittlung eines Menschen
- Feststellen der Ehefähigkeit und Durchführung der Eheschließung
- Rechtliche Dokumentation des Personenstandes
- Führen des Geburten-, Heirats- und Sterberegisters; zeitnahe Beurkundung
- Nachlasserhebung
- Beurkundung von Namens- und Personenstandsveränderungen
- Vaterschafts-/Mutterschaftsanerkennungen
- Aktualisierung personenstandsrechtlicher Daten und Namen sowie Sicherung von Erbansprüchen
- Feststellung von Erben und Nachlass sowie Nachlassangelegenheiten
- Anpassung von Familiennamen und Beseitigung von Unzulässigkeiten im Namen
- Bearbeitung von Kirchenaustrittserklärungen

1.2 Produkte

12.23.01 Personenstandswesen

2.1 Informationen

Das Standesamt ist für alle Bürgerinnen und Bürger zentrale Anlaufstelle für die Ausstellung von Geburts- und Sterbeurkunden, beglaubigte Abschriften aus den Personenstandsregistern, Vaterschaftsanerkennungen, den Austritt aus der Kirchengemeinschaft, der Einreichung von Einbürgerungsanträgen sowie der Eheschließung.

Die Eheschließung ist jederzeit während den Öffnungszeiten sowie am Samstag zwischen 10 bis 13 Uhr möglich. Über die Anmeldung der Eheschließung, den hierzu benötigten Unterlagen und den Eheschließungsterminen können Sie sich an Frau Pia Lehbrink (Telefon: 07633 407-811, E-Mail: pia.lehbrink@bad-krozingen.de) wenden. Weitere Informationen erhalten Sie auch unter https://www.bad-krozingen.de/de/buergernah/Stadtverwaltung/standesamt.Die Eheschließung ist im Rathaus, im und außerhalb des Kurhauses sowie in den jeweiligen Ortsteilen möglich.

2.2 Teilergebnishaushalt

Die Entgelte ergeben sich aus den Gebühren für die Inanspruchnahme der Leistungen des Standesamtes. Die ordentlichen Aufwendungen resultieren im Wesentlichen aus den Personalaufwendungen sowie den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen. Hierunter fallen auch die Aufwendungen das Rechenzentrum und den EDV-Lizenzen.

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorvorjahr 2019 EUR	Ansatz Vorjahr 2020 EUR	Ansatz HH-Jahr 2021 EUR	Planung HH-Jahr 2022 EUR	Planung HH-Jahr 2023 EUR	Planung HH-Jahr 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	34.508	39.000	35.000	35.000	35.000	35.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.248	1.500	1.200	1.200	1.200	1.200
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	592	0	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**36.348**	**40.500**	**36.200**	**36.200**	**36.200**	**36.200**
12	-	Personalaufwendungen	-137.672	-134.553	-139.067	-141.567	-144.395	-146.991
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.007	-17.850	-15.350	-13.100	-13.100	-13.100
15	-	Abschreibungen	-177	-177	-180	-110	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-357	-500	-400	-400	-400	-400
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**	**-149.213**	**-153.080**	**-154.997**	**-155.177**	**-157.895**	**-160.491**
20	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**	**-112.865**	**-112.580**	**-118.797**	**-118.977**	**-121.695**	**-124.291**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	131.486	134.683	131.486	131.486	131.486	131.486
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-175.973	-167.803	-175.972	-175.972	-175.972	-175.972
24	**=**	**Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)**	**-44.487**	**-33.120**	**-44.486**	**-44.486**	**-44.486**	**-44.486**
25	**=**	**Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe der Nummern 20 und 24)**	**-157.351**	**-145.700**	**-163.283**	**-163.463**	**-166.181**	**-168.777**

3. Auftragsgrundlage

- Meldegesetz, Ausländergesetz, Pass- und Personalausweisgesetz
- Gewerberecht
- Datenschutzgesetz, Wehrpflichtgesetz, Bundeszentralregistergesetz, Staatsangehörigkeitsgesetz
- Personenstandsgesetz, BGB, EGBGB, Beurkundungsgesetz
- Erbschaftssteuergesetz
- Internationales Ehe- und Kinderschaftsrecht
- Internationales Privatrecht

4. Zielgruppe

- Einwohner/innen
- Staatliche und private Institutionen
- Behörden und Institutionen

5. Produktverantwortung

- Leitung Fachbereich Bürgerbüro, Frau Christine Geiß.
  (Dezernat II Hauptverwaltung, Andreas Schmid)

Produktgruppe:
12.60 Feuerwehr

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

- Schnellstmögliche qualifizierte Hilfeleistung bei Bränden zur Vermeidung von Schäden für Mensch, Tier, an Sachen und Umwelt
- Schnellstmögliche Hilfe für Menschen und Tiere in bedrohenden Situationen; Vermeidung von Schäden an Sachen und Umwelt
- Bereitstellung von Sicherheitswachen bei Veranstaltungen sowie bei Brand- oder Explosionsgefahr
- Abgabe von Stellungnahmen an Dritte
- Mitwirken und Beraten Dritter aus brandschutztechnischer Sicht
- Brandverhütungsschau, Brandschutztechnische Prüfung und Beurteilung eines Objektes zur Feststellung und Beseitigung brandgefährlicher Zustände
- Brandschutzerziehung von Kindern und Jugendlichen zur Vermeidung von Bränden und zur richtigen Verhaltensweise bei Bränden
- Verwaltung aller Einsätze und Abrechnung der kostenpflichtigen Einsätze

1.2 Produkte

12.60.01	Brandbekämpfung, Technische Hilfeleistung
12.60.03	Beratungen und Brandverhütungsschauen außerhalb des Bereichs Bauordnungsrecht
12.60.04	Brandschutzerziehung und -aufklärung

Weitere bearbeitete Produkte

Feuerwehrzweckverband

2.1 Allgemeine Informationen

Die Feuerwehr Bad Krozingen besteht aus fünf Abteilungen (Kernort + Ortsteile), in denen sich insgesamt 205 aktive Feuerwehrmänner und -frauen und 99 Jugendliche in der Jugendfeuerwehr ehrenamtlich engagieren. Ebenso gehören 63 Mitglieder der Altersabteilung an. Der Produktgruppe gehören die oben genannten drei Produkte an, wobei es sich bei Produkt 12.60.01 um eine Pflicht-, bei den Produkten 12.60.03 und 12.60.04 um freiwillige Aufgaben handelt.

Neben der freiwilligen Feuerwehr besteht zudem eine Jugend- und Kinderfeuerwehr. Aufgrund der geänderten demographischen Entwicklung ist die gezielte Förderung von Nachwuchs in der Feuerwehr sehr wichtig. Die Arbeit in der Kinder- und Jugendfeuerwehr hat das Ziel, Kinder und Jugendliche für den Einsatz in der Feuerwehr vorzubereiten, sodass sie bei Vollendung des 18. Lebensjahres in der Einsatzabteilung der freiwilligen Feuerwehr eingesetzt werden können.

Bei Interesse an der Kinderfeuerwehr können Sie sich an Frau Nopper wenden (E-Mail: c.nopper@feuerwehr-bad-krozingen.de). Weitere Informationen über die Kinderfeuerwehr erhalten Sie unter: http://www.feuerwehr-bad-krozingen.de/ueber-die-kinderfeuerwehr/
Bei Interesse an der Jugendfeuerwehr können Sie einfach zum jeweiligen Jugendfeuerwehrtraining vorbei kommen oder eine E-Mail an jugendwart@feuerwehr-bad-krozingen.de schreiben. Weitere Informationen erhalten Sie auf http://www.feuerwehr-bad-krozingen.de/ueber-die-jugendfeuerwehr/

Sie möchten sich sozial engagieren?
Wir freuen uns auf Ihr Engagement und Ihr Kommen!

Wir suchen Sie!

Freiwillige Helfer/innen zur Unterstützung gesucht!

- im aktiven Feuerwehrdienst
- in der Kinder- und Jugendarbeit, Brandschutzerziehung
- als Fachberater Chemie, Notfallseelsorge, Pressearbeit
- als Helfer vor Ort (First Responder)

Voraussetzung:

- Freude am Umgang mit Menschen
- Interesse an Feuerwehrtechnik
- Teamfähigkeit

Wir bieten:

- Individuelle Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten
- eine starke Gemeinschaft mit über 300 Mitgliedern

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme:

telefonisch: 07633/91380 (Jürgen Bleile/Florian Eckert)
per e-mail: info@feuerwehr-bad-krozingen.de

Freiwillige Feuerwehr Bad Krozingen
Im unteren Stollen 1 · 79189 Bad Krozingen

Wir retten Bad Krozingen. Mehr unter: www.ff-bk.de

2.2 Teilergebnishaushalt

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorvorjahr 2019 EUR	Ansatz Vorjahr 2020 EUR	Ansatz HH-Jahr 2021 EUR	Planung HH-Jahr 2022 EUR	Planung HH-Jahr 2023 EUR	Planung HH-Jahr 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	35.110	17.136	17.136	17.136	17.136	17.136
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	17.711	13.012	14.420	14.420	14.360	13.730
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	5.341	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	231.795	163.082	163.082	163.082	163.082	163.082
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	10.186	0	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**300.143**	**193.230**	**194.638**	**194.638**	**194.578**	**193.948**
12	-	Personalaufwendungen	-222.955	-326.181	-264.013	-298.332	-304.296	-309.788
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-267.606	-212.352	-221.852	-221.952	-221.952	-221.952
15	-	Abschreibungen	-131.737	-117.689	-111.790	-106.950	-100.280	-83.680
17	-	Transferaufwendungen	-18.534	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-216.472	-178.389	-209.479	-179.779	-179.779	-179.779
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**	**-857.304**	**-846.611**	**-819.134**	**-819.013**	**-818.307**	**-807.199**
20	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**	**-557.161**	**-653.381**	**-624.496**	**-624.375**	**-623.729**	**-613.251**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	139.277	0	139.278	139.278	139.278	139.278
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-339.986	-256.935	-389.960	-389.960	-389.960	-389.960
24	**=**	**Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)**	**-200.709**	**-256.935**	**-250.682**	**-250.682**	**-250.682**	**-250.682**
25	**=**	**Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe der Nummern 20 und 24)**	**-757.870**	**-910.316**	**-875.178**	**-875.057**	**-874.411**	**-863.933**

3. Auftragsgrundlage

- Grundgesetz
- Feuerwehrgesetz
- Polizeigesetz
- Landesbauordnung

4. Zielgruppe

- Einwohner/innen
- Behörden und Institutionen
- Hauseigentümer
- Betreiber brandgefährdender Betriebe

5. Produktverantwortung

- Feuerwehrwesen, Kommandant Florian Eckert
  (Büro des Bürgermeisters)

Produktgruppe:
12.80 Katastrophenschutz

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

- Die Katastrophenabwehr umfasst alle Maßnahmen des Einsatzes im Katastrophenfall einschließlich der Führung (u. a. Hilfen für Menschen und Tiere, Schutz von Sachen und Umwelt)
- Bevölkerungsschutz umfasst alle Maßnahmen, die dem Schutz der Zivilbevölkerung im Verteidigungsfall und Spannungsfall einerseits und der allgemeinen Krisen- und Notfallversorgung anderseits dienen (u. a. Leben erhalten, Sachwerte bewahren, Schäden begrenzen und Folgeschäden vermeiden)
- Notfallübungen
- Gewährung von Zuschüssen an das DRK

1.2 Produkte

12.80.01 Allgemeine Katastrophenabwehr und Bevölkerungsschutz

2.1 Informationen

Das Produkt 12.80.01 hat das Ziel, eine vorkommende Störung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung zu beseitigen sowie Menschen, Tiere und Sachwerte aus Gefahren retten, Schäden zu begrenzen und Folgeschäden zu vermeiden sowie die Umwelt zu schützen. Bei außergewöhnlichen Ereignissen ist die schnelle Reaktion der zuständigen Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben unabdingbar. Zu diesem Zweck musste auch die Stadt die Bad Krozingen gemäß der VwV „Empfehlungen zur Umsetzung der VwV Stabsarbeit in der Gefahrenabwehr und zur Krisenbewältigung in kleineren Gemeinden“ besondere organisatorische Vorkehrungen treffen und Alarm- und Einsatzpläne unterschiedlicher Szenarien erstellen.

1. Notfallplan-Krisenbewältigung für die Stadt Bad Krozingen
Landkreis-Breisgau-Hochschwarzwald
erstellt durch den Fachbereich Ordnungsamt

-

Inhalt: Zuständigkeiten, Aufgaben Verwaltungsstab, Zusammenarbeit mit anderen Stellen, Arbeitsablauf, Alarm und Einsatzplanung, Auslöseteil (Organisation), Maßnahmen (Alarmierung) Presse und Öffentlichkeitsarbeit Aus- und Fortbildung. In Ergänzung hierzu sind Einzelpläne für unterschiedliche Szenarien anzufertigen.

Einzelpläne bilden das Kernstück der gemeinde- internen Vorbereitungen auf besondere Einsatzlage und dienen der Vorbereitung auf die Lagebewältigung:

Umsetzung 2021 / Maßnahme zur Notfallplanung: erstellen und erarbeiten zusätzlicher Einzel- bzw. Ergänzungspläne für die Alarm- und Einsatzplanung für folgende Krisenereignisse und deren Bewältigung: Zugunglücke Stromausfälle über längeren Zeitraum, (Black Out), Chemieunfälle Hitzewellen (Trinkwasserversorgung), Wetterextreme, Amokläufe / z.B. in Schulen, Flugzeugabstürze.

Mit dem Erstellen der Einzelpläne folgen sinngemäß Notfallübungen unter Beteiligung der Feuerwehr, THW, Rotes Kreuz und dem Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, die vom Ordnungsamt organisiert und vorbereitet werden.

2. Warnung der Bevölkerung durch örtliche Sirenensysteme bei Schadensereignissen; Verbesserung der bestehenden Sirenenanlagen

Ersatzbeschaffung: Das ehemalige Netz der Zivilschutzsirenen wurde 1992 seitens des Bundes aufgegeben. Die Gemeinden konnten damals die Zivilschutz-Sirenen kostenlos übernehmen und für Zwecke der Gefahrenabwehr verwenden. Dies wurde vielfach genutzt, zumal die Sirenen auch für den Feueralarm verwendet werden konnten. Insgesamt sind in den Gemeinden des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald 198 Sirenen installiert, davon 144 mit digitaler und 54 mit analoger Ansteuerung.

Bestehende Warnanlagen (Sirenen) in Bad Krozingen

In Bad Krozingen gibt es insgesamt 14 Sirenenstandorte mit analoger Ansteuerung. Bei den jährlich durchgeführten Sirenenüberprüfungen wurde festgestellt, dass aufgrund neuer Baugebiete in einzelnen Stadtbereichen und in dem Ortsteil Schlatt die Beschallungskreise von den geschalteten Sirenen nicht mehr ausreichen. Diesbezüglich wurde im Dezember 2018 noch eine elektronisch gesteuerte Sirene im Ortsteil Schlatt (1 Elektronische 600 Watt Sirene) auf dem Schulgebäude und im Kernort (1 Elektronische 1200 Watt Sirene) auf dem Schlauchturm der Freiwilligen Feuerwehr Feuerwache installiert.

Hinweis: Das Sirenennetz im Kernort ist trotz des Neubaus einer Anlage nicht mehr zeitgemäß, eine flächendeckende Beschallung ist nicht gegeben. Das Sirenennetz in den Ortsteilen ist befriedigend, sollte aber ertüchtigt werden, da auch hier die flächendeckende Beschallung nicht mehr optimal ist.

Vorhandene Sirenen im Stadtgebiet : (Baujahre 1965 bis 2018)

Motorsirene E57 (Baujahr 1965) Elektronische Sirene ES15 (Baujahr 1980)

E-Sirene SES1200 W (Baujahr 2018) / E-SES 600 (Baujahr 2018)

Mit dem Ausbau/ Neuinstallierungen kann flächendeckend die erforderliche Beschallung sichergestellt werden.

2.2 Teilergebnishaushalt

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorvorjahr 2019 EUR	Ansatz Vorjahr 2020 EUR	Ansatz HH-Jahr 2021 EUR	Planung HH-Jahr 2022 EUR	Planung HH-Jahr 2023 EUR	Planung HH-Jahr 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	3.500	0	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**3.500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.664	-6.700	-7.700	-6.700	-6.700	-6.700
15	-	Abschreibungen	-7.241	-6.355	-6.610	-4.500	-4.410	-3.490
17	-	Transferaufwendungen	0	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.249	-1.225	-1.225	-1.225	-1.225	-1.225
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**	**-15.154**	**-15.480**	**-16.735**	**-13.625**	**-13.535**	**-12.615**
20	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**	**-11.654**	**-15.480**	**-16.735**	**-13.625**	**-13.535**	**-12.615**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-5.787	-4.662	-5.780	-5.780	-5.780	-5.780
24	**=**	**Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)**	**-5.787**	**-4.662**	**-5.780**	**-5.780**	**-5.780**	**-5.780**
25	**=**	**Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe der Nummern 20 und 24)**	**-17.441**	**-20.142**	**-22.515**	**-19.405**	**-19.315**	**-18.395**

3. Auftragsgrundlage

- Grundgesetz
- Katastrophenschutzgesetz
- Zivilschutzgesetz

4. Zielgruppe

- Einwohner/-innen
- Bauherren
- Behörden und Institutionen

5. Produktverantwortung

- Leitung Fachbereich Ordnungsamt, Peter Schäfer
  (Dezernat II Bürgerservice, Ordnungswesen & Liegenschaftsmanagement, Andreas Schmid)

THH3 Schulen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.236.862	1.159.053	1.147.191	1.147.191	1.147.191	1.147.191
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	320	320	330	250	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	119.885	101.000	106.000	108.000	108.000	108.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	43.262	37.500	43.600	43.600	43.600	43.600
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	13.983	0	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**1.414.313**	**1.297.873**	**1.297.121**	**1.299.041**	**1.298.791**	**1.298.791**
12	-	Personalaufwendungen	514.159-	515.505-	614.386-	625.438-	637.940-	649.419-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	331.697-	450.664-	488.708-	488.708-	578.708-	488.708-
15	-	Abschreibungen	155.439-	89.098-	119.550-	103.010-	87.450-	73.530-
17	-	Transferaufwendungen	237.399-	495.014-	374.114-	374.114-	374.114-	374.114-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	348.263-	417.059-	345.395-	340.397-	340.397-	340.397-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**1.586.957-**	**1.967.341-**	**1.942.153-**	**1.931.667-**	**2.018.609-**	**1.926.168-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**172.644-**	**669.468-**	**645.032-**	**632.626-**	**719.818-**	**627.377-**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	196.342	0	196.343	196.343	196.343	196.343
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	1.674.587-	1.722.296-	1.770.912-	1.770.912-	1.770.912-	1.770.912-
23	-	kalkulatorische Kosten	0	0	0	0	0	0
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**1.478.245-**	**1.722.296-**	**1.574.569-**	**1.574.569-**	**1.574.569-**	**1.574.569-**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**1.650.889-**	**2.391.764-**	**2.219.601-**	**2.207.195-**	**2.294.387-**	**2.201.946-**

THH3 Schulen

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	298.935	419.100	0	397.950	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**298.935**	**419.100**	**0**	**397.950**	**0**	**0**
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	150.000-	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	37.585-	361.365-	623.875-	402.500-	511.313-	108.000-	108.000-
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**37.585-**	**361.365-**	**623.875-**	**402.500-**	**661.313-**	**108.000-**	**108.000-**
17	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit**	**37.585-**	**62.430-**	**204.775-**	**402.500-**	**263.363-**	**108.000-**	**108.000-**
18	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf**	**37.585-**	**62.430-**	**204.775-**	**402.500-**	**263.363-**	**108.000-**	**108.000-**

THH3 **Schulträgeraufgaben**

Investitionsauftrag	Bezeichnung	Konto	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
				4	5	6	7	8	9	10
721101000035	GHS Digitalisierung Ausz.	78310000	Erwerb immat. u. bwgl. Sachen des AV		115.585	196.000	123.000	123.000		
721101000036	GHS Digitalisierung Einz.	68110000	Investitionszu. vom Land		-35.770	-156.600		-98.350		
721102000000	GS Biengen bew.Verm.	78310000	Erwerb immat. u. bwgl. Sachen des AV		1.000	1.000		1.000	1.000	1.000
721103000006	GS Schlatt Digitalisierung Ausz.	78310000	Erwerb immat. u. bwgl. Sachen des AV		52.250	58.375	38.500	38.500		
721103000007	GS Schlatt Digitalisierung Einz.	68100000	Investitionszu. vom Bund		-41.800	-11.900				
721103000007	GS Schlatt Digitalisierung Einz.	68110000	Investitionszu. vom Land		-7.675	-34.800		-30.800		
721104000001	GS Hausen bew. Verm.	78310000	Erwerb immat. u. bwgl. Sachen des AV		1.000	1.000		1.000	1.000	1.000
721105000007	GS Tunsel Beschaffung	78310000	Erwerb immat. u. bwgl. Sachen des AV		1.000	1.000		1.000	1.000	1.000
721105000009	GS Tunsel Digitalisierung Ausz.	78310000	Erwerb immat. u. bwgl. Sachen des AV		30.530	18.500	19.000	19.813		
721105000010	GS Tunsel Digitalisierung Einz.	68100000	Investitionszu. vom Bund		-24.420	-3.000				
721105000010	GS Tunsel Digitalisierung Einz.	68110000	Investitionszu. vom Land		-1.500	-17.800		-15.850		
721101000013	GHS Bad Krozingen Vermögen	78310000	Erwerb immat. u. bwgl. Sachen des AV	4.081	10.000	10.000		10.000	10.000	10.000
721101000016	EDV Grund- und Hauptschule	78310000	Erwerb immat. u. bwgl. Sachen des AV	5.813	20.000	20.000		20.000	20.000	20.000
721101000001	RS Bad Krozingen bew.Verm	78310000	Erwerb immat. u. bwgl. Sachen des AV	4.299	35.000	35.000		35.000	35.000	35.000
721101000010	EDV Realschule Auszahlungen	78310000	Erwerb immat. u. bwgl. Sachen des AV		40.000	40.000		40.000	40.000	40.000
721101000037	Realschule Digitalisierung Ausz.	78310000	Erwerb immat. u. bwgl. Sachen des AV		55.000	243.000	222.000	222.000		
721101000038	Realschule Digitalisierung Einz.	68110000	Investitionszu. vom Land		-51.310	-195.000		-177.950		
721101000042	Parkplätze Realschule	68120000	Investitionszu. von Kommu					-75.000		
721101000042	Parkplätze Realschule	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen					150.000		
721102000003	Sanierung GS Biengen Ausz.	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen		700.000	800.000				
721102000004	Sanierung GS Biengen Einz.	68110000	Investitionszu. vom Land					-185.000		
721102000007	Anbau Grundschule Biengen	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen					500.000		
721103000004	Sanierung GS Schlatt Ausz.	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	119.188	350.000	390.000				
721103000005	Sanierung GS Schlatt Einz.	68110000	Investitionszu. vom Land		-170.000	-170.000				
721104000006	Sanierung GS Hausen Ausz.	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen			700.000				
721104000007	Sanierung GS Hausen Einz.	68110000	Investitionszu. vom Land						-225.000	
721105000008	GS Tunsel Umbau Lehrerwohnhaus Einz.	68110000	Investitionszu. vom Land		-71.000	-71.000				
721101000041	Erweit. Landeckschule Gebäude A	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen			1.731.000				
721101000043	GHS GS - Mensa	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen			100.000	500.000	1.500.000		
721101000030	RS Fassadensanierung	68110000	Investitionszu. vom Land					-703.000		
721101000040	Erweiterung Schulcampus Realschule	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen		250.000	500.000	2.000.000	4.700.000	800.000	
Summe				**133.381**	**1.257.890**	**4.184.775**	**2.902.500**	**6.075.363**	**683.000**	**108.000**

*Die Folgekosten der einzelnen Investitionen sind in den Teilhaushalten berücksichtigt.

Produktgruppe:
21.10 Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel:

Wird unter strategische Zielplanung und dem dazu ausführenden weiteren Text erläutert.

1.2 Produkte

21.10.01	Grundschulen
21.10.03	Werkrealschule
21.10.04	Realschule
36.50.01.02	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen für 7- bis 14-Jährige
21.50	sonstige schulische Aufgaben; Finanzielle Förderung von Schulen in anderer Trägerschaft (Lilienhofschule Staufen)

1.3 Strategische Zielplanung

Schulen

Grundschule Biengen

Um den steigenden Bedarf an Kernzeit- und Betreuungsplätzen an der Grundschule Biegen abdecken zu können, werden derzeit verschiedene Möglichkeiten für die Schaffung zusätzlicher Räumlichkeiten geprüft.

Joh.-Heinr.-v.-Landeck-Schule

Um die steigende Nachfrage nach Betreuungsplätzen abdecken zu können, wird 2021 ein Anbau in Holzständerbauweise an der Landeckschule umgesetzt. Dadurch werden zusätzliche Klassenräume geschaffen, die nach Unterrichtsende auch von der Arche genutzt werden können, sodass der Betreuungsbedarf auch in der Übergangsphase bis zur Einrichtung der Ganztagsschule abgedeckt werden kann.

Max-Planck-Realschule

Die Fassadensanierung der Realschule wurde im Sommer 2019 begonnen und konnte im Sommer 2020 fertiggestellt werden. Im Zuge der Sanierungsarbeiten wurde sowohl die Betonamierung erneuert als auch umfangreiche Dämmarbeiten durchgeführt. Darüber hinaus wurden brandschutzrechtliche Arbeiten vorgenommen. Mit der Aufschaltung der verschiedenen Gebäude auf die Brandmeldeanlage wurden die Maßnahmenpakete der letzten Vor-Ort-Begehung abgeschlossen.

Zur finanziellen Umsetzung der Maßnahme wurden je Kalenderjahr 250.000 € eingestellt. Die Übertragung der Haushaltsmittel gemäß § 21 GemHVO ins Jahr 2020 wurde entsprechend beantragt. Auch die Sanierung der WC Anlage im Erdgeschoss wurde im Sommer 2020 abgeschlossen.

Digitalisierung an den Bad Krozinger Schulen

Im Jahr 2020 konnten bereits einige Digitalisierungsmaßnahmen an den Bad Krozinger Schulen umgesetzt werden. An allen Ortsteil Grundschulen wurde eine Schulverwaltungs-Cloud zur Digitalisierung

des Verwaltungsnetztes sowie die digitale Schulkartei ASV BW implementiert. An der Max-Planck-Realschule, welche bereits über eine digitale Lösung aus Whiteboard und Beamer verfügt wurde das Wlan-Netz flächendeckend ausgebaut. An der Landeck-Schule wurde ein neuer Server installiert und die Grundschule Tunsel erhielt zum Schuljahresstart im September eine digitale Tafel. Darüber hinaus werden bedürftige Schüler*innen im Rahmen des Sofortausstattungsprogramms von Bund und Land mit mobilen Leihgeräten für den Home-Schooling Unterricht unterstützt. Hier hat die Stadt Bad Krozingen 149.532 € an Fördergeldern erhalten, die noch bis im Juli 2021 abgerufen werden können.

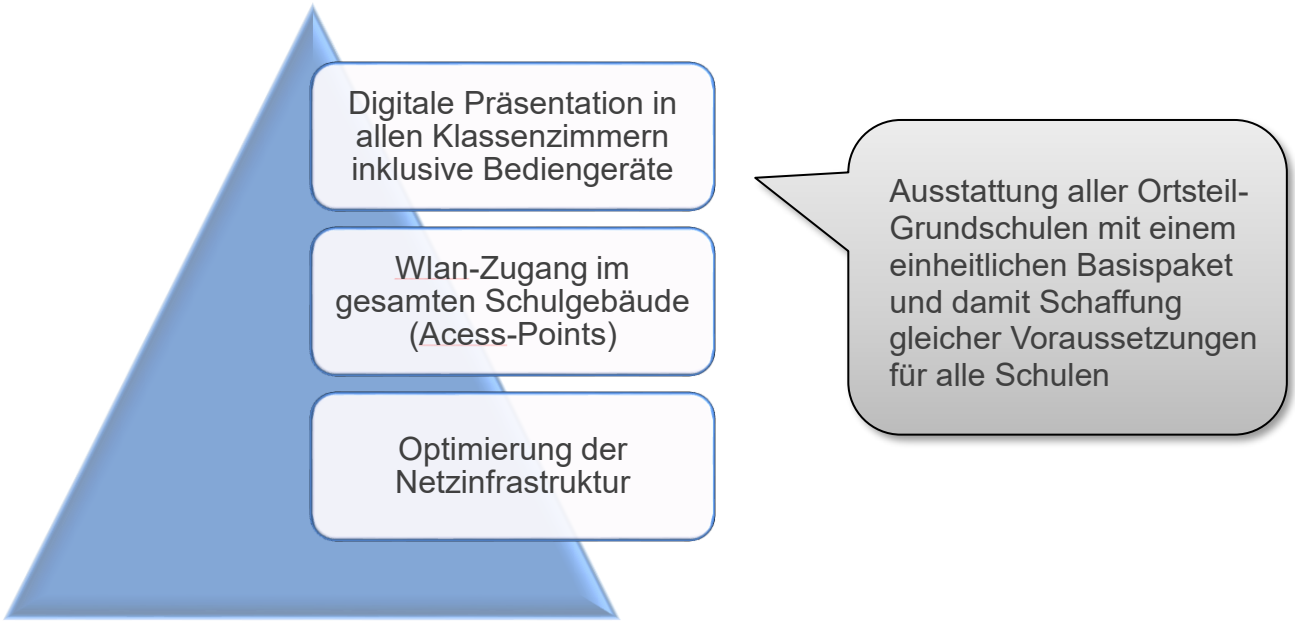
Auch im Jahr 2021 wird die Digitalisierung der Bad Krozinger Schulen weiter vorangetrieben. Hierbei steht vor allem die weitere Verbesserung der digitalen Infrastruktur sowie die Ausstattung der Schulen mit Präsentationstechnik und mobilen Endgeräten im Vordergrund. Zusätzlich soll die Vernetzung von Schule, Schüler*innen, Eltern und Schulträger gestärkt und zukünftig über die Schulinfo-App digital gestaltet werden.

Zur finanziellen Unterstützung der Schulen stellt sowohl das Land als auch der Bund den Schulen Förderbeträge zur Verfügung. Die Landesförderung ist nicht zweckgebunden und wird in zwei Tranchen ausgezahlt. Die Auszahlung der ersten Tranche erfolgte bereits am 10. Juni 2019. Hier hat die Stadt Bad Krozingen für ihre Schulen insgesamt 106.279,18 € erhalten.

Die Bundesförderung erfolgt im Rahmen des „Digitalpakt Schule 2019-2024“. Demnach erhält jeder Schulträger ein festes Budget, welches auf Grundlage der Schülerzahlen im Schuljahr 2018/19 bemessen wird. Der Stadt Bad Krozingen stehen aus dem Digitalpakt-Budget insgesamt 645.900 € zur Verfügung. Diese können bis zum 31. Dezember 2024 ausgeschöpft werden. Die Auszahlung der Fördermittel erfolgt nach Antragstellung beim Kultusministerium.

Voraussetzung für die Auszahlung ist unter anderem die Vorlage eines Medienentwicklungsplanes. Dieser wird derzeit gemeinsam mit allen Bad Krozinger Schulen erarbeitet. Zur Unterstützung für Schulträger und Schulen hat das Landesmedienzentrum ein Online-Tool, den sogenannten MEP-Online bereitgestellt. Die Erarbeitung der Medienentwicklungspläne wird 2021 fortgesetzt und abgeschlossen.

Nach dem flächendeckenden Ausbau des W-Lan Netzes an der Max-Planck-Realschule soll auch die Infrastruktur an der Landeck--Schule sowie an den Ortsteil-Grundschulen 2021 im Rahmen des Digitalpakt Schule weiter ausgebaut werden. In allen Ortsteil-Grundschulen wird auf Basis des Medienentwicklungsplanes ein einheitliches Ausstattungspaket zur Verfügung gestellt. Dieses beinhaltet neben der Optimierung der Netzinfrastruktur und dem Ausbau des W-Lan Netzes im gesamten Schulgebäude auch die Ausstattung aller Klassenzimmer mit geeigneter Präsentationstechnik sowie den zugehörigen Bediengeräten. Somit werden an allen Ortsteilgrundschulen einheitliche technische Standards geschaffen. Auch die Landeck- und die Max-Planck-Realschule werden entsprechend der von ihnen im Medienentwicklungsplan festgelegten pädagogischen Konzepte mit entsprechender Präsentationstechnik und mobilen Endgeräten ausgestattet.

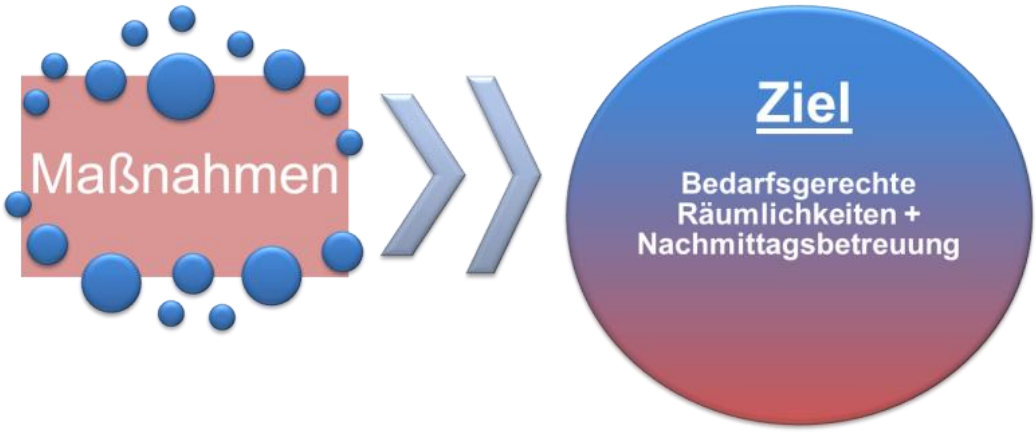


Schulentwicklung

Die Stadt Bad Krozingen befindet sich derzeit in einem Schulentwicklungsprozess mit dem Ziel bedarfsgerechte Räumlichkeiten und Nachmittagsbetreuung an der Johann-Heinrich-von-Landeck-Schule zu verwirklichen. Darüber hinaus soll auch für die Werkrealschule und die Realschule ein zukunftsfähiges Konzept entwickelt werden, welches den Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler Rechnung trägt. Aufgrund dieser Überlegungen hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 29. Juli 2019 folgenden Beschluss gefasst: Die Werkrealschule tritt aus dem Verbund mit der Johann-Heinrich-von-Landeck-Schule aus und zeitgleich in einen Verbund mit der Max-Planck-Realschule ein. Die verbleibende Johann-Heinrich-von-Landeck-Grundschule wird zur Ganztagsschule gemäß § 4a Schulgesetz in Ergänzung mit bewährten Betreuungsangeboten der Arche.

Um alle Beteiligten bestmöglich in den Prozess einzubinden, wurde Ende 2019 eine Projektgruppe mit Vertretern der Verwaltung, der Schulen, und der Elternschaft gegründet. Diese erarbeitet gemeinsam in mehreren Workshops und regelmäßigen Projektgruppensitzungen die Themenfelder der beiden Projekte Schulverbund und Ganztagsschule. Die Arbeit in der Projektgruppe wird 2021 fortgesetzt. Basierend auf den vom Regierungspräsidium errechneten förderfähigen Raumprogrammen werden 2021 in Abstimmung mit den Schulen neue Raumkonzepte für den Schulverbund und die Ganztagsschule erarbeitet. Auch die pädagogischen Konzepte werden gemeinsam mit den Schulen überarbeitet und weiterentwickelt.

Auch die Verkehrssituation am Campus Südring sowie an der Landeck-Schule wird im Zuge des Schulentwicklungsprozesses geprüft und neu konzipiert. Im Rahmen dessen werden 2021 Schulwegepläne für alle Bad Krozinger Schulen erarbeitet. Diese zeigen den Schülern und Eltern den sichersten Weg zur Schule auf und informieren gleichzeitig über mögliche Gefahrenstellen im Straßenverkehr.



Schulwegeplan

Der Erlass „*Sicherer Schulweg*“ des Innenministeriums Baden-Württemberg sieht vor, dass für alle Grundschulen Gehschulwegpläne, sowie für alle weiterführenden Schulen Geh- und Radschulwegpläne erstellt werden. Diese werden für die Bad Krozinger Schulen aktuell erarbeitet. Folgende Schritte wurden in den vergangenen Monaten bereits umgesetzt:

- Aktuelle Unfallstatistik wurde angefordert und ausgewertet
- Mögliche „Musterschulwege“ für die verschiedenen Wohngebiete wurden ermittelt
- Potenzielle Gefahrenstellen (z.B. Kreuzungen, Baustellen, unübersichtliche Straßenübergänge etc.) wurden dokumentiert und werden entsprechend in den Schulwegeplan aufgenommen sowie künftig fortlaufend aktualisiert.

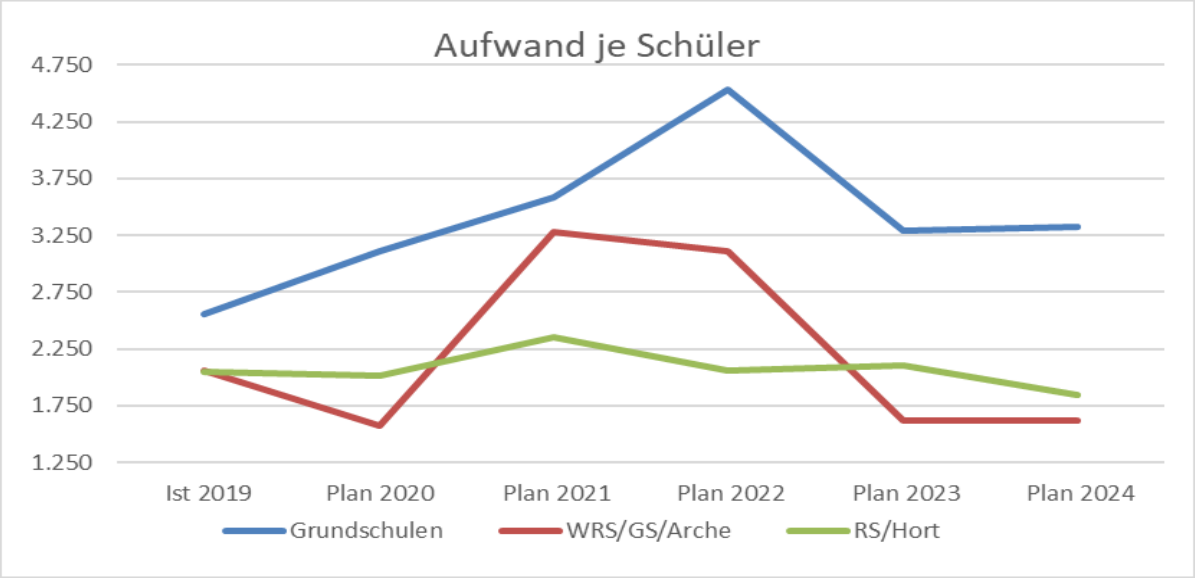
Im Rahmen des weiteren Vorgehens wird nun die Einrichtung eines Laufbusses geprüft sowie ggf. eine Befragung der Schüler*innen zu bevorzugten Schulwegen sowie möglichen Gefahrenstellen durchgeführt. Abschließend werden die Ergebnisse dann in kindgerechter Form aufbereitet.

Finanzielle Seite

Die Schulen (incl. Hort a.d. RS, Arche, verl. GS) haben einen Anteil von 14 % am Gesamtaufwandsvolumen. Darin beinhaltet sind die Kosten für die Gebäude. Dieser Wert stimmt mit der vorausberechneten Zahl aus dem Haushalt 2020 überein. Die Finanzplanung wird somit bestätigt und zeigt die zuverlässige Vorauskalkulation.
Anteil Schulaufwand am Gesamtaufwand (ohne ILV, ohne PG 6110, 6120)

	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ziel 1 Schulen (incl. Gebäude)	12%	11%	14%	14%	11%	10%

Der Aufwand (ohne Erträge) je Schüler (Betrieb und Gebäudebewirtschaftung in Spitzabrechnung, dafür ohne ILV) verhalten sich im Zeitraum 2019 bis 2024:



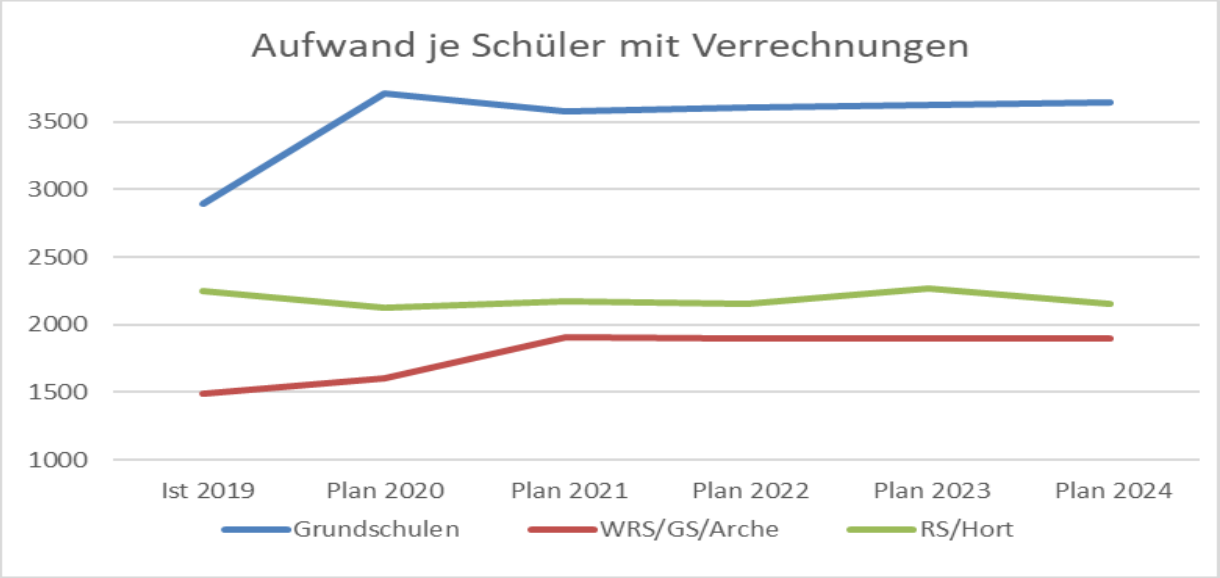
Aus diesen Werten lässt sich schon erkennen was bei der Gebäudebewirtschaftung weiter unten angesprochen wird. Wir investieren in die laufende Unterhaltung und in die investive Unterhaltung der Gebäude. Einige der Arbeiten hätten auch verschoben werden können, auf Grund der einmaligen Gelegenheit für Sanierungs/Renovierungsarbeiten Zuwendungen zu erhalten hat der Gemeinderat beschlossen alle notwendigen Arbeiten bis Ende 2022 (abgerechnet) umzusetzen.

In absoluten Zahlen sind dies (nur Aufwandsbetrachtung)

Produktgurppe	in T€	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
211001	Grundschulen	508	622	721	729	737	743
11240201	Gebäude	261	327	369	661	260	265
36500102	Nachmittagsbetreuung	38	31	39	39	39	39
	Summe GS	806	981	1.129	1.429	1.036	1.047
211003	Werkrealschule	327	447	456	456	455	453
11240203	Gebäude	933	519	1.554	1.451	538	539
	Summe WRS	1.260	966	2.010	1.907	994	992
211004	Realschule	488	472	452	434	514	417
11240204	Gebäude	967	968	1.258	1.031	991	881
362004	Hort	207	195	200	200	200	200
	Summe RS	1.663	1.635	1.910	1.665	1.705	1.498

Werden die Kosten durch die Mietverrechnung vergleichbar gemacht verhält es sich wie folgt:

Die Änderungen sind jetzt etwas besser nachvollziehbar. Bei der Realschule laufen einige Anlagevermögen aus der Nutzungsdauer, was zu verminderten Abschreibungen führt.



Die insgesamt 1.738 Schüler verteilen sich wie folgt:

Schule	Schülerzahl
GS Biengen	88
GS Schlatt	63
GS Hausen	65
GS Tunsel	99
WRS Grundschule	411
WRS Grundschulförderklasse	15
WRS Werkrealschule	187
Realschule	810
	1738

Was soll für den Mittelansatz gemacht werden?

Die grundsätzliche Finanzierung der Schulen erfolgt dreigeteilt.
Die Rektoren erhalten ein Budget, das sie sowohl für laufende Aufwendungen als auch für Wiederbeschaffungen beweglichen Anlagevermögens verwenden müssen.
Die Schulverwaltung erhält Mittel für Sekretariate, Schülerversicherungen, Unterstützung für Schullandheim, Fördermittel Arche, Hort, verlässliche Grundschule etc.
Das Gebäudemanagement erhält die Mittel für die Gebäudeinstandhaltung. Diese Kosten werden im Wege einer Mietberechnung an die Schulrektoren im Zuge der inneren Verrechnungen abgerechnet. Somit sind zum Schluss alle die Schule betreffenden Kosten auch dort zu finden. Die Mietkalkulation hat den Vorteil, dass die abgerechneten Beträge über die Jahre für den Gemeinderat vergleichbar sind und nicht durch Einmaleffekte wie Sanierungen unklare Kostenschwankungen erzeugt werden.

Finanzierung der laufenden Aufwendungen der Schulen (Budget Rektoren)

Die Gemeinden erhalten vom Land gem. §§ 17 II und 18 a II Finanzausgleichsgesetz (FAG) Geldmittel je Schüler für die weiterführenden Schulen. Mit dem Haushaltserlass 2021 sind dies für die Werkrealschule 1.260 €, für die Realschule 914 € (jew zzgl 52 € für Medien) und für die Grundschulförderklasse 375 € je Schüler. Für Grundschüler wird kein Kostenausgleich bezahlt, diese Schulart geht voll zu Lasten der

Gemeinden. Die endgültigen Beträge je Schüler werden meiste erst gegen Sommer des HHJahres bekanntgegeben.

Damit sollen die Aufwendungen der Gemeinden für die Schulen gedeckt werden. Dies sind nicht Mittel, die den Rektoren zur Verfügung gestellt werden müssen. Das regelt jede Gemeinde für sich. Die Mittel sind für die gesamte Schulverwaltung vorgesehen, also vom Betrieb über die Verwaltung (Sekretariat, Reinigung etc.) bis zur Gebäudeverwaltung.

Wir haben eine Regelung aus dem Jahr 1994, die 2011 angepasst wurde und die 2014 erweitert wurde. Die Vereinbarung lautet, dass den weiterführenden Schulen 30 % des Sachkostenbeitrags für Realschulen abzgl. des Anteils Medienzuschlag (52 €) zur Verfügung gestellt wird, den Grundschulen 90 % hiervon. Wegen dieses Medienzuschlags haben die Werk- und Realschule einen gesonderten Etat an EDV Investitionen im Haushalt. Die Grundschulen haben diesen separaten Etat nicht, dafür haben wir hier eine Mindestzahl an Kindern festgelegt. Diese Mindestausstattung wurde von der GS Tunsel und der GS Hausen bereits benötigt. Die GS Biengen-Schlatt bekommt fünf Schüler zusätzlich angerechnet da hier durch den doppelten Standort einige Dinge doppelt benötigt werden. Mit diesen Mitteln muss beschafft werden (Budget): die laufenden Kosten wie Lehr- und Lernmittel, Geschäftsbedarf (auch Kopierer etc.), Porto, Geräte und Ausstattungen, Partnerschaften, Tagungen und Ehrungen und der Gleichen ist wie bisher über Ihr Budget abzuwickeln. Dazu gehören auch, wie bisher, im investiven Bereich der Erwerb von beweglichen Vermögen (Tafeln, Möbeln und Schränke). Die Budgets werden übertragen wenn sie nicht ausgeschöpft wurden. Damit kann eine größere Investition angespart werden. Die Kosten für das Portal „KISS“ trägt die Stadt Bad Krozingen. Dazu erhalten die Schulen einen fixen Betrag als Ausgleich der durch das Gengenbacher Urteil von den Kommunen zu übernehmenden Kosten (z.B. Arbeitshefte).
Darüber hinaus werden Fahrtkosten zu Radverkehrsausbildung und Eintritt in das Aquarado teilweise ersetzt. Jede Grundschule erhält 2.000 € für diesen Zweck. Bislang wurden diese Kosten von den Eltern übernommen oder teilweise vom bestehenden Budget, was auch funktioniert hat. Die Rektoren der Grundschulen sahen aber einen gestiegenen Druck durch die Eltern, dass auch diese Kosten vom Schulträger übernommen werden sollen. Auf Grund der engen Haushaltslage können wir nicht alle Fahrten übernehmen.
Ebenfalls erhalten Realschule und J.H.v.L Schule EDV Mittel pro Jahr (RS 40 T€, J.H.v.L 20 T€). Die Schülerzahlen bei der Werkrealschule setzen sich zusammen aus: WRS-Schüler 187, Grundschüler 411 und Grundschulförderklasse 15.

Zuweisungen und Zuschüsse an andere Schulträger und sonstige Kosten

(Prod.gruppe 2150) Unser Anteil an der Lilienhofschule in Staufen wird wie im Vorjahr bei 37 T€ liegen. Die Unfallkasse erhält 119 T€ (wie 2020).Der Landkreis wird für die Zinsbelastung aus dem Bau der Berufsschule mit 109,5 T€ bezuschusst. Die Arche wird mit 220,6 T€ bezuschusst, der Hort an der Schule mit 200 T€ (2020: 195,3 T€). Der Hort wird aber unter Jugendarbeit in Einrichtungen (36.20.04) geführt.

Landeszuweisungen

An Landeszuweisungen für den laufenden Betrieb erwarten wir im Jahr 2021

Johann-Heinrich von Landeckschule	Werkrealschule	ergibt
Sachkostenbeitrag	1.260,00 €	235.620 €
Medienzuschlag	52,00 €	9.724 €
Schülerzahl	187	

Johann-Heinrich von Landeckschule	Förderklasse	ergibt
Sachkostenbeitrag	375,00 €	5.625 €
Medienzuschlag	0,00 €	0 €
Schülerzahl	15	

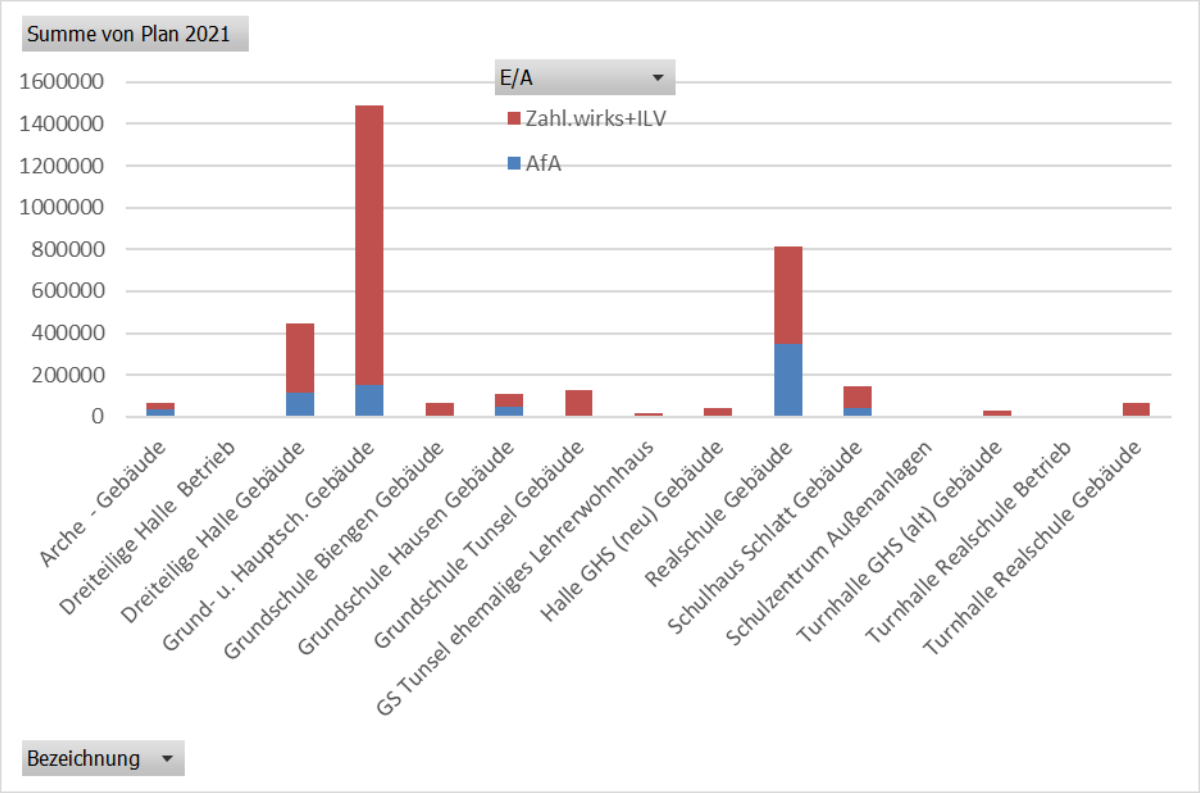
Max Planck Realschule	Realschule	ergibt
Sachkostenbeitrag	914,00 €	740.340 €
Medienzuschlag	52,00 €	42.120 €
Schülerzahl	810	

Gebäudeverwaltung

Das Gebäudemanagement (Produktgruppe 11.24) ist für die Kosten des laufenden Betriebs zuständig, dabei werden Versicherungen und Gebäudereinigung genauso eingeplant wie die Instandhaltung. Für die Schulgebäude sind folgende ordentliche Aufwendungen incl interner Verrechnungen und der Verrechnung der echten Zinslast im laufenden Geschäft geplant.

Objektnr.	ord. Aufwand u ILV in T€	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
21103101	Grund- u. Hauptsch. Gebäude	889	449	1.486	1.383	471	471
21103102	Realschule Gebäude	730	735	816	816	776	779
21103103	Schulzentrum Außenanlagen	7	7	7	6	6	6
21103104	Arche - Gebäude	54	72	63	63	63	63
21103105	Räume Jugendhort in der RSe	8	9	8	7	4	4
21103201	Grundschule Biengen Gebäude	43	162	65	64	64	65
21103301	Schulhaus Schlatt Gebäude	81	66	146	136	136	137
21103401	Grundschule Hausen Gebäude	96	71	109	110	60	63
21103501	Grundschule Tunsel Gebäude	70	74	125	426	76	76
21103503	GS Tunsel ehe Lehrerwohnhaus	3	30	15	16	15	16
42413101	Turnhalle Realschule Gebäude	58	74	65	62	62	62
42413102	Dreiteilige Halle Gebäude	225	222	443	221	220	107
42413103	Turnhalle GHS (alt) Gebäude	16	20	27	27	27	27
42413106	Halle GHS (neu) Gebäude	11	45	44	44	44	43
		2.290	2.034	3.419	3.381	2.025	1.920

Diese Kosten teilen sich für 2021 wie folgt auf in zahlungswirksame Kosten incl. ILV und Abschreibungen.



Damit ist auch ersichtlich, dass die Abschreibungen einen erheblichen Teil der Kosten ausmachen. Daraus folgt auch, dass die Instandhaltungskosten hoch sind, da die Gebäude hohe Werte haben.

Außerdem ist klar, dass wir den Gebäudezustand weiter aufmerksam beachten müssen. Die Gebäude sind zu teuer, als dass man sie einfach ersetzen könnte.

Investitionen

Die Investitionen in den folgenden Jahren sind vielfältig. Die Halle für die Landeckschule wird an dieser Stelle in der Liste mit aufgeführt. Nähere Informationen finden Sie unter Produktgruppe 4241.

Investitionsauftrag	Bezeichnung in T€	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
721101000001	RS Bad Krozingen bew.Verm	35	35	35	35
721101000010	EDV Realschule Auszahlungen	40	40	40	40
721101000013	GHS Bad Krozingen Vermögen	10	10	10	10
721101000016	EDV Grund- und Hauptschule	20	20	20	20
721101000030	RS Fassadensanierung	0	-703	0	0
721101000035	GHS Digitalisierung Ausz.	196	123	0	0
721101000036	GHS Digitalisierung Einz.	-157	-98	0	0
721101000037	Realschule Digitalisierung Ausz.	243	222	0	0
721101000038	Realschule Digitalisierung Einz.	-195	-178	0	0
721101000040	Erweiterung Schulcampus RS	500	4.700	800	0
721101000041	Erweit. Landeck Gebäude A	1.731	0	0	0
721101000042	Parkplätze Realschule	0	-75	0	0
721101000042	Parkplätze Realschule	0	150	0	0
721101000043	GHS GS - Mensa	100	1.500	0	0
721102000000	GS Biengen bew.Verm.	1	1	1	1
721102000003	Sanierung GS Biengen Ausz.	800	0	0	0
721102000004	Sanierung GS Biengen Einz.	0	-185	0	0
721102000007	Anbau Grundschule Biengen	0	500	0	0
721103000004	Sanierung GS Schlatt Ausz.	390	0	0	0
721103000005	Sanierung GS Schlatt Einz.	-170	0	0	0
721103000006	GS Schlatt Digitalisierung Ausz.	58	39	0	0
721103000007	GS Schlatt Digitalisierung Einz.	-35	-31	0	0
721103000007	GS Schlatt Digitalisierung Einz.	-12	0	0	0
721104000001	GS Hausen bew. Verm.	1	1	1	1
721104000006	Sanierung GS Hausen Ausz.	700	0	0	0
721104000007	Sanierung GS Hausen Einz.	0	0	-225	0
721105000007	GS Tunsel Beschaffung	1	1	1	1
721105000008	GS Tunsel Umb Lehrerw. Einz.	-71	0	0	0
721105000009	GS Tunsel Digitalisierung Ausz.	19	20	0	0
721105000010	GS Tunsel Digitalisierung Einz.	-18	-16	0	0
721105000010	GS Tunsel Digitalisierung Einz.	-3	0	0	0
Gesamtergebnis		4.185	6.075	683	108

Zu 36.50.01.02 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen für 7- bis 14-Jährige

Im Jahr 2015 wurde im Gemeinderat die Flexible Nachmittagsbetreuung für alle Ortsteile beschlossen. Die Nachmittagsbetreuung findet nahtlos nach der Kernzeitbetreuung von 14-16 Uhr statt.

Zu 21.50

Als weitere Aufgaben werden bspw die Zahlungen an die Unfallkasse (119 T€), die Zuweisungen an die Lilienhofschule (37 T€) und die Zuweisungen an den Landkreis für den Bau der Berufsschule (109,5 T€) auf diese Produktgruppe veranschlagt.

Budgetverantwortung

Schulverwaltung,
Gebäudemanagement und

für den Schulbetrieb:
Zu 21.10.01 Grundschulen

- Grundschule Biengen Leitung Christoph Schweizer
- Grundschule Schlatt Leitung Christoph Schweizer
- Grundschule Hausen Leitung Christoph Schweizer
- Grundschule Tunsel Leitung NN

Zu 21.10.03 Werkrealschule und Grundschule

- Johann-Heinrich-von-Landeck-Schule mit Werkrealschule, Schulleiter Harald Höfler

Zu 21.10.04 Realschule

- Max-Planck-Realschule, Schulleiterin Dr. Sabine Stein

1.5 Gesamtproduktverantwortung im Teilhaushalt 3:

- Leitung Fachbereich Kindertagesstätten & Schulen, Stephan Busch
  (Dezernat I Bildung, Soziales, Mitarbeiterservice & Digitalisierung, Tobias Schneider)

THH4 Kultur, Medien & Vereine

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	58.661	56.000	61.000	61.000	61.000	61.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	17.001	16.709	17.220	17.220	17.220	17.220
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	27.189	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	39.186	24.000	19.000	19.000	19.000	19.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.800	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	13.833	0	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**158.669**	**119.709**	**120.220**	**120.220**	**120.220**	**120.220**
12	-	Personalaufwendungen	480.129-	509.807-	497.534-	515.784-	528.693-	532.716-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	161.373-	182.650-	200.770-	194.050-	189.550-	189.550-
15	-	Abschreibungen	129.088-	127.684-	123.760-	117.700-	116.950-	115.980-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5-	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	207.852-	193.100-	234.100-	234.600-	216.600-	216.600-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.749-	27.112-	29.340-	29.092-	29.092-	29.092-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**1.005.196-**	**1.040.353-**	**1.085.504-**	**1.091.226-**	**1.080.885-**	**1.083.938-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**846.527-**	**920.644-**	**965.284-**	**971.006-**	**960.665-**	**963.718-**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	469.336-	487.274-	471.521-	471.521-	471.521-	471.521-
23	-	kalkulatorische Kosten	0	0	0	0	0	0
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**469.336-**	**487.274-**	**471.521-**	**471.521-**	**471.521-**	**471.521-**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**1.315.863-**	**1.407.918-**	**1.436.805-**	**1.442.527-**	**1.432.186-**	**1.435.239-**

THH4 Kultur, Medien & Vereine

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	10.000	0	0	0	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	11.204	0	0	0	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**21.204**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	4.000-	6.000-	0	4.000-	4.000-	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	1.250-	300.000-	2.500-	0	2.500-	2.500-	2.500-
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.250-**	**304.000-**	**8.500-**	**0**	**6.500-**	**6.500-**	**2.500-**
17	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit**	**19.954**	**304.000-**	**8.500-**	**0**	**6.500-**	**6.500-**	**2.500-**
18	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf**	**19.954**	**304.000-**	**8.500-**	**0**	**6.500-**	**6.500-**	**2.500-**

THH4 **Kultur und Wissenschaft**

Investitionsauftrag	Bezeichnung	Konto	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
				4	5	6	7	8	9	10
725200000003	Ausstattung Museum	78310000	Erwerb immat. u. bwgl. Sachen des AV		4.000	6.000		4.000	4.000	
728100000002	Beschilderung kult.	78140000	Investitionszu. an sonstigem öffentliche			2.500		2.500	2.500	2.500
Summe					**4.000**	**8.500**		**6.500**	**6.500**	**2.500**

*Die Folgekosten der einzelnen Investitionen sind in den Teilhaushalten berücksichtigt.

Produktgruppe:
25.20 Kommunale Museen

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel:

- Museum im Litschgihaus
  - Dauerausstellung in Form einer archäologischen Abteilung mit vornehmlich steinzeitlichen Funden.
  - Erweiterung um eine Dauerausstellung zur Ortsgeschichte geplant
  - Zusätzlich wechselnde Sonderausstellungen
  - Ziel ist es, originale Zeugnisse der Geschichte, Kultur, Natur und Technik in der Gegenwart zu sichern und für die Zukunft zu bewahren, um vergangene, gegenwärtige, zukünftige, historische und naturgeschichtliche Zusammenhänge besser verstehen zu können.
  - Weiterentwicklung der Sammlung
  - Bewahren und Konservieren der Sammlung
- Museum im Rathaus Biengen
  - Im Ortsteil Biengen befindet sich das Museum als Prototyp eines Dorfmuseums. Das Museum will einen Einblick in die Alltagsgeschichte der Menschen, die hier vor Generationen gelebt haben, geben.
  - Zusätzlich wechselnde Sonderaustellungen
  - Ziel ist es, originale Zeugnisse der Kultur, Natur und Technik in der Gegenwart zu sichern und für die Zukunft zu bewahren, um vergangene, gegenwärtige und zukünftige naturgeschichtliche Zusammenhänge besser verstehen zu können.
  - Weiterentwicklung der Sammlung
  - Bewahren und Konservieren der Sammlung

1.2 Produkte

25.20.01 Unterhaltung und Betrieb des Museums im Litschgihaus
25.20.02 Unterhaltung und Betrieb des Museums im Rathaus Biengen

Weitere bearbeitete Produkte

1.3 Auftragsgrundlage:
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung
- Beschlussfassung Museumsverein
- Beschlussfassung Dorfverein
- Vereinbarungen mit Kommunen und Institutionen

1.4 Zielgruppe:
- Interessierte Einwohner/innen
- Fachpublikum
- Touristen/Kurgäste
- Verwaltung
- Schüler und Studenten
- Musikgruppen/ -vereine und sonstige Kulturvereinigungen

1.5 Produktverantwortung:
- Kultur, Susanne Berkemer
  (Büro des Bürgermeisters)

Produktgruppe:

25.21 Archiv

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel:

- Führen der zentralen Registratur
- Erfassung und Registrierung von kommunalen Unterlagen, Übernahme von kommunalem Archivgut, Übernahme Archivguts privater Herkunft
- Sachgerechte Archivführung, Konservierung und Restaurierung der Bestände
- Aufbau eines digitalen Archivbestandes
- Forschung und Vermittlung der Stadtgeschichte an möglichst viele Personen und Gruppen
- Rasche, umfassende Bereitstellung aller themenrelevanten Archivalien
- Sicherung und Nutzbarmachung der Überlieferung im Interesse von Bürgerschaft, Verwaltung und Forschung
- Sammlung und Bereitstellung von Materialien für wissenschaftliche, pädagogische, publizistische Vorhaben

1.2 Produkte

25.21.01 Unterhaltung und Betrieb des Stadtarchivs

1.3 Auftragsgrundlage:

- Bestandserhaltung als gesetzlicher Auftrag
- Bundesarchivgesetz (BArchG)
- Landesarchivgesetz – LArchG)
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

1.4 Zielgruppe:

- Verwaltung, Behörden, Institutionen, Vereine
- Interessierte Bürger*innen
- Schüler*innen und Studierende
- Historiker*innen

1.5 Produktverantwortung:

Leitung: Dezernat I - Bildung, Soziales, Mitarbeiterservice & Digitalisierung,
Fachbereich Mediathek & Archiv, Herr Rustam Mantyeyev

1.2 Produkte

25.21.01 Unterhaltung und Betrieb des Gemeindearchivs

2.1 Informationen

Im Geschäftsjahr 2020 wurden folgende zentrale Aufgaben des Archivs durchgeführt:
Verwahrung amtlicher Unterlagen und Akten, die rechtliche oder stadtgeschichtliche Relevanz besitzen. Sammlungsgut verschiedenster Art und Herkunft ergänzt die amtlichen Akten. Es wird sowohl vom Archiv gezielt zusammengetragen als auch von dritter Seite angeboten. Das Stadtarchiv erschließt seine Bestände, schützt sie vor Verfälschung, Beschädigung sowie Zerfall und macht sie berechtigten Interessenten zugänglich.

- Rechts- und Informationssicherung
- Prüfen und Bewerten, Übernehmen oder Vernichten
- Sammeln und Dokumentieren
- Sichern und Erhalten
- Vernichten von nicht archivwürdigen Unterlagen
- Verzeichnen
- Digitalisierung der Bauakten sowie der Standesbücher
- Beantworten von Anfragen und Erteilen von Auskünften
- Archivanfragen - intern: **82**
- Archivanfragen - extern: **33**
- Übernahme von kommunalem Archivgut: **295**
- Aufarbeitung des Altbestands: Verzeichnung von **302** Karten und Pläne,
- Entmetallisierung der Archivalien aus den Jahren 1972 bis Ende der 1980er Jahre mit den ersten **20** Archiveinheiten
- Auswertung der Lokalpresse (Badische Zeitung und Reblandkurier) / Fortführung der Zeitungsausschnittsammlung / Neuerfassung von **187** Artikeln zu Bad Krozingen und seinen Ortsteilen
- Übernahme (Fotografie) Nachlass Gottfried Blansche zum Ortsverein der FDP

Die Bewertung

- überliefert das Besondere und das Typische
- trennt dauerhaft Wichtiges von Unterlagen, die nur zeitlich befristeten Wert (Zwischenarchiv) haben
- verdichtet und konzentriert die Überlieferung, dokumentiert gesellschaftliche Prozesse und Entwicklungen, wichtige Ereignisse und Persönlichkeiten der Stadtgeschichte

Ziel

- die lokale Gesellschaft und Lebenswirklichkeit umfassend abzubilden
- das Verwaltungshandeln nachvollziehbar zu machen (demokratische Transparenz)
- die Rechte der Stadt und der Bürger zu wahren
- die historische und aktuelle Entwicklung der Stadt abzubilden
- die Erforschung der Geschichte zu ermöglichen.

Verzeichnung

Hunderte Regalmeter voller Akten, Urkunden, Pläne und Fotos füllen die Magazinräume des Stadtarchivs.

Um das Schriftgut in sinnvolle und benutzbare Einheiten einzuteilen, bilden die Archivare und Archivmitarbeiter*innen Bestände nach dessen Herkunft (Provenienz Prinzip). So werden zum Beispiel sämtliche Akten, die das Bauamt bisher abgegeben hat, dem Bestand "D Bauakten“ bzw. dem Bestand „F-Baugenehmigungsakten" zugeordnet.

Inhaltlich benutzbar werden die Akten durch die Verzeichnung mit einem Datenbankprogramm (zurzeit Access) in folgenden Schritten:

- Jede Akte erhält eine Signatur, damit diese im Magazinregal schnell wiederauffindbar ist.

- Akten werden zu einem bestimmten Vorgang angelegt. Die hierzu entstandenen Akten enthalten beispielsweise neben der Bauplanung und -durchführung auch Pläne, Gutachten, Statistiken und Ähnliches. Dieser Entstehungszusammenhang wird durch die Formulierung eines Titels möglichst knapp und präzise wiedergegeben.

- Informationen wie der Zeitraum (Laufzeit), den die Akte umfasst, enthaltene Broschüren, Sperrfristen und Ähnliches werden ebenfalls aufgenommen.

- Abschließend werden sämtliche Titel eines Bestandes nach einem systematischen Ordnungsschema (Klassifikation) sortiert und in einem Findbuch zusammengestellt. Die Klassifikation orientiert sich an dem Aktenplan, den Aufgaben oder der Organisation einer Behörde.

Bestandserhaltung

Archivwürdige Unterlagen werden durch das Stadtarchiv dauerhaft aufbewahrt. Dies ist in der Form, in der sie dem Archiv übergeben werden, jedoch meist nicht möglich.

- Aus den Akten werden schädliche Bestandteile entfernt, insbesondere Metallteile, die sonst korrodieren

  .

- Anschließend wird das Schriftgut in säurefreie Umschlagmappen eingelegt und in Kartons verpackt, um Schutz vor Licht und Staub zu gewährleisten.

- Großformatige Pläne und Plakate müssen gerollt in speziellen Köcherboxen oder geglättet in speziellen Planschränken liegend aufbewahrt werden.

- Besonders hohe Ansprüche stellt die Behandlung von Foto- und Filmmaterialien, da diese sehr empfindlich gegen mechanische Schäden sind und zudem keine chemischen Reaktionen mit dem Verpackungsmaterial eingehen dürfen.

Für die dauerhafte Lagerung benötigen Archive klimatisierte Magazine, in denen Temperatur und Luftfeuchtigkeit konstant gehalten werden können.

Eine besondere Gefahr droht dem Archivgut durch den im modernen Industriepapier enthaltenen Säureanteil, der den Verfall dieses Materials beschleunigt. Hier sind mittelfristig umfangreiche Sicherungsmaßnahmen nötig, nämlich massenhaft anwendbare Entsäuerungsverfahren oder Mikroverfilmung.

Restaurierung

Schimmelflecken, Risse am Einband oder auf einzelnen Seiten, herausgebrochene Stellen in Briefen: Schäden gefährden den Erhalt von Informationen in den Archivalien. Es ist Aufgabe des Archivs, die Folgen der Alterung aufzuhalten und die Bestände benutzungsfähig zu halten.

Auswertung

Das Stadtarchiv ist ein Ort, an dem Fragen an die Vergangenheit gestellt und beantwortet werden können. Eine seiner Hauptaufgaben besteht in der Unterstützung der Auswertungsvorhaben seiner Benutzer*innen. Schwerpunkt der Archivnutzung durch externe Benutzer*innen ist die Forschung der eigenen Familiengeschichte. Da die Benutzer*innen meist Laien sind, müssen diese über die Beantwortung der Anfrage hinaus fachlich begleitet werden.

Ein weiterer - immer noch aktueller - Schwerpunkt ist die Aufarbeitung des Nationalsozialismus und der unmittelbaren Nachkriegszeit, sei durch eigene biographische Erfahrungen z. B. Kinderverschickung 1945 oder Recherchen von Historikern.

Das Stadtarchiv

- begleitet auf der Grundlage seiner intensiven Kenntnis der Bestände die Quellensuche der Benutzerinnen und Benutzer

- unterstützt historische Arbeiten im Rahmen von Schule und Studium

- recherchiert für orts- und heimatkundliche Beiträge, Jubiläumschroniken von Firmen, Vereinen und sonstigen Institutionen

- stellt Informationen für Presse- und Rundfunkbeiträge zu historischen Themen zusammen

- ermöglicht wissenschaftliche Beiträge und unterstützt durch Veröffentlichungen und wissenschaftlichen Kontakte die Präsentation herausragender Ergebnisse

Durch das kontinuierliche Wachstum des Archivs ergeben sich regelmäßig neue Auswertungschancen:

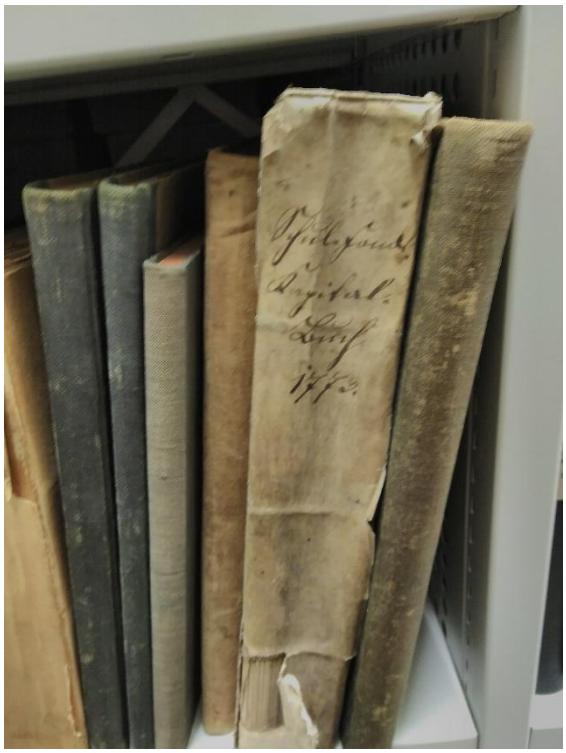
- Die Ablieferung eines Amtes kann einen Aspekt der Stadtentwicklung in neuem Licht erscheinen lassen.
- Der übernommene Nachlass von Vereinen oder Privatpersonen dokumentiert lokale Kulturgeschichte und gibt einen Einblick in das (Geschichts-)Geschehen geben.

Maßnahmen/Ausblicke:

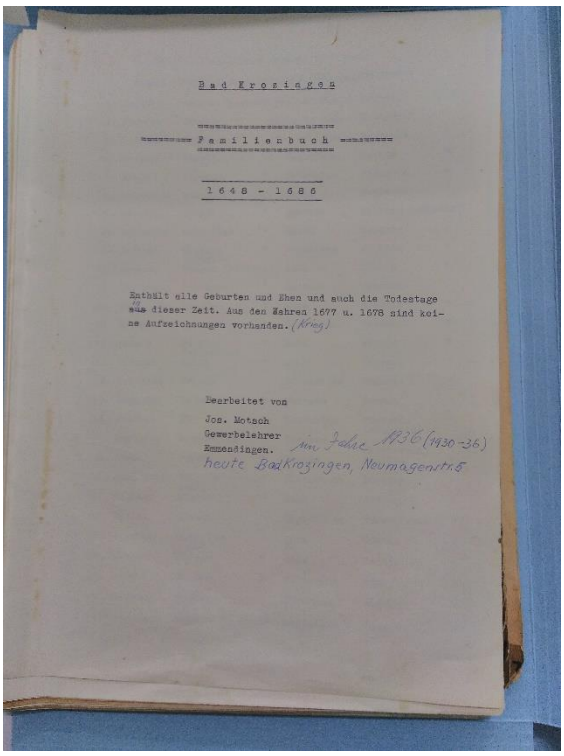
- Schutzdigitalisierung häufig genutzter Archivbestände (Standesbücher und Bauakten)
- Digitalisierung der vom Verfall der bedrohten Archivbestände z.B. aus der unmittelbaren Nachkriegszeit (schlechte Papierqualität)
- Aufarbeitung des Altbestandes: Entmetallisierung und Neuverzeichnung
- Aufbau eins Archivs für digitale Informationsträger
- Besucher-/Benutzerraum einrichten (Bildschirm-Arbeitsplatz für Archivbenutzer)
- Anschaffung einer speziellen Archivsoftware

Schätze aus dem Stadtarchiv

Gemeinderechnung 1870er Jahre



Schulfond Kapitalbuch 1773



Bad Krozingen

Familienbuch

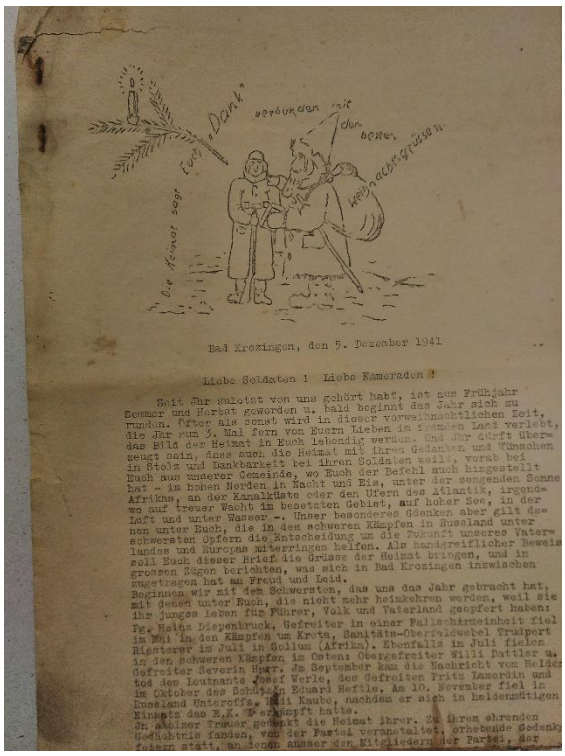
1648 - 1686

Enthält alle Geburten und Ehen und auch die Todestage aus dieser Zeit. Aus den Jahren 1677 u. 1678 sind keine Aufzeichnungen vorhanden. (Krieg)

Bearbeitet von
Jos. Motsch
Gewerbelehrer
Emmendingen.

im Jahre 1936 (1930-36)
heute BadKrozingen, Neumagenstr. 5

Familien in Bad Krozingen 1677-1678, Forschung von J. Motsch



Die Heimat sagt euch Dank

verbunden mit den besten Weihnachtsgrüßen

Bad Krozingen, den 5. Dezember 1941

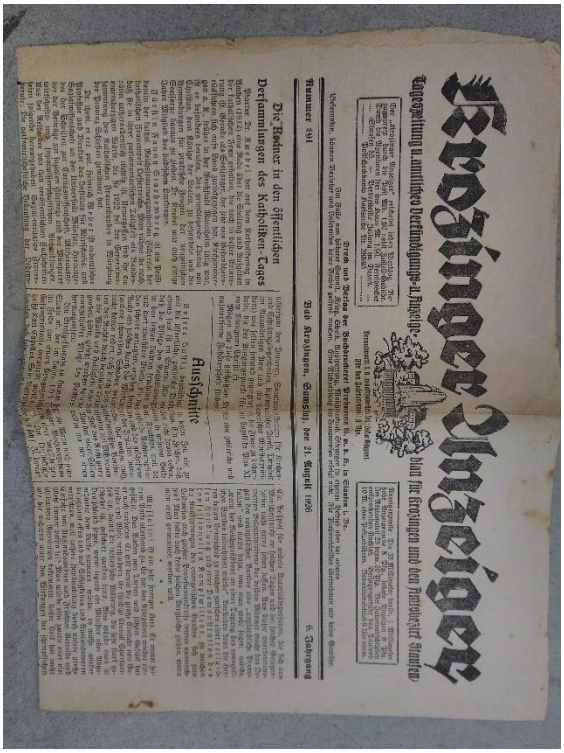
Liebe Soldaten ! Liebe Kameraden !

Seit Ihr zuletzt von uns gehört habt, ist aus Frühjahr Sommer und Herbst geworden u. bald beginnt das Jahr sich zu runden. Länger als sonst wird in dieser vorweihnachtlichen Zeit, die Ihr zum 3. Mal fern von Euern Lieben in fremden Land verlebt, das Bild der Heimat in Euch lebendig werden. Und ihr dürft überzeugt sein, dass auch die Heimat mit ihren Gedanken und Wünschen in Stolz und Dankbarkeit bei ihren Soldaten weilt, vorab bei Euch aus unserer Gemeinde, wo Euch der Befehl auch hingestellt hat - im hohen Norden in Nacht und Eis, unter der sengenden Sonne Afrikas, an der Kanalküste oder den Ufern des Atlantik, irgendwo auf treuer Wacht in besetzten Gebiet, auf hoher See, in der Luft und unter Wasser -. Unser besonderes Gedenken aber gilt denen unter Euch, die in den schweren Kämpfen in Russland unter schwersten Opfern die Entscheidung um die Zukunft unseres Vaterlandes und Europas mitertringen helfen. Als Kameradschaftlicher Beweis soll Euch dieser Brief die Grüsse der Heimat bringen, und in grossen Zügen berichten, was sich in Bad Krozingen inzwischen zugetragen hat an Freud und Leid.

Beginnen wir mit dem Schwersten, das uns das Jahr gebracht hat, mit denen unter Euch, die nicht mehr heimkehren werden, weil sie ihr Junges Leben für Führer, Volk und Vaterland geopfert haben: Pg. Hubert Diepenbruck, Gefreiter in einer Fallschirmeinheit fiel im Mai in den Kämpfen um Kreta, Sanitäts-Oberfeldwebel Trudpert Riesterer im Juli in Sollum (Afrika). Ebenfalls im Juli fielen in den schweren Kämpfen im Osten: Obergefreiter Willi Dattler u. Gefreiter Severin Hurr. Im September kam die Nachricht vom Heldentod des Leutnants Josef Werle, des Gefreiten Fritz Lamerdin und im Oktober des Schützen Eduard Heftle. Am 10. November fiel in Russland Unteroffz. Willi Kaube, nachdem er sich in heldenmütigem Einsatz das E.K. I erkämpft hatte.

In Aehnlicher Trauer gedenkt die Heimat ihrer. Zu ihrem ehrenden Gedächtnis fanden, von der Partei veranstaltet, erhebende Gedenkfeiern statt, an denen ausser den Mitgliedern der Partei, der

Brief an die Soldaten aus Bad Krozingen 1943



Krozinger Anzeiger

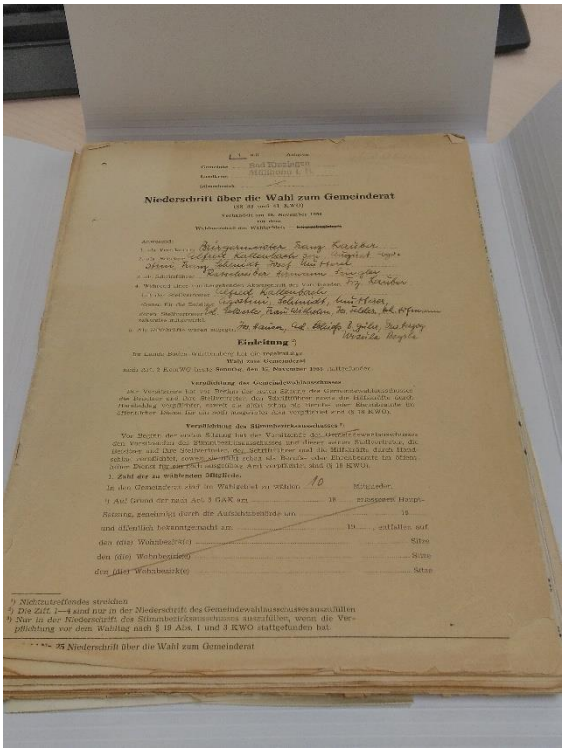
Tageszeitung u. amtliches Verkündigungs-u. Nachrichtenblatt für Krozingen und den Amtsbezirk Staufen

Die Pächter in den öffentlichen Versammlungen des Katholiken-Cons

Ausschnitte

Bad Krozingen, Samstag, den 21. August 1926

6. Jahrgang



Niederschrift über die Wahl zum Gemeinderat

Einleitung

Niederschrift zur Gemeinderatswahl 1953

Werbeplakat für Bad Krozingen ca. 1930er Jahre

2.2 Teilergebnishaushalt

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorvorjahr 2019 EUR	Ansatz Vorjahr 2020 EUR	Ansatz HH-Jahr 2021 EUR	Planung HH-Jahr 2022 EUR	Planung HH-Jahr 2023 EUR	Planung HH-Jahr 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	91	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.191	0	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**2.282**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
12	-	Personalaufwendungen	-84.373	-81.128	-68.207	-69.434	-70.823	-72.097
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.766	-4.500	-5.500	-4.500	-4.500	-4.500
15	-	Abschreibungen	-12.850	-12.850	-12.860	-12.840	-12.760	-12.760
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-75	-1.160	-1.160	-1.160	-1.160	-1.160
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**	**-102.066**	**-99.638**	**-87.727**	**-87.934**	**-89.243**	**-90.517**
20	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**	**-99.784**	**-99.638**	**-87.727**	**-87.934**	**-89.243**	**-90.517**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-3.455	-3.537	-3.657	-3.657	-3.657	-3.657
24	**=**	**Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)**	**-3.455**	**-3.537**	**-3.657**	**-3.657**	**-3.657**	**-3.657**
25	**=**	**Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe der Nummern 20 und 24)**	**-103.238**	**-103.175**	**-91.384**	**-91.591**	**-92.900**	**-94.174**

3. Auftragsgrundlage

- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

4. Zielgruppe

- Interessierte Einwohner/innen
- Verwaltung
- Schüler und Studenten

5. Produktverantwortung

- Leitung Fachbereich Mediathek & Archiv, Rustam, Mantyeyev
  (Leitung Fachbereich Mediathek & Archiv, Rustam Mantyeyev
  (Dezernat I, Bildung, Soziales, Mitarbeiterservice & Digitalisierung)

Produktgruppe:
26.20 Musikpflege

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel:

- Sicherstellung des kulturellen Auftrags der Stadt durch Förderung/Unterstützung des privaten und ehrenamtlichen Engagements der Musikgruppen- und Vereine
- Gewährung von Zuschüssen im Rahmen Vereinsförderrichtlinien

1.2 Produkte

26.20.01 Förderung der Musik

Weitere bearbeitete Produkte

1.3 Auftragsgrundlage:

- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung
- Vereinbarungen mit Kommunen und Institutionen
- Vereinsförderrichtlinien der Stadt Bad Krozingen

1.4 Zielgruppe:

- Interessierte Einwohner/innen
- Schüler und Studenten
- Musikgruppen/ -vereine und sonstige Kulturvereinigungen
- Bürger/innen
- Musikschule

1.5 Produktverantwortung:

- Kulturamt, Susanne Berkemer
  (Büro des Bürgermeisters)

Produktgruppe:
26.30 Musikschulen

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel:

- Bereicherung des kulturellen Angebots der Stadt durch musikalische Früherziehung und Ausbildung im Instrumental- und Vokalbereich, Tanz- und Bewegungserziehung sowie Durchführung von Veranstaltungen
- Sachgerechte Ausstattung der Musikschule mit Arbeitsmaterialien und Raumangeboten durch die Übernahme des nicht gedeckten Aufwands im Rahmen der mit den beteiligten Kommunen geschlossenen Vereinbarungen

1.2 Produkte

26.30.01 Förderung der Musikschule

Weitere bearbeitete Produkte

1.3 Auftragsgrundlage:

- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung
- Vereinbarungen mit Kommunen und Institutionen

1.4 Zielgruppe:

- Bürger/innen
- Musikschule
- Schüler und Jugendliche

1.5 Produktverantwortung:

- Leitung Fachbereich Kindertagesstätten & Schulen, Stephan Busch
  (Dezernat I Bildung, Soziales, Mitarbeiterservice & Digitalisierung, Tobias Schneider)

Produktgruppe:
27.10 Volkshochschule

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel:

- Förderung der Volkshochschule Südlicher Breisgau in Form von Zuschüssen sowie der Zurverfügungstellung von Räumlichkeiten zur Sicherstellung eines flächendeckenden, bedarfsgerechten und bedürfnisweckenden Weiterbildungsangebots

1.2 Produkte

27.10.01 Förderung der Erwachsenenbildung

Weitere bearbeitete Produkte

1.3 Auftragsgrundlage:
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

1.4 Zielgruppe:
- Interessierte Einwohner/innen
- Volkshochschule Südlicher Breisgau
- Berufstätige
- Sonstige Erwachsene

1.5 Produktverantwortung:
- Leitung Fachbereich Kämmerei, Armin Bauer
  (Dezernat IV Finanzen & Wirtschaftsförderung, Christian Thomann)

Produktgruppe:
27.20 Bibliotheken

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

- Bereitstellung von Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, DVDs, Brettspiele, div. digitale Medien)
  - Anpassung der Bestandsangebote und Services an neue Formate und Geräte
  - individuelle Hilfestellung beim Umgang mit E-books, Datenbanken, Tablets, Smartphones usw.
- Förderung zum kreativen Mediengebrauch, Orientierung in der Medienvielfalt
- Information, Kommunikation, Unterstützung von Aus-, Fort- und Weiterbildung und Freizeitgestaltung
- Abwechslungsreiches und generationsübergreifendes Veranstaltungsprogramm

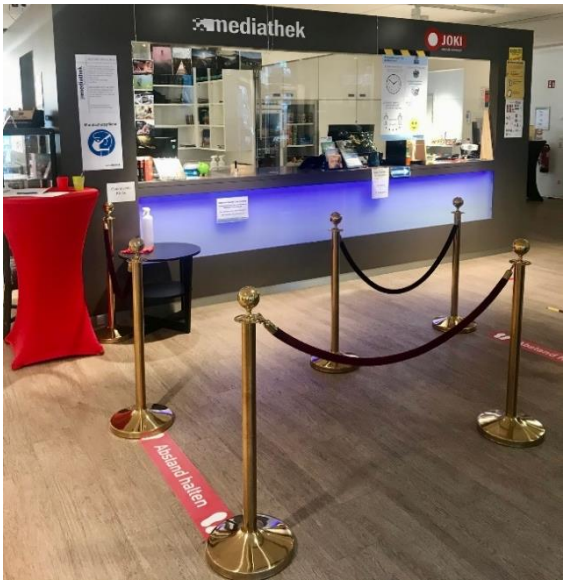
1.2 Produkte

27.20.01 Bereitstellung und Betrieb der öffentlichen Mediathek Bad Krozingen
27.20.02 Büchereien in den Ortsteilen

2.1 Informationen

Nachfolgend wird die Mediathek mit ihrem ursprünglichen Angebot, den Räumlichkeiten und den Veranstaltungs- und Serviceleistungen beschrieben. Aufgrund der Corona-Pandemie ist die Mediathek ab dem 22.04.2020 nur unter der Einhaltung besonderer Verhaltensregeln für die Kunden weiterhin nutzbar. Ein spezielles Hygienekonzept ermöglicht die Ausleihe analoger Medien, die Nutzung von zwei Arbeitsplätzen, sowie des Kopierers. Neuanmeldungen sind nach wie vor uneingeschränkt möglich und erlauben den Kunden Zugriff auf die Onlinedienste (Hörbücher, Bücher, Filme) der Mediathek. Der Veranstaltungsbereich wurde den Corona-Verordnungen entsprechend angepasst.

Die Nutzungsmöglichkeiten werden mit dem Abklingen der Pandemie entsprechend langsam wieder geöffnet und stehen nach dem Ende der Pandemie wieder allen Nutzern zur Verfügung.



Die Mediathek in der Bahnhofstraße hat sich als modernes Medienzentrum und zum großen Treffpunkt für alle Altersgruppen etabliert. Vor allem bei Kindern und Jugendlichen ist die Akzeptanz hoch. Doch auch junge Familien, als auch Senioren werden von den neuen Räumen und umfangreichen Medienangebot angesprochen. Ziel war es, für die Besucher eine barrierefreie und räumlich großzügige bemessene Mediathek zu schaffen, die den Gedanken verfolgt, eine Begegnungsstätte für Jung und Alt zu sein. Hierfür wurden unterschiedliche Zonen mit verschiedenen Sitzmöglichkeiten errichtet, um das Ziel konsequent zu fördern.

Eine hohe Aufenthaltsqualität bieten die modern gestaltete Zeitschriftenlounge, ein großzügiger Kinderbereich, eine separate Jugendzone sowie ein Raum, der als Lern-, Veranstaltungs- und Ausstellungsraum genutzt wird. Der aktuelle Medienbestand umfasst derzeit über **24.000** Medien, der ständig aktualisiert und für jede Zielgruppe attraktiv präsentiert wird. Auch stehen PC-Arbeitsplätze mit Office-Anwendungen und Internetzugang, ein kostenpflichtiger Farb-Laserdrucker & Kopierer, ein Scanner, kostenfreies WLAN sowie eine WII-Konsole, eine PS4 mit VR-Brille und eine Switch zur Nutzung für Kinder und Jugendliche zur Verfügung. Die neue RFID-Selbstverbuchung mit Ausleih- und Rückgabefunktion wird von allen Altersgruppen rege genutzt. Auch die 24-Stunden-Rückgabebox wird von den Kunden als Serviceverbesserung angesehen und zahlreich genutzt.

Die Mediathek bietet neben aktuellen Bestsellern auch Medien zu wichtigen gesellschaftlichen, kulturellen und naturwissenschaftlichen Themen sowie Ratgeberliteratur und Sachbuchbestseller für jeden Bedarf an. Daneben können mithilfe des Mediatheksausweises digitale Medien (Hörbücher, E-Books, Zeitschriften) über die „Onleihe“ (http://www2.onleihe.de/biene) oder über Tigerbooks (http://www.tigerbooks.de) ausgeliehen werden. Falls die Nutzer kein passendes Endgerät haben, kann auch ein E-Book-Reader in der Mediathek ausgeliehen werden. Auf Nachfrage wird auch eine E-Book-Reader Sprechstunde angeboten. Neben dem DVD – Bestand vor Ort, wird über den Streamingdienst „Filmfriends“ (http://www.filmfriends.de) eine zusätzliche Auswahl an unterschiedlichen Filmen, entsprechend der Interessens- und Altersgruppen, zum streamen angeboten. Auch dieser Service ist kostenlos für alle Mitglieder der Mediathek.

Neben Unterhaltung bietet die Mediathek Dienstleistungen im Bereich der Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie regelmäßige Lesungen an. Lesepatinnen gestalten hierfür einmal im Monat, zum Zwecke der Leseförderung, spezielle Lesungen für jüngere Kinder an. Des Weiteren finden regelmäßig stattfindende literarische Seniorentreffen statt. Mit Hilfe von abendlichen Lesungen sollen zudem alle Altersgruppen angesprochen werden.

Die Öffnungszeiten der Mediathek sind von Dienstag bis Freitag von 10:00 bis 19:00 Uhr sowie samstags von 10:00 bis 13:00 Uhr. Durch die deutlich erweiterten Öffnungszeiten soll Schülern die Möglichkeit gegeben werden, die Mediathek in den Mittagsstunden aufzusuchen. Der Samstag soll vor allem Familien den Besuch erleichtern.

Besondere Synergieeffekte entstehen durch die Unterbringung des Joki Kinos (siehe Produktgruppe 2810, Sonstige Kulturpflege) im Untergeschoss. Bei Filmvorführungen fungiert die Theke der Mediathek als Kinokasse mit entsprechendem Gastronomieangebot. Um eine Brücke zur Bücherei zu schlagen und die Geschichte des Filmes noch einmal aus einer anderen Perspektive zu erleben, besteht für die Kinobesucher die Möglichkeit, dass Buch zum Film in der Mediathek zu entleihen.

Für das Jahr 2021 sind folgende Aktionen, Veranstaltungen und Maßnahmen geplant:

- **Mediathek als kommerzfreien, „dritten Ort“ zu stärken.**
    - Unter Dritter Ort wird ein Kommunikationsort und gesellschaftlicher Raum (neben dem eigenen Zuhause (erster Ort) und dem Arbeitsplatz/ der Schule (zweiter Ort)) verstanden, der eine hohe Aufenthaltsqualität bietet.

- Zur **Förderung der Lesekompetenz** soll auch im Jahr 2021der Veranstaltungsbereich ausgebaut bzw. qualitativ verbessert werden. Hierfür sollen verstärkt Autorenlesungen in den Schulen stattfinden, Lesestunden für alle Altersgruppen, Lesezirkel für Kindergartenkinder, Bilderbuchkinos, die Leseaktion „Heiss auf Lesen“; Kindertheater; analoge und digitale Führungen für alle Altersgruppen, „Bücherkoffer“ für die ersten Klassen

- Weiterführung der **Deutsch-Französischen Kooperation** mit der Médiatheque Fessenheim.
  Ziel der Partnerschaft ist die Förderung des Erlernens der Nachbarsprache und die interkulturelle Begegnung von Kindern links und rechts des Rheins mit Hilfe der Mediatheken.
  Hierbei sollen Spielenachmittage für Schulklassen, Kinder und Eltern, sowie deutsch-französisch-sprachige Filmnachmittage/-abende für Erwachsene stattfinden.
  Weitere grenzüberschreitende Partnerschaft zwischen ART`RHENA-ILE CULTURELLE und der Mediathek Bad Krozingen wird beibehalten.

  Zweck des vorliegenden Abkommens ist es, die Bedingungen und Modalitäten der Zusammenarbeit zwischen **dem Partner** im Rahmen der Durchführung der verschiedenen Kulturprojekte durch den **CCPRB** und Art'Rhena zu beschreiben. Im Folgenden sind die gemeinsamen Projekte unserer beiden Strukturen aufgeführt:

  - **Saisonvorstellung:**
    Datum: **27. November 2020**
    Uhrzeit: 19 Uhr
    Dauer: 1 bis 2 Stunden
    Ort: Le Caballin, Rheininsel
    Kapazität: 50 Personen

  - **Barocktanzworkshop (bestimmt für deutsche Schulen):**
    Datum: 23. Februar 2021
    Öffnungszeiten: 10h - 11h30 - 14h - 15h30
    Dauer: 1 Stunde
    Ort: Ratssaal (Josefshaus), Basler Straße 1, 79189 Bad Krozingen
    Kapazität: 30 Personen x 4
    Künstler(innen): Ensemble Harmonia Sara : Mickaël Bouffard, Kunsthistoriker und Barocktänzer und Yannick Lemaire, künstlerischer Leiter und Cembalist.

  - **Aufführungen der *Opérabus***:
    Datum: 25. Februar 2021
    Öffnungszeiten: 9:30 Uhr - 11 Uhr - 19 Uhr - 20 Uhr
    Dauer: 1 Stunde
    Standort: Lammplatz, Bad Krozingen
    Kapazität: 30 Personen / pro Vorstellung
    Künstler: Harmonia Sacra
    Titel: "Musikalischer Salon für den Sonnenkönig".

  - **Aufführungen von *Ersatz***:
    Datum: 17. und 18. März 2021
    Zeitplan: 17. März: 18.00 Uhr (breites Publikum)
    18. März: 10 Uhr (Schule) und 17 Uhr (breites Publikum)
    Dauer: 1 Stunde
    Standort: Joki-Kino am Bahnhof
    Kapazität: 60 Personen / pro Vorstellung
    Künstler: Kompanie Aïe Aïe Aïe
    Anzeigen: Ersatz

  - **Apero-Debatte im Zusammenhang mit *Ersatz***:

Datum: 18. März 2021
Uhrzeit: 18.30 Uhr
Dauer: 1 Stunde
Ort: Mediathek Bad Krozingen
Kapazität: 50 Personen
Redner: Vincent Charlet & Daniel Buhr
Thema: Les nouvelles technologies: esclavage ou libération ?
Die neuen Technologien: Versklavung oder Befreiung?

- **Theater-Karaoke vor grünem Hintergrund:**
  Datum: Mai 2021
  Zeitpläne: noch zu bestimmen
  Dauer: 4 Stunden
  Ort: Mediathek Bad Krozingen
  Teilnehmende Künstler: Nina Schopka & Nicolas Marchand
  Notwendige, vom Partner geliehene Ausrüstung: Green Screen, Kamera

- **Grenzüberschreitender Kinoklub für junge Programmplaner** - insbesondere die Begrüßungssitzungen für das Publikum an den folgenden Terminen:

  28. November - Mediathek Bad Krozingen - von 14 bis 17 Uhr
  12. Dezember 2020 - Anwesenheit von 17:00 bis 18:30 Uhr erwünscht - Austausch mit unseren jungen Programmierern
  22. Mai 2021 - Anwesenheit von 17:00 bis 18:30 Uhr erwünscht - Austausch mit unseren jungen Programmierern
  5. Juni 2021 - Mediathek Bad Krozingen - von 14 bis 17 Uhr.
  Notwendige, vom Partner geliehene Ausrüstung: Green Screen, Kamera

- **Gemeinsame Arbeit an den pädagogischen Dossiers der Aufführungen:** gemeinsame Arbeit am Vorschlag einer in der Mediathek verfügbaren Bibliographie, die mit den Dossiers oder den pädagogischen Kits verknüpft ist, die im Zusammenhang mit unseren Aufführungen für das Schulpublikum erstellt wurden.

- **Open Air Kino**: Organisation von Buchständen zu den Themen der verschiedenen gezeigten Filme.
  Rheininsel - 9. und 10. Juli, 16. und 17. Juli und 23. und 24. Juli 2021

- Das **Ausleihsystem** soll optimiert werden. Eine hierfür beantragte Förderung (Wissenswandel) soll die Anschaffung eines „intelligenten Bücherregals“ ermöglichen, welche eine Medienrückgabe zukünftig noch einfacher und kontaktlos für die Nutzer der Mediathek bietet.

- Es werden 2021 folgende **Bereiche verstärkt** ausgebaut:

  - **Mediathek der Dinge:**
    - Anschaffung von weiteren Dingen (CD-Player, Akkuschrauber, Nähmaschine)
    - Anschaffung sportlicher Dinge (Terra X Bänder, Paddle Board)
    - Anschaffung verschiedener digitaler Dinge (Lernmaterialien, Robotik)
    - Verleih von zwei Regiokarten

  - **Fremdsprachige Literatur:**
    - Aktuelle Bestseller in den Sprachen Englisch, Französisch, Spanisch

- **Förderung der Medienkompetenz**: mittels der beantragten Förderung (Wissenswandel) werden unterschiedliche vorhandene und neue digitale Medien den Nutzern zur Verfügung gestellt und durch das Mediathekspersonal bzgl. deren Nutzung und Bedienung betreut

Dazu zählen neue Medien aus der Mediathek der Dinge (s.o.), sowie die Anschaffung von Sonic Chairs (multimedialer Sessel)

- **Medien unserer Zeit – digital von 0 bis 99 Jahren**
    - Die Mediathek Bad Krozingen bot bisher, in Kooperation mit dem Seniorenbüro Bad Krozingen, der Servicestelle Seniorenarbeit des DRK-Kreisverbandes Müllheim e.V. und dem Schulhort der Max-Planck Realschule eine 14-tägige offene Sprechstunde zu Computer, Internet, Smartphone & Co. An
    - Dieses Beratungs- und Serviceangebot soll im Jahr 2021 wieder, unter der Einhaltung aktueller Hygienevorschriften, eingeführt werden

- Kundenwunsch gleich bessere Orientierung! Umfrage der Mediathek: „Gestalten Sie Ihre Mediathek aktiv mit“

- Weiterführung des **MediaLabs**- Projekts. Das medienpädagogische Projekt startete im Februar 2019 in der Mediathek. Das regelmäßig stattfindende Projekt richtet sich an Jugendliche im Alter von 12 bis 18 Jahren, um deren Lesemotivation und Medienkompetenz auf freizeitorientierte Weise zu fördern. In den Media.Labs gestalten die Jugendlichen mit unterschiedlichen digitalen Medien eigene Projekte. Angebote für Kinder und Jugendliche im Bereich „Analoge und Digitale Medien“ werden im Jahr 2021 weiter ausgebaut. (Wochenend-Workshops, Ferienangebote, themenorientierte Projekte).

- **Kreativangebote** zeigten bisher eine hohe Beliebtheit und Nachfrage und werden daher auch im folgenden Jahr weitergeführt und erweitert. Hierzu zählen Angebote der „Kreativwerkstatt“ (florales Gestalten), Bastel- und Malworkshops mit der „Kreativen Auszeit“, malen an der Staffelei (StartWeekend), in Kooperation mit dem ART Verein Bad Krozingen, den dort beheimateten regionalen Künstlern, einem regionalen Floristen, sowie weiteren externen Anbietern.

- Zusätzliche neue Formate im Bereich der **Autorenlesungen**: als Live-Stream und Freiluft-Veranstaltungen (Park and Read)

Neben der Mediathek betreibt die Stadt Bad Krozingen für Kinder bis zum elften Lebensjahr Ortsteilbibliotheken. Diese besitzen eine vielseitige Auswahl an aktuellen Büchern für das Kindergarten- und Grundschulalter. Im Bestand von über 6.000 Medien sind auch Videos, Lernsoftware und französische Kinderliteratur enthalten. Neben Schullesungen finden hier auch Vorlesestunden für Kleinkinder statt.

Weitere Informationen zur Mediathek sowie den Ortsteilbibliotheken erhalten Sie auf:

https://www.bad-krozingen.de/Mediathek oder https://open.rz-kiru.de/badkrozingen/

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstalter	Veranstaltung	Ort
Januar	**2021**				
Do.	14.01.2021	19:30	Mediathek	THE MAGIC MAN“ Lassen Sie sich verzaubern“	Josefshaus
Sa.	16.01.2021	14:30	Mediathek	Kindertheater „Wie Findus zu Pettersson kam“	Mediathek
Februar	**2021**				
Fr.	05.02.2021	19:30	Mediathek/ Josefshaus	Musikalische Lesung: "Der Kartoffelkäfer und die Sehnsucht"	
Fr.	12.02.2021	19:30	Mediathek	StART_Weekend - Kreativer-Wochen-Ausklang	Mediathek
Di.	23.02.2021	10-17	Josefshaus	Kindertanzkurs-Barock	Josefshaus
Do.	25.02.2020	19 / 20	Mediathek	Opéra-Bus am Lammplatz	Am Lammplatz
Do,.	25.02.2021	9:30-11	Mediathek	Opéra-Bus am Lammplatz	Am Lammplatz
März	**2021**				
Do	04.03.2021	19:30	Mediathek	Poetry-Slam	Josefshaus
Mi.	17.03.2021	18	Mediathek & JOKI	Ersatz_Theaterstück mit Licht	Joki
Do.	18.03.2021	17	Mediathek & JOKI	Ersatz_Theaterstück mit Licht	Joki
Do.	25.03.2021	19:30	Mediathek	Badische Krimilesung mit Eva Klingler und Peter Schäfer	Mediathek
Sa.	27.03.2021	14:00	Mediathek	Ausstellung Naturfotografie VHS	Mediathek
Sa.	27.03.2021	14:30	Mediathek	Kindertheater „Kasper und der Osterhase“	Mediathek
April	**2021**				
Mai	**2021**				
n.n.	**n.n.**	**n.n.**	Straßenfest	GreenScreen_Theater-Karaoke	Mediathek
Do.	27.05.2021	19:30	Mediathek	OPEN-AIR-Poetry-Solo-Show	Open-Air
Juni	**2021**				
Juli	**2021**				

Sa.	31.07.2021	14:30	Mediathek	Kindertheater „Kasper und der magische Mantel“	Mediathek
Aug.	**2021**				
Sept.	**2021**				
Do.	17.09.2021	19:30	Mediathek	OPEN-AIR_ Poetry-Best-OF	Mediathek/ Bahnhofstraße
Fr.	24.09.2021	17 - 20	Mediathek	Autor Ulrich Land bietet eine Schreibwerkstatt für Erwachsene an	Mediathek
Okt.	**2021**				
Sa.	16.10.2021	14:30	Mediathek	Ritter Rost: lebendiges Musik-Theater mit Patricia Prawit	Mediathek
Do.	28.10.2021	19:30	Mediathek	Krimilesung mit Oliver Bottini "Der Tod zu den stillen Winkeln des Lebens"	Mediathek
Sa.	30.10.2021	14:30	Mediathek	Kindertheater “Kasper und das kleine Schlossgespenst“	Mediathek
Nov.	**2021**				
Mi.	10.11.2021	19:30	Mediathek	Professorin Ulrike Sals stellt ihr Buch vor: „Das erste Semester in den Geisteswissenschaften"	
Dez.	**2021**				
Freitag	03.12.2021	15:30	Mediathek	Nikolausfeier mit Adventsliedern und Geschichten, ab 3 Jahre	Mediathek
Sa.	18.12.2021	14:30 & 16:00	Mediathek	Kasper und der Weihnachtsmann II	Mediathek

Ausblick 21/22

Wie Arbeiten wir in Zukunft?

- **Wir sind eine Bildungs- und Kultureinrichtung!**
- **Wir leisten einen Beitrag zur Bildung, zur Politischen Teilhabe und Orientierung im täglichen Leben.**
- **Wir versorgen Bürgerinnen und Bürger mit Literatur und Informationen.**
- **Wir Fördern Lese-, Medien- und Informationskompetenz in realen und virtuellen Räumen und schaffen somit eine Grundlage für Innovationen und für die Zukunftsfähigkeit der Gesellschaft und Wirtschaft.**

Öffentliche Bibliotheken des 21. Jahrhunderts sind mehr als Orte des Lesens und der Ausleihe von Büchern oder Zeitschriften. Inzwischen sind sie längst zu zentralen Räumen geworden, in denen Herkunfts- und Interesseübergreifende Begegnungen stattfinden. Da wir uns in Zeiten des digitalen Wandels und zunehmender Diversität befinden, soll die Mediathek Bad Krozingen wichtige Medienkompetenzen vermitteln und als aktiver Ort gesellschaftlicher Debatten sein – auf Augenhöhe mit Theatern, Museen, Konzertsälen und Galerien. In Vergleich zu den obengenannten Institutionen

bzw. Einrichtungen, soll ein Mediathek-Besuch mit nur geringen bis keine finanziellen oder sozialen Hindernisse verbunden sein.

Unser Hauptziel für die kommende Jahre ist: kulturelle, soziale, digitale und barrierefreie Teilhabe gemeinwohlorientiert und generationsübergreifend für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bad Krozingen, sowie Kurgäste, Touristen und Besucher aus umliegenden Städten und Gemeinden zu ermöglichen. Unser bestehendes Angebot soll nachhaltig, qualitativ und quantitativ bereichert werden.

Geplanten Maßnahmen:

- Mediathek als Ausbildungsort für FaMIs (Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste)
- „Auf dem Weg in die digitale Zukunft". Ausbau der EDV-technischen Infrastruktur in der Mediathek Bad Krozingen. (Live-Stream von Autorenlesungen)
- Medienbildung: Bereitstellung und Begleitung im Umgang mit unterschiedlichen digitalen Medien: vom Alltagsgerät (E-Book-Reader, Beamer, Bluetoth-Box) bis hin zu themenzentrierten Lernbereichen (Robotik)
- Mediathek als offener Lernraum in Bad Krozingen – Arbeitsplatzerweiterung und -Verbesserung
- Kundenorientiertes Arbeiten. „Fokus Mensch"
- Imagesteigerung und Sicherung der Qualität

2.2 Teilergebnishaushalt

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorvorjahr 2019 EUR	Ansatz Vorjahr 2020 EUR	Ansatz HH-Jahr 2021 EUR	Planung HH-Jahr 2022 EUR	Planung HH-Jahr 2023 EUR	Planung HH-Jahr 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	58.261	56.000	56.000	56.000	56.000	56.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	13.125	13.125	13.130	13.130	13.130	13.130
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	26.086	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	15.131	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.800	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	4.141	0	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**119.544**	**104.125**	**104.130**	**104.130**	**104.130**	**104.130**
12	-	Personalaufwendungen	-247.485	-239.557	-281.724	-286.791	-292.521	-297.782
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-83.745	-93.150	-98.650	-93.150	-93.150	-93.150
15	-	Abschreibungen	-52.234	-51.879	-48.220	-43.540	-43.160	-43.160
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-5	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-15.653	-13.501	-13.503	-13.505	-13.505	-13.505
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**	**-399.122**	**-398.087**	**-442.097**	**-436.986**	**-442.336**	**-447.597**
20	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**	**-279.579**	**-293.962**	**-337.967**	**-332.856**	**-338.206**	**-343.467**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-106.443	-111.243	-106.449	-106.449	-106.449	-106.449
24	**=**	**Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)**	**-106.443**	**-111.243**	**-106.449**	**-106.449**	**-106.449**	**-106.449**
25	**=**	**Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe der Nummern 20 und 24)**	**-386.022**	**-405.205**	**-444.416**	**-439.305**	**-444.655**	**-449.916**

3. Auftragsgrundlage

- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

4. Zielgruppe

- Interessierte Einwohner/innen
- Kinder, Familien, Schüler und Studenten
- Touristen/Kurgäste

5. Produktverantwortung

- Leitung Fachbereich Mediathek & Archiv, Rustam Mantyeyev
  (Dezernat I, Bildung, Soziales, Mitarbeiterservice & Digitalisierung)

Teilhaushalt 4: Kultur

Die Corona-Pandemie hat die Kulturbranche besonders hart getroffen. Auch das Kulturamt blieb von der Pandemie nicht verschont. So mussten liebevoll geplante Veranstaltungen abgesagt bzw. verschoben werden. Erfreulicherweise konnte ein Großteil der für das Jahr 2020 engagierten Künstler*innen für das Folgejahr gewonnen werden, sodass viele der geplanten Veranstaltungen mit Verzögerung nun doch stattfinden können. Allerdings sind die Wiederholungstermine nur unter Vorbehalt, da eine garantierte Durchführung von der weiteren Entwicklung der Corona-Pandemie abhängt.

Bad Krozingen weist eine große Anzahl von Kulturträgern auf, die mit einer regelmäßigen oder institutionellen Förderung bedacht werden. In Kooperation mit den Bildungsträgern vor Ort sowie den kulturbetreibenden Vereinen werden jeweils die Veranstaltungen für das Folgejahr abgestimmt. Hierzu gehören:

- Die Jugendmusikschule Südlicher Breisgau
- Die Volkshochschule Südlicher Breisgau
- Das Stadtmuseum im Litschgihaus
- Das Dorfmuseum Biengen
- Das JOKI-Kino Bad Krozingen
- Die Schloßkonzerte Bad Krozingen
- Die „Freie Kunstszene“ (Ausstellungen)
- Die kulturtreibenden Vereine, die über die Vereinsförderung der Stadt bezuschusst werden. (Musikkapellen, Musikvereine, Chöre, ART-Verein, Kultur-und Bürgerverein Hausen, Dorfverein Biengen, Museumsverein, etc.)

Durch die Unterstützung der genannten Kooperationspartner wird das kommunale Profil gesichert. Zudem erfährt das immens große Ehrenamt im Kulturbereich die nötige Wertschätzung und Anerkennung.

Das Kulturamt legt bei der Arbeit folgende Schwerpunkte:

- Austausch mit den umliegenden Gemeinden (Markgräfler Musikherbst, Oberrheinischer Museumspass uvm.) zum Zwecke der Entwicklung eines kulturellen Oberzentrums.
- Mit gezielten Veranstaltungen wird auf die Einzigartigkeit des Kurortes Bad Krozingen aufmerksam gemacht und der Einfluss von Kultur auf die Gesundheit verdeutlicht werden
    - Kunst in der Klinik (UHZ), Konzert im Foyer der UHZ (gemeinsamer Konzertgenuss von kranken und gesunden Menschen)
    - Barrierefreier Zugang zu Kultur-und Bildungsstätten
    - Kooperationen mit Altenpflegeheimen und Kliniken zur Erarbeitung einer neuen Veranstaltungsreihe (generationsübergreifend)

- Kultur aktiviert Potentiale, von denen andere Lebensbereiche profitieren. Kreativität Mobilität, Phantasie und Intuition sind Schlüsselqualifikationen der Zukunft und müssen gefordert und gefördert werden.
- Kooperationen mit Schulen ist wichtiger Bestandteil des Kulturprogramms, der Bildungsauftrag steht im Vordergrund. Musikalische Früherziehung, Frühförderung durch eigenständiges Entdecken und Erleben.
- Einige der Veranstaltungen soll Flüchtlinge, Menschen mit Migrationshintergrund ansprechen. Ein besonderes Augenmerk richtet sich generell auf die Personen und Gruppen, denen der Zugang zum Kulturbetrieb erschwert ist.
- Stadtweingestaltung durch Malwettbewerbe

Litschgikeller

Nach erfolgreicher Beendigung der Bauarbeiten (Ausbau des Rettungsweges im Rahmen der Brandschutzmaßnahmen), wird der Litschgikeller aller Voraussicht nach zu Beginn des Jahres 2021 wieder zur Verfügung stehen. Da 2020 nahezu alle Veranstaltung abgesagt werden mussten, ist es umso erfreulicher, dass der Großteil 2021 nachgeholt werden kann. (Sofern die Corona-Pandemie dies zulässt)

Veranstaltungen 2021:

- Karl Streicher – Chansons und alemannische Mundartlieder
- Michael Sens – Unerhört Beethoven (Musikkabarett)
- TrioConBrio – „Trio mit Schwung/ Elan“
- Anne Folger – Musikkabarett
- Poems on the rocks – Eine poetische Zeitreise durch die Rockgeschichte
- Christine Schütze – Jetzt! SchützenFest (Musikkabarett)
- Sia Korthaus – Oh Pannenbaum, wie schief hängt Dein Lametta
- Johann Theisen – Ein Tollpatsch gibt Vollgas

Außerdem sind im Litschgikeller weitere Veranstaltungen geplant. Hierzu zählen:

- Vorträge
- Lesungen mit Musik
- Sonderveranstaltungen zu bestimmten (aktuellen) Themen
- Jazz-Konzerte (MFN)

Die achte Saison der Music Factory Night konnte aufgrund der Corona-Pandemie 2020 nicht wie gewohnt stattfinden und wurde daher mit großer Hoffnung auf das Jahr 2021 verlegt. Die Konzerttermine sind unter Vorbehalt wie folgt eingeplant:

- 28. Oktober 2021
- 25. November 2021
- 26. Dezember 2021
- 27. Januar 2022
- 24. Februar 2022
- 31. März 2022
- 28. April 2022

Museumslandschaft:

Das Stadtmuseum im Litschgihaus ist nach einer fast einjährigen Zwangspause, bedingt durch einen Wasserschaden, 2021 für Besucher*innen endlich wieder zugänglich. Ein genaues Eröffnungsdatum hängt von der Entwicklung der Renovierungsarbeiten ab.

- Wechselausstellungen und Aktionen sollen für einen höheren Bekanntheitsgrad des Museums sorgen und auf aktuelle Ereignisse reagieren
- Ausstellung über die Grabungen am Rathaus inkl. Erstellung einer Broschüre in Kooperation mit dem Landesamt für Denkmalpflege Freiburg
- Sonderausstellung anlässlich des 100. Geburtstages des ehemaligen Bad Krozinger Bürgermeisters Herbert Hellmann (1921-1981)
- Führungen für Vereine, Schulen, Privatgruppen
- Veranstaltung zum Internationalen Museumstag
- Aktionen zum Sommerferienprogramm
- Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals („große Namen“ von Bad Krozingen-Gebrüder Trudpert Schneider)

Internationaler Museumstag „MuseenEntdecken“
Sonntag, 16. Mai 2021

Tag des offenen Denkmals
Sonntag, 12. September 2021
“Sein & Schein - in Geschichte, Architektur und Denkmalpflege“

Stadtwein 2021:

- Wird in diesem Jahr von der Grundschule in Hausen gestaltet

Kultur verbindet:

- Stabsstelle Kultur als Kooperationspartner für Großveranstaltungen
    - Austauschprogramme (in Kooperation mit Vereinen)
    - Markgräfler Musikherbst (Schloss)
    - Kooperation mit der Ballettschule Stage Door im Kurhaus
    - Großveranstaltung zum Beethoven-Festival (s. Schloßkonzerte)
    - Veranstaltungen zu Ehren der lettischen Autorin Zenta Maurina
    - Kooperationsveranstaltungen mit den elsässischen Musikhochschulen und Konservatorien in Colmar und Straßburg im Schloss Bad Krozingen
    - Beteiligung an der Schulkinowoche Baden-Württemberg über den JOKI Verein
    - Gemeinsame Konzerte und Projekte mit der MH-Freiburg

MARKGRÄFLER MUSIKHERBST

KURHAUS BAD KROZINGEN
Kultur - Tagungen - Bankette

Schloßkonzerte:

Das ursprünglich für 2020 geplante Beethoven-Festival wird 2021 stattfinden. Erfreulicherweise konnten alle Künstler*innen für den Nachholtermin gewonnen werden, sodass die Konzerte wie geplant umgesetzt werden können (sofern es Corona zulässt).

- „Beethoven: Erzählt.“-Das Festival: 01. – 11. Juli 2021

Weitere geplante Aktionen/Veranstaltungen für das Jahr 2021:

- Projekte in Kooperation mit Studenten der Musikhochschule Freiburg, Basel, Trossingen und Straßburg
- Führungen mit Musik durch die Sammlung historischer Tasteninstrumente
- Besichtigungstermine der Sammlung historischer Tateninstrumente (donnerstags 16-17 Uhr)
- Sonderveranstaltungen anlässlich des 70. Geburtstages von Bradford Tracey (**07. Juli** 1951 – 17.09.1987) und anlässlich des 40. Jahrestages der Gesellschaft der Freunde der Schloßkonzerte Bad Krozingen e.V.

JOKI:

- **Vorbereitungen Joki-Kino 2021**
  - **Veranstaltungen für kommunales Kino:**
    - Einweihung/Eröffnung des zweiten Kinosaals
    - Salzburg im Kino (Opernübertragungen):
      - Sonntag, 24. Januar 2021: Mozart - Le Nozze di Figaro
      - Sonntag, 21. Februar 2021: Verdi - Don Carlo
      - Sonntag, 07. März 2021: Puccini - La Bohème (2012)
      - Sonntag, 11. April 2021: Strauss - Salome (2018)
      - Sonntag, 02. Mai 2021: Rossini - Italiana in Algeri (2018)
      - Sonntag, 13. Juni 2021: Verdi - Aida (2017)
      - Sonntag, 27. Juni 2021: Mozart - Così Fan Tutte (2020)
    - Open-Air-Kino
    - Parallele Vorführungen im zweiten Kinosaal vermutlich ab Januar 2021
    - SchulKinoWoche vom 15.-26. März 2021
    - Filmvorführungen im O-Ton (VHS, Mediathek)
    - Dokumentationen mit Regisseur-Besuchen
    - Jazzfilme
    - Stummfilme
    - Kunstfilme in Kooperation mit dem ART-Verein
    - Filme nach Jahreszeit (Weihnachtsspecial)
    - Private Veranstaltungen
    - Sommerferienprogramm
    - Kooperationen mit Schulen und Kindergärten

THH5 Kinder, Generationen & Soziales

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	3.143.061	3.660.950	3.974.073	4.221.320	4.356.757	4.743.048
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	996.484	862.300	986.000	1.419.000	1.441.900	1.441.900
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	100.076	800	44.100	44.100	17.100	17.100
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	316.452	279.960	382.854	397.445	407.445	407.445
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	75.907	0	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**4.631.980**	**4.804.010**	**5.387.027**	**6.081.865**	**6.223.202**	**6.609.493**
12	-	Personalaufwendungen	5.601.518-	6.362.005-	6.529.621-	7.527.708-	8.065.489-	8.212.849-
13	-	Versorgungsaufwendungen	26.845-	26.663-	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	912.947-	785.609-	1.004.555-	994.730-	702.288-	703.038-
15	-	Abschreibungen	184.431-	161.530-	94.350-	79.430-	66.360-	46.710-
17	-	Transferaufwendungen	3.199.383-	3.571.950-	3.575.500-	3.503.300-	3.503.300-	3.503.300-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	129.457-	133.228-	144.910-	114.784-	104.471-	104.471-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**10.054.581-**	**11.040.985-**	**11.348.936-**	**12.219.952-**	**12.441.908-**	**12.570.368-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**5.422.601-**	**6.236.975-**	**5.961.909-**	**6.138.087-**	**6.218.706-**	**5.960.875-**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	345.277	975.874	345.277	345.277	345.277	345.277
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	782.787-	1.195.126-	805.719-	805.719-	805.719-	805.719-
23	-	kalkulatorische Kosten	0	0	0	0	0	0
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**437.510-**	**219.253-**	**460.442-**	**460.442-**	**460.442-**	**460.442-**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**5.860.111-**	**6.456.228-**	**6.422.351-**	**6.598.529-**	**6.679.148-**	**6.421.317-**

THH5 Kinder, Generationen & Soziales

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	419.735	0	0	0	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**419.735**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	25.000-	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	102.722-	97.500-	215.500-	0	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	25.000-	30.700-	0	0	0	0
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**102.722-**	**122.500-**	**271.200-**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit**	**317.012**	**122.500-**	**271.200-**	**0**	**0**	**0**	**0**
18	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf**	**317.012**	**122.500-**	**271.200-**	**0**	**0**	**0**	**0**

THH5 **Sozialbereich**

Investitionsauftrag	Bezeichnung	Konto	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
				4	5	6	7	8	9	10
736501900001	Kindergarten St. Marien	78140000	Investitionszu. an sonstigem öffentliche			10.000				
736503900000	Kindergarten Schlatt	78140000	Investitionszu. an sonstigem öffentliche			3.000				
736501000027	KiTa Kurgarten II Neubau - Ausz.	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	207.207	4.150.000	5.000.000	1.500.000	1.500.000		
736501000030	KiTa Kurgarten II Neubau Einz.	68110000	Investitionszu. vom Land					-620.000		
736501000036	Kita Geranienweg Neubau Ausz.	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	149.609	1.900.000	3.500.000	300.000	300.000		
736501000037	KiTa Geranienweg Neubau Einz.	68110000	Investitionszu. vom Land					-620.000		
736501000039	Interimskita(s)	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen			250.000				
736502000004	KiTa Biengen Umbau Ausz.	78310000	Erwerb immat. u. bwgl. Sachen des AV			3.000				
736501000018	Waldkindergarten	78140000	Investitionszu. an sonstigem öffentliche			5.000				
736501000025	Kindergarten Purzelino bew. Vermögen	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen			25.000				
736501000026	KiTa Kurgarten II Neubau bew. Vermögen	78310000	Erwerb immat. u. bwgl. Sachen des AV			100.000				
736501000028	KiTa KWA Umbau bew. Vermögen	78310000	Erwerb immat. u. bwgl. Sachen des AV			4.500				
736501000035	KiTa Löwenherz Ausstattung Ausz.	78310000	Erwerb immat. u. bwgl. Sachen des AV	20.226		31.000				
736501000038	Kita Geranienweg Ausstattung Ausz.	78310000	Erwerb immat. u. bwgl. Sachen des AV			80.000				
736503000002	Kindergarten Kiebitz Schlatt	78140000	Investitionszu. an sonstigem öffentliche			6.200				
736505000003	Kindergarten Tunsel	78140000	Investitionszu. an sonstigem öffentliche	8.345		6.500				
Summe				**385.388**	**6.050.000**	**9.024.200**	**1.800.000**	**560.000**		

*Die Folgekosten der einzelnen Investitionen sind in den Teilhaushalten berücksichtigt.

Teilhaushalt 5: Kinder Generationen & Soziales

Enthaltene Produktgruppen:

- 31.60 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
- 31.80 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
- 36.20 Allgemeine Förderung Junger Menschen
- 36.50 Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege

Produktgruppe:
31.60 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel:

- Unterstützung der freien Träger bei der Erfüllung von sozialen Aufgaben (z.B. Sozialstation Südlicher Breisgau)
- Förderung gemeinwesensorientierter Projekte im Rahmen der Daseinsvorsorge
- Förderung innovativer Projekte, die sich mit aktuellen sozialpolitischen Herausforderungen auseinandersetzen
- Förderung der freien Wohlfahrtspflege (Altenhilfe)
- Förderung von fremden Einrichtungen

1.2 Produkte

31.60.01 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

2. Informationen

Die ordentlichen Aufwendungen in der Produktgruppe 31.60 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege besteht im Wesentlichen aus Zuweisungen und Zuschüssen an Träger für die Erfüllung von sozialen Aufgaben.

3 Auftragsgrundlage:

- Sozialgesetzbuch XII
- Kooperationsverträge mit freien Trägern
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung
- Wohngeldgesetz
- Sozialgesetzbuch I und X

4 Zielgruppe:

- Träger der Wohlfahrtsverbände
- Sozial benachteiligte Einwohner/innen

5 Produktverantwortung:

- Fachbereich Generation & Integration, Jan Fischer
  (Dezernat I Bildung, Soziales, Mitarbeiterservice & Digitalisierung, Tobias Schneider)

2.2 Integrationsmanagement

Über die Verwaltungsvorschrift Integrationsmanagement (VwV IMA) des Ministeriums für Soziales und Integration sind folgende Ziele und Aufgaben für die Integrationsarbeit in Bad Krozingen bis April 2021 (Verlängerung der VwV Integrationsmanagement) definiert.

Kurzbeschreibung / Ziel:

- Sozialberatung und Sozialbegleitung
- Information über Integrations- und spezielle Beratungsangebote
- Individuelle Integrationspläne

- Heranführung an geeignete Angebote von Ehrenamtlichen,
- Heranführung an bürgerschaftliche und zivilgesellschaftliche Strukturen, Vereine und Partizipation
- Netzwerkarbeit
- Hausaufgabenhilfe
- Projektarbeit

Hausaufgabenbetreuung in der Unterkunft Tunsel

Jeden Montag und Mittwoch findet durch das Integrationsmanagement und ehrenamtlichen Helfer*innen nachmittags eine Hausaufgabenbetreuung im Container in Tunsel statt.

2.3 Helferkreis Integration Bad Krozingen

Im Jahr 2014 wurde der Helferkreis in Bad Krozingen gegründet. Derzeit besteht der Helferkreis Integration Bad Krozingen aus ca. 40 ehrenamtlichen Helfer*innen.
Geflüchtete Personen werden von ehrenamtlichen Helfer*innen im Alltag unterstützt. Gerade während Corona zeigte sich, wie wichtig ehrenamtliche Unterstützung ist.
Es werden unter dem Jahr verschiedene Angebote für Helfer*innen und Geflüchtete angeboten.

Aktionen und Projekte des Helferkreises werden auch in den Unterkünften des Landratsamtes in der Schwimmbadstraße 2 und in der Norsinger Straße 14 angeboten. Unteranderem werden verschieden

Sprachangebote von ehrenamtlichen Helfer*innen im JUZE Bad Krozingen durchgeführt. Jeden Mittwochnachmittag wird die Fahrradwerkstatt in der Belchenstraße 20 vom Helferkreis geöffnet, um zusammen mit Geflüchteten Räder zu reparieren.

2.4 Teilergebnishaushalt
2.4.1 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen einschließlich Pflegestützpunkt

2.4.2 Betreuung und Förderung der Integration von Flüchtlingen, Asylbewerbern und Asylberechtigten einschl. Koordination dieser Aufgaben

<u>3 Auftragsgrundlage:</u>

- Sozialgesetzbuch I, X und XII

- Kooperationsverträge mit freien Trägern
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung
- Wohngeldgesetz
- Landesaufnahmegesetz
- Flüchtlingsaufnahmegesetz
- Polizeigesetz

4 Zielgruppe:

- Träger der Wohlfahrtsverbände
- Sozial benachteiligte Einwohner/innen
- Obdachlose Personen
- Flüchtlinge, Asylbewerber und Asylberechtigte

5 Produktverantwortung:

- Fachbereich Generation & Integration, Jan Fischer
  (Dezernat I Bildung, Soziales, Mitarbeiterservice & Digitalisierung, Tobias Schneider)

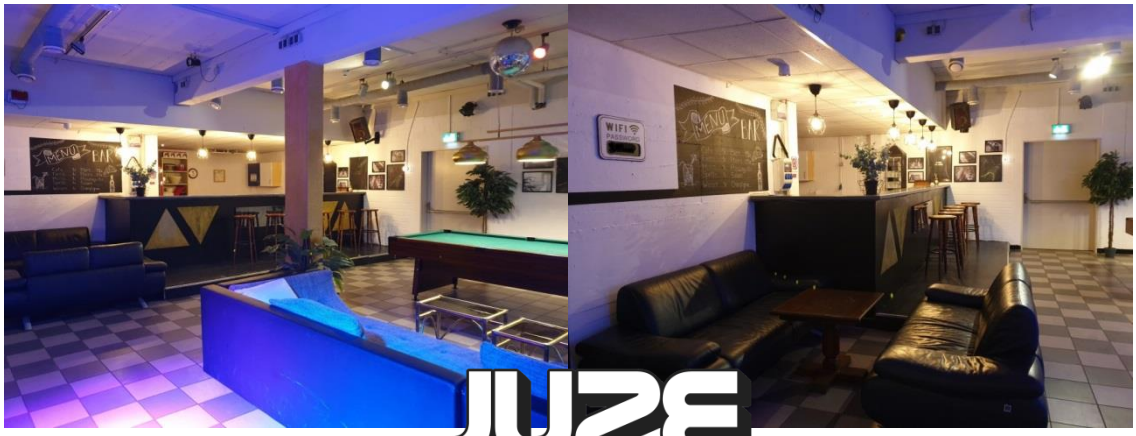
Produktgruppe:
36.20 Allgemeine Förderung Junger Menschen

1. Grundlagen Jugendarbeit

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel:

- Außerschulische Kinder- und Jugendbildung (allgemeine, politische, soziale, gesundheitliche, kulturelle und technische Bildung)
- Jugendpartizipation (Jugendhearing, Beteiligung am Gemeindeentwicklungskonzept)
- Interessenvertretung und Beratung von Kindern- und Jugendlichen
- Beratung und Vermittlung von Kindern, Jugendlichen und Eltern
- Koordination und Weiterentwicklung der Offenen und Mobilen Jugendarbeit (neues mittags Angebot: „Juze am Mittag“ als offene Sprechstunde + Mittagspause der Schüler)
- Bewerbungstraining
- Planung und Durchführung der Projektgruppe „Abfallkultur“
- Ausrichtung des Sommerferienprogramm zusammen mit Vereinen, Institutionen und Privatpersonen
- Vernetzung und Kooperation mit Trägern der Jugendhilfe, Schulen, Schulsozialarbeit und der Jugendsacharbeit der Polizei, sowie mit den kommunalen Jugendreferaten im Kreis Breisgau-Hochschwarzwald.
- Veranstaltungen und Contests am Skatepark, Straßenfest zusammen mit der Mediathek
- Fertigstellung Qualitätshandbuch Jugendarbeit

1.2 Produkte
36.20.04 Kinder- und Jugendarbeit



JUZE
BAD KROZINGEN

Tag	Angebot	Uhrzeit	Alter
Montag	Hausaufgabentreff	13:30 – 15:00	-
Dienstag	Hausaufgabentreff	13:30 – 15:00	-
	Offener Treff	14:00 – 18:00	-
	Hip Hop Kids	17:00 – 18:00	Ab 6
	Hip Hop	18:00 – 19:30	Ab 14
Mittwoch	Hausaufgabentreff	13:30 – 15:00	-
	Football (3-teilige Sporthalle)	20:00 – 21:30	-
	Fahrrad AG	14:00 – 17:00	-
Donnerstag	Hausaufgabentreff	13:30 – 15:00	-
	Minecraft Gruppe (Treffpunkt Rathausplatz)	17:00 – 19:00	Ab 12
	Offener Treff (Kochen/Backen)	17:00 – 19:00	-
Freitag	Offener Treff	17:00 – 21:00	-
	Hip Hop	18:30 – 20:00	Ab 14

Projekte

- One Billion Rising- Aktion
- Perfektes Juze Dinner
- Minecraft-Stadtausbau
- Sommerfest
- Graffiti-Jam
- Skate-Events

Sommerferienprogramm I

30 Veranstalter	120 Veranstaltungen
300 Teilnehmer	Altersgruppe 6 - 16 Jahre

2. Informationen
2.1 Kinder- und Jugendbüro

- Koordination der Jugendarbeit
- Erstellung, Durchführung des Ferienprogramms
- Erstberatung, Einzelfallhilfe, Case-Management
- Jugendbeteiligung (§41a GemO)
- Einführung der JugendApp „MYBK“ im Frühjahr 2020 für Android und Apple
- Vernetzungsarbeit (AK Jugend)
- Öffentlichkeitsarbeit

Rathausplatz in Minecraft:

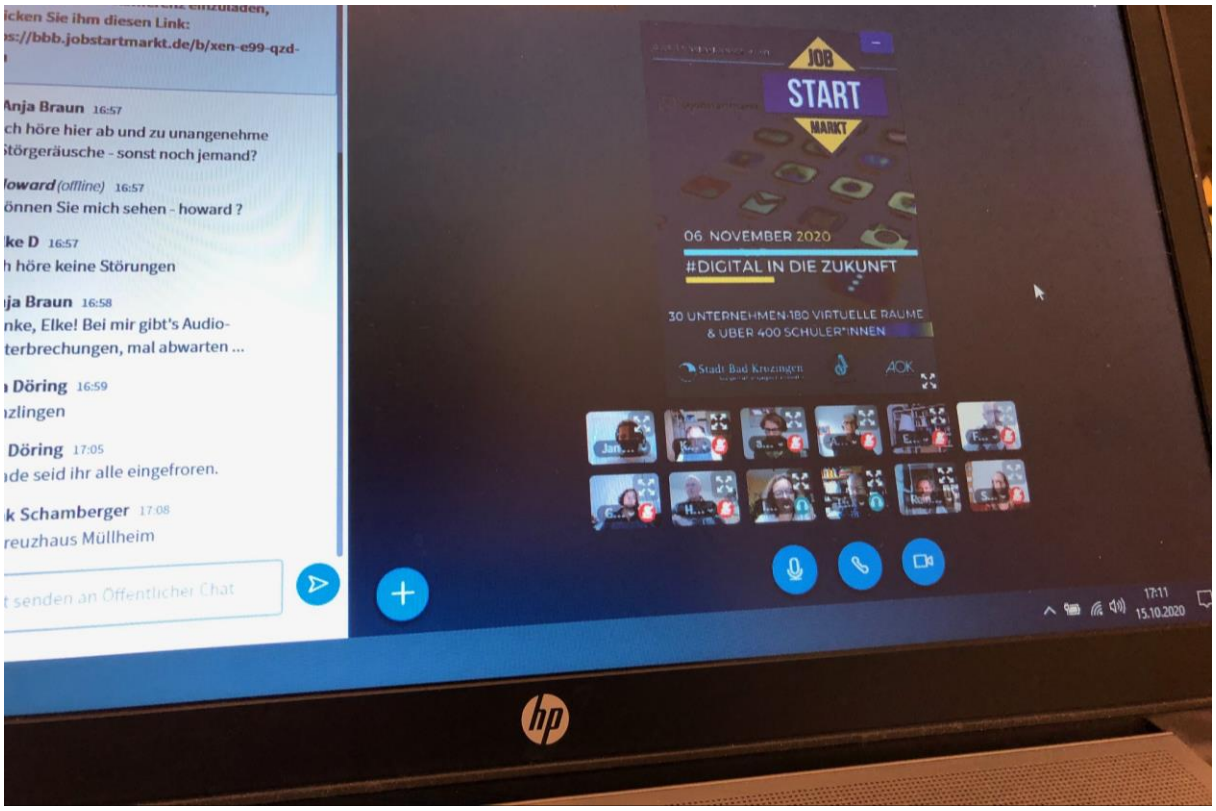
Mediathek Bad Krozingen in Minecraft:

Mediathek Bad Krozingen in Minecraft Innenansicht:

Joki-Kino in Minecraft:

Podcasts,Videostreaming , Berufsorientierung und Jugendberatung in jugendspezifischen digitalen Formaten

twitch BigBlueButton



2.2 Teilergebnishaushalt

3. Auftragsgrundlage

- Kindeswohlgefährdung § 8a SGB VIII
- § 13 Jugendsozialarbeit § 13 SGB VIII
- Schweigepflicht nach §203 StGB
- Datenschutz nach SGB I, VIII, X
- Jugendbeteiligung §41a GemO
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat

4. Zielgruppe

- Kinder, Jugendliche und Eltern

5. Produktverantwortung

- Leitung Fachbereich Generation& Integration, Jan Fischer
  (Dezernat I Bildung, Soziales, Mitarbeiterservice & Digitalisierung, Tobias Schneider)

Produktgruppe:
36.20 Allgemeine Förderung Junger Menschen

1. Grundlagen Schulsoziarbeit

- Die Grundlage der Schulsozialarbeit der Stadt Bad Krozingen ist die Schaffung einer wertschätzenden Umgebung und die Unterstützung der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen bei der Erweiterung ihrer Kompetenzen. Sie versteht sich als neutrale Anlaufstelle für alle am Schulleben beteiligten Personen und Institutionen. Die Schulsozialarbeit vernetzt sich mit außerschulischen Diensten und Institutionen, um einer ganzheitlichen Unterstützung einzelner Schüler gerecht zu werden und/oder außerschulischen Kooperationspartnern den Zugang zur Schule zu ermöglichen. Sie wirkt auf eine Öffnung der

Schule hin, im Sinne einer lebensweltbezogenen Lernumgebung. Schulsozialarbeit unterstützt den Erziehungsauftrag von Schule und Elternhaus und arbeitet mit den Grundsätzen von Freiwilligkeit, Ganzheitlichkeit, Vertraulichkeit (Schweigepflicht) und Verlässlichkeit.

- Anlaufstelle für Schüler, Eltern und Lehrkräfte, die in Konflikt- und Problemsituationen pädagogische Hilfe und Unterstützung suchen
- Interessenvertretung für Kinder und Jugendliche
- präventive Form der Jugendhilfe

Aufgaben, Angebote und Projekte

- **Einzelfallhilfe,** sowie Beratung in individuellen Fragen und Problemlagen für Schüler, Eltern und Lehrkräfte, z.B. Sprechstunden, Elternsprechtage, Vermittlung und Begleitung zu verschiedenen Beratungsstellen, Mitwirkung bei Klassenkonferenzen
- **Konflikt- und Krisenintervention,** z.B. Moderation bei Streitgesprächen, Beratung nach dem Lösungsorientierten Ansatz
- **Sozialpädagogische Gruppenarbeit,** Projekte und Arbeit in Klassen:
    - Suchtprävention, z.B. durch MädchenSucht- Junge (MSJ), Aufklärung gegen Tabak (AGT)
    - Mobbingintervention, z.B. mit Hilfe des NoBlame Approach
    - AG‘s, z.B. schulartübergreifende Fahrrad AG ab Klasse 7
    - Soziales Lernen, z.B. Klassenrat, Lions Quest, Workshops in verschiedenen Klassenstufen
- Gewaltprävention/-intervention, z.B. durch Förderung der gewaltfreien Kommunikation, Täter-Opfer Ausgleich
- Medienpädagogik, z.B. durch den Workshop „Neue Medien“
- Sucht- und Gewaltprävention,
- Soziales Lernen,
- Mobbingintervention

- **Innerschulische sowie außerschulische Kooperation und Vernetzung,** Vermittlung an unterschiedliche Fachdienste, Kooperation mit sozialpädagogischen Einrichtungen, Mitarbeit bei der Schulentwicklung, enge Zusammenarbeit mit dem Jugendsachbearbeiter der Polizei

- **Elternarbeit,** z.B. Beratungstermine, Elternabende, Elternsprechtage, Zusammenarbeit bei Gesprächen mit der Schulleitung

- **Unterstützung beim Übergang Schule und Beruf**, z.B. durch Bewerbungstraining, enge Kooperation mit Berufsberatern ARGE und Jobcenter

- **Mitarbeit bei der Schulentwicklung,** z.B. Sozialcurriculum, Schulportfolio

- **Integration und Persönlichkeitsentwicklung fördern,** z.B. Fahrrad AG, Arbeit mit Klassen

1.2 Produkte

36.20.04 Schulsozialarbeit an allen Schulen in Schulträgerschaft Bad Krozingens

Aktionen und Programme

Elterncafé

Projekttage

Workshop Soziales Lernen

Streitschlichter-Ausbildung

Aktionen und Programme

Tischtennis-Turniere

Jugendhearing (§ 41a GemO)

3. Auftragsgrundlage

- Kindeswohlgefährdung § 8a SGB VIII
- § 13 Jugendsozialarbeit § 13 SGB VIII
- Schweigepflicht nach §203 StGB
- Datenschutz nach SGB I, VIII, X
- Jugendbeteiligung §41a GemO
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat

4. Zielgruppe

- Kinder, Jugendliche, Eltern, Lehrende

5. Produktverantwortung

- Leitung Fachbereich Generation&Integration, Jan Fischer
  (Dezernat I Bildung, Soziales, Mitarbeiterservice & Digitalisierung, Tobias Schneider)

Produktgruppe: Sozialmanagement (Inklusion, Ehrenamt, Senioren)

1. Grundlagen Sozialmanagement
Das Sozialmanagement im Fachbereich Generation & Integration vereint die Bereiche Senioren, Ehrenamt und Inklusion.

1.2 Produkte
1.3 Seniorenarbeit

Grundlagen
- Informations- und Anlaufstelle
- Anlaufstelle zur Vernetzung und Koordination
- Schnittstelle, Vernetzung, Koordination
- Angebotsbündelung, Vernetzung
- Wohnen im Alter
- Seniorengerechte Infrastruktur, barrierearme Innenstadt

Ziele
- Aufbau von mehrgenerativen Netzwerken
- Aufbau von Kooperationen und Netzwerken
- Schaffung einer Seniorengerechten Infrastruktur-
- Öffentlichkeitsarbeit und Netzwerkarbeit
- Inklusive Quartiersentwicklung, Stadtlabore (Städtetag BW)

Angebote und Projekte
- Wunschgroßeltern
- Podcast
- Mediensprechstunde
- Inklusives Quartiersmanagement, Stadtlabore, Städtetag

1.4 Ehrenamt

Grundlagen/
Ziele
- Stärkung der ehrenamtlichen Initiativen
- Bedarfslücken erkennen
- Suche nach Einsatzmöglichkeiten um Bedarfe zu decken
- Aufbau und Weiterentwicklung von niedrigschwelligen Angeboten

1.5 Inklusion (Kommunale Inklusionsvermittlerin)

Grundlagen
- Koordinierungs- und Vernetzungsfunktion
- Schaffung von kommunalen Rahmenbedingungen hins. Inklusion
- Konzeptionelle Weiterentwicklung

2. Auftragsgrundlage

- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Aufgabenbeschreibung Kommunalen Integrationsvermittler
- UN-Behindertenrechtskonvention

4. Zielgruppe
- Kinder, Jugendliche, Eltern, Senioren, Menschen mit Behinderung

5. Produktverantwortung

- Leitung Fachbereich Generation & Integration, Jan Fischer
  (Dezernat I Bildung, Soziales, Mitarbeiterservice & Digitalisierung, Tobias Schneider)

Inklusive Quartiersentwicklung, Stadtlabore, Städtetag

StadtLabor BAD KROZINGEN

Ihr Kontakt

„Inklusive Quartiere sind Orte, in denen neue, vielfältige Formen des gesellschaftlichen Zusammenlebens entstehen und vorangebracht werden – daran mitzuwirken ist spannend“

Max Steiner
Fachbereich Generation & Integration
Telefon: 07633 407 – 104
Max.steiner@bad-krozingen.de

StadtLabore
Inklusive Quartiersentwicklung

STÄDTETAG BADEN-WÜRTTEMBERG

9 ausgewählte Städte	Experimentier- und Lernstube
Kompetenzbereich Inklusion u. gesellschaftl. Vielfalt	Entwickeln und Lernen für die Praxis
Zweijährige Begleitung	Ganzheitlicher Ansatz

Mediensprechstunde/ Mediencafe von 0 -99:

Wunschgroßeltern Bad Krozingen:

Willkommen beim Vorlese-Podcast für Kinder zum Thema Klimaschutz

Bei unserem Vorlese-Podcast gibt es für alle kleinen aber auch großen Hörer*rinnen vertonte Geschichten, die sich mit dem Thema Klimaschutz befassen.
Im Rahmen der Vorleseaktion werden von engagierten Senior*innen ausgewählte Kinderbücher vorgelesen, die sich mit dem Thema Klimaschutz befassen.

Begleitet uns bei Hörausflügen, lasst eure Fantasie mitspielen und teilt uns mit, was Ihr euch wünscht oder euch gefallen hat.

Den Anfang macht Sibylle Franken, die das erste Kapitel des Buches "Die grünen Piraten - Plastikplage im Bibersee" (2020) vorliest. Die Lesung dauert ungefähr 15 Minuten und ist für Kinder ab 8 Jahren geeignet.

Das vierte Kapitel ist online. Brigitte Ruppenthal-von Radetzky liest Kapitel 4 des Buches "Die grünen Piraten - Plastikplage im Bibersee" (2020).

Der Podcast kann auf Spotify und SoundCloud gehört werden.

Produktgruppe:
36.50 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung

Die Stadt Bad Krozingen hält für Kinder bis zum Schuleintritt ein breit gefächertes Angebot mit 58 Gruppen (21 U3-Gruppen, 37 Ü3-Gruppen) in 15 Einrichtungen der Kindertagesbetreuung vor. Das Angebot umfasst sowohl die Kindergartenbetreuung mit derzeit 760 Ü3-Plätzen als auch die Kleinkindbetreuung mit 210 U3-Plätzen. Innerhalb der Betreuungsformen differenziert sich das Angebot weiter in Kleinkind-, Ganztages-, Regel- sowie Verlängerte Öffnungszeiten-Gruppen. Es erstreckt sich über den Kernort und alle Stadtteile. Träger der Einrichtungen sind die katholische und evangelische Kirchengemeinde, zwei freie Träger sowie die Stadt selbst. Außerdem wird das Angebot ergänzt durch 23 Plätze, die durch Tageseltern angeboten werden. So ergibt sich eine Summe von insgesamt 993 Kita-Plätzen inklusive der Kindertagespflege.

Nach wie vor zeichnet sich ein fortlaufender Anstieg des Platzbedarfes ab. Sowohl im U3- als auch im Ü3-Bereich. Die neuen Baugebiete Kurgarten I und II und die steigende Geburtenrate sind maßgebliche Einflussfaktoren hierfür.

Die Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen verfolgt folgende Ziele:

- Ein Bedarfsgerechtes Angebot für U3/Ü3 - Betreuung: Quantität/Zeiten
- Kinder werden in Ihrer Persönlichkeit, ihren Fähigkeiten und Bedürfnissen gefördert und können sich in der sozialen Gemeinschaft einbringen und diese voranbringen
- Die Kinder sind auf den Übergang in die Grundschule vorbereitet
- Räumliche Ausstattung und Material sind so vorhanden, dass gut gearbeitet wird
- Inklusion

1.2 Produkte

36.50.01.01 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen für 0- bis 6-Jährige
36.50.02.01 Kindertagespflege Förderung und Vermittlung 0-6 Jährige

weitere bearbeitete Produkte

11.12.01 Grundsätze, Strategien, Handlungsrahmen (Standards)
11.12.02 Ziel-, Leistungs- und Budgetvereinbarungen
11.21.03 Ausbildung
11.23.01 Beratung und Unterstützung von Politik und Verwaltungsspitze

1.3 Produktziel und -kennzahlen

Priorität 1

Entwicklung eines durchgängigen Bildungskonzeptes (Bildung/Betreuung):

Was wollen wir erreichen ?

Nr	Wirkungsziele	Produkt	Messgröße
C	Das QM hat im Kindergarten zu einer messbar besseren Betreuung geführt		

Was müssen wir dafür tun ?

Nr	Leistungsziele	Messgröße
C1	Die Verbesserung wurde gemessen	
C2	Ein Inklusionskonzept für die KiTas besteht zum Kindergartenjahresbeginn 2017	

Wie müssen wir es tun ?

Nr	Maßnahmen	Messgröße
C1.1	Es werden Evaluationen durchgeführt	C1k1
C2.1	Projektplan erstellen, Treffen mit Leitungen, evtl. Fachberatung kontaktieren, Maßnahmenkatalog erarbeiten, Vorstellung im Gemeinderat	C2 k1

Was müssen wir einsetzen ?

Nr	Ressourcen	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Aufgaben sind bearbeitet						

Messgrößen und Kennzahlen

Nr	Kennzahlen der Zielerreichung	erledigt
C1k1		
C2 k1	Inklusionskonzept ist im Gemeinderat vorgestellt	

Leider konnten die Ziele C1 und C2 aufgrund fehlender Ressourcen noch nicht nach den Zielvorgaben umgesetzt werden. Sobald die im Kita-Ausschuss beschlossene Fachberatung im Dezember 2020 Ihren Dienst beginnt, werden die noch offenen Punkte in 2021 bearbeitet (siehe Punkt 2.4.1).

2. Informationen:
2.1 Übersicht über die Einrichtungen und Plätze in Bad Krozingen und Ortsteilen

Übersicht über die Einrichtungen und Plätze Bad Krozinger KiTas Stand: 01.09.2019

U3

	Einrichtung	Träger	Gruppen	Plätze VÖ	Plätze GT	Plätze Summe	Öffnungszeiten	Schließtage
Kernort	Wiegestube Marienkäfer	e.V.	2		20	20	GT: Mo. - Fr. 7:30 - 15:00	26
	St. Elisabeth	Kath.Kirchenge.	1	10		10	VÖ: Mo. - Fr. 7:30 - 14:00	31
	Kita Kurgarten	Stadt	4	20	20	40	VÖ: Mo. - Fr. 7:00 - 14:00 GT: Mo. - Do. 7:00 - 17:00 VÖ+ Mo. - Do. 7:00 - 17:00 Mo. - Fr. 7:00 - 14:00	26
	Kita Entdeckerhöhle	Stadt	2	10	10	20	VÖ: Mo. - Fr. 7:15 - 14:00 GT: Mo. - Fr. 7:15 - 17:00	26
	Kita Löwenherz	Stadt	1		10	10		
	Kita Geranienweg	Stadt	2	9	9	18	VÖ: Mo. - Fr. 7:15 - 14:00 GT: Mo. - Fr. 7:15 - 17:00	26
	Gesamt (Plätze)		12	49	69	118		
Biengen	Kindergarten Biengen	Stadt	2	22		22	VÖ: Mo. - Fr. 7:30 - 14:00	26*
Hausen	Kindergarten Pestalozzi	Stadt	2	20		20	VÖ: Mo. - Fr. 7:30 - 14:00	26*
Schlatt	Kiebitz	e.V.	3	30		30	Gr 1 Mo. + Do. 8:00 - 13:00 Gr 2 Di., Mi., Fr. 8:00 - 13:00 KK Mo. - Fr. 7:30 - 13:30	30
Tunsel	St. Michael	Kath.Kirchenge.	2	20		20	VÖ: Mo. - Fr. 7:30 - 13:30	27
Gesamt	Gesamt		21	141	69	210		

Ü3

	Einrichtung	Träger	Gruppen	Plätze RG	Plätze VÖ	Plätze GT	Plätze Summe	Öffnungszeiten	Schließtage
Kernort	Sonnenstrahl	Ev.Kirchenge.	4	0	65	18	83	VÖ: Mo. - Fr. 7:30 - 14:00 GT: Mo. - Fr. 7:30 - 16:30	30
	Regenbogen	Ev.Kirchenge.	2	0	44	0	44	VÖ: Mo. - Fr. 7:30 - 14:00	30
	St. Marien	Kath.Kirchenge.	4	0	78	0	78	VÖ: Mo. - Fr. 7:30 - 14:00	25
	St. Elisabeth	Kath.Kirchenge.	2	0	50	0	50	VÖ: Mo. - Fr. 7:30 - 14:00	31
	Purzelino	Stadt	2	0	21	20	41	VÖ: Mo. - Fr. 7:30 - 14:00 GT: Mo. - Do. 7:00 - 16:30	26
	Kita Kurgarten	Stadt	3	0	30	40	70	VÖ: Mo. - Fr. 7:00 - 14:00 GT: Mo. - Fr. 7:00 - 17:00 VÖ+ Mo. - Do. 7:00 - 17:00 Mo. - Fr. 7:00 - 14:00	26
	Kita Entdeckerhöhle	Stadt	2		24	20	44	VÖ: Mo. - Fr. 7:15 - 14:00 GT: Mo. - Fr. 7:15 - 17:00	26
	Waldorf Waldkindergarten	e.V.	1		20		20	VÖ: Mo. - Fr. 7:30 - 14:00	26
	Kita Löwenherz	Stadt	1			20	20	GT: Mo. - Fr. 6:00 - 18:00	26
	Kita Geranienweg	Stadt	1		14	10	24	VÖ: Mo. - Fr. 7:15 - 14:00 GT: Mo. - Fr. 7:15 - 17:00	26
	Gesamt (Plätze)		24	0	346	128	474		
Biengen	Kindergarten Biengen	Stadt	3	0	50	20	70	VÖ: Mo. - Fr. 7:30 - 14:00 GT: Mo. - Fr. 7:30 - 17:00	26*
Hausen	Kindergarten Pestalozzi	Stadt	3	25	25	20	70	RG: Mo. - Fr. 8:00 - 12:30 RG: Mo., Di, Do: 14:00 - 16:30 VÖ: Mo. - Fr. 7:30 - 14:00 GT: Mo. - Fr. 7:30 - 17:00	26*
Schlatt	St. Sebastian	Kath.Kirchenge.	2	20	17		37	RG: Mo. - Fr. 7:30 - 13:00 RG: Mo. + Do. 14:00 - 16:30 VÖ: Mo. - Fr. 7:30 - 13:30	29
Tunsel	St. Michael	Kath.Kirchenge.	4	49	37	10	96	RG: Mo. - Fr. 7:30 - 12:45 RG: Di. + Do: 14:00 - 16:30 VÖ: Mo. - Fr. 7:30 - 13:30 GT: Di. + Do. 7:30 - 16:30	27
Gesamt	Gesamt		36	94	475	178	747		
Insgesamt:	U3 und Ü3 Gesamt		57	94	616	247	957		

Tageseltern: 8 Plätze U3-Bereich (aktuelle Kinder in Betreuung; Vorjahr 29 Kinder)
15 Plätze Ü3-Bereich (Vorjahr 5 Kinder)

2.2 Entwicklung des Bedarfes (siehe Bedarfsplan S.14ff.)

Die Schaffung neuer Plätze ist bei der Zugrundelegung gegenwärtiger Zahlen nach wie vor unabdingbar. In den aktuellen Prognosen geht die Verwaltung bis 2024/ 2025 von einem zusätzlichen U3-Bedarf durch neue Baugebiete und höhere Betreuungsquoten von bis zu 9 neuen Gruppen aus.
Der entstehende Bedarf im Ü3-Bereich durch neue Baugebiete unter Einbeziehung der Stichtagsverlegung entspricht einem zusätzlichen Bedarf von bis zu 5 Gruppen.

2.3 KiTa-Bedarfsplanung

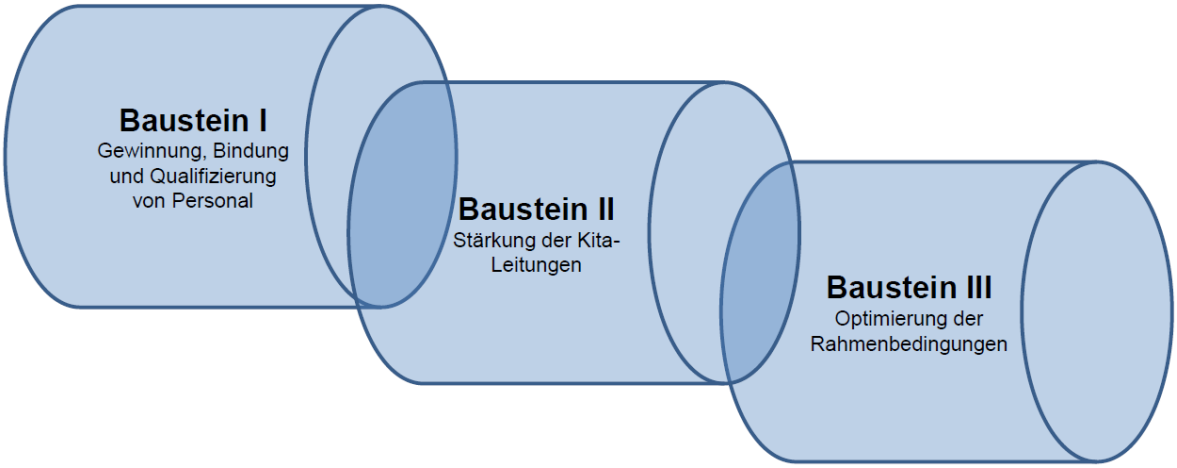
Mit der Kindergartenbedarfsplanung verfolgt die Stadt Bad Krozingen mehrere Zielsetzungen. Im Vordergrund steht die Schaffung eines bedarfsgerechten Angebots an Betreuungseinrichtungen (Bedarfsplan). Hierfür entwickelt die Stadt das bestehende Angebot gemäß § 3 Abs. 3 KiTaG unter Beteiligung der anerkannten Träger der freien Jugendhilfe fortlaufend (mind. einmal pro Jahr) weiter. Der seit 01.08.2013 geltende Rechtsanspruch für unter 3- jährige auf einen Betreuungsplatz findet hier durch einen stufenweisen Ausbau Berücksichtigung.

- Neben dem Bedarfsplan stellt auch die Überwachung und Verbesserung der Betreuungsqualität in den verschiedenen Einrichtungen eine wichtige Aufgabe der Gemeinden dar. Nach § 2a Abs. 1 KiTaG sollen die Gemeinden durch geeignete Maßnahmen die Umsetzung des Förderauftrags in den Tageseinrichtungen gemäß § 22a SGB VIII sicherstellen und weiterentwickeln.
- Die geförderten Einrichtungen setzen die im kommunalen Bildungsplan formulierten übergeordneten pädagogischen Ziele um. Im Vordergrund steht hierbei das Recht auf die Förderung des jungen Menschen in seiner Entwicklung und auf Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit gem. § 1 SGB VIII.

- Die Förderung eines qualitativ hochwertigen und bedarfsgerechten Betreuungsangebots ist kostspielig. Durch eine möglichst zielgenaue Planung ist dafür Sorge zu tragen, dass die kommunalen Fördermittel so effizient wie möglich eingesetzt werden.
- Sowohl für Kinder und Eltern als auch für die Einrichtungsträger und das dort beschäftigte Personal ist Planungssicherheit wichtig. Die Bedarfsplanung muss deshalb vorausschauend und zuverlässig sein. Zugleich bedarf es jedoch einer hinreichenden Flexibilität, um Änderungen der Bedarfssituation Rechnung tragen zu können.
- Für den Besuch von Kindertageseinrichtungen werden einheitliche bzw. vergleichbare Elternbeiträge gemäß geltenden Gemeinderatsbeschluss erhoben. Die Höhe der Elternbeiträge orientiert sich an den Empfehlungen der kommunalen und kirchlichen Spitzenverbände.

2.4 Personalmanagement in den Kindertagesstätten

Der Ausbau der Kindertagesbetreuung entwickelt sich in Bad Krozingen sehr dynamisch. Deshalb ist es auch im Jahr 2021 notwendig, nicht nur die nötige Infrastruktur bereitzustellen, sondern auch ein dynamisches Personalmanagement zu implementieren. Gerade im Dienstleistungssektor gewinnt dies zunehmend an Bedeutung. Ein Grund liegt unter anderem im Einfluss der Mitarbeiter auf die Qualität des Dienstleistungsangebots. Dies hat einen ganz wesentlichen Einfluss auf den Erfolg der Organisation. Die Suche, Auswahl, Entwicklung und Bindung der Mitarbeiter stellt dabei die wichtigste Schlüsselposition dar. Hieraus können folgende zentralen Bausteine herausgearbeitet werden.



Einige Maßnahmen konnten bereits umgesetzt werden. So wurde in der Leitungsrunde der Kita-Führungskräfte eine regelmäßige Kollegiale Coaching-Konferenz eingeführt. Ein einheitliches Einarbeitungskonzept für neue Mitarbeiter wurde eingeführt und ein Flyer zur Personalrekrutierung erstellt. Weiter werden interne Coaching und Fortbildungsmaßnahmen angeboten. Weitere Maßnahmen zur Realisierung einen einheitlichen Entwicklungskonzeptes folgen in den kommenden Monaten. Hierbei ist es wichtig die Beteiligten um den Fortgang des Verfahrens regelmäßig zu informieren.

Mit dem sogenannten „Gute-Kita-Gesetz“ wurde der Ausbau der Kindertagesbetreuung einschließlich der Bereitstellung von 5,5 Milliarden Euro (bis 2022) durch den Bundestag beschlossen. Dieser Invest soll unter anderem in die Steigerung der Attraktivität der entsprechenden Berufsbilder fließen. Bis 2025 fehlen mindestens 191.000 Erzieherinnen und Erzieher. Auch die häufige Fluktuation stellt die Kommunen vor große Herausforderungen.
Vor diesem Hintergrund wurde eine Fachkräfteoffensive gestartet – auch neue Bewerberfelder sollen für den Beruf „Erzieherin/ Erzieher“ gewonnen werden.
Maßnahmen sind u.a. zusätzliche Zeitkontingente für Praxisanleiterinnen und –anleiter und mindestens 6 Stunden Leitungszeit die Woche. Die Verwaltung hat im Rahmen der Möglichkeiten Anträge auf Förderung gestellt und berichtet jeweils über den aktuellen Stand im Kita-Ausschuss.

2.4.1 Einrichtung einer Fachberatung und einer Teamleitung Schulkindbetreuung

Der Bedarf an professioneller, schneller und kontinuierlicher Begleitung der Teams im Hinblick auf den wachsenden Platzbedarf steigt stetig an. Für die damit verbundene steigende Anzahl von neuen Kolleginnen und Kollegen ist es daher im Sinne der Personalentwicklung- und Bindung notwendig, hier personelle Ressourcen für die Begleitung der Teams zur Verfügung zu stellen. Auch steigt der Bedarf an der gesetzlich vorgeschriebenen kontinuierlichen Qualitätsentwicklung, Qualitätskontrolle und Qualitätssicherung stetig.

Ende 2020 konnte daher eine „Fachberatung Kitas“ für insg. ca. 130 päd. Fachkräfte eingestellt werden (70% Stelle), die neben der Fachberatung der Teams auch als Leitungsspringerin eingesetzt werden kann. Zudem konnte eine gesonderte „Teamleitung Schulkindbetreuung“ implementiert werden (60% Stelle; Team ca. 20 Personen), sodass die Fachberatung vollumfänglich den Kitas zur Verfügung steht.

2.4.2 Pilotprojekt: Einführung eines Springerpools

Eine Maßnahme des Personalmanagements ist der Springerpool. Dieser soll die seit Jahren bestehenden Personalengpässe beheben und somit dazu beitragen, dass

- der Erhalt der Betriebserlaubnis gewährleistet ist
- die Motivation der Mitarbeiter/innen gesteigert wird
- die Mitarbeiter/innen langfristig bei uns beschäftigt bleiben
- die Attraktivität als Arbeitgeber verstärkt wird
- die Überbelastung durch Vertretung minimiert werden
- die Zufriedenheit der Elternschaft ansteigt
- die Qualität der Betreuung ausgebaut werden kann.

Die Stellen werden mit einer Übernahme einer Sonderfunktion gekoppelt. Diese sind die Schwerpunkte Spracherziehung, gesunde Ernährung, Naturpädagogik, Inklusion, Motopädagogik und Partizipation. In dem jeweiligen Spezialgebiet werden verschiedene Facharbeitskreise installiert. Auch die Teams werden dementsprechend geschult. Die Springerstellen sind bei der Fachbereichsleitung Kitas & Schulen zugeordnet. Die Stellen werden wegen der Übernahme einer Sonderfunktion mit entsprechender Eingruppierung in die Entgeltgruppe TVöD S 8b eingestuft. Zurzeit werden drei Stellen mit diesen Merkmalen vorgehallten. Auch hier wird regelmäßig über den Sachstand im Kita-Ausschuss berichtet.

2.5 Personalgewinnung/Öffentlichkeitsarbeit

Ein Einfluss auf den Erfolg der Personalrekrutierung sind die Werbemaßnahmen. Hierfür läuft seit Sommer 2018 Kita-spezifische Radiowerbung bei baden.FM. Weiter werden seit November 2018 sogenannte Edgar Cards in verschiedenen Fitness-Studien und Bars verteilt.

Unser Kita-Flyer wird an Schulen, Hochschulen und entsprechende Ausbildungsstellen verteilt. Auch in den Kitas selbst liegen die Flyer aus.

Ende 2020 konnte darüber hinaus - um eine bessere Kommunikation mit den Eltern zu realisieren – die Kita-App „Stay informed“ für alle städtischen Kita eingerichtet werden. Diese erlaubt eine moderne und schnelle Information der Eltern über deren Smartphones, die besonders bei unvorhergesehenen Situationen viele Vorzüge bietet.
Im Rahmen der Corona-Pandemie, die sich im Jahr 2021 fortsetzen wird, ist dieser zeitnahe Informationsfluss besonders relevant.

Kita Info-App

2.6 Logos für die städtischen Kindertagesstätten

Um ein einheitliches Corporate Design für die Kindertagesstätten zu ermöglichen, wurden die Logos unserer Einrichtungen überarbeitet. Neue Einrichtungen wie die Kita Geranienweg erhalten 2021 ein hier angelehntes Logo. Gleiches gilt für die Kita Biengen, welche einen neuen Namen erhalten soll.

Stadt Bad Krozingen Kindertagesstätte

Stadt Bad Krozingen Kindertagesstätte

KITA Kurgarten

VILLA PURZELINO

3. Teilergebnishaushalt

Der Ergebnishaushalt für die Produktgruppe 36.50 beinhaltet neben dem Betrieb der städtischen Kindertagesstätten die Transferaufwendungen für kirchliche KiTas und Tageseltern.

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorvorjahr 2019 EUR	Ansatz Vorjahr 2020 EUR	Ansatz HH-Jahr 2021 EUR	Planung HH-Jahr 2022 EUR	Planung HH-Jahr 2023 EUR	Planung HH-Jahr 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.976.646	3.527.500	3.973.773	4.221.020	4.356.457	4.742.748
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	885.607	724.750	871.500	1.304.500	1.384.500	1.384.500
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	265.769	206.000	318.100	333.100	343.100	343.100
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	59.979	0	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**4.188.001**	**4.458.250**	**5.163.373**	**5.858.620**	**6.084.057**	**6.470.348**
12	-	Personalaufwendungen	-4.883.890	-5.622.140	-5.844.678	-6.830.498	-7.354.402	-7.489.025
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-485.615	-318.100	-533.380	-521.280	-539.430	-539.430
15	-	Abschreibungen	-105.272	-83.109	-92.430	-77.510	-64.440	-44.790
17	-	Transferaufwendungen	-2.962.806	-3.315.150	-3.337.200	-3.265.000	-3.265.000	-3.265.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-79.404	-86.962	-91.652	-61.960	-62.448	-62.448
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**	**-8.516.987**	**-9.425.461**	**-9.899.340**	**-10.756.248**	**-11.285.720**	**-11.400.693**
20	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**	**-4.328.986**	**-4.967.211**	**-4.735.967**	**-4.897.628**	**-5.201.663**	**-4.930.345**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	156.855	151.937	156.855	156.855	156.855	156.855
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-519.376	-775.265	-529.531	-529.531	-529.531	-529.531
24	**=**	**Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)**	**-362.521**	**-623.328**	**-372.676**	**-372.676**	**-372.676**	**-372.676**
25	**=**	**Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe der Nummern 20 und 24)**	**-4.691.508**	**-5.590.539**	**-5.108.643**	**-5.270.304**	**-5.574.339**	**-5.303.021**

3.3 Zuschüsse an Tageseltern

Tageseltern: 8 Plätze U3-Bereich
15 Plätze Ü3-Bereich

Die Kindertagespflege ist neben den Kindertageseinrichtungen ein adäquates Angebot im Hinblick auf Qualität und Vielfalt im System von Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern. Im Zusammenhang mit dem Rechtsanspruch für einen Betreuungsplatz gewinnt die Kindertagespflege auch in Bad Krozingen mehr und mehr Bedeutung. Das Angebot der Kindertagespflege ist eine Leistung, die der örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe (Jugendamt) zur Verfügung stellt.
Seit 2010 bis 2020 war der „Tageselternverein Südlicher Breisgau“ in Bad Krozingen angesiedelt und zuständig für die Beratung, Qualifizierung und Vermittlung von Tagespflegepersonen.
Diese Aufgabe wurde zum 01.07.2020 vom Landkreis übernommen.
Derzeit werden 8 Kinder im U3 Bereich und 15 Kinder im Ü3 Bereich von Tagespflegepersonen betreut.
Seit 01.01.2020 wurde der Zuschuss pro Betreuungsstunde von 1,00 € auf 1,50 € erhöht. Derzeit betreuen 8 Tageseltern in Bad Krozingen 23 Kinder und leisten somit einen wichtigen Beitrag.

4. Investitionen

4.1. Neubau der Kita Geranienweg

Auf dem Gelände der Lorenzgärtnerei war bis Juni 2018 eine Containeranlage mit Asylbewerbern beheimatet. Nach Abbau dieser Anlage im Juli 2018 sollte aufgrund der starken Zuzüge und dem erhöhtem Kita-Bedarf eine viergruppige Kindertagesstätte in Modulbauweise aufgebaut werden.

Im Lauf der weiteren Planung hat sich jedoch eine Ausführung in Massivbauweise als einzige langfristige und nachhaltige Lösung empfohlen. Auf der gleichen Grundfläche kann durch eine optimierte Planung eine fünfgruppige Kindertagesstätte dazu beitragen, dem steigenden Bedarf an Plätzen gerecht zu werden.

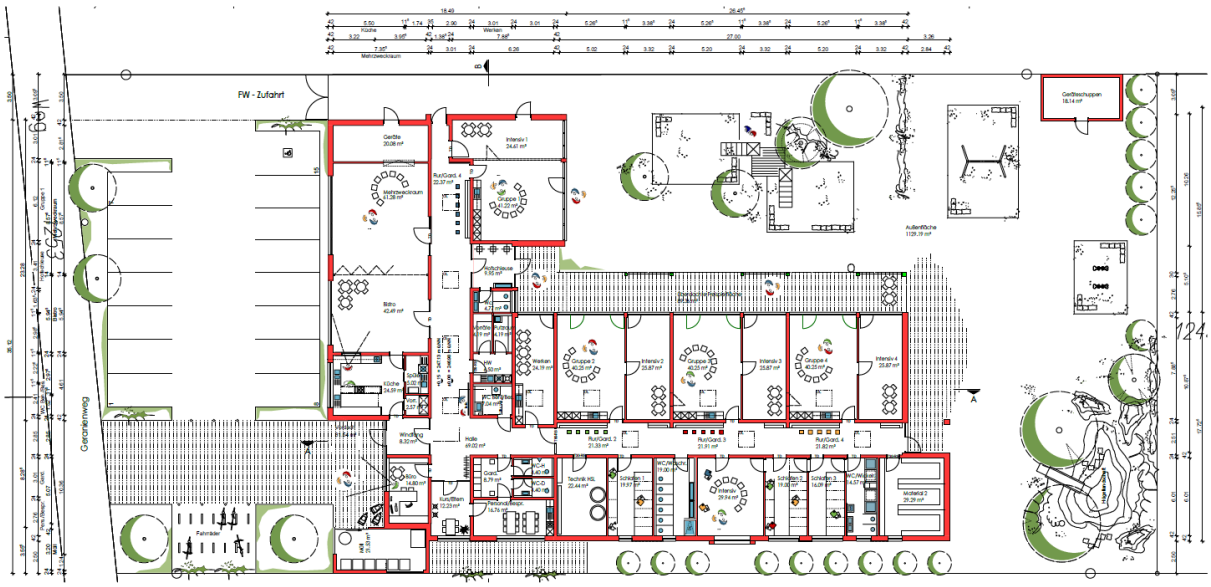
Der Gemeinderat hat am 25.02.2019 daher einen entsprechenden Beschluss gefasst und den Weg für zwei Ü3-Gruppen und drei U3-Gruppen geebnet.

Die Interims-Kita in Schlatt konnte im Juni 2019 dreigruppig starten und die angespannte Bedarfslage deutlich entlasten.
Der geplante Umzug hat sich aufgrund von baurechtlichen Auflagen auf Herbst 2021 verschoben. Für den Neubau 2,9 Mio. € geplant. Die Kita hat eine Grundfläche von ca. 1000m².

Interims-Kita in Schlatt:

Grundstück:

Planung Grundriss (Entwurf):

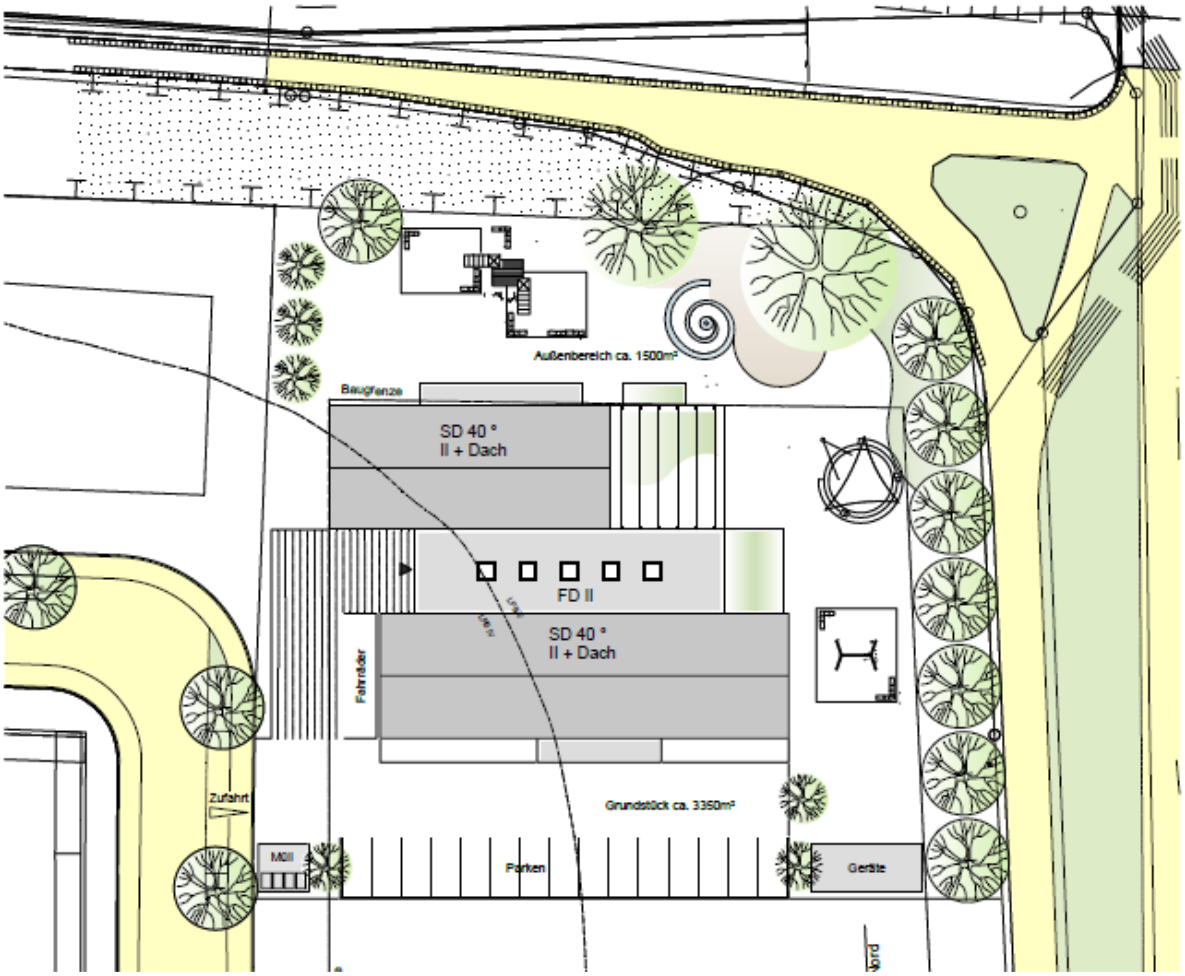


4.2 Neubau Kindertagesstätte Kurgarten II

Bereits im Jahr 2015 wurde im Gemeinderat ein Grundsatzbeschluss über den Neubau eines 6-gruppigen Kindergartens im Kurgarten II gefasst. Durch verschiedene Planungsmöglichkeiten, die jeweils sorgfältig geprüft werden mussten, gab es Verzögerungen des Baus. Geplant war zunächst, auf der Kita Studentenwohnheime zu errichten. Dies hatte eine europaweite Architektenausschreibung zur Folge. Vom Gemeinderat wurde zwischenzeitlich ein Investorenwettbewerb beschlossen. Die Stadt soll die Kita quasi nach Ihren Vorgaben dann zurückkaufen, nachdem das Grundstück an den Investor vermarktet wurde. Hierfür wurde eine Residualwertanalyse durchgeführt. Leider kam es nicht zum Abschluss mit dem Investor, sodass die Planungen von Vorne starten mussten.

Die Kita Kurgarten II wird für 3 Ü3-Gruppen und 3 U3-Gruppen geplant mit insg. 95 Plätzen geplant.
Der Bau verzögert sich aufgrund verfahrenstechnischer Auflagen in das Jahr 2021. Für den Bau sind Auszahlungen in Höhe von 4,7 Mio. EUR geplant. Es werden Zuschüsse aus dem Landesinvestitionsprogramm Kleinkindbetreuung in Höhe von 510 TEUR erwartet.

Planung Grundriss (Entwurf):



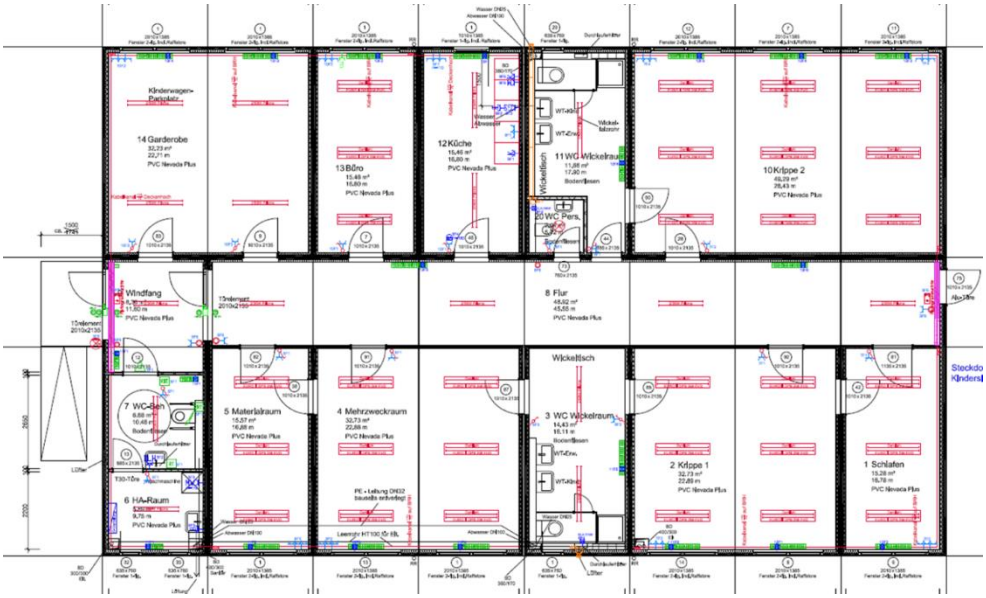
Interims-Kita in Schlatt:

4.3. Kita Löwenherz

Im Dezember 2018 ist auf Wunsch des Universitäts-Herzzentrums (UHZ) eine Betriebskindertagesstätte in städtischer Trägerschaft eröffnet worden. Zunächst wurde diese Kita interimsweise zweigruppig in Modulbauweise auf dem Gelände des UHZ eröffnet (30 Plätze). Mittel- und langfristig wird die Kita fünfgruppig geplant. Hierfür ist eine Erweiterung in einem Neubau vorgesehen. Die Verwaltung wird im Jahr 2021 die geplante Weiterentwicklung auf insg. fünf Gruppen prüfen.

Standort der Kita:

Grundriss:



4.4

Weitere Maßnahmen

- Die Waldkita Hasenmatten konnte ihre Platzzahlen um 10 Plätze (Ü3) aufstocken. Zusätzlich zum bestehenden Bauwagen wurde eine mongolische Jurte in Holzbauweise errichtet. Die Kosten beliefen sich auf ca. 50 Tsd. Euro.

- Im Ortsteil Tunsel werden voraussichtlich wie geplant im Herbst 2020 10 weitere Plätze in Betrieb genommen. Diese werden im Rahmen einer Erweiterung der Kita Tunsel angeboten. Die Kosten wurden auf ca. 150.000 Euro geschätzt, werden aber nun deutlich günstiger ausfallen. Die Abrechnung fehlt aktuell jedoch noch.

5. Auftragsgrundlage

- Erfüllung des Kindergartenrechtsanspruchs. Der Rechtsanspruch Kitaplatz U 3 und Ü 3 gem. 3 Abs. 1 u. 2 KiTaG oder KiföG und SGB VIII § 24 Abs.1 und 2. Bei der Übernahme von Teilnahmebeiträgen oder Gebühren nach § 90 SGB VIII für Kinder in Kindertageseinrichtungen nach § 22a SGB VIII.
- Kindertagesbetreuungsgesetz
- Kinderförderungsgesetz
- Tagesbetreuungsausbaugesetz
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

6. Zielgruppe

- Betreute Kinder und deren Erziehungsberechtigte
- Soziale Verbände, kirchliche und caritative Einrichtungen

7. Produktverantwortung

- Leitung Fachbereich Kindertagesstätten & Schulen, Stephan Busch (Dezernat I Bildung, Soziales, Mitarbeiterservice und Digitalisierung)
-

THH6 Gesundheit & Sport

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	57.000	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	5.663	5.663	5.670	5.670	5.670	5.670
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	908.719	935.000	908.719	908.719	908.719	908.719
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	427	390	390	390	390	390
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**914.808**	**998.053**	**914.779**	**914.779**	**914.779**	**914.779**
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	301.474-	130.456-	86.476-	86.476-	86.476-	86.476-
15	-	Abschreibungen	150.950-	144.727-	153.350-	146.540-	110.930-	98.040-
17	-	Transferaufwendungen	1.874.814-	1.968.500-	2.105.000-	2.060.000-	2.060.000-	2.060.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.871-	39.700-	39.700-	39.710-	39.710-	39.710-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**2.354.109-**	**2.283.383-**	**2.384.526-**	**2.332.726-**	**2.297.116-**	**2.284.226-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**1.439.301-**	**1.285.330-**	**1.469.747-**	**1.417.947-**	**1.382.337-**	**1.369.447-**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	38.554	23.939	44.620	44.620	44.620	44.620
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	628.547-	658.721-	658.144-	658.144-	658.144-	658.144-
23	-	kalkulatorische Kosten	0	0	0	0	0	0
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**589.993-**	**634.782-**	**613.524-**	**613.524-**	**613.524-**	**613.524-**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**2.029.294-**	**1.920.112-**	**2.083.271-**	**2.031.471-**	**1.995.861-**	**1.982.971-**

THH6 Gesundheit & Sport

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	270.000	270.000	0	0	0	1.000.000
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**270.000**	**270.000**	**0**	**0**	**0**	**1.000.000**
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.217.627-	1.650.000-	1.310.000-	0	785.000-	2.485.000-	4.070.000-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	85.000-	0	0	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	113.269-	240.000-	1.050.000-	0	300.000-	300.000-	300.000-
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.330.896-**	**1.975.000-**	**2.360.000-**	**0**	**1.085.000-**	**2.785.000-**	**4.370.000-**
17	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit**	**1.330.896-**	**1.705.000-**	**2.090.000-**	**0**	**1.085.000-**	**2.785.000-**	**3.370.000-**
18	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf**	**1.330.896-**	**1.705.000-**	**2.090.000-**	**0**	**1.085.000-**	**2.785.000-**	**3.370.000-**

THH6 **Gesundheit und Sportförderung**

Investitionsauftrag	Bezeichnung	Konto	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
				4	5	6	7	8	9	10
741802000000	Kur- und Badebetrieb Auszahlunge	78150000	Investitionszu. an verb. Unternehmen, Be		150.000	900.000		150.000	150.000	150.000
742100000001	Inv.zuschuss sporttreibende Vereine Ausz	78180000	Investitionszu. an übrigen Bereich	1.167	90.000	100.000		100.000	100.000	100.000
742401000003	Aquarado Sanierung	78150000	Investitionszu. an verb. Unternehmen, Be			50.000		50.000	50.000	50.000
742401000003	Aquarado Sanierung	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	100.000	50.000	40.000				
742410000000	Sportplätze Winterrasen	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen					115.000	115.000	
742411000002	Halle Landeckschule Neubau Einz.	68110000	Investitionszu. vom Land		-270.000	-270.000				
742411000007	Landeckschule - Halle Neubau Ausz.	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	1.158.449	1.600.000	1.100.000				
742411000010	Neubau 2-teilige Sporthalle (Realschule)	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen					100.000	1.800.000	1.500.000
742411000011	Sanieurng 3-teilgie Sporthalle (Realschu	68120000	Investitionszu. von Kommu							-1.000.000
742411000011	Sanieurng 3-teilgie Sporthalle (Realschu	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen			100.000		500.000	500.000	2.500.000
742412000000	Sportplätze	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen			70.000		70.000	70.000	70.000
Summe				**1.259.616**	**1.620.000**	**2.090.000**		**1.085.000**	**2.785.000**	**3.370.000**

*Die Folgekosten der einzelnen Investitionen sind in den Teilhaushalten berücksichtigt.

Produktgruppe:
41.80 Kur- und Badeeinrichtungen

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel:

41.80

- Zuweisung des Fremdenverkehrsbeitrages sowie der Kurtaxe an die Kur- und Bäder GmbH zur Finanzierung der örtlichen Kureinrichtungen (Kurpark, Kurhaus, Vita Classica-Therme, usw.)
- Steigerung der örtlichen Attraktivität für Einheimische und Gäste

1.2 Produkte

41.80.01 Zuschuss Kur- und Badeeinrichtungen

Weitere bearbeitete Produkte:

2. Teilergebnishaushalt

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorvorjahr 2019 EUR	Ansatz Vorjahr 2020 EUR	Ansatz HH-Jahr 2021 EUR	Planung HH-Jahr 2022 EUR	Planung HH-Jahr 2023 EUR	Planung HH-Jahr 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	908.719	935.000	908.719	908.719	908.719	908.719
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**908.719**	**935.000**	**908.719**	**908.719**	**908.719**	**908.719**
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-39.828	-94.000	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000
15	-	Abschreibungen	-120.025	-116.110	-124.870	-118.820	-85.860	-77.750
17	-	Transferaufwendungen	-1.505.860	-1.643.500	-1.655.000	-1.655.000	-1.655.000	-1.655.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**	**-1.665.713**	**-1.858.610**	**-1.839.870**	**-1.833.820**	**-1.800.860**	**-1.792.750**
20	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**	**-756.994**	**-923.610**	**-931.151**	**-925.101**	**-892.141**	**-884.031**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-23.337	-23.247	-23.739	-23.739	-23.739	-23.739
24	**=**	**Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)**	**-23.337**	**-23.247**	**-23.739**	**-23.739**	**-23.739**	**-23.739**
25	**=**	**Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe der Nummern 20 und 24)**	**-780.332**	**-946.857**	**-954.890**	**-948.840**	**-915.880**	**-907.770**

3 Auftragsgrundlage:

- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung
- Vertragliche Vereinbarungen

4 Zielgruppe:

- Kur- und Bäder GmbH
- Kurgäste
- Einwohner/innen
- Besucher/innen aus der Region
- Gäste der Stadt Bad Krozingen

5 Produktverantwortung:

- Leitung Dezernat IV Finanzen & Wirtschaftsförderung, Christian Thomann

Produktgruppe:
42.10 Förderung des Sports

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

- Ideelle, materielle und finanzielle Förderung des Sports
- Pflege der Kontakte zu den Verbänden, Vereinen und sonstigen Veranstaltern
- Gewährung von Vereinszuschüssen an Sportvereine

1.2 Produkte

42.10.01 Allgemeine Sportförderung

2.Teilergebnishaushalt

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorvorjahr 2019 EUR	Ansatz Vorjahr 2020 EUR	Ansatz HH-Jahr 2021 EUR	Planung HH-Jahr 2022 EUR	Planung HH-Jahr 2023 EUR	Planung HH-Jahr 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-125	-3.000	-3.110	-3.110	-3.110	-3.110
15	-	Abschreibungen	-8.271	-7.625	-7.850	-7.090	-4.790	-360
17	-	Transferaufwendungen	-52.155	-20.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-27.658	-34.250	-34.250	-34.250	-34.250	-34.250
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**	**-88.209**	**-64.875**	**-70.210**	**-69.450**	**-67.150**	**-62.720**
20	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**	**-88.209**	**-64.875**	**-70.210**	**-69.450**	**-67.150**	**-62.720**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-594.835	-631.703	-622.989	-622.989	-622.989	-622.989
24	**=**	**Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)**	**-594.835**	**-631.703**	**-622.989**	**-622.989**	**-622.989**	**-622.989**
25	**=**	**Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe der Nummern 20 und 24)**	**-683.044**	**-696.578**	**-693.199**	**-692.439**	**-690.139**	**-685.709**

3. Auftragsgrundlage

- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung
- Vereinsförderrichtlinien der Stadt Bad Krozingen
- Privatrechtliche Vereinbarungen

4. Zielgruppe

- Vereine, Verbände
- Schulen
- Einwohner/innen
- Nichtorganisierte Gruppen
- Sportler/innen
- Einwohner/innen aus der Region

5. Produktverantwortung

- Dezernat I Bildung, Soziales, Mitarbeiterservice & Digitalisierung, Tobias Schneider

Produktgruppe:
42.40 Bäder

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel:

42.40

- Bereitstellung und Unterhaltung eines attraktiven Freizeitbades bestehend aus einem Hallen-, Kinder- und Außenbecken sowie einer Riesenröhren-Rutsche
- Bereitstellung und Unterhaltung von Liegeflächen, Spiel- und Sportanlagen sowie sonstiger Freiflächen
- Verpachtung des Betriebs an die Kur- und Bäder GmbH

1.2 Produkte

42.40.01 Bereitstellung und Unterhaltung Freizeitbad Aquarado

Weitere bearbeitete Produkte:

2. Teilergebnishaushalt

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorvorjahr 2019 EUR	Ansatz Vorjahr 2020 EUR	Ansatz HH-Jahr 2021 EUR	Planung HH-Jahr 2022 EUR	Planung HH-Jahr 2023 EUR	Planung HH-Jahr 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	-	Transferaufwendungen	-316.800	-300.000	-420.000	-375.000	-375.000	-375.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.225	0	0	0	0	0
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**	**-315.575**	**-300.000**	**-420.000**	**-375.000**	**-375.000**	**-375.000**
20	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**	**-315.575**	**-300.000**	**-420.000**	**-375.000**	**-375.000**	**-375.000**
24	**=**	**Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**=**	**Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe der Nummern 20 und 24)**	**-315.575**	**-300.000**	**-420.000**	**-375.000**	**-375.000**	**-375.000**

3 Auftragsgrundlage:

- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung
- Vereinsförderrichtlinien der Stadt Bad Krozingen
- Privatrechtliche Vereinbarungen

4 Zielgruppe:

- Vereine, Verbände
- Schulen
- Einwohner/innen
- Nichtorganisierte Gruppen
- Sportler/innen
- Einwohner/innen aus der Region

5 Produktverantwortung:

- Dezernat IV Finanzen & Wirtschaftsförderung, Christian Thomann
- Leitung Fachbereich Stadtplanung, Hochbau & Bauverwaltung, Heidrun Haag-Bingemann (Dezernat III Planen, Bauen & Umwelt, Paul Kopp)

Produktgruppe:
42.41 Sportstätten

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel:

- Förderung des organisierten und nicht organisierten Breitensports durch Bereitstellung adäquater Sportstätten
- Pflege, Unterhaltung und Betrieb der Sportstätten zum Zwecke der Bereitstellung bzw. der Vermietung und Überlassung von Sportmöglichkeiten für sportliche Veranstaltungen, den Schul- und Vereinssport sowie für den Breitensport
- Vergabe/Überlassung von Sportstätten für sportliche, gesellschaftliche und kulturelle Zwecke/Anlässe

1.2 Produkte

42.41.01 Bereitstellung und Betrieb von Sportstätten

Weitere bearbeitete Produkte:

1.3 Auftragsgrundlage:

- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung
- Vereinsförderrichtlinien der Stadt Bad Krozingen
- Privatrechtliche Vereinbarungen

1.4 Zielgruppe:

- Vereine, Verbände
- Schulen
- Einwohner/innen
- Nichtorganisierte Gruppen
- Sportler/innen
- Einwohner/innen aus der Region

1.5 Produktverantwortung:

- Leitung Fachbereich Kindertagesstätten & Schulen, Stephan Busch
  (Dezernat I Bildung, Soziales, Mitarbeiterservice & Digitalisierung, Tobias Schneider)
- Leitung Fachbereich Liegenschaften & Gebäudemanagement, Andreas Schmid
  (Dezernat II Bürgerservice, Ordnungswesen & Liegenschaftsmanagement, Andreas Schmid)

2. Übersicht Ergebnishaushalt

2.1 Hallen Kernort und Ortsteile

Die Stadt Bad Krozingen unterhalt folgende Hallen im Kernort und in den Ortsteilen:

- Dreiteilige Halle Realschule
- Turnhalle Realschule
- Alte Halle Landeckschule (Sanierung 2019)
- Neue Halle Landeckschule (Fertigstellung 2019)
- Merowinger Halle Biengen
- Möhlinhalle Hausen
- Quellenhalle Schlatt
- Turnhalle Tunsel
-

2.2 Sportplätze

Folgende Sportplätze werden von der Stadt Bad Krozingen gepflegt:

- Erlenmattenstadion Bad Krozingen
- Kunstrasenplatz Bad Krozingen (Sanierung für 2019 geplant)
- Sportplatz Biengen
- Sportplatz Hausen
- Sportplatz Schlatt
- Sportplatz Tunsel

2.3 Teilergebnishaushalt

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorvorjahr 2019 EUR	Ansatz Vorjahr 2020 EUR	Ansatz HH-Jahr 2021 EUR	Planung HH-Jahr 2022 EUR	Planung HH-Jahr 2023 EUR	Planung HH-Jahr 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	57.000	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	5.663	5.663	5.670	5.670	5.670	5.670
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	427	390	390	390	390	390
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**6.089**	**63.053**	**6.060**	**6.060**	**6.060**	**6.060**
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-261.521	-33.456	-28.366	-28.366	-28.366	-28.366
15	-	Abschreibungen	-22.654	-20.992	-20.630	-20.630	-20.280	-19.930
17	-	Transferaufwendungen	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-437	-450	-450	-460	-460	-460
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**	**-284.612**	**-59.898**	**-54.446**	**-54.456**	**-54.106**	**-53.756**
20	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**	**-278.523**	**3.155**	**-48.386**	**-48.396**	**-48.046**	**-47.696**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	38.554	23.939	44.620	44.620	44.620	44.620
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-10.374	-3.771	-11.416	-11.416	-11.416	-11.416
24	**=**	**Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)**	**28.180**	**20.168**	**33.204**	**33.204**	**33.204**	**33.204**
25	**=**	**Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe der Nummern 20 und 24)**	**-250.343**	**23.323**	**-15.182**	**-15.192**	**-14.842**	**-14.492**

2.4Strategische Zielplanung

Handlungsfeld : Vereinsförderung

Wirkungsziel:

Was soll in 5 Jahren erreicht werden?

	HHJahr	Leistungsziele	Maßnahmen zur Durchführung	Entscheidungen (Datum)	Finanzierung	Kennzahlen
Haushaltsplanung	2020	Vereinsförderrichtlinie überarbeiten	Zahlen - VGZ erheben nach Verein Regelung zur Aufn.	1. QA	~~+ 15 %~~	
	2020	Beschluss		2. QA		
	2020	Finanzen	für 2021	4. QA		
	2023	Überprüfung		Mitte 2023		
	2024					

THH7 Planung, Bau, Naturschutz

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	55.590	77.454	78.154	51.454	51.454	51.454
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	317.829	312.581	323.740	323.740	323.270	322.790
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	250.069	274.000	780.000	780.000	780.000	780.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	44.497	138.650	72.950	117.950	97.950	97.950
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	461.916	189.546	214.546	214.546	214.546	214.546
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	21.452	0	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**1.151.353**	**992.231**	**1.469.390**	**1.487.690**	**1.467.220**	**1.466.740**
12	-	Personalaufwendungen	909.677-	1.229.445-	1.135.165-	1.202.381-	1.226.294-	1.248.536-
13	-	Versorgungsaufwendungen	15.276-	15.172-	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.187.946-	2.317.257-	2.344.363-	2.269.404-	2.020.794-	1.895.082-
15	-	Abschreibungen	1.055.197-	1.186.493-	1.068.130-	1.033.940-	1.016.600-	971.520-
17	-	Transferaufwendungen	3.276-	11.304-	8.064-	8.064-	8.064-	8.064-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	321.477-	283.050-	253.675-	254.675-	254.475-	254.475-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**4.492.849-**	**5.042.721-**	**4.809.397-**	**4.768.464-**	**4.526.227-**	**4.377.677-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**3.341.496-**	**4.050.490-**	**3.340.007-**	**3.280.774-**	**3.059.007-**	**2.910.937-**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	240.597	182.522	240.593	240.593	240.593	240.593
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	2.382.006-	2.286.180-	2.398.449-	2.398.449-	2.398.449-	2.398.449-
23	-	kalkulatorische Kosten	276-	0	0	0	0	0
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**2.141.684-**	**2.103.658-**	**2.157.856-**	**2.157.856-**	**2.157.856-**	**2.157.856-**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**5.483.181-**	**6.154.148-**	**5.497.863-**	**5.438.630-**	**5.216.863-**	**5.068.793-**

THH7 Planung, Bau, Naturschutz

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	580.000	0	550.000	0	0	0	0
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	270.000	0	1.108.000	0	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	3.436	0	0	0	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	36.126	0	0	0	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**619.562**	**0**	**820.000**	**0**	**1.108.000**	**0**	**0**
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.853.397-	3.787.000-	2.995.000-	4.520.000-	4.703.000-	3.446.000-	1.610.000-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.399-	82.000-	2.000-	0	17.000-	17.000-	2.000-
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**2.854.796-**	**3.869.000-**	**2.997.000-**	**4.520.000-**	**4.720.000-**	**3.463.000-**	**1.612.000-**
17	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit**	**2.235.233-**	**3.869.000-**	**2.177.000-**	**4.520.000-**	**3.612.000-**	**3.463.000-**	**1.612.000-**
18	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf**	**2.235.233-**	**3.869.000-**	**2.177.000-**	**4.520.000-**	**3.612.000-**	**3.463.000-**	**1.612.000-**

THH7 **Planung, Bau, Naturschutz**

Investitionsauftrag	Bezeichnung	Konto	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
				4	5	6	7	8	9	10
751101000003	Sanierungsgebiet B3 Ortsdurchfahrt Ausz.	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	1.000.000	290.000	537.000	3.500.000	2.628.000	1.691.000	255.000
754100400002	Brücke über B31, Radweg b. Hausen	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen						90.000	
754101000018	Gehweg Elsässerstraße (zum Schenker)	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen						120.000	
754101000033	Bahnhofstraße/Bahndammweg Mauer	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen							100.000
754102000006	Sanierung Obere Ledergasse, OT Biengen	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen			180.000				
754100000004	Sanierung von Brücken allg.	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen		85.000	85.000		85.000	85.000	85.000
754601000001	Parkplatz a. d. Schlossmauer	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen			5.000				
754601000009	Neubau Radhaus Ausz.	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen			350.000				
755100000000	Stadtmobiliar	78310000	Erwerb immat. u. bwgl. Sachen des AV	9.985	80.000			15.000	15.000	
755101000000	Spielplätze Kernort	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	35.910	30.000	30.000		30.000	30.000	30.000
755103000004	Spielplatz Schlatt	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen			15.000				
755200000002	Ertüchtigung Rückhaltebecken	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen			20.000	100.000	160.000	100.000	
755200000003	Starkregenrisikomanagement	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen			60.000		50.000	50.000	50.000
755205000002	Wasserläufe Tunsel Dolen,Stellfallen etc	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen		10.000	10.000		10.000	10.000	10.000
755301000004	Friedhofsplätze und -wege	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen		20.000	18.000				
755301000007	Zuschuss Sanierung Friedhofskapelle Ausz	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen			15.000				
755301000008	Friedhof Kernort Wasserstellen	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen			10.000				
755304000000	Ausbau Mittelweg Friedhof einschl. Neuan	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen		50.000	50.000				
755500000000	Gemeindewald	78310000	Erwerb immat. u. bwgl. Sachen des AV	12.291	2.000	2.000		2.000	2.000	2.000
755511000000	Budget Feldwege	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen		50.000	50.000		50.000	50.000	50.000
756105000001	Renaturierung für BM KV Tunsel	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen			30.000				
754015000020	Radweg Schmidhofen	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen		410.000	50.000	610.000	610.000		
754100000050	Straßenbeleuchtung allg.	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	67.306	60.000	40.000		40.000	40.000	40.000
754100090001	Straßenbaumaßnahmen allg.	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen		200.000	200.000		200.000	200.000	200.000
754101000052	Abbruch und Neubau Bernardusbrücke Ausz.	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	224.256	1.750.000	350.000				
754101000053	Abbruch und Neubau Bernardusbrücke Einz.	68110000	Investitionszu. vom Land			-550.000				
754101000056	Südrandstraße	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen							500.000
754101000058	Erschließung Gewerbeohr	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen		80.000			80.000		
754101000060	Von Schauenburg Weg	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen			60.000				
754101000061	Straßenbeleuchtung Fliederweg	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen			70.000				
754101000062	Radwegkonzept Kernort	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen			300.000				
754101000063	Kapellenstraße + Gehweg	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen							240.000
754102000012	Fussweg entlang Dottighofer Strasse	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen							50.000
754102000013	Sanierung Hauptstraße/Bachstraße Bienge	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen		70.000	50.000		30.000	40.000	
754102900002	Schlossstraße	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	1.059		140.000				
754103000006	Baugebiet westlich "Unter dem Dorf"	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen		50.000	70.000	100.000	200.000	470.000	
754103000007	Baugebiet "Unter dem Dorf" Beiträge	68910000	Beiträge			-270.000				
754104000009	Erhöhung Dammbalken unter der Autobahn	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen			40.000				
754104900006	Erschließung Hausen Beiträge	68910000	Beiträge					-1.108.000		
754104900007	Erschließung Schmidtackern	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen		160.000	100.000	150.000	400.000	470.000	
754105000025	Gehweg Neuer Weg Tunsel	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen					70.000		
754105000026	Fußweg entlang Mengener Weg Hausen	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen		40.000	60.000	60.000	60.000		
Summe				**1.350.808**	**3.437.000**	**2.177.000**	**4.520.000**	**3.612.000**	**3.463.000**	**1.612.000**

*Die Folgekosten der einzelnen Investitionen sind in den Teilhaushalten berücksichtigt.

Produktgruppe:
51.10 Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

- Sicherung einer ausgewogenen sozialen, ökonomischen, ökologischen und städtebaulichen Entwicklung der Stadt Bad Krozingen
- Strategien, Konzepte, Stellungnahme und prozessorientierte Steuerung in allen Feldern der Stadtentwicklung (Bevölkerung, Wohnen, Wirtschaft, Infrastruktur)
- Aufstellung, Änderung, Ergänzung und Berichtigung des Flächennutzungsplans (vorbereitende Bauleitplanung)
- Schaffung von Rechtssicherheit durch die Beschlussfassung von Bebauungsplänen (verbindliche Bauleitplanung)
- Mitwirkung bei überörtlicher und nachbargemeindlicher Planung
- Strategische Verkehrsplanung unter Berücksichtigung der Stadtentwicklung und regionaler Verflechtungen
- Gemeindliche Entwicklungskonzepte als strategische informelle Planung
- Städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen
- Stadtsanierung
- Aktuelle und bedarfsgerechte Bereitstellung von analogen und digitalen Geodaten für öffentliche und private Belange (u.a. in Form eines geografischen Informationssystems)
- Neuordnung bebauter/unbebauter Grundstücke zur Schaffung zweckmäßig gestalteter Grundstücke für die bauliche oder sonstige Nutzung

Die strategische Zielplanung des Gemeinderats zeigt hieraus als besonders wichtig auf

Handlungsfeld : Infrastruktur / Wohnen
Wirkungsziel:
Was soll in 5 Jahren erreicht werden? verträgliche Innenentwicklung vor Außenentwicklung

	HHJahr	Leistungsziele	Maßnahmen zur Durchführung	Entscheidungen (Datum)	Finanzierung	Kennzahlen
Haushaltsplanung	2020	**Erweiterung B-Pläne Beteiligung Betroffene**	Eine Gebietsabgrenzung definieren; Beteiligungsprozess mit Politik und Bürgern	31.03.2020 31.07.2020		
	2021	**Ausarbeitung B-Plan; Förderung bez. Wohnraum**	Beschluss GR Ökologie städtischer und dörflicher Charakter	31.07.2021		
	2022	**Entwicklung eines Neubaugebietes mit bez. Wohnraum**	Gebietsfindung (Richtberg) Vergabekriterien definieren	Januar 2022		
		Mobilitätskonzept ges. Stadt	Ausbau Radweg; z.B. BK-Schmidhofen; Einrichtung E-Mobilitätsstation; Roller; Fahrrad; Auto; Neubaugebiet und Stadtgebiet	sofort		

1.2 Produkte

51.10.01 Stadtentwicklung, städtebauliche Planung, vorbereitende und verbindliche Bauleitplanung, Flächen und grundstücksbezogene Daten

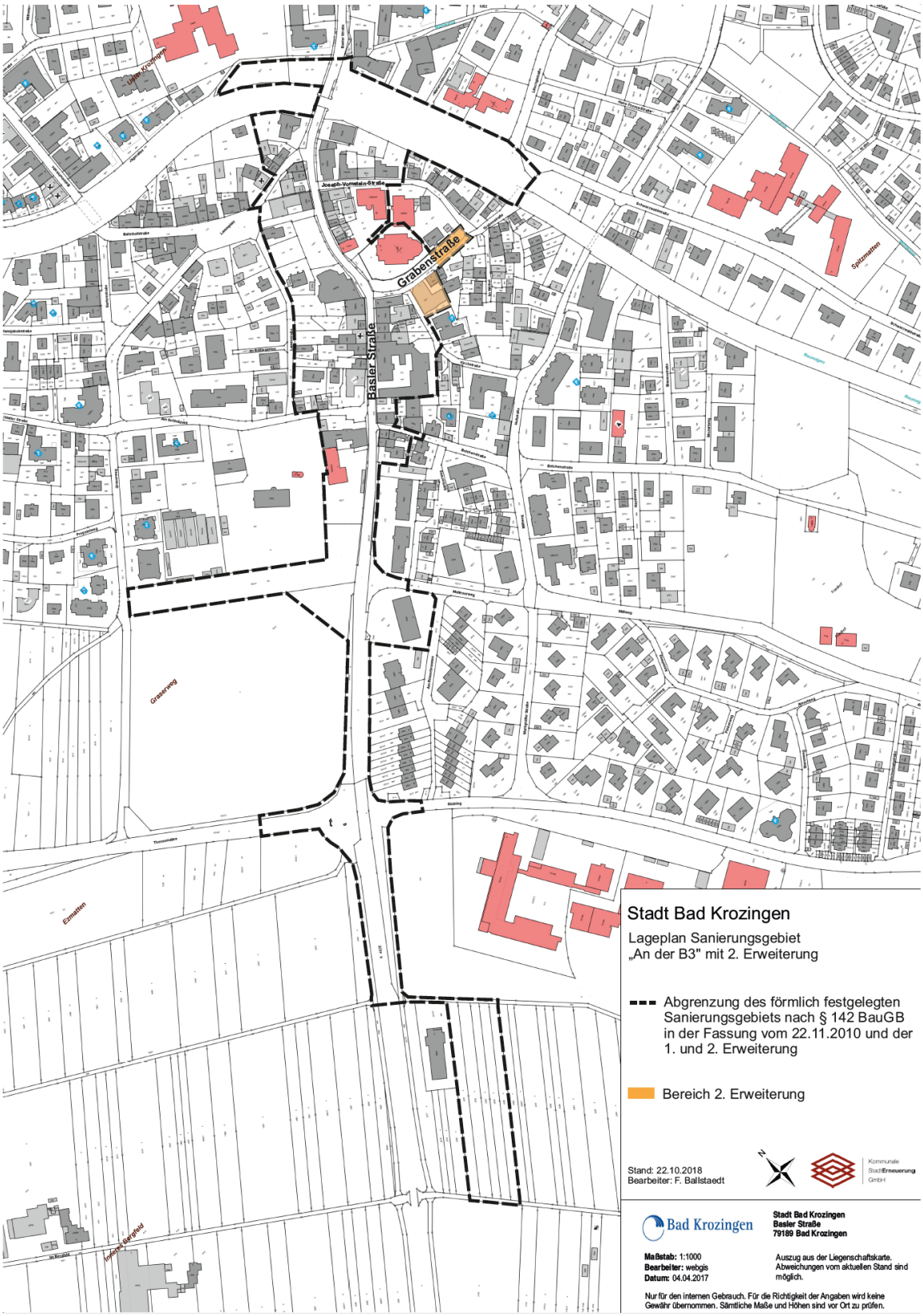
2.1 Informationen zu Flächennutzungsplan (FNP) und Bebauungsplan (B-Plan)

Für das Haushaltsjahr 2020ff sind folgende Verfahren geplant:

- Änderung FNP und B-Plan „Südrandstraße“
- B-Plan „Oberkrozingen“
- B-Plan „Hans-Thoma-Straße“
- B-Plan „Schmidackern II“, OT Hausen
- B-Plan „Unter dem Dorf“, OT Schlatt
- B-Plan „Gewerbegebiet Am Krozinger Weg II“
- B-Plan „Geranienweg“
- B-Plan zum Campingplatz/Wohnmobilstellplatz
- B-Plan „Parkplatz Thermenallee“
- B-Plan Änderung „Reitstall“
- Rückabwicklung B-Plan „Weingärten“
- Gestaltungssatzung Biengen

Sanierungsgebiet „ An der B3“

Mit dem Sachstandsbericht für 2020 wurde. für die noch ausstehenden Maßnahmen, u.a. für die Errichtung des Rathausanbaus, die Verlängerung des Bewilligungszeitraumes bis zum 30.04.2023 beantragt.



Für das Jahr 2021 sind folgende Maßnahmen geplant:

1. Ordnungsmaßnahmen:

- Umgestaltung des 3. Bauabschnittes Basler Straße und Neugestaltung des Rathausplatzes
- Abbruch Basler Straße 38

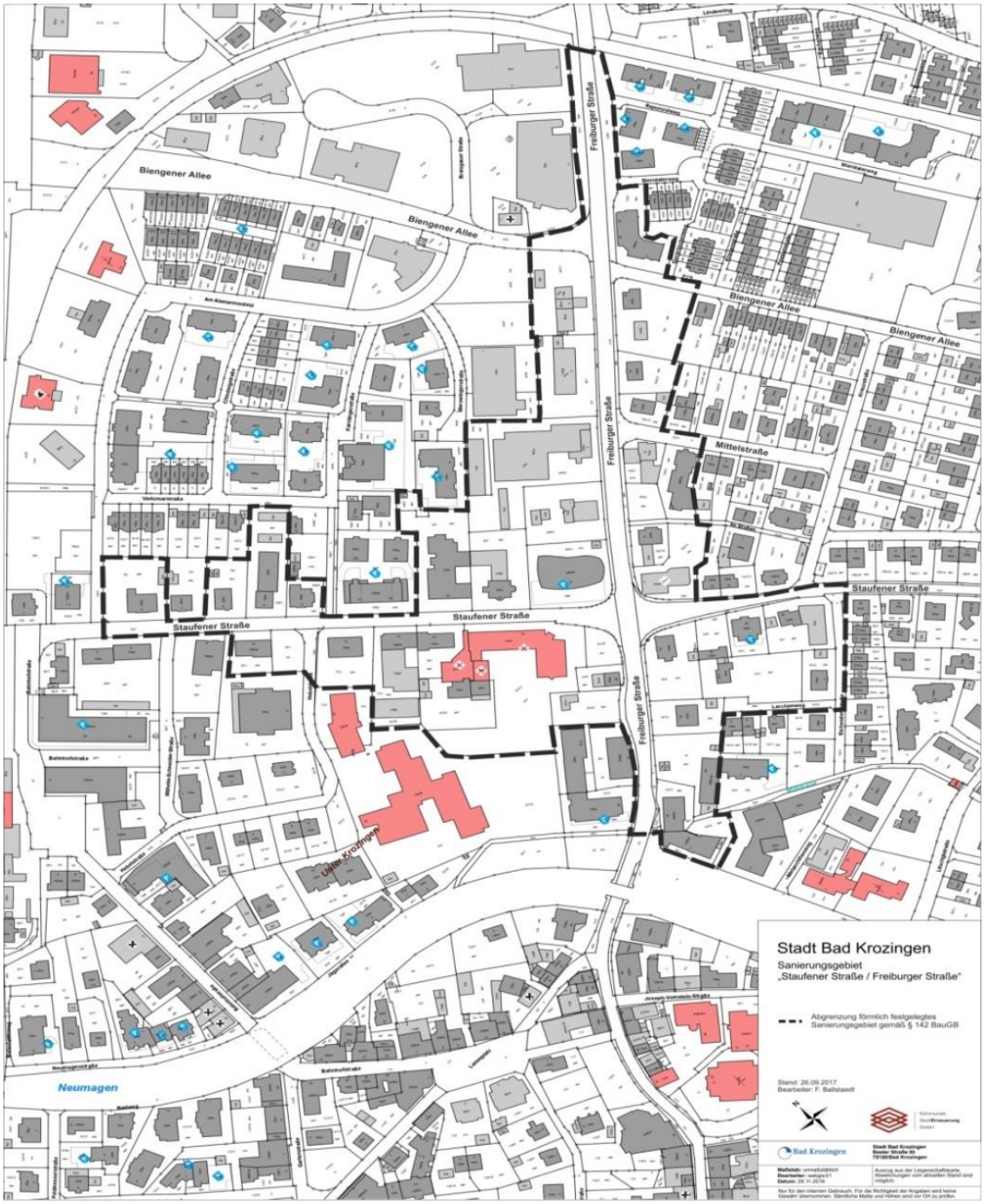
2. Modernisierungsmaßnahmen:

- private Modernisierungsmaßnahmen

3. Baumaßnahmen:

- Beginn des Rathausumbaus

Sanierungsgebiet „Staufener Straße/Freiburger Straße“



Sanierungsziele:

- Fortsetzung des Rückbaus der ehemaligen B3
- Weitere Verkehrsentlastung des Innenstadtbereichs
- Aufwertung der Wohn- und Geschäftsgebäude sowie des angrenzenden Umfeldes, Erhöhung der Attraktivität und
- Aufenthaltsqualität entlang der Staufener Straße/Freiburger Straße
- Modernisierungsmaßnahmen an privaten Gebäuden
- Neue Gesamtkonzeption Wohn- und Geschäftsbebauung, funktionale Neuordnung und Entflechtung Gemengelage

Geplante Maßnahmen:

- Rückbau des überdimensionierten Straßenraums und Verkehrsberuhigung (Tempo 30 km/h) und der Kreuzung Staufener Straße / Freiburger Straße
- Umbau der Kreuzung Freiburger Straße / Staufener Straße:
- Neubau Kreisverkehr
- Sanierung Fahrbahn Staufener Straße
- Schaffung neuer Parkmöglichkeiten im nördlichen
- Eingangsbereich zur Innenstadt
- Funktionale städtebauliche Neuordnung durch Ansiedlung zentrenrelevanten Einzelhandels und Gastronomie
- private Modernisierungsmaßnahmen

2.2 Teilergebnishaushalt

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen die Kosten für die Erstellung des Flächennutzungs- sowie Bebauungsplans und Aufwendungen für Sachleistungen. Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen umfassen Rechts- und Beratungskosten und sonstige anfallende Geschäftsaufwendungen. Bei den Erträgen fließen die Erstattungen des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung sowie Erstattungen von privaten Unternehmen.

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorvorjahr 2019 EUR	Ansatz Vorjahr 2020 EUR	Ansatz HH-Jahr 2021 EUR	Planung HH-Jahr 2022 EUR	Planung HH-Jahr 2023 EUR	Planung HH-Jahr 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	10.790	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	172.829	75.168	100.168	100.168	100.168	100.168
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	18.110	0	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**201.729**	**85.168**	**110.168**	**110.168**	**110.168**	**110.168**
12	-	Personalaufwendungen	-582.647	-907.212	-659.687	-678.632	-692.079	-703.647
13	-	Versorgungsaufwendungen	-15.276	-15.172	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-319.626	-352.000	-405.500	-394.500	-279.500	-203.500
15	-	Abschreibungen	-2.112	-2.024	-3.090	-3.090	-3.090	-3.090
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-105.454	-79.060	-81.460	-81.460	-81.460	-81.460
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**	**-1.025.113**	**-1.355.468**	**-1.149.737**	**-1.157.682**	**-1.056.129**	**-991.697**
20	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**	**-823.384**	**-1.270.300**	**-1.039.569**	**-1.047.514**	**-945.961**	**-881.529**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	93.121	101.040	93.120	93.120	93.120	93.120
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-216.886	-370.635	-215.618	-215.618	-215.618	-215.618
24	**=**	**Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)**	**-123.765**	**-269.595**	**-122.498**	**-122.498**	**-122.498**	**-122.498**
25	**=**	**Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe der Nummern 20 und 24)**	**-947.149**	**-1.539.895**	**-1.162.067**	**-1.170.012**	**-1.068.459**	**-1.004.027**

3. Auftragsgrundlage

- Baugesetzbuch, Landesbauordnung,
- Straßen- und Wegegesetz
- Bundesfernstraßengesetz, Bundesregionalisierungsgesetz, Personenbeförderungsgesetz
- Landesplanungsgesetz, Landesenteignungs- und Entschädigungsgesetz
- Förderrichtlinien Stadterneuerung
- Nachbarrecht
- Bebauungspläne
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

4. Zielgruppe

- Politische Entscheidungsträger
- Grundstückseigentümer, Antragsteller, Planungsträger
- Verkehrsteilnehmer
- Rechts- und Aufsichtsbehörde
- Fachämter
- Bauwillige und Bauherren
- Nutzer baulicher Anlagen

5. Produktverantwortung

- Leitung Fachbereich Stadtplanung, Hochbau & Bauverwaltung, N.N.
  (Dezernat III Planen, Bauen & Umwelt, Paul Kopp)

Produktgruppe:
52.10 Bauordnung

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

- Wahrung der bauordnungs- und bebauungsplanungsrechtlichen Bestimmungen über einzelne Fragen zur planungs- und bauordnungsrechtlichen Zulässigkeit von Bauvoranfragen im Vorfeld des Bauantragsverfahrens
- Planungsrechtliche und bauordnungsrechtliche Prüfung und Entscheidung im Baugenehmigungsverfahren im Rahmen der städtischen Zuständigkeit (Antragsannahme, Nachbarbeteiligung, Entscheidung über Einvernehmen nach § 36 BauGB, Abgabe von Stellungnahmen)
- Beratung von Bauherren in Fragen der Genehmigungsfähigkeit und städtebaulichen Verträglichkeit der Bauvorhaben
- Erteilung einer Bestätigung über die Vollständigkeit der eingereichten Unterlagen sowie der Prüfung verschiedener Voraussetzungen im Rahmen des Kenntnisgabeverfahrens
- Entscheidung im verfahrensfreien Bereich, Prüfung der eingereichten Unterlagen, Erteilung selbständiger Bescheide über Abweichungen, Ausnahmen und Befreiungen auf Antrag des Bauherren
- Verfahrensunabhängige Protokollierung von Baulastenerklärungen; Eintragung, Löschungen, Führung und Fortschreibung des Baulastenverzeichnis; Auskunft aus dem Baulastenverzeichnis
- Beantwortung von Anfragen zu allgemeinen bauordnungs- und bebauungsplanrechtlichen Problemen

1.2 Produkte

52.10.01 Bauordnung

2. Teilergebnishaushalt

Im Teilergebnishaushalt der Produktgruppe 5210 werden lediglich Aufwendungen für interne Leistungen verbucht.

3. Auftragsgrundlage

- Baugesetzbuch, Landesbauordnung,
- Straßen- und Wegegesetz
- Bundesfernstraßengesetz, Bundesregionalisierungsgesetz, Personenbeförderungsgesetz
- Landesplanungsgesetz, Landesenteignungs- und Entschädigungsgesetz
- Förderrichtlinien Stadterneuerung
- Nachbarrecht
- Bebauungspläne
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

4. Zielgruppe

- Politische Entscheidungsträger
- Grundstückseigentümer, Antragsteller, Planungsträger
- Verkehrsteilnehmer
- Rechts- und Aufsichtsbehörde
- Fachämter
- Bauwillige und Bauherren
- Nutzer baulicher Anlagen

5. Produktverantwortung

- Leitung Fachbereich Stadtplanung, Hochbau & Bauverwaltung, N. N.
  (Dezernat III Planen, Bauen & Umwelt, Paul Kopp)

Produktgruppe:
53.70 Abfallwirtschaft

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel:

- Sicherstellung einer ordnungsgemäßen und umweltverträglichen Abfallbeseitigung und Förderung der Kreislaufwirtschaft
- Durchführung der „Ortsputzete“
- Abfallberatung und Öffentlichkeitsarbeit

1.2 Produkte

53.70.01 Abfallwirtschaft

1.3 Auftragsgrundlage:

- Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz
- Landesabfallgesetz
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

1.4 Zielgruppe:

- Einwohner/innen
- Grundstückseigentümer
- Gewerbliche Wirtschaft und Institutionen
- Aufsichtsbehörden

1.5 Produktverantwortung:

- Leitung Fachbereich Tiefbau & Umwelt, Felix Metzger
  (Dezernat III Planen, Bauen & Umwelt, Paul Kopp)

Die Stadt Bad Krozingen führt in jedem Jahr einen Ortsputz durch. Dieser findet im Allgemeinen am Wochenende vor den Osterferien statt. Viele Vereine aber auch Schulen und Bürger beteiligen sich an der freiwilligen Aufgabe Müll und Unrat in den Ortschaften aber auch in der freien Landschaft zu sammeln.
Im Jahr 2019 beteiligten sich im Kernort wie auch den Ortsteilen über 230 Personen Erwachsene wie Kinder und sammelten fleißig bei sonnigem und trockenem Wetter. Einen herzlichen Dank an dieses tolle Engagement.

Begrüßung und Einteilung der Gruppen

Viele fleißige junge Helfer hier die Kinderfeuerwehr und Kinder der Heinrich von Landeck-Grundschule

Beim übergeben der Abfälle an die Mitarbeiter des Bauhofes und auf dem Rückweg zum Bauhof zum verdienten Vesper als Dank für die tolle Arbeit.

Produktgruppe:
54.10.01 Gemeindestraßen

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel:

- Schaffung und Erhaltung von Verkehrsinfrastruktur und Aufrechterhaltung von Verkehrssicherheit durch Bereitstellung (inkl. Kosten für Grund und Boden), Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb öffentlicher Straßen, Wege, Plätze und Brunnen (inkl. Straßenausstattung, Straßenentwässerung, Reinigung und Winterdienst) und die Abrechnung von Erschließungsbeiträgen nach dem KAG
- Bereitstellung und Unterhaltung der Verkehrsausstattung öffentlicher Verkehrsflächen wie Straßenbeleuchtung, Signalanlagen und Verkehrszeichen
- Bereitstellung und Unterhaltung von öffentlichem Grün an Straßen
- Bereitstellung, Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb öffentlicher Ingenieursbauwerke wie z.B. Brücken, Tunnel, Grundwassertröge, Stützwände, Lärmschutzwände und Parkierungsbauwerke sowie deren bauwerksspezifische Ausstattung

Die strategische Zielplanung des Gemeinderats zeigt hieraus als besonders wichtig auf

Priorität 2
Die Infrastruktur im Kernort und in den Teilorten wird durch eine Stadtentwicklungstrategie für Bereiche wie Gesundheit, Bildung, Behörden, Verkehr, Innenstadt gestärkt

Was wollen wir erreichen ?

Nr	Wirkungsziele
A	Die Infrastruktur im Kernort und in den Teilorten wird durch eine Stadtentwicklungstrategie für Bereiche wie Gesundheit, Bildung, Behörden, Verkehr, Innenstadt gestärkt

Was müssen wir dafür tun ?

Nr	Leistungsziele	Produktgr.	Messgröße
A 1	Die bauliche Entwicklung des letzten Sanierungsbereichs in der Innenstadt wird begonnen	51.10	A 1 k1
A 2	Das Fußgängerleitsystem wird mit einem Parkleitsystem verbunden	54.60	A 2 k1

Wie müssen wir es tun ?

Nr	Maßnahmen	Produktgr.	Messgröße
A 1 k1	Die Verträge mit dem Investor sind geschlossen	57.10	A 3 k1
A 2 k1	Planung beauftragen	51.10	A 4 k1

Was müssen wir einsetzen ?

Nr	Ressourcen	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	5110 Stadtentw.,Städtebaul.Plan., Verkehrspl.	1.118.249	1.244.892	1.298.514	1.291.576	1.199.447	1.174.466
	5460 Parkierungseinrichtungen	90.658	102.787	92.767	90.408	88.570	88.570
	5470 Verkehrsbetriebe/ ÖPNV - Betriebszweig der SBK	18.684	18.057	22.917	22.917	22.917	22.917
	541001 Gemeindestraßen	2.707.041	2.723.038	2.508.968	2.520.485	2.454.866	2.419.399
	541007 Str.reinigung, 541008 Winterdienst	291.072	317.021	291.352	291.161	291.102	290.973

1.2 Produkte

54.10.01 Bereitstellung und Betrieb von Gemeindestraßen

Weitere bearbeitete Produkte:

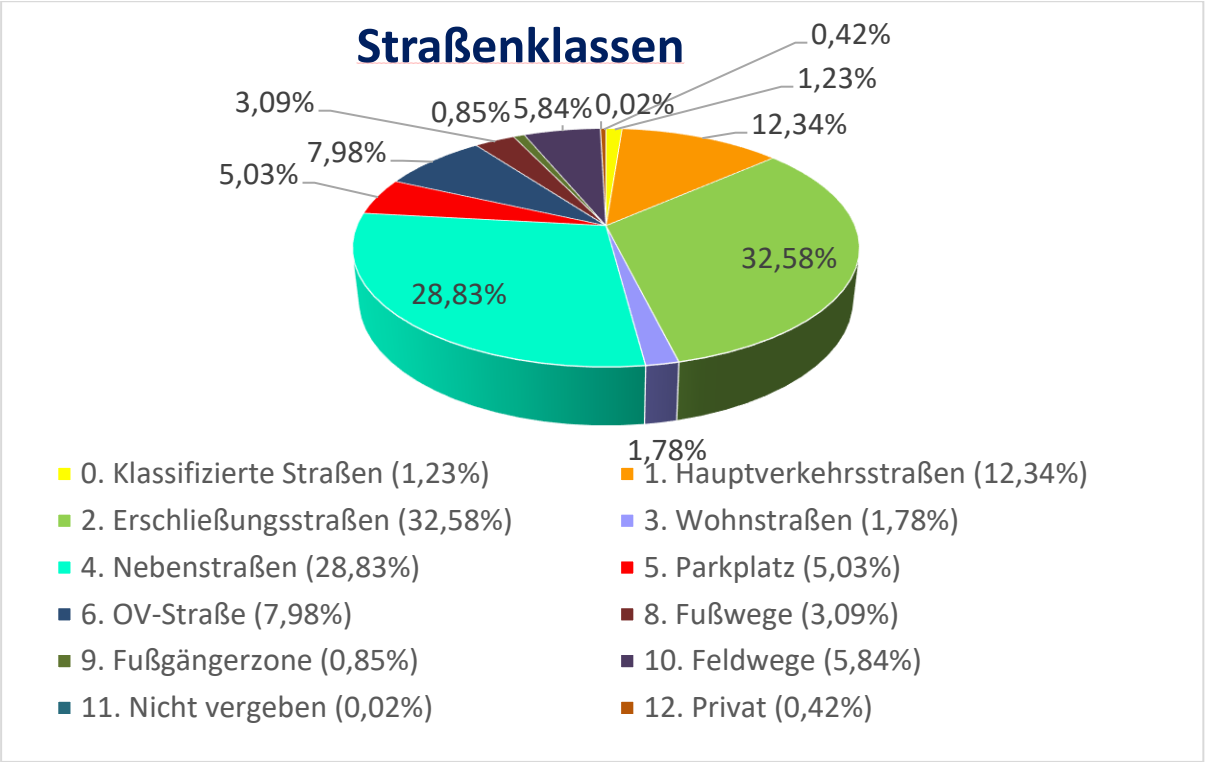
54.10.07 Straßenreinigung
54.10.08 Winterdienst
54.60 Parkierungseinrichtungen – nicht separat aufgeführt, da in 54.10.01 includiert

2.1 Informationen

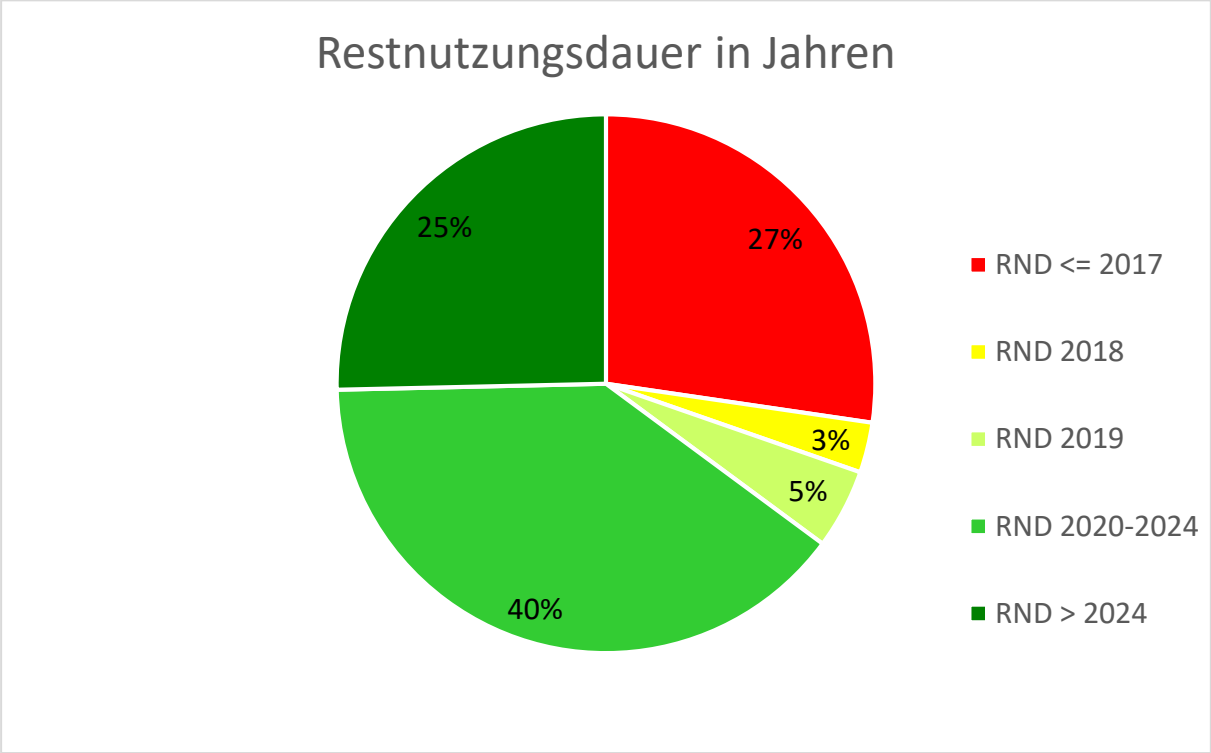
Straßensanierung

Die Stadt Bad Krozingen unterhält ein Straßennetz von ca. 135 km. Im Jahr 2017 wurde durch die GSA eine Straßenzustandsbewertung durchgeführt.

Auf ca. 96 km wurde zum Teil der Bestand (Querschnittsdaten) und auf ca. 96 km der Zustand erfasst. Anhand der Zustandsdaten wurde das Netz in 647 Zustands- bzw. Unterhaltungsabschnitte eingeteilt und ausgewertet.

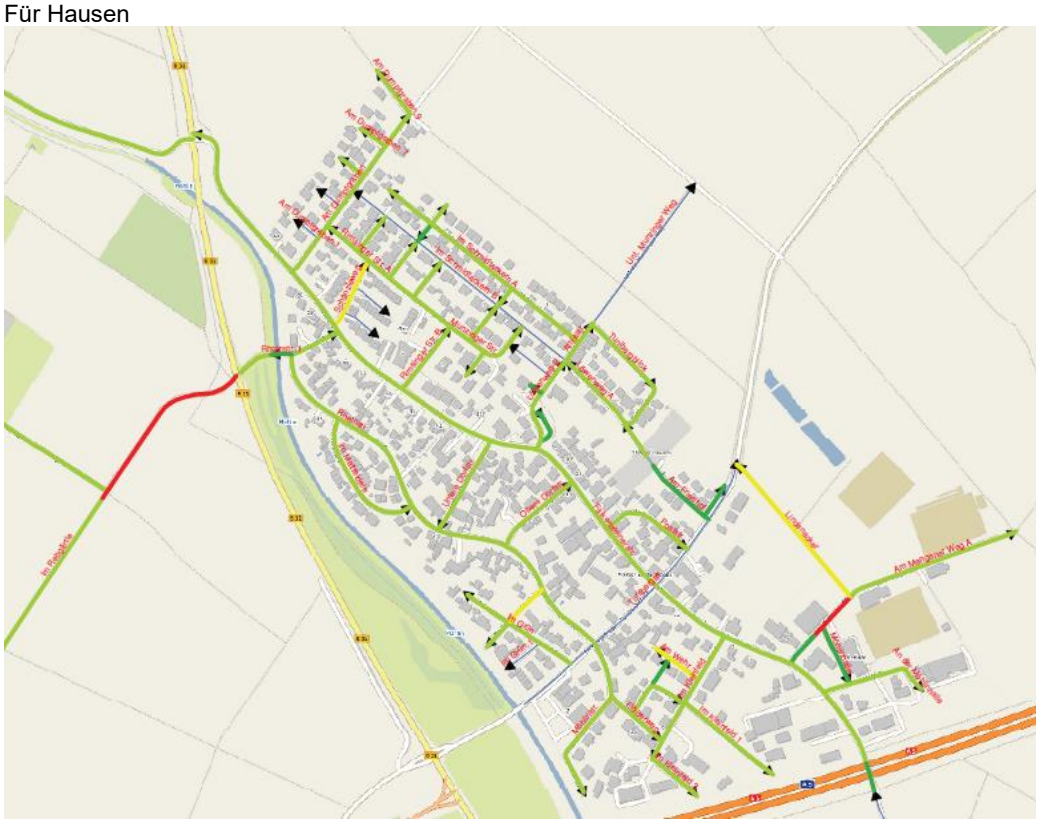


Zustandsanalyse



Im Jahr 2020 wurde Ausbau des Gehweges inkl. eines neuen Straßenbelages im Schmiedeweg / In der Breige umgesetzt. Durch den Ausbau des Gehweges verbessert sich die Situation vor Ort für den Fußgänger.
Ebenfalls wurden in der Louis-Spahr-Straße in Biengen die Wasserleitung und die Stichstraße saniert. Durch diese Baumaßnahme wird zukünftig die Wasserversorgung der Anwohner ausschließlich über die Louis-Spahr-Straße gewährleistet.
Der Ausbau der Oberen Ledergasse in Biengen musste bedingt durch die Corona Situation auf das Jahr 2021 verschoben werden.
Ebenfalls kann an dem letzten Teilstück in der Schlossstraße in Biengen die Wasserleitung inkl. die Fahrbahn saniert werden.

Für Hausen



Für Biengen, Schlatt und Tunsel

Für den Kernort

Brückensanierung

Insgesamt 24 Brückenbauwerke liegen in der Unterhaltungspflicht der Stadt Bad Krozingen. Brückenhauptprüfungen müssen gemäß DIN 1076 alle 6 Jahre, Zwischenprüfungen alle 3 Jahre durchgeführt werden.

Die Bewertung der Brücken ergab

BW-Nr.	BW-Name	Zustandsnoten 2018
10	Bernhardusbrücke	4,0
x1	Brücke i. Z. d. Basler Straße ü. d. Gewerbekanal (BW ohne Nr.)	3,4
5	Fußgängerbrücke im Kurpark ü. d. Neumagen	3,0
6	Fußwegbrücke ü. d. Neumagen am Kurhaus 1	3,0
15	Brücke i. Z. der Josefstraße ü. d. Neumagen	3,0
21	Fußgängerbrücke ü. d. Mühlkanal i. Z. d. Jägerallee	2,9
17	Fußgängerbrücke i. Z. d. Eichendorffstr. ü. d. Mühlkanal	2,8
2	Brücke ü. d. Möhlin in Biengen	2,4
7	Fußwegbrücke ü. d. Neumagen am Kurhaus 2	2,4

4	Wirtschaftswegbrücke am Steinbruch ü. d. Neumagen	2,3
12	Fuß- und Radwegbrücke i. Z. d. Hofstraße	2,3
14	Brücke i. Z. der Straße 'In den Mühlenmatten' ü. d. Neumagen	2,3
1	Überführung Mühlenweg ü. d. Neumagen	2,2
11	Brücke i. Z. d. Grabenstraße ü. d. Neumagen	2,2
22	Nepomukbrücke i. Z. d. Gemeindestr. ü. d. Neumagen	2,2
3	Brücke ü. d. Möhlin i. Z. d. Rheinstr. in Hausen	2,0
23	Brücke i. Z. d. Bachstraße ü. d. Mühlbach	2,0
8	Fußgängerbrücke ü. d. Neumagen bei d. Neumagenstr.	1,9
16	Fußwegbrücke i. Z. d. Steingasse ü. d. Neumagen	1,9

Median	**2,3**

Der Median von 23 bedeutet, dass die Brücken in der Summe in Ordnung sind.

Im Einzelnen führt das Ergebnis der Brückenbegutachtung also zu folgenden Arbeitsaufgaben, die in der Haushaltsstrukturkommission auch beschlossen wurden und dem Gemeinderat schon damals für die Haushaltsplanung vorgelegt wurden:

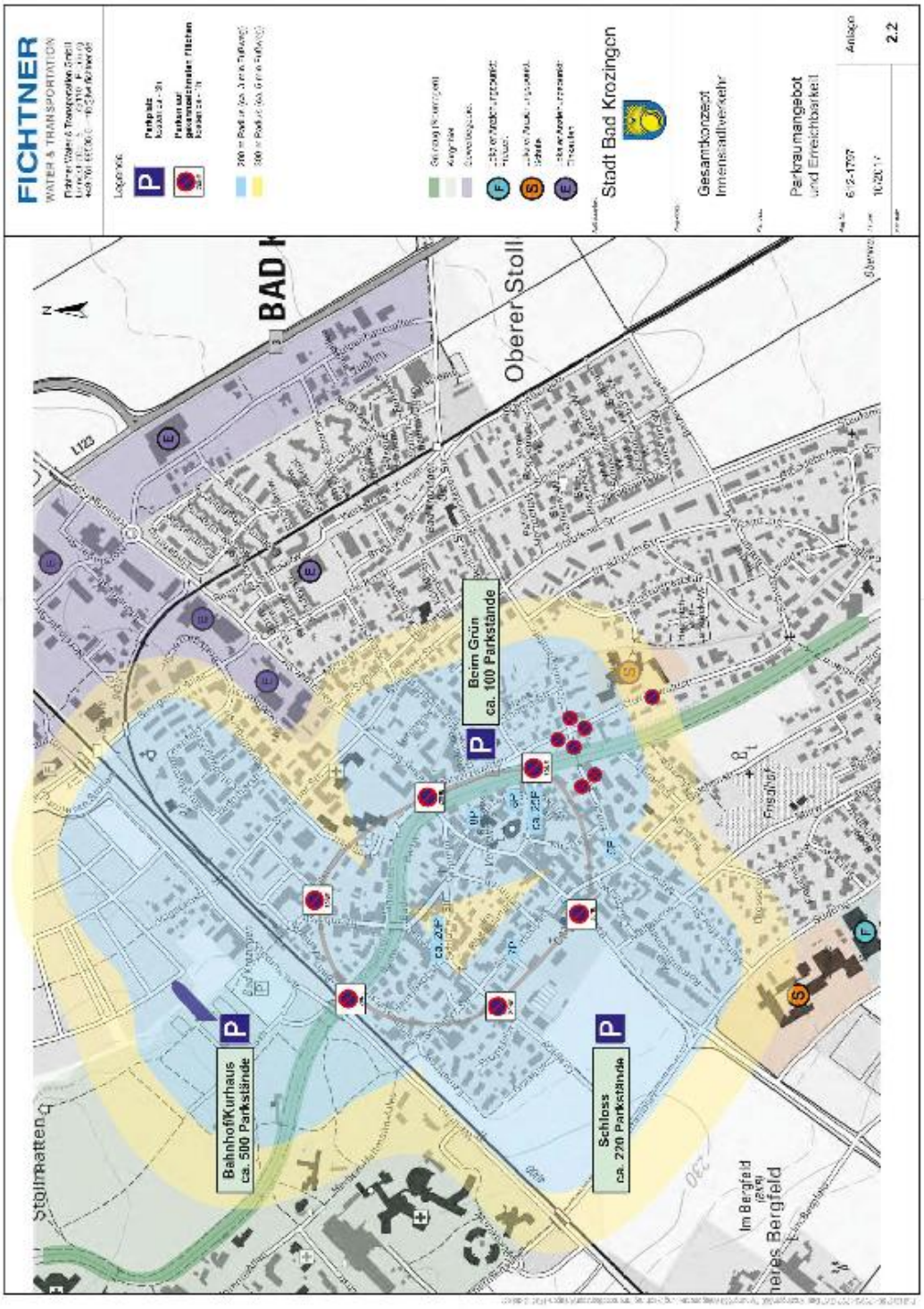
	Beträge in Tausend Euro	kurzfristig	mittelfristig	langfristig	Summen								
lfd Nr	Bauwerk	Summe netto	Summe netto	Summe netto	Zw. Summe netto	Bauabw.	Planung/Überw.	Summe brutto	2018	2019	2020	2021	ab 2022
						25%	15%	19%					
1	Überführung Mühlenweg über den Neumagen	0,0	9,5	0,0	9,5	2,4	1,4	15,8			15,8		
2	Brücke über den Neumagen in Bienge	0,0	54,2	0,0	54,2	13,6	8,1	90,4					90,4
3	Brücke über Möhlin Rheinstr. Hausen	1,0	0,0	0,0	1,0	0,3	0,2	1,7	1,7				
4	Wirtsch.wegbrücke Steinbruch über Neumagen	0,2	78,2	0,0	78,4	19,6	11,8	130,6					130,6
5	Fußgängerbr. Kurpark über Neumagen	0,5	15,2	0,0	15,7	3,9	2,4	26,1			26,1		
6	Fußwegbrücke Neumagen am Kurhaus 1	11,6	0,0	5,8	17,4	4,3	2,6	28,9		28,9			
7	Fußwegbrücke Neumagen am Kurhaus 2	2,6	26,9	0,8	30,2	7,6	4,5	50,3		50,3			
8	Fußgängerbr. Ü.Neumagen bei Neumagenstr.	0,3	0,0	1,5	1,8	0,4	0,3	3,0	3,0				
9	Brücke ü Neumagen Westring I	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0					
10	Brücke Bahnhofstr. Neumagen												
11	Brücke Grabenstr. Neumagen	2,7	0,0	4,9	7,6	1,9	1,1	12,6				12,6	
12	Fuß- Radw brücke Hofstr	1,5	0,0	17,8	19,3	4,8	2,9	32,2				32,2	
13	Fußgängersteg Akazienweg ü Neumagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0					
14	Brücke Str In den Mühlenmatten ü Neumagen	9,1	0,8	1,6	11,5	2,9	1,7	19,1		19,1			
15	Brücke Josefstr ü Neumagen	8,4	7,2	14,2	29,8	7,5	4,5	49,7				49,7	
16	Fußwegbr Steingasse ü Neumagen	0,6	0,0	0,0	0,6	0,1	0,1	1,0	1,0				
17	Rußgängerbr Eichendorffstr. Ü Mühlkanal	4,7	0,0	0,0	4,7	1,2	0,7	7,9	7,9				
18	Felwegbrücke DB bei Tunsel, Bahn km 224.415	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0					
19	Brücke Westring II	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0					
20	Brücke Offnadinger Str über Bienger Allee	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0					
21	Fußgängerbrücke Mühlkanal bei Jägerallee	3,6	0,0	0,0	3,6	0,9	0,5	6,0	6,0				
22	Nepomukbrücke	2,3	15,9	13,6	31,8	8,0	4,8	53,0			53,0		
23	Brücke Bachstr. Ü Mühlkanal	0,5	0,0	2,6	3,1	0,8	0,5	5,1	5,1				
24	Brücke Baslser Str. ü Gewerbekanal												
	Summe Kosten	49,5	207,8	62,7	320,1	80,0	48,0	533,2	24,6	98,3	94,9	94,4	220,9
	Mittelansatz laufend								30,0	30,0	30,0	30,0	
	Mitelansatz invest								verplant	65,0	65,0	65,0	
	Mittelansatz Summe								30,0	95,0	95,0	95,0	
	reicht/reicht nicht								reicht	reicht nicht	reicht	reicht	
	Rest								5,4	-3,3	0,1	0,6	

Im Jahr 2018 wurden weitgehend alle Brücken einer Hauptprüfung unterzogen.
Die Sanierung der Brücken 19 Westring II und 20 Brücke Offnadinger Str. über Biengener Allee wurde bereits im Jahr 2019 abgeschlossen. Ebenfalls wurden die Sanierungsarbeiten an der Brücke 09 im Juni dieses Jahres beendet und konnte am 17. 6.2020 wieder für den Verkehr freigegeben werden.
Die Bernhardusbrücke wird zurzeit neu gebaut und befindet sich im Endstadium der Fertigstellung, so dass diese im Frühjahr 2021 wieder für den Verkehr freigegeben werden kann!

. **Parkierungseinrichtungen**

Die Stadt unterhält rund 850 Parkplätze, die in 3 bzw. 5 Minuten Fußläufiger Entfernung zur Innenstadt liegen.
Diese Parkplätze werden für die Nutzung von 3 Stunden bzw. teils auch auf kleineren Parkplätzen (z.B. Grabenstrasse) für 1 Stunde kostenlos zur Verfügung gestellt.

Die Verwaltung wird im nächsten Jahr sowohl eine Parkleitsystemvariante als auch ein Fußgängerleitsystem vorstellen. Ziel ist es dabei eine dynamische Parkanzeige zu erhalten, die den Verkehr von vorne herein schnellstmöglich durch den Ort auf einen möglichen Parkplatz lenkt.



2.2 Teilergebnishaushalt

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorvorjahr 2019 EUR	Ansatz Vorjahr 2020 EUR	Ansatz HH-Jahr 2021 EUR	Planung HH-Jahr 2022 EUR	Planung HH-Jahr 2023 EUR	Planung HH-Jahr 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	52.304	51.454	51.454	51.454	51.454	51.454
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	249.456	246.155	278.710	278.710	278.240	277.760
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	27	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	111.075	53.042	53.042	53.042	53.042	53.042
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	973	0	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**413.835**	**350.651**	**383.206**	**383.206**	**382.736**	**382.256**
12	-	Personalaufwendungen	-161.128	-152.900	-207.677	-251.130	-256.147	-261.263
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.241.189	-1.267.006	-1.271.489	-1.197.380	-1.083.970	-1.061.233
15	-	Abschreibungen	-833.730	-964.787	-875.260	-849.110	-844.900	-809.640
17	-	Transferaufwendungen	-3.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-54.468	-31.854	-31.934	-31.934	-31.934	-31.934
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**	**-2.293.515**	**-2.424.548**	**-2.394.360**	**-2.337.554**	**-2.224.951**	**-2.172.070**
20	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**	**-1.879.680**	**-2.073.897**	**-2.011.154**	**-1.954.348**	**-1.842.215**	**-1.789.814**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	141.444	63.410	141.443	141.443	141.443	141.443
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-382.648	-339.368	-398.317	-398.317	-398.317	-398.317
24	**=**	**Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)**	**-241.204**	**-275.958**	**-256.874**	**-256.874**	**-256.874**	**-256.874**
25	**=**	**Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe der Nummern 20 und 24)**	**-2.120.884**	**-2.349.855**	**-2.268.028**	**-2.211.222**	**-2.099.089**	**-2.046.688**

3 Auftragsgrundlage:

- Straßengesetz
- Baugesetzbuch
- Straßenverkehrsordnung
- Bebauungspläne
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

4 Zielgruppe:

- Nutzer/innen öffentlicher Verkehrsflächen
- Behörden
- Einwohner/innen
- Grundstückseigentümer
- Ämter und Wirtschaftsbetriebe in Bad Krozingen
- Nutzer/innen von Parkierungseinrichtungen
- Wirtschaft und Handel
- Auswärtige Besucher/Gäste
- Landwirte
- Landwirtschaftliche Verbände und Vereine

5 Produktverantwortung:

- Leitung Fachbereich Tiefbau, Felix Metzger
- Leitung Fachbereich Baubetriebshof, Markus Gutmann
  (Dezernat IV Bauverwaltung, Paul Kopp)

Produktgruppe:
54.10.07 Straßenreinigung

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

- Sicherstellung einer ordnungsmäßigen Straßenreinigung im Sinne der Daseinsvorsorge
- Gewährleistung der Verkehrssicherheit
- Verbesserung der allgemeinen Stadtsauberkeit
- Aufrechterhaltung der Stadthygiene

1.2 Produkte

54.10.07 Straßenreinigung

2.1 Informationen

Seit 2015 wird die Reinigung der Straße wieder durch den Bauhof der Stadt Bad Krozingen durchgeführt. Durch die Reinigung soll neben der Aufrechterhaltung der Stadthygiene auch die Verkehrssicherheit gewährleistet werden. Da keine Fremdfirmen mehr für die Reinigung notwendig sind, ist ein schnelles Reagieren im Bedarfsfall möglich.

Der Kehrplan beinhaltet Kernort und Ortsteile, so dass wöchentlich alle Straßen einmal abgefahren werden.

In Sackgassen und auf Verbindungswegen ist nach wie vor die kleine Kehrmaschine im Einsatz.

In Ergänzung zur Kehrmaschine wurde 2018 ein Heißwasser-Hochdruckreiniger zur biologischen Unkrautbekämpfung angeschafft.

2.2 Teilergebnishaushalt

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorvorjahr 2019 EUR	Ansatz Vorjahr 2020 EUR	Ansatz HH-Jahr 2021 EUR	Planung HH-Jahr 2022 EUR	Planung HH-Jahr 2023 EUR	Planung HH-Jahr 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-318	-4.800	-4.800	-4.850	-4.850	-4.875
15	-	Abschreibungen	-240	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-503	0	0	0	0	0
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**	**-1.060**	**-4.800**	**-4.800**	**-4.850**	**-4.850**	**-4.875**
20	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**	**-1.060**	**-4.800**	**-4.800**	**-4.850**	**-4.850**	**-4.875**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-274.439	-214.656	-274.439	-274.439	-274.439	-274.439
24	**=**	**Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)**	**-274.439**	**-214.656**	**-274.439**	**-274.439**	**-274.439**	**-274.439**
25	**=**	**Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe der Nummern 20 und 24)**	**-275.499**	**-219.456**	**-279.239**	**-279.289**	**-279.289**	**-279.314**

3. Auftragsgrundlage

- Straßengesetz
- Satzung über die öffentliche Reinigung der Straßen
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

4. Zielgruppe

- Einwohner/innen
- Grundstückseigentümer
- Ämter und Wirtschaftsbetriebe in Bad Krozingen

5. Produktverantwortung

- Leitung Fachbereich Tiefbau, N.N.
  (Dezernat IV Bauen & Stadtentwicklung, Paul Kopp)
- Leitung Fachbereich Baubetriebshof, Markus Gutmann
  (Dezernat IV Bauen & Stadtentwicklung, Paul Kopp)

Produktgruppe:
54.10.08 Winterdienst

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

- Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Winterdienstes, insbesondere durch manuelle und maschinelles Räumen und Streuen auf Fahrbahnen, Radwegen, Gehwegen, Fußgängerzonen sowie öffentlichen und privaten Plätzen nach Vorgaben des Straßenbaulastträgers
- Optimierung der Leistungsqualität und -quantität bei gegebenem Budget

1.2 Produkte

54.10.08 Winterdienst

2.1 Informationen

Gemäß Straßengesetz des Landes Baden-Württemberg sind die Kommunen verpflichtet, die Straßen im Winter im Bedarfsfall regelmäßig zu räumen und zu streuen.

Im Winter 2019/2020 lag der Salzverbrauch bei 20 Tonnen (leidglich 2 Einsätze). Wie viel Salz für den kommenden Winter benötigt wird, ist im Vorfeld nicht abschätzbar. Bei einem milden Winter wie im letzten Jahr fallen keine weiteren Aufwendungen für den Kauf von Streusalz an. Bei einem Winter wie 2010/2011 bzw. 2011/2012 werden außerplanmäßig finanzielle Mittel benötigt, um kurzfristig reagieren zu können.

Der Bauhof verfügt über zwei Salzarten, dem Feuchtsalz (Salzlauge) sowie dem Trockensalz. Beim Feuchtsalzstreuverfahren kombiniert man die Vorteile der beiden Streustoffe Trockensalz und Salzlösung miteinander und erreicht so eine schnellere Wirkung und geringere Wehverluste bei gleichzeitiger Verwendung geringerer Salzmengen und höherer Wirksamkeit. Das trockene Auftausalz wird vor dem Streuen mit einer Salzlösung (Sole) angefeuchtet. Als Sole findet Natriumchlorid (NaCl) Verwendung.

Bei Bedarf ist vorgesehen, den neuen Fendt-Schlepper mit Schneepflug sowie Streusalzbehälter aufzurüsten. Dieser soll im Kurgebiet I & II sowie dem Gewerbegebiet „Am Krozinger Weg“ zum Einsatz kommen.

2.2 Teilergebnishaushalt

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorvorjahr 2019 EUR	Ansatz Vorjahr 2020 EUR	Ansatz HH-Jahr 2021 EUR	Planung HH-Jahr 2022 EUR	Planung HH-Jahr 2023 EUR	Planung HH-Jahr 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.321	-17.000	-10.500	-10.500	-10.500	-10.500
15	-	Abschreibungen	-2.730	-2.730	-2.680	-2.500	-2.500	-2.290
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.290	-8.304	-8.304	-8.304	-8.304	-8.304
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**	**-16.342**	**-28.034**	**-21.484**	**-21.304**	**-21.304**	**-21.094**
20	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**	**-16.342**	**-28.034**	**-21.484**	**-21.304**	**-21.304**	**-21.094**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-31.194	-43.671	-31.200	-31.200	-31.200	-31.200
24	**=**	**Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)**	**-31.194**	**-43.671**	**-31.200**	**-31.200**	**-31.200**	**-31.200**
25	**=**	**Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe der Nummern 20 und 24)**	**-47.536**	**-71.705**	**-52.684**	**-52.504**	**-52.504**	**-52.294**

3. Auftragsgrundlage

- Straßengesetz
- Satzung über die öffentliche Reinigung der Straßen
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

4. Zielgruppe

- Einwohner/innen
- Grundstückseigentümer
- Ämter und Wirtschaftsbetriebe in Bad Krozingen

5. Produktverantwortung

- Leitung Fachbereich Tiefbau, N.N.
  (Dezernat IV Bauen & Stadtentwicklung, Paul Kopp)
- Leitung Fachbereich Baubetriebshof, Markus Gutmann
  (Dezernat IV Bauen & Stadtentwicklung, Paul Kopp)

Produktgruppe:
54.70 Öffentlicher Personennahverkehr

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel:

54.70
- Ausgaben im Zusammenhang mit dem Ausbau 3. und 4. Gleis

1.2 Produkte

54.70.01 Öffentlicher Personennahverkehr

Weitere bearbeitete Produkte:

1.3 Auftragsgrundlage:

- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

1.4 Zielgruppe:

- Einwohner/innen
- Einwohner/innen umliegenden Gemeinden

1.5 Produktverantwortung:

- Leitung Fachbereich Tiefbau & Umwelt, Felix Metzger
  (Dezernat III Planen, Bauen & Umwelt, Paul Kopp)

Produktgruppe:
55.10 öffentliches Grün/Landschaftsbau

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel:

- Planung und Herstellung sowie naturnahe und nachhaltige Pflege der Grün- und Parkanlagen
- Wirtschaftliche Unterhaltung des öffentlichen Grüns
- Bereitstellung und Unterhaltung von Spielflächen und Spielplätzen
  - Spielplatz Im Grün
  - Spielplatz Kastelbergstr. / Kapellenstr
  - Spielplatz Lindenring Kastanienplatz
  - Spielplatz Lindenring
  - Spielplatz von- Roggenbach-Weg
  - Spielplatz Kleinbühlweg / Gegenberg
  - Spielplatz Dornröschenweg
  - Spielplatz Kirchhofenerstr.
  - Spielplatz Südring
  - Spielplatz Kurhausstr
  - Spielplatz Anton-Danner-Park
  - Spielplatz Am Alamannenfeld
  - Spielplatz Am Ulrichshof
  - Spielplatz Erw. Am Alamannenfeld
  - Spielplatz St. Marien
  - Spielplatz Regenbogen
  - Spielplatz Sonnenstrahl
  - Spielplatz Purzelino
  - Spielplatz Landeck – Schule
  - Spielplatz Realschule
  - Spielplatz Thermenallee
  - Spielplatz Lorenzgärtnerei
  - Spielplatz Kurgarten
  - Spielplatz Kurgarten II
  - Spielplatz In der Breite
  - Spielplatz Sportplatz Biengen
  - Spielplatz Mehrowingerhalle
  - Spielplatz Kindergarten Biengen
  - Spielplatz Grundschule Biengen
  - Spielplatz Hippenäcker Biengen
  - Spielplatz Unter dem Dorf
  - Spielplatz Im Käppelefeld
  - Spielplatz Hardstraße
  - Spielplatz Kindergarten Schlatt
  - Spielplatz Grundschule Schlatt
  - Spielplatz Sportplatz Schlatt
  - Spielplatz Rimsingerstr
  - Spielplatz Rheinstraße
  - Spielplatz Schmidtackern
  - Spielplatz am Sportplatz Hausen
  - Spielplatz Kindergarten Hausen
  - Spielplatz Grundschule Hausen
  - Spielplatz Im Schrennen
  - Spielplatz Lichtacker
  - Spielplatz Neuer Weg
  - Spielplatz Schmidhofen
  - Spielplatz Kindergarten Tunsel
  - Spielplatz Grundschule Tunsel
  - Spielplatz Gießiebel Tunsel

1.2 Produkte

55.10.01 Bereitstellung und Unterhaltung von öffentlichem Grün und sonstigen Anlagen

Weitere bearbeitete Produkte:

1.3 Auftragsgrundlage:

- Natur- und Umweltschutzschutzgesetze des Bundes und Landes
- Regionale Gesetzgebung
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

1.4 Zielgruppe:

- Einwohner/innen
- Kinder und Eltern
- Erholungssuchende
- Flora und Fauna
- Aufsichtsbehörden

1.5 Produktverantwortung:

- Leitung Fachbereich Tiefbau & Umwelt, Felix Metzger
  (Dezernat III Planen, Bauen & Umwelt, Paul Kopp)

Produktgruppe:
55.20 Gewässerschutz/öffentliche Gewässer/wasserbauliche Anlagen

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

- Erhaltung eines ordnungsgemäßen Wasserabflusses unter Berücksichtigung der Belange des Naturschutzes, insbesondere durch Bereitstellung, Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb konstruktiver Anlagen und kommunaler Gewässer
- Erhalt der Gewässer und des Grundwassers als Existenzgrundlage des Menschen, als Bestandteil des Naturhaushaltes und als Lebensraum für Pflanzen und Tiere
- Maßnahmen zum Erhalt, zur Entwicklung und Sanierung von Gewässern durch Erarbeitung und Fortschreibung von Gewässerentwicklungskonzepten und -plänen für Oberflächengewässer, Renaturierungsprogrammen, Hochwasserschutz, Schutzkonzepten für Grundwasser, Konzepten zur Gewässerpflege, Beratung und Betreuung von Maßnahmen der Gewässerentwicklung

1.2 Produkte

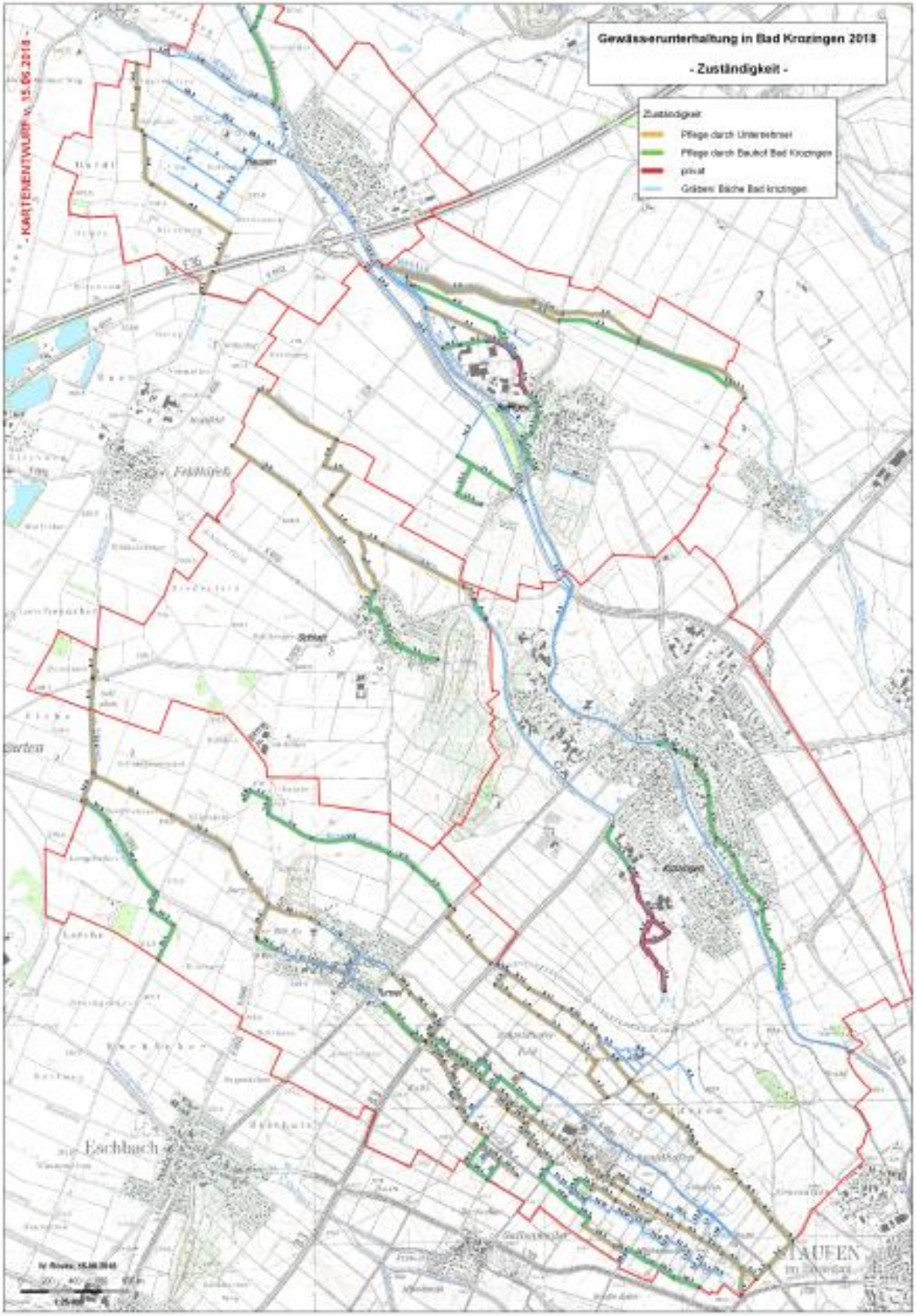
55.20.01 Gewässerschutz/öffentliche Gewässer/wasserbauliche Anlagen

2.1 Informationen

Das Gemeindegebiet Bad Krozingen wird von den beiden Flüssen Neumagen und Möhlin geprägt. Der Neumagen ist auf gesamter Länge und die Möhlin ab dem Zusammenfluss mit dem Neumagen (unterhalb des Ortsteils Biengen) Gewässer 1. Ordnung, für dessen Unterhalt, gemäß Wasserhaushaltsgesetz, das Regierungspräsidium Freiburg zuständig ist. Die Stadt unterhält die stadteigenen Gewässerflurstücke: die Möhlin oberhalb des Zusammenflusses als Gewässer 2. Ordnung und dauerhaft wasserführende Wassergräben, aber auch untergeordnete Gräben, die nur temporär Wasser führen. Insgesamt kontrolliert und pflegt die Stadt auf rund 65 km Länge Gewässerläufe und Uferbereiche. Die Uferbereiche der Möhlin und dauerhaft wasserführende Gräben, Gewässer 2. Ordnung, werden durch eine beauftragte Firma gepflegt. Zur Pflege gehören jährliche Mäharbeiten der Grabenränder mit Mähkorb, Sohlenarbeiten nach Bedarf in mehrjährigem Abstand und Gehölzarbeiten nach Bedarf. Der Bauhof unterhält die Böschungen, Sohle und Gehölze der untergeordneten Wassergräben, die nur temporär Wasser führen. Die Aufteilung der Zuständigkeit der Grabenpflege zwischen Firma und Bauhof ist in einem Plan dargestellt, bei dem alle Grabenabschnitte beziffert sind. Ein ökologischer Berater betreut die fachgerechte Umsetzung der Grabenpflege vor Ort.

Tunsel, Verbindungsgraben zw. Hungerbrunnen und Neugrabgen, tierschonende Mahd mit Mähbalken

Bei der Grabenpflege sind einerseits naturschutzrechtliche Aspekte zu berücksichtigen, da zahlreiche Grabenabschnitte im Außenbereich Lebensraum für die seltene Helmazurjungfer sind, eine nach der europäischen FFH-Richtlinie geschützte Libellenart. Zudem wachsen an einigen Orten einheimische Pflanzen der Ufervegetation, deren Lebensraum durch fachgerechte Pflege erhalten wird. Andererseits sind z.T. umfangreiche Unterhaltsarbeiten notwendig um den Abfluss des Wassers auch für den Hochwasserschutz zu gewährleisten, z.B. das gezielte Ausmähen und der Unterhalt der Dolen, den Gewässerdurchlässen im Bereich von Querungen mit Feldwegen. Im mehrjährigen Abstand ist das Ausbaggern der Sohle von zugewachsenen Gewässersohlen notwendig.



Zuständigkeit der Grabenpflege – Gewässerabschnitte Firma und Bauhof Stand 2018

Für die Wasserregulierung zwischen dem Fluss Neumagen und dem Eschbach (Gemarkung Tunsel) entstehen jährliche Unterhaltskosten, aufgrund einer Vereinbarung mit der Stadt Staufen und weiteren Gemeinden entlang des Gewässernetzes. Für den allgemeinen Hochwasserschutz werden im ganzen Stadtgebiet jährlich Schranken und Stellfallen unterhalten.

2.2 Teilergebnishaushalt

Unter den Posten Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen werden die Aufwendungen für die Unterhaltung der Außenanlagen, Aufwendungen für Kanalunterhaltungen sowie sonstige Unterhaltungsaufwendungen des unbeweglichen Vermögens verbucht.

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorvorjahr 2019 EUR	Ansatz Vorjahr 2020 EUR	Ansatz HH-Jahr 2021 EUR	Planung HH-Jahr 2022 EUR	Planung HH-Jahr 2023 EUR	Planung HH-Jahr 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-99.077	-85.000	-85.000	-85.000	-85.000	-85.000
15	-	Abschreibungen	-8.294	-8.145	-6.520	-6.520	-6.520	-6.520
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.710	-1.397	-1.397	-1.397	-1.397	-1.397
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**	**-109.080**	**-94.542**	**-92.917**	**-92.917**	**-92.917**	**-92.917**
20	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**	**-109.080**	**-94.542**	**-92.917**	**-92.917**	**-92.917**	**-92.917**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-114.166	-94.976	-114.023	-114.023	-114.023	-114.023
24	**=**	**Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)**	**-114.166**	**-94.976**	**-114.023**	**-114.023**	**-114.023**	**-114.023**
25	**=**	**Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe der Nummern 20 und 24)**	**-223.246**	**-189.518**	**-206.940**	**-206.940**	**-206.940**	**-206.940**

3. Auftragsgrundlage

- Wasser-, Natur- und Umweltschutzgesetze des Bundes und Landes
- Regionale Gesetzgebung
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

4. Zielgruppe

- Einwohner/innen
- Stehende und fließende Gewässer
- Flora und Fauna
- Aufsichtsbehörden

5. Produktverantwortung

- Leitung Fachbereich Tiefbau, Felix Metzger
  (Dezernat III Planen, Bauen & Umwelt, Paul Kopp)

Produktgruppe:
55.30 Friedhofs- und Bestattungswesen

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

- Bereitstellung von Reihen- und Wahlgräbern als Kinder-, Urnen-, Erd- und Anonymgräber
- Durchführung pietätvoller Bestattungen, inklusive der Räumlichkeiten zum Abschiednehmen und zur Durchführung von Trauerfeiern
- Pflege und Unterhaltung von Kriegsgräbern
- Bereitstellung, Pflege und Unterhaltung der den Friedhöfen gestalterisch ausmachenden und den Naherholungscharakter prägenden Grünflächen und Großbäume
- Erhebung von kostendeckenden Bestattungsgebühren und Nutzungsentgelten

1.2 Produkte

55.30.01 Bereitstellung von Reihengräbern
55.30.02 Bereitstellung von Wahlgräbern
55.30.03 Pflege und Unterhaltung von Kriegsgräbern

2. Informationen

2.1 Friedhöfe Bad Krozingen und Teilorte

- Die Stadt Bad Krozingen verfügt über fünf Friedhöfe mit jeweils einem im Kernort und weiteren in den Ortsteilen Biengen, Hausen, Schlatt und Tunsel.
- Der größte der Friedhöfe mit ca. 21.000 Quadratmetern liegt in der Belchenstraße in Bad Krozingen und bietet das individuellste Bestattungsangebot mit Erd- und Urnenbestattungen, auch im mittlerweile zweiten gärtnergepflegten Grabfeld, sowie die Bestattungsmöglichkeit in der Urnennischenwand und im anonymen Grabfeld.
- Die Friedhöfe der Teilorte Biengen und Tunsel haben eine Grundfläche von je ca. 3.500 Quadratmetern, ebenfalls der Friedhof in Hausen nach der Erweiterung im Jahr 2014.

Der Friedhof in Schlatt ist der kleinste mit ca. 2.000 Quadratmeter Grundfläche.
Hier besteht die Wahl zwischen Erdbestattungen in Einzel- oder Doppelgrabstätten, sowie die Beisetzung in Urnengräbern.

Neues Grabfeld für Erdbestattungen auf dem Friedhof im Kernort

Die Anlegung und Erschließung des neuen Grabfeldes wurde abgeschlossen und kann im kommenden Jahr 2021 mit Erdbestattungen belegt werden.

Gärtnergepflegte Grabfelder = ein Bestattungsangebot mit integrierter Grabpflege

2016 wurden die gärtnerpflegten Gräberfelder um 140 Grabstätten erweitert. Mittlerweile erfolgten zahlreiche Beisetzungen, sowohl für Erdbestattungen und Urnenbeisetzung in den folgenden aufgeführten thematisierten Grabfeldern :

- **„Unter der Linde“**
- **„Unter dem Ginkgo“**
- **„Phönix Garten – *Licht und Schatten*“**
- **„La Dolce Vita – *Der italienische Garten*“**

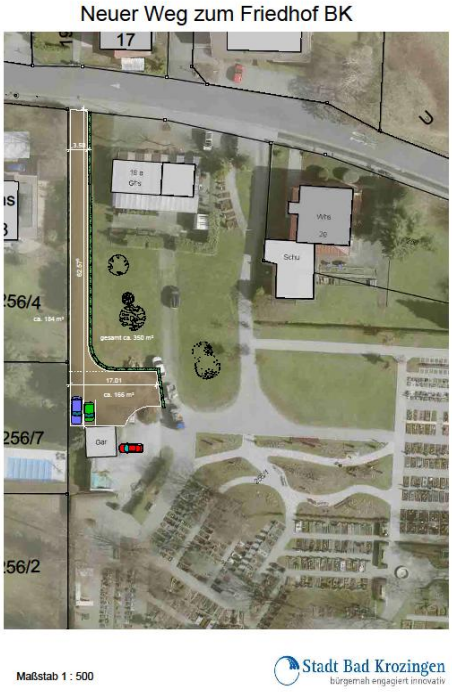
Die Pflege der Grabanlagen wird über die Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner eG in Auftrag gegeben und durch die Garten- und Landschaftsbaufirma Fautz - die Gärten ausgeführt.

Erweiterung des Bestattungsangebotes auf dem Friedhof der Stadt Bad Krozingen um ein Urnenbaumgrabfeld im Grabfeld 10

Aufgrund der steigenden Nachfrage für ein Urnenbaumfeldgrab soll eine zusätzliche Neuanlegung im Feld 10 des bestehenden Friedhofes im Kernort erfolgen. Die Urnenbaumgräber bieten jeweils Platz für zwei Urnen und sind eine Alternative zu einer Bestattungsart ohne Grabpflege , die bisher nur in der Urnennischenwand oder im anonymen Grabfeld möglich ist.
Die Urnenbaumgräber werden mit einer namentlich gekennzeichneten Steinplatte liegend in der Wiesenfläche integriert. Die hierbei anfallenden Pflegearbeiten werden durch die Friedhofsmitarbeiter durchgeführt.

Neugestaltung / Verlegung der Zufahrt für Dienstleister 2021 auf dem Kernortfriedhof

Die geplante Zufahrt auf den Friedhof im Kernort wird für den Dienstleistungsverkehr (z.B. Steinmetze und Gärtner) in den rechten Bereich des Friedhofs von der Belchenstraße kommend angelegt , um die dortigen und künftigen Grabfelder störungsfrei nutzen zu können Die jetztige Zufahrt wird als Fußweg genutzt .

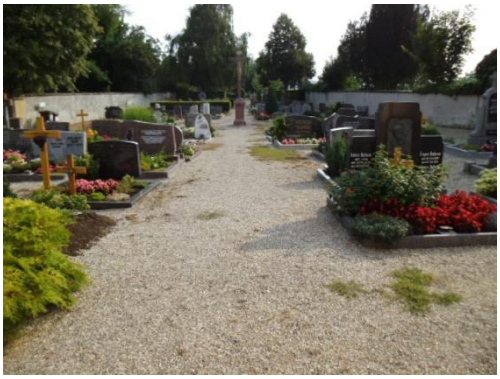


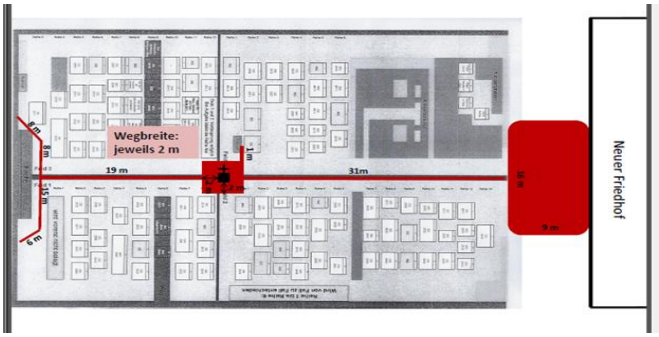
Neugestaltung des Eingangsbereichs zum Raum der Stille 2021 (Kernortfriedhof)

Das vorhandene Vordach über dem Eingang bietet keinen ausreichenden Schutz bei Regen und wird durch eine größere Konstruktion ersetzt .

Wegsanierung auf dem Friedhof in Hausen

Der Hauptweg des alten Friedhofteiles soll mit demselben Belag des neuen Friedhofteil auf den Hauptwegen ausgestattet und saniert werden zur Verbesserung der Begehbarkeit.. Mit dieser Maßnahme wird eine Verbindung zwischen dem alten und neuen Friedhofsteil im Ortsteil Hausen erzielt





Sanierung Zufahrt Friedhof Biengen-Dottighofen

Der Zufahrtsweg zum Eingangsbereich des Friedhofes in Biengen bedarf einer neuen Asphaltsdecke .

2.2 Teilergebnishaushalt

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorvorjahr 2019 EUR	Ansatz Vorjahr 2020 EUR	Ansatz HH-Jahr 2021 EUR	Planung HH-Jahr 2022 EUR	Planung HH-Jahr 2023 EUR	Planung HH-Jahr 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	664	664	670	670	670	670
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	236.405	264.000	770.000	770.000	770.000	770.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.071	873	873	873	873	873
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	601	0	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**240.741**	**265.537**	**771.543**	**771.543**	**771.543**	**771.543**
12	-	Personalaufwendungen	-56.093	-59.908	-56.461	-57.477	-58.627	-59.799
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-41.886	-27.665	-35.091	-35.091	-35.091	-35.091
15	-	Abschreibungen	-24.933	-23.222	-21.180	-20.720	-17.140	-16.750
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-93.174	-96.592	-65.702	-65.702	-65.702	-65.702
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**	**-216.086**	**-207.387**	**-178.434**	**-178.990**	**-176.560**	**-177.342**
20	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**	**24.655**	**58.149**	**593.109**	**592.553**	**594.983**	**594.201**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	6.033	2.758	6.030	6.030	6.030	6.030
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-238.637	-223.091	-235.333	-235.333	-235.333	-235.333
24	**=**	**Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)**	**-232.604**	**-220.333**	**-229.303**	**-229.303**	**-229.303**	**-229.303**
25	**=**	**Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe der Nummern 20 und 24)**	**-207.949**	**-162.184**	**363.806**	**363.250**	**365.680**	**364.898**

3 Auftragsgrundlage:

- Bestattungsgesetz
- Privatrechtliche Verträge
- Friedhofssatzung
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

4 Zielgruppe:

- Einwohner/innen
- Hinterbliebene von Verstorbenen
- Nahestehende von Verstorbenen

5 Produktverantwortung:

- Leitung Fachbereich Ordnungsamt, Peter Schäfer
- (Dezernat II Bürgerservice, Ordnungswesen und Liegenschaftsmanagement, Andreas Schmid)

Produktgruppe:
55.40 Naturschutz und Landschaftspflege

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

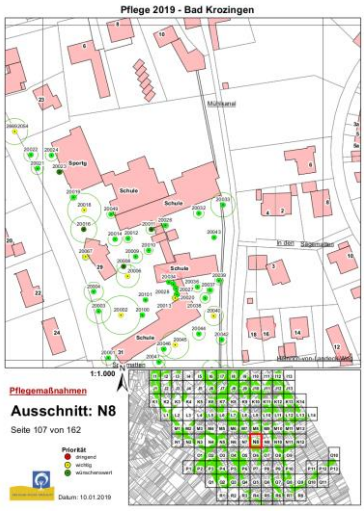
- Schutz, Sicherung, Pflege, Untersuchung und Gestaltung von Natur und Landschaft (Flora und Fauna)
- Herstellung und Unterhaltung von unter besonderem Schutz gestellter Flächen wie z.B. Feuchtgebiete, Trockengebiete, Streuobstwiesen u.a. im Regelfall durch Ausgleichsplanung, Flächenpools und Ökokonten
- Erhaltung und Förderung der Arten- und Biotopvielfalt (Flora und Fauna)
- Erhaltung möglichst vieler Strukturen durch Aufbau eines vernetzten Biotopsystems
- Schaffung von Erkenntnissen über Artenbestände
- Unterhaltung von stehenden Gewässern unter Naturschutzgesichtspunkten

1.2 Produkte

55.40.01 Naturschutz und Landschaftspflege

2.1 Informationen

Baumkataster
Im Bad Krozinger Stadtgebiet und den Ortsteilen stehen rund 4.200 Bäume auf öffentlichem Grund, die in einem digitalen Baumkataster erfasst sind. Eine Fachfirma führt die jährliche Kontrolle der Verkehrssicherhit durch. Hinzu kommen weitere Bäume entlang Gewässern, an Wegegabelungen oder auf städtischen Flächen im Außenbereich. Anhand des Baumkatasters plant die Umweltberatung die notwendige Baumpflege, Fällungen und Ersatzpflanzungen der Bäume. Die Zahl der Bäume steigt jährlich, auch durch Baugebiete oder Ausgleichsflächen. Durch den Sturm im Jahr 2019 sind im Bereich Thermenallee, Neumagenufer im Kurpark und in der Freiburger Straße einige Lücken entstanden, die zusätzlich nachgepflanzt werden müssen.



Roßkastanie, Baum Nr. 26692054 in der Schwarzwaldstraße

Neuanlage von Ausgleichsflächen, in Kooperation mit Landschaftspflegeplanungsbüro
Auf der Gesamtgemarkung Bad Krozingen befinden sich ca. 12 ha (Stand 2019) Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen, die als Kompensation für Eingriffe im Rahmen von Bauvorhaben angelegt werden. Derzeit kommt jährlich ca. eine Ausgleichsfläche hinzu. Im Ökokonto befindet sich ein Vorrat von Ausgleichsflächen, der stetig aufgefüllt wird. Nach der Neuanlage ist im Abstand von 2, 5 und 10 Jahren ist ein Monitoring der Flächen vorgeschrieben, für das eine gutachterliche Dienstleistung in Anspruch genommen wird.

Pflege von Biotop- und Ausgleichsflächen
Die Biotop- und Ausgleichsflächen sind zu ca. 60 % kostenlos verpachtet. Die Pächter pflegen die Flächen im Sinne des Naturschutzes. Rund 40 % der Flächen werden durch den Bauhof gepflegt. Der

Landschaftspflegeerhaltungsverband wird für die Pflege von Biotopflächen im Außenbereich z.B. Böschungen im Rebberg beauftragt.

Unterhalt von Ausgleichsflächen im Innen- und Außenbereich
Für die Instandhaltung und Pflege der Ausgleichsflächen fallen jährliche Kosten an, z.B. für die Mahd von Blumenwiesen, Entschlammung von Teichen.

Biengen, Rebberg, Ausgleichsfläche für Gewerbegebiet Krozinger Weg

Projekt Natur nah dran
Im Jahr 2020 wird das Projekt „Natur nah dran“, Lebensräume für die ökologische Vielfalt in der Stadt fortgeführt. Die drei öffentliche Grünflächen auf insgesamt 1.100 m² Fläche, die im Jahr 2019 neu angesät und mit Wildstauden und Wildblumenzwiebeln bepflanzt wurden werden gepflegt und extensiv bewirtschaftet.

Litschgistraße / Staufener Straße, Natur nah dran Fläche im Herbst nach Neuanlage

2.2 Teilergebnishaushalt

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorvorjahr 2019 EUR	Ansatz Vorjahr 2020 EUR	Ansatz HH-Jahr 2021 EUR	Planung HH-Jahr 2022 EUR	Planung HH-Jahr 2023 EUR	Planung HH-Jahr 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	3.236	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	32.620	0	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**35.856**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-147.217	-151.000	-151.000	-136.000	-136.000	-136.000
15	-	Abschreibungen	-6.980	-6.981	-6.980	-6.750	-6.150	-5.740
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-11	0	0	0	0	0
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**	**-154.208**	**-157.981**	**-157.980**	**-142.750**	**-142.150**	**-141.740**
20	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**	**-118.352**	**-157.981**	**-157.980**	**-142.750**	**-142.150**	**-141.740**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-51.753	-58.667	-51.659	-51.659	-51.659	-51.659
24	**=**	**Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)**	**-51.753**	**-58.667**	**-51.659**	**-51.659**	**-51.659**	**-51.659**
25	**=**	**Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe der Nummern 20 und 24)**	**-170.105**	**-216.648**	**-209.639**	**-194.409**	**-193.809**	**-193.399**

3. Auftragsgrundlage

- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung
- Wasser-, Natur- und Umweltschutzgesetze des Bundes und Landes
- Regionale Gesetzgebung
- Natur- und Umweltschutzgesetze des Bundes und Landes
- Regionale Gesetzgebung

4. Zielgruppe

- Einwohner/innen
- Grundstückseigentümer
- Gewerbliche Wirtschaft und Institutionen
- Aufsichtsbehörden
- Stehende und fließende Gewässer
- Flora und Fauna

5. Produktverantwortung

- Leitung Fachbereich Tiefbau, Felix Metzger
  (Dezernat III Planen, Bauen & Umwelt, Paul Kopp)

Produktgruppe:
55.50 Forstwirtschaft

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel:

- Pflege und Bewirtschaftung des Waldes unter Berücksichtigung gesetzlicher Vorgaben, insbesondere zur Produktion von Holz und anderen Waldprodukten entsprechend periodischen Betriebsplänen
- Maßnahmen zur Erhaltung und Förderung der natürlichen Abläufe sowie der natürlichen Struktur- und Artenvielfalt im Ökosystem Wald durch Biotop- und Artenschutz, Sicherung von Schutzwald und Sicherung von ökologisch angepassten Wildbeständen
- Erhaltung der Erholungsfunktion des Waldes
- Sauberkeit des Waldes
- Schaffung und Erhaltung von Erholungsflächen

1.2 Produkte

55.50.01 Bewirtschaftung und Unterhaltung des Stadtwaldes

Weitere bearbeitete Produkte:

2. Teilergebnishaushalt

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorvorjahr 2019 EUR	Ansatz Vorjahr 2020 EUR	Ansatz HH-Jahr 2021 EUR	Planung HH-Jahr 2022 EUR	Planung HH-Jahr 2023 EUR	Planung HH-Jahr 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	50	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	44.459	138.550	72.850	117.850	97.850	97.850
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**44.509**	**138.550**	**72.850**	**117.850**	**97.850**	**97.850**
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-21.022	-81.400	-22.500	-55.700	-55.700	-55.700
15	-	Abschreibungen	-2.578	-2.540	-3.370	-3.190	-3.150	-2.860
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-50.359	-44.115	-43.115	-44.115	-44.115	-44.115
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**	**-73.959**	**-128.055**	**-68.985**	**-103.005**	**-102.965**	**-102.675**
20	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**	**-29.450**	**10.495**	**3.865**	**14.845**	**-5.115**	**-4.825**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-35.881	-36.499	-35.638	-35.638	-35.638	-35.638
24	**=**	**Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)**	**-35.881**	**-36.499**	**-35.638**	**-35.638**	**-35.638**	**-35.638**
25	**=**	**Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe der Nummern 20 und 24)**	**-65.330**	**-26.004**	**-31.773**	**-20.793**	**-40.753**	**-40.463**

1.3 Auftragsgrundlage:

- Bundeswaldgesetz, Landeswaldgesetz
- Landschaftsschutzgesetz
- Landschaftsplan
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

1.4 Zielgruppe:

- Einwohner/innen
- Kinder und Eltern
- Erholungssuchende
- Flora und Fauna
- Aufsichtsbehörden
- Einwohner/innen
- Besucher/Gäste

1.5 Produktverantwortung:

- Ortsverwaltung Biengen, Benjamin Borgas, Ortsvorsteher
- Leitung Dezernat IV Finanzen & Wirtschaftsförderung, Christian Thomann

Produktgruppe:
55.51 Landwirtschaft

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

- Förderung der Landwirtschaft durch Unterhaltung und Pflege der landwirtschaftlichen Wege, Mitgliedschaft in landwirtschaftlichen Verbänden und Vereinen zur Stärkung und Erhaltung der örtlichen landwirtschaftlichen Betriebe

1.2 Produkte

55.51.01 Förderung der Landwirtschaft

2.1 Informationen

Die Produktgruppe umfasst alle landwirtschaftlichen Maßnahmen. Für die Jahre 2021-2024 ist die Durchführung folgender Maßnahmen geplant:

- Die bestehenden asphaltierten Feldwege sollen erneuert werden, bevor diese komplett abgenutzt und kaputt sind.

Im Frühjahr 2020 wurde der Feldweg nach Tunsel entlang der Bahn von einer Fremdfirma wieder in Stand gesetzt. Die Bankette wurden von den Mitarbeitern des Bauhofes wieder hergerichtet.

- Bestehende Feldwege sollen abgezogen und wieder neu mit Recycling eingelegt werden.

- Mit Hilfe der örtlichen Landwirte sollen bestehende Feldwege erneuert werden. Im Spätjahr 2019 und Frühjahr 2020 waren die Landwirte 262 Stunden unterwegs und haben 2.750 to Betonkies eingelegt.

Für die Umsetzung der Maßnahmen hat sich der Gemeinderat in der Sitzung vom 03.12.2018 für die Einrichtung eines Budgets für Feldwege entschieden. Demnach stehen jedes Jahr 50.000 € für Investitionen für die Feldwege zur Verfügung.

2.2 Teilergebnishaushalt

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorvorjahr 2019 EUR	Ansatz Vorjahr 2020 EUR	Ansatz HH-Jahr 2021 EUR	Planung HH-Jahr 2022 EUR	Planung HH-Jahr 2023 EUR	Planung HH-Jahr 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.472	2.472	2.480	2.480	2.480	2.480
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**2.472**	**2.472**	**2.480**	**2.480**	**2.480**	**2.480**
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-44.638	-25.806	-26.806	-27.806	-27.806	-28.806
15	-	Abschreibungen	-13.570	-14.034	-13.570	-13.570	-13.570	-13.570
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-143	-150	-150	-150	-150	-150
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**	**-58.351**	**-39.990**	**-40.526**	**-41.526**	**-41.526**	**-42.526**
20	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**	**-55.879**	**-37.518**	**-38.046**	**-39.046**	**-39.046**	**-40.046**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-52.468	-82.900	-52.267	-52.267	-52.267	-52.267
24	**=**	**Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)**	**-52.468**	**-82.900**	**-52.267**	**-52.267**	**-52.267**	**-52.267**
25	**=**	**Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe der Nummern 20 und 24)**	**-108.347**	**-120.418**	**-90.313**	**-91.313**	**-91.313**	**-92.313**

3. Auftragsgrundlage

- Straßengesetz
- Baugesetzbuch
- Straßenverkehrsordnung
- Bebauungspläne
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

4. Zielgruppe

- Nutzer/innen öffentlicher Verkehrsflächen
- Behörden
- Einwohner/innen
- Grundstückseigentümer
- Ämter und Wirtschaftsbetriebe in Bad Krozingen
- Nutzer/innen von Parkierungseinrichtungen
- Wirtschaft und Handel
- Auswärtige Besucher/Gäste
- Landwirte
- Landwirtschaftliche Verbände und Vereine

5. Produktverantwortung

- Leitung Fachbereich Tiefbau, N.N.
  (Dezernat IV Bauen & Stadtentwicklung, Paul Kopp)
- Leitung Fachbereich Baubetriebshof, Markus Gutmann
  (Dezernat IV Bauen & Stadtentwicklung, Paul Kopp)

Produktgruppe:
56.10 Umweltschutzmaßnahmen

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

- Umsetzung der in den Umwelt- und Naturschutzgesetzen des Bundes und des Landes und der in regionalen Gesetzgebung genannten Ziele
- Schutz und Verminderung nachhaltiger Umweltbeeinträchtigungen für Bürger und der Umwelt
- Nachhaltiges Flächenmanagement
- Sicherstellung der Informationsbasis zur Umwelt- und Natursituation

1.2 Produkte

56.10.01 Umweltschutzmaßnahmen

2.1 Informationen

Saatkrähenmanagement

Wie in den letzten Jahren werden auch im Jahr 2020 Vergrämungsmaßnahmen zum Management der Saatkrähenpopulation geplant. Für alle Maßnahmen ist eine naturschutzrechtliche Genehmigung durch das Landratsamt notwendig. Grundlage sind die Ergebnisse der runden Tische im Jahr 2017 und 2018 – siehe Homepage.

Unter der Produktgruppe werden noch folgende Thematiken abgewickelt:

- Gutachten für technischen Umweltschutz (jährlich wechselnde Themen)
- Kosten für Fachinformationen, Umweltbildung, Beschilderung, Pflanzenschutz oder speziellen Artenschutz

2.2 Teilergebnishaushalt

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorvorjahr 2019 EUR	Ansatz Vorjahr 2020 EUR	Ansatz HH-Jahr 2021 EUR	Planung HH-Jahr 2022 EUR	Planung HH-Jahr 2023 EUR	Planung HH-Jahr 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	26.000	26.700	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	11.657	11.657	11.660	11.660	11.660	11.660
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	100	100	100	100	100
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	104.263	24.263	24.263	24.263	24.263	24.263
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.769	0	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**117.689**	**62.020**	**62.723**	**36.023**	**36.023**	**36.023**
12	-	Personalaufwendungen	-106.992	-107.334	-211.340	-215.142	-219.441	-223.827
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-102.397	-118.500	-140.300	-131.200	-111.000	-82.000
15	-	Abschreibungen	-4.085	-4.085	-4.090	-4.090	-4.090	-4.090
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-857	-500	-600	-600	-400	-400
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**	**-214.332**	**-230.419**	**-356.330**	**-351.032**	**-334.931**	**-310.317**
20	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**	**-96.643**	**-168.399**	**-293.607**	**-315.009**	**-298.908**	**-274.294**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-3.994	-10.726	-10.611	-10.611	-10.611	-10.611
24	**=**	**Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)**	**-3.994**	**-10.726**	**-10.611**	**-10.611**	**-10.611**	**-10.611**
25	**=**	**Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe der Nummern 20 und 24)**	**-100.636**	**-179.125**	**-304.218**	**-325.620**	**-309.519**	**-284.905**

2.3 Informationen zu Klimaschutzmaßnahmen

Im Jahr 2019 fanden einige Maßnahmenumsetzungen aus dem Klimaschutzkonzept der Stadt Bad Krozingen statt.

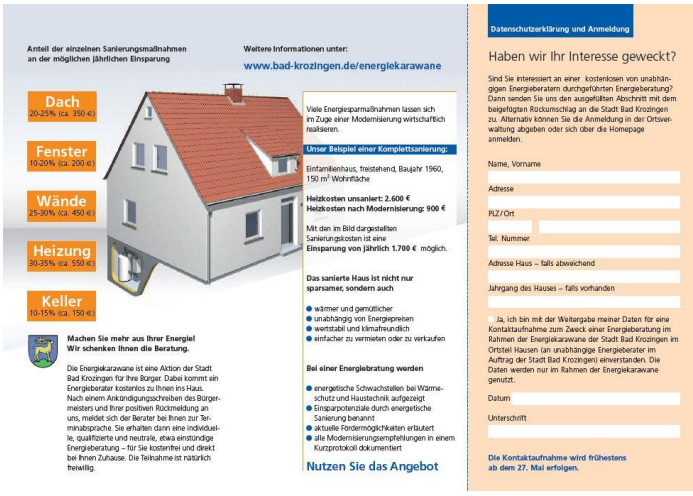
1. In Zusammenarbeit mit der VHS hat die Stadt Bad Krozingen den **Klimafit –Kurs** durchführen lassen. Dieser Kurs bietet interessierten Bürgerinnen und Bürgern Hintergrundwissen zum Thema Klimaschutz und richtet sich vor allem an Multiplikatoren. Der innovative Kurs „klimafit“ vermittelt Informationen im blended learning Format. An sechs Kursabenden macht „klimafit“ die Teilnehmer mit den wissenschaftlichen Grundlagen zum Thema Klima und Klimawandel vertraut. Der Fokus liegt auf Veränderungen, die der Klimawandel in Deutschland und in der Region herbeiführt. Darüber hinaus will der Kurs Anregungen zum gemeinsamen Handeln und effektiven Klimaschutz auch über den Kurs hinaus geben. Der Kurs ist für Febr. 2020 terminiert.
   Der WWF Deutschland und der Helmholtz-Forschungsverbund Regionale Klimaänderungen (REKLIM) haben diesen Kurs entwickelt, gefördert wird das Projekt durch die Robert Bosch Stiftung und die Klaus Tschira Stiftung. Die erfolgreiche Teilnahme wird am Ende des Kurses mit einem Zertifikat ausgezeichnet.

Die ersten Klimafit-Absolventen 2019 mit dem Kursleiter Herrn Felbinger und Frau v. Detten.

2. So wurde in Zusammenarbeit mit der Energieagentur Freiburg eine **PV-Kampagne** mit Beratungsnachmittagen durchgeführt. Dieser Vortragsabend war sehr erfolgreich und soll auch im kommenden Jahr wieder stattfinden ebenso die Beratungsnahmittage für Hausbesitzer.

Informationsabend „Sonnenstrom vom eigenen Dach“ im Ratssaal am 7.Mai.

3. In Hausen wurde die **Energiekarawane** durchgeführt. Hierbei hatten Hauseigentümer die Möglichkeit eine kostenlose Einstiegsberatung zur energieeffizienten Haussanierung zu erhalten. Von den rund 350 angeschriebenen Eigentümern nutzten immerhin 18% dieses Angebot und waren mit den Beratungsleistungen der unabhängigen Energieberater sehr zufrieden. Eine Evaluation soll im Jahr 2020 erfolgen.
Eine weitere Energiekarawane ist dieses Jahr im Herbst für den einen Teil des Kernortes geplant.



3. Auftragsgrundlage

- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung
- Wasser-, Natur- und Umweltschutzgesetze des Bundes und Landes
- Regionale Gesetzgebung
- Natur- und Umweltschutzgesetze des Bundes und Landes
- Regionale Gesetzgebung

4. Zielgruppe

- Einwohner/innen
- Grundstückseigentümer
- Gewerbliche Wirtschaft und Institutionen
- Aufsichtsbehörden
- Stehende und fließende Gewässer
- Flora und Fauna

5. Produktverantwortung

- Leitung Fachbereich Tiefbau, Felix Metzger
  (Dezernat IV Planen, Bauen & Umwelt, Paul Kopp)

THH8 Wirtschaftsförderung & Tourismus

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	170.518	170.518	170.518	170.518	170.518	170.518
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	14.779	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	220.000	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.380	0	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**407.678**	**186.518**	**186.518**	**186.518**	**186.518**	**186.518**
12	-	Personalaufwendungen	106.609-	135.643-	276.027-	245.146-	249.988-	254.877-
13	-	Versorgungsaufwendungen	22.361-	20.229-	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.271-	36.567-	41.200-	139.200-	39.200-	39.200-
15	-	Abschreibungen	11-	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	44.000-	44.000-	54.000-	44.000-	54.000-	44.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	108.537-	18.196-	76.396-	76.396-	76.396-	76.396-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**289.788-**	**254.635-**	**447.623-**	**504.742-**	**419.584-**	**414.473-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**117.889**	**68.117-**	**261.105-**	**318.224-**	**233.066-**	**227.955-**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	10.054	24.951	10.054	10.054	10.054	10.054
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	58.486-	62.390-	54.358-	54.358-	54.358-	54.358-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**48.431-**	**37.439-**	**44.304-**	**44.304-**	**44.304-**	**44.304-**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**69.458**	**105.556-**	**305.409-**	**362.528-**	**277.370-**	**272.259-**

THH8 Wirtschaftsförderung & Tourismus

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	80.000-	0	0	0	0
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**80.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**80.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**
18	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf**	**0**	**0**	**80.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**

THH8 **Wtl. Unternehmen und Tourismus**

Investitionsauftrag	Bezeichnung	Konto	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
				4	5	6	7	8	9	10
753700000001	Unterflurverteiler Lammplatz	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen			80.000				
Summe						**80.000**				

*Die Folgekosten der einzelnen Investitionen sind in den Teilhaushalten berücksichtigt.

Produktgruppe:
57.10 Wirtschaftsförderung

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

Die strategische Zielplanung sieht vor:3

Priorität 3
Der Wirtschaftsstandort Bad Krozingen ist gestärkt und dies führt zu neuen kurortafinen Arbeitsplätzen am Gesundheitsstandort

Was wollen wir erreichen ?

Nr	Wirkungsziele
A	Der Wirtschaftsstandort Bad Krozingen ist gestärkt und dies führt zu neuen kurortafinen Arbeitsplätzen am Gesundheitsstandort

Was müssen wir dafür tun ?

Nr	Leistungsziele		Messgröße
A 1	Schaffung neuer Arbeitsplätze durch Ansiedlung neuer Gewerbe- oder Dienstleistu	57.10	A 2 k1

Wie müssen wir es tun ?

Nr	Maßnahmen	Prod.gr.	Messgröße
A 1.1	Erstellung einer Gewerbedatei von medizinaffinen Gewerbebetrieben in einem Un	57.10	A 1.1 K
A 1.2	Internetwerbung	57.10	A 1.1 K
A 1.3	Messen	51.10	A 1.1 K
A 1.4	Netzwerke	51.10	A 1.1 K
A 1.5	Printmedien	57.10	A 1.1 K

Was müssen wir einsetzen ?

Nr	Ressourcen	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	5710 Wirtschaftsförderung	184.323	221.765	225.043	227.475	228.970	230.489

Messgrößen und Kennzahlen

Nr	Allg. Kosten- und	Messgröße
A 1.1 K	Anzahl der Arbeitnehmer im 2 Jahreszeitraum …	Arb.nehmer

1.2 Produkte

57.10.01 Maßnahmen zur Verbesserung der Standortfaktoren/Standortanalyse
57.10.02 Firmenbetreuung/Existenzgründungsförderung/Krisenmanagement
57.10.03 Planung/Vermarktung/Vermittlung von Gewerbeflächen/-objekten
57.10.04 Marketing und Akquisition
57.10.05 Beschäftigungs- und Arbeitsförderung

weitere bearbeitete Produkte (später: im Wege der ILV auf folgende Produkte verrechnet: Abrechnungstabelle)

11.11.01 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung
11.33.01 Abwickeln von Grundstücksgeschäften und Bestellung und Verwaltung von Erbbaurechten
51.10.01 Stadtentwicklung

2.1 Informationen

Die Produktgruppe 5710 Wirtschaftsförderungen trägt im Wesentlichen zu Erreichung des dritten strategischen Ziels bei:

Der Wirtschaftsstandort Bad Krozingen ist gestärkt und dies führt zu neuen kurortaffinen Arbeitsplätzen am Gesundheitsstandort

Hierbei sollen folgende Leistungsziele erreicht werden:

Aufbau und Umsetzung einer **exogenen** und **endogenen** Wirtschaftsförderung

Hauptziel der **exogenen** Wirtschaftsförderung ist es, erfolgreich gewerbesteuerstarke **Unternehmen anzusiedeln.**

Die Stadt Bad Krozingen stellt sich für 2021 das Ziel, weitere Käufer für das Marktsegment „Medizinaffin“ und Produktion“ für das Gewerbegebiet *Krozinger Weg*, um weitere nennenswerte Gewerbesteuer zu akquirieren, anzusiedeln.

Dieses Ziel wird durch mehrere Maßnahmen erreicht:

- Kaltakquise: Erstellung und Pflege einer Gewerbedatei von medizinaffinen Gewerbebetrieben in einem Umkreis von 100 KM mit turnusgemäß wiederholten Informationsschreiben über die zur Verfügung stehenden Gewerbeflächen
- Internetwerbung
- Messeteilnahmen u.a. EXPO Real und Gesundheitsmessen
- Verstärkte Netzwerkarbeit
- Erstellung neuer attraktiver Medien, wie Wirtschaftsfilm, Standortbroschüren, Werbefahrzeuge, etc.
- Umstrukturierung der Jobstartbörse in den digitalen Jobstartmarkt zur Gewinnung weiterer beteiligter Firmen und Attraktivierung des Wirtschaft Standortes Bad Krozingen

Ein weiteres **Ziel** der **exogenen** Wirtschaftsförderung ist die **Attraktivierung der Innenstadt**.
Dieses Ziel wird durch folgende Maßnahmen erreicht:

- Aktive Mitarbeit durch Akquise von attraktivem Einzelhandel und Gastronomie beim Umgestaltungsprozess des Kirch-/ Rathausplatzes zur Neuen Mitte
- Nachhaltige Belegung der Innenstadtgeschäfte
- Verhandlungen im Rahmen der Umgestaltung des Kernstadt-Entres- Sanierungsgebiet II
- Erarbeitung eines Sanierungsgebiet Konzeptes
- Aufbau eines neuen Lebensmittelkaufkonzeptes im Zuge des neuen Kaufverhaltens im Internet online2local
- Bildung von ISG`s (Interessengemeinschaften) in Kooperation mit den Gebäudeeigentümern, Mietern und Gewerbeverband
- Erarbeitung eines neuen Wochenmarktkonzeptes im Rahmen u.a. einer verstärkten Kooperation mit dem Gewerbeverband, Werbung, Bürgerbefragung, Marktbeschickerinterviews, Neubestellung eines Marktsprechers
- Erarbeitung neuer Einzelhandelskonzepte wie das Shop in Shop System- Bad Krozinger Lädele
- Erarbeitung eines Innenstadtvermarktungkonzeptes wie Besucherführung durch die Installation interaktiver Infostelen
- Markenbildung und Vermarktung der Marke Gesundheitsstandort Bad Krozingen mit Anpassung des CI, Optimierung des Internetauftrittes
- Customer Touchpoint Management (CTM) u.a. mit Planung und Begleitung von Bauvorhaben Dritter zur Standortsicherung von Bestandsfirmen
- CTM durch Kundenbesuche, Gratulationsservice bei Firmen- und Mitarbeiterjubiläen
- Gestaltung von innovativen Konzepten zur Sicherung u.a. von Postfilialen

Hauptziel der **endogenen** Wirtschaftsförderung ist es, **Kooperationen** zu **verbessern** und dadurch stärkere Synergieeffekte für die Stadt Bad Krozingen im Allgemeinen und eine nachhaltige **Wertschöpfung** zu erzielen.

Die **Zielerreichungsstränge** sind:

- Intensivierung der Zusammenarbeit mit dem Kur und Bäder Betrieb, bspw. durch gemeinsamen Betrieb vom im BK Lädele, Installation von Infostelen im Kurgebiet
- Intensivierung der Kooperation mit dem Gewerbeverband, Erarbeitung neuer Kooperationsfelder, bsp.weise ISG´s und Umgestaltung der analogen Jobstartbörse zum digitalen Jobstartmarkt
- Optimierung der Zusammenarbeit der Beteiligten Ämter- Bildung von wöchentlich tagenden Arbeitskreisen Hoch-Tiefbau und Ordnungsamt mit Wifö und Vergabe

2.2 Teilergebnishaushalt

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorvorjahr 2019 EUR	Ansatz Vorjahr 2020 EUR	Ansatz HH-Jahr 2021 EUR	Planung HH-Jahr 2022 EUR	Planung HH-Jahr 2023 EUR	Planung HH-Jahr 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.150	0	3.400	3.400	3.400	3.400
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	220.000	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.788	0	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**222.938**	**0**	**3.400**	**3.400**	**3.400**	**3.400**
12	-	Personalaufwendungen	-78.996	-107.764	-247.251	-215.852	-220.108	-224.399
13	-	Versorgungsaufwendungen	-22.361	-20.229	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.238	-37.997	-43.500	-41.500	-41.500	-41.900
15	-	Abschreibungen	-40	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-30.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-104.892	-13.630	-71.830	-71.830	-71.830	-71.830
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**	**-242.526**	**-219.620**	**-402.581**	**-369.182**	**-373.438**	**-378.129**
20	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**	**-19.588**	**-219.620**	**-399.181**	**-365.782**	**-370.038**	**-374.729**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-47.013	-50.795	-42.879	-42.879	-42.879	-42.879
24	**=**	**Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)**	**-47.013**	**-50.795**	**-42.879**	**-42.879**	**-42.879**	**-42.879**
25	**=**	**Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe der Nummern 20 und 24)**	**-66.601**	**-270.415**	**-442.060**	**-408.661**	**-412.917**	**-417.608**

3. Auftragsgrundlage

- Beschlussfassung Gemeinderat
- Beauftragung Verwaltungsführung

4. Zielgruppe

- Unternehmen
- Existenzgründer/innen
- Gewerbeverein
- Regionale und überregionale Behörden

5. Produktverantwortung
Dez.IV Finanzen& Wirtschaftsförderung
Fachbereichsleitung Wirtschaftsförderung Nicole Riße-Hasenkamp

Produktgruppe:
57.30 Wochenmarkt

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

- Bau und Unterhaltung notwendiger Infrastruktur
- Planung und Stärkung der Märkte
- Bestimmung des Warenangebots anhand der Satzung
- Marktorganisation (Auswahl der Verkäufer, Zuteilung der Standplätze usw.)
- Marktaufsicht
- Versorgung der Bevölkerung
- Kaufkraftstärkung
- Betrieb und Unterhaltung der Gemeindewaage Tunsel

1.2 Produkte

57.30.01 Betrieb von Wochenmärkten/Gemeindewaage

2.1 Informationen

Die Anzahl der Marktstände (ganzjährig bzw. saisonal) beträgt seit Jahren konstant um die 20; auf die einzelnen Wochentage und Marktplätze verteilt. Das Angebot beinhaltet vor allem den Verkauf von verschiedenen Lebensmitteln aus eigener Produktion sowie unterschiedliche Imbissstände. Die Standplatzgebühren richten sich nach der Standgröße sowie der Häufigkeit der Nutzung. Eine Neufassung der aus dem Jahr 2005 stammenden Wochenmarktsatzung sollte, auch hinsichtlich der Standplatzgebühren, in den nächsten Jahren vom Gemeinderat beschlossen werden.

Zum aktuellen Zeitpunkt wird der Wochenmarkt an drei verschiedenen Plätzen im Kernort abgehalten.

Dienstag – Mozartplatz, 9 – 13 Uhr
Seit dem 10. März 2020 findet sich hier ein neues und erweitertes Angebot. Neben der Metzgerei Meyer, die bisher schon anwesend war, ist das KäsLädele aus Staufen mit einem breiten Käseangebot vertreten. Der Bio-Hofgut Steinhaldehof bietet frisches Obst, Gemüse und Wein aus Bioanbau an und Myriam Burgert Blumen und Pflanzen. Die Marktverwaltung ist bemüht, das Angebot u. a. mit Oliven, Gewürzen, Trockenfrüchten sowie Fisch zu ergänzen. Da in unmittelbarer Nachbarschaft eine Bäckerei und ein Eiscafé angesiedelt sind, würden auf dem Markt selbst weitere Kaffee- und Backwarenangebote keinen Sinn ergeben. Der Wochenmarkt soll hier zusätzlich zur Belebung des Platzes beitragen. Aus diesem Grunde ist es vorstellbar, auch für den Nachmittag Marktstände zuzulassen, die außerhalb der üblichen Wochenmarktzeiten ihre Waren anbieten. Laut der Satzung ist dies 18.30 Uhr möglich. Für den Standort Mozartplatz dürfte auch das angrenzende, neue Gewerbegebiet eine Rolle spielen, da die Mitarbeiter der verschiedenen Firmen als Kunden des Marktes gewonnen werden könnten.

Donnerstag – Bahnhofsplatz, 8 – 13 Uhr
Der Wochenmarkt am Donnerstag auf dem Bahnhofsplatz ist im Regelfall gut ausgelastet und kann auch vom zur Verfügung stehenden Platz nur punktuell erweitert werden. Das Hauptaugenmerk liegt auf der Ergänzung des bestehenden Angebotes mit z. B. Gewürzen, Trockenfrüchten und dergleichen, da insbesondere auf diesem Marktplatz bereits ein umfangreiches Angebot an vor Ort zubereiteten Speisen, wie z. B. Hähnchen- und Wurstgrill bzw. Foodtruck mit wöchentlichem wechselndem Angebot besteht.

Samstag - Lammplatz, 8 – 13 Uhr
Der samstägliche Wochenmarkt auf dem Lammplatz kommt der Vorstellung eines Wochenmarktes mit der klassischen Angebotspallette sicher am nächsten. Er ist auch der am längsten bestehende Markttag. Das grundsätzliche Ziel ist, während der Baumaßnahmen in der Innenstadt den Wochenmarkt auf dem Lammplatz NICHT zu verlegen. Der Standort ist seit Jahren etabliert und wird von den Kunden gut angenommen. Hier ist das Verbleiben auf dem Platz wichtiger als eine momentane Erweiterung, da diese unter Umständen zu Konflikten aufgrund der parallel stattfinden Bauarbeiten führen könnte. Es steht zu erwarten, dass der Markt in seiner aktuellen Form von den Bauarbeiten nicht beeinträchtigt wird.
Bei Großveranstaltungen des Gewerbeverbandes e.V. wurde der Wochenmarkt am Samstag aus Platzgründen bisher auf den Rathausplatz verlegt. Zum jetzigen Zeitpunkt wird abzuwarten sein, ob und wann aufgrund der Corona-Pandemie diese Großveranstaltungen wieder stattfinden können und eine Verlegung des Marktes nötig sein wird.

Mit Stand jetzt ist es fast unmöglich, eine konkrete Einschätzung über die Entwicklung des Marktgeschehens in den kommenden Jahren zu geben, da sowohl allgemein als auch speziell auf Bad Krozingen bezogen, keine verlässlichen Voraussagen getroffen werden können. Es lässt sich aber zumindest sagen, dass die Wochenmärkte in den Zeiten des großen Lockdowns in den Monaten März bis Mai eher besser besucht waren.

2.2 Wofür werden die Mittel eingesetzt?

Die Erträge beinhalten die Marktgebühren. Die Aufwendungen bestehen im Wesentlichen aus Kosten für die Infrastruktur (Strom-/Wasseranschlüsse), Versicherungen, sonstige Maßnahmen und Veranstaltungen. Weitere Kosten werden auch von der Wirtschaftsförderung übernommen.

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorvorjahr 2019 EUR	Ansatz Vorjahr 2020 EUR	Ansatz HH-Jahr 2021 EUR	Planung HH-Jahr 2022 EUR	Planung HH-Jahr 2023 EUR	Planung HH-Jahr 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	14.779	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**14.779**	**16.000**	**16.000**	**16.000**	**16.000**	**16.000**
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.419	-7.667	-7.900	-7.900	-7.900	-7.900
15	-	Abschreibungen	29	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-557	-1.009	-1.009	-1.009	-1.009	-1.009
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**	**-7.947**	**-8.676**	**-8.909**	**-8.909**	**-8.909**	**-8.909**
20	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**	**6.832**	**7.324**	**7.091**	**7.091**	**7.091**	**7.091**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-4.540	-4.377	-4.546	-4.546	-4.546	-4.546
24	**=**	**Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)**	**-4.540**	**-4.377**	**-4.546**	**-4.546**	**-4.546**	**-4.546**
25	**=**	**Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe der Nummern 20 und 24)**	**2.292**	**2.947**	**2.545**	**2.545**	**2.545**	**2.545**

3. Auftragsgrundlage

- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung
- Satzung über die Erhebung von Wochenmärkten

4. Zielgruppe

- Einwohner/innen
- Gewerbetreibende
- Besucher/innen der Region
- Gäste der Stadt Bad Krozingen

5. Produktverantwortung

- Leitung Fachbereich Sicherheit und Ordnung, Peter Schäfer
  (Dezernat II Bürgerservice, Ordnungswesen und Liegenschaftsmanagement, Andreas Schmid)

Produktgruppe:
57.50 Tourismus

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel:

57.50

- Gewinnung und Steigerung der Anzahl der Gäste
- Vermarktung von Freizeit-, Tagungs- und Kongressangeboten
- Steigerung der örtlichen Attraktivität für Einheimische und Gäste
- Zuschussgewährung an den Verkehrsverein

1.2 Produkte

57.50.01 Tourismus/Marketing

Weitere bearbeitete Produkte:

2. Teilergebnishaushalt

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorvorjahr 2019 EUR	Ansatz Vorjahr 2020 EUR	Ansatz HH-Jahr 2021 EUR	Planung HH-Jahr 2022 EUR	Planung HH-Jahr 2023 EUR	Planung HH-Jahr 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	170.518	170.518	170.518	170.518	170.518	170.518
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	592	0	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**171.110**	**170.518**	**170.518**	**170.518**	**170.518**	**170.518**
12	-	Personalaufwendungen	-27.613	-27.879	-28.776	-29.294	-29.880	-30.478
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-1.000	-1.000	-101.000	-1.000	-1.000
17	-	Transferaufwendungen	-14.000	-4.000	-14.000	-4.000	-14.000	-4.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.087	-3.557	-3.557	-3.557	-3.557	-3.557
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**	**-44.700**	**-36.436**	**-47.333**	**-137.851**	**-48.437**	**-39.035**
20	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**	**126.410**	**134.082**	**123.185**	**32.667**	**122.081**	**131.483**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	10.054	24.951	10.054	10.054	10.054	10.054
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-6.933	-7.218	-6.933	-6.933	-6.933	-6.933
24	**=**	**Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)**	**3.121**	**17.733**	**3.121**	**3.121**	**3.121**	**3.121**
25	**=**	**Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe der Nummern 20 und 24)**	**129.531**	**151.815**	**126.306**	**35.788**	**125.202**	**134.604**

3 Auftragsgrundlage:

- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung
- Vertragliche Vereinbarungen

4 Zielgruppe:

- Kur- und Bäder GmbH
- Kurgäste
- Einwohner/innen
- Besucher/innen aus der Region
- Gäste der Stadt Bad Krozingen

5 Produktverantwortung:

- Leitung Dezernat IV Finanzen, Christian Thomann
- Leitung Stabstelle Kulturamt, Susanne Berkemer

THH9 Öffentliche Finanzwirtschaft

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	24.947.827	23.309.485	23.320.197	24.289.271	25.055.936	26.074.745
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	16.401.994	15.690.396	13.721.593	15.347.611	16.988.152	17.238.379
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	43.801	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.313.030	0	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**42.706.653**	**38.999.881**	**37.041.790**	**39.636.882**	**42.044.088**	**43.313.124**
15	-	Abschreibungen	328.240	0	0	0	0	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	156.858-	560.750-	560.800-	560.800-	560.800-	560.800-
17	-	Transferaufwendungen	16.991.206-	15.944.472-	17.190.976-	19.358.443-	18.082.792-	19.323.294-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**16.819.824-**	**16.505.222-**	**17.751.776-**	**19.919.243-**	**18.643.592-**	**19.884.094-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**25.886.829**	**22.494.659**	**19.290.014**	**19.717.639**	**23.400.496**	**23.429.030**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	500.004	500.000	549.998	549.998	549.998	549.998
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	89.460-	86.855-	89.460-	89.460-	89.460-	89.460-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**410.544**	**413.145**	**460.538**	**460.538**	**460.538**	**460.538**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**26.297.373**	**22.907.804**	**19.750.552**	**20.178.177**	**23.861.034**	**23.889.568**

Produktgruppe:
61.10 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel:

- Die Produktgruppe umfasst auf der Einnahmenseite alle Steuern, die von Unternehmen, Bürgerinnen und Bürgern zu entrichten sind (insbesondere Grund- und Gewerbesteuer, Hundesteuer, Vergnügungssteuer), der Gemeindeanteil an der Einkommens- und Umsatzsteuer, die Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft, der Familienlastenausgleich und die kommunale Investitionspauschale. Auf der Ausgabenseite die Gewerbesteuerumlage, die Finanzausgleichsumlage und die Kreisumlage
- Sicherstellung der Finanzkraft der Stadt Bad Krozingen
- Rechtzeitige und rechtmäßige Einnahmenerzielung

1.2 Produkte

61.10.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

weitere bearbeitete Produkte

1.3 Auftragsgrundlage:

- Gemeindeordnung
- Gemeindehaushaltsverordnung
- Gemeindekassenverordnung
- KAG, Abgabenordnung
- Steuergesetze
- Sonstiges bürgerliches und öffentliches Recht
- Satzungen
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

1.4 Zielgruppe:

- Gemeinderat
- Verwaltungsführung
- Fachämter
- Steuer- und Abgabenpflichtige, Zahlungsempfänger
- Rechts- und Fachaufsichtsbehörden

1.5 Produktverantwortung:

- Dezernat IV Finanzen, Christian Thomann
- Leitung Fachbereich Kämmerei, Armin Bauer
- Leitung Fachbereich Kasse, Silke Süßle

Produktgruppe:
61.20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel:

- Die Produktgruppe umfasst im Wesentlichen die Abbildung der Kredite und Zinsen. Optimierung der Finanzierungstätigkeiten der Stadt Bad Krozingen

1.2 Produkte

61.20.01 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

weitere bearbeitete Produkte

1.3 Auftragsgrundlage:

- Gemeindeordnung
- Gemeindehaushaltsverordnung
- Gemeindekassenverordnung
- KAG, Abgabenordnung
- Steuergesetze
- Sonstiges bürgerliches und öffentliches Recht
- Satzungen
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

1.4 Zielgruppe:

- Gemeinderat
- Verwaltungsführung
- Fachämter
- Steuer- und Abgabenpflichtige, Zahlungsempfänger
- Rechts- und Fachaufsichtsbehörden

1.5 Produktverantwortung:

- Dezernat IV Finanzen, Christian Thomann
- Leitung Fachbereich Kämmerei, Armin Bauer
- Leitung Fachbereich Kasse, Silke Süßle

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts		Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenerstattungen und Kostenumlagen (KoGr 31, 33, 34)	Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37)	Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)	Transferaufwendungen (KoGr 43)	Sonstige Aufwendungen (KoGr 44 – 47)	Erträge aus internen Leistungen	Aufwendungen für internen Leistungen	Kalkulatorische Kosten	Nettoressourcenbedarf /-überschuss (∑ Spalten 1 bis 9)
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
THH1	Allgemeine Verwaltung	688.259	741.000	5.393.518-	4.853.604-	24.000-	2.748.605-	7.348.531	2.064.085-	0	6.306.022-
THH2	Sicherheit und Ordnung	236.656	370.000	1.419.793-	444.523-	17.200-	569.675-	939.263	1.362.031-	0	2.267.303-
THH3	Schulträgeraufgaben	1.253.521	0	614.386-	488.708-	374.114-	464.945-	196.343	1.770.912-	0	2.263.201-
THH4	Kultur und Wissenschaft	120.220	0	497.534-	200.770-	234.100-	153.100-	0	471.521-	0	1.436.805-
THH5	Sozialbereich	5.004.173	0	6.529.621-	1.004.555-	3.575.500-	239.260-	345.277	805.719-	0	6.805.205-
THH6	Sporförderung	914.779	0	0	86.476-	2.105.000-	193.050-	44.620	658.144-	0	2.083.271-
THH7	Planung, Bau, Naturschutz	1.254.844	0	1.135.165-	2.344.363-	8.064-	1.321.805-	240.593	2.398.449-	0	5.712.409-
THH8	Wirtschaftliche Unternehmen und Tourismus	186.518	0	276.027-	41.200-	54.000-	76.396-	10.054	54.358-	0	305.409-
THH9	Öffentliche Finanzwirtschaft	13.721.593	23.320.197	0	0	17.190.976-	560.800-	549.998	89.460-	0	19.750.552
PROD	Summe	23.380.563	24.431.197	15.866.044-	9.464.199-	23.582.954-	6.327.636-	9.674.679	9.674.679-	0	7.429.073-

Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushalts		anteiliger Zahlungsmittel-überschuss/bedarf aus laufender Verwaltungs-tätigkeit EUR	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Anteiliger veranschlagter Finanzierungs-mittelüberschuss /-bedarf (∑ Spalten 1-3) EUR	Einzahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit EUR	Auszahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit EUR	anteiliger veranschlagter Finanzierungs-mittelüberschuss /-bedarf (∑ Spalten 1-3,5,6) EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
THH1	Allgemeine Verwaltung	9.637.936-	2.906.000	15.454.940-	22.186.876-	0	0	22.186.876-	4.700.000-
THH2	Sicherheit und Ordnung	1.497.843-	0	471.000-	1.968.843-	0	0	1.968.843-	0
THH3	Schulträgeraufgaben	525.812-	419.100	623.875-	730.587-	0	0	730.587-	402.500-
THH4	Kultur und Wissenschaft	858.744-	0	8.500-	867.244-	0	0	867.244-	0
THH5	Sozialbereich	5.867.559-	0	271.200-	6.138.759-	0	0	6.138.759-	0
THH6	Sportförderung	1.322.067-	270.000	2.360.000-	3.412.067-	0	0	3.412.067-	0
THH7	Planung, Bau, Naturschutz	2.595.617-	820.000	2.997.000-	4.772.617-	0	0	4.772.617-	4.520.000-
THH8	Wirtschaftliche Unternehmen und Tourismus	261.105-	0	80.000-	341.105-	0	0	341.105-	0
THH9	Öffentliche Finanzwirtschaft	16.604.002	0	0	16.604.002	17.851.000	530.000-	33.925.002	0
PROD	Summe	5.962.681-	4.415.100	22.266.515-	23.814.096-	17.851.000	530.000-	6.493.096-	9.622.500-

Teilhaushalte: Produktzuordnung gem. Produkthaushalt Bad Krozingen

Haushalt	Bezeichnung THH	Prctr	Profitcenter Beschreibung	Bezeichnung UTHH
THH1	Allgemeine Verwaltung	1110	Steuerung	Verwaltungsleistungen
THH1	Allgemeine Verwaltung	1111	Organisation und Doku kom. Willensb	Verwaltungsleistungen
THH1	Allgemeine Verwaltung	1114	Zentrale Funktionen	Verwaltungsleistungen
THH1	Allgemeine Verwaltung	1120	Organisation und EDV	Verwaltungsleistungen
THH1	Allgemeine Verwaltung	1121	Personalwesen	Verwaltungsleistungen
THH1	Allgemeine Verwaltung	1122	Finanzverwaltung, Kasse	Verwaltungsleistungen
THH1	Allgemeine Verwaltung	1124	Technisches Gebäudemanagement	Gebäudemanagement
THH1	Allgemeine Verwaltung	11240201	ProfitCenter Gebäude GS in OT	Gebäudemanagement
THH1	Allgemeine Verwaltung	11240203	ProfitCenter Gebäude Joh.H.v.Landeck Sch	Gebäudemanagement
THH1	Allgemeine Verwaltung	11240204	ProfitCenter Gebäude Realschule	Gebäudemanagement
THH1	Allgemeine Verwaltung	11240240	Tageseinr.f.Kinder 0-6 Gebäude	Gebäudemanagement
THH1	Allgemeine Verwaltung	1125	Bauhof, Fahrzeuge	Baubetriebshof
THH1	Allgemeine Verwaltung	1126	Zentrale Dienstleistungen	Verwaltungsleistungen
THH1	Allgemeine Verwaltung	1130	Presse und Öffentlichkeitsarbeit	Verwaltungsleistungen
THH1	Allgemeine Verwaltung	1133	Grundstücksverkehr, Grundstücksverw.	Verwaltungsleistungen
THH2	Sicherheit und Ordnung	1210	Statistik und Wahlen	Wahlen, Ordnung & Verkehr
THH2	Sicherheit und Ordnung	1220	Ordnungswesen	Wahlen, Ordnung & Verkehr
THH2	Sicherheit und Ordnung	1221	Verkehrswesen	Wahlen, Ordnung & Verkehr
THH2	Sicherheit und Ordnung	1222	Einwohnerwesen	Bürgerbüro
THH2	Sicherheit und Ordnung	1223	Personenstandswesen	Bürgerbüro
THH2	Sicherheit und Ordnung	1224	Kommunales Grundbuchwesen	Bürgerbüro
THH2	Sicherheit und Ordnung	1260	Brandschutz	Brandt- & Katastrophenschutz
THH2	Sicherheit und Ordnung	1280	Katastrophenschutz	Brandt- & Katastrophenschutz
THH3	Schulträgeraufgaben	211001	Betrieb von Grundschulen	Schulen
THH3	Schulträgeraufgaben	211003	Bereitst.u.Betr.v.Grund-,Haupt-u.Werkr.s	Schulen
THH3	Schulträgeraufgaben	211004	Betrieb von Realschulen	Schulen
THH3	Schulträgeraufgaben	36500102	Förderung v. Kindern Tageseinrichtungen 7-14J	Schulen
THH3	Schulträgeraufgaben	2140	Schülerbezogene Leistungen	Schulen
THH3	Schulträgeraufgaben	2150	Sonstige schulische Aufgaben	Schulen
THH3	Schulträgeraufgaben	214001	Schülerbeförderung	Schulen
THH4	Kultur und Wissenschaft	2520	Kommunale Museen	Kultur, Medien & Vereine
THH4	Kultur und Wissenschaft	2521	Archiv	Kultur, Medien & Vereine
THH4	Kultur und Wissenschaft	2620	Musikpflege	Kultur, Medien & Vereine
THH4	Kultur und Wissenschaft	2630	Musikschulen	Kultur, Medien & Vereine
THH4	Kultur und Wissenschaft	2710	Volkshochschulen	Kultur, Medien & Vereine
THH4	Kultur und Wissenschaft	2810	Sonstige Kulturpflege	Kultur, Medien & Vereine
THH4	Kultur und Wissenschaft	2720	Bibliotheken	Kultur, Medien & Vereine
THH5	Sozialbereich	3160	Förderung v. Trägern d. Wohlfahrtspflege	Kinder, Generationen & Soziales
THH5	Sozialbereich	3180	Sonstige soziale Hilfen, Leistungen	Kinder, Generationen & Soziales
THH5	Sozialbereich	318010	Betr.u.Förd.Integr.Flüchl./Asylb.	Kinder, Generationen & Soziales
THH5	Sozialbereich	362004	Jugendarbeit in Einrichtungen	Kinder, Generationen & Soziales
THH5	Sozialbereich	36500101	Förd.v. Kindern Tageseinrichtungen 0-6 J	Kinder, Generationen & Soziales
THH5	Sozialbereich	36500201	Kindertagepflege Förd.+Vermittl. 0-6	Kinder, Generationen & Soziales
THH6	Gesundheit und Sportförderung	4180	Kur- und Badeeinrichtungen	Gesundheit & Sport
THH6	Gesundheit und Sportförderung	4210	Förderung des Sports	Gesundheit & Sport
THH6	Gesundheit und Sportförderung	4240	Bäder	Gesundheit & Sport
THH6	Gesundheit und Sportförderung	4241	Sportstätten	Gesundheit & Sport
THH7	Planung, Bau, Naturschutz	5110	Stadtentw.,Städtebaul.Plan., Verkehrspl.	Bauplanung & Spielplätze
THH7	Planung, Bau, Naturschutz	5210	Bauordnung	Bauplanung & Spielplätze
THH7	Planung, Bau, Naturschutz	5370	Abfallwirtschaft	Naturpflege & Umweltschutz
THH7	Planung, Bau, Naturschutz	541001	Gemeindestraßen	Gemeindestraßen
THH7	Planung, Bau, Naturschutz	541007	Straßenreinigung	Gemeindestraßen
THH7	Planung, Bau, Naturschutz	541008	Winterdienst	Gemeindestraßen
THH7	Planung, Bau, Naturschutz	5470	Verkehrsbetriebe/ ÖPNV	Bauplanung & Spielplätze
THH7	Planung, Bau, Naturschutz	5510	Öffentliches Grün/ Landschaftsbau	Bauplanung & Spielplätze
THH7	Planung, Bau, Naturschutz	5520	Gewässersch./Öff.Gewässer/ Wasserb.Anl.	Naturpflege & Umweltschutz
THH7	Planung, Bau, Naturschutz	5530	Friedhofs- und Bestattungswesen	Friedhofswesen
THH7	Planung, Bau, Naturschutz	5540	Naturschutz und Landschaftspflege	Naturpflege & Umweltschutz
THH7	Planung, Bau, Naturschutz	5550	Forstwirtschaft	Forstwirtschaft
THH7	Planung, Bau, Naturschutz	5551	Landwirtschaft	Gemeindestraßen
THH7	Planung, Bau, Naturschutz	5610	Umweltschutzmaßnahmen	Naturpflege & Umweltschutz
THH8	Wtl. Unternehmen und Tourismus	5710	Wirtschaftsförderung	Wirtschaftsförderung & Tourismus
THH8	Wtl. Unternehmen und Tourismus	5730	Allgemeine Einrichtungen u. Unternehmen	Wirtschaftsförderung & Tourismus
THH8	Wtl. Unternehmen und Tourismus	5750	Tourismus	Wirtschaftsförderung & Tourismus
THH9	Öffentl. Finanzwirtschaft	6110	Steuern, allg. Zuweisunge u. Umlage	Öffentliche Finanzwirtschaft
THH9	Öffentl. Finanzwirtschaft	6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Öffentliche Finanzwirtschaft

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2021

Teil A: Beamte

I. Gemeindeverwaltung

II. Sondervermögen mit Sonderrechnung

Teil B: Beschäftigte nach TVöD

(Beschäftigte nach Entgeltgruppen und S-Entgeltgruppen)

Teil C: - nachrichtlich -

Aufteilung der Stellen auf die Teilhaushalte

- Beamte
- Beschäftigte nach Entgeltgruppen
  (ohne Sozial- und Erziehungsdienst)
- Beschäftigte nach Entgeltgruppen
  (Sozial- und Erziehungsdienst)

Teil D: - nachrichtlich –

I. Ehrenbeamte

II. Beamte auf Widerruf, sonstige Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2021

Teil A: Beamte

Laufbahngruppe	Besoldungs-gruppe	Zahl der Planstellen 2021			Zahl der Planstellen 2020	Nachrichtlich	
		Insgesamt	darunter			Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2020	Vermerke, Erläuterungen
			mit Zulage	Leer-stelle			
I. Gemeindeverwaltung -ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung-							
Bürgermeister	B5	1,00			1,00		
	B4					1,00	
	B3						
Beigeordnete							
Höherer Dienst	A16						
	A15	2,00			2,00	1,00	
	A14	1,00			2,00	2,00	
	A13/H						
Gehobener Dienst	A13/G						
	A12	1,00			1,00	1,00	
	A11	3,75			2,75	2,75	
	A10						
	A9/G	1,00				1,00	
Mittlerer Dienst	A9/M						
	A8	1,00					
	A7						
Insgesamt (A I)		10,75			8,75	8,75	
II. Sondervermögen mit Sonderrechnung							
Insgesamt (A II)		0,00			0,00	0,00	
Insgesamt (A I und AII)		**10,75**			**8,75**	**8,75**	

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2021

Teil B: Beschäftigte nach TVöD (Beschäftigte nach Entgeltgruppen und S-Entgeltgruppen)

Tarifart	Entgelt-gruppe	Zahl der Planstellen 2021 insgesamt	Zahl der Planstellen 2020 insgesamt	Nachrichtlich	
				Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2020	Vermerke, Erläuterungen
Beschäftigte TVöD	E15	1,00		1,00	
	E14		1,00	1,00	
	E13				
	E12	6,00	4,00	5,00	
	E11	6,44	7,68	6,63	
	E10	14,16	11,56	9,34	
	E09c	2,50	3,50	2,50	
	E09b	9,23	10,23	10,05	
	E09a	9,95	10,25	11,26	
	E08	7,93	5,53	5,53	
	E07	12,07	10,11	9,11	
	E06	28,14	31,57	30,16	
	E05	17,80	16,09	13,68	
	E04	5,00	5,60	4,00	
	E03	6,61	9,28	9,41	
	E02	8,58	10,47	11,18	
	E01		0,06	0,12	
	Sonstige	1,58	2,40	2,66	*1)
		136,99	139,33	132,62	
Beschäftigte TVöD S-Entgeltgruppen	S18	1,00	1,00	1,00	
	S17	1,00	1,00	1,00	
	S16	1,00	1,00	1,00	
	S15	4,75	3,62	2,62	
	S14				
	S13	7,40	6,75	7,00	
	S12	1,80	2,30	2,20	
	S11b	4,75	5,75	4,75	
	S10				
	S09	4,42	4,47	4,50	
	S08b	3,30	3,00	2,50	
	S08a	73,08	62,25	65,03	
	S08				
	S07				
	S06				
	S05				
	S04	4,26	6,31	4,56	
	S03				
	S02		0,56		
		106,76	98,01	96,16	
Insgesamt (B)		**243,75**	**237,34**	**228,78**	

Teil A - Beamte		10,75	8,75	8,75	
Teil B - Beschäftigte		243,75	237,34	228,78	
Insgesamt (Teil A + B)		**254,50**	**246,09**	**237,53**	

*1) Die Entgeltgruppe "Sonstige" umfasst außertarifliche Beschäftigte oder Personen mit Festgehalt.

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2021

Teil C: - nachrichtlich -
Aufteilung der Stellen auf die Teilhaushalte

Beamte

THH	THH	Bürgermeister			Beige-	Höherer Dienst				Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst			Vermerke,
Nr.	Bezeichnung	B5	B4	B3	ordnete	A16	A15	A14	A13/H	A13/G	A12	A11	A10	A9/G	A9/M	A08	A07	Erläuterungen
1	Allgemeine Verwaltung	1,00					1,00	1,00										
2	Sicherheit und Ordnung											2,00						
3	Schulen																	
4	Kultur, Medien & Vereine																	
5	Kinder, Generationen & Soziales						1,00					1,00						
6	Gesundheit und Sportförderung																	
7	Planung, Bau, Naturschutz											0,75		1,00				
8	Wirtschaftliche Unternehmen und Tourismus										1,00							
Insgesamt		1,00					2,00	1,00			1,00	3,75		1,00				

Beschäftigte nach Entgeltgruppen (ohne Sozial- und Erziehungsdienst)

THH	THH	Tarifgruppe																		Vermerke,
Nr.	Bezeichnung	E15	E14	E13	E12	E11	E10	E09C	E09B	E09A	E08	E07	E06	E05	E04	E03	E02	E01	Sonstige	Erläuterungen
1	Allgemeine Verwaltung				3,00	3,88	7,95	1,50	5,15	5,95	3,40	6,06	9,51	17,39	5,00		3,36		0,67	
2	Sicherheit und Ordnung							1,00	1,00	4,00	3,44	4,51	11,41	0,41		5,97	0,50		0,17	
3	Schulen																			
4	Kultur, Medien & Vereine					2,00			1,28		0,60		1,00			0,64	1,64		0,06	
5	Kinder, Generationen & Soziales								0,80			1,00	3,00				3,08		0,68	
6	Gesundheit und Sportförderung																			
7	Planung, Bau, Naturschutz	1,00			3,00		5,21		1,00				3,22							
8	Wirtschaftliche Unternehmen und Tourismus					0,56	1,00				0,49	0,50								
Insgesamt		1,00	0,00	0,00	6,00	6,44	14,16	2,50	9,23	9,95	7,93	12,07	28,14	17,80	5,00	6,61	8,58	0,00	1,58	

Beschäftigte nach Entgeltgruppen (Sozial- und Erziehungsdienst)

THH	THH	Tarifgruppe													Vermerke,
Nr.	Bezeichnung	S18	S17	S16	S15	S13	S12	S11B	S09	S08B	S08A	S04	S03	S02	Erläuterungen
5	Kinder, Generationen & Soziales	1,00	1,00	1,00	4,75	7,40	1,80	4,75	4,42	3,30	73,08	4,26			
Insgesamt		1,00	1,00	1,00	4,75	7,40	1,80	4,75	4,42	3,30	73,08	4,26			

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2021

Teil D: - nachrichtlich -
Ehrenbeamte sowie Beamte auf Widerruf, sonstige Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte

I. Ehrenbeamte

Bezeichnung	Aufwands-entschädigungen insgesamt €	Zahl der Planstellen 2021 insgesamt	Zahl der Planstellen 2020	Nachrichtlich	
				Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2020	Vermerke, Erläuterungen
Ortsvorsteher	97.875	4,00	4,00	4,00	
Feuerwehrkommandant	9.000	1,00	---	1,00	
Insgesamt (A I und AII)		**5,00**	**4,00**	**5,00**	

II. Beamte auf Widerruf, sonsstige Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte

Bezeichnung	Art der Vergütung	Zahl der Planstellen 2021 insgesamt	Zahl der Planstellen 2020	Nachrichtlich	
				Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2020	Vermerke, Erläuterungen
Referendare	Anwärterbezüge				
Bachelor of Arts	Anwärterbezüge	4,00	2,00	0,00	*2)
Auszubildende TVAöD	Ausbildungsvergütung	12,00	14,00	11,00	
Praktikanten	Praktikantenvergütung	9,00	6,00	0,84	*3)
Insgesamt		25,00	22,00	11,84	

*2) Stichtagauswertung: Personen sind jeweils nur vom 01.09.-28.02. bei der Stadtverwaltung.

*3) Stichtagauswertung: Manche Zeiträume überbesetzt, dafür andere Zeiträume gar nicht besetzt.
Kontigent über das Jahr hinweg ausgeschöpft. Personen teilw. nur zwischen 4 und 6 Monaten bei der Stadtverwaltung.

Anlage 5
(zu § 1 Abs. 3 Nr. 3 GemHVO)

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten [1]	Finanzhaushalt		Finanzplanung		
			Vorjahr 2020 EUR	Haushaltsjahr 2021 EUR	Haushaltsjahr 2022 EUR	Haushaltsjahr 2023 EUR	Haushaltsjahr 2024 EUR
			1	2	3	4	5
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn [2]	2.010.069,67				
2	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn [3]	20.000.000,00				
3	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn [4]	0,00				
4	**=**	**liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn**	22.010.069,67				
5	-	Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre	4.021.600,00				
6	+	Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr [5]	0,00				
7	+	Einzahlungen aus übertrag. Ermächtigungen für Inv.-Zuwendungen, -Beiträge und ähnl. Entg. für Inv.-Tätigkeit aus Vorvorjahren (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	0,00				
8	+/-	veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 3 Nr. 36 GemHVO) [6]	-1.535.005,00	-6.493.096,00	-3.163.520,00	-2.029.871,00	-2.813.881,00
9	**=**	**voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende**	16.453.464,67	9.880.399,55	6.716.879,55	4.687.008,55	1.873.127,55
10	-	davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	79.969,12	0,00	0,00	0,00	0,00
11	-	für sonstige bestimmte Zwecke gebunden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	**=**	**vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel**	16.373.495,55	9.880.399,55	6.716.879,55	4.687.008,55	1.873.127,55
13		nachrichtlich: voraussichtliche Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	866.400,00	935.400,00	1.001.600,00	1.042.000,00	1.065.800,00

1) Zeilen unterhalb Zeile 10 können bedarfsgerecht angepasst werden
2) aus der Finanzrechnung (§ 50 Nr. 42 GemHVO) des Vorjahres; entspricht den liquiden Mitteln der Kontenarten 171 und 173; bei erstmaliger Aufstellung des Haushalts nach dem NKHR dürfen die Zeilen 1 und 2 in einer Zeile zusammengefasst werden
3) entspricht dem Konto 1492 - Sonstige Einlagen -; bei erstmaliger Aufstellung des Haushalts nach dem NKHR dürfen die Zeilen 1 und 2 in einer Zeile zusammengefasst werden
4) Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher soll der Wert an Kassenkrediten (Kontenart 239) hier berücksichtigt werden.
5) Die Kreditermächtigung gilt weiter, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr erlassen ist (vgl. § 87 Abs. 3 GemO).
6) Sofern verfügbar, sollen in Spalte 1 statt der veranschlagten Änderung aktuelle Prognosewerte aufgenommen werden.

Anlage 12
(zu § 1 Abs. 3 Nr. 4 GemHVO)

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

- in 1000 EUR -

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres :	Voraussichtlich fällige Auszahlungen 2022	2023	2024	Summe
1	2	3	4	5
2019				
2020	670			670
2021	8.751	872		9.623
Summe	9.421	872		10.293
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme	12.313	1.949		14.262

Berechnung der genehmigungspflichtigen Verpflichtungsermächtigung	2022	2023	2024	Summe
zu genehmigen	8.751	872		9.623
bereits 2020 genehmigt (Genehmigung vom 08.01.2020)	670			670

Nähere Erläuterungen der einzelnen Verpflichtungsermächtigungen				
Haushaltsstelle	2022	2023	2024	Summe
aus dem Jahre 2020				
754103000006/78720000	670			670
Summe 2020	670	0	0	670
aus dem Jahre 2021				
751101000003/78720000	2.628	872		3.500
721101000040/78710000	2.000	0		2.000
736501000027/78710000	1.500	0		1.500
754015000020/78720000	610	0		610
721101000043/78710000	500	0		500
736501000036/78710000	300	0		300
721101000037/78310000	222	0		222
711333000003/78210000	200	0		200
711334000006/78210000	200	0		200
754104900007/78720000	150	0		150
721101000035/78310000	123	0		123
754103000006/78720000	100	0		100
755200000002/78720000	100	0		100
754105000026/78720000	60	0		60
721103000006/78310000	39	0		39
721105000009/78310000	19	0		19
Summe 2019	8.751	872	0	9.623

Anlage 13
(zu § 1 Abs. 3 Nr. 5, § 23 GemHVO)

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	EUR	
1. Ergebnisrücklagen	**40.063.626,47**	**34.058.367,66**
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	**14.398.348,17**	**8.393.089,36**
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	**25.665.278,30**	**25.665.278,30**
2. Zweckgebundene Rücklagen	**79.969,12**	**79.969,12**
Rücklagen gesamt	**40.143.595,59**	**34.138.336,78**

Anlage 14
(zu § 1 Abs. 3 Nr. 5, § 41 GemHVO)

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR
1. Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO	**1.213.325,29**
1.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	434.325,29
1.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	0,00
1.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	0,00
1.4 Gebührenüberschussrückstellungen	0,00
1.5 Altlastensanierungsrückstellungen	0,00
1.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen	779.000,00
2. Weitere Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 2 GemHVO	**2.726.012,00**
2.1 Steuerschuldverhältnisse	0,00
2.2 FAG	2.686.012,00
2.3 Sonstige Rückstellung	40.000,00
Rückstellungen gesamt	3.939.337,29

Anlage 15
(zu § 1 Abs. 3 Nr. 5, § 61 Nr. 38 GemHVO)

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (einschließlich Kassenkredite)

Art der Schulden	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	EUR	
1.1 **Anleihen**	0	0
1.2 **Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen**	17.502.177	34.823.177
1.2.1 Bund	*0*	*0*
1.2.2 Land	*0*	*0*
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände	*0*	*0*
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen	*0*	*0*
1.2.5 Kreditinstitute	*17.502.177*	*34.823.177*
1.2.6 sonstige Bereiche [1)]		
1.3 **Kassenkredite**	0	0
1.4. **Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften**	0	0
1. Voraussichtliche Gesamtschulden Kernhaushalt	17.502.177	34.823.177

Nachrichtlich:

Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung *(Angaben jeweils für einzelne Sondervermögen)* [2)]

2.1 Anleihen	*0*	*0*
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	*11.425.478*	*14.888.663*
2.3 Kassenkredite	*2.117.614*	*2.174.962*
2.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	*0*	*0*
2. Voraussichtliche Gesamtschulden Sondervermögen mit Sonderrechnung	*13.543.092*	*17.063.625*

Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung [2) 3)]

3.1 Anleihen	*0*	*0*
3.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	*28.927.655*	*49.711.840*
3.3 Kassenkredite	*2.117.614*	*2.174.962*
3.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	*0*	*0*
Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3. + 3.4	*31.045.269*	*51.886.802*
abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung	*763.309*	*763.309*
3. Konsolidierte Gesamtschulden	*30.281.960*	*51.123.493*

[1)] Entspricht den Bereichen "Gesetzliche Sozialversicherung", "Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen", "Sonstige öffentliche Sonderrechnungen", "Sonstiger inländischer Bereich" und "Sonstiger ausländischer Bereich" nach der Bereichsabgrenzung B

[2)] einschl. Sonderrechnungen nach § 59 GemHVO

[3)] nicht verbindlich für Gemeinden, die für das Jahr einen Gesamtabschluss aufstellen

Anmerkung:
Bei Gemeinden, die Träger eines Krankenhauses sind (weder Eigenbetrieb [vgl. Nr. 3] noch Privatgesellschaft), ist zusätzlich der Stand der Schulden für das Krankenhaus in einer besonderen Nummer anzugeben.

Anlage 16
(zu § 6 Satz 3 Nr. 2 GemHVO)

Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Kennzahl [1)]	Einheit	Ergebnis 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
1	2	3	4	5	6	7	8
E R T R A G S L A G E							
1 ordentliches Ergebnis							
absoluter Betrag	€	4.746.343	-1.507.322	-6.005.259	-4.966.407	-84.551	197.259
Betrag je Einwohner	€/EW	225	-72	-285	-232	-4	9
Aufwandsdeckungsgrad	%	109,51%	97,08%	89,13%	91,44%	99,85%	100,35%
1.1 Steuerkraft - netto -							
absoluter Betrag	€	24.404.319	23.055.409	19.850.814	20.278.439	23.961.296	23.989.830
Betrag je Einwohner	€/EW	1.154	1.097	941	948	1.104	1.090
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	48,89%	44,60%	35,94%	34,93%	43,35%	42,45%
1.2 Betriebsergebnis - netto -							
absoluter Betrag	€	-19.657.977	-24.562.731	-25.856.073	-25.244.847	-24.045.846	-23.792.570
Betrag je Einwohner	€/EW	-930	-1.168	-1.225	-1.180	-1.108	-1.081
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	-39,38%	-47,51%	-46,81%	-43,49%	-43,50%	-42,10%
2. Sonderergebnis							
absoluter Betrag	€	1.066.560	1.450.000	0	0	0	0
3. Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	€	5.812.903	-57.322	-6.005.259	-4.966.407	-84.551	197.259
F I N A N Z L A G E							
4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit							
absoluter Betrag	€	5.454.561	-1.275.005	-5.962.681	-2.433.217	2.273.629	2.298.419
Betrag je Einwohner	€/EW	258	-61	-283	-114	105	104
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
absoluter Betrag	€	369.517	260.000	530.000	730.000	900.000	1.100.000
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
absoluter Betrag	€	5.085.044	-1.535.005	-6.492.681	-3.163.217	1.373.629	1.198.419
Betrag je Einwohner	€/EW	241	-73	-308	-148	63	54
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	828.700	866.400	935.400	1.001.600	1.042.000	1.065.800
8. voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende [2)]							
absoluter Betrag	€	16.373.496	9.880.400	6.716.880	4.687.009	1.873.128	0
K A P I T A L L A G E							
9. Eigenkapital							
absoluter Betrag	€	89.001.517					
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	48.793.441					
9.2 Eigenkapitalquote							
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	65,99%					
9.3 Fremdkapitalquote							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	34,01%					
10. Anlagendeckung							
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	117,27%					
11. Verschuldung							
absoluter Betrag	€	4.545.147					
Betrag je Einwohner	€/EW	215					
11.1 Nettoneuverschuldung							
absoluter Betrag	€	0	12.957.030	17.851.000	12.313.000	1.949.000	0

[1)] Aus welchen Konten die Kennzahlen zu ermitteln sind, wird verbindlich auf der Internetseite des Innenministeriums (www.im.baden-wuerttemberg.de) bekannt gemacht.

[2)] vgl. Zeile 9 in Anlage 5

Einwohnerzahlen zum 30.06.d.J.	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	21.139	21.023	21.100	21.400	21.700	22.000

Übersicht über den vorausichtlichen Stand der Schulden der Gemeinde zum 31.12.dPlanjahres

Nr.	Art der Schuld; Gläubiger	Darl.- Kto.Nr.	Jahr der Auf-	Ursprünglicher Betrag	Stand: Beginn Haushaltsjahr	Lauf-zeit	Zins-satz in v.H.	Tilg.-satz in v.H.	Zinsen im Haushaltsjahr	Umschul-dung	Tilgung im Haushaltsjahr	Zinsfest-schrei-bung	Ablauf	Stand am Ende des Haushaltsjahres	Sachkonto/ Kostenart
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1	**Sonstiger öffentlicher Bereich**														
	Landesbank Hessen-Thürg., Frankfurt	800 012 348	2000	664.679,45	245.872,46	2028	3,720	2,00	8.741,16		29.278,52	Rest	30.04.2028	216.593,94	23170002
	Sparkasse Staufen-Beisach	600 121 5018	2011	1.257.778,03	569.458,97	2031	3,160	2,00	17.218,69		47.179,51	Rest	15.06.2031	522.279,46	23173002
	Landesbank B.-W.,Stuttgart	610 271 571	2002	1.000.000,00	508.198,89	2034	2,560	2,00	12.695,69		32.904,39	Rest	15.03.2034	475.294,50	23170004
	Sparkasse Staufen-Breisach	600 120 3998	2011	2.565.000,00	1.944.133,86	2021	3,470	2,00	51.446,57		72.139,39	10	30.01.2021	1.871.994,47	23170030
	Sparkasse Staufen-Breisach	600 120 0024	2013	750.000,00	584.592,67	2038	2,850	2,72	16.329,97		25.466,03	25	30.01.2038	559.126,64	23170032
	Sparkasse Staufen-Breisach	600 124 5585	2014	343.000,00	248.357,17	2034	2,940	3,69	7.130,63		15.612,41	Rest	15.01.2034	232.744,76	23173004
	Summe 1			**6.580.457,48**	**4.100.614,02**				**113.562,71**		**222.580,25**			**3.878.033,77**	
2	**Kreditmarkt**														
	DG Hyp. Hamburg	301 889 8103	2011	511.291,88	201.178,21	2028	3,740	2,00	7.216,07		22.132,09	Rest	15.12.2028	179.046,12	23173001
	Summe 2			**511.291,88**	**201.178,21**				**7.216,07**		**22.132,09**			**179.046,12**	
	Zusammenstellung														
	Summe 1			6.580.457,48	4.100.614,02				113.562,71		222.580,25			3.878.033,77	
	Summe 2			511.291,88	201.178,21				7.216,07		22.132,09			179.046,12	
	Zwischensumme			**7.091.749,36**	**4.301.792,23**				**120.778,78**		**244.712,34**			**4.057.079,89**	
	aus 2020 gem HHPlan möglich				12.957.030,00		1,900	2,00	246.183,57		259.140,60			12.697.889,40	
	Voraussicht. Kreditaufnahme lt. Plan (im Folgejahr)				**17.851.000,00**		1,900	2,00	28.264,08		24.691,67			**17.826.308,33**	
	Summe			**7.091.749,36**	**35.109.822,23**				**395.226,43**		**528.544,61**			**34.581.277,62**	
	Pro Kopf (Einw. 30.06.dVj: 20.956)				**1.675,41**				**18,86**		**25,22**			**1.650,19**	

Schuldenstand 2021

	Anfang	Neu	Tilgung	Ende
Gemeinde	4.301.792	20.851.000	530.000	24.622.792
Wasser	989.652	560.000	78.600	1.471.052
Strom	1.002.420	65.000	42.785	1.024.635
Verkehr	0	0	0	0
Gas	3.949.747	0	196.430	3.753.317
Breitband	2.703.156	1.550.000	117.000	4.136.156
Stadtbau	0	2.200.000	0	2.200.000
Abwasser	2.485.060	648.000	300.000	2.833.060
	15.431.827	25.874.000	1.264.815	40.041.012

pro Einwohner 21.023

	Anfang	Neu	Tilgung	Ende
Gemeinde	204,62	991,82	25,21	1.171,23
Wasser	47,07	26,64	3,74	69,97
Strom	47,68	3,09	2,04	48,74
Verkehr	0,00	0,00	0,00	0,00
Gas	187,88	0,00	9,34	178,53
Breitband	128,58	73,73	5,57	196,74
Stadtbau	0,00	104,65	0,00	104,65
Abwasser	118,21	30,82	14,27	134,76
	734,04	1.230,75	60,16	1.904,63

Spalte 'Neu' 2021 incl. der noch nicht aufgenommenen Darlehen aus 2020 die evtl noch kommen.

Schuldenstand 2022

	Anfang	Neu	Tilgung	Ende
Gemeinde	24.622.792	12.313.000	730.000	36.205.792
Wasser	1.471.052	353.500	91.700	1.732.852
Strom	1.024.635	40.000	46.920	1.017.715
Verkehr	0	0	0	0
Gas	3.753.317	0	212.670	3.540.647
Breitband	4.136.156	300.000	170.000	4.266.156
Stadtbau	2.200.000	1.300.000	30.000	3.470.000
Abwasser	2.833.060	1.292.000	350.000	3.775.060
	40.041.012	15.598.500	1.631.290	54.008.222

pro Einwohner 21.023

	Anfang	Neu	Tilgung	Ende
Gemeinde	1.171,23	585,69	34,72	1.722,20
Wasser	69,97	16,81	4,36	82,43
Strom	48,74	1,90	2,23	48,41
Verkehr	0,00	0,00	0,00	0,00
Gas	178,53	0,00	10,12	168,42
Breitband	196,74	14,27	8,09	202,93
Stadtbau	104,65	61,84	1,43	165,06
Abwasser	134,76	61,46	16,65	179,57
	1.904,63	741,97	77,60	2.569,01

Schuldenstand 2023

	Anfang	Neu	Tilgung	Ende
Gemeinde	36.205.792	1.949.000	900.000	37.254.792
Wasser	1.732.852	535.000	99.500	2.168.352
Strom	1.017.715	40.000	51.110	1.006.605
Verkehr	0	0	0	0
Gas	3.540.647	0	220.030	3.320.617
Breitband	4.266.156	300.000	180.000	4.386.156
Stadtbau	3.470.000	0	75.088	3.394.912
Abwasser	3.775.060	2.040.000	360.000	5.455.060
	54.008.222	4.864.000	1.885.728	56.986.494

pro Einwohner 21.023

	Anfang	Neu	Tilgung	Ende
Gemeinde	1.722,20	92,71	42,81	1.772,10
Wasser	82,43	25,45	4,73	103,14
Strom	48,41	1,90	2,43	47,88
Verkehr	0,00	0,00	0,00	0,00
Gas	168,42	0,00	10,47	157,95
Breitband	202,93	14,27	8,56	208,64
Stadtbau	165,06	0,00	3,57	161,49
Abwasser	179,57	97,04	17,12	259,48
	2.569,01	231,37	89,70	2.710,67

Schuldenstand 2024

	Anfang	Neu	Tilgung	Ende
Gemeinde	37.254.792	0	1.100.000	36.154.792
Wasser	2.168.352	685.000	106.800	2.746.552
Strom	1.006.605	40.000	55.370	991.235
Verkehr	0	0	0	0
Gas	3.320.617	0	227.640	3.092.977
Breitband	4.386.156	300.000	190.000	4.496.156
Stadtbau	3.394.912	0	75.088	3.319.824
Abwasser	5.455.060	1.637.000	370.000	6.722.060
	56.986.494	2.662.000	2.124.898	57.523.596

pro Einwohner 21.023

	Anfang	Neu	Tilgung	Ende
Gemeinde	1.772,10	0,00	52,32	1.719,77
Wasser	103,14	32,58	5,08	130,65
Strom	47,88	1,90	2,63	47,15
Verkehr	0,00	0,00	0,00	0,00
Gas	157,95	0,00	10,83	147,12
Breitband	208,64	14,27	9,04	213,87
Stadtbau	161,49	0,00	3,57	157,91
Abwasser	259,48	77,87	17,60	319,75
	2.710,67	126,62	101,07	2.736,22

Berechnung der voraussichtlichen Finanzzuweisungen und Umlagen im Einzelnen

Für das Haushaltsjahr 2021

A. Ermittlung der Steuerkraftmesszahl und Steuerkraftsumme

A.1 Ermittlung der Steuerkraftmesszahl (§ 6 FAG)

§ 6 Steuerkraftmeßzahl der Gemeinde

(1) Die Steuerkraftmesszahl einer Gemeinde setzt sich zusammen aus:
1. 195 v.H. der Grundbeträge der Grundsteuer von den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben (Grundsteuer A)
2. 185 v.H. der Grundbeträge der Grundsteuer von den Grundstücken (Grundsteuer B)
3. 290 v.H. der Grundbeträge der Gewerbesteuer, vermindert um die Gewerbesteuerumlage für das zweitvorangegangene Jahr
4. dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer
5. den Zuweisungen nach § 29a (Familienlastenausgleich)
6. 80 v.H. des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer für das zweitvorangegangene Jahr.

(2) Die Grundbeträge nach Abs. 1 Nr.1 bis 3 werden ermittelt, indem die der Gemeinde im zweitvorangegangenen Jahr zugeflossene Grundsteeru und Gewerbesteuer (Istaufkommen) durch die für dieses Jahr festgesetzten Steuerhebesätze geteilt wird. Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer nach Abs. 1 Nr. 4 wird ermittelt, indem die für das laufende Finanzausgleichsjahr geltende Schlüsselzahl und der Einkommensteueranteil der Gemeinden des zweitvorangegangenen Jahres zugrunde gelegt werden. Für die Berücksichtigung der Zuweisungen nach § 29 a bei der Ermittlung der Steuerkraftmeßzahl gilt Satz 2 entsprechend.

	IST-Aufkommen 2019	Umrechnungs-faktor	Umrechnungs-betrag
Grundsteuer A	109.163 €	195/400	53.217 €
Grundsteuer B	3.171.221 €	185/400	1.466.690 €
Gewerbesteuer	8.180.787 €	290/400	5.931.070 €
./. Gewerbesteuerumlage	-8.180.787 €	64/400	-1.308.925 €
Gemeindeanteil Einkommenst.	6.808.333.613 €	0,0016295	11.094.180 €
Familienleistungsausgl. § 29a FAG	504.909.568 €	0,0016295	822.750 €
Gemeindenteil Umsatzst.	1.318.798 €	80,00%	1.055.038 €
Steuerkraftmesszahl			19.114.020 €

B.2 Berechnung der Schlüsselzahl (§ 5 Abs.1,2 FAG)

§ 5 Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft

(1) Die Schlüsselmasse der Gemeinden wird auf die Gemeinden nach dem Schlüssel der mangelnden Steuerkraft verteilt. Zu diesem Zweck wird die Steuerkraft der einzelnen Gemeinde, die durch die Steuerkraftmeßzahl bestimmt wird, dem Finanzbedarf, der durch die Bedarfsmeßzahl ausgedrückt wird, gegenübergestellt.

(2) Übersteigt die Bedarfsmeßzahl die Steuerkraftmeßzahl, so erhält die Gemeinde eine Schlüsselzuweisung in Höhe eines Hundertsatzes des Unterschiedsbetrags (Schlüsselzahl). Die Höhe des Hundertsatzes (Ausschüttungsquote) bemißt sich nach dem Verhältnis der um die Mehrzuweisungen (Absatz 3) gekürzten Schlüsselmasse zu den Schlüsselzahlen aller Gemeinden.

	Betrag
Bedarfsmesszahl	35.406.937 €
Steuerkraftmesszahl	-19.114.020 €
Schlüsselzahl	16.292.917 €

B.3 Berechnung der Sockelgarantie (§ 5 Abs. 3 FAG)

§ 5 Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft

(3) Gemeinden, deren Steuerkraftmeßzahl unter 60 v.H. ihrer Bedarfsmeßzahl leigt, erhalten eine Mehrzuweisung, die über die Zuweisung nach Abs. 2 hinaus den Unterschied zwischen der Steuerkraftmeßzahl und 60 v.H. der Bedarfsmeßzahl ausgleicht. Sie wird nur gewährt, wenn die Gemeinde im vorangegangenen Haushaltsjahr die Grundsteuern und Gewerbesteuern mindestens mit den in § 6 Abs. 1 genannten Sätzen erhoben hat.

Bedarfsmesszahl	hiervon 60%	Steuerkraftmesszahl	Sockelgarantie
35.406.937 €	21.244.162 €	19.114.020 €	2.130.142 €

A.2 Ermittlung der Steuerkraftsumme (§ 38 FAG)

§ 38 Umlagegrundlagen

(1) Die Steuerkraftsumme einer Gemeinde setzt sich zusammen aus
1. der Steuerkraftmeßzahl (§ 6)
2. den Schlüsselzuweisungen nach § 5 für das zweitvorangegangene Jahr.

	Betrag
Steuerkraftmesszahl	19.114.020 EUR
Schlüsselzuweisung nach der mangelnden Steuerkraft 2019	14.309.104 EUR
Steuerkraftsumme	33.423.124 EUR

B. Ermittlung der Schlüsselzahl

B.1 Berechnung der Bedarfsmesszahl (§ 7 FAG)

§ 7 Bedarfsmesszahl der Gemeinde

(1) Die Bedarfsmeßzahl einer Gemeinde setzt sich zusammen aus
1. der Bedarfsmesszahl nach der Gemeindegröße (Bedarfsmesszahl A) und
2. der Bedarfsmesszahl nach der Einwohnerdichte (Bedarfsmesszahl B).

(2) Die Bedarfsmesszahlen A und B werden dadruch ermittelt, dass die Einwohnerzahl eine Gemeinde mit den Kopfbeträgen nach den Absätzen 3 und 4 vervielfacht wird.

(3) Der Kopfbetrag der Bedarfsmesszahl A beträgt bei Gemeinden mit

1. 3.000 oder weniger Einwohnern	100 v.H.
2. 10.000 Einwohnern	110 v.H.
3. 20.000 Einwohnern	117 v.H.
4. 50.000 Einwohnern	125 v.H. etc.

eines Grundbetrages, der jährlich durch gemeinsame Rechtsverordnung des Finanzministeriums und des Innenministeriums so festgesetzt wird, dass dem Finanzbedarf der Gemeinden angemessen Rechnung getragen wird. Für die Gemeinden mit dazwischenliegenden Einwohnerzahlen gelten die entsprechenden, auf voll 0,10 Euro nach oben gerundeten Beträge

Zugrundeliegende Einwohnerzahl am 30.06. geschätzt, da die Zahlen des stat. Landesamtes noch nicht voliegen		Einwohnerzahl am 30.06.2020	Grundbetrag nach § 7 II FAG
		21.023	1.406,00 €
Interpolation des Kopfbetrages	Kopfbetrag für 20.000 Einwohner	Kopfbetrag für 50.000 Einwohner	Kopfbetrag für 21.023 Einwohner
	1.645,10 €	1.757,50 €	1.649,00 €
Bedarfsmesszahl	Einwohner	Kopfbetrag	Bedarfsmesszahl
	21.023	1.649,00 €	34.666.927 €

(4) Der Kopfbetrag der Bedarfsmesszahl B beträgt bei Gemeinden mit einer Fläche von

1. 4.000 m² oder weniger je Einwohnerin und Einwohner	100 v.H.
2. 10.000 m² je Einwohnerin und Einwohner	110 v.H.
3. 15.000 m² je Einwohnerin und Einwohner	120 v.H.
4. 20.000 m² je Einwohnerin und Einwohner	140 v.H.
5. 25.000 m² je Einwohnerin und Einwohner	160 v.H.
6. mehr als 30.000 m² je Einwohnerin und Einwohner	180 v.H.

von 2,5 Prozent des Grundbetrags nach Absatz 3. Für Gemeinden mit dazwischenliegenden Flächenwerten je Einwohnerin und Einwohner gelten die entsprechenden dazwischenliegenden auf volle 0,10 Euro nach oben gerundetetn Beträge.

Zugrundeliegende Einwohnerzahl am 30.06. geschätzt, da die Zahlen des stat. Landesamtes noch nicht voliegen		Fläche je EW am 30.06.2020	Grundbetrag nach § 7 II FAG
		1.696	35,20 €
Interpolation des Kopfbetrages	Kopfbetrag für 4.000 m² / Einwohner	Kopfbetrag für 4.000 m² / Einwohner	Kopfbetrag für 1.696 m² je EW
	35,20 €	35,20 €	35,20 €
Bedarfsmesszahl	Einwohner	Kopfbetrag	Bedarfsmesszahl
	21.023	35,20 €	740.010 €

C. Berechnung der Zuweisungen

C.1 Schlüsselzuweisungen (§ 5 FAG)

§ 5 Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft

(2) ..... Die Höhe des Hundertsatzes (Ausschüttungsquote) bemißt sich nach dem Verhältnis der um die Mehrzuweisungen (Absatz 3) gekürzten Schlüsselmasse zu den Schlüsselzahlen aller Gemeinden.

(3) Siehe bei B.3

		Betrag
Schlüsselzahl für die Zuweisung nach der mangelnden Steuerkraft		16.292.917 €
hiervon kommen zu Ausschüttung	70%	11.405.042 €
Mehrzuweisung aus der Sockelgarantie		
Sockelgarantie		2.130.142 €
Ausschüttung	30%	639.043 €
Schlüsselzuweisung nach der mangelnden Steuerkraft auf	61105000/31110000	12.044.084 €

E. Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (Gemeindefinanzreformgesetz)

§ 5b Aufteilung des Anteils an der Umsatzsteuer auf die Gemeinden

(1) Der Anteil an der Umsatzsteuer nach § 5a I S.1 .... werden jeweils nach Schlüsseln auf die Gemeinden aufgeteilt, die von den Ländern nach Abs. 2 S.1 bis 4 ermittelt und durch Rechtsverordnung der jeweiligen Landesregierung festgesetzt werden.

(2) Der Anteil an der Umsatzsteuer nach § 5a Abs. 1 S.1 wird auf die einzelnen Gemeinden verteit, indem eine in einer Dezimalzahl ausgedrückte Schlüsselzahl festgesetzt wird. Die Schlüsselzahl setzt sich zusammen zu 60 v.H. aus dem Anteil, der sich nach S.3 ergibt und zu 40 v.H. aus dem Anteil, der sich nach S.4 ergibt; die Anteile sind jeweils in einer Dezimalzahl auszudrücken. Die erste Komponente der Schlüsselzahl errechnet sich

1. zu 70 v.H. aus dem Anteil der einzelnen Gemeinde an dem Gewerbesteueraufkommen im jeweiligen Land, das als Summe der Jahre 1990 bis 1997 ..... ermittelt wurde,
2. zu 30 v..H. aus dem Anteil der einzelnen Gemeinde an der Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im jeweiligen Land, das als Durchschnitt für die Jahre 1990 bis 1998 in der Beschäftigten- und Entgeltstatistik mit Stand 30.Juni d.jew. Jahres ermittelt wurde; dabei bleiben die Beschäftigen der Gebietskörperschaften und Sozialversicherungen sowie deren Einrichtungen unberücksichtigt.

Die zweite Komponente der Schlüsselzahl errechnet sich aus dem Anteil der einzelnen Gemeinde an der Summe der für jede einzelne Gemeinde ermittelten und mit dem durchschnittlichen örtlichen Hebesatz der Jahre 1995 bis 1998 multiplizierten Gewerbesteuer-Messbeträge nach dem Gewerbekapital im jeweiligen Land.....

§ 5d Umstellung auf einen fortschreibungsfähigen Schlüssel

(1) Die Verteilungsschlüssel nach den §§ 5a und 5b werden zum 1.Januar 2003 auf einen fortschreibung: 1522065

Verteilungsschlüssel umgestellt. ..... 2.554 €

Verteilungsmasse voraussichtlich	Anteil Bad Krozingen	ergibt auf HHStelle	
1.194.000.000 €	0,0012769	61105000/30220000	1.524.619 €

F. Sonstige Zuweisungen

1.194.701 €

329.918 €

vor u nach corona

F.1 Zuweisungen im Verkehrslastenausgleich

F.1.1 Für Gemeindeverbindungsstraßen (§ 26 FAG)

§ 26 Laufende Zuw. für die Unterhaltung von Straßen , die sich in der Baulast der Gemeinden befinden

(1) Die nach § 24 III Nr. 2 zur Verfügung stehenden Mittel werden im Verhältnis der Länge der in der Baulast der Gemeinden befindlichen Straßen mit der Maßgabe verteilt, daß

1. jeder Kilometer Gemeindeverbindungsstraßen 1fach, ... gewertet wird.

Zuschuss je km	km in Bad-Krozingen	ergibt	
2.500 €	8,6	54105000/31410001	21.500 €

F.1.2 Für Gemeindefläche (§ 27 Abs. 1 FAG)

§ 27 Pauschale Investitionszuweisungen an Gemeinden

(1) Gemeinden erhalten zum Bau, Um- und Ausbau von Straßen, die sich in kommunaler Baulast befinden, pauschale Zuweisungen. Die Zuweisungen werden nach dem Verhältnis der Fläche nach dem Stand am 30.Juni des vorangegangenen Jahres verteilt.

Zuschuss je ha Fläche	ha in Bad-Krozingen	ergibt	
8,4 €	3.566	54105000/31410002	29.954 €

(5) der Grundbetrag nach Absatz 3 wird jeweils duch gemeinsame Rechtsverordnung des Finanzministeriums und des Innenministeriums so festgesetzt, dass dem Finanzbedarf der Gemeinden angemessen Rechnung getragen wird.

(6) Die Bedarfsmesszahl A einer Gemeinde erhöht sich um 15 Prozent des sich nach Absatz 3 ergebenden Kopfbetrags für alle

1. auf ihrem Gebiet stationieren Werdienstleistendennach dem Wehrpflichtgesetz und kasernierten Mitglieder der Stationierungsstreitkräfte:
2. zum Wohnen in Gemeinschaftsunterkünften an einem Dienstort auf ihrem Gebiet verpflichteten Polizeibeamtinnen und -beamten;
3. Studierenden an einer Hochschule (Haupthörerinnen und Haupthörer) auf ihrem Gebiet. Für die Zahl der Studierenden und ihre Verteilung auf die Gemeinden ist die Bundesstatistik für das hcohschulewesen für das Wintersemester, das im vorangegangenen Jahr endet, maßgebend.

C.2 Kommunale Investitionspauschale (§ 4 FAG)

§ 4 Kommunale Investitionspauschale

(1) Die Kommunale Investitionspauschale wird auf die Gemeinden im Verhältnis ihrer nach Absatz 2 umgerechneten Einwohnerzahlen verteilt und soll grundsätzlich für Investitions- und Unterhaltungsmaßnahmen verwendet werden.

(2) Die Einwohnerzahlen werden bei Gemeinden mit einer Steuerkraftsumme je Einwohner in vom Hundert des Landesdurchschnitts von

1. 0 vom Hundert	bis unter 75 v. H.	mit 125 vom Hundert,	
2. 75 vom Hundert	bis unter 85 v. H.	mit 115 vom Hundert,	
3. 85 vom Hundert	bis unter 95 v. H.	mit 105 vom Hundert,	
4. 95 vom Hundert	bis unter 105 v. H.	mit 100 vom Hundert,	
5. 105 vom Hundert	bis unter 115 v. H.	mit 95 vom Hundert,	
6. 115 vom Hundert	bis unter 125 v. H.	mit 85 vom Hundert,	
7. 125 vom Hundert	und mehr	mit 75 vom Hundert	angesetzt.

Durchschnittliche Steuerkraftsumme		
je Einwohner des Landes		1.699,00 €/EW
je Einwohner in Bad Krozingen		1.589,84 €/EW
Verhältnis		93,58%
daraus Einwohnerwertung (§ 4 Abs.2 FAG)		105,00%
ergibt gewichtete Einwohner		22.074
multipliziert mit Kopfbetrag	78,00 €/EW	1.721.784 €

61105000/31110001

C.3 Familienleistungsausgleich (§ 29 a FAG)

§ 29a Ausgleich der Belastungen aus der Neuregelung des Familienleistungsausgleichs

Das Land stellt den Gemeinden von den Umsatzsteuermehreinnahmen des Landes nach ..(Fundstelle).. nach Berücksichtigung der Auswirkungen des Finanzausgleichs unter den Ländern 26 v.H. zur Verfügung.

Die Zuweisungen werden nach den in der Anlage zur jeweils geltenden Verordnung der Landesregierung zur Durchführung des Gemeindefinanzreformgesetzes enthaltenen Schlüsselzahlen auf die Gemeinden aufgeteilt.

Verteilungsmasse voraussichtlich	Anteil Bad Krozingen	ergibt auf HHStelle	
519.200.000 €	0,0016295	61105000/30510000	846.036 €

D. Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (Gemeindefinanzreformgesetz)

§ 1 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Die Gemeinden erhalten 15 v.H. des Aufkommens an Lohnsteuer und an veranlagter Einkommensteuer sowie 12 v.H. des Aufkommens aus dem Zinsabschlag. Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wird für jedes Land nach den Steuerbeträgen bemessen, die von den Finanzbehörden im Gebiet des Landes unter Berücksichtigung der Zerlegung nach Artikel 107 Abs. 1 des Grundgesetzes vereinnahmt werden.

§ 2 Aufteilung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wird nach einem Schlüssel auf die Gemeinden aufgeteilt, der .... und durch Rechtsverordnung der Landesregierung festgesetzt wird.

§ 3 Verteilungsschlüssel für den Gemeindeanteil

(1) Der Schlüssel für die Aufteilung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer wird wie folgt ermittelt. Für jede Gemeinde wird eine Schlüsselzahl festgestellt. Sie ist der in einer Dezimalzahl ausgedrückte Anteil der Gemeinde an dem nach § 1 auf die Gemeinden des Landes entfallenden Steueraufkommen. Die Schlüsselzahl ergibt sich aus dem Anteil der Gemeinde an der Summe der druch die Bundesstatistiken über die veranlagte Einkommensteuer und über die Lohnsteuer ermittelten Einkommensteuerbeträge, die auf die zu versteuernden Einkommenbeträge bis zu 35.000 € jährlich, in den Fällen des § 32a V od. VI des Einkommensteuergesetzes ... .., bis zu 70.000 € jährlich entfallen. Für die Zurechnung der Steuerbeträge an die Gemeinden ist der in der Bundesstatistik zugrunde gelegte Wohnsitz der Steuerpflichtigen maßgebend.

Verteilungsmasse voraussichtlich	Anteil Bad Krozingen	ergibt auf HHStelle	
6.687.000.000 €	0,0016295	61105000/30210000	10.896.467 €

F.2 Ausbildungskostenausgleich (§ 29 FAG)

§ 29 Kosten der Ausbildung für den gehobenen Verwaltungsdienst

(1) Gemeinden die Dienstanfänger im Sinne der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für den gehobenen Verwaltungsdienst ausbilden, erhalten zu den Kosten der Ausbildung im fachpraktischen Einführungsjahr eine einmalige Zuweisung aus der Finanzausgleichsmasse A. .....

(2) Die den Anwärtern für den geh. Verw.dienst bis zur Ablegung der Laufbahnprüfung zu zahlenden Anwärterbezüge ..... werden dem Land zu 80 v.H. aus der Finanzausgleichsmasse erstattet.

Zuschuss je Anwärter im geh. Dienst	Anwärter in 2021	ergibt	
8.283 €	1	1111000/31410003	8.283 €

F.4 Fremdenverkehrslastenausgleich (§ 20 FAG)

§ 20 Laufende Zuweisungen für Fremdenverkehrsgemeinden

Kurorte und Erholungsorte mit jährlich mehr als 50.000 kurtaxepflichtigen Übernachtungen in den nach dem Kurotegesetz anerkannten Gemeindeteilen erhalten aus dem Kommunalen Investitionsfonds pauschale Zuweisungen in Höhe von jährlich 15 Millionen DM, die grundsätzlich für Investitions- und Unterhaltungsmaßnahmen verwendet werden sollen. Die Mittel werden auf die einzlnen Gemeinden nach dem Verhältnis der kurtaxepflichtigen Übernachtungen in den nach dem Kurortegesetz anerkannten Gemeindeteilen aufgeteilt. Dabei werden die Übernachtungen

1. in Heilbädern 2-fach,
2. in heilklimatischen Kurorten,... und den Orten mit Heilquellen-Kurbetrieb 1,5-fach gewertet.

Die kurtaxepflichtigen Übernachtungen werden jeweils im Abstand von drei Jahren nach dem Stand des zweitvorangegangenen Jahres neu ermittelt.

Zuweisung je kurtaxepflichtiger Übernachtung mal 2	Übernachtungen	ergibt auf HHStelle	
0,34 €	501.523	57505000/31410004	170.518 €

F.3 Schullastenausgleich (§ 17 FAG, § 2 Schullastenverordnung)

Grundschüler/Förderklasse	15
Grundschüler	726
Hauptschüler	187
Realschüler	810

§ 15 FAG Schullastenverteilung

(1) Das Land trägt die persönlichen Kosten für die in seinem Dienst stehenden Lehrer an den öffentlichen Schulen...

(2) Die Schulträger tragen die übrigen Schulkosten; ihnen verbleiben die Schulgeldeinnahmen.

§ 17 Sachkostenbeitrag

(1) Die Schulträger der unter § 4 I des Schulgesetzes für BW fallenden öffentlichen Schulen erhalten für jeden Schüler einen Beitrag zu den laufenden Schulkosten (Sachkostenbeitrag). Dies gilt nicht für Schüler, die eine Grundschule oder eine Fachschule besuchen.

(2) Die Höhe des Sachkostenbeitrags wird durch gemeinsame Rechtsverordnung des Kultusministeriums, des Innenministeriums und des Finanzministeriums so bestimmt, dass ein angemessener Ausgleich der laufenden sächlichen Schulkosten geschaffen wird. Der Sachkostenbeitrag kann für jede Schulart... verschieden hoch festgesetzt werden und darf den Landesdurchschnitt der laufenden sächl. Kosten für einen Schüler nicht übersteigen.

(3) Stichtag für den Beitragsanspruch ist der für die Schulstatistik maßgebende Tag des vorangegangenen Jahres.

§ 2 Schullastenverordnung

Nach dem Ergebnis der Verhandlungen zwischen den kommunalen Landesverbänden und dem Land soll bei den Sachkostenbeiträgen ab 2002 ein Zuschlag für Multimediaausstattung erfolgen. Bislang gelten die Ansätze aus dem Jahr 2003 auch für das Jahr 2005

Schulart/-typ	Sachkostenbeiträge 2020	darin enthaltener Medienzuschlag
Hauptschule	1.312 €	52 €
Realschule	966 €	52 €
Grundschulförderklasse	375 €	0 €

In den Folgejahren werden die Zuschläge für Multimediaausstattung der einzelnen Schularten jährlich neu festgesetzt.

Johann-Heinrich von Landeckschule	Hauptschule	ergibt auf HHStelle	
Sachkostenbeitrag	1.260,00 €	21105100/31412000	235.620 €
Medienzuschlag	52,00 €	21105100/31413000	9.724 €
Schülerzahl	187		

Johann-Heinrich von Landeckschule	Förderklasse	ergibt	
Sachkostenbeitrag	375,00 €	21105101/31412000	5.625 €
Medienzuschlag	0,00 €		0 €
Schülerzahl	15		

Max Planck Realschule	Realschule	ergibt	
Sachkostenbeitrag	914,00 €	21105102/31412000	740.340 €
Medienzuschlag	52,00 €	21105102/31413000	42.120 €
Schülerzahl	810		

G. Umlagen an das Land und an den Landkreis

G.1 Finanzausgleichsumlage (§ 1 a FAG)

§ 1a Finanzausgleichsumlage

(1) Das Land erhebt von den Gemeinden jährlich eine Finanzausgleichsumlage.

(2) Die Finanzausgleichsumlage beträgt 22,10 v.H. der Bemessungsgrundlagen. Sie erhöht sich bei Gemeinden für jeweils 1 v.H. um das die Steuerkraftmeßzahl 60 v.H. der Bedarfsmeßzahl übersteigt, um 0,06 v.H., höchstens jedoch auf 32,00 v.H..

(3) Bemessungsgrundlagen sind

1. bei den Gemeinden die Steuerkraftsummen

Bedarfsmesszahl	Steuerkraftmesszahl	Verhältnis auf volle % abgerundet
35.406.937 €	19.114.020 €	53,00%
Grundbetrag	Für jeden %-Punkt über 60 %	Umlagesatz
22,10%	0,060%	22,10%

Steuerkraftsumme	Umlagesatz	ergibt auf HHStelle	
33.423.124 €	22,10%	61105000/43710000	7.386.510 €

G.2 Kreisumlage (§ 35 FAG)

§ 35 Kreisumlage

(1) Die Kreisumlage wird in einem Hundertsatz (Umlagesatz) der Steuerkraftsummen der Gemeinden des Landkreises bemessen. Der Umlagesatz ist für alle Gemeinden des Landkreises gleich.

Steuerkraftsumme	Kreisumlagesatz	ergibt	
33.423.124 €	35,80%	61105000/43720000	11.965.478 €

G.3 Gewerbesteuerumlage (§ 6 Abs. 2 Gemeindefinanzreformgesetz)

§ 6 Umlage nach Maßgabe des Gewerbesteueraufkommens

(1) Die Gemeinden führen nach den folgenden Vorschriften eine Umlage an das für sie zuständige Finanzamt ab. Die Umlage ist entsprechend dem Verhältnis von Bundes- und Landesvervielfältiger auf den Bund und das Land aufzuteilen.

(2) Die Umlage wird in der Weise ermittelt, dass das Istaufkommen der Gewerbsteuer im Erhebungsjahr druch den von Gemeinde für dieses Jahr festgesetzten Hebesatz der Steuer geteilt und mit dem Vervieltfältiger nach Abs. 3 multipliziert wird....

(3) Der Vervielfältiger ist die Summe eines Bundes- und Landesvervielfältigers für das jeweilige Land. .....

Bundesvervielfältiger § 6 III GemFRG	Landesvervielfältiger § 6 III	Erhöhungszahl § 6 V	Umlagesatz
0,00%	35,00%	0,00%	35,00%
Gewerbesteueraufkommen (IST) geschätzt	Hebesatz Gewerbesteuer	Umlagesatz	Gewerbesteuer- umlage
6.000.000,00 €	400,00%	35,00%	525.000 €
61105000/43410000			

Budgetierungsrichtlinie
der Stadt Bad Krozingen

Grundsätze
Im Rahmen der produktorientierten Haushaltsbudgetierung ist die Verantwortung für die finanziellen Ressourcen auf die Fachbereiche zu dezentralisieren. Die Fachbereiche führen ihre Budgets im Rahmen der Richtlinie in freier und alleiniger Verantwortung aus. Die Fachbereiche sind damit für die Einhaltung des finanziellen Rahmens ihres Budgets und für die Budgetüberwachung voll verantwortlich.
Die im Rahmen der Budgetierung auf die Fachbereiche übertragenen Kompetenzen sind durch die Fachbereichsleiter nach Möglichkeit weiter zu dezentralisieren.

Ein Budget umfasst die Mittel, die einer organisatorischen Einheit für einen bestimmten Zeitraum zur Erfüllung der ihr übertragenen Aufgaben zur eigenen Verantwortung durch eine verbindliche Vereinbarung zur Verfügung gestellt werden. Teilhaushalte oder Produkte, die einen funktional begrenzten Aufgabenbereich darstellen, können gem. § 4 GemHVO zu einer Bewirtschaftungseinheit erklärt werden.

Die im Laufe des Haushaltsjahres auftretenden normalen Soll-Ist-Abweichungen nach oben und unten sind innerhalb des Produktgruppenbudgets bzw. des Fachbereichsbudgets aufzufangen. Zusätzliche Mittel können nur zugeteilt werden, wenn eine erhebliche Aufgabenerweiterung stattfindet, die für den Fachbereich nicht planbar war und dieser zuvor alle Ausgleichsmöglichkeiten ausgeschöpft hat und wenn Deckungsmittel vorhanden sind. Hierfür gilt in Entsprechung zur Hauptsatzung die DA über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen.

Zielsetzung
Ziele der Budgetierung sind insbesondere
- Stärkung der Eigenverantwortung und Kompetenz der budgetierten Bereiche
- Erhöhung der Entscheidungsspielräume
- Motivation zu effektiverem und wirtschaftlicherem Handeln
- Übertragung der Verantwortlichkeit des Controlling auf die Fachbereiche zur Information des Gemeinderates

Übertragbarkeit von Haushaltsmitteln
Im Hinblick darauf, dass den Fachbereichen im Rahmen einer flexiblen und wirtschaftlichen Gestaltung des Haushaltsvollzugs ihr Budget auch über ein Haushaltsjahr hinaus zur Verfügung stehen soll, sind Ausgaben eines Fachbereichsbudgets übertragbar. Mittel können nur in das nächste Haushaltsjahr übertragen werden, wenn sie aufgrund besonderer Leistungen des Fachbereichs (Managementleistungen) selbst eingespart wurden. Einsparungen aufgrund von anderen Einflüssen können nicht berücksichtigt werden.
Besondere Managementleistungen sind z. B. die Rationalisierung von Arbeitsabläufen oder der sparsame Umgang mit Ressourcen. Budgetüberschüsse, die aus nicht vom Budget zu verantwortenden Umständen resultieren, fließen an den allgemeinen Haushalt zurück.
Von den übertragbaren Budgetüberschüssen können grundsätzlich bis zu 70 % übertragen werden, wenn die wirtschaftlichen Verhältnisse eine Übertragung zulassen.

Bewirtschaftung
Im Budget veranschlagte ordentliche Aufwendungen sind gem. beiliegender Einzelaufstellung grundsätzlich gegenseitig deckungsfähig, sofern im Einzelnen nichts anderes bestimmt wurde (§ 4 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 20 Abs. 1 GemHVO). Mehraufwendungen bei einzelnen Aufwandsarten können durch Einsparungen bei anderen Aufwandsarten des Budgets ausgeglichen werden. Im Einzelbudget kann bestimmt werden, dass Mehrerträge bestimmte

Aufwendungsansätze des Ergebnishaushalts erhöhen oder Mindererträge bestimmte Aufwendungsansätze vermindern (§ 19 Abs. 2 GemHVO).
Im Investitionsbudget sind Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen für Investitionen eines Budgets gegenseitig denkungsfähig, sofern im Einzelnen nichts anderes bestimmt wurde (§ 20 Abs. 1 und 3 GemHVO).

Bei den Personalausgaben im jeweiligen Budget gelten folgende Einschränkungen: Wenigerausgaben bei den Personalausgaben können für Mehrausgaben bei anderen Positionen im Budget verwendet werden, dagegen dürfen Wenigerausgaben bei den anderen Positionen im Budget nicht für Mehrausgaben bei den Personalausgaben verwendet werden, sofern diese durch Personalvermehrung entstehen.

Gem. § 53 der Gemeindeordnung werden die in der Hauptsatzung nach § 12 Abs. 2 auf den Bürgermeister übertragene Befugnisse in nachfolgendem Umfang auf die Budgetverantwortlichen übertragen:

- Die Bewirtschaftung der Mittel nach dem Haushaltsplan bis zum Betrag von 10.000 Euro im Einzelfall,
- die Veräußerung von beweglichem Vermögen bis zu 2.500 Euro im Einzelfall,
- planerische Leistungen und Gutachten bei voraussichtlichen Honorarkosten bis zu 10.000 Euro.

Dies ist die Weiterreichung von Rechten aus der Hauptsatzung an den Bürgermeister.

Die Bewirtschaftung von Mitteln bedeutet, dass geklärt ist:
- Berechtigung zum Eingehen der Verbindlichkeit
- Rechtsgrundlagen wie z.B. VOB, VOL, VOF, HOAI, Ausschreibungsrichtlinien eingehalten sind
- Haushaltsmittel vorhanden sind
- durch die Haushaltsplanvorgaben dieser Auftrag notwendig ist

Budgetverantwortung
Die Budgetverantwortlichen bewirtschaften die Budgets innerhalb des vorgegebenen finanziellen Rahmens in eigener Verantwortung.
Entwicklungen, die zu einer möglichen Überschreitung des Budgets führen können, sind rechtzeitig von den Budgetverantwortlichen zu analysieren. Gegenmaßnahmen, wie die Prüfung aller Einsparmöglichkeiten oder Einnahmeverbesserungen, sind unverzüglich einzuleiten und der Kämmerei zu melden. Greifen die Gegenmaßnahmen nicht bzw. ist eine Budgetüberschreitung nicht mehr auszuschließen, ist die Kämmerei unverzüglich zu unterrichten. Bei drohender Budgetüberschreitung muss der Geschäftsbereich innerhalb eines Monats in Abstimmung mit der Kämmerei über Ursachen und geeignete Gegenmaßnahmen berichten.
Es sind die Regelungen des § 84 GemO zu beachten.
Zur Abwendung eines sich im Laufe des Jahres abzeichnenden Fehlbetrags im Gesamthaushalt kann der Kämmerer zusammen mit dem Bürgermeister in die Budgets eingreifen.

Berichtswesen
Die Budgetverantwortlichen müssen gem. den Vorgaben der Kämmerei zum 30.09. eines Jahres entsprechende Berichte über das Budget und die Zielerreichung fertigen in dem die Situation bis zum Jahresende geplant wird. Änderungen zu den Vorgaben sind zu begründen, Alternativen sind anzuführen. Abweichungen nach oben oder unten sind dem Gemeinderat vorzutragen. Dieser kann durch verschiedene Maßnahmen reagieren. Das Budgetrecht des Gemeindrats erlaubt hierbei umfangreiche Änderungen der vorgegebenen Ziele wobei die §§ 84 und 82 der GemO zu beachten sind.

Inkrafttreten ab 2009

Anlage Einzelaufstellung Budgeteinheiten

Budgeteinheiten

Verantwortlicher	Bezeichnung	Kostenart von/ Kostenart-gruppe	Kostenart bis	Kostenstellengruppe
Ltg Hochbau	Bauamt Hochbau	KA_B_110		HOCHBAU
		KA_B_110		STADTPLAN
		KA_B_120		HOCHBAU
		KA_B_120		STADTPLAN
		KA_B_130		HOCHBAU
		KA_B_130		STADTPLAN
		KA_B_140		HOCHBAU
		KA_B_140		STADTPLAN
		KA_B_150		HOCHBAU
		KA_B_150		STADTPLAN
		KA_B_162		HOCHBAU
		KA_B_162		STADTPLAN
		KA_B_170		HOCHBAU
		KA_B_170		STADTPLAN
		KA_B_180		HOCHBAU
		KA_B_180		STADTPLAN
		KA_B_190		HOCHBAU
		KA_B_190		STADTPLAN
		KA_B_210		HOCHBAU
		KA_B_210		STADTPLAN
		KA_B_220		HOCHBAU
		KA_B_220		STADTPLAN
		KA_B_230		HOCHBAU
		KA_B_230		STADTPLAN
		KA_B_240		HOCHBAU
		KA_B_240		STADTPLAN
		KA_B_251		HOCHBAU
		KA_B_251		STADTPLAN
		KA_B_252		HOCHBAU
		KA_B_252		STADTPLAN
		KA_B_260		HOCHBAU
		KA_B_260		STADTPLAN
		KA_B_290		HOCHBAU
		KA_B_290		STADTPLAN
		KA_B_512		HOCHBAU
		KA_B_512		STADTPLAN
		KA_B_513		HOCHBAU
		KA_B_513		STADTPLAN
		KA_B_520		HOCHBAU
		KA_B_520		STADTPLAN
Bauhofleiter	Bauhof und Bauhof-Fuhrpark	KA_B_110		BAUHOF
		KA_B_110		FUHRPARK
		KA_B_120		BAUHOF
		KA_B_120		FUHRPARK
		KA_B_130		BAUHOF
		KA_B_130		FUHRPARK

		KA_B_140		BAUHOF
		KA_B_140		FUHRPARK
		KA_B_150		BAUHOF
		KA_B_150		FUHRPARK
		KA_B_162		BAUHOF
		KA_B_162		FUHRPARK
		KA_B_170		BAUHOF
		KA_B_170		FUHRPARK
		KA_B_180		BAUHOF
		KA_B_180		FUHRPARK
		KA_B_190		BAUHOF
		KA_B_190		FUHRPARK
		KA_B_210		BAUHOF
		KA_B_210		FUHRPARK
		KA_B_220		BAUHOF
		KA_B_220		FUHRPARK
		KA_B_230		BAUHOF
		KA_B_230		FUHRPARK
		KA_B_240		BAUHOF
		KA_B_240		FUHRPARK
		KA_B_251		BAUHOF
		KA_B_251		FUHRPARK
		KA_B_252		BAUHOF
		KA_B_252		FUHRPARK
		KA_B_260		BAUHOF
		KA_B_260		FUHRPARK
		KA_B_290		BAUHOF
		KA_B_290		FUHRPARK
		KA_B_512		BAUHOF
		KA_B_512		FUHRPARK
		KA_B_513		BAUHOF
		KA_B_513		FUHRPARK
		KA_B_520		BAUHOF
		KA_B_520		FUHRPARK
Bauhofleiter	Bauhof und Bauh.Fuhrpark Investitionen	68310000 78310000	 78320000	BAUHOF BAUHOF
Ordnungsamt	Ordnungsamt	KA_B_110		FRIEDHOF
		KA_B_120		FRIEDHOF
		KA_B_130		FRIEDHOF
		KA_B_140		FRIEDHOF
		KA_B_150		FRIEDHOF
		KA_B_162		FRIEDHOF
		KA_B_170		FRIEDHOF
		KA_B_180		FRIEDHOF
		KA_B_190		FRIEDHOF
		KA_B_210		FRIEDHOF
		KA_B_220		FRIEDHOF
		KA_B_230		FRIEDHOF
		KA_B_240		FRIEDHOF
		KA_B_251		FRIEDHOF
		KA_B_252		FRIEDHOF
		KA_B_260		FRIEDHOF
		KA_B_290		FRIEDHOF
		KA_B_512		FRIEDHOF
		KA_B_513		FRIEDHOF

		KA_B_520		FRIEDHOF
Bürgerbüro	Bürgerbüro	KA_B_110 KA_B_120 KA_B_130 KA_B_140 KA_B_150 KA_B_162 KA_B_170 KA_B_180 KA_B_190 KA_B_210 KA_B_220 KA_B_230 KA_B_240 KA_B_251 KA_B_252 KA_B_260 KA_B_290 KA_B_512 KA_B_513 KA_B_520		BUERGERB BUERGERB BUERGERB BUERGERB BUERGERB BUERGERB BUERGERB BUERGERB BUERGERB BUERGERB BUERGERB BUERGERB BUERGERB BUERGERB BUERGERB BUERGERB BUERGERB BUERGERB BUERGERB BUERGERB
Bürgermeister	Bürgermeister	KA_B_110 KA_B_120 KA_B_130 KA_B_140 KA_B_150 KA_B_162 KA_B_170 KA_B_180 KA_B_190 KA_B_210 KA_B_220 KA_B_230 KA_B_240 KA_B_251 KA_B_252 KA_B_260 KA_B_290 KA_B_512 KA_B_513 KA_B_520		BM BM BM BM BM BM BM BM BM BM BM BM BM BM BM BM BM BM BM BM BM
SB FFW	Freiw. Feuerwehr Invest	68310000 78130000 78310000	78320000	FEUERWEHR FEUERWEHR FEUERWEHR
Rektor GHS	GHS bew. Vermögen	78310000	78320000	HS_INV_R
Ratschreiber	Grundbuchamt	KA_B_110 KA_B_120 KA_B_130 KA_B_140 KA_B_150 KA_B_162 KA_B_170 KA_B_180 KA_B_190 KA_B_210		GBA GBA GBA GBA GBA GBA GBA GBA GBA GBA

		KA_B_220 KA_B_230 KA_B_240 KA_B_251 KA_B_252 KA_B_260 KA_B_290 KA_B_512 KA_B_513 KA_B_520		GBA GBA GBA GBA GBA GBA GBA GBA GBA GBA
Rektor GS B	GS Biengen bew. Vermögen	78310000	78320000	GSB_INV_R
Rektor GS B + S + H	GS Biengen und Schlatt	KA_B_110 KA_B_120 KA_B_130 KA_B_140 KA_B_150 KA_B_162 KA_B_170 KA_B_180 KA_B_190 KA_B_210 KA_B_220 KA_B_230 KA_B_240 KA_B_251 KA_B_252 KA_B_260 KA_B_290 KA_B_512 KA_B_513 KA_B_520		GSBIESCHL GSBIESCHL GSBIESCHL GSBIESCHL GSBIESCHL GSBIESCHL GSBIESCHL GSBIESCHL GSBIESCHL GSBIESCHL GSBIESCHL GSBIESCHL GSBIESCHL GSBIESCHL GSBIESCHL GSBIESCHL GSBIESCHL GSBIESCHL GSBIESCHL GSBIESCHL
Rektor GS T	GS Tunsel bew. Vermögen	78310000	78320000	GST_INV_R
Rektor GS Tunsel	GS Tunsel	KA_B_110 KA_B_120 KA_B_130 KA_B_140 KA_B_150 KA_B_162 KA_B_170 KA_B_180 KA_B_190 KA_B_210 KA_B_220 KA_B_230 KA_B_240 KA_B_251 KA_B_252 KA_B_260 KA_B_290 KA_B_512 KA_B_513 KA_B_520		GSTUNSEL GSTUNSEL GSTUNSEL GSTUNSEL GSTUNSEL GSTUNSEL GSTUNSEL GSTUNSEL GSTUNSEL GSTUNSEL GSTUNSEL GSTUNSEL GSTUNSEL GSTUNSEL GSTUNSEL GSTUNSEL GSTUNSEL GSTUNSEL GSTUNSEL GSTUNSEL
Hauptamtsleiter	HAL_Invesititon	68210000		HAL_INVA

		78210000		HAL_INVA
Hauptamtsleitung	Hauptamt	KA_B_110		HAL
		KA_B_120		HAL
		KA_B_130		HAL
		KA_B_140		HAL
		KA_B_150		HAL
		KA_B_162		HAL
		KA_B_170		HAL
		KA_B_180		HAL
		KA_B_190		HAL
		KA_B_210		HAL
		KA_B_220		HAL
		KA_B_230		HAL
		KA_B_240		HAL
		KA_B_251		HAL
		KA_B_252		HAL
		KA_B_260		HAL
		KA_B_290		HAL
		KA_B_512		HAL
		KA_B_513		HAL
		KA_B_520		HAL
Innenleitung	Innenleitung Investitionen	68310000		GHS_EDV
		68310000		GSB_EDV
		68310000		GSH_EDV
		68310000		GSS_EDV
		68310000		GST_EDV
		78310000	78320000	731600000000
		78310000	78320000	GHS_EDV
		78310000	78320000	GSB_EDV
		78310000	78320000	GSH_EDV
		78310000	78320000	GSS_EDV
		78310000	78320000	GST_EDV
		78310000	78320000	GS_SEKRETA
		78310000	78320000	INNEL_INV
		78310000	78320000	RATHAUESER
Innenleitung	Innenleitung	KA_B_110		INNENLEI_
		KA_B_120		INNENLEI_
		KA_B_130		INNENLEI_
		KA_B_140		INNENLEI_
		KA_B_150		INNENLEI_
		KA_B_162		INNENLEI_
		KA_B_170		INNENLEI_
		KA_B_180		INNENLEI_
		KA_B_190		INNENLEI_
		KA_B_210		INNENLEI_
		KA_B_220		INNENLEI_
		KA_B_230		INNENLEI_
		KA_B_240		INNENLEI_
		KA_B_250		INNENLEI_
		KA_B_251		INNENLEI_
		KA_B_260		INNENLEI_
		KA_B_290		INNENLEI_
		KA_B_512		INNENLEI_
		KA_B_513		INNENLEI_
		KA_B_520		INNENLEI_
Ltg Jugend Soziales	Jugend, Soziales	KA_B_110		JUGEND

		KA_B_120		JUGEND
		KA_B_130		JUGEND
		KA_B_140		JUGEND
		KA_B_150		JUGEND
		KA_B_162		JUGEND
		KA_B_170		JUGEND
		KA_B_180		JUGEND
		KA_B_190		JUGEND
		KA_B_210		JUGEND
		KA_B_220		JUGEND
		KA_B_230		JUGEND
		KA_B_240		JUGEND
		KA_B_251		JUGEND
		KA_B_252		JUGEND
		KA_B_260		JUGEND
		KA_B_290		JUGEND
		KA_B_512		JUGEND
		KA_B_513		JUGEND
		KA_B_520		JUGEND
Kaemmerer stv	Kaemmerei	KA_B_110		KAEMMEREI
		KA_B_120		KAEMMEREI
		KA_B_130		KAEMMEREI
		KA_B_140		KAEMMEREI
		KA_B_150		KAEMMEREI
		KA_B_161		11101000-61205000
		KA_B_162		KAEMMEREI
		KA_B_170		KAEMMEREI
		KA_B_180		KAEMMEREI
		KA_B_190		KAEMMEREI
		KA_B_210		KAEMMEREI
		KA_B_220		KAEMMEREI
		KA_B_230		KAEMMEREI
		KA_B_240		KAEMMEREI
		KA_B_251		KAEMMEREI
		KA_B_252		KAEMMEREI
		KA_B_260		KAEMMEREI
		KA_B_290		KAEMMEREI
		KA_B_512		KAEMMEREI
		KA_B_513		KAEMMEREI
		KA_B_520		KAEMMEREI
Kaemmerer stv	Kaemmerei Invest	68100000	68189999	710000000000-728103000000
		68100000	68189999	731600000000-759999999999
		68810000		BETEILIG
		78150000		AQUARADO
		78150000		KBG
		78310000		KAEMMEREI
		78530000		BETEILIG
		78720000		711331000099
		78720000		KAEMMEREI
		78810000		710000000000-759999999999
Kassenleitung	Kasse	KA_B_110		KASSE
		KA_B_120		KASSE
		KA_B_130		KASSE
		KA_B_140		KASSE
		KA_B_150		KASSE

		KA_B_162		KASSE
		KA_B_170		KASSE
		KA_B_180		KASSE
		KA_B_190		KASSE
		KA_B_210		KASSE
		KA_B_220		KASSE
		KA_B_230		KASSE
		KA_B_240		KASSE
		KA_B_251		KASSE
		KA_B_252		KASSE
		KA_B_260		KASSE
		KA_B_290		KASSE
		KA_B_512		KASSE
		KA_B_513		KASSE
		KA_B_520		KASSE
SB Kiga, Schulen	Kindergärten, Schulen	KA_B_110		KIGA
		KA_B_110		SCHULEN
		KA_B_120		KIGA
		KA_B_120		SCHULEN
		KA_B_130		KIGA
		KA_B_130		SCHULEN
		KA_B_140		KIGA
		KA_B_140		SCHULEN
		KA_B_150		KIGA
		KA_B_150		SCHULEN
		KA_B_162		KIGA
		KA_B_162		SCHULEN
		KA_B_170		KIGA
		KA_B_170		SCHULEN
		KA_B_180		KIGA
		KA_B_180		SCHULEN
		KA_B_190		KIGA
		KA_B_190		SCHULEN
		KA_B_210		KIGA
		KA_B_210		SCHULEN
		KA_B_220		KIGA
		KA_B_220		SCHULEN
		KA_B_230		KIGA
		KA_B_230		SCHULEN
		KA_B_240		KIGA
		KA_B_240		SCHULEN
		KA_B_251		KIGA
		KA_B_251		SCHULEN
		KA_B_252		KIGA
		KA_B_252		SCHULEN
		KA_B_260		KIGA
		KA_B_260		SCHULEN
		KA_B_290		KIGA
		KA_B_290		SCHULEN
		KA_B_512		KIGA
		KA_B_512		SCHULEN
		KA_B_513		KIGA
		KA_B_513		SCHULEN
		KA_B_520		KIGA
		KA_B_520		SCHULEN
SB Kiga, Schulen	Kindergärten,	78140000		KIGA

	Schulen Invest	78160000 78180000 78310000 78310000 78310000 78310000 78710000 78730000		KIGA KIGA 721105000001 KIGA SCHULEN VERL_GS 736501000000 KIGA
Kulturamtsleitung	Kultur	KA_B_110 KA_B_110 KA_B_120 KA_B_120 KA_B_130 KA_B_130 KA_B_140 KA_B_140 KA_B_150 KA_B_150 KA_B_162 KA_B_162 KA_B_170 KA_B_170 KA_B_180 KA_B_180 KA_B_190 KA_B_190 KA_B_210 KA_B_210 KA_B_220 KA_B_220 KA_B_230 KA_B_230 KA_B_240 KA_B_240 KA_B_251 KA_B_251 KA_B_252 KA_B_252 KA_B_260 KA_B_260 KA_B_290 KA_B_290 KA_B_512 KA_B_512 KA_B_513 KA_B_513 KA_B_520 KA_B_520		AMTSBLATT KULTUR AMTSBLATT KULTUR AMTSBLATT KULTUR AMTSBLATT KULTUR AMTSBLATT KULTUR AMTSBLATT KULTUR AMTSBLATT KULTUR AMTSBLATT KULTUR AMTSBLATT KULTUR AMTSBLATT KULTUR AMTSBLATT KULTUR AMTSBLATT KULTUR AMTSBLATT KULTUR AMTSBLATT KULTUR AMTSBLATT KULTUR AMTSBLATT KULTUR AMTSBLATT KULTUR AMTSBLATT KULTUR AMTSBLATT KULTUR AMTSBLATT KULTUR
Kulturamtsleitung	Kultur Invest	78120000 78180000 78180000 78310000 78310000 78730000	 78190000 78320000 78320000	BIRCHIBURG BIRCHIBURG VEREINE KINO KULTURAMT KINO
Rektor Landeckschule	Landeckschule	KA_B_110 KA_B_120		GHS GHS

		KA_B_130		GHS
		KA_B_140		GHS
		KA_B_150		GHS
		KA_B_162		GHS
		KA_B_170		GHS
		KA_B_180		GHS
		KA_B_190		GHS
		KA_B_210		GHS
		KA_B_220		GHS
		KA_B_230		GHS
		KA_B_240		GHS
		KA_B_251		GHS
		KA_B_252		GHS
		KA_B_260		GHS
		KA_B_290		GHS
		KA_B_512		GHS
		KA_B_513		GHS
		KA_B_520		GHS
Rektor RS	Max Planck bew. Vermögen	68310000		RS_EDV
		78310000	78320000	RS_EDV
		78310000	78320000	RS_INV_R
Rektor RS	Max Planck Realschule	KA_B_110		RS
		KA_B_120		RS
		KA_B_130		RS
		KA_B_140		RS
		KA_B_150		RS
		KA_B_162		RS
		KA_B_170		RS
		KA_B_180		RS
		KA_B_190		RS
		KA_B_210		RS
		KA_B_220		RS
		KA_B_230		RS
		KA_B_240		RS
		KA_B_251		RS
		KA_B_252		RS
		KA_B_260		RS
		KA_B_290		RS
		KA_B_512		RS
		KA_B_513		RS
		KA_B_520		RS
Ordnungsamt	Ordnungsamt Invest	78160000		FRIEDHOF
		78180000		FRIEDHOCHB
		78310000	78320000	755301000009
		78310000	78320000	FRIEDHOF
		78310000	78320000	KATASTR
		78310000	78320000	ORDNUNGWES
Leiter Zentrale Dienste &Familie.	Ordnung und Soziales	KA_B_110		LOKAGENDA
		KA_B_110		SOZIALES
		KA_B_110		STAEDTEP
		KA_B_120		LOKAGENDA
		KA_B_120		SOZIALES
		KA_B_120		STAEDTEP
		KA_B_130		LOKAGENDA
		KA_B_130		SOZIALES
		KA_B_130		STAEDTEP

		KA_B_140		LOKAGENDA
		KA_B_140		SOZIALES
		KA_B_140		STAEDTEP
		KA_B_150		LOKAGENDA
		KA_B_150		SOZIALES
		KA_B_150		STAEDTEP
		KA_B_162		LOKAGENDA
		KA_B_162		SOZIALES
		KA_B_162		STAEDTEP
		KA_B_170		LOKAGENDA
		KA_B_170		SOZIALES
		KA_B_170		STAEDTEP
		KA_B_180		LOKAGENDA
		KA_B_180		SOZIALES
		KA_B_180		STAEDTEP
		KA_B_190		LOKAGENDA
		KA_B_190		SOZIALES
		KA_B_190		STAEDTEP
		KA_B_210		LOKAGENDA
		KA_B_210		SOZIALES
		KA_B_210		STAEDTEP
		KA_B_220		LOKAGENDA
		KA_B_220		SOZIALES
		KA_B_220		STAEDTEP
		KA_B_230		LOKAGENDA
		KA_B_230		SOZIALES
		KA_B_230		STAEDTEP
		KA_B_240		LOKAGENDA
		KA_B_240		SOZIALES
		KA_B_240		STAEDTEP
		KA_B_251		LOKAGENDA
		KA_B_251		SOZIALES
		KA_B_251		STAEDTEP
		KA_B_252		LOKAGENDA
		KA_B_252		SOZIALES
		KA_B_252		STAEDTEP
		KA_B_260		LOKAGENDA
		KA_B_260		SOZIALES
		KA_B_260		STAEDTEP
		KA_B_290		LOKAGENDA
		KA_B_290		SOZIALES
		KA_B_290		STAEDTEP
		KA_B_512		LOKAGENDA
		KA_B_512		SOZIALES
		KA_B_512		STAEDTEP
		KA_B_513		LOKAGENDA
		KA_B_513		SOZIALES
		KA_B_513		STAEDTEP
		KA_B_520		LOKAGENDA
		KA_B_520		SOZIALES
		KA_B_520		STAEDTEP
Ordnungsamt	Ordnungsamt	KA_B_110		ORDN_AMT
		KA_B_120		ORDN_AMT
		KA_B_130		ORDN_AMT
		KA_B_140		ORDN_AMT
		KA_B_150		ORDN_AMT

		KA_B_162		ORDN_AMT
		KA_B_170		ORDN_AMT
		KA_B_180		ORDN_AMT
		KA_B_190		ORDN_AMT
		KA_B_210		ORDN_AMT
		KA_B_220		ORDN_AMT
		KA_B_230		ORDN_AMT
		KA_B_240		ORDN_AMT
		KA_B_251		ORDN_AMT
		KA_B_252		ORDN_AMT
		KA_B_260		ORDN_AMT
		KA_B_290		ORDN_AMT
		KA_B_512		ORDN_AMT
		KA_B_513		ORDN_AMT
		KA_B_520		ORDN_AMT
OV Biengen	Ortsverwaltung Biengen	KA_B_110		OVBIENGEN
		KA_B_110		WALD
		KA_B_120		OVBIENGEN
		KA_B_120		WALD
		KA_B_130		OVBIENGEN
		KA_B_130		WALD
		KA_B_140		OVBIENGEN
		KA_B_140		WALD
		KA_B_150		OVBIENGEN
		KA_B_150		WALD
		KA_B_162		OVBIENGEN
		KA_B_162		WALD
		KA_B_170		OVBIENGEN
		KA_B_170		WALD
		KA_B_180		OVBIENGEN
		KA_B_180		WALD
		KA_B_190		OVBIENGEN
		KA_B_190		WALD
		KA_B_210		OVBIENGEN
		KA_B_210		WALD
		KA_B_220		OVBIENGEN
		KA_B_220		WALD
		KA_B_230		OVBIENGEN
		KA_B_230		WALD
		KA_B_240		OVBIENGEN
		KA_B_240		WALD
		KA_B_251		OVBIENGEN
		KA_B_251		WALD
		KA_B_252		OVBIENGEN
		KA_B_252		WALD
		KA_B_260		OVBIENGEN
		KA_B_260		WALD
		KA_B_290		OVBIENGEN
		KA_B_290		WALD
		KA_B_512		OVBIENGEN
		KA_B_512		WALD
		KA_B_513		OVBIENGEN
		KA_B_513		WALD
		KA_B_520		OVBIENGEN
		KA_B_520		WALD
OV Biengen	Ortsverwaltung	78310000	78320000	OV_B_INV

	Biengen Invest	78310000 78720000	78320000	WALD WALD
OV Hausen	Ortsverwaltung Hausen	KA_B_110 KA_B_120 KA_B_130 KA_B_140 KA_B_150 KA_B_162 KA_B_170 KA_B_180 KA_B_190 KA_B_210 KA_B_220 KA_B_230 KA_B_240 KA_B_251 KA_B_252 KA_B_260 KA_B_290 KA_B_512 KA_B_513 KA_B_520		OVHAUSEN OVHAUSEN OVHAUSEN OVHAUSEN OVHAUSEN OVHAUSEN OVHAUSEN OVHAUSEN OVHAUSEN OVHAUSEN OVHAUSEN OVHAUSEN OVHAUSEN OVHAUSEN OVHAUSEN OVHAUSEN OVHAUSEN OVHAUSEN OVHAUSEN OVHAUSEN
OV Hausen	Ortsverwaltung Hausen Invest	78310000	78320000	OV_H_INV
OV Schlatt	Ortsverwaltung Schlatt	KA_B_110 KA_B_120 KA_B_130 KA_B_140 KA_B_150 KA_B_162 KA_B_170 KA_B_180 KA_B_190 KA_B_210 KA_B_220 KA_B_230 KA_B_240 KA_B_251 KA_B_252 KA_B_260 KA_B_290 KA_B_512 KA_B_513 KA_B_520		OVSCHLATT OVSCHLATT OVSCHLATT OVSCHLATT OVSCHLATT OVSCHLATT OVSCHLATT OVSCHLATT OVSCHLATT OVSCHLATT OVSCHLATT OVSCHLATT OVSCHLATT OVSCHLATT OVSCHLATT OVSCHLATT OVSCHLATT OVSCHLATT OVSCHLATT OVSCHLATT
OV Schlatt	Ortsverwaltung Schlatt Invest	68180000 78310000 78710000	 78320000	728103000001 OV_S_INV OV_S_INV
OV Tunsel	Ortsverwaltung Tunsel	KA_B_110 KA_B_120 KA_B_130 KA_B_140 KA_B_150 KA_B_162 KA_B_170 KA_B_180 KA_B_190		OVTUNSEL OVTUNSEL OVTUNSEL OVTUNSEL OVTUNSEL OVTUNSEL OVTUNSEL OVTUNSEL OVTUNSEL

		KA_B_210 KA_B_220 KA_B_230 KA_B_240 KA_B_250 KA_B_251 KA_B_260 KA_B_290 KA_B_512 KA_B_513 KA_B_520		OVTUNSEL OVTUNSEL OVTUNSEL OVTUNSEL OVTUNSEL OVTUNSEL OVTUNSEL OVTUNSEL OVTUNSEL OVTUNSEL OVTUNSEL
OV Tunsel	Ortsverwaltung Tunsel Invest	78310000	78320000	OV_T_INV
Pers.ratsvors.	Personalrat	KA_B_110 KA_B_120 KA_B_130 KA_B_140 KA_B_150 KA_B_162 KA_B_170 KA_B_180 KA_B_190 KA_B_210 KA_B_220 KA_B_230 KA_B_240 KA_B_251 KA_B_252 KA_B_260 KA_B_290 KA_B_512 KA_B_513 KA_B_520		PERSRAT PERSRAT PERSRAT PERSRAT PERSRAT PERSRAT PERSRAT PERSRAT PERSRAT PERSRAT PERSRAT PERSRAT PERSRAT PERSRAT PERSRAT PERSRAT PERSRAT PERSRAT PERSRAT PERSRAT
Ratsbüro	Ratsbüro	KA_B_110 KA_B_120 KA_B_130 KA_B_140 KA_B_150 KA_B_162 KA_B_170 KA_B_180 KA_B_190 KA_B_210 KA_B_220 KA_B_230 KA_B_240 KA_B_251 KA_B_252 KA_B_260 KA_B_290 KA_B_512 KA_B_513 KA_B_520		RATSBUERO RATSBUERO RATSBUERO RATSBUERO RATSBUERO RATSBUERO RATSBUERO RATSBUERO RATSBUERO RATSBUERO RATSBUERO RATSBUERO RATSBUERO RATSBUERO RATSBUERO RATSBUERO RATSBUERO RATSBUERO RATSBUERO RATSBUERO
Ratsbüro	Ratsbüro Invest	78310000		GDE_RAT
Bauamtsleiter	Spielplätze Investitionen	78310000 78720000		SPIELPLATZ SPIELPLATZ

Standesamt	Standesamt	KA_B_110		STANDESAMT
		KA_B_120		STANDESAMT
		KA_B_130		STANDESAMT
		KA_B_140		STANDESAMT
		KA_B_150		STANDESAMT
		KA_B_162		STANDESAMT
		KA_B_170		STANDESAMT
		KA_B_180		STANDESAMT
		KA_B_190		STANDESAMT
		KA_B_210		STANDESAMT
		KA_B_220		STANDESAMT
		KA_B_230		STANDESAMT
		KA_B_240		STANDESAMT
		KA_B_251		STANDESAMT
		KA_B_252		STANDESAMT
		KA_B_260		STANDESAMT
		KA_B_290		STANDESAMT
		KA_B_512		STANDESAMT
		KA_B_513		STANDESAMT
		KA_B_520		STANDESAMT
Tiefbauamt	Tiefbauamt	KA_B_110		TIEFBAU
		KA_B_120		TIEFBAU
		KA_B_130		TIEFBAU
		KA_B_140		TIEFBAU
		KA_B_150		TIEFBAU
		KA_B_162		TIEFBAU
		KA_B_170		TIEFBAU
		KA_B_180		TIEFBAU
		KA_B_190		TIEFBAU
		KA_B_210		TIEFBAU
		KA_B_220		TIEFBAU
		KA_B_230		TIEFBAU
		KA_B_240		TIEFBAU
		KA_B_251		TIEFBAU
		KA_B_252		TIEFBAU
		KA_B_260		TIEFBAU
		KA_B_290		TIEFBAU
		KA_B_512		TIEFBAU
		KA_B_513		TIEFBAU
		KA_B_520		TIEFBAU
Leiter Tiefbau	Tiefbau Invest	68710000		STRASSEN
		68910000		STRASSEN
		78210000		GEWAESSER
		78210000		STRASSEN
		78310000		721101000009
		78310000		754100000001
		78310000		754101000005
		78310000		SPORTPLATZ
		78710000		754101000005
		78710000		FRIEDTIEFB
		78720000		711331000023
		78720000		711334000004
		78720000		FELDWEGE
		78720000		FFW_BIE
		78720000		FRIEDTIEFB
		78720000		GEWAESSER

		78720000		GRUENANL
		78720000		HALLEN
		78720000		KIGA
		78720000		OEPNV
		78720000		PARKPLATZ
		78720000		SCHULGEB
		78720000		SPORTPLATZ
		78720000		STRASSEN
		78730099		GRUENANL
		78730099		HALLEN
Umweltamt	Umweltamt	KA_B_110		UMWELT
		KA_B_120		UMWELT
		KA_B_130		UMWELT
		KA_B_140		UMWELT
		KA_B_150		UMWELT
		KA_B_162		UMWELT
		KA_B_170		UMWELT
		KA_B_180		UMWELT
		KA_B_190		UMWELT
		KA_B_210		UMWELT
		KA_B_220		UMWELT
		KA_B_230		UMWELT
		KA_B_240		UMWELT
		KA_B_251		UMWELT
		KA_B_252		UMWELT
		KA_B_260		UMWELT
		KA_B_290		UMWELT
		KA_B_512		UMWELT
		KA_B_513		UMWELT
		KA_B_520		UMWELT
Umweltamt	Umweltamt Invest	78310000		GRUENANL
		78720000		AUSGLEICH
		78720000		UMWELT
		78730099		AUSGLEICH
SB Vers,FFW	Versicherungen, Freiw. Feuerwehr	KA_B_110		FFWUERS
		KA_B_120		FFWUERS
		KA_B_130		FFWUERS
		KA_B_140		FFWUERS
		KA_B_150		FFWUERS
		KA_B_162		FFWUERS
		KA_B_170		FFWUERS
		KA_B_180		FFWUERS
		KA_B_190		FFWUERS
		KA_B_210		FFWUERS
		KA_B_220		FFWUERS
		KA_B_230		FFWUERS
		KA_B_240		FFWUERS
		KA_B_251		FFWUERS
		KA_B_252		FFWUERS
		KA_B_260		FFWUERS
		KA_B_290		FFWUERS
		KA_B_512		FFWUERS
		KA_B_513		FFWUERS
		KA_B_520		FFWUERS
SB Vers, FFW	Versicherungen Jagd	KA_B_110		VERSJAGD
		KA_B_120		VERSJAGD

		KA_B_130		VERSJAGD
		KA_B_140		VERSJAGD
		KA_B_150		VERSJAGD
		KA_B_162		VERSJAGD
		KA_B_170		VERSJAGD
		KA_B_180		VERSJAGD
		KA_B_190		VERSJAGD
		KA_B_210		VERSJAGD
		KA_B_220		VERSJAGD
		KA_B_230		VERSJAGD
		KA_B_240		VERSJAGD
		KA_B_251		VERSJAGD
		KA_B_252		VERSJAGD
		KA_B_260		VERSJAGD
		KA_B_290		VERSJAGD
		KA_B_512		VERSJAGD
		KA_B_513		VERSJAGD
		KA_B_520		VERSJAGD
Wirtschaftsförderung	Wirtschafts-förderung	KA_B_110		WIFOE
		KA_B_120		WIFOE
		KA_B_130		WIFOE
		KA_B_140		WIFOE
		KA_B_150		WIFOE
		KA_B_162		WIFOE
		KA_B_170		WIFOE
		KA_B_180		WIFOE
		KA_B_190		WIFOE
		KA_B_210		WIFOE
		KA_B_220		WIFOE
		KA_B_230		WIFOE
		KA_B_240		WIFOE
		KA_B_251		WIFOE
		KA_B_252		WIFOE
		KA_B_260		WIFOE
		KA_B_290		WIFOE
		KA_B_512		WIFOE
		KA_B_513		WIFOE
		KA_B_520		WIFOE
Zentr Geb Man	zentral Geb.man. Investition	68710000		SAN_GEBIET
		68710000		SCHULGEB
		78310000		721103000001
		78310000		742413000002
		78710000		711240000001
		78710000		736501000001-736505000002
		78710000		AQUARADO
		78710000		ARCHIV
		78710000		BAUHOFGEB
		78710000		BIBLIOTHEK
		78710000		FEUERWEHR
		78710000		FRIEDHOCHB
		78710000		HALLEN
		78710000		KINO
		78710000		KULTURFOR
		78710000		LITSCHGI
		78710000		MUSSEEN
		78710000		RATHAUESER

		78710000 78710000 78710000 78720000 78730000 78730000 78730000	78720000 78730000	SAN_GEBIET SCHULGEB SPORTPLATZ FRIEDHOCHB MUSSEEN RATHAUESER SCHULGEB
Zentr Geb Man	zentrales Gebäude-management	KA_B_110 KA_B_120 KA_B_130 KA_B_140 KA_B_150 KA_B_162 KA_B_170 KA_B_180 KA_B_190 KA_B_210 KA_B_220 KA_B_230 KA_B_240 KA_B_251 KA_B_252 KA_B_260 KA_B_290 KA_B_512 KA_B_513 KA_B_520		GEB_MANAG GEB_MANAG GEB_MANAG GEB_MANAG GEB_MANAG GEB_MANAG GEB_MANAG GEB_MANAG GEB_MANAG GEB_MANAG GEB_MANAG GEB_MANAG GEB_MANAG GEB_MANAG GEB_MANAG GEB_MANAG GEB_MANAG GEB_MANAG GEB_MANAG GEB_MANAG

WIRTSCHAFTSPLAN

2021

FÜR DEN EIGENBETRIEB

STADTWERKE

DER STADT BAD KROZINGEN

Stadt

Bad Krozingen

Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Stadtwerke für das Wirtschaftsjahr 2021

Aufgrund von §§ 8 II Nr. 2, 14 Satz 1 Eigenbetriebsgesetz und § 6 I Eingenbetriebsgesetz, i.V.m. § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.Juli 2000 (GBl. S. 582, ber. S.698), zuletzt geändert am 22.April 2009 hat der Gemeinderat am 14.12.2020 den Wirtschaftsplan für das Jahr 2021 wie folgt festgestellt:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen EUR

1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	3.220.870
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	2.914.892
1.3 Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	305.978
1.4 Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren von	0
1.5 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.3 und 1.4) von	305.978
1.6 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.7 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.8 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.6 und 1.7) von	0
1.9 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.5 und 1.8) von	305.978

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	3.207.500
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	2.794.187
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	413.313
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	0
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	4.001.000
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-4.001.000
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-3.587.687
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	400.000
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	317.815
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	82.185
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-3.505.502

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 400.000 EUR

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 500.000 EUR

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 600.000 EUR

Bad Krozingen, den 14.12.2020

Bürgermeister Volker Kieber

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2021
des Eigenbetriebes Stadtwerke Bad Krozingen

Allgemeines

Nach §2 Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) können mehrere Eigenbetriebe zu einem zusammengefasst werden. Diese Zusammenfassung ist wirtschaftlich nur sinnvoll, wenn auch steuerlich ein einheitlicher Betrieb entsteht. Nach R5 Abs.9 S.4 KStR können Versorgungsbetriebe mit Verkehrsbetrieben einen einheitlichen Betrieb gewerblicher Art darstellen. Die Stadtwerke mit den Betriebszweigen Wasserversorgung, Stromerzeugung und Verkehrsbetriebe sind seit 01.01.2004 ein solcher einheitlicher Betrieb, sog. steuerlicher Querverbund. Ende 2010 kam der Betriebszweig Gas hinzu, der eine Beteiligung an der Badenova hält, die in der Höhe erworben wurde wie das Verhältnis der Gaszähler in Bad Krozingen zu allen Zählern der Badenova ist. Dieses Angebot haben wir als Gaskonzessionsgemeinde erhalten, weshalb ein Betriebszweig Gas sinnig ist.

Der Eigenbetrieb hat die Aufgabe die Wasserversorgung im Gemeindegebiet sicherzustellen, die Photovoltaikanlagen der Gemeinde zu betreiben, die Beteiligung an Badenova zuhalten und den ÖPNV im Ortsgebiet durchzuführen. Alle weiteren diesen Betriebszweck erfüllenden Aufgaben sind zulässig.

Wirtschaftliche Verhältnisse

Die Lebensader der Stadtwerke Bad Krozingen ist die Wasserversorgung. Sie ist seit Jahrzehnten wirtschaftlich stabil und führt die Versorgung der Bevölkerung auf technisch hohem Niveau. Ständig Erneuerungen sichern die Abgabe des Wassers. Die Wasserversorgung deckt mit den Überschüssen die Defizite des Verkehrsbetriebes zuverlässig ab. Der Betriebszweig Strom sollte keine Verluste einfahren. Damit ist das Gesamtunternehmen Stadtwerke Bad Krozingen wirtschaftlich stabil und kann auch zukünftig die gestellten Anforderungen zuverlässig erfüllen.

Die im Bereich Gas und Strom erwirtschafteten Überschüsse aus Beteiligung sollen im Betrieb bleiben und dort die Tilgung so vorantreiben, dass eine Rückzahlung des Darlehens früher als errechnet möglich ist. Damit wäre freie Mittel für den Haushalt oder andere Verlustbetriebe in einem Querverbund möglich.

Jahresergebnis 2019

Die Erträge beliefen sich auf 3.266.269,20 €, die Aufwendungen auf 2.695.928,97 €. Damit konnte ein Gewinn aus ordentlichem und außerordentlichem Ergebnis i.H.v. 570.340,23 € verbucht werden. So lange der Strom- und Gasbetrieb nicht schuldenfrei ist sollten Überschüsse zur Tilgung herangezogen werden. Deshalb kann zur Verwendung von Überschussmitteln nur die Differenz von Was-ser- und Verkehrsbetrieb herangezogen werden. Die absolute Gewinnhöhe ist nicht maßgebend. Die Erläuterungen zu den einzelnen Betriebszweigen finden sich in der Anlage.

Die Stadtwerke Bad Krozingen schließen incl. Sonderergebnis mit einem Gewinn von 570.340,23 € ab (-36.603,75 € geg. Vorjahr), geplant waren 337.916,21 €. Durch die Zusammenführung der Gewinn- und Verlustbetriebe als Querverbundsunternehmen konnten

bei den gewinnführenden Betriebszweigen über 81.204,11 € an Ertragssteuern eingespart werden. Dieser Betrag ist somit über die Verwendung in den anderen Betriebszweigen direkt an die Bürgerschaft geflossen ohne vorher durch Steuern vermindert zu werden. Das war nicht möglich als die Beträge über den Haushalt abgeführt und durch das Gesamtdeckungsprinzip wieder an alle Positionen im Haushalt abgeflossen sind.

Der Betriebszweig Wasserversorgung der SBK konnte die volle Konzessionsabgabe i.H.v 187.594,00 € erwirtschaften.

	Ergebnisrechnung				**ErgRe nach Steuern**	
Betriebszweig	Ertrag	Anteil	Aufwand	Anteil	Gew(+)/Verlust	in %
Wasser	2.749.422,63	84,18%	2.142.250,93	79,46%	607.171,70	106,46%
Strom	106.852,68	3,27%	57.251,36	2,12%	49.601,32	8,70%
Gas	350.300,62	10,72%	163.778,25	6,08%	186.522,37	32,70%
Verkehr	59.693,27	1,83%	332.648,43	12,34%	-272.955,16	-47,86%
SBK	**3.266.269,20**	**100,00%**	**2.695.928,97**	**100,00%**	**570.340,23**	**100,00%**

Für den Finanzhaushalt ergeben sich für den Bereich investive Ein- und Auszahlungen folgendes Bild:

	Investitionsrechnung incl. Tilgung und Darlehensaufnahme					
Betriebszweig	Einzahlungen	Anteil	Auszahlungen	Anteil	Differenz	in %
Wasser	220.240,63	99,98%	684.591,28	76,21%	-464.350,65	68,49%
Strom	42,02	0,02%	63.518,01	7,07%	-63.475,99	9,36%
Gas	0,00	0,00%	150.056,11	16,71%	-150.056,11	22,13%
Verkehr	0,00	0,00%	81,81	0,01%	-81,81	0,01%
SBK	**220.282,65**	**100,00%**	**898.247,21**	**100,00%**	**-677.964,56**	**100,00%**

Die Bilanzsumme hat sich wie folgt verändert:

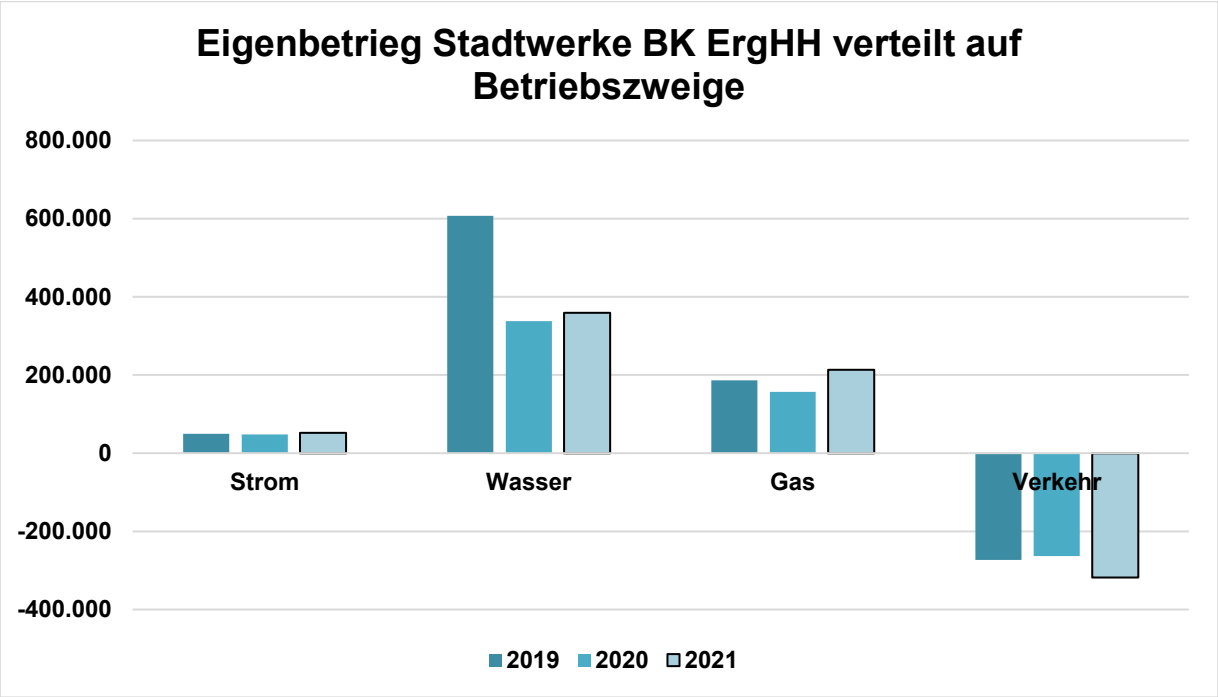
	31.12.2019 Bilanzsumme	**31.12.2018** Bilanzsumme	Differenz
SBK	**11.744.800,04**	**11.576.486,43**	**168.313,61**

Aktuelles Wirtschaftsjahr 2020

Siehe die Berichte der einzelnen Betriebszweige.

Planung Wirtschaftsjahr 2021

Der **Ergebnishaushalt 2021** wird in Erträgen mit 3.220.870 € (2020: 3.179.755 €) und Aufwendungen i. H. v. 2.914.892 € (2020: 2.900.260 €) angesetzt. Damit ergibt sich im Gesamtergebnishaushalt ein Überschuss von 305.978 € (2020: 279.459 €).



Mitarbeiter sind im Betriebszweig Wasserversorgung angestellt im Betriebszweig Verkehr angestellt.

Der **Investitionshaushalt** weist ein Volumen von 4.001.000 € (2020: 1.113.000 €) auf. Details zu den Investitionen finden Sie in den einzelnen Betriebszweigen. Es werden Darlehensaufnahmen in Höhe von 400.000 € über alle Betriebszweige geplant.

Für den Finanzplanungszeitraum wird die Erwirtschaftung eines dauerhaften Überschusses durch die Entwicklung im Verkehrsbetrieb erschwert. Sollten noch mehr Aufgaben auf die Stadtwerke übertragen werden, kann womöglich die jährliche Ausschüttung an den Gemeindehaushalt der Stadt Bad Krozingen nicht in vollen Umfang weiterbetrieben werden.

Über die Verwendung und Änderung der Mittel zum Vorjahr wird in den einzelnen Betriebssparten im Detail berichtet.

WIRTSCHAFTSPLAN

Stadtwerke Bad Krozingen Gesamtergebnishaushalt

lfd. Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR 1	Ansatz 2020 EUR 2	Ansatz 2021 EUR 3	Planung 2022 EUR 4	Planung 2023 EUR 5	Planung 2024 EUR 6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	34.415	24.305	13.370	10.925	10.850	10.850
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.526.106	2.551.600	2.552.500	2.577.500	2.577.500	2.577.500
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	57.107	68.350	68.000	73.100	78.700	83.300
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	192.063	89.500	96.000	96.000	96.000	96.000
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	442.937	446.000	491.000	487.000	487.000	487.000
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	13.641	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	**=**	**Ordentliche Erträge**	**3.266.269**	**3.179.755**	**3.220.870**	**3.244.525**	**3.250.050**	**3.254.650**
12	-	Personalaufwendungen	-389.156	-386.258	-416.020	-423.490	-431.970	-440.030
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-402.346	-428.750	-461.300	-435.800	-438.300	-439.800
15	-	Abschreibungen	-144.193	-110.453	-120.695	-113.765	-127.205	-133.885
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-219.779	-206.500	-200.085	-195.257	-190.048	-185.764
17	-	Transferaufwendungen	-918.372	-1.000.000	-1.012.000	-1.032.000	-1.032.000	-1.032.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-622.083	-768.299	-704.792	-704.394	-704.994	-705.594
19	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**-2.695.929**	**-2.900.260**	**-2.914.892**	**-2.904.706**	**-2.924.517**	**-2.937.073**
20	**=**	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**570.340**	**279.495**	**305.978**	**339.819**	**325.533**	**317.577**
21	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
23	**=**	**Veranschlagtes Sonderergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	**=**	**Veranschlagtes Gesamtergebnis**	**570.340**	**279.495**	**305.978**	**339.819**	**325.533**	**317.577**
27		Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0	0	0	0	0	0
28		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	0	0	0	0	0
29		Minderung des Basiskapitals nach Artikel 13 Absatz 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts	0	0	0	0	0	0
30		Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	0	0	0	0	0
31		Verwendung des Überschusses des Sonderergebnisses zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses	0	0	0	0	0	0
32		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0	0	0	0	0
33		Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0	0	0	0	0
34		Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0	0	0	0	0
35		Fehlbetragsvortrag auf das ordentliche Ergebnis folgender Haushaltsjahre	0	0	0	0	0	0
36		Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital	0	0	0	0	0	0
37		Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit dem Basiskapital	0	0	0	0	0	0

Stadtwerke Bad Krozingen Gesamtfinanzhaushalt

lfd. Nr.		Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 EUR 1	Ansatz 2020 EUR 2	Ansatz 2021 EUR 3	VE 2021 EUR 4	Planung 2022 EUR 5	Planung 2023 EUR 6	Planung 2024 EUR 7
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.623.224	2.551.600	2.552.500	0	2.577.500	2.577.500	2.577.500
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	57.552	68.350	68.000	0	73.100	78.700	83.300
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	181.019	89.500	96.000	0	96.000	96.000	96.000
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	442.937	446.000	491.000	0	487.000	487.000	487.000
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-12.435	0	0	0	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**3.292.297**	**3.155.450**	**3.207.500**	**0**	**3.233.600**	**3.239.200**	**3.243.800**
10	-	Personalauszahlungen	-376.791	-386.258	-416.010	0	-423.480	-431.960	-440.020
11	-	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-415.122	-428.750	-461.300	0	-435.800	-438.300	-439.800
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-219.766	-206.500	-200.085	0	-195.257	-190.048	-185.764
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	-881.528	-1.000.000	-1.012.000	0	-1.032.000	-1.032.000	-1.032.000
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-723.809	-768.299	-704.792	0	-704.394	-704.994	-705.594
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-2.617.016**	**-2.789.807**	**-2.794.187**	**0**	**-2.790.931**	**-2.797.302**	**-2.803.178**
17	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts**	**675.281**	**365.643**	**413.313**	**0**	**442.669**	**441.898**	**440.622**
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	47.000	0	0	0	0	0
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	220.241	0	0	0	136.500	0	0
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	42	0	0	0	0	0	0
21	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0	0
22	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
23	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**220.283**	**47.000**	**0**	**0**	**136.500**	**0**	**0**
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-636.318	-951.000	-460.000	-500.000	-510.000	-580.000	-480.000
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-31.330	-162.000	-5.000	0	-35.000	-5.000	-255.000
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	-3.536.000	0	0	0	0
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
29	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0
30	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-667.648**	**-1.113.000**	**-4.001.000**	**-500.000**	**-545.000**	**-585.000**	**-735.000**
31	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**-447.365**	**-1.066.000**	**-4.001.000**	**-500.000**	**-408.500**	**-585.000**	**-735.000**
32	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**227.916**	**-700.357**	**-3.587.687**	**-500.000**	**34.169**	**-143.102**	**-294.378**
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	1.066.000	400.000	0	393.500	575.000	725.000
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-230.599	-232.140	-317.815	0	-351.290	-370.640	-389.810
35	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit**	**-230.599**	**833.860**	**82.185**	**0**	**42.210**	**204.360**	**335.190**
36	**=**	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres**	**-2.683**	**133.503**	**-3.505.502**	**-500.000**	**76.379**	**61.258**	**40.812**
37		nachrichtlich	0	0	0	0	0	0	0
38		den voraussichtlichen Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	0	2.010.070	5.831.782	0	2.326.280	2.402.659	2.463.917
39		den voraussichtlichen Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn	0	0	0	0	0	0	0

SCHULDENNACHWEIS

Schuldennachweis Stadtwerke Bad Krozingen im Planjahr

Kreditgeber	Darl.- Kto.Nr.	Jahr d. Auf-nahme	Ursprüng. Betrag €	Stand: per 01.01.2021 €	Zins-satz in v.H.	Tilg.-satz in v.H.	Zinsen im W.-jahr 2021 €	Tilgung im W.-jahr 2021 €	Vorraussichtlicher Stand zum 31.12.2021 €
Betriebszweig Strom									
Sparkasse Staufen-Breisach	6001216263	2012	1.379.000,00	1.002.420,23	3,09	2,00	20.554,61	35.646,30	966.773,93
Summe BZ Strom			1.379.000,00	1.002.420,23			20.554,61	35.646,30	966.773,93
Betriebszweig Wasserversorgung									
Landesbank B.-W.,Stuttgart	606 576 282	2006	186.532,08	38.953,70	4,07	2,00	1.443,66	14.074,04	24.879,66
Sparkasse Anteil 6,9%	6001216263	2012	1.397.000,00	73.953,52	3,13	2,00	2.264,52	2.641,89	71.311,63
Volksbank Staufen	3400 192 129	2018	160.000,00	151.833,61	1,56	2,00	2.337,91	3.357,17	148.476,44
Sparkasse	600 1322 574	2020	375.000,00	359.911,36	0,24	4,00	850,25	15.049,75	344.861,61
N 26			365.000,00	365.000,00	-0,03	10,00	0,00	36.500,00	328.500,00
Summe BZ Wasserversorgung			**2.483.532,08**	**989.652,19**			**6.896,34**	**71.622,85**	**918.029,34**
Betriebszweig Verkehrsbetriebe									
Summe BZ Verkehrsbetriebe			**0,00**	**0,00**			**0,00**	**0,00**	**0,00**
Betriebszweig Gasbetrieb									
Sparkasse Staufen-Breisach	600 120 2222	2010	5.304.000,00	3.794.385,05	3,49	2,000	130.334,08	160.855,52	3.633.529,53
Summe BZ Gasbetrieb			**5.304.000,00**	**3.794.385,05**			**130.334,08**	**160.855,52**	**3.633.529,53**
Summe Stadtwerke			9.166.532,08	5.786.457,47			157.785,03	268.124,67	5.518.332,80
pro Einwohner	20.956						7,53 €/EW	12,79 €/EW	263,33 €/EW

STELLENPLAN

Stellenplan für das Wirtschaftsjahr 2021

- Eigenbetrieb Stadtwerke WASSERVERSORGUNG -

Teil B: Beschäftigte nach TVöD (Beschäftigte nach Entgeltgruppen und S-Entgeltgruppen)

Tarifart	Entgelt-gruppe	Zahl der Planstellen 2021 insgesamt	Zahl der Planstellen 2020 insgesamt	Nachrichtlich	
				Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2020	Vermerke, Erläuterungen
Beschäftigte TVöD	E15				
	E14				
	E13				
	E12				
	E11				
	E10				
	E09c	1,00	1,00	1,00	
	E09b		1,00		
	E09a	1,00		1,00	
	E08	1,00			
	E07		1,00	1,00	
	E06	1,30	1,30	1,60	
	E05	1,00	1,00	1,00	
	E04				
	E03				
	E02				
	E01				
	Sonstige				*1)
Insgesamt		**5,30**	**5,30**	**5,60**	

*1) Die Entgeltgruppe "Sonstige" umfasst außertarifliche Beschäftigte oder Personen mit Festgehalt.

Stellenplan für das Wirtschaftsjahr 2021

- Eigenbetrieb Stadtwerke VERKEHR -

Teil B: Beschäftigte nach TVöD (Beschäftigte nach Entgeltgruppen und S-Entgeltgruppen)

Tarifart	Entgelt-gruppe	Zahl der Planstellen 2021 insgesamt	Zahl der Planstellen 2020 insgesamt	Nachrichtlich	
				Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2020	Vermerke, Erläuterungen
Beschäftigte TVöD	E15				
	E14				
	E13				
	E12				
	E11				
	E10				
	E09c				
	E09b				
	E09a				
	E08				
	E07				
	E06				
	E05				
	E04				
	E03				
	E02	0,50	0,17		
	E01				
	Sonstige	0,06	0,06		*1)
Insgesamt		**0,56**	**0,23**	**0,00**	

*1) Die Entgeltgruppe "Sonstige" umfasst außertarifliche Beschäftigte oder Personen mit Festgehalt.

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten [1]	Finanzhaushalt		Finanzplanung		
			Vorjahr 2020 EUR	Haushaltsjahr 2021 EUR	Haushaltsjahr 2022 EUR	Haushaltsjahr 2023 EUR	Haushaltsjahr 2024 EUR
			1	2	3	4	5
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn [2]	2.010.070				
2	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn [3]	3.536.000				
3	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn [4]	0				
4	**=**	**liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn**	5.546.070				
5	-	Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre	0				
6	+	Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr [5]	0				
7	+	Einzahlungen aus übertrag. Ermächtigungen für Inv.-Zuwendungen, -Beiträge und ähnl. Entg. für Inv.-Tätigkeit aus Vorvorjahren (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	0				
8	+/-	veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 3 Nr. 36 GemHVO) [6]	133.503	-3.505.502	76.379	61.258	40.812
9	**=**	**voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende**	5.679.573	2.174.071	2.250.450	2.311.708	2.352.520
10	-	davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	0	0	0	0	0
11	-	für sonstige bestimmte Zwecke gebunden	0	0	0	0	0
12	**=**	**vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel**	5.679.573	2.174.071	2.250.450	2.311.708	2.352.520
13		nachrichtlich: voraussichtliche Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	53.500	54.600	54.375	55.157	55.902

1) Zeilen unterhalb Zeile 10 können bedarfsgerecht angepasst werden
2) aus der Finanzrechnung (§ 50 Nr. 42 GemHVO) des Vorjahres; entspricht den liquiden Mitteln der Kontenarten 171 und 173; bei erstmaliger Aufstellung des Haushalts nach dem NKHR dürfen die Zeilen 1 und 2 in einer Zeile zusammengefasst werden
3) entspricht dem Konto 1492 - Sonstige Einlagen -; bei erstmaliger Aufstellung des Haushalts nach dem NKHR dürfen die Zeilen 1 und 2 in einer Zeile zusammengefasst werden
4) Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher soll der Wert an Kassenkrediten (Kontenart 239) hier berücksichtigt werden.
5) Die Kreditermächtigung gilt weiter, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr erlassen ist (vgl. § 87 Abs. 3 GemO).
6) Sofern verfügbar, sollen in Spalte 1 statt der veranschlagten Änderung aktuelle Prognosewerte aufgenommen werden.

Anlage 12
(zu § 1 Abs. 3 Nr. 4 GemHVO)

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

- in 1000 EUR -

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres :	Voraussichtlich fällige Auszahlungen 2022	2023	2024	Summe
1	2	3	4	5
2019				
2020				
2021	500			500
Summe	500			500
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme	400			400

Berechnung der genehmigungspflichtigen Verpflichtungsermächtigung	2022	2023	2024	Summe
zu genehmigen	400			400

Nähere Erläuterungen der einzelnen Verpflichtungsermächtigungen Haushaltsstelle	2022	2023	2024	Summe
aus dem Jahre 2021				
Betriebszweig Wasser/78720000	500			500
Summe 2021	500			500

Anlage 13
(zu § 1 Abs. 3 Nr. 5, § 23 GemHVO)

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	EUR	
1. Ergebnisrücklagen	**7.675.564**	**8.088.877**
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	**7.666.710**	**8.080.023**
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	**8.854**	**8.854**
2. Zweckgebundene Rücklagen	**0**	**0**
Rücklagen gesamt	**7.675.564**	**8.088.877**

Anlage 14
(zu § 1 Abs. 3 Nr. 5, § 41 GemHVO)

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR
1. Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO	**0**
1.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	
1.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	0
1.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	0
1.4 Gebührenüberschussrückstellungen	0
1.5 Altlastensanierungsrückstellungen	0
1.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen	0
2. Weitere Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 2 GemHVO	**47.916**
2.1 Steuerschuldverhältnisse	17.187
2.2 Prüfung und Beratung	30.729
Rückstellungen gesamt	47.916

Anlage 15
(zu § 1 Abs. 3 Nr. 5, § 61 Nr. 38 GemHVO)

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (einschließlich Kassenkredite)

Art der Schulden	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	EUR	
1.1 **Anleihen**	0	0
1.2 **Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen**	5.786.457	5.868.642
1.2.1 Bund	*0*	*0*
1.2.2 Land	*0*	*0*
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände	*0*	*0*
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen	*0*	*0*
1.2.5 Kreditinstitute	*5.786.457*	*5.868.642*
1.2.6 sonstige Bereiche [1)]		
1.3 **Kassenkredite**	0	0
1.4. **Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften**	0	0
1. Voraussichtliche Gesamtschulden Kernhaushalt	5.786.457	5.868.642

Nachrichtlich:

Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung *(Angaben jeweils für einzelne Sondervermögen)* [2)]

2.1 Anleihen	*0*	*0*
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	*0*	*0*
2.3 Kassenkredite	*0*	*0*
2.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	*0*	*0*
2. Voraussichtliche Gesamtschulden Sondervermögen mit Sonderrechnung	*0*	*0*

Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung [2) 3)]

3.1 Anleihen		
3.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		
3.3 Kassenkredite		
3.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		
Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3. + 3.4		
abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung		
3. Konsolidierte Gesamtschulden		

[1)] Entspricht den Bereichen "Gesetzliche Sozialversicherung", "Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen", "Sonstige öffentliche Sonderrechnungen", "Sonstiger inländischer Bereich" und "Sonstiger ausländischer Bereich" nach der Bereichsabgrenzung B

[2)] einschl. Sonderrechnungen nach § 59 GemHVO

[3)] nicht verbindlich für Gemeinden, die für das Jahr einen Gesamtabschluss aufstellen

Anmerkung:
Bei Gemeinden, die Träger eines Krankenhauses sind (weder Eigenbetrieb [vgl. Nr. 3] noch Privatgesellschaft), ist zusätzlich der Stand der Schulden für das Krankenhaus in einer besonderen Nummer anzugeben.

JAHRESABSCHLUSS

2019

Stadtwerke

Jahresabschluss 2019 des Eigenbetriebs Stadtwerke Bad Krozingen (SBK)

Allgemeines:

Der Eigenbetrieb Stadtwerke wurde mit Beschluss des Gemeinderates am 15.12.2003 zum 01.01.2004 gegründet. Die Satzung wurde im Gemeindeanzeiger am 18.12.2003 veröffentlicht und der Rechtsaufsicht angezeigt.

Nach §2 Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) können mehrere Eigenbetriebe zu einem zusammengefaßt werden. Diese Zusammenfassung ist wirtschaftlich nur sinnvoll, wenn auch steuerlich ein einheitlicher Betrieb entsteht. Nach R5 Abs.9 S.4 KStR können Versorgungsbetriebe mit Verkehrsbetrieben einen einheitlichen Betrieb gewerblicher Art darstellen. Die Stadtwerke mit den Betriebszweigen Wasserversorgung, Stromerzeugung und Verkehrsbetriebe sind seit 01.01.04 ein solcher einheitlicher Betrieb. Die Eigenbetriebe Wasserversorgung und Stromerzeugung sind in dem neuen Eigenbetrieb aufgegangen. Ende 2010 wurde der Betriebszweig Gas gegründet, der die Aufgabe hat die Beteiligung am Gaskonzessionär Badenova im Wege der sog. Kompas – Beteiligung zu halten. Die rechtliche Übergabe von Anteilen erfolgte zum 01.01.2011.

Der Eigenbetrieb hat die Aufgabe die Wasserversorgung im Gemeindegebiet sicherzustellen, die Fotovoltaikanlagen der Gemeinde zu betreiben, die Beteiligung zu halten und den ÖPNV im Ortsgebiet durchzuführen. Dafür sind alle weiteren diesen Betriebszweck erfüllenden Aufgaben zulässig.

An dieser Stelle soll nur eine kurze Einleitung zum Verlauf des Geschäftsjahres erfolgen. Im Anhang sind alle Betriebszweige detailliert mit Lagebericht und allen notwendigen Tabellen aufgeführt. Damit kann der Erfolg oder Misserfolg jeder Unternehmung nachvollzogen werden. Aufaddierte Werte sind für eine betriebsscharfe Betrachtung oft ungeeignet. Das ist einer der Vorteile der gemeindlichen Eigenbetriebe, die Gemeinderäte können jeden Teilbetrieb für sich betrachtet überblicken und es bleibt nicht bei den aggregierten Beträgen.

Geschäftsverlauf:

Die Begründungen für den Geschäftsverlauf sind den einzelnen Betriebszweigen zu entnehmen.
Zusammenfassend kann gesagt werden, dass durch die Aufnahme des Betriebszweigs Gas und die Beteiligung des Betriebszweigs Strom an Badenova nicht mehr nur die Wasserversorgung wie erwartet die Defizite des Verkehrsbetriebs trägt und die Konzessionsabgabe erwirtschaftet, sondern die SBK insgesamt besser stehen. Da unsere Darlehensverträge eine besondere Klausel zur Sondertilgung haben werden die Mittel aus Gas und Strom für die Tilgung der Darlehen verwendet und zunächst dem Haushalt nicht zur Verfügung stehen, wie in den jeweiligen Gemeinderatssitzungen zum Thema Beteiligung erläutert. Mit jeder Tilgung rückt die Überschussverwendung näher.

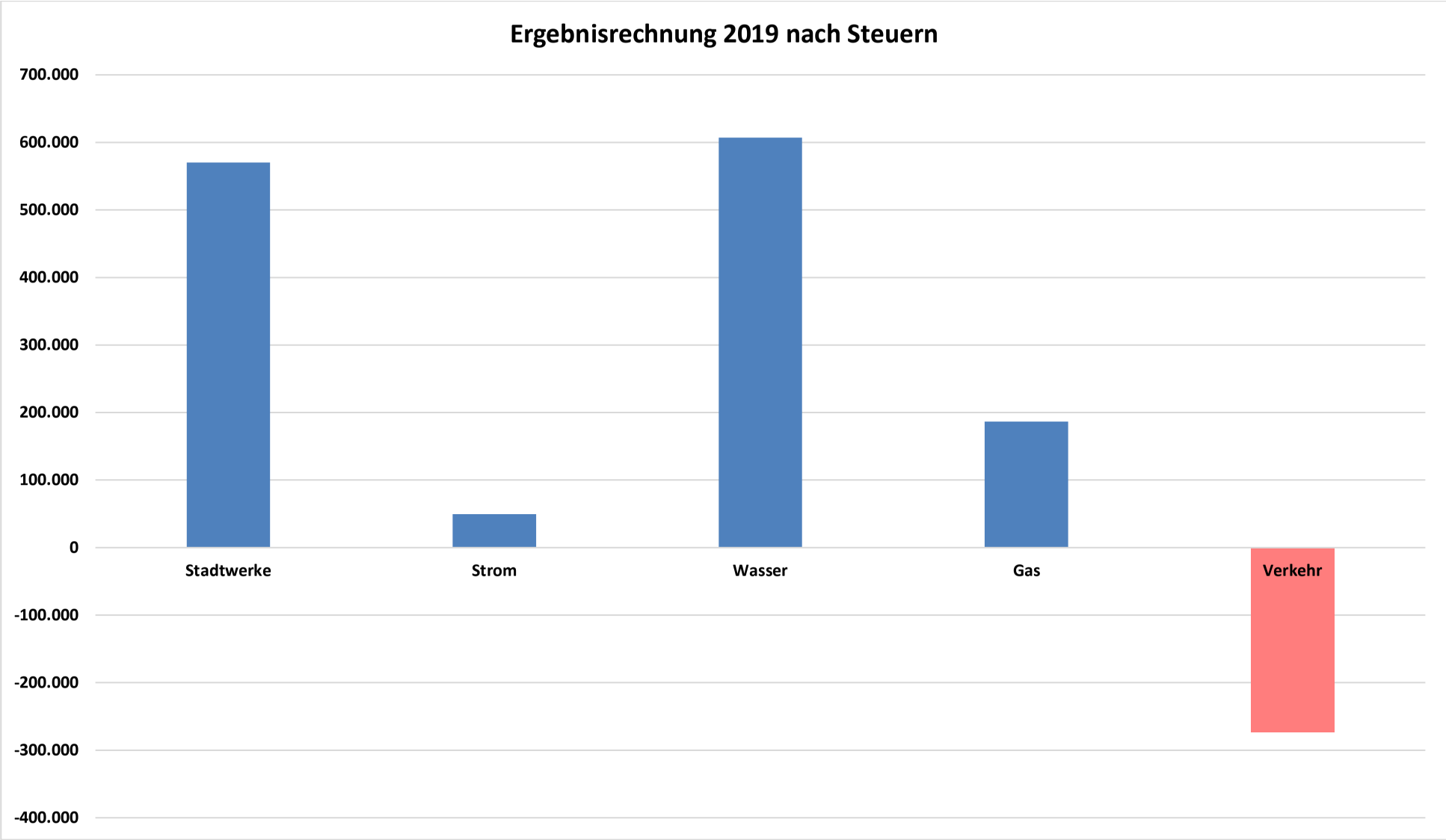
Erfolgsplan und GuV 2019:

Die Erträge beliefen sich auf 3.266.269,20 €, die Aufwendungen auf 2.695.928,97 €. Damit konnte ein Gewinn aus ordentlichem und außerordentlichem Ergebnis i.H.v. 570.340,23 € verbucht werden. So lange der Strom- und Gasbetrieb nicht schuldenfrei ist sollten Überschüsse zur Tilgung herangezogen werden. Deshalb kann zur Verwendung von Überschussmitteln nur die Differenz von Wasser- und Verkehrsbetrieb herangezogen werden. Die absolute Gewinnhöhe ist nicht maßgebend. Die Erläuterungen zu den einzelnen Betriebszweigen finden sich in der Anlage.

Die Stadtwerke Bad Krozingen schließen incl. Sonderergebnis mit einem Gewinn von 570.340,23 € ab (-36.603,75 € geg. Vorjahr), geplant waren 337.916,21 €. Durch die Zusammenführung der Gewinn- und Verlustbetriebe als Querverbundsunternehmen konnten bei den gewinnführenden Betriebszweigen über **81.204,11 €** an Ertragssteuern eingespart werden. Dieser Betrag ist somit über die Verwendung in den anderen Betriebszweigen direkt an die Bürgerschaft geflossen ohne vorher durch Steuern vermindert zu werden. Das war nicht möglich als die Beträge über den Haushalt abgeführt und durch das Gesamtdeckungsprinzip wieder an alle Positionen im Haushalt abgeflossen sind.

Der Betriebszweig Wasserversorgung der SBK konnte die volle Konzessionsabgabe i.H.v 187.594,00 € erwirtschaften.

	Ergebnisrechnung				**ErgRe nach Steuern**	
Betriebszweig	Ertrag	Anteil	Aufwand	Anteil	Gew(+)/Verlust	in %
Wasser	2.749.422,63	84,18%	2.142.250,93	79,46%	607.171,70	106,46%
Strom	106.852,68	3,27%	57.251,36	2,12%	49.601,32	8,70%
Gas	350.300,62	10,72%	163.778,25	6,08%	186.522,37	32,70%
Verkehr	59.693,27	1,83%	332.648,43	12,34%	-272.955,16	-47,86%
SBK	**3.266.269,20**	**100,00%**	**2.695.928,97**	**100,00%**	**570.340,23**	**100,00%**


Ergebnisrechnung 2019 nach Steuern
700.000
600.000
500.000
400.000
300.000
200.000
100.000
0
-100.000
-200.000
-300.000
-400.000
Stadtwerke
Strom
Wasser
Gas
Verkehr

Investitionsrechnung und Bilanz:

Bei der Wasserversorgung werden Einzahlung und Auszahlung durch die Verbuchung der Anlagen aus Kurgarten I und II beeinflusst.

Auch im Vermögensplan ist die Wasserversorgung das bestimmende Element im Querverbund.

	Investitionsrechnung incl. Tilgung und Darlehensaufnahme					
Betriebszweig	Einzahlungen	Anteil	Auszahlungen	Anteil	Differenz	in %
Wasser	220.240,63	99,98%	684.591,28	76,21%	-464.350,65	68,49%
Strom	42,02	0,02%	63.518,01	7,07%	-63.475,99	9,36%
Gas	0,00	0,00%	150.056,11	16,71%	-150.056,11	22,13%
Verkehr	0,00	0,00%	81,81	0,01%	-81,81	0,01%
SBK	**220.282,65**	**100,00%**	**898.247,21**	**100,00%**	**-677.964,56**	**100,00%**

Ohne Deckungsmittelrechnung

Die Bilanzsumme hat sich wie folgt verändert:

	31.12.2018 Bilanzsumme	**31.12.2017** Bilanzsumme	Differenz
SBK	**11.744.800,04**	**11.576.486,43**	**168.313,61**

Finanzentwicklung und benötigte Darlehensaufnahme:

Eine Darlehensaufnahme für das Jahr 2019 ist in Höhe von 1.295.000 € vorgesehen. Die Gewinnabführung an die Stadt sollte jedoch nicht erhöht werden, da sonst zukünftige Investitionen im Bereich Wasser und Verkehr (z.B. Kauf neuer Bürgerbusse 100.000 €) voll fremdfinanziert werden müssten.

	Stadtwerke	Strom	Wasser	Gas	Verkehr
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus der ErgRe	675.281,52	59.743,67	676.582,49	188.044,37	-249.089,01
Rückstellungen	-47.915,68	-673,00	-30.539,97	-16.514,00	-188,71
Forderungen	197.478,62	331,48	195.230,54	0,00	1.916,60
Verbindlichkeiten	-55.231,94	-12.964,69	-11.445,51	-78,00	-30.743,74
Investitionsüberschuss/-bedarf	-447.365,54	-29.957,98	-417.325,75	0,00	-81,81
Tilgung	-230.599,02	-33.518,01	-47.024,90	-150.056,11	0,00
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf	91.647,96	-17.038,53	365.476,90	21.396,26	-278.186,67
geplante Sondertilgung Strom	17.038,53	17.038,53			
geplante Sondertilgung Gas	-21.396,26			-21.396,26	
drohende Rückzahlungen aus Wahlrückstellungen §41 II GemH-VO	0,00				
geplante Gewinnabführung Stadt 2019	-100.000,00		-100.000,00		
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf	-12.709,77	0,00	265.476,90	0,00	-278.186,67

Gemäß §87 I GemO wäre die maximale Darlehensaufnahme in Höhe des Investitionsbedarfs von ca. 447.000 €. Es wird jedoch eine Darlehensaufnahme in Höhe von 365,000 € vorgeschlagen. Die Darlehensaufnahme wird im Wirtschaftsjahr 2020 beim Betriebszweig Wasserversorgung in Höhe von 365.000 € erfolgen.

Ausblick:

Um der Stadt ohne die horrenden Schulden Überschüsse übertragen zu können, sollten zur Gewinnabführung nur die Betriebszweige Wasser und Verkehr betrachtet werden. Dann kann in Zukunft eine stabile wirtschaftliche Situation für die Stadt geschaffen werden, auch wenn einmal die Beteiligung weniger als geplant abwirft. Deshalb steht der Schuldenabbau beim Strom- und Gasbetriebszweig im Vordergrund.

Stadtwerke Bad Krozingen

Anlage 19
(zu § 49, § 51 GemHVO)

Gesamtergebnisrechnung mit Planvergleich

Nr.		Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - 2) EUR	Ergänz. Fest-legungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2018 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2020 EUR
		1	2 [1]	3	4	5 [2]	6	7 [3]	8 [4]
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	31.194,82	31.577,00	34.415,28	-2.838,28	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.522.016,14	2.469.600,00	2.526.106,61	-56.506,61	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	67.164,56	60.350,00	57.107,00	3.243,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	176.097,89	89.500,00	192.062,80	-102.562,80	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Zinsen und ähnliche Erträge	473.362,00	446.000,00	442.936,87	3.063,13	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	2.763,26	0,00	13.640,64	-13.640,64	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Sonstige ordentliche Erträge	8.019,61	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	**Ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)**	**3.280.618,28**	**3.097.027,00**	**3.266.269,20**	**-169.242,20**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
12	Personalaufwendungen	-333.458,28	-354.106,00	-389.156,55	35.050,55	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-422.509,49	-404.900,00	-402.345,66	-2.554,34	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Abschreibungen	-140.504,83	-128.557,79	-144.193,08	15.635,29	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-221.708,24	-212.310,00	-219.779,61	7.469,61	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	-870.371,26	-966.000,00	-918.371,31	-47.628,69	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-685.122,20	-693.237,00	-622.082,76	-71.154,24	0,00	0,00	0,00	0,00
19	**Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**	**-2.673.674,30**	**-2.759.110,79**	**-2.695.928,97**	**-63.181,82**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
20	**Ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**	**606.943,98**	**337.916,21**	**570.340,23**	**-232.424,02**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	42,02	-42,02	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**Sonderergebnis (Saldo aus Nummern 21 und 22)**	**0,00**	**0,00**	**42,02**	**-42,02**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24	**Gesamtergebnis (Summe aus Nummern 20 und 23)**	**606.943,98**	**337.916,21**	**570.382,25**	**-232.466,04**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

[1] Ansatz inkl. aller Nachtragshaushalte (übertragene Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach § 20 Abs. 5 GemHVO berühren den Ansatz nicht)
[2] Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Haushaltswirtschaftliche Sperren, Inanspruchnahmen von Deckungsfähigkeiten
[3] = verfügbare Mittel (Spalte 2 + 5 + 6) - Ergebnis (Spalte 3)
[4] Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO festzustellen

Anlage 21
(zu § 50, § 51 Abs. 3 GemHVO)

Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich

lfd. Nr.		Ergebnis 2018 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - 2) EUR	Ergänz. Fest-legungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2018 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2020 EUR
		1	2 [1]	3	4	5 [2]	6	7 [3]	8 [4]
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.618.381,46	2.469.600,00	2.623.223,95	-153.623,95	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	68.361,79	60.350,00	57.552,73	2.797,27	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	173.431,82	89.500,00	181.019,35	-91.519,35	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	473.362,00	446.000,00	442.936,87	3.063,13	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	50.662,97	0,00	-12.434,64	12.434,64	0,00	0,00	0,00	0,00
9	**Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 8 ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträgen aus Vermögensveräußerung)**	**3.384.200,04**	**3.065.450,00**	**3.292.298,26**	**-226.848,26**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
10	Personalauszahlungen	-323.094,43	-354.106,00	-376.791,72	22.685,72	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-431.817,35	-404.900,00	-415.121,23	10.221,23	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-221.705,48	-212.310,00	-219.766,69	7.456,69	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	-714.097,30	-966.000,00	-881.528,56	-84.471,44	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-856.499,30	-693.237,00	-723.808,54	30.571,54	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)**	**-2.547.213,86**	**-2.630.553,00**	**-2.617.016,74**	**-13.536,26**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
17	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus Nummern 9 und 16) [4]**	**836.986,18**	**434.897,00**	**675.281,52**	**-240.384,52**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich

lfd. Nr.		Ergebnis 2018 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - 2) EUR	Ergänz. Fest-legungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2018 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2020 EUR
		1	2 1)	3	4	5 2)	6	7 3)	8 4)
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	160.582,05	30.000,00	0,00	30.000,00	0,00	0,00	0,00	**0,00**
19	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	68.853,06	64.947,00	220.240,63	-155.293,63	0,00	0,00	0,00	**0,00**
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	**0,00**
21	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0,00	42,02	-42,02	0,00	0,00	0,00	**0,00**
22	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	**0,00**
23	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 18 bis 22)**	**229.435,11**	**94.947,00**	**220.282,65**	**-125.335,65**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-635.569,53	-1.290.000,00	-636.318,38	-653.681,62	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-113.990,00	-160.000,00	-31.329,81	-128.670,19	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)**	**-749.559,53**	**-1.450.000,00**	**-667.648,19**	**-782.351,81**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
31	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 23 und 30)**	**-520.124,42**	**-1.355.053,00**	**-447.365,54**	**-907.687,46**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummern 17 und 31)**	**316.861,76**	**-920.156,00**	**227.915,98**	**-1.148.071,98**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
33	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	170.083,00	1.295.000,00	0,00	1.295.000,00	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
34	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-231.050,18	-234.100,00	-230.599,02	-3.500,98	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
35	**Finanzierungsmittelüberschuss-/bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 33 und 34)**	**-60.967,18**	**1.060.900,00**	**-230.599,02**	**1.298.500,98**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
36	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Summe aus Nummern 32 und 35)**	**255.894,58**	**140.744,00**	**-2.683,04**	**150.429,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich

lfd. Nr.		Ergebnis 2018 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - 2) EUR	Ergänz. Fest-legungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2018 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2020 EUR
		1	2 [1]	3	4	5 [2]	6	7 [3]	8 [4]
37	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	293.027,71		214.650,16					
38	haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	-211.446,18		-207.869,76					
39	**Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (Saldo aus Nummern 37 und 38)**	**81.581,53**		**6.780,40**					
40	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln [5]	1.668.496,20		2.005.972,31					
41	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Summe aus Nummer 36 und 39)	337.476,11		4.097,36					
42	**Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres [5] (Saldo aus den Summen Nummern 40 und 41)**	**2.005.972,31**		**2.010.069,67**					
43	**nachrichtlich:** den voraussichtlichen Bestand an inneren Darlehen zum Jahresende	10.083,00		0,00					

[1] Ansatz inkl. aller Nachtragshaushalte (übertragene Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach § 20 Abs. 5 GemHO berühren den Ansatz nicht)
[2] Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Haushaltswirtschaftliche Sperren, Inanspruchnahmen von Deckungsfähigkeiten
[3] = verfügbare Mittel (Spalte 2 + 5 + 6) - Ergebnis (Spalte 3)
[4] Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO festzustellen
[5] Anfangs- und Endbestand an Zahlungsmitteln sind keine Planungsgrößen.

Texte		Ber.Zeitraum	Vergl.Zeitraum	absolute	Rel
		(01.2019-16.2019	(01.2018-16.2018)	Abweichung	Abw
A K T I V A					
= = = = = =					
1. Anlagevermögen					
==========					
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände		1.858,64	2.650,87	-792,23	-29,9
1.2 Sachvermögen					
1.2.2 Bebaute Grundstücke und -stücksgl.Recht		95.500,29	104.839,75	-9.339,46	-8,9
1.2.3 Infrastrukturvermögen		1.498.875,12	939.124,73	559.750,39	59,6
1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden		2.852,50	4.679,49	-1.826,99	-39
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrz		117.786,65	155.834,95	-38.048,30	-24,4
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung		6.186,11	10.278,70	-4.092,59	-39,8
1.2.8 Vorräte		62.741,90	62.613,40	128,50	0,2
1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		880.603,13	1.083.759,90	-203.156,77	-18,7
Summe Sachvermögen		2.664.545,70	2.361.130,92	303.414,78	12,9
1.3 Finanzvermögen					
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen		2.942.708,81	2.942.708,81	0,00	
1.3.2 Beteiligungen		3.928.138,60	3.928.138,60	0,00	
1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen		133.332,78	276.783,74	-143.450,96	-51,8
1.3.8 privatrechtliche Forderungen		64.145,84	59.226,69	4.919,15	8,3
weitere übrige privatrechtliche Forderungen		0,00	-125,51	125,51	100
Summe privatrechtliche Forderungen		64.145,84	59.101,18	5.044,66	8,5
1.3.9 Liquide Mittel					
Sichteinlagen, Kassenbestände, Schwebeposten					
Bankverrechnungskonten_sonst. Ford.					
Summe Sichteinl., Kassenbest. und Schwebep.		2.010.069,67	2.005.972,31	4.097,36	0,2
Summe Liquide Mittel		2.010.069,67	2.005.972,31	4.097,36	0,2
Summe Finanzvermögen		9.078.395,70	9.212.704,64	-134.308,94	-1,5
Summe Anlagevermögen		11.744.800,04	11.576.486,43	168.313,61	1,5
S U M M E A K T I V A		11.744.800,04	11.576.486,43	168.313,61	1,5
= = = = = = = = = = =					

Texte		Ber.Zeitraum	Vergl.Zeitraum	absolute	Rel
		(01.2019-16.2019	(01.2018-16.2018)	Abweichung	Abw
P A S S I V A					
= = = = = = =					
1. Eigenkapital					
==========					
1.1 Basiskapital		-717.781,57	-717.781,57	0,00	
1.2 Rücklagen					
1.2.1 Rückl. Überschüsse d. ord. Ergebnisses		-7.301.066,77	-7.266.726,40	-34.340,37	-0,5
1.2.2 Rückl. Überschüsse d. real. Sondererg.		-8.854,49	-8.812,47	-42,02	-0,5
		-7.309.921,26	-7.275.538,87	-34.382,39	-0,5
1.3 Fehlbeträge ordentliches Ergebnis					
1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren		1.894.919,55	2.323.296,96	-428.377,41	-18,4
1.3.2 Jahresfehlbetrag					
		272.955,16	280.577,61	-7.622,45	-2,7
		2.167.874,71	2.603.874,57	-435.999,86	-16,7
Summe Eigenkapital		-5.859.828,12	-5.389.445,87	-470.382,25	-8,7
2. Sonderposten					
2.1 Sonderposten f. Investitionszuweisungen		-26.763,89	-30.247,22	3.483,33	11,5
2.2 Sonderposten f. Investitionsbeiträge		-15.014,39	-38.432,19	23.417,80	60,9
2.3 Sonstige Sonderposten		-255.994,26	-263.508,41	7.514,15	2,9
Summe Sonderposten		-297.772,54	-332.187,82	34.415,28	10,4
3. Rückstellungen					
==========					
3.2 Unterhaltsvorschussleistungen		-17.187,00	-15.580,00	-1.607,00	-10,3
3.7 Weitere Rückstellungen		-30.728,68	-18.363,85	-12.364,83	-67,3
Summe Rückstellungen		-47.915,68	-33.943,85	-13.971,83	-41,2

Texte		Ber.Zeitraum	Vergl.Zeitraum	absolute	Rel
		(01.2019-16.2019	(01.2018-16.2018)	Abweichung	Abw
4. Verbindlichkeiten					
==========					
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen					
4.2.1 Investitionskredite					
		5.293.617,78	5.524.216,80	-230.599,02	-4,2
		-5.293.617,78	-5.524.216,80	230.599,02	4,2
von Kreditinstituten		-5.293.617,78	-5.524.216,80	230.599,02	4,2
Summe Investitionskredite		-5.293.617,78	-5.524.216,80	230.599,02	4,2
		-5.293.617,78	-5.524.216,80	230.599,02	4,2
4.3 Verbindl.,d.Kreditaufn. wirtsch.gleichk.					
		0,00	-30.000,00	30.000,00	100
		0,00	-30.000,00	30.000,00	100
		0,00	-30.000,00	30.000,00	100
4.4 Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen					
		-55.231,94	-66.641,45	11.409,51	17,1
4.6 Sonstige Verbindlichkeiten					
		-190.433,98	-200.050,64	9.616,66	4,8
Summe Verbindlichkeiten		-5.539.283,70	-5.820.908,89	281.625,19	4,8
S U M M E P A S S I V A		-11.744.800,04	-11.576.486,43	-168.313,61	-1,5
= = = = = = = = = = = =					

Texte		Ber.Zeitraum	Vergl.Zeitraum	absolute	Rel
		(01.2019-16.2019	(01.2018-16.2018)	Abweichung	Abw
Gewinn- und Verlustrechnung					
==========					
Ordentliche Erträge					
Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-34.415,28	-31.194,82	-3.220,46	-10,3
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-2.526.106,61	-2.522.016,14	-4.090,47	-0,2
		-57.107,00	-67.164,56	10.057,56	15
		-192.062,80	-176.097,89	-15.964,91	-9,1
Privatr. Leistungsentgelte, Kostenerst.		-249.169,80	-243.262,45	-5.907,35	-2,4
Sonstige ordentliche Erträge		0,00	-8.019,61	8.019,61	100
Finanzerträge		-442.936,87	-473.362,00	30.425,13	6,4
Akt. Eigenlstg. u. Bestandsveränderung		-13.640,64	-2.763,26	-10.877,38	-393,6
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-227.501,42	-220.771,08	-6.730,34	-3
Summe Ordentliche Erträge		-3.493.770,62	-3.501.389,36	7.618,74	0,2
Ordentliche Aufwendungen					
Personalaufwendungen		389.156,55	333.458,28	55.698,27	16,7
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen		402.345,66	422.509,49	-20.163,83	-4,8
Transferaufwendungen		918.371,31	870.371,26	48.000,05	5,5
sonstige ordenliche Aufwendungen		622.082,76	685.122,20	-63.039,44	-9,2
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		219.779,61	221.708,24	-1.928,63	-0,9
Bilanzielle Abschreibungen		138.346,16	140.242,03	-1.895,87	-1,4
		5.846,92	262,80	5.584,12	2124,9
Aufwend. a.internen Leistungsbeziehungen		227.501,42	220.771,08	6.730,34	3
Summe Ordentliche Aufwendungen		2.923.430,39	2.894.445,38	28.985,01	1
Ordentliches Jahresergebnis		-570.340,23	-606.943,98	36.603,75	6
==========					
Außerordentliches Ergebnis					
Ausserordentliche Erträge		-42,02	0,00	-42,02	
Außerordentliches Ergebnis		-42,02	0,00	-42,02	
==========					
Jahresüberschuss		-570.382,25	-606.943,98	36.561,73	6
==========					

Berichtsdatum: 31.12.2019 Anlagengitter - 01 GWR
Erstellungsdatum: 06.08.2020 HGB Par.268,2 13-Spalten (breite Version) (unvollständig)

Klasse		AHK GJ-Beg	Zugang	Abgang	aktuelle AHK	Zuschreibungen	AfA GJ-Beg	AfA des Jahres	AfA Abgang	kumulierte AfA	lfd Buchwert	Buchwrt GJ-Beg
A0520	DV-Software	13.499,25	0,00	0,00	13.499,25	0,00	-11.266,94	-787,87	0,00	-12.054,81	1.444,44	2.232,31
A0530	Ähnliche Rechte	432,00	0,00	0,00	432,00	0,00	-13,44	-4,36	0,00	-17,80	414,20	418,56
A1600	Grundst.sonst Geb.	95.246,52	0,00	0,00	95.246,52	0,00	-19.804,52	0,00	0,00	-19.804,52	75.442,00	75.442,00
A1650	GAB sonst.Gebäude	229.924,03	0,00	0,00	229.924,03	0,00	-200.526,28	-9.339,46	0,00	-209.865,74	20.058,29	29.397,75
A2200	Strom-, Gas, Wasser	221.514,40	0,00	0,00	221.514,40	0,00	-49.654,47	-5.538,47	0,00	-55.192,94	166.321,46	171.859,93
A2220	Leitungsnetz	6.682.372,36	256.031,77	-13.781,08	7.460.143,15	0,00	-4.729.382,97	-97.228,48	13.781,08	-4.812.830,37	2.647.312,78	1.952.989,39
A2240	HA-Anschlüsse	1.918.275,35	55.388,86	0,00	1.989.757,28	0,00	-1.360.406,97	-28.483,65	0,00	-1.388.890,62	600.866,66	557.868,38
A2280	Messeinrichtungen	141.006,25	0,00	0,00	141.006,25	0,00	-138.337,08	-1.147,06	0,00	-139.484,14	1.522,11	2.669,17
A2300	Wasserbauliche Anl.	205.917,33	0,00	0,00	205.917,33	0,00	-107.630,16	-9.585,38	0,00	-117.215,54	88.701,79	98.287,17
A2340	Speicheranlagen	41.708,02	0,00	0,00	41.708,02	0,00	-41.708,02	0,00	0,00	-41.708,02	0,00	0,00
A2500	Bauten fremdem Grund	289.113,89	0,00	0,00	289.113,89	0,00	-284.434,40	-1.826,99	0,00	-286.261,39	2.852,50	4.679,49
A3200	Fahrzeuge	9.169,19	0,00	-42,02	9.127,17	0,00	-9.169,19	0,00	42,02	-9.127,17	0,00	0,00
A3250	Fahrzeuge	75.059,85	0,00	0,00	75.059,85	0,00	-62.252,80	-7.636,45	0,00	-69.889,25	5.170,60	12.807,05
A3300	Fahrzeuge	11.699,40	0,00	0,00	11.699,40	0,00	-11.699,40	0,00	0,00	-11.699,40	0,00	0,00
A3350	Fahrzeuge	21.354,41	0,00	0,00	21.354,41	0,00	-21.354,41	0,00	0,00	-21.354,41	0,00	0,00
A3396	Fahrzeug FR-BB 1114	104.090,00	81,81	0,00	104.171,81	0,00	-11.276,42	-10.409,00	0,00	-21.685,42	82.486,39	92.813,58
A3397	Fahrzeug FR-BB 1117	82.950,00	0,00	0,00	82.950,00	0,00	-82.950,00	0,00	0,00	-82.950,00	0,00	0,00
A3398	Fahrzeug FR-BB 1118	82.950,00	0,00	0,00	82.950,00	0,00	-75.423,06	-7.526,94	0,00	-82.950,00	0,00	7.526,94
A3399	Fahrzeug FR-BB 1116	15.138,35	0,00	0,00	15.138,35	0,00	-10.211,53	-1.642,27	0,00	-11.853,80	3.284,55	4.926,82
A3450	Technische Anlagen	226.663,45	0,00	0,00	226.663,45	0,00	-188.902,89	-10.915,45	0,00	-199.818,34	26.845,11	37.760,56
A3550	Betr.-+ Geschäftsaus	138.184,73	0,00	0,00	138.184,73	0,00	-127.906,03	-4.092,59	0,00	-131.998,62	6.186,11	10.278,70
A4020	AiB - EP - Tiefbau	1.083.759,90	348.456,40	0,00	880.603,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	880.603,13	1.083.759,90
A4050	Anlagen im Bau -Inv.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A5010	Ant. verb.Untern.nbn	3.068.923,27	0,00	0,00	3.068.923,27	0,00	-126.214,46	0,00	0,00	-126.214,46	2.942.708,81	2.942.708,81
A5200	Beteiligungen bn. A.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A5210	Beteiligungen nbn. A	3.536.000,00	0,00	0,00	3.536.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.536.000,00	3.536.000,00
A9000	Sopo aus Zuwendungen	-33.000,00	0,00	0,00	-33.000,00	0,00	2.752,78	3.483,33	0,00	6.236,11	-26.763,89	-30.247,22
A9200	Sopo Beiträge	-1.500.235,08	0,00	0,00	-1.500.235,08	0,00	1.468.423,60	20.105,87	0,00	1.488.529,47	-11.705,61	-31.811,48
A9201	Sopo Beiträge ab2003	-1.687.943,35	-163.669,20	0,00	-1.851.612,55	0,00	318.774,00	43.435,35	0,00	362.209,35	-1.489.403,20	-1.369.169,35
A9220	Sopo Ersätze	-424.319,83	0,00	0,00	-424.319,83	0,00	417.699,12	3.311,93	0,00	421.011,05	-3.308,78	-6.620,71
A9221	Sopo Ersätze ab 2003	-581.201,20	-55.449,43	0,00	-636.650,63	0,00	105.821,24	14.382,91	0,00	120.204,15	-516.446,48	-475.379,96
A9400	Sonst. Sonderposten	-298.195,83	0,00	0,00	-298.195,83	0,00	34.687,42	7.514,15	0,00	42.201,57	-255.994,26	-263.508,41
	Sach- u. Finanzanlagen	18.294.951,95	659.958,84	-13.823,10	18.941.087,69	0,00	-7.670.525,44	-196.164,42	13.823,10	-7.852.866,76	11.088.220,93	10.624.426,51
	Sopo ab 2003	-2.269.144,55	-219.118,63	0,00	-2.488.263,18	0,00	424.595,24	57.818,26	0,00	482.413,50	-2.005.849,68	-1.844.549,31
	Sach- u. Finanzanlagen bereinigt	16.025.807,40	440.840,21	-13.823,10	16.452.824,51	0,00	-7.245.930,20	-138.346,16	13.823,10	-7.370.453,26	9.082.371,25	8.779.877,20
	Sopo passiviert	-2.255.750,74	0,00	0,00	-2.255.750,74	0,00	1.923.562,92	34.415,28	0,00	1.957.978,20	-297.772,54	-332.187,82

Zum Vergleich der Bilanzpositionen muss, wie bei der Wasserversorgung, die Summe der Anlagegruppen A9201 und A9221 als Abzugsposten berücksichtigt werden.

Schuldennachweis Stadtwerke Bad Krozingen im Planjahr

Kreditgeber	Darl.- Kto.Nr.	Jahr d. Auf-nahme	Ursprüng. Betrag €	Stand: per 01.01.2019 €	Zins-satz in v.H.	Tilg.-satz in v.H.	Zinsen im W.-jahr 2019 €	Tilgung im W.-jahr 2019 €	Vorraussichtlicher Stand zum 31.12.2019 €
Betriebszweig Strom									
Sparkasse Staufen-Breisach	6001216263	2012	1.397.000,00	1.070.504,02	3,12	2,00	32.682,90	33.518,01	1.036.986,01
Summe BZ Strom			1.397.000,00	1.070.504,02			32.682,90	33.518,01	1.036.986,01
Betriebszweig Wasserversorgung									
Landesbank B.-W.,Stuttgart	606 565 884	2007	290.624,57	51.060,60	4,59	2,00	2.022,60	28.302,12	22.758,48
Landesbank B.-W.,Stuttgart	606 576 282	2006	186.532,08	65.456,37	4,07	2,00	2.533,29	12.984,41	52.471,96
Sparkasse Anteil 6,9%	6001216263	2012		78.999,47	3,13	2,00	2.422,26	2.484,15	76.515,32
Volksbank Staufen	3400 192 129	2018	160.000,00	158.393,16	1,56	2,00	2.440,86	3.254,22	155.138,94
Summe BZ Wasserversorgung			**477.156,65**	**353.909,60**			**9.419,01**	**47.024,90**	**306.884,70**
Betriebszweig Verkehrsbetriebe							**???**	**???**	
Summe BZ Verkehrsbetriebe			**0,00**	**0,00**			**0,00**	**0,00**	**0,00**
Betriebszweig Gasbetrieb									
Sparkasse Staufen-Breisach	600 120 2222	2010	5.304.000,00	4.099.803,18	3,49	2,000	141.133,49	150.056,11	3.949.747,07
Summe BZ Gasbetrieb			**5.304.000,00**	**4.099.803,18**			**141.133,49**	**150.056,11**	**3.949.747,07**
Summe Stadtwerke			**7.178.156,65**	**5.524.216,80**			**183.235,40**	**230.599,02**	**5.293.617,78**
pro Einwohner	20.340						9,01 €/EW	11,34 €/EW	260,26 €/EW

Anlage 22
(zu § 53 Abs. 2 Nr. 5 GemHVO)

Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten [1]	Finanzrechnung 2018 EUR	Finanzrechnung 2019 EUR
			1	2
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn [2]	1.668.496,20	2.005.972,31
2	+/-	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 17 GemHVO) [3]	836.986,18	675.281,52
3	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 31 GemHVO) [3]	-520.124,42	-447.365,54
4	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 35 GemHVO) [3]	-60.967,18	-230.599,02
5	+/-	Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 50 Nr. 39 GemHVO)	81.581,53	6.780,40
6	**=**	**Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 50 Nr. 42 GemHVO)**	**2.005.972,31**	**2.010.069,67**
7	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende [4]	0,00	0,00
8	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende [5]	0,00	0,00
9	**=**	**liquide Eigenmittel zum Jahresende**	**2.005.972,31**	**2.010.069,67**
10	-	übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen (§ 21 GemHVO)	0,00	0,00
11	+	nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen [6]	0,00	0,00
12	+	übertragene Ermächtigungen für Investitionszuwendungen, Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	0,00	0,00
13	**=**	**bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende**	**2.005.972,31**	**2.010.069,67**
14	-	davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	0,00	0,00
15	-	für sonstige bestimmte Zwecke gebunden	0,00	0,00
16	**=**	**bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel**	**2.005.972,31**	**2.010.069,67**
17		nachrichtlich: Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	53.000,00	51.000,00

1) Zeilen unterhalb Zeile 14 können bedarfsgerecht angepasst werden
2) aus der Finanzrechnung (§ 50 Nr. 42 GemHVO); entspricht den liquiden Mitteln der Kontenarten 171 und 173
3) Für die Spalten Finanzhaushalt und Finanzplanung sind die Werte der letzten Finanzplanung zu verwenden.
4) entspricht dem Konto 1492 - Sonstige Einlagen -
5) Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher soll der Wert an Kassenkrediten (Kontenart 239) hier berücksichtigt werden.
6) Die Kreditermächtigung gilt weiter, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr erlassen ist (vgl. § 87 Abs. 3 GemO).

Anlage 24

(zu § 55 Abs. 1 GemHVO)

Forderungsübersicht

Art der Forderung	2018	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	2019
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	276.783,74	9.310.042,68	9.453.493,64	0,00	0,00	133.332,78
2. Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Privatrechtliche Forderungen	59.101,18	926.291,60	921.246,94	0,00	0,00	64.145,84
Summe aller Forderungen	508.714,57	10.236.334,28	10.374.740,58	0,00	0,00	197.478,62

Anlage 26
(zu § 55 Abs. 1 GemHVO)

Vermögensübersicht

Vermögen	Stand zum 01.01.2019	Vermögensveränderungen im Haushaltsjahr					Stand am 31.12. 2019
		Vermögenszugänge	Vermögensabgänge [2]	Umbuchungen	Zuschreibungen	Abschreibungen [3]	
	EUR						
1	2	3	4	5 [4]	6	7	8
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	**2.650,87**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**792,24**	**1.858,63**
2. Sachvermögen (ohne Vorräte)	**2.298.517,52**	**440.840,21**	**-13.823,10**	**-13.781,08**	**0,00**	**137.553,93**	**2.601.845,80**
2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	104.839,75	0,00	0,00	0,00	0,00	9.339,46	95.500,29
2.3. Infrastrukturvermögen	939.124,73	92.302,00	-13.781,08	537.832,09	0,00	84.164,78	1.498.875,12
2.4. Bauten auf fremden Grundstücken	4.679,49	0,00	0,00	0,00	0,00	1.826,99	2.852,50
2.5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	155.834,95	81,81	-42,02	0,00	0,00	38.130,11	117.828,65
2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.278,70	0,00	0,00	0,00	0,00	4.092,59	6.186,11
2.8. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.083.759,90	348.456,40	0,00	-551.613,17	0,00	0,00	880.603,13
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide Mittel)	**6.870.847,41**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**6.870.847,41**
3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen	2.942.708,81						2.942.708,81
3.2. Sonst. Beteilig. u. Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	3.928.138,60						3.928.138,60
3.3. Sondervermögen	0,00						0,00
3.4. Ausleihungen	0,00						0,00
3.5. Wertpapiere	0,00						0,00
insgesamt	**9.225.804,38**	**440.840,21**	**-13.823,10**	**-13.781,08**	**0,00**	**138.346,17**	**9.528.340,44**

[1] entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

[2] beinhaltet die Abhänge von Restbuchwerten aufgrund von Veräußerungen, Schenkungen, Umstufungen/Umwidmungen von Straßen, Sacheinlagen in Beteiligungen usw.

[3] einschl. außerordentliche Abschreibungen

[4] In dieser Spalte werden Umgliederungen bereits vorhandener Vermögensgegenstände auf andere Positionen der Übersicht abgebildet (z. B. von Nr. 2.8 nach Fertigstellung nach Nr. 2.3)

WIRTSCHAFTSPLAN

2021

FÜR DEN BETRIEBSZWEIG

STROMERZEUGUNG

DER STADT BAD KROZINGEN

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2021 des Betriebszweiges Strom

I. Allgemeineines

Die Gemeinde Bad Krozingen hat zum 05.07.2002 den Eigenbetrieb Stromerzeugung eingerichtet. Seit dem 01.01.2004 ist er als Betriebszweig Stromerzeugung im Eigenbetrieb Stadtwerke Bad Krozingen aufgegangen.

Dieser Betriebszweig verwaltet die Photovoltaikanlagen auf dem Dach der Heinrich-von-Landeck-Schule sowie der ortsansässigen Realschule. Die Anlagen sind als Betrieb gewerblicher Art (BgA) vom Finanzamt anerkannt. Hinzu kommt, dass der Betriebszweig eine Beteiligung als Kommanditist an der Badenova i. H. v. 1,397 Mio. € hält.

Im Eigenbetrieb Stromerzeugung ist kein Personal angestellt.

Betriebsanlagen

Die Heinrich-von-Landeck-Schule erhielt bereits im Jahr 1997 eine PV-Anlage. Diese Anlage hat eine Leistung von 1,08 kWp. Der Preis lag bei 20.820,18 DM (10.645,19 Euro). Das Bundesamt für Wirtschaft bezuschusste den Kauf im Rahmen des Programms „Sonne in der Schule“ mit 6.000 DM (3.067,75 Euro).

Auf dem Dach der Realschule erwarb die Gemeinde eine PV Anlage mit 31,165 kWp Leistung zum Preis von 243.441,08 Euro incl. MwSt, Netzanschluß und Internetportal. Auch hier erhielt die Gemeinde einen Zuschuss in Höhe von 3.000 Euro vom BfW aus dem Programm „Sonne in der Schule“. Die Anlage konnte nur aufgrund der günstigen Finanzierung erworben werden. Die Anlage auf der Realschule wurde mit dem vollen Wert angesetzt. Wir erwarben diese Anlage jedoch in einem Ratenkaufvertrag. Da Rechte und Pflichten der Anlage aus dem Vertrag mit der Inbetriebnahme auf die Gemeinde übergegangen sind, wurde der gesamte Betrag angesetzt, auch wenn nur eine kleine Anzahlung fällig war. Der Restbetrag wird als Verbindlichkeit in der Bilanz ausgewiesen. Wenn kein Verlust erwirtschaftet wird, nehmen die Verbindlichkeiten durch die jährlichen Zahlungen an den Verkäufer der Anlage ab. Bedingt durch den auf 20 Jahre gestreckten Ratenkauf wird mit der letzten Rate auch die mit einer Nutzungsdauer von 20 Jahren angesetzte PV-Anlage 2021 abgeschrieben sein. Durch die Insolvenz des Verkäufers ergab sich nun, dass die Stadt die Anlage vor der Frist komplett abzahlten konnte und sich die Anlage nun vollständig im Eigentum der Stadtwerke befindet.

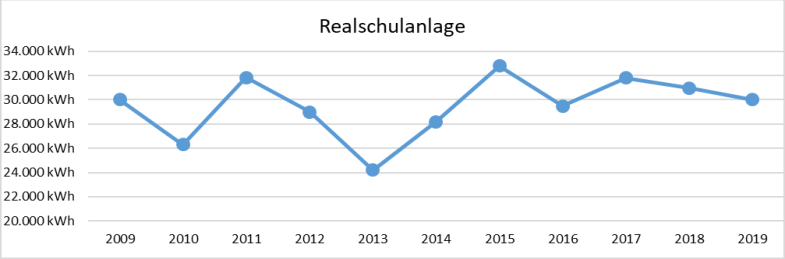
Auf dem Dach der Freiwilligen Feuerwehr Abteilung Tunsel wurde 2020 eine neue PV-Anlage installiert.

Als weiteres Angebot werden im Dezember 2020 zwei Ladesäulen mit 4 Ladepunkten fertiggestellt werden. Die komplette Betreibung der Säulen soll fremdvergeben werden, da die Abwicklung mit dem Endkunden sehr aufwendig und zu erheblichen Mehrkosten gegenüber der Abwicklung durch erfahrenen Dritten führen könnte. In

wie weit sich dennoch Erträge für die Stadtwerke ergeben wird in den kommenden Monaten verhandelt.

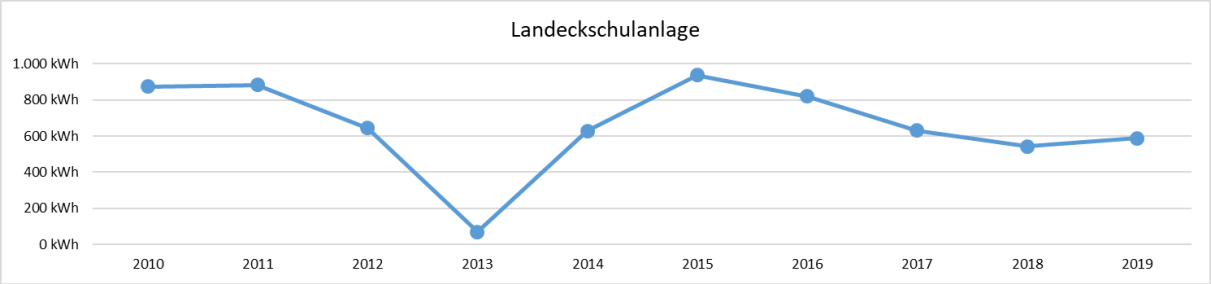
II. Rückblick auf das Wirtschaftsjahr 2019

Die Einspeisung von elektrischer Energie aus den PV Anlagen hat sich in 2019 wie folgt dargestellt:



Das Jahr 2019 verlief nach den unsteten Jahren wieder stabil und ruhig. Die Anlage gab wiederum normal hohe Erträge ab.

Auch die Anlage auf der Werkrealschule hat immer noch positive Einspeiseergebnisse. Im Vergleich zum Vorjahr sind diese leicht gestiegen.



Im Wirtschaftsjahr 2019 wurde die Gewinnausschüttung für den KG-Anteil der Badenova für das Jahr 2018 verbucht.

Aus der Berechnung geht auch hervor, dass die Ausschüttungen ausreichen um zukünftig Zins, Tilgung und Abrechnung des Jahres 2019 tragen zu können. Der Betrieb wird sich also wie erwartet entwickeln.

Der Überschuss liegt bei 49.643,34 €, geplant waren 46.938,00 €

Der Überschuss aus laufendem Cashflow beläuft sich auf 59.743,67 €. Im Investitionsbereich wurde auszahlungsseitig der Erwerbsanteil des Mietkaufs mit der Schlusszahlung i.H.v. 30.000 € verbucht. Die AfA finanziert diese Ausgabe, die letztlich durch die Einnahme aus dem Verkauf der Energie an den Netzbetreiber gedeckt ist.

Das Bilanzvolumen nahm leicht ab auf 1.361.248,06 € (-1.708,56 €). Im Bereich des Sachvermögens wurde Realschulanlage läuft die AfA für die Realschulanlage aus. Der Kassenstand bleibt stabil. Der Anteil des Fremdkapitals liegt aufgrund der KG Anteile bei 1.036.986,01 €.

Der Finanzmittelüberschuss aus laufender Geschäftstätigkeit und Vermögenserwerb beläuft sich auf 59.743,67 € und kann die Tilgung von 33.518,01 € ausreichend erwirtschaften. Es können somit weiterhin Kassenmittel für zukünftige Sondertilgungen angespart werden.

III. Überblick über das Wirtschaftsjahr 2020

Im Wirtschaftsjahr traten keine Besonderheiten auf, welche die Situation des Betriebes gefährden. Wir gehen von einer planmäßigen Umsetzung aus.

IV. Ausblick Wirtschaftsjahr 2021

Ergebnishaushalt
Der Ertrag aus der Kommanditbeteiligung an der Badenova in Höhe von 1,2 Mio. € soll mit einem Betrag von 95.000 € zum Ergebnis beitragen, bei gleichzeitiger Zinszahlung von 33.285 € ohne Kassenkreditzinsen.
Die Erträge liegen damit bei 115.100 €, die Aufwendungen bei 63.000 € incl. Ertragssteuer. Das Jahresergebnis wird somit mit ein Plus von 52.100 € geplant.

Finanzhaushalt und Investitionsplan
Der Finanzhaushalt enthält bei den Auszahlungen für Investitionen jährlich 40.0000 € für den Bau ein weiterer PV-Anlagen an noch zu definierenden Standorten.

V. Finanzplanung 2022-2024

In der Finanzplanung werden die normalen betrieblichen Aufwendungen und Erträge dargestellt. Der Betriebszweig wirft außer der Beteiligung über den gesamten Zeitraum keinen nennenswerten Gewinn ab, aber auch keinen Verlust. Der Rest hängt erheblich von der Wetterlage beziehungsweise der Sonne ab. Die tatsächlichen Begebenheiten durch mehr oder minder große Sonneneinstrahlungen lassen sich jedoch im Voraus kaum abschätzen.
Die Beteiligung wird auch in der Zukunft für leicht steigende Gewinne sorgen. Diese Überschüsse werden durch die aufgrund des Annuitätendarlehens steigenden Tilgungen aufgezehrt, sodass nur ein leichter Restüberschuss bleibt. Aufgrund der günstigen Finanzierung mit der Möglichkeit von Sondertilgungen rät das Rechnungsamt diese Überschüsse für Sondertilgungen zu verwenden, um möglichst schnell den Schuldenberg abbauen zu können. Erst dann kommen die Beteiligungserlöse den Stadtwerken und der Gemeinde wirklich zu Gute.
Der Ausbau der PV-Anlagen wird im Finanzplanungszeitraum wie oben erläutert fortgesetzt werden.

WIRTSCHAFTSPLAN

Gesamtergebnishaushalt

lfd. Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	150	150	150	75	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	14.625	12.350	19.950	25.550	31.150	35.750
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	92.078	95.000	95.000	95.000	95.000	95.000
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	**=**	**Ordentliche Erträge**	**106.853**	**107.500**	**115.100**	**120.625**	**126.150**	**130.750**
12	-	Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	300-	4.100-	6.600-	9.100-	11.600-	13.100-
15	-	Abschreibungen	10.583-	13.083-	13.080-	10.290-	7.500-	10.000-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	35.923-	33.210-	33.285-	32.357-	31.368-	30.324-
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.445-	9.219-	10.035-	10.635-	11.235-	11.835-
19	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**57.251-**	**59.612-**	**63.000-**	**62.382-**	**61.703-**	**65.259-**
20	**=**	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**49.601**	**47.888**	**52.100**	**58.243**	**64.447**	**65.491**
21	+	Außerordentliche Erträge	42	0	0	0	0	0
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
23	**=**	**Veranschlagtes Sonderergebnis**	**42**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	**=**	**Veranschlagtes Gesamtergebnis**	**49.643**	**47.888**	**52.100**	**58.243**	**64.447**	**65.491**
25		Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0	0	0	0	0	0
26		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	0	0	0	0	0
27		Minderung des Basiskapitals nach Artikel 13 Absatz 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts	0	0	0	0	0	0
28		Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	0	0	0	0	0

lfd. Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6
29		Verwendung des Überschusses des Sonderergebnisses zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses	0	0	0	0	0	0
30		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0	0	0	0	0
31		Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0	0	0	0	0
32		Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0	0	0	0	0
33		Fehlbetragsvortrag auf das ordentliche Ergebnis folgender Haushaltsjahre	0	0	0	0	0	0
34		Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital	0	0	0	0	0	0
35		Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit dem Basiskapital	0	0	0	0	0	0

Gesamtfinanzhaushalt

lfd. Nr.		Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	14.775	12.350	19.950	0	25.550	31.150	35.750
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	92.078	95.000	95.000	0	95.000	95.000	95.000
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**106.853**	**107.350**	**114.950**	**0**	**120.550**	**126.150**	**130.750**
10	-	Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	907-	4.100-	6.600-	0	9.100-	11.600-	13.100-
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	35.917-	33.210-	33.285-	0	32.357-	31.368-	30.324-
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	0	0	0	0	0	0	0
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	10.285-	9.219-	10.035-	0	10.635-	11.235-	11.835-
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**47.110-**	**46.529-**	**49.920-**	**0**	**52.092-**	**54.203-**	**55.259-**
17	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts**	**59.744**	**60.821**	**65.030**	**0**	**68.458**	**71.947**	**75.491**
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	12.000	0	0	0	0	0
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	42	0	0	0	0	0	0
21	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0	0
22	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
23	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**42**	**12.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	76.000-	40.000-	0	40.000-	40.000-	40.000-
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	30.000-	0	0	0	0	0	0

lfd. Nr.		Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0	0
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
29	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0
30	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**30.000-**	**76.000-**	**40.000-**	**0**	**40.000-**	**40.000-**	**40.000-**
31	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**29.958-**	**64.000-**	**40.000-**	**0**	**40.000-**	**40.000-**	**40.000-**
32	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**29.786**	**3.179-**	**25.030**	**0**	**28.458**	**31.947**	**35.491**
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	64.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	33.518-	34.600-	42.785-	0	46.920-	51.110-	55.370-
35	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit**	**33.518-**	**29.400**	**2.785-**	**0**	**6.920-**	**11.110-**	**15.370-**
36	**=**	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres**	**3.732-**	**26.221**	**22.245**	**0**	**21.538**	**20.837**	**20.121**
37		nachrichtlich	0	0	0	0	0	0	0
38		den voraussichtlichen Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	0	0	0	0	0	0	0
39		den voraussichtlichen Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn	0	0	0	0	0	0	0

5310 Elektrizitätsversorgung

lfd Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten	Gesamt-ang. zur Maß-ahme -nachrichtl. - EUR	Bisher finan-ziert EUR	Ermäch-tigungs-übertra-gung aus 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753101000003: Zuschuss für E-Bike												
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	9.950	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	42	0	42	0	0	0	0	0	0
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**9.992**	**0**	**42**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**9.992**	**0**	**42**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten	Gesamt-ang. zur Maß-ahme -nachrichtl. - EUR	Bisher finan-ziert EUR	Ermäch-tigungs-übertra-gung aus 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753101000004: Stromtankstelle												
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	12.000	0	0	0	0	0
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**12.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	10.829-	0	10.829-	36.000-	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**10.829-**	**0**	**10.829-**	**36.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**10.829-**	**0**	**10.829-**	**24.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten	Gesamt-ang. zur Maß-ahme -nachrichtl. - EUR	Bisher finan-ziert EUR	Ermäch-tigungs-übertra-gung aus 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753101000005: PV-Anlagen												
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	40.000-	40.000-	0	40.000-	40.000-	40.000-
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**40.000-**	**40.000-**	**0**	**40.000-**	**40.000-**	**40.000-**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**40.000-**	**40.000-**	**0**	**40.000-**	**40.000-**	**40.000-**

SCHULDENNACHWEIS

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden des Betriebszweigs Strom im Planjahr 2021

Art der Schuld; Gläubiger	Darl.- Kto.Nr.	Jahr der Auf-nahme	Ursprünglicher Betrag	Stand: Beginn Haushaltsjahr	Lauf-zeit	Zins-satz in v.H.	Tilg.-satz in v.H.	Zinsen im Haushaltsjahr	Tilgung im Haushaltsjahr	Zinsfest-schreibung	Ablauf	Stand am Ende des Haushaltsjahres
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Sparkasse Staufen-Breisach	6001216263	2012	1.397.000,00	1.002.420,23	2031	3,090	2,00	30.554,61	35.646,30	30.12.31	30.12.2031	966.773,93
Summe			**1.397.000,00**	**1.002.420,23**				**30.554,61**	**35.646,30**			**966.773,93**
Voraussicht. Kreditaufnahme aus 2020			**62.000,00**	0,00				**2.730,39**	**7.138,70**			
Summe			**1.459.000,00**	**1.002.420,23**				**33.285,00**	**42.785,00**			**966.773,93**
Pro Kopf (Einwohner 30.06.VJ: 20.956)				**47,83**				**1,59**	**2,04**			**46,13**

Es wurden 6,9% des Darlehens bei der Wasserversorgung verbucht.

Grund:
Die Zahlung an Badenova für den Kauf der Beteiligung mus steuerrechtlich um 96.2763,73 € gekürzt werden.
Entsprechend geringer ist der dafür aufzunehmende Darlehensbetrag.
96.076,73 € entsprechen 6,9 % von 1.397.000 €

Stand Darlehen ges. Anfang 2021	1.076.373,75	Stand Ende 2021	1.038.085,56
darin enthalten WV-Ant. 6,9%	73.953,52		71.311,63
darin Strom-Ant. 93,1%	1.002.420,23		966.773,93

	ganzes Darlehen		Wasser Z	Wasser T	Strom 93,10%	Strom 93,10%
	Zins	Tilgung	6,90%	6,90%	echter Zins	echte Tilgung
2017	37.254,70	33.852,62	2570,57	2335,83	34.684,13	31.516,79
2018	36.196,48	34.910,84	2497,56	2408,85	33.698,92	32.501,99
2019	35.105,16	36.002,16	2.422,26	2484,15	32.682,90	33.518,01
2020	33.979,74	37.127,58	2.344,60	2561,8	31.635,14	34.565,78
2021	32.819,13	38.288,19	2.264,52	2641,89	30.554,61	35.646,30

JAHRESABSCHLUSS

2019

DES BETRIEBSZWEIGES

STROM

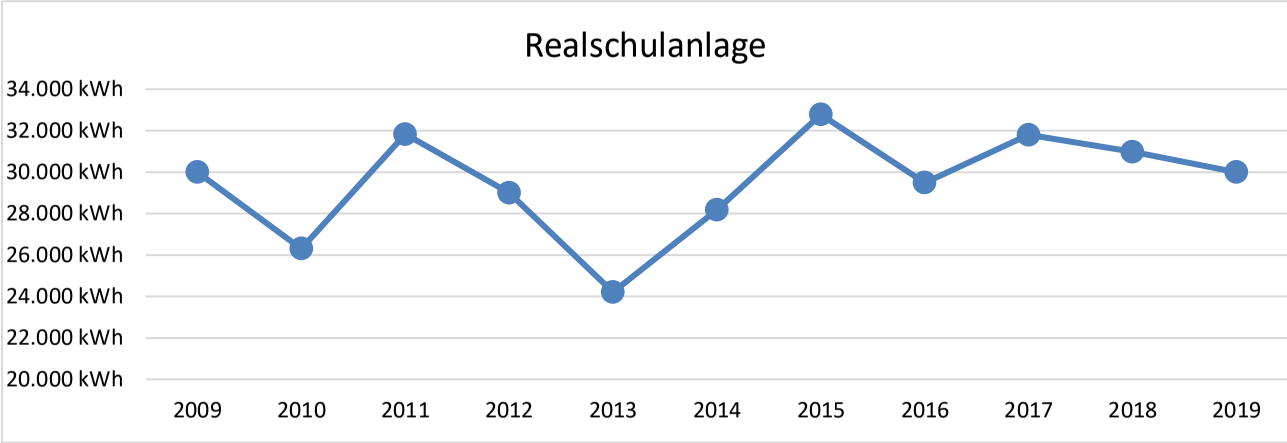
Jahresabschluss 2019 des Betriebszweigs Stromerzeugung der Stadtwerke Bad Krozingen

1. Allgemeines

Die Gemeinde Bad Krozingen hat zum 01.07.2002 den Eigenbetrieb Stromerzeugung in betriebskameraler Sonderrechnung eingeführt. Schon zum 01.01.2004 trat wieder eine Änderung ein. Die Gemeinde Bad Krozingen gründete die Stadtwerke Bad Krozingen mit den Betriebszweigen Wasserversorgung, Verkehrsbetrieb und Stromerzeugung. Damit konnte ein Querverbundsunternehmen geschaffen werden. Nach der Aufnahme des Betriebszweiges Gas konnte der Betriebszweig Strom zum 01.01.2012 KG Anteile an der Badenova erwerben und seine wirtschaftliche Situation verbessern.

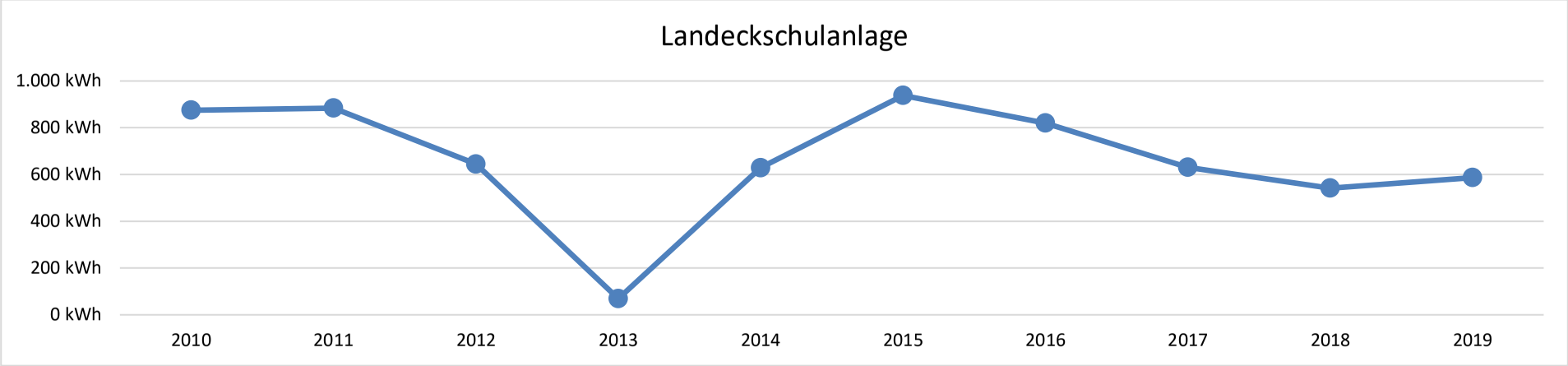
2. Geschäftsverlauf

Die Einspeisung von elektrischer Energie aus den PV Anlagen hat sich in 2019 wie folgt dargestellt:



Das Jahr 2019 verlief nach den unsteten Jahren wieder stabil und ruhig. Die Anlage gab wiederum normal hohe Erträge ab.

Auch die Anlage auf der Werkrealschule hat immer noch positive Einspeiseergebnisse. Im Vergleich zum Vorjahr sind diese leicht gestiegen.



3. Ergebnisrechnung

Aufgrund der vorsichtigen Ansätze bei der Stromerstattung und der Badenova-Ausschüttung wurden 27.0702,40 € mehr eingenommen als geplant. Im Wirtschaftsjahr 2019 wurde die Gewinnausschüttung für den KG-Anteil der Badenova für das Jahr 2018 verbucht.

	Gewinn Bad. Mio €	KG Anteil (0,177 %)
kalkuliert (Wirtschaftsplan) 2018	55,0	95.000,00
tatsächlich 2018	52,0	92.077,93
Differenz	-3,0 (-5,5%)	-2.922,07 (-3,1%)

Die Ausschüttung lag leicht unter den Ergebnissen der Vorjahre. Diese reicht jedoch auch um zukünftig Zins, Tilgung und Abrechnung des Jahres 2019 tragen zu können. Der Betrieb wird sich also wie erwartet entwickeln. Die Badenovaabrechnung für das vergangene Jahr ist zum Zeitpunkt der Jahresrechnung noch nicht erfolgt und wird deshalb immer im Folgejahr verbucht.

Das Gesamtergebnis liegt bei 49.643,34 €, geplant waren 46.938,00 € (+2.705,00 €).

4. Finanzrechnung

Der Überschuss aus laufendem Cashflow beläuft sich auf 59.743,67 €. Im Investitionsbereich wurde auszahlungsseitig der Erwerbsanteil des Mietkaufs mit der Schlusszahlung i.H.v. 30.000 € verbucht. Die AfA finanziert diese Ausgabe, die letztlich durch die Einnahme aus dem Verkauf der Energie an den Netzbetreiber gedeckt ist.

Im Laufenden Jahr 2019 wurde ein Förderantrag beim Bund für den Bau von 2 Ladesäulen mit je 2 Ladepunkten gestellt, der auch bewilligt wurde. Noch im Dezember des Jahres begannen die Vorbereitungen und Angebot-Einholung für den Bau der Ladestationen.

5. Bilanz

Das Bilanzvolumen nahm leicht ab auf 1.361.248,06 € (-1.708,56 €). Im Bereich des Sachvermögens wurde Realschulanlage läuft die AfA für die Realschulanlage aus. Der Kassenstand bleibt stabil. Der Anteil desFremdkapital liegt aufgrund der KG Anteile bei 1.036.986,01 €.

6. Finanzierungsmittelrechnung

Der Finanzmittelüberschuss aus laufender Geschäftstätigkeit und Vermögenserwerb beläuft sich auf 59.743,67 € und kann die Tilgung von 33.518,01 € ausreichend erwirtschaften. Es können somit weiterhin Kassenmittel für zukünftige Sondertilgungen angespart werden.

7. Kassenbestand

Der Kassenstand ist vom 24.482,89 € Anfang des Jahrs auf 22.707,12 € (-1.775,77 €) leicht gesunken.

Gesamtergebnishaushalt

lfd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	150,00	150	150,00	0	0	0,00	0	0,00
4	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	15.154,24	12.350	14.624,75	2.275-	0	0,00	2.275-	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8,40	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	98.521,66	95.000	92.077,93	2.922	0	0,00	2.922	0,00
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
11	**=**	**Ordentliche Erträge**	**113.834,30**	**107.500**	**106.852,68**	**647**	**0**	**0,00**	**647**	**0,00**
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
13	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.762,00-	4.100-	300,00-	3.800-	0	0,00	3.800-	0,00
15	-	Abschreibungen	10.582,82-	10.583-	10.582,81-	0	0	0,00	0	0,00
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	35.308,81-	36.660-	35.923,37-	737-	0	0,00	737-	0,00
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

lfd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.691,27-	9.219-	10.445,18-	1.226	0	0,00	1.226	0,00
19	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**59.344,90-**	**60.562-**	**57.251,36-**	**3.311-**	**0**	**0,00**	**3.311-**	**0,00**
20	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**54.489,40**	**46.938**	**49.601,32**	**2.663-**	**0**	**0,00**	**2.663-**	**0,00**
21	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	42,02	42-	0	0,00	42-	0,00
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
23	**=**	**Sonderergebnis**	**0,00**	**0**	**42,02**	**42-**	**0**	**0,00**	**42-**	**0,00**
24	**=**	**Gesamtergebnis**	**54.489,40**	**46.938**	**49.643,34**	**2.705-**	**0**	**0,00**	**2.705-**	**0,00**
26		Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
27		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
28		Minderung des Basiskapitals nach Artikel 13 Absatz 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
29		Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
30		Verwendung des Überschusses des Sonderergebnisses zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
31		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
32		Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

lfd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
33		Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
34		Fehlbetragsvortrag auf das ordentliche Ergebnis folgender Haushaltsjahre	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
35		Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
36		Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit dem Basiskapital	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
37		Umbuchung aus den Ergebnisrücklagen des Basiskapitals (§23 Satz 4 GemHVO)	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
5	+	Sonstige privatrechliche Leistungsentgelte	15.527,08	12.350	14.775,29	2.425-	0	0,00	2.425-	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8,40	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	98.521,66	95.000	92.077,93	2.922	0	0,00	2.922	0,00
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
9	**=**	**Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**114.057,14**	**107.350**	**106.853,22**	**497**	**0**	**0,00**	**497**	**0,00**
10	-	Personalauszahlungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
11	-	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.837,00-	4.100-	907,00-	3.193-	0	0,00	3.193-	0,00
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	35.308,81-	36.660-	35.917,37-	743-	0	0,00	743-	0,00
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	14.560,27-	9.219-	10.285,18-	1.066	0	0,00	1.066	0,00

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
16	**=**	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**51.706,08-**	**49.979-**	**47.109,55-**	**2.869-**	**0**	**0,00**	**2.869-**	**0,00**
17	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung**	**62.351,06**	**57.371**	**59.743,67**	**2.373-**	**0**	**0,00**	**2.373-**	**0,00**
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	42,02	42-	0	0,00	42-	0,00
21	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
22	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
23	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**42,02**	**42-**	**0**	**0,00**	**42-**	**0,00**
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	25.000-	0,00	25.000-	0	0,00	25.000-	0,00
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.000,00-	10.000-	30.000,00-	20.000	0	0,00	20.000	0,00
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
29	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
30	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**10.000,00-**	**35.000-**	**30.000,00-**	**5.000-**	**0**	**0,00**	**5.000-**	**0,00**
31	**=**	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**10.000,00-**	**35.000-**	**29.957,98-**	**5.042-**	**0**	**0,00**	**5.042-**	**0,00**
32	**=**	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**52.351,06**	**22.371**	**29.785,69**	**7.415-**	**0**	**0,00**	**7.415-**	**0,00**
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbare Vorgängen für Investitionen	0,00	25.000	0,00	25.000	0	0,00	25.000	0,00
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	32.501,99-	36.000-	33.518,01-	2.482-	0	0,00	2.482-	0,00
35	**=**	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit**	**32.501,99-**	**11.000-**	**33.518,01-**	**22.518**	**0**	**0,00**	**22.518**	**0,00**
36	**=**	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres**	**19.849,07**	**11.371**	**3.732,32-**	**15.103**	**0**	**0,00**	**15.103**	**0,00**
37	+	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Rückzahung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenk	2.951,82		2.815,30					
38	-	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	2.880,97-		858,75-					

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
39	**=**	**Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen**	**70,85**		**1.956,55**					
40		Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	4.562,97		24.482,89					
41	+/-	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	19.919,92		1.775,77-					
42	**=**	**Endstand Zahlungsmittel**	**24.482,89**		**22.707,12**					
43		nachrichtlich: den voraussichtlichen Bestand an inneren Darlehen zum Jahresende			0,00					

5310 Elektrizitätsversorgung

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
753101000000: PV Anlage RS										
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	10.000-	0,00	10.000-	0	0,00	10.000-	0,00
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**10.000-**	**0,00**	**10.000-**	**0**	**0,00**	**10.000-**	**0,00**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**10.000-**	**0,00**	**10.000-**	**0**	**0,00**	**10.000-**	**0,00**
17	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0,00**	**10.000-**	**0,00**	**10.000-**	**0**	**0,00**	**10.000-**	**0,00**

361

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
753101000003: Zuschuss für E-Bike										
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	42,02	42-	0	0,00	42-	0,00
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**42,02**	**42-**	**0**	**0,00**	**42-**	**0,00**
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**42,02**	**42-**	**0**	**0,00**	**42-**	**0,00**
17	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
753101000004: Stromtankstelle										
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	25.000-	10.829,15-	14.171-	0	0,00	14.171-	0,00
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**25.000-**	**10.829,15-**	**14.171-**	**0**	**0,00**	**14.171-**	**0,00**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**25.000-**	**10.829,15-**	**14.171-**	**0**	**0,00**	**14.171-**	**0,00**
17	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0,00**	**25.000-**	**10.829,15-**	**14.171-**	**0**	**0,00**	**14.171-**	**0,00**

Texte		Ber.Zeitraum	Vergl.Zeitraum	absolute	Rel
		(01.2019-16.2019	(01.2018-16.2018)	Abweichung	Abw
A K T I V A					
= = = = = =					
1. Anlagevermögen					
==========					
1.2 Sachvermögen					
6310000	Technische Anlagen	26.457,04	37.039,85	-10.582,81	-28,6
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrz		26.457,04	37.039,85	-10.582,81	-28,6
9612000	Anlagen im Bau - Tiefbaumaßnahmen	10.829,15	0,00	10.829,15	
1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		10.829,15	0,00	10.829,15	
Summe Sachvermögen		37.286,19	37.039,85	246,34	0,7
1.3 Finanzvermögen					
10120000	Anteilsr.verb.Unt. Nichtbörsenn. Aktien	1.300.923,27	1.300.923,27	0,00	
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen		1.300.923,27	1.300.923,27	0,00	
1.3.8 privatrechtliche Forderungen					
privatrechtliche Forderungen + Vorsteuer					
16110000	Forderungen aus privatrechtl. Dienstlei	331,48	510,61	-179,13	-35,1
		331,48	510,61	-179,13	-35,1
		331,48	510,61	-179,13	-35,1
Summe privatrechtliche Forderungen		331,48	510,61	-179,13	-35,1
1.3.9 Liquide Mittel					
Sichteinlagen, Kassenbestände, Schwebeposten					
Bankverrechnungskonten_sonst. Ford.					
17911000	BUKRS Verrechnungskonto für Bukr 1000	22.707,12	24.482,89	-1.775,77	-7,3
		22.707,12	24.482,89	-1.775,77	-7,3
Summe Sichteinl., Kassenbest. und Schwebep.		22.707,12	24.482,89	-1.775,77	-7,3
Summe Liquide Mittel		22.707,12	24.482,89	-1.775,77	-7,3
Summe Finanzvermögen		1.323.961,87	1.325.916,77	-1.954,90	-0,1
Summe Anlagevermögen		1.361.248,06	1.362.956,62	-1.708,56	-0,1
S U M M E A K T I V A		1.361.248,06	1.362.956,62	-1.708,56	-0,1
= = = = = = = = = = =					

Texte		Ber.Zeitraum	Vergl.Zeitraum	absolute	Rel
		(01.2019-16.2019	(01.2018-16.2018)	Abweichung	Abw
P A S S I V A					
= = = = = = =					
1. Eigenkapital					
==========					
1.1 Basiskapital					
20002000	Basiskapital Strom	-15.494,00	-15.494,00	0,00	
20012000	Kapitalrücklage Strom	-10.218,19	-10.218,19	0,00	
		-25.712,19	-25.712,19	0,00	
1.2 Rücklagen					
1.2.1 Rückl. Überschüsse d. ord. Ergebnisses					
20110000	Rückl. a. Überschüssen d. ord. Ergebn.	-284.495,15	-234.893,83	-49.601,32	-21,1
		-284.495,15	-234.893,83	-49.601,32	-21,1
1.2.2 Rückl. Überschüsse d. real. Sondererg.					
20210000	Rückl. a. Überschüssen d. a.o. Ergebn.	-42,02	0,00	-42,02	
		-42,02	0,00	-42,02	
		-284.537,17	-234.893,83	-49.643,34	-21,1
1.3 Fehlbeträge ordentliches Ergebnis					
1.3.2 Jahresfehlbetrag					
		0,00	0,00	0,00	
		0,00	0,00	0,00	
Summe Eigenkapital		-310.249,36	-260.606,02	-49.643,34	-19
2. Sonderposten					
2.1 Sonderposten f. Investitionszuweisungen					
21100000	SoPo Zuweisungen Bund	-375,00	-525,00	150,00	28,6
		-375,00	-525,00	150,00	28,6
Summe Sonderposten		-375,00	-525,00	150,00	28,6

Texte		Ber.Zeitraum	Vergl.Zeitraum	absolute	Rel
		(01.2019-16.2019	(01.2018-16.2018)	Abweichung	Abw
3. Rückstellungen					
==========					
3.2 Unterhaltsvorschussleistungen					
28913000	Rückstellungen für Steuern	-673,00	-510,00	-163,00	-32
		-673,00	-510,00	-163,00	-32
Summe Rückstellungen		-673,00	-510,00	-163,00	-32
4. Verbindlichkeiten					
==========					
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen					
4.2.1 Investitionskredite					
23170999	JA-Abgrenz-Konto Inv-Kredit von Krediti	1.036.986,01	1.070.504,02	-33.518,01	-3,1
		1.036.986,01	1.070.504,02	-33.518,01	-3,1
23173001	Sparkasse Staufen-Breisach 6001216263	-1.036.986,01	-1.070.504,02	33.518,01	3,1
		-1.036.986,01	-1.070.504,02	33.518,01	3,1
23173000	EW LZ > 5 Jahre InVKred Kreditinstitute	-1.036.986,01	-1.070.504,02	33.518,01	3,1
von Kreditinstituten		-1.036.986,01	-1.070.504,02	33.518,01	3,1
Summe Investitionskredite		-1.036.986,01	-1.070.504,02	33.518,01	3,1
		-1.036.986,01	-1.070.504,02	33.518,01	3,1
4.3 Verbindl.,d.Kreditaufn. wirtsch.gleichk.					
24210001	Restkaufgelder PV Anlage Realschule	0,00	-30.000,00	30.000,00	100
		0,00	-30.000,00	30.000,00	100
		0,00	-30.000,00	30.000,00	100
		0,00	-30.000,00	30.000,00	100
4.4 Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen					
25110000	Verb. aus Lieferungen und Leistungen	-12.964,69	-811,58	-12.153,11	-1497,5
		-12.964,69	-811,58	-12.153,11	-1497,5
Summe Verbindlichkeiten		-1.049.950,70	-1.101.315,60	51.364,90	4,7
S U M M E P A S S I V A		-1.361.248,06	-1.362.956,62	1.708,56	0,1
= = = = = = = = = = =					

Texte		Ber.Zeitraum	Vergl.Zeitraum	absolute	Rel
		(01.2019-16.2019	(01.2018-16.2018)	Abweichung	Abw
Gewinn- und Verlustrechnung					
==========					
Ordentliche Erträge					
31600000	Aufl. SoPo aus Zuweisungen Bund	-150,00	-150,00	0,00	
Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-150,00	-150,00	0,00	
34210000	Erträge aus Verkauf	-14.624,75	-15.154,24	529,49	3,5
		-14.624,75	-15.154,24	529,49	3,5
34870000	Erstattungen von privaten Unternehmen	0,00	-8,40	8,40	100
		0,00	-8,40	8,40	100
Privatr. Leistungsentgelte, Kostenerst.		-14.624,75	-15.162,64	537,89	3,5
36510000	Gewinnanteile a.verb.Unterneh.u.Beteil.	-92.077,93	-98.521,66	6.443,73	6,5
Finanzerträge		-92.077,93	-98.521,66	6.443,73	6,5
Summe Ordentliche Erträge		-106.852,68	-113.834,30	6.981,62	6,1
Ordentliche Aufwendungen					
42210000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	0,00	682,00	-682,00	-100
42620000	Aus- u. Fortbildung, umschulung	0,00	780,00	-780,00	-100
42720002	EDV Rechenzentrum	300,00	300,00	0,00	
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen		300,00	1.762,00	-1.462,00	-83
44294000	Rechts- und Beratungskosten	1.989,22	1.277,77	711,45	55,7
44296000	Beiträge an Verbände	664,66	739,80	-75,14	-10,2
44420003	Körperschaftssteuer	52,13	1.762,83	-1.710,70	-97
44430001	Ausstellungsversicherung	257,94	257,94	0,00	
44430004	Elektronikversicherung	612,73	648,62	-35,89	-5,5
44520000	Erstattungen an Gemeinden (GV)	6.868,50	7.004,31	-135,81	-1,9
sonstige ordenliche Aufwendungen		10.445,18	11.691,27	-1.246,09	-10,7
45120000	Zinsaufwendungen an Gemeinden u.GV	3.142,87	1.507,94	1.634,93	108,4
45170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	32.682,90	33.698,92	-1.016,02	-3
45170001	Kontokorrentzins Kreditinstitute	91,60	101,95	-10,35	-10,2
45930010	Aufwand aus Bankgebühren	6,00	0,00	6,00	
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		35.923,37	35.308,81	614,56	1,7
47150000	AfA Maschinen und technische Anlagen	10.582,81	10.582,82	-0,01	
Bilanzielle Abschreibungen		10.582,81	10.582,82	-0,01	
Summe Ordentliche Aufwendungen		57.251,36	59.344,90	-2.093,54	-3,5

Texte		Ber.Zeitraum	Vergl.Zeitraum	absolute	Rel
		(01.2019-16.2019	(01.2018-16.2018)	Abweichung	Abw
Ordentliches Jahresergebnis		-49.601,32	-54.489,40	4.888,08	9
==========					
Außerordentliches Ergebnis					
53120000	Ertr.a.Veräußerung bewgl.VmG >410 Euro	-42,02	0,00	-42,02	
Ausserordentliche Erträge		-42,02	0,00	-42,02	
Außerordentliches Ergebnis		-42,02	0,00	-42,02	
==========					
Jahresüberschuss		-49.643,34	-54.489,40	4.846,06	8,9
==========					

Berichtsdatum: 31.12.2019 Anlagengitter - 01 GWR
Erstellungsdatum: 06.08.2020 HGB Par.268,2 13-Spalten (breite Version) (unvollständig)

Klasse		AHK GJ-Beg	Zugang	Abgang	aktuelle AHK	Zuschreibungen	AfA GJ-Beg	AfA des Jahres	AfA Abgang	kumulierte AfA	lfd Buchwert	Buchwrt GJ-Beg
A3200	Fahrzeuge	8.361,35	0,00	-42,02	8.319,33	0,00	-8.361,35	0,00	42,02	-8.319,33	0,00	0,00
A3450	Technische Anlagen	219.234,98	0,00	0,00	219.234,98	0,00	-182.195,13	-10.582,81	0,00	-192.777,94	26.457,04	37.039,85
A0960	AiB - EP - Tiefbau	0,00	10.829,15	0,00	10.829,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.829,15	0,00
A4050	Anlagen im Bau -Inv.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A5010	Ant. verb.Untern.nbn	1.300.923,27	0,00	0,00	1.300.923,27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.300.923,27	1.300.923,27
A9000	Sopo aus Zuwendungen	-3.000,00	0,00	0,00	-3.000,00	0,00	2.475,00	150,00	0,00	2.625,00	-375,00	-525,00
A9400	Sonst. Sonderposten	-9.950,00	0,00	0,00	-9.950,00	0,00	9.950,00	0,00	0,00	9.950,00	0,00	0,00
	Summe	**1.515.569,60**	**10.829,15**	**-42,02**	**1.526.356,73**	**0,00**	**-178.131,48**	**-10.432,81**	**42,02**	**-188.522,27**	**1.337.834,46**	**1.337.438,12**

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden des Betriebszweigs Strom im Planjahr 2019

Art der Schuld; Gläubiger	Darl.- Kto.Nr.	Jahr der Auf-nahme	Ursprünglicher Betrag	Stand: Beginn Haushaltsjahr	Lauf-zeit	Zins-satz in v.H.	Tilg.-satz in v.H.	Zinsen im Haushaltsjahr	Tilgung im Haushaltsjahr	Zinsfest-schreibung	Ablauf	Stand am Ende des Haushaltsjahres
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Sparkasse Staufen-Breisach	6001216263	2012	1.397.000,00	1.070.504,02	2031	3,090	2,00	32.682,90	33.518,01	30.12.31	30.12.2031	1.036.986,01
Summe			**1.397.000,00**	**1.070.504,02**				**32.682,90**	**33.518,01**			**1.036.986,01**
Voraussicht. Kreditaufnahme												
Summe			**1.397.000,00**	**1.070.504,02**				**32.682,90**	**33.518,01**			**1.036.986,01**
Pro Kopf (Einwohner 30.06.VJ: 20.340)				**52,63**				**1,61**	**1,65**			**50,98**

Es wurden 6,9% des Darlehens bei der Wasserversorgung verbucht.

Grund:
Die Zahlung an Badenova für den Kauf der Beteiligung mus steuerrechtlich um 96.2763,73 € gekürzt werden.
Entsprechend geringer ist der dafür aufzunehmende Darlehensbetrag.
96.076,73 € entsprechen 6,9 % von 1.397.000 €

Stand Darlehen ges. Anfang 2019	1.149.503,49	Stand Ende 2019	1.113.501,33
darin enthalten WV-Ant. 6,87%	78.999,47		76.515,32
darin Strom-Ant. 93,13%	1.070.504,02		1.036.986,01

	ganzes Darlehen		Wasser Z	Wasser T	Strom 93,10%	Strom 93,10%
	Zins	Tilgung	6,90%	6,90%	echter Zins	echte Tilgung
2017	37.254,70	33.852,62	2570,57	2335,83	34.684,13	31.516,79
2018	36.196,48	34.910,84	2497,56	2408,85	33.698,92	32.501,99
2019	35.105,16	36.002,16	2.422,26	2484,15	32.682,90	33.518,01

WIRTSCHAFTSPLAN

2021

FÜR DEN BETRIEBSZWEIG

WASSERVERSORGUNG

DER STADT BAD KROZINGEN

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2021 des Betriebszweiges Wasserversorgung

I. Allgemeines

Der Wasserversorgungsbetrieb der Stadtwerke Bad Krozingen wird als Eigenbetrieb (nach EigBG) in einer betriebswirtschaftlichen Sonderrechnung geführt. Zum 01.01.2004 gründete die Stadt Bad Krozingen die Stadtwerke Bad Krozingen mit den Betriebszweigen Wasserversorgung, Stromerzeugung und Verkehrsbetrieb. Die Aufgaben der Werkleitung werden vom Bürgermeister, vom Tiefbauamt und vom Kämmereiamt wahrgenommen. Im Übrigen liegen Planungshoheit und rechtliche Gewalt beim Gemeinderat. Die Wasserversorgung wirtschaftet mit Gewinnerzielungsabsicht. Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 16.12.2002 die Einführung einer Konzessionsabgabe beschlossen.

Zur Versorgung des Gemeindegebietes bezieht der Eigenbetrieb Wasser vom Zweckverband „Gruppenwasserversorgung Krozinger Berg“ für den Kernort und den Ortsteil Tunsel, vom Wasserversorgungsverband „Möhlingruppe“ für den Ortsteil Biengen und von der Badenova AG & Co. KG für den Ortsteil Hausen. Der Ortsteil Schlatt besitzt eine eigene Quelle.

Die technischen Einrichtungen sind Eigentum des Wasserversorgungsbetriebes und im Anlagenachweis zur Bilanz auch wertmäßig erfasst. Investitionen, die vom Zweckverband „Gruppenwasserversorgung Krozinger Berg“ und vom Wasserversorgungsverband „Möhlingruppe“ für gemeinsame Betriebsanlagen etc. getätigt werden, sind in Höhe der jeweiligen Finanzumlage als Beteiligung aktiviert.

Beim Wasserversorgungsbetrieb sind derzeit ein Wassermeister und vier Beschäftigte entsprechend ihrer prozentualen Inanspruchnahme tätig.

II. Rückblick auf das Wirtschaftsjahr 2019

Die Erfolgsrechnung des Betriebszweiges Wasserversorgung weist folgendes Ergebnis für das Wirtschaftsjahr 2018 aus:

	Ist 2018	Plan 2019	Ist 2019	Diff. Plan/Ist
Erträge	2.718.954,62	2.563.177,00	2.749.422,63	186.245,63
Aufwendungen	2.080.680,19	2.177.170,00	2.142.250,93	-34.919,07
Gesamtergebnis	638.274,43	386.007,00	607.171,70	221.164,70

2019 lag der Wasserverkauf bei 1.290.711 m³ und somit um 39.516 m³ unter dem von 2018 (1.330.227 m³). Somit ist der Verkauf um 3,64 % zurückgegangen. Die Einnahmen aus dem Wasserverkauf beliefen sich auf 2.504.503,17 €

Die Wasserversorgung schließt insgesamt mit einem Gewinn von 607.171,70 €.

Das Sachanlagevermögen und die immateriellen Vermögensgegenstände haben sich 2019 gegenüber 2018 um 324.414,19 € auf 2.529.061,28 € erhöht. Die Finanzanlagen bleiben bei 392.138,60 € (ZV Möhlingruppe).

Die Forderungen verringern sich auf 195.230,54 € (330.956,91 €). Der Kassenbestand hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 216.879,43 € auf 3.971.607,93 € erhöht.

Das Eigenkapital erhöhte sich um 507.171,70 € auf insgesamt 6.277.725,54 €. Die Eigenkapitalquote erhöhte sich leicht um 2,21 %-Punkte ab auf 88,57 % der Bilanzsumme.

Die Rückstellungen für Steuern wurden auf 30.539,97 € erhöht. Im Wesentlichen für Steuerrückstellungen, weiterhin sind 8.000,00 € Rückstellungen für Prüfungs- und Beratungskosten sowie für Urlaub und Überstunden der Mitarbeiter in der Bilanz enthalten.

Die Verbindlichkeiten haben sich gegenüber dem Vorjahr um 82.848,62 € auf insgesamt 508.764,19 € verringert. Den sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten ohne Investitionskredite mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr in Höhe von 201.879,49 € stehen Investitionskredite von 306.884,70 € gegenüber.

III. Überblick über das Wirtschaftsjahr 2020

Der Wirtschaftsplan 2020 wurde vom Gemeinderat wie folgt beschlossen:

	Erträge €	**Aufwendungen €**	**Gewinn €**
Ergebnishaushalt	2.631.905	2.293.985	337.920

Ergebnishaushalt

Das Jahresergebnis hängt entscheidend von der verkauften Wassermenge ab.

Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanerstellung ist zu sehen, dass 2020 der geschätzte Wasserverbrauch von 1,3 Mio. m³ voraussichtlich erreicht wird.

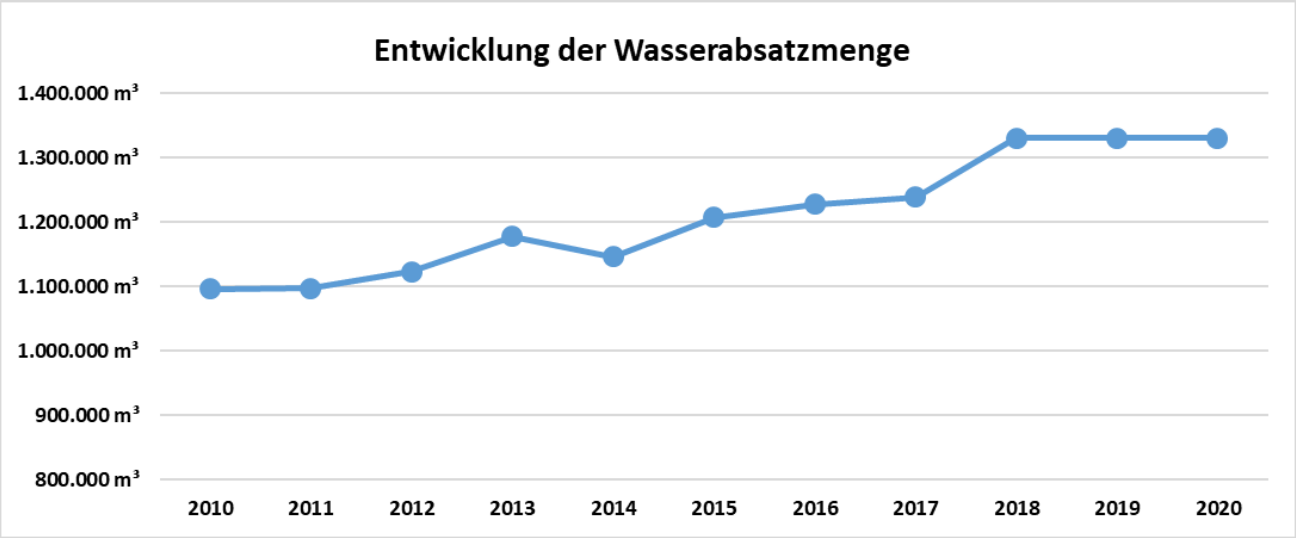
Finanzhaushalt mit Investitionsplan

Die Darlehensaufnahme für das Jahr 2019 in Höhe von 365.000 € wurde im Dezember 2020 aufgenommen.

IV. Ausblick Wirtschaftsjahr 2021

Ergebnishaushalt

Der Ergebnishaushalt 2021 umfasst Erträge 2.644.390 € und Aufwendungen von 2.285.118 €.
.
Entsprechend den Ergebnissen der Vorjahre wird 2021 ein Wasserverbrauch von rund 1,33 Mio. m³ erwartet. Die Erlöse aus Wasserverkauf werden aufgrund der Entwicklung der Vorjahre auf 2.531.500 € geschätzt.



Nach den zu erwartenden Erträgen und Aufwendungen erwirtschaftet der Wasserversorgungsbetrieb im Wirtschaftsjahr 2021 voraussichtlich einen Gewinn von rund 359.272 € nach Steuern.

Finanzhaushalt mit Investitionsplan

Der **Investitionshaushalt** beinhaltet investive Maßnahmen in Höhe von 360.000 €. Deshalb wird auch im Jahr 2021 eine Darlehensaufnahme in Höhe von 360.000 € geplant.

Für die einzelnen Investitionen sind geplant in Euro:

Objnr	Bezeichnung	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
753310000001	Versorg.leitungen außerh. Baugebiet	15.000	15.000	15.000	15.000
753310000002	Hausanschlüsse privat	15.000	15.000	15.000	15.000
753310000004	Wekrstatteinrichtung	5.000	5.000	5.000	5.000
753310000005	Kraftfahrtzeuge	0	30.000	0	0
753311000005	Kirchhofener Str - Parksiedlung	0	0	0	10.000
753311000020	Trigema Ohr / Straßenspange, Kernort	0	15.000	0	0
753312000001	Dottighofer Straße	120.000	0	0	0
753312000002	Vers.leitung Schlossstr.	90.000	0	0	0
753312000003	Vers.l. Bachstr.,Ob.LeGa,Kirchs,LousSpr	115.000	25.000	105.000	90.000
753312000008	Vers.leitung Hauptstraße	0	150.000	160.000	0
753313000002	Erschließung NBG Unter dem Dorf	0	100.000	100.000	0
753314000004	Schmidtackern	0	135.000	135.000	0
753315000008	Vers.Leitung Burgstraße Tunsel	0	0	0	300.000
753330000002	Hochbehälter Schlatt	0	0	0	250.000
Summe		**360.000**	**490.000**	**535.000**	**685.000**

V. Finanzplanung 2022-2024

Ergebnishaushalt
In den Folgejahren wird der Umstieg auf Funkzähler weiter fortgeführt.

Finanzhaushalt mit Investitionsplan
In der mittelfristigen Investitionsplanung sind in den Wirtschaftsjahren 2022 - 2024 weitere Investitionen von insgesamt 1.710.000 € vorgesehen. Hierfür werden voraussichtlich auch in voller Höhe Fremdmittel benötigt.

WIRTSCHAFTSPLAN

Gesamtergebnishaushalt

lfd. Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	30.932	16.905	9.890	7.520	7.520	7.520
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.504.503	2.521.500	2.531.500	2.556.500	2.556.500	2.556.500
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	18.854	12.500	17.000	16.500	16.500	16.500
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	180.935	80.000	85.000	85.000	85.000	85.000
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	558	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	13.641	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	**=**	**Ordentliche Erträge**	**2.749.423**	**2.631.905**	**2.644.390**	**2.666.520**	**2.666.520**	**2.666.520**
12	-	Personalaufwendungen	377.779-	364.231-	378.200-	385.000-	392.700-	400.050-
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	219.956-	230.500-	247.900-	227.900-	227.900-	227.900-
15	-	Abschreibungen	111.490-	83.218-	94.560-	90.420-	106.650-	110.850-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9.420-	7.440-	7.900-	8.900-	9.800-	11.900-
17	-	Transferaufwendungen	899.780-	981.000-	993.000-	1.013.000-	1.013.000-	1.013.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	523.825-	627.596-	563.558-	563.560-	563.560-	563.560-
19	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**2.142.251-**	**2.293.985-**	**2.285.118-**	**2.288.780-**	**2.313.610-**	**2.327.260-**
20	**=**	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**607.172**	**337.920**	**359.272**	**377.740**	**352.910**	**339.260**
21	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
23	**=**	**Veranschlagtes Sonderergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	**=**	**Veranschlagtes Gesamtergebnis**	**607.172**	**337.920**	**359.272**	**377.740**	**352.910**	**339.260**
25		Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0	0	0	0	0	0
26		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	0	0	0	0	0
27		Minderung des Basiskapitals nach Artikel 13 Absatz 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts	0	0	0	0	0	0
28		Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	0	0	0	0	0

lfd. Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6
29		Verwendung des Überschusses des Sonderergebnisses zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses	0	0	0	0	0	0
30		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0	0	0	0	0
31		Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0	0	0	0	0
32		Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0	0	0	0	0
33		Fehlbetragsvortrag auf das ordentliche Ergebnis folgender Haushaltsjahre	0	0	0	0	0	0
34		Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital	0	0	0	0	0	0
35		Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit dem Basiskapital	0	0	0	0	0	0

Gesamtfinanzhaushalt

lfd. Nr.		Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.599.283	2.521.500	2.531.500	0	2.556.500	2.556.500	2.556.500
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	19.149	12.500	17.000	0	16.500	16.500	16.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	169.891	80.000	85.000	0	85.000	85.000	85.000
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	558	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	12.435-	0	0	0	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.776.447**	**2.615.000**	**2.634.500**	**0**	**2.659.000**	**2.659.000**	**2.659.000**
10	-	Personalauszahlungen	365.603-	364.231-	378.200-	0	385.000-	392.700-	400.050-
11	-	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	234.737-	230.500-	247.900-	0	227.900-	227.900-	227.900-
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	9.419-	7.440-	7.900-	0	8.900-	9.800-	11.900-
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	862.974-	981.000-	993.000-	0	1.013.000-	1.013.000-	1.013.000-
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	627.132-	627.596-	563.558-	0	563.560-	563.560-	563.560-
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.099.865-**	**2.210.767-**	**2.190.558-**	**0**	**2.198.360-**	**2.206.960-**	**2.216.410-**
17	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts**	**676.582**	**404.233**	**443.942**	**0**	**460.640**	**452.040**	**442.590**
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	220.241	0	0	0	136.500	0	0
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0
21	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0	0
22	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
23	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**220.241**	**0**	**0**	**0**	**136.500**	**0**	**0**
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	636.318-	825.000-	355.000-	0	455.000-	530.000-	430.000-
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.248-	35.000-	5.000-	0	35.000-	5.000-	255.000-

lfd. Nr.		Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0	0
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
29	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0
30	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**637.566-**	**860.000-**	**360.000-**	**0**	**490.000-**	**535.000-**	**685.000-**
31	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**417.326-**	**860.000-**	**360.000-**	**0**	**353.500-**	**535.000-**	**685.000-**
32	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**259.257**	**455.767-**	**83.942**	**0**	**107.140**	**82.960-**	**242.410-**
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	860.000	360.000	0	353.500	535.000	685.000
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	47.025-	42.140-	78.600-	0	91.700-	99.500-	106.800-
35	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit**	**47.025-**	**817.860**	**281.400**	**0**	**261.800**	**435.500**	**578.200**
36	**=**	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres**	**212.232**	**362.093**	**365.342**	**0**	**368.940**	**352.540**	**335.790**
37		nachrichtlich	0	0	0	0	0	0	0
38		den voraussichtlichen Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	0	0	0	0	0	0	0
39		den voraussichtlichen Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn	0	0	0	0	0	0	0

5330 Wasserversorgung

lfd Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten	Gesamt-ang. zur Maß-ahme -nachrichtl. - EUR	Bisher finan-ziert EUR	Ermäch-tigungs-übertra-gung aus 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753310000001: Versorg.leitungen außerh. Baugebiet												
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	432-	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	359.731-	0	42.584-	15.000-	15.000-	0	15.000-	15.000-	15.000-
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**360.163-**	**0**	**42.584-**	**15.000-**	**15.000-**	**0**	**15.000-**	**15.000-**	**15.000-**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**360.163-**	**0**	**42.584-**	**15.000-**	**15.000-**	**0**	**15.000-**	**15.000-**	**15.000-**
15	-	Aktivierte Eigenleistungen	0	23.644-	0	6.864-	0	0	0	0	0	0

lfd Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten	Gesamt-ang. zur Maß-ahme -nachrichtl. - EUR	Bisher finan-ziert EUR	Ermäch-tigungs-übertra-gung aus 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753310000002: Hausanschlüsse privat												
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	252.033-	0	37.657-	15.000-	15.000-	0	15.000-	15.000-	15.000-
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**252.033-**	**0**	**37.657-**	**15.000-**	**15.000-**	**0**	**15.000-**	**15.000-**	**15.000-**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**252.033-**	**0**	**37.657-**	**15.000-**	**15.000-**	**0**	**15.000-**	**15.000-**	**15.000-**
15	-	Aktivierte Eigenleistungen	0	9.482-	0	6.777-	0	0	0	0	0	0

lfd Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten	Gesamt-ang. zur Maß-ahme -nachrichtl. - EUR	Bisher finan-ziert EUR	Ermäch-tigungs-übertra-gung aus 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753310000004: Wekrstatteinrichtung												
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	34.021-	0	0	5.000-	5.000-	0	5.000-	5.000-	5.000-
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**34.021-**	**0**	**0**	**5.000-**	**5.000-**	**0**	**5.000-**	**5.000-**	**5.000-**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**34.021-**	**0**	**0**	**5.000-**	**5.000-**	**0**	**5.000-**	**5.000-**	**5.000-**

lfd Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten	Gesamt-ang. zur Maß-ahme -nachrichtl. - EUR	Bisher finan-ziert EUR	Ermäch-tigungs-übertra-gung aus 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753310000005: Kraftfahrtzeuge												
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	73.757-	0	0	30.000-	0	0	30.000-	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**73.757-**	**0**	**0**	**30.000-**	**0**	**0**	**30.000-**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**73.757-**	**0**	**0**	**30.000-**	**0**	**0**	**30.000-**	**0**	**0**

lfd Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten	Gesamt-ang. zur Maß-ahme -nachrichtl. - EUR	Bisher finan-ziert EUR	Ermäch-tigungs-übertra-gung aus 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753311000000: Beiträge Kernort												

lfd Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten	Gesamt-ang. zur Maß-ahme -nachrichtl. - EUR	Bisher finan-ziert EUR	Ermäch-tigungs-übertra-gung aus 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	613.012	0	183.787	0	0	0	21.700	0	0
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**613.012**	**0**	**183.787**	**0**	**0**	**0**	**21.700**	**0**	**0**
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**613.012**	**0**	**183.787**	**0**	**0**	**0**	**21.700**	**0**	**0**

lfd Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten	Gesamt-ang. zur Maß-ahme -nachrichtl. - EUR	Bisher finan-ziert EUR	Ermäch-tigungs-übertra-gung aus 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753311000005: Kirchhofener Str - Parksiedlung												
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	10.000-
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**10.000-**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**10.000-**

lfd Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten	Gesamt-ang. zur Maß-ahme -nachrichtl. - EUR	Bisher finan-ziert EUR	Ermäch-tigungs-übertra-gung aus 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753311000018: Vers.Leit. Thürachstr./Im Rheintal												
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten	Gesamt-ang. zur Maß-ahme -nachrichtl. - EUR	Bisher finan-ziert EUR	Ermäch-tigungs-übertra-gung aus 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	313.323-	0	312.529-	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**313.323-**	**0**	**312.529-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**313.323-**	**0**	**312.529-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten	Gesamt-ang. zur Maß-ahme -nachrichtl. - EUR	Bisher finan-ziert EUR	Ermäch-tigungs-übertra-gung aus 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753311000019: Vers.Leit. Fridolinstr./Kemsstr.												
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	260.773-	0	217.539-	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**260.773-**	**0**	**217.539-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**260.773-**	**0**	**217.539-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten	Gesamt-ang. zur Maß-ahme -nachrichtl. - EUR	Bisher finan-ziert EUR	Ermäch-tigungs-übertra-gung aus 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753311000020: Trigema Ohr / Straßenspange, Kernort												
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	30.000-	0	0	15.000-	0	0

lfd Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten	Gesamt-ang. zur Maß-ahme -nachrichtl. - EUR	Bisher finan-ziert EUR	Ermäch-tigungs-übertra-gung aus 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**30.000-**	**0**	**0**	**15.000-**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**30.000-**	**0**	**0**	**15.000-**	**0**	**0**

lfd Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten	Gesamt-ang. zur Maß-ahme -nachrichtl. - EUR	Bisher finan-ziert EUR	Ermäch-tigungs-übertra-gung aus 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753311000021: Hotel Am Kurpark												
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	23.016-	0	23.016-	10.000-	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**23.016-**	**0**	**23.016-**	**10.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**23.016-**	**0**	**23.016-**	**10.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten	Gesamt-ang. zur Maß-ahme -nachrichtl. - EUR	Bisher finan-ziert EUR	Ermäch-tigungs-übertra-gung aus 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753311000098: Kurgarten Verbuchung Erschl.träger Einza												
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	820.668	0	0	0	0	0	0	0	0
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**820.668**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**820.668**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten	Gesamt-ang. zur Maß-ahme -nachrichtl. - EUR	Bisher finan-ziert EUR	Ermäch-tigungs-übertra-gung aus 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753311000099: Kurgarten Verbuchung Erschl.träger												
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	820.668-	0	0	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**820.668-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**820.668-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten	Gesamt-ang. zur Maß-ahme -nachrichtl. - EUR	Bisher finan-ziert EUR	Ermäch-tigungs-übertra-gung aus 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753312000000: Beiträge Biengen												
2	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	69.836	0	19.464	0	0	0	0	0	0
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**69.836**	**0**	**19.464**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**69.836**	**0**	**19.464**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten	Gesamt-ang. zur Maß-ahme -nachrichtl. - EUR	Bisher finan-ziert EUR	Ermäch-tigungs-übertra-gung aus 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753312000001: Dottighofer Straße												
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten	Gesamt-ang. zur Maß-ahme -nachrichtl. - EUR	Bisher finan-ziert EUR	Ermäch-tigungs-übertra-gung aus 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	232.402-	0	0	0	120.000-	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**232.402-**	**0**	**0**	**0**	**120.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**232.402-**	**0**	**0**	**0**	**120.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten	Gesamt-ang. zur Maß-ahme -nachrichtl. - EUR	Bisher finan-ziert EUR	Ermäch-tigungs-übertra-gung aus 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753312000002: Vers.leitung Schlossstr.												
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	488.946-	0	0	75.000-	90.000-	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**488.946-**	**0**	**0**	**75.000-**	**90.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**488.946-**	**0**	**0**	**75.000-**	**90.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten	Gesamt-ang. zur Maß-ahme -nachrichtl. - EUR	Bisher finan-ziert EUR	Ermäch-tigungs-übertra-gung aus 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753312000003: Vers.l. Bachstr.,Ob.LeGa,Kirchs,LousSpr												
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	17.356-	0	0	145.000-	115.000-	0	25.000-	105.000-	90.000-

lfd Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten	Gesamt-ang. zur Maß-ahme -nachrichtl. - EUR	Bisher finan-ziert EUR	Ermäch-tigungs-übertra-gung aus 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**17.356-**	**0**	**0**	**145.000-**	**115.000-**	**0**	**25.000-**	**105.000-**	**90.000-**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**17.356-**	**0**	**0**	**145.000-**	**115.000-**	**0**	**25.000-**	**105.000-**	**90.000-**

lfd Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten	Gesamt-ang. zur Maß-ahme -nachrichtl. - EUR	Bisher finan-ziert EUR	Ermäch-tigungs-übertra-gung aus 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753312000007: Erschließung Bienenmatten												
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	16.093-	0	0	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**16.093-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**16.093-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten	Gesamt-ang. zur Maß-ahme -nachrichtl. - EUR	Bisher finan-ziert EUR	Ermäch-tigungs-übertra-gung aus 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753312000008: Vers.leitung Hauptstraße												
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	234-	0	234-	300.000-	0	0	150.000-	160.000-	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**234-**	**0**	**234-**	**300.000-**	**0**	**0**	**150.000-**	**160.000-**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**234-**	**0**	**234-**	**300.000-**	**0**	**0**	**150.000-**	**160.000-**	**0**

lfd Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten	Gesamt-ang. zur Maß-ahme -nachrichtl. - EUR	Bisher finan-ziert EUR	Ermäch-tigungs-übertra-gung aus 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753312000009: GE Grünmatten Änderung (Elsäßer Straße)												
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	10.000-	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**10.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**10.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten	Gesamt-ang. zur Maß-ahme -nachrichtl. - EUR	Bisher finan-ziert EUR	Ermäch-tigungs-übertra-gung aus 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753313000000: Beiträge Schlatt												
2	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	16.458	0	2.416	0	0	0	55.600	0	0
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**16.458**	**0**	**2.416**	**0**	**0**	**0**	**55.600**	**0**	**0**
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**16.458**	**0**	**2.416**	**0**	**0**	**0**	**55.600**	**0**	**0**

lfd Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten	Gesamt-ang. zur Maß-ahme -nachrichtl. - EUR	Bisher finan-ziert EUR	Ermäch-tigungs-übertra-gung aus 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753313000002: Erschließung NBG Unter dem Dorf, Schlatt												
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten	Gesamt-ang. zur Maß-ahme -nachrichtl. - EUR	Bisher finan-ziert EUR	Ermäch-tigungs-übertra-gung aus 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	100.000-	100.000-	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**100.000-**	**100.000-**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**100.000-**	**100.000-**	**0**

lfd Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten	Gesamt-ang. zur Maß-ahme -nachrichtl. - EUR	Bisher finan-ziert EUR	Ermäch-tigungs-übertra-gung aus 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753314000000: Beiträge Hausen												
2	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	29.606	0	762	0	0	0	59.200	0	0
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**29.606**	**0**	**762**	**0**	**0**	**0**	**59.200**	**0**	**0**
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**29.606**	**0**	**762**	**0**	**0**	**0**	**59.200**	**0**	**0**

lfd Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten	Gesamt-ang. zur Maß-ahme -nachrichtl. - EUR	Bisher finan-ziert EUR	Ermäch-tigungs-übertra-gung aus 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753314000004: Schmidtackern												
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	200.000-	0	0	135.000-	135.000-	0

lfd Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten	Gesamt-ang. zur Maß-ahme -nachrichtl. - EUR	Bisher finan-ziert EUR	Ermäch-tigungs-übertra-gung aus 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**200.000-**	**0**	**0**	**135.000-**	**135.000-**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**200.000-**	**0**	**0**	**135.000-**	**135.000-**	**0**

lfd Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten	Gesamt-ang. zur Maß-ahme -nachrichtl. - EUR	Bisher finan-ziert EUR	Ermäch-tigungs-übertra-gung aus 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753315000000: Beiträge Tunsel												
2	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	200.354	0	12.690	0	0	0	0	0	0
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**200.354**	**0**	**12.690**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**200.354**	**0**	**12.690**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten	Gesamt-ang. zur Maß-ahme -nachrichtl. - EUR	Bisher finan-ziert EUR	Ermäch-tigungs-übertra-gung aus 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753315000005: Eisenbahnstraße												
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	477.420-	0	1.849-	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**477.420-**	**0**	**1.849-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten	Gesamt-ang. zur Maß-ahme -nachrichtl. - EUR	Bisher finan-ziert EUR	Ermäch-tigungs-übertra-gung aus 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**477.420-**	**0**	**1.849-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten	Gesamt-ang. zur Maß-ahme -nachrichtl. - EUR	Bisher finan-ziert EUR	Ermäch-tigungs-übertra-gung aus 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753315000008: Vers.Leitung Burgstraße Tunsel												
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	300.000-
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**300.000-**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**300.000-**

lfd Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten	Gesamt-ang. zur Maß-ahme -nachrichtl. - EUR	Bisher finan-ziert EUR	Ermäch-tigungs-übertra-gung aus 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753330000002: Hochbehälter Schlatt												
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	25.000-	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	9.800-	0	0	0	0	0	0	0	250.000-
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**9.800-**	**0**	**0**	**25.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**250.000-**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**9.800-**	**0**	**0**	**25.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**250.000-**

SCHULDENNACHWEIS

Übersicht über den vorausichtlichen Stand der Schulden des Betriebszweigs Wasserversorgung zum 31.12.d WJ

Art der Schuld; Gläubiger	Darl.- Kto.Nr.	Jahr der Auf-nahme	Ursprünglicher Betrag	Stand: Beginn Haushaltsjahr	Lauf-zeit	Zins-satz in v.H.	Tilg.-satz in v.H.	Zinsen im Wirtschaftsjahr	Tilgung im Wirtschaftsjahr	Zinsfest-schreibung	Ablauf	Stand am Ende des Wirtschaftsjahres
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
N26-Bank		2020	365.000,00	365.000,00	2030	-0,03	10,00	0,00	36.500,00		28.10.2030	328.500,00
Landesbank B.-W.,Stuttgart	606 576 282	2006	186.532,08	38.953,70	2023	4,07	2,00	1.443,66	14.074,04	Restlaufzeit	01.12.2023	24.879,66
Sparkasse Anteil 6,9%	6001216263	2012		73.953,52	2031	3,13	2,00	2.264,52	2.641,89	30.12.2031	30.06.2042	71.311,63
Volksbank Staufen	340 019 2129	2018	160.000,00	151.833,61	2055	1,56	2,00	2.337,91	3.357,17	10	01.06.2028	148.476,44
Sparkasse	600 1322 574	2020	375.000,00	359.911,36	2044	0,24	4,00	850,25	15.049,75	30.12.2029	30.12.2029	344.861,61
Summe			**1.086.532,08**	**989.652,19**				**6.896,34**	**71.622,85**			**918.029,34**
Voraussicht. Kreditaufnahme aus 2020		**2021**	**200.000,00**					**1.003,66**	**6.977,15**			
Summe			**1.086.532,08**	**989.652,19**				**7.900,00**	**78.600,00**			**918.029,34**
Pro Kopf (Einw. 30.06.dVj: 20.956)				**47,23**				**0,38**	**3,75**			**43,81**

JAHRESABSCHLUSS

2019

DES BETRIEBSZWEIGES

WASSER

Jahresabschluss 2019 des Betriebszweigs Wasserversorgung der Stadtwerke Bad Krozingen

1. Allgemeines

Die Wasserversorgung der Stadtwerke Bad Krozingen ist ein Dienstleistungsunternehmen, das in der Rechtsform eines Eigenbetriebes geführt wird. Zum 01. Januar 2004 gründete die Gemeinde Bad Krozingen die Stadtwerke Bad Krozingen mit den Betriebszweigen Wasserversorgung, Stromerzeugung und Verkehrsbetrieb.

Nach der Betriebssatzung ist keine Betriebsleitung bestellt. Die nach dem EigBG der Betriebsleitung obliegenden Aufgaben werden vom Bürgermeister wahrgenommen. Es wurde auch kein Betriebsausschuss gebildet. Der Gemeinderat oder die beschließenden Ausschüsse entscheiden in den Angelegenheiten, die nach dem EigBG einem beschließenden Betriebsausschuss obliegen. Das Stammkapital wurde auf 50.000 € festgesetzt. Die Wasserversorgung wirtschaftet mit Gewinnerzielungsabsicht. Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 16. Dezember 2002 die Einführung einer Konzessionsabgabe beschlossen.

Zur Versorgung des Gemeindegebietes bezieht der Betrieb Wasser

- vom Zweckverband „Gruppenwasserversorgung Krozinger Berg“ für den Kernort, für den Ortsteil Tunsel und im Notfall für den Ortsteil Schlatt. Die Gemeinde Bad Krozingen besitzt in Schlatt zur Versorgung dieses Ortsteils eine eigene Quelle. Der Gruppenwasserversorgungsverband bezieht sein Wasser aus eigenen Brunnen und hauptsächlich von der Badenova (Wasserwerk Hausen)

- vom Wasserversorgungsverband „Möhlingruppe“ für den Ortsteil Biengen und

- von der Badenova AG & Co. KG Freiburg für den Ortsteil Hausen.

Der Wasserversorgungsbetrieb ist am Eigenkapital des Wasserversorgungsverbandes „Möhlingruppe“ mit 392.138,60 € beteiligt.

2. Geschäftsverlauf im Überblick

	Ist 2018	Plan 2019	Ist 2019	Diff. Plan/Ist
Erträge	2.718.954,62	2.563.177,00	2.749.422,63	186.245,63
Aufwendungen	2.080.680,19	2.177.170,00	2.142.250,93	-34.919,07
Gesamtergebnis	638.274,43	386.007,00	607.171,70	221.164,70

Die Wasserversorgung schließt insgesamt mit einem Gewinn von 607.171,70 €.

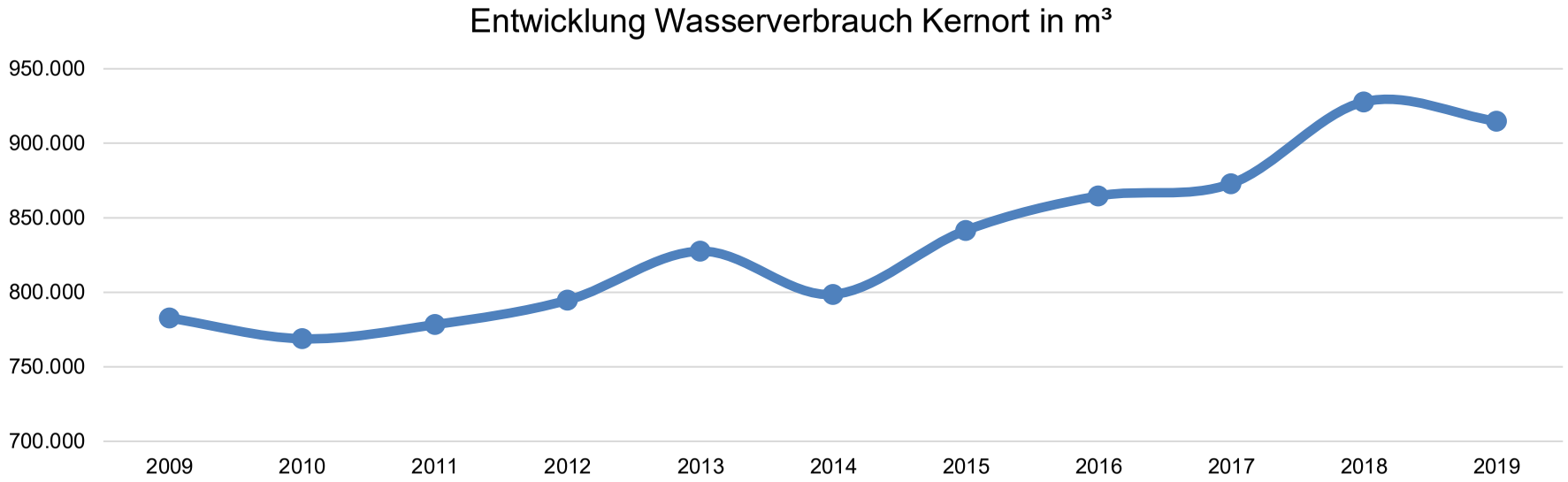
2.1 Absatzentwicklung

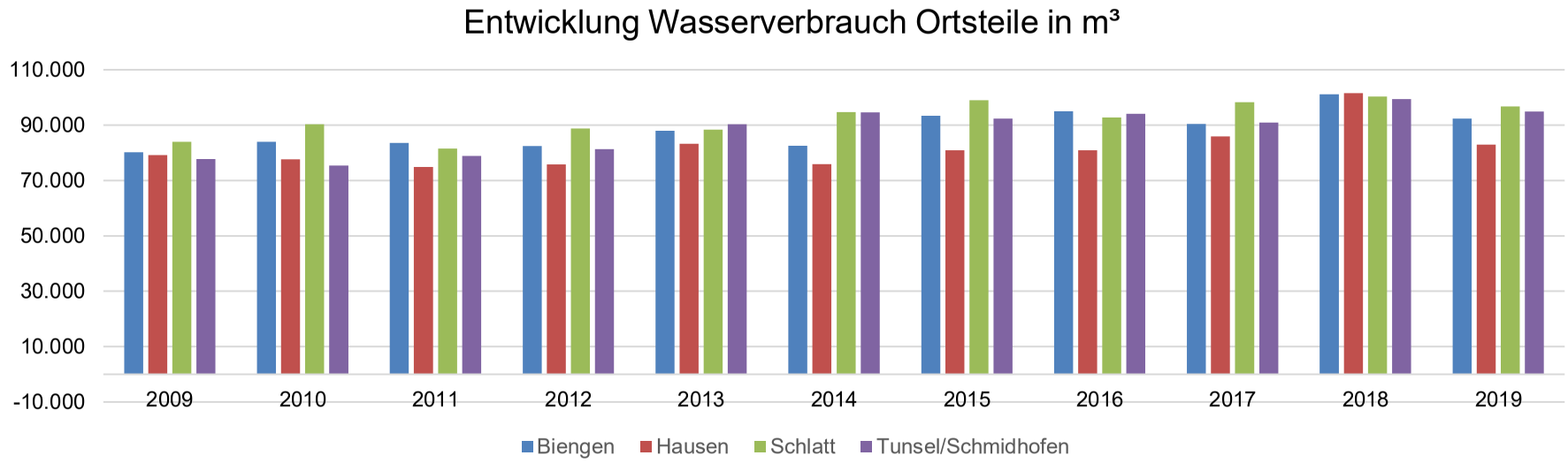
Die Mengenentwicklung war wie folgt:

	2019	2018	Veränderung
Nutzbare Wasserabgabe:	1.290.711 m³	1.330.227 €	-3,64 %

Wasserbezug von	**2019**	**2018**	**nach Verbrauchsabrechnung berechnet**	**2019**	**2018**
	m³	**m³**	**für**	**m³**	**m³**
„Krozinger Berg“ für Kernort/Tunsel	1.038.261	1.021.927	Kernort	914.811	927.786
„Eigene Quelle“ für Schlatt	61.171	62.690	Ortsteil Biengen	92.326	101.184
„Möhlingruppe“ für Biengen	101.640	109.610	Ortsteil Hausen	82.958	101.558
„Badenova“ für Hausen	89.639	98.711	Ortsteil Schlatt	96.782	100.340
			Ortsteil Tunsel / Schmidhofen	94.937	99.359
			Berechnete Wassermenge	**1.281.814**	**1.330.227**
			rechnerischer Wasserverlust somit	8.897	36.286
			in Prozent	0,69%	2,85%
Gesamt	**1.290.711**	**1.292.938**	**Gesamt**	**1.290.711**	**1.366.513**

Der Wasserbezug wird jeweils zum Monatsende abgelesen und wird damit jahresgenau ermittelt. Die Erfassung der Wasserzähler für die Verbrauchsabrechnung wird Ende November/Anfang Dezember durchgeführt. Es findet eine Hochrechnung auf den Gesamtjahresverbrauch statt. Die steigende Kurve lässt sich sowohl auf die sehr wenigen Niederschläge, als auch die Bevölkerungsentwicklung durch Zuzug und Neubauten begründen.





2.2 Entwicklung der Tarife und Erlöse

Der Wasserpreis beträgt im Berichtsjahr 1,90 €/m³. Dazu kommt eine nach Zählergröße gestaffelte Messgebühr. Die Umsatzerlöse aus Wasserverkauf lagen bei 2.504.503,17 € und somit um 63.003,17 € über dem Ansatz.

3. Wasserbezug

Der Aufwand für den Fremdwasserbezug 2019 setzt sich wie folgt zusammen:

	2019 in €	**2018 in €**
ZV Gruppenwasserversorung Krozinger Berg	810.322	739.753
Wasserversorungsverband Möhlingruppe	89.258	112.342
Badenova	41.435	35.553
Gesamt	941.015	887.648

Jahr	**2019 in €**	**2018 in €**
Fremdwasserbezug (Menge)	1.229.540	1.230.248
Wasserbezugspreis €/m³	0,77	0,72
Eigene Quelle Schlatt in m³	61.171	62.690

4. Personal

Der Wasserversorgungsbetrieb führte ab dem 01.01.2004 ein neues Abrechnungssystem ein. Hierbei werden die Personalaufwendungen direkt der Wasserversorgung zugeordnet.

Für die Führung des Eigenbetriebes Wasserversorgung sind die Gemeindeorgane zuständig. Im Rahmen des Verwaltungskostenbeitrags werden der Stadt die entsprechenden Kostenbeträge erstattet.

5. Vermögens-, Finanz- und Kapitalstruktur

Das Sachanlagevermögen und die immateriellen Vermögensgegenstände haben sich 2019 gegenüber 2018 um 324.414,19 € auf 2.529.061,28 € erhöht. Die Finanzanlagen bleiben bei 392.138,60 € (ZV Möhlingruppe).

Die Forderungen verringern sich auf 195.230,54 € (330.956,91 €). Der Kassenbestand hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 216.879,43 € auf 3.971.607,93 € erhöht.

Das Eigenkapital erhöhte sich um 507.171,70 € auf insgesamt 6.277.725,54 €. Die Eigenkapitalquote erhöhte sich leicht um 2,21 %-Punkte ab auf 88,57 % der Bilanzsumme.

Die Rückstellungen für Steuern wurden auf 30.539,97 € erhöht. Im Wesentlichen für Steuerrückstellungen, weiterhin sind 8.000,00 € Rückstellungen für Prüfungs- und Beratungskosten sowie für Urlaub und Überstunden der Mitarbeiter in der Bilanz enthalten.

Die Verbindlichkeiten haben sich gegenüber dem Vorjahr um 82.848,62 € auf insgesamt 508.764,19 € verringert. Den sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten ohne Investitionskredite mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr in Höhe von 201.879,49 € stehen Investitionskredite von 306.884,70 € gegenüber.

Gesamtergebnishaushalt

lfd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	30.767,04	27.677	30.931,95	3.255-	0	0,00	3.255-	0,00
4	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.499.039,36	2.441.500	2.504.503,17	63.003-	0	0,00	63.003-	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	13.244,33	13.000	18.853,93	5.854-	0	0,00	5.854-	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	162.563,53	80.000	180.934,62	100.935-	0	0,00	100.935-	0,00
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	2.557,49	1.000	558,32	442	0	0,00	442	0,00
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	2.763,26	0	13.640,64	13.641-	0	0,00	13.641-	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	8.019,61	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
11	**=**	**Ordentliche Erträge**	**2.718.954,62**	**2.563.177**	**2.749.422,63**	**186.246-**	**0**	**0,00**	**186.246-**	**0,00**
12	-	Personalaufwendungen	333.458,28-	346.786-	377.779,47-	30.993	0	0,00	30.993	0,00
13	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	228.379,16-	225.500-	219.956,09-	5.544-	0	0,00	5.544-	0,00
15	-	Abschreibungen	97.978,75-	95.855-	111.490,48-	15.635	0	0,00	15.635	0,00
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10.382,90-	9.500-	9.419,93-	80-	0	0,00	80-	0,00
17	-	Transferaufwendungen	852.094,73-	947.000-	899.779,64-	47.220-	0	0,00	47.220-	0,00

lfd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	558.386,37-	552.529-	523.825,32-	28.704-	0	0,00	28.704-	0,00
19	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**2.080.680,19-**	**2.177.170-**	**2.142.250,93-**	**34.919-**	**0**	**0,00**	**34.919-**	**0,00**
20	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**638.274,43**	**386.007**	**607.171,70**	**221.165-**	**0**	**0,00**	**221.165-**	**0,00**
21	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
23	**=**	**Sonderergebnis**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**
24	**=**	**Gesamtergebnis**	**638.274,43**	**386.007**	**607.171,70**	**221.165-**	**0**	**0,00**	**221.165-**	**0,00**
26		Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
27		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
28		Minderung des Basiskapitals nach Artikel 13 Absatz 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
29		Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
30		Verwendung des Überschusses des Sonderergebnisses zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
31		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
32		Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

lfd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
33		Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
34		Fehlbetragsvortrag auf das ordentliche Ergebnis folgender Haushaltsjahre	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
35		Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
36		Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit dem Basiskapital	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
37		Umbuchung aus den Ergebnisrücklagen des Basiskapitals (§23 Satz 4 GemHVO)	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.597.297,48	2.441.500	2.599.283,31	157.783-	0	0,00	157.783-	0,00
5	+	Sonstige privatrechliche Leistungsentgelte	13.818,72	13.000	19.149,12	6.149-	0	0,00	6.149-	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	159.897,46	80.000	169.891,17	89.891-	0	0,00	89.891-	0,00
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	2.557,49	1.000	558,32	442	0	0,00	442	0,00
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	50.662,97	0	12.434,64-	12.435	0	0,00	12.435	0,00
9	**=**	**Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.824.234,12**	**2.535.500**	**2.776.447,28**	**240.947-**	**0**	**0,00**	**240.947-**	**0,00**
10	-	Personalauszahlungen	323.094,43-	346.786-	365.603,35-	18.817	0	0,00	18.817	0,00
11	-	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	236.296,73-	225.500-	234.736,50-	9.237	0	0,00	9.237	0,00
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	10.380,14-	9.500-	9.419,01-	81-	0	0,00	81-	0,00
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	695.683,66-	947.000-	862.974,42-	84.026-	0	0,00	84.026-	0,00
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	705.192,09-	552.529-	627.131,51-	74.603	0	0,00	74.603	0,00

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
16	**=**	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.970.647,05-**	**2.081.315-**	**2.099.864,79-**	**18.550**	**0**	**0,00**	**18.550**	**0,00**
17	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung**	**853.587,07**	**454.185**	**676.582,49**	**222.397-**	**0**	**0,00**	**222.397-**	**0,00**
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	130.582,05	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	68.853,06	64.947	220.240,63	155.294-	0	0,00	155.294-	0,00
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
21	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
22	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
23	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**199.435,11**	**64.947**	**220.240,63**	**155.294-**	**0**	**0,00**	**155.294-**	**0,00**
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	634.062,63-	1.240.000-	636.318,38-	603.682-	0	0,00	603.682-	0,00
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	30.000-	1.248,00-	28.752-	0	0,00	28.752-	0,00
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
29	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
30	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**634.062,63-**	**1.270.000-**	**637.566,38-**	**632.434-**	**0**	**0,00**	**632.434-**	**0,00**
31	**=**	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**434.627,52-**	**1.205.053-**	**417.325,75-**	**787.727-**	**0**	**0,00**	**787.727-**	**0,00**
32	**=**	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**418.959,55**	**750.868-**	**259.256,74**	**1.010.125-**	**0**	**0,00**	**1.010.125-**	**0,00**
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbare Vorgängen für Investitionen	170.083,00	1.270.000	0,00	1.270.000	0	0,00	1.270.000	0,00
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	43.533,78-	48.000-	47.024,90-	975-	0	0,00	975-	0,00
35	**=**	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit**	**126.549,22**	**1.222.000**	**47.024,90-**	**1.269.025**	**0**	**0,00**	**1.269.025**	**0,00**
36	**=**	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres**	**545.508,77**	**471.132**	**212.231,84**	**258.900**	**0**	**0,00**	**258.900**	**0,00**
37	+	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Rückzahung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenk	261.270,19		205.471,14					
38	-	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	178.620,41-		200.823,55-					

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
39	**=**	**Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen**	**82.649,78**		**4.647,59**					
40		Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	3.126.569,95		3.754.728,50					
41	+/-	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	628.158,55		216.879,43					
42	**=**	**Endstand Zahlungsmittel**	**3.754.728,50**		**3.971.607,93**					
43		nachrichtlich: den voraussichtlichen Bestand an inneren Darlehen zum Jahresende			0,00					

5330 Wasserversorgung

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
753310000001: Versorg.leitungen außerh. Baugebiet										
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.300,54-	15.000-	42.584,12-	27.584	0	0,00	27.584	0,00
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.300,54-**	**15.000-**	**42.584,12-**	**27.584**	**0**	**0,00**	**27.584**	**0,00**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**1.300,54-**	**15.000-**	**42.584,12-**	**27.584**	**0**	**0,00**	**27.584**	**0,00**
16	-	aktivierte Eigenleistungen	1.702,93-	0	6.863,80-	6.864	0	0,00	6.864	0,00
17	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**3.003,47-**	**15.000-**	**49.447,92-**	**34.448**	**0**	**0,00**	**34.448**	**0,00**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
753310000002: Hausanschlüsse privat										
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	28.568,73-	15.000-	37.657,37-	22.657	0	0,00	22.657	0,00
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**28.568,73-**	**15.000-**	**37.657,37-**	**22.657**	**0**	**0,00**	**22.657**	**0,00**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**28.568,73-**	**15.000-**	**37.657,37-**	**22.657**	**0**	**0,00**	**22.657**	**0,00**
16	-	aktivierte Eigenleistungen	1.060,33-	0	6.776,84-	6.777	0	0,00	6.777	0,00
17	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**29.629,06-**	**15.000-**	**44.434,21-**	**29.434**	**0**	**0,00**	**29.434**	**0,00**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
753310000004: Wekrstatteinrichtung										
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.248,00-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.248,00-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**1.248,00-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**
17	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**1.248,00-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
753310000005: Kraftfahrtzeuge										
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	30.000-	0,00	30.000-	0	0,00	30.000-	0,00
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**30.000-**	**0,00**	**30.000-**	**0**	**0,00**	**30.000-**	**0,00**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**30.000-**	**0,00**	**30.000-**	**0**	**0,00**	**30.000-**	**0,00**
17	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0,00**	**30.000-**	**0,00**	**30.000-**	**0**	**0,00**	**30.000-**	**0,00**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
753311000000: Beiträge Kernort										

829 Bad Krozingen

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	31.695,23	21.669	183.786,82	162.118-	0	0,00	162.118-	0,00
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**31.695,23**	**21.669**	**183.786,82**	**162.118-**	**0**	**0,00**	**162.118-**	**0,00**
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**31.695,23**	**21.669**	**183.786,82**	**162.118-**	**0**	**0,00**	**162.118-**	**0,00**
17	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2020 EUR
410			1	2	3	4	5	6	7	8
753311000005: Kirchhofener Str - Parksiedlung										
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	50.000-	0,00	50.000-	0	0,00	50.000-	0,00
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**50.000-**	**0,00**	**50.000-**	**0**	**0,00**	**50.000-**	**0,00**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**50.000-**	**0,00**	**50.000-**	**0**	**0,00**	**50.000-**	**0,00**
17	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0,00**	**50.000-**	**0,00**	**50.000-**	**0**	**0,00**	**50.000-**	**0,00**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
753311000018: Vers.Leit. Thürachstr./Im Rheintal										
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	794,58-	250.000-	312.528,91-	62.529	0	0,00	62.529	0,00
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**794,58-**	**250.000-**	**312.528,91-**	**62.529**	**0**	**0,00**	**62.529**	**0,00**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**794,58-**	**250.000-**	**312.528,91-**	**62.529**	**0**	**0,00**	**62.529**	**0,00**
17	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**794,58-**	**250.000-**	**312.528,91-**	**62.529**	**0**	**0,00**	**62.529**	**0,00**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
753311000019: Vers.Leit. Fridolinstr./Kemsstr.										
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	43.234,56-	110.000-	217.538,50-	107.539	0	0,00	107.539	0,00
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**43.234,56-**	**110.000-**	**217.538,50-**	**107.539**	**0**	**0,00**	**107.539**	**0,00**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**43.234,56-**	**110.000-**	**217.538,50-**	**107.539**	**0**	**0,00**	**107.539**	**0,00**
17	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**43.234,56-**	**110.000-**	**217.538,50-**	**107.539**	**0**	**0,00**	**107.539**	**0,00**

411

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
753311000020: Trigema Ohr / Straßenspange, Kernort										
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	15.000-	0,00	15.000-	0	0,00	15.000-	0,00
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**15.000-**	**0,00**	**15.000-**	**0**	**0,00**	**15.000-**	**0,00**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**15.000-**	**0,00**	**15.000-**	**0**	**0,00**	**15.000-**	**0,00**
17	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0,00**	**15.000-**	**0,00**	**15.000-**	**0**	**0,00**	**15.000-**	**0,00**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
753311000021: Hotel Am Kurpark										
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	23.015,60-	23.016	0	0,00	23.016	0,00
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**23.015,60-**	**23.016**	**0**	**0,00**	**23.016**	**0,00**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**23.015,60-**	**23.016**	**0**	**0,00**	**23.016**	**0,00**
17	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0,00**	**0**	**23.015,60-**	**23.016**	**0**	**0,00**	**23.016**	**0,00**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
753311000098: Kurgarten Verbuchung Erschl.träger Einza										
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	130.582,05	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**130.582,05**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**130.582,05**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**
17	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**

412

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
753311000099: Kurgarten Verbuchung Erschl.träger										
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	130.582,05-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**130.582,05-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**130.582,05-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**
17	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**130.582,05-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2020 EUR
413			1	2	3	4	5	6	7	8
753312000000: Beiträge Biengen										
2	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	3.889,34	0	19.463,83	19.464-	0	0,00	19.464-	0,00
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**3.889,34**	**0**	**19.463,83**	**19.464-**	**0**	**0,00**	**19.464-**	**0,00**
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**3.889,34**	**0**	**19.463,83**	**19.464-**	**0**	**0,00**	**19.464-**	**0,00**
17	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
753312000002: Vers.leitung Schlossstr.										

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	17.551,20-	75.000-	0,00	75.000-	0	0,00	75.000-	0,00
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**17.551,20-**	**75.000-**	**0,00**	**75.000-**	**0**	**0,00**	**75.000-**	**0,00**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**17.551,20-**	**75.000-**	**0,00**	**75.000-**	**0**	**0,00**	**75.000-**	**0,00**
17	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**17.551,20-**	**75.000-**	**0,00**	**75.000-**	**0**	**0,00**	**75.000-**	**0,00**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
753312000003: Vers.l. Bachstr.,Ob.LeGa,Kirchs,LousSpr										
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	25.000-	0,00	25.000-	0	0,00	25.000-	0,00
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**25.000-**	**0,00**	**25.000-**	**0**	**0,00**	**25.000-**	**0,00**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**25.000-**	**0,00**	**25.000-**	**0**	**0,00**	**25.000-**	**0,00**
17	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0,00**	**25.000-**	**0,00**	**25.000-**	**0**	**0,00**	**25.000-**	**0,00**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
753312000007: Erschließung Bienenmatten										
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	508,33-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**508,33-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**508,33-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**
17	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**508,33-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
753312000008: Vers.leitung Hauptstraße										
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	265.000-	234,00-	264.766-	0	0,00	264.766-	0,00
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**265.000-**	**234,00-**	**264.766-**	**0**	**0,00**	**264.766-**	**0,00**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**265.000-**	**234,00-**	**264.766-**	**0**	**0,00**	**264.766-**	**0,00**
17	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0,00**	**265.000-**	**234,00-**	**264.766-**	**0**	**0,00**	**264.766-**	**0,00**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
753312000009: GE Grünmatten Änderung (Elsäßer Straße)										
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	60.000-	0,00	60.000-	0	0,00	60.000-	0,00
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**60.000-**	**0,00**	**60.000-**	**0**	**0,00**	**60.000-**	**0,00**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**60.000-**	**0,00**	**60.000-**	**0**	**0,00**	**60.000-**	**0,00**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
17	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0,00**	**60.000-**	**0,00**	**60.000-**	**0**	**0,00**	**60.000-**	**0,00**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
753313000000: Beiträge Schlatt										
2	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	210,13	0	2.416,32	2.416-	0	0,00	2.416-	0,00
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**210,13**	**0**	**2.416,32**	**2.416-**	**0**	**0,00**	**2.416-**	**0,00**
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**210,13**	**0**	**2.416,32**	**2.416-**	**0**	**0,00**	**2.416-**	**0,00**
17	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
753314000000: Beiträge Hausen										
2	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	48,92-	0	761,79	762-	0	0,00	762-	0,00
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**48,92-**	**0**	**761,79**	**762-**	**0**	**0,00**	**762-**	**0,00**
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**48,92-**	**0**	**761,79**	**762-**	**0**	**0,00**	**762-**	**0,00**
17	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
753314000004: Schmidtackern										
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	50.000-	0,00	50.000-	0	0,00	50.000-	0,00
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**50.000-**	**0,00**	**50.000-**	**0**	**0,00**	**50.000-**	**0,00**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**50.000-**	**0,00**	**50.000-**	**0**	**0,00**	**50.000-**	**0,00**
17	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0,00**	**50.000-**	**0,00**	**50.000-**	**0**	**0,00**	**50.000-**	**0,00**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
753315000000: Beiträge Tunsel										
2	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	37.280,10	43.278	12.689,87	30.588	0	0,00	30.588	0,00
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**37.280,10**	**43.278**	**12.689,87**	**30.588**	**0**	**0,00**	**30.588**	**0,00**
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**37.280,10**	**43.278**	**12.689,87**	**30.588**	**0**	**0,00**	**30.588**	**0,00**
17	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
753315000005: Eisenbahnstraße										

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	413.106,05-	50.000-	1.848,74-	48.151-	0	0,00	48.151-	0,00
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**413.106,05-**	**50.000-**	**1.848,74-**	**48.151-**	**0**	**0,00**	**48.151-**	**0,00**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**413.106,05-**	**50.000-**	**1.848,74-**	**48.151-**	**0**	**0,00**	**48.151-**	**0,00**
17	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**413.106,05-**	**50.000-**	**1.848,74-**	**48.151-**	**0**	**0,00**	**48.151-**	**0,00**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
753315000007: Ringleitung Querspange Tunsel										
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	10.000-	0,00	10.000-	0	0,00	10.000-	0,00
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**10.000-**	**0,00**	**10.000-**	**0**	**0,00**	**10.000-**	**0,00**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**10.000-**	**0,00**	**10.000-**	**0**	**0,00**	**10.000-**	**0,00**
17	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0,00**	**10.000-**	**0,00**	**10.000-**	**0**	**0,00**	**10.000-**	**0,00**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
753330000002: Hochbehälter Schlatt										
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	250.000-	0,00	250.000-	0	0,00	250.000-	0,00

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	250.000-	0,00	250.000-	0	0,00	250.000-	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	250.000-	0,00	250.000-	0	0,00	250.000-	0,00
17	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	250.000-	0,00	250.000-	0	0,00	250.000-	0,00

03-3000-Bilanz und GuV 2019 Wasser.xlsx

Texte		Ber.Zeitraum	Vergl.Zeitraum	absolute	Rel
		(01.2019-16.2019)	(01.2018-16.2018)	Abweichung	Abw
A K T I V A					
= = = = = =					
1. Anlagevermögen					
==========					
250000	DV-Software	1.444,44	2.232,31	-787,87	-35,3
310000	Ähnliche Rechte	414,20	418,56	-4,36	-1
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände		1.858,64	2.650,87	-792,23	-29,9
1.2 Sachvermögen					
2910000	Grund u.Boden sonst. Dienst-,Gesch.geb.	75.442,00	75.442,00	0,00	
2920000	Geb.,Aufb.u. Betr.vorr.s. Dienst-,G.geb	8.624,86	17.249,73	-8.624,87	-50
1.2.2 Bebaute Grundstücke und -stücksgl.Recht		84.066,86	92.691,73	-8.624,87	-9,3
3610000	Strom-,Gas-,Wasserleitungen u. zug. Anl	1.410.173,33	840.837,56	569.335,77	67,7
3710000	Wasserbauliche Anlagen	88.701,79	98.287,17	-9.585,38	-9,8
1.2.3 Infrastrukturvermögen		1.498.875,12	939.124,73	559.750,39	59,6
6110000	Fahrzeuge	5.170,60	12.807,05	-7.636,45	-59,6
6310000	Technische Anlagen	388,07	720,71	-332,64	-46,2
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrz		5.558,67	13.527,76	-7.969,09	-58,9
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung		6.186,11	10.278,70	-4.092,59	-39,8
1.2.8 Vorräte		62.741,90	62.613,40	128,50	0,2
1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		869.773,98	1.083.759,90	-213.985,92	-19,7
Summe Sachvermögen		2.527.202,64	2.201.996,22	325.206,42	14,8

Texte		Ber.Zeitraum	Vergl.Zeitraum	absolute	Rel
		(01.2019-16.2019)	(01.2018-16.2018)	Abweichung	Abw
1.3 Finanzvermögen					
11133001	Beteiligung Zweckverband Möhlingruppe	392.138,60	392.138,60	0,00	
1.3.2 Beteiligungen		392.138,60	392.138,60	0,00	
1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen					
15110000	Öffentlich-rechtliche Forderungen aus D	76.012,46	174.508,78	-98.496,32	-56,4
15110050	Öffentlich-rechtliche Forderungen aus U	64.717,28	106.680,47	-41.963,19	-39,3
15210000	Steuerforderungen	-496,96	2.494,49	-2.991,45	-119,9
15213000	Pauschalwertberichtigung Verbrauchsabre	-6.900,00	-6.900,00	0,00	
		133.332,78	276.783,74	-143.450,96	-51,8
		133.332,78	276.783,74	-143.450,96	-51,8
1.3.8 privatrechtliche Forderungen					
privatrechtliche Forderungen + Vorsteuer					
16110000	Forderungen aus privatrechtl. Dienstlei	21.069,72	14.974,76	6.094,96	40,7
16211000	privatr.Forderungen gg. Finanzamt	40.828,04	39.323,92	1.504,12	3,8
		61.897,76	54.298,68	7.599,08	14
weitere übrige privatrechtliche Forderungen					
16210000	Sonst. privatr. Ford. gegenü. priv. Ber	0,00	-125,51	125,51	100
		0,00	-125,51	125,51	100
Summe privatrechtliche Forderungen		61.897,76	54.173,17	7.724,59	14,3
1.3.9 Liquide Mittel					
Sichteinlagen, Kassenbestände, Schwebeposten					
Bankverrechnungskonten_sonst. Ford.					
17911000	BUKRS Verrechnungskonto für Bukr 1000	3.971.607,93	3.754.728,50	216.879,43	5,8
		3.971.607,93	3.754.728,50	216.879,43	5,8
Summe Sichteinl., Kassenbest. und Schwebep.		3.971.607,93	3.754.728,50	216.879,43	5,8
Summe Liquide Mittel		3.971.607,93	3.754.728,50	216.879,43	5,8
Summe Finanzvermögen		4.558.977,07	4.477.824,01	81.153,06	1,8
Summe Anlagevermögen		7.088.038,35	6.682.471,10	405.567,25	6,1
S U M M E A K T I V A		7.088.038,35	6.682.471,10	405.567,25	6,1
= = = = = = = = = = =					

03-3000-Bilanz und GuV 2019 Wasser.xlsx

Texte		Ber.Zeitraum	Vergl.Zeitraum	absolute	Rel
		(01.2019-16.2019)	(01.2018-16.2018)	Abweichung	Abw
P A S S I V A					
= = = = = = =					
1. Eigenkapital					
==========					
1.1 Basiskapital					
20003000	Basiskapital EB Wasserversorgung	-50.000,00	-50.000,00	0,00	
20013000	Kapitalrücklage EB Wasserversorgung	-547.156,38	-547.156,38	0,00	
		-597.156,38	-597.156,38	0,00	
1.2 Rücklagen					
1.2.1 Rückl. Überschüsse d. ord. Ergebnisses					
20110000	Rückl. a. Überschüssen d. ord. Ergebn.	-5.671.756,69	-5.873.540,01	201.783,32	3,4
		-5.671.756,69	-5.873.540,01	201.783,32	3,4
1.2.2 Rückl. Überschüsse d. real. Sondererg.					
20210000	Rückl. a. Überschüssen d. a.o. Ergebn.	-8.812,47	-8.812,47	0,00	
		-8.812,47	-8.812,47	0,00	
		-5.680.569,16	-5.882.352,48	201.783,32	3,4
1.3 Fehlbeträge ordentliches Ergebnis					
1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren					
20610000	Ergebnisvortrag aus Vorjahr	0,00	708.955,02	-708.955,02	-100
		0,00	708.955,02	-708.955,02	-100
1.3.2 Jahresfehlbetrag					
		0,00	0,00	0,00	
		0,00	708.955,02	-708.955,02	-100
Summe Eigenkapital		-6.277.725,54	-5.770.553,84	-507.171,70	-8,8

Texte		Ber.Zeitraum	Vergl.Zeitraum	absolute	Rel
		(01.2019-16.2019)	(01.2018-16.2018)	Abweichung	Abw
2. Sonderposten					
2.2 Sonderposten f. Investitionsbeiträge					
21210000	SoPo aus Beiträgen und ähnl. Entgelten	-15.014,39	-38.432,19	23.417,80	60,9
		-15.014,39	-38.432,19	23.417,80	60,9
2.3 Sonstige Sonderposten					
21910000	Sonstige SoPo	-255.994,26	-263.508,41	7.514,15	2,9
		-255.994,26	-263.508,41	7.514,15	2,9
Summe Sonderposten		-271.008,65	-301.940,60	30.931,95	10,2
3. Rückstellungen					
==========					
3.7 Weitere Rückstellungen					
28920000	Rückst. für Überstunden	-17.268,37	-9.134,95	-8.133,42	-89
28920001	Rückst. für Urlaub	-5.271,60	-1.228,90	-4.042,70	-329
28923000	Rückstellungen für Prüfungs- und Beratu	-8.000,00	-8.000,00	0,00	
		-30.539,97	-18.363,85	-12.176,12	-66,3
Summe Rückstellungen		-30.539,97	-18.363,85	-12.176,12	-66,3

Texte		Ber.Zeitraum	Vergl.Zeitraum	absolute	Rel
		(01.2019-16.2019)	(01.2018-16.2018)	Abweichung	Abw
4. Verbindlichkeiten					
==========					
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen					
4.2.1 Investitionskredite					
23170999	JA-Abgrenz-Konto Inv-Kredit von Krediti	306.884,70	353.909,60	-47.024,90	-13,3
		306.884,70	353.909,60	-47.024,90	-13,3
23170024	Landesbank B.-W. Stgt. 606 565 884	-22.758,48	-51.060,60	28.302,12	55,4
23170026	Landesbank B.-W. Stgt. 606 576 282	-52.471,96	-65.456,37	12.984,41	19,8
23173001	Sparkasse Staufen-Breisach 6001216263	-76.515,32	-78.999,47	2.484,15	3,1
23173012	VBS 3400192129	-155.138,94	-158.393,16	3.254,22	2,1
		-306.884,70	-353.909,60	47.024,90	13,3
23172000	EW LZ >1-5 Jahre InVKred Kreditinstitu	-75.230,44	-116.516,97	41.286,53	35,4
23173000	EW LZ > 5 Jahre InVKred Kreditinstitute	-231.654,26	-237.392,63	5.738,37	2,4
von Kreditinstituten		-306.884,70	-353.909,60	47.024,90	13,3
Summe Investitionskredite		-306.884,70	-353.909,60	47.024,90	13,3
		-306.884,70	-353.909,60	47.024,90	13,3
4.4 Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen					
25110000	Verb. aus Lieferungen und Leistungen	57.859,89	69.027,90	-11.168,01	-16,2
25110090	Umgliederung Verbindlichkeiten aus Lief	-64.717,28	-106.680,47	41.963,19	39,3
25111000	Verbindlichkeiten gg. verbundenen Unter	-4.588,12	0,00	-4.588,12	
		-11.445,51	-37.652,57	26.207,06	69,6
4.6 Sonstige Verbindlichkeiten					
25120000	Verbindlichkeiten gg. Gemeinde	-190.415,00	-187.594,00	-2.821,00	-1,5
27910200	debitorische Akontozahlungen	0,00	-12.434,64	12.434,64	100
27910300	Rückzahlungen aus PSCD	-18,98	-22,00	3,02	13,7
		-190.433,98	-200.050,64	9.616,66	4,8
Summe Verbindlichkeiten		-508.764,19	-591.612,81	82.848,62	14
S U M M E P A S S I V A		-7.088.038,35	-6.682.471,10	-405.567,25	-6,1
= = = = = = = = = = =					

03-3000-Bilanz und GuV 2019 Wasser.xlsx

Texte		Ber.Zeitraum	Vergl.Zeitraum	absolute	Rel
		(01.2019-16.2019)	(01.2018-16.2018)	Abweichung	Abw
Gewinn- und Verlustrechnung					
==========					
Ordentliche Erträge					
31620000	Aufl. SoPo aus Beiträgen	-30.931,95	-30.767,04	-164,91	-0,5
Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-30.931,95	-30.767,04	-164,91	-0,5
33210002	Gebühren v. Gemeinde, KBG, EB etc.	-203.204,43	-222.802,17	19.597,74	8,8
33210003	Bauwasser	-3.909,78	-3.602,93	-306,85	-8,5
33211000	Wassergebühren	-2.297.388,96	-2.272.634,26	-24.754,70	-1,1
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-2.504.503,17	-2.499.039,36	-5.463,81	-0,2
34110006	vorübergehende Zapfstelle	-2.250,00	-2.205,00	-45,00	-2
34210000	Erträge aus Verkauf	-888,77	-545,29	-343,48	-63
34610000	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelt	-15.715,16	-10.494,04	-5.221,12	-49,8
		-18.853,93	-13.244,33	-5.609,60	-42,4
34830000	Erstattungen von Zweckverbänden	0,00	-4.097,39	4.097,39	100
34830001	Erstattung ZweckVerb Gruppenwasservers.	-43.153,60	-28.012,76	-15.140,84	-54
34850000	Erstattungen von verbundenen Unternehme	-57.780,07	-63.830,54	6.050,47	9,5
34850002	Erstattungen von SBK Betr.zweig Wasserv	-1.871,72	0,00	-1.871,72	
34850006	Erstattungen von EB Breitband	-75.664,73	-66.622,84	-9.041,89	-13,6
34870000	Erstattungen von privaten Unternehmen	-2.464,50	0,00	-2.464,50	
		-180.934,62	-162.563,53	-18.371,09	-11,3
Privatr. Leistungsentgelte, Kostenerst.		-199.788,55	-175.807,86	-23.980,69	-13,6
35620100	Erstattungszinsen	0,00	-541,00	541,00	100
35820001	Erträge aus Auflösung von Rückstellunge	0,00	-972,68	972,68	100
35820002	Erträge aus Auflösung von Rückstellunge	0,00	-6.505,92	6.505,92	100
35910500	Ertrag aus diversen Differenzen	0,00	-0,01	0,01	100
Sonstige ordentliche Erträge		0,00	-8.019,61	8.019,61	100
36150000	Zinsertrag von verb.U.,Beteil.,SVerm.	0,00	-217,79	217,79	100
36170000	Zinsertrag von Kreditinstituten	-558,32	-2.339,70	1.781,38	76,1
Finanzerträge		-558,32	-2.557,49	1.999,17	78,2
37110000	Aktivierte Eigenleistungen	-13.640,64	-2.763,26	-10.877,38	-393,6
Akt. Eigenlstg. u. Bestandsveränderung		-13.640,64	-2.763,26	-10.877,38	-393,6
38110002	Ertrag aus int. Leistungsverrechung Bau	-227.501,42	-220.771,08	-6.730,34	-3
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-227.501,42	-220.771,08	-6.730,34	-3

03-3000-Bilanz und GuV 2019 Wasser.xlsx

Texte		Ber.Zeitraum	Vergl.Zeitraum	absolute	Rel
		(01.2019-16.2019)	(01.2018-16.2018)	Abweichung	Abw
Summe Ordentliche Erträge		-2.976.924,05	-2.939.725,70	-37.198,35	-1,3
Ordentliche Aufwendungen					
40120000	Dienstaufwendungen Beschäftigte	281.578,42	248.954,16	32.624,26	13,1
40220000	Beiträge zu Versorgungskasse	24.078,56	21.646,19	2.432,37	11,2
40320000	Sozialversicherungsbeiträge	59.946,37	52.494,08	7.452,29	14,2
40710000	Zuf.z.Rückst.f.Altersteilz.u.and.Maßn.	12.176,12	10.363,85	1.812,27	17,5
Personalaufwendungen		377.779,47	333.458,28	44.321,19	13,3
42110000	Unterh. Grundst. und bauli.Anlagen	2.468,67	2.302,08	166,59	7,2
42120000	Unterh. des sonst. unbeweglichen Vermög	367,50	0,00	367,50	
42120003	Kataster	2.782,50	2.352,94	429,56	18,3
42120005	Unterhaltung von Versorgungsleitungen	74.175,43	61.847,69	12.327,74	19,9
42410000	Aufwendungen Energie	6.367,09	3.927,58	2.439,51	62,1
42411000	Aufwendungen Kraftstoffe (Benzin, Diese	0,00	3.722,69	-3.722,69	-100
42510000	Haltung von Fahrzeugen	2.141,08	2.746,26	-605,18	-22
42620000	Aus- u. Fortbildung, umschulung	3.479,00	4.784,00	-1.305,00	-27,3
42620001	Reisekosten für Aus- u. Fortbildung, um	1.522,73	3.176,62	-1.653,89	-52,1
42711001	Öffentlichkeitsarbeit, Bürgervers. u.ä.	0,00	358,00	-358,00	-100
42720000	Aufwendungen für EDV	1.202,91	934,79	268,12	28,7
42720001	EDV Lizenzen	1.759,46	1.734,57	24,89	1,4
42720002	EDV Rechenzentrum	10.368,63	11.854,36	-1.485,73	-12,5
42730000	Aufwend.für bez. Leist. u. Waren/Materi	45.171,91	40.761,17	4.410,74	10,8
42731000	Aufwendungen für Dienstleistungen	0,00	4.968,23	-4.968,23	-100
42733000	Geräte und Ausstattung	65.956,16	82.908,18	-16.952,02	-20,4
42810000	Aufwendungen für den Verbrauch von Vorr	2.193,02	0,00	2.193,02	
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen		219.956,09	228.379,16	-8.423,07	-3,7
43130000	Allgemeine Umlagen ZV Krozinger Berg +	899.579,64	852.094,73	47.484,91	5,6
43180000	Zuschüsse an übrige Bereich	200,00	0,00	200,00	
Transferaufwendungen		899.779,64	852.094,73	47.684,91	5,6
44292000	Lizensen und Konzessionen	190.415,00	187.594,00	2.821,00	1,5
44293000	Gebühren und Entgelte	6.430,56	5.401,18	1.029,38	19,1
44293001	Fremdenverkehrsbeitrag B	2.735,08	1.882,20	852,88	45,3
44294000	Rechts- und Beratungskosten	5.978,19	9.710,93	-3.732,74	-38,4
44294001	Wasseruntersuchungen	4.657,10	4.054,85	602,25	14,9

Texte		Ber.Zeitraum	Vergl.Zeitraum	absolute	Rel
		(01.2019-16.2019)	(01.2018-16.2018)	Abweichung	Abw
44296000	Beiträge an Verbände	489,68	739,80	-250,12	-33,8
44310000	Geschäftsaufwendungen	378,90	187,75	191,15	101,8
44310002	Post, Arriva	3.753,29	3.926,64	-173,35	-4,4
44310003	Telefonkosten incl. Handy	1.051,17	1.363,79	-312,62	-22,9
44410001	Kfz-Steuer	831,00	831,00	0,00	
44420002	Gewerbesteuer	66.948,00	95.292,80	-28.344,80	-29,7
44420003	Körperschaftssteuer	83.923,00	98.824,19	-14.901,19	-15,1
44430003	Eigenschadenversicherung	2.158,48	2.158,48	0,00	
44430004	Elektronikversicherung	404,53	346,89	57,64	16,6
44430005	Gebäudeversicherung	13,03	12,61	0,42	3,3
44430006	Haftpflichtversicherung	3.855,51	3.855,27	0,24	
44430007	KFZ Versicherung	2.332,26	2.381,46	-49,20	-2,1
44430008	Maschinenversicherung	176,13	113,82	62,31	54,7
44520000	Erstattungen an Gemeinden (GV)	146.720,47	137.480,18	9.240,29	6,7
44520002	Erstattungen an Gde. Bauhof (von EB´s)	573,75	1.280,40	-706,65	-55,2
44520003	Erstattungen an Gde. Fuhrpark (von EB´s	0,00	80,00	-80,00	-100
44550002	Erstattungen an verb. U Bauhof	0,00	258,00	-258,00	-100
44550003	Erstattungen an verb. U. Fuhrpark	0,00	47,00	-47,00	-100
44910500	Aufwand für diverse Differenzen	0,19	563,13	-562,94	-100
sonstige ordenliche Aufwendungen		523.825,32	558.386,37	-34.561,05	-6,2
45170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	9.419,01	10.380,14	-961,13	-9,3
45930010	Aufwand aus Bankgebühren	0,92	2,76	-1,84	-66,7
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		9.419,93	10.382,90	-962,97	-9,3
47110000	AfA immaterielle Vermögensgegenstände	792,23	792,24	-0,01	
47130000	AfA auf Gebäude	8.624,87	8.624,86	0,01	
47140000	AfA auf Infrastrukturvermögen	84.164,78	73.689,66	10.475,12	14,2
47150000	AfA Maschinen und technische Anlagen	332,64	1.425,16	-1.092,52	-76,7
47160000	AfA auf Fahrzeuge	7.636,45	9.078,38	-1.441,93	-15,9
47170000	AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	4.092,59	4.105,65	-13,06	-0,3
Bilanzielle Abschreibungen		105.643,56	97.715,95	7.927,61	8,1
47221000	AfA a. FO wg. Uneinbringlichkeit	15,00	0,00	15,00	
47223000	AfA a. FO wg. unbefr. Niederschlagung +	5.831,92	262,80	5.569,12	2119,1
		5.846,92	262,80	5.584,12	2124,9

03-3000-Bilanz und GuV 2019 Wasser.xlsx

Texte		Ber.Zeitraum	Vergl.Zeitraum	absolute	Rel
		(01.2019-16.2019)	(01.2018-16.2018)	Abweichung	Abw
48110002	Aufwand Leistungsverrechnung Bauhof	210.804,38	205.083,59	5.720,79	2,8
48110003	Aufwand Leistungsverrechnung Fuhrpark	16.697,04	15.687,49	1.009,55	6,4
Aufwend. a.internen Leistungsbeziehungen		227.501,42	220.771,08	6.730,34	3
Summe Ordentliche Aufwendungen		2.369.752,35	2.301.451,27	68.301,08	3
Ordentliches Jahresergebnis		-607.171,70	-638.274,43	31.102,73	4,9
==========					
Jahresüberschuss		-607.171,70	-638.274,43	31.102,73	4,9
==========					

Berichtsdatum: 31.12.2019 Anlagengitter - 01 GWR
Erstellungsdatum: 06.08.2020 HGB Par.268,2 13-Spalten (breite Version) (unvollständig)

	Klasse		AHK GJ-Beg	Zugang	Abgang	aktuelle AHK	Zuschreibungen	AfA GJ-Beg	AfA des Jahres	AfA Abgang	kumulierte AfA	lfd Buchwert	Buchwrt GJ-Beg
1	A0520	DV-Software	12.962,15	0,00	0	12.962,15	0	-10.729,84	-787,87	0	-11.517,71	1.444,44	2232,31
2	A0530	Ähnliche Rechte	432,00	0	0	432,00	0	-13,44	-4,36	0	-17,8	414,2	418,56
3	A1600	Grundst.sonst Geb.	95.246,52	0	0	95.246,52	0	-19.804,52	0	0	-19.804,52	75.442,00	75.442,00
4	A1650	GAB sonst.Gebäude	215.632,24	0	0	215.632,24	0	-198.382,51	-8.624,87	0	-207.007,38	8.624,86	17.249,73
5	A2200	Strom-, Gas, Wasser	221.514,40	0	0	221.514,40	0	-49.654,47	-5.538,47	0	-55.192,94	166.321,46	171.859,93
6	A2220	Leitungsnetz	6.682.372,36	256.031,77	-13781,08	7.460.143,15	0	-4.729.382,97	-97.228,48	13781,08	-4.812.830,37	2.647.312,78	1.952.989,39
7	A2240	HA-Anschlüsse	1.918.275,35	55.388,86	0	1.989.757,28	0	-1.360.406,97	-28.483,65	0	-1.388.890,62	600.866,66	557.868,38
8	A2280	Messeinrichtungen	141.006,25	0	0	141.006,25	0	-138.337,08	-1.147,06	0	-139.484,14	1.522,11	2.669,17
9	A2300	Wasserbauliche Anl.	205.917,33	0	0	205.917,33	0	-107.630,16	-9.585,38	0	-117.215,54	88.701,79	98.287,17
10	A2340	Speicheranlagen	41.708,02	0	0	41.708,02	0	-41.708,02	0	0	-41.708,02	0	0
11	A3200	Fahrzeuge	807,84	0	0	807,84	0	-807,84	0	0	-807,84	0	0
12	A3250	Fahrzeuge	75.059,85	0	0	75.059,85	0	-62.252,80	-7.636,45	0	-69.889,25	5.170,60	12.807,05
13	A3300	Fahrzeuge	11.699,40	0	0	11.699,40	0	-11.699,40	0	0	-11.699,40	0	0
14	A3350	Fahrzeuge	15.126,05	0	0	15.126,05	0	-15.126,05	0,00	0	-15.126,05	0	0,00
15	A3450	Technische Anlagen	7.428,47	0	0	7.428,47	0	-6.707,76	-332,64	0	-7.040,40	388,07	720,71
16	A3550	Betr.-+ Geschäftsaus	135.119,76	0,00	0	135.119,76	0	-124.841,06	-4.092,59	0	-128.933,65	6.186,11	10.278,70
17	A4020	AiB - EP - Tiefbau	0,00	0,00	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0,00
18	A4050	Anlagen im Bau -Inv.	1083759,9	337627,25	0	869773,98	0	0	0	0	0	869773,98	1083759,9
19	A9200	Sopo Beiträge	-1.500.235,08	0	0	-1.500.235,08	0	1.468.423,60	20.105,87	0	1.488.529,47	-11.705,61	-31.811,48
20	A9201	Sopo Beiträge ab2003	-1.687.943,35	-163.669,20	0	-1.851.612,55	0	318.774,00	43.435,35	0	362.209,35	-1.489.403,20	-1.369.169,35
21	A9220	Sopo Ersätze	-424.319,83	0	0	-424.319,83	0	417.699,12	3.311,93	0	421.011,05	-3.308,78	-6.620,71
22	A9221	Sopo Ersätze ab 2003	-581.201,20	-55.449,43	0	-636.650,63	0	105.821,24	14.382,91	0	120.204,15	-516.446,48	-475.379,96
23	A9400	Sonst. Sonderposten	-288.245,83	0,00	0	-288.245,83	0	24.737,42	7.514,15	0	32.251,57	-255.994,26	-263.508,41
		Summe	**6.382.122,60**	**429.929,25**	**-13.781,08**	**6.798.270,77**	**0,00**	**-4.542.029,51**	**-74.711,61**	**13.781,08**	**-4.602.960,04**	**2.195.310,73**	**1.840.093,09**
		Sachanlagen	**10.864.067,89**	**649.047,88**	**-13.781,08**	**11.499.334,69**	**0,00**	**-6.877.484,89**	**-163.461,82**	**13.781,08**	**-7.027.165,63**	**4.472.169,06**	**3.986.583,00**
		Beiträge vor 2003	**-1.500.235,08**	**0,00**	**0,00**	**-1.500.235,08**	**0,00**	**1.468.423,60**	**20.105,87**	**0,00**	**1.488.529,47**	**-11.705,61**	**-31.811,48**
		Beiträge ab 2003	**-2.269.144,55**	**-219.118,63**	**0,00**	**-2.488.263,18**	**0,00**	**424.595,24**	**57.818,26**	**0,00**	**482.413,50**	**-2.005.849,68**	**-1.844.549,31**
		sonst. Sopo Erschl.träger	**-288.245,83**	**0,00**	**0,00**	**-288.245,83**	**0,00**	**24.737,42**	**7.514,15**	**0,00**	**32.251,57**	**-255.994,26**	**-263.508,41**
		Sachanlagen netto	**6.806.442,43**	**429.929,25**	**-13.781,08**	**7.222.590,60**	**0,00**	**-4.959.728,63**	**-78.023,54**	**13.781,08**	**-5.023.971,09**	**2.198.619,51**	**1.846.713,80**

Übersicht über den vorausichtlichen Stand der Schulden des Betriebszweigs Wasserversorgung zum 31.12.d WJ

Art der Schuld; Gläubiger	Darl.- Kto.Nr.	Jahr der Auf-nahme	Ursprünglicher Betrag	Stand: Beginn Haushaltsjahr	Lauf-zeit	Zins-satz in v.H.	Tilg.-satz in v.H.	Zinsen im Wirtschaftsjahr	Tilgung im Wirtschaftsjahr	Zinsfest-schreibung	Ablauf	Stand am Ende des Wirtschaftsjahres
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Landesbank B.-W.,Stuttgart	606 565 884	2007	290.624,57	51.060,60	2020	4,59	2,00	2.022,60	28.302,12	Restlaufzeit	01.12.2020	22.758,48
Landesbank B.-W.,Stuttgart	606 576 282	2006	186.532,08	65.456,37	2023	4,07	2,00	2.533,29	12.984,41	Restlaufzeit	01.12.2023	52.471,96
Sparkasse Anteil 6,9%	6001216263	2012		78.999,47	2031	3,13	2,00	2.422,26	2.484,15	30.12.2031	30.06.2042	76.515,32
Volksbank Staufen	340 019 2129	2018	160.000,00	158.393,16	2055	1,56	2,00	2.440,86	3.254,22	10	01.06.2028	155.138,94
Summe			**637.156,65**	**353.909,60**				**9.419,01**	**47.024,90**			**306.884,70**
Summe			**637.156,65**	**353.909,60**								
Pro Kopf (Einw. 30.06.dVj: 20.340)				**17,40**				**0,00**	**0,00**			**0,00**

WIRTSCHAFTSPLAN

2021

FÜR DEN BETRIEBSZWEIG

GASVERSORGUNG

DER STADT BAD KROZINGEN

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2021 des Betriebszweiges Gas

I. Allgemeines

Der Gemeinderat hat am 27.09.2010 in einer öffentlichen Sitzung die 1. Änderung der Betriebssatzung der Stadtwerke Bad Krozingen beschlossen. Inhalt war die Neuaufnahme des Betriebszweiges Gas. Dieser Betriebszweig soll eine Beteiligung am Energieversorgungsunternehmen Badenova halten. Die Badenova hat ein Konzept zur Beteiligung aufgestellt, das sich „Kompass“ nennt. In dem Verhältnis der Zähler der Konzessionsgemeinde zu allen Zählern, kann sich die Gemeinde an Badenova als Kommanditist beteiligen. Darüber hinaus ist in doppelter Höhe eine stille Beteiligung möglich. Für Bad Krozingen bedeutete dies eine Beteiligung i. H. v. 0,22 % am Unternehmen zzgl. einer stillen Beteiligung die 0,44 % des Firmenwertes entspricht.

II. Rückblick auf das Wirtschaftsjahr 2019

In der Ergebnisrechnung konnten 2019 Erträge in Höhe von 350.272,50 € erzielt werden. Darin enthalten sind die Verzinsung der Stillen Einlage in Höhe von 233.746,15 €, sowie die Ausschüttung der KG Anteile vom Vorjahr mit 166.526,35 €. Die Aufwendungen betrugen insgesamt 163.788,25 €.

Daraus konnte ein Gewinn in Höhe von 186.522,37 € erwirtschaftet werden.

Das Anlagevermögen beläuft sich auf 5.311.154,00 € (+37.988,26 €). Die langfristige Verbindlichkeit von 3.949.747,07 € betrifft die Finanzierung der Einlagen.

Der Kassenbestand (Konto 179) beläuft sich auf 133.368,46 €. Eine Sondertilgung wird in den Folgejahren wieder möglich sein.

Die Finanzrechnung schließt mit einem Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung in Höhe von 188.044,37 € (VJ: 173.025,36 €). Davon konnten die Tilgungsleistungen mit 150.056,11 € (VJ: 144.931,41 €) beglichen werden. Aus den übrigen Mitteln werden wie-der Sondertilgung für das Darlehen im 2020 angespart.

III. Überblick über das Wirtschaftsjahr 2020

Im Wirtschaftsjahr wurde die Stille Beteiligung von 3.536.000 € als Ergebnis eines Kartellverfahrens durch die Badenova gekündigt. Der zurückbezahlte Teil solle als KG-Anteile wieder dem Unternehmen zugeführt werden.

IV. Ausblick Wirtschaftsjahr 2021

Ergebnishaushalt

Der Ergebnishaushalt 2021 umfasst Erträge von 395.000 € aus der Ausschüttung der Badenova und Aufwendungen in Höhe von 181.995 €.

Nach Abzug der Steuern bleibt demnach ein Überschuss von 213.005 €, der nicht ausgeschüttet werden soll, sondern die Darlehnslast tilgen wird.

Finanzhaushalt

Der Finanzhaushalt erwirtschaftet aus laufender Verwaltungstätigkeit, wie oben beschrieben, einen Überschuss in Höhe von 213.005 €.

Die Ende 2020 aufgekündigte und zurückbezahlte Stille Beteiligung wird wie oben beschrieben Anfang 2021 als KG-Anteil neu eingebracht.

Dem gegenüber stehen Tilgungsauszahlungen für Darlehen in Höhe von 196.430 €.

Der kleine Überschuss soll für eventuelle Sondertilgungen angespart werden.

V. Finanzplanung 2022-2024

Für den Finanzplanungszeitraum sind keine großen Veränderungen zu erwarten.

WIRTSCHAFTSPLAN

Gesamtergebnishaushalt

lfd. Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	350.301	350.000	395.000	391.000	391.000	391.000
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	**=**	**Ordentliche Erträge**	**350.301**	**350.000**	**395.000**	**391.000**	**391.000**	**391.000**
12	-	Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	300-	500-	500-	500-	500-	500-
15	-	Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	141.139-	135.850-	123.900-	118.000-	111.880-	105.540-
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.339-	56.595-	57.595-	56.595-	56.595-	56.595-
19	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**163.778-**	**192.945-**	**181.995-**	**175.095-**	**168.975-**	**162.635-**
20	**=**	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**186.522**	**157.055**	**213.005**	**215.905**	**222.025**	**228.365**
21	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
23	**=**	**Veranschlagtes Sonderergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	**=**	**Veranschlagtes Gesamtergebnis**	**186.522**	**157.055**	**213.005**	**215.905**	**222.025**	**228.365**
25		Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0	0	0	0	0	0
26		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	0	0	0	0	0
27		Minderung des Basiskapitals nach Artikel 13 Absatz 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts	0	0	0	0	0	0
28		Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	0	0	0	0	0

lfd. Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6
29		Verwendung des Überschusses des Sonderergebnisses zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses	0	0	0	0	0	0
30		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0	0	0	0	0
31		Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0	0	0	0	0
32		Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0	0	0	0	0
33		Fehlbetragsvortrag auf das ordentliche Ergebnis folgender Haushaltsjahre	0	0	0	0	0	0
34		Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital	0	0	0	0	0	0
35		Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit dem Basiskapital	0	0	0	0	0	0

Gesamtfinanzhaushalt

lfd. Nr.		Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	350.301	350.000	395.000	0	391.000	391.000	391.000
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**350.301**	**350.000**	**395.000**	**0**	**391.000**	**391.000**	**391.000**
10	-	Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	225-	500-	500-	0	500-	500-	500-
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	141.133-	135.850-	123.900-	0	118.000-	111.880-	105.540-
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	0	0	0	0	0	0	0
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	20.898-	56.595-	57.595-	0	56.595-	56.595-	56.595-
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**162.256-**	**192.945-**	**181.995-**	**0**	**175.095-**	**168.975-**	**162.635-**
17	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts**	**188.044**	**157.055**	**213.005**	**0**	**215.905**	**222.025**	**228.365**
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0
21	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0	0
22	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
23	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0

lfd. Nr.		Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	3.536.000-	0	0	0	0
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
29	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0
30	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**3.536.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**3.536.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**188.044**	**157.055**	**3.322.995-**	**0**	**215.905**	**222.025**	**228.365**
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	150.056-	155.400-	196.430-	0	212.670-	220.030-	227.640-
35	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit**	**150.056-**	**155.400-**	**196.430-**	**0**	**212.670-**	**220.030-**	**227.640-**
36	**=**	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres**	**37.988**	**1.655**	**3.519.425-**	**0**	**3.235**	**1.995**	**725**
37		nachrichtlich	0	0	0	0	0	0	0
38		den voraussichtlichen Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	0	0	0	0	0	0	0
39		den voraussichtlichen Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn	0	0	0	0	0	0	0

5320 Gasversorgung

lfd Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten	Gesamt-ang. zur Maß-ahme -nachrichtl. - EUR	Bisher finan-ziert EUR	Ermäch-tigungs-übertra-gung aus 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753200000002: Auszahlungen für den Erwerb v. Beteilig.												
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	5.304.000-	0	0	0	3.536.000-	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**5.304.000-**	**0**	**0**	**0**	**3.536.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**5.304.000-**	**0**	**0**	**0**	**3.536.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**

SCHULDENNACHWEIS

Übersicht über den vorsussichtlichen Stand der Schulden im Planjahr *2021*

Art der Schuld; Gläubiger	*Darl.- Kto.Nr.*	*Jahr der Auf-nahme*	*Ursprünglicher Betrag*	*Stand: Beginn Haushaltsjahr*	*Lauf-zeit*	*Zins-satz in v.H.*	*Tilg.-satz in v.H.*	*Zinsen im Haushaltsjahr*	*Tilgung im Haushaltsjahr*	*Zinsfest-schrei-bung*	*Ablauf*	*Stand am Ende des Haushaltsjahres*
1	*2*	*3*	*4*	*5*	*6*	*7*	*8*	*9*	*10*	*11*	*12*	*13*
Sparkasse Staufen-Breisach	600 120 2222	2010	5.304.000,00	3.949.747,07	2030	3,490	2,00	135.827,58	196.430,00	30.12.2030	30.06.2040	3.753.317,07
Summe			**5.304.000,00**	**3.949.747,07**				**135.827,58**	**196.430,00**			**3.753.317,07**
Voraussicht. Kreditaufnahme												
Summe			**5.304.000,00**	**3.949.747,07**				**135.827,58**	**196.430,00**			**3.753.317,07**
Pro Kopf (Einwohner 30.06.VJ: 20.956)				**188,48**				**6,48**	**9,37**			**179,10**

JAHRESABSCHLUSS

2019

DES BETRIEBSZWEIGES

Gas

Jahresabschluss 2019 des Betriebszweigs Gas der Stadtwerke Bad Krozingen

Allgemeines

Der Betriebszweig Gas ist in der Gemeinderatssitzung am 27.09.2010 durch die 1. Änderung der Betriebssatzung der Stadtwerke geändert worden. Der Betriebszweig hat die Aufgabe die Beteiligung am Gaskonzessionär Badenova in Höhe des Verhältnisses der Zähle aller Beteiligten an Badenova zur Stadt Bad Krozingen. Die Stadt hat eine Komanditbeteiligung und eine stille Beteiligung erworben. Damit ist die Stadt über den Eigenbetrieb Stadtwerke (Gas) zu 0,224 % an Badenova beteiligt. Der Kaufpreis lag bei 5,177 Mio €. Mit der später Erworbenen Beteiligung aufgrund der Stromkonzessionsanteile liegt die Gesamtbeteiligung bei 0,401 %.

Wirtschaftsjahr 2019

1. Ergebnisrechnung

Die in 2019 verbuchten Ausschüttungen der badenova aus 2018 sehen wie folgt aus:

	Gewinn Bad. Mio €	KG Anteil (0,224 %)	stille Einlage	Ausschüttung
kalkuliert (Wirtschaftsplan) 2019	55,0	120.000,00	230.000,00	350.000,00
tatsächlich 2019	52,0	116.526,35	233.746,15	350.272,50
Differenz	-3,0	-3.473,65	3.746,15	272,50

Handelsrechtlich muss aufgrund des Vorsichtsprinzips die Verbuchung des endgültigen Gewinnanteils für das vergangene Jahr im neuen Jahr verbucht werden. Die Abrechnung 2019 lag uns zum Zeitpunkt der Jahresrechnungserstellung noch nicht vor.
Der ausgeschüttete Betrag für den KG Anteil entspricht einer Verzinsung von 7,10 %, der der stillen Einlage von 6,61 %.

Damit ergibt sich folgendes Bild:

verbucht im Wirtschaftsjahr	2019
Ausschüttung aus KG Anteil vom Vorjahr	116.526,35
VZ stille Einlage Wirtschaftsjahr	159.120,00
Stille Einlage Abrechnung Vorjahr	74.626,15
	350.272,50

Den Erträgen von 350.272,50 € stehen Aufwendungen von 163.778,25 € entgegen. Darin sind 141.139,49 € für Zinsen, 22.338,76 € für Sonstige Aufwendungen und 300 € für Sach- und Dienstleistungen enthalten.

Das Gesamtergebnis schließt mit 186.522,37 € ab, um 34.767 € besser ab als geplant.

2. Finanzrechnung

Die Finanzrechnung schließt mit einem Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung in Höhe von 188.044,37 € (VJ: 173.025,36 €). Davon konnten die Tilgungsleistungen mit 150.056,11 € (VJ: 144.931,41 €) beglichen werden. Aus den übrigen Mitteln werden wieder Sondertilgung für das Darlehen im 2020 angespart.

3. Bilanz

Das Anlagevermögen beläuft sich auf 5.311.154,00 € (+37.988,26 €). Die langfristige Verbindlichkeit von 3.949.747,07 € betrifft die Finanzierung der Einlagen.

Der Kassenbestand (Konto 179) beläuft sich auf 133.368,46 €. Eine Sondertilgung wird in den Folgejahren wieder möglich sein.

4. Kassenbestand

Der Kassenstand beträgt, wie in Punkt 3 beschrieben, zum 31.12.2019 ein Guthaben in Höhe von 133.368,46 €

Gesamtergebnishaushalt

lfd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
4	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	372.282,85	350.000	350.300,62	301-	0	0,00	301-	0,00
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
11	**=**	**Ordentliche Erträge**	**372.282,85**	**350.000**	**350.300,62**	**301-**	**0**	**0,00**	**301-**	**0,00**
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
13	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	300,00-	500-	300,00-	200-	0	0,00	200-	0,00
15	-	Abschreibungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	146.258,19-	141.150-	141.139,49-	11-	0	0,00	11-	0,00
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

lfd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.966,90-	56.595-	22.338,76-	34.256-	0	0,00	34.256-	0,00
19	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**177.525,09-**	**198.245-**	**163.778,25-**	**34.467-**	**0**	**0,00**	**34.467-**	**0,00**
20	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**194.757,76**	**151.755**	**186.522,37**	**34.767-**	**0**	**0,00**	**34.767-**	**0,00**
21	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
23	**=**	**Sonderergebnis**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**
24	**=**	**Gesamtergebnis**	**194.757,76**	**151.755**	**186.522,37**	**34.767-**	**0**	**0,00**	**34.767-**	**0,00**
26		Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
27		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
28		Minderung des Basiskapitals nach Artikel 13 Absatz 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
29		Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
30		Verwendung des Überschusses des Sonderergebnisses zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
31		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
32		Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

lfd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
33		Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
34		Fehlbetragsvortrag auf das ordentliche Ergebnis folgender Haushaltsjahre	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
35		Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
36		Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit dem Basiskapital	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
37		Umbuchung aus den Ergebnisrücklagen des Basiskapitals (§23 Satz 4 GemHVO)	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
5	+	Sonstige privatrechliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	372.282,85	350.000	350.300,62	301-	0	0,00	301-	0,00
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
9	**=**	**Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**372.282,85**	**350.000**	**350.300,62**	**301-**	**0**	**0,00**	**301-**	**0,00**
10	-	Personalauszahlungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
11	-	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	375,00-	500-	225,00-	275-	0	0,00	275-	0,00
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	146.258,19-	141.150-	141.133,49-	17-	0	0,00	17-	0,00
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	52.624,30-	56.595-	20.897,76-	35.697-	0	0,00	35.697-	0,00

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
16	**=**	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**199.257,49-**	**198.245-**	**162.256,25-**	**35.989-**	**0**	**0,00**	**35.989-**	**0,00**
17	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung**	**173.025,36**	**151.755**	**188.044,37**	**36.289-**	**0**	**0,00**	**36.289-**	**0,00**
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
21	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
22	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
23	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
29	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
30	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**
31	**=**	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**
32	**=**	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**173.025,36**	**151.755**	**188.044,37**	**36.289-**	**0**	**0,00**	**36.289-**	**0,00**
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbare Vorgängen für Investitionen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	144.931,41-	150.100-	150.056,11-	44-	0	0,00	44-	0,00
35	**=**	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit**	**144.931,41-**	**150.100-**	**150.056,11-**	**44-**	**0**	**0,00**	**44-**	**0,00**
36	**=**	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres**	**28.093,95**	**1.655**	**37.988,26**	**36.333-**	**0**	**0,00**	**36.333-**	**0,00**
37	+	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Rückzahung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenk	0,00		0,00					
38	-	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	174,12-		0,00					

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
39	**=**	**Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen**	**174,12-**		**0,00**					
40		Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	67.460,37		95.380,20					
41	+/-	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	27.919,83		37.988,26					
42	**=**	**Endstand Zahlungsmittel**	**95.380,20**		**133.368,46**					
43		nachrichtlich: den voraussichtlichen Bestand an inneren Darlehen zum Jahresende			0,00					

Texte		Ber.Zeitraum	Vergl.Zeitraum	absolute	Rel
		(01.2019-16.2019	(01.2018-16.2018)	Abweichung	Abw
A K T I V A					
= = = = = =					
1. Anlagevermögen					
==========					
1.3 Finanzvermögen					
10120000	Anteilsr.verb.Unt. Nichtbörsenn. Aktien	1.641.785,54	1.641.785,54	0,00	
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen		1.641.785,54	1.641.785,54	0,00	
11120000	Beteiligungen - nichtbörsen. Aktien	3.536.000,00	3.536.000,00	0,00	
1.3.2 Beteiligungen		3.536.000,00	3.536.000,00	0,00	
1.3.9 Liquide Mittel					
Sichteinlagen, Kassenbestände, Schwebeposten					
Bankverrechnungskonten_sonst. Ford.					
17911000	BUKRS Verrechnungskonto für Bukr 1000	133.368,46	95.380,20	37.988,26	39,8
		133.368,46	95.380,20	37.988,26	39,8
Summe Sichteinl., Kassenbest. und Schwebep.		133.368,46	95.380,20	37.988,26	39,8
Summe Liquide Mittel		133.368,46	95.380,20	37.988,26	39,8
Summe Finanzvermögen		5.311.154,00	5.273.165,74	37.988,26	0,7
Summe Anlagevermögen		5.311.154,00	5.273.165,74	37.988,26	0,7
S U M M E A K T I V A		5.311.154,00	5.273.165,74	37.988,26	0,7
= = = = = = = = = = = =					

Texte		Ber.Zeitraum	Vergl.Zeitraum	absolute	Rel
		(01.2019-16.2019	(01.2018-16.2018)	Abweichung	Abw
P A S S I V A					
= = = = = = =					
1. Eigenkapital					
==========					
1.2 Rücklagen					
1.2.1 Rückl. Überschüsse d. ord. Ergebnisses					
20110000	Rückl. a. Überschüssen d. ord. Ergebn.	-1.344.814,93	-1.158.292,56	-186.522,37	-16,1
		-1.344.814,93	-1.158.292,56	-186.522,37	-16,1
		-1.344.814,93	-1.158.292,56	-186.522,37	-16,1
1.3 Fehlbeträge ordentliches Ergebnis					
1.3.2 Jahresfehlbetrag					
		0,00	0,00	0,00	
		0,00	0,00	0,00	
Summe Eigenkapital		-1.344.814,93	-1.158.292,56	-186.522,37	-16,1
3. Rückstellungen					
==========					
3.2 Unterhaltsvorschussleistungen					
28913000	Rückstellungen für Steuern	-16.514,00	-15.070,00	-1.444,00	-9,6
		-16.514,00	-15.070,00	-1.444,00	-9,6
Summe Rückstellungen		-16.514,00	-15.070,00	-1.444,00	-9,6

Texte		Ber.Zeitraum	Vergl.Zeitraum	absolute	Rel
		(01.2019-16.2019	(01.2018-16.2018)	Abweichung	Abw
4. Verbindlichkeiten					
==========					
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen					
4.2.1 Investitionskredite					
23170999	JA-Abgrenz-Konto Inv-Kredit von Krediti	3.949.747,07	4.099.803,18	-150.056,11	-3,7
		3.949.747,07	4.099.803,18	-150.056,11	-3,7
23170029	Sparkasse Staufen Darlehen -Nr. 6001202	-3.949.747,07	-4.099.803,18	150.056,11	3,7
		-3.949.747,07	-4.099.803,18	150.056,11	3,7
23173000	EW LZ > 5 Jahre InVKred Kreditinstitute	-3.949.747,07	-4.099.803,18	150.056,11	3,7
von Kreditinstituten		-3.949.747,07	-4.099.803,18	150.056,11	3,7
Summe Investitionskredite		-3.949.747,07	-4.099.803,18	150.056,11	3,7
		-3.949.747,07	-4.099.803,18	150.056,11	3,7
4.4 Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen					
25110000	Verb. aus Lieferungen und Leistungen	-78,00	0,00	-78,00	
		-78,00	0,00	-78,00	
Summe Verbindlichkeiten		-3.949.825,07	-4.099.803,18	149.978,11	3,7
S U M M E P A S S I V A		-5.311.154,00	-5.273.165,74	-37.988,26	-0,7
= = = = = = = = = = = =					

Texte		Ber.Zeitraum	Vergl.Zeitraum	absolute	Rel
		(01.2019-16.2019	(01.2018-16.2018)	Abweichung	Abw
Gewinn- und Verlustrechnung					
==========					
Ordentliche Erträge					
36150000	Zinsertrag von verb.U.,Beteil.,SVerm.	-233.746,15	-247.520,00	13.773,85	5,6
36170000	Zinsertrag von Kreditinstituten	-28,12	-81,83	53,71	65,6
36510000	Gewinnanteile a.verb.Unterneh.u.Beteil.	-116.526,35	-124.681,02	8.154,67	6,5
Finanzerträge		-350.300,62	-372.282,85	21.982,23	5,9
Summe Ordentliche Erträge		-350.300,62	-372.282,85	21.982,23	5,9
Ordentliche Aufwendungen					
42720002	EDV Rechenzentrum	300,00	300,00	0,00	
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen		300,00	300,00	0,00	
44294000	Rechts- und Beratungskosten	1.391,15	1.068,04	323,11	30,3
44420003	Körperschaftssteuer	14.152,18	19.286,89	-5.134,71	-26,6
44520000	Erstattungen an Gemeinden (GV)	6.795,43	6.926,36	-130,93	-1,9
44550000	Erstattungen an verb. Unternehmen	0,00	3.685,61	-3.685,61	-100
sonstige ordenliche Aufwendungen		22.338,76	30.966,90	-8.628,14	-27,9
45170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	141.133,49	146.258,19	-5.124,70	-3,5
45930010	Aufwand aus Bankgebühren	6,00	0,00	6,00	
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		141.139,49	146.258,19	-5.118,70	-3,5
Summe Ordentliche Aufwendungen		163.778,25	177.525,09	-13.746,84	-7,7
Ordentliches Jahresergebnis		-186.522,37	-194.757,76	8.235,39	4,2
==========					
Jahresüberschuss		-186.522,37	-194.757,76	8.235,39	4,2
==========					

Berichtsdatum: 31.12.2019 Anlagengitter - 01 GWR
Erstellungsdatum: 06.08.2020 HGB Par.268,2 13-Spalten (breite Version) (unvollständig)

Klasse		AHK GJ-Beg	Zugang	Abgang	aktuelle AHK	Zuschreibungen	AfA GJ-Beg	AfA des Jahres	AfA Abgang	kumulierte AfA	lfd Buchwert	Buchwrt GJ-Beg
A4050	Anlagen im Bau -Inv.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
A5010	Ant. verb.Untern.nbn	1.768.000,00	0	0	1.768.000,00	0	-126.214,46	0	0	-126.214,46	1.641.785,54	1.641.785,54
A5200	Beteiligungen bn. A.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
A5210	Beteiligungen nbn. A	3.536.000,00	0	0	3.536.000,00	0	0	0	0	0	3.536.000,00	3.536.000,00
	Summe	**5.304.000,00**	**0,00**	**0,00**	**5.304.000,00**	**0,00**	**-126.214,46**	**0,00**	**0,00**	**-126.214,46**	**5.177.785,54**	**5.177.785,54**

Übersicht über den vorsussichtlichen Stand der Schulden im Planjahr 2019

Art der Schuld; Gläubiger	*Darl.- Kto.Nr.*	*Jahr der Auf-nahme*	*Ursprünglicher Betrag*	*Stand: Beginn Haushaltsjahr*	*Lauf-zeit*	*Zins-satz in v.H.*	*Tilg.-satz in v.H.*	*Zinsen im Haushaltsjahr*	*Tilgung im Haushaltsjahr*	*Zinsfest-schrei-bung*	*Ablauf*	*Stand am Ende des Haushaltsjahres*
1	*2*	*3*	*4*	*5*	*6*	*7*	*8*	*9*	*10*	*11*	*12*	*13*
Sparkasse Staufen-Breisach	600 120 2222	2010	5.304.000,00	4.099.803,18	2030	3,490	2,00	141.133,49	150.056,11	30.12.2030	30.06.2040	3.949.747,07
Summe			**5.304.000,00**	**4.099.803,18**				**141.133,49**	**150.056,11**			**3.949.747,07**
Voraussicht. Kreditaufnahme												
Summe			**5.304.000,00**	**4.099.803,18**				**141.133,49**	**150.056,11**			**3.949.747,07**
Pro Kopf (Einwohner 30.06.VJ: 20.340)				**201,56**				**6,94**	**7,38**			**194,19**

WIRTSCHAFTSPLAN

2021

FÜR DEN BETRIEBSZWEIG

VERKEHRSBETRIEB

DER STADT BAD KROZINGEN

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2021 des Betriebszweiges Verkehrsbetrieb

I. Allgemeines

Der Betriebszweig Verkehrsbetrieb ist bei der Gründung der Stadtwerke Bad Krozingen mit Gemeinderatsbeschluss vom 15.12.2003 zum 01.01.2004 gegründet worden.

Der Verkehrsbetrieb soll Einrichtungen des öffentlichen Personennahverkehrs betreiben. Hierzu zählt in Bad Krozingen auch der Betrieb einer Innerortslinie. Da die Finanzierung des ÖPNV und auch der Innerortslinie für die Gemeinde zu teuer wurde, mussten neue Wege gefunden werden.

Die Agenda hat sich in einem Arbeitskreis Gedanken gemacht. Dabei wurden die sog. Bürgerbusvereine in Nordrhein Westfalen näher betrachtet. Durch die persönlichen Beziehungen eines Bad Krozinger Bürgers konnten Kontakte geknüpft werden.

Nachdem verschiedene Modelle angedacht waren, konnte mit der Verwaltung ein neuer Betrieb erreicht werden.

Die Gemeinde als Rechtsperson, ausführend über die Stadtwerke, betreibt im Betriebszweig Verkehrsbetrieb den Bus. D.h. die Stadtwerke sind für alle Einnahmen und Ausgaben verantwortlich, vom Buskauf über den Druck der Aushangfahrpläne bis zur Einnahmeabrechnung mit den Verbänden. Die Fahrer werden vom Bürgerbusverein aus den Reihen der Mitglieder ehrenamtlich gestellt. Seit 01.07.2004 läuft der Betrieb durch das erhebliche bürgerschaftliche Engagement einwandfrei.

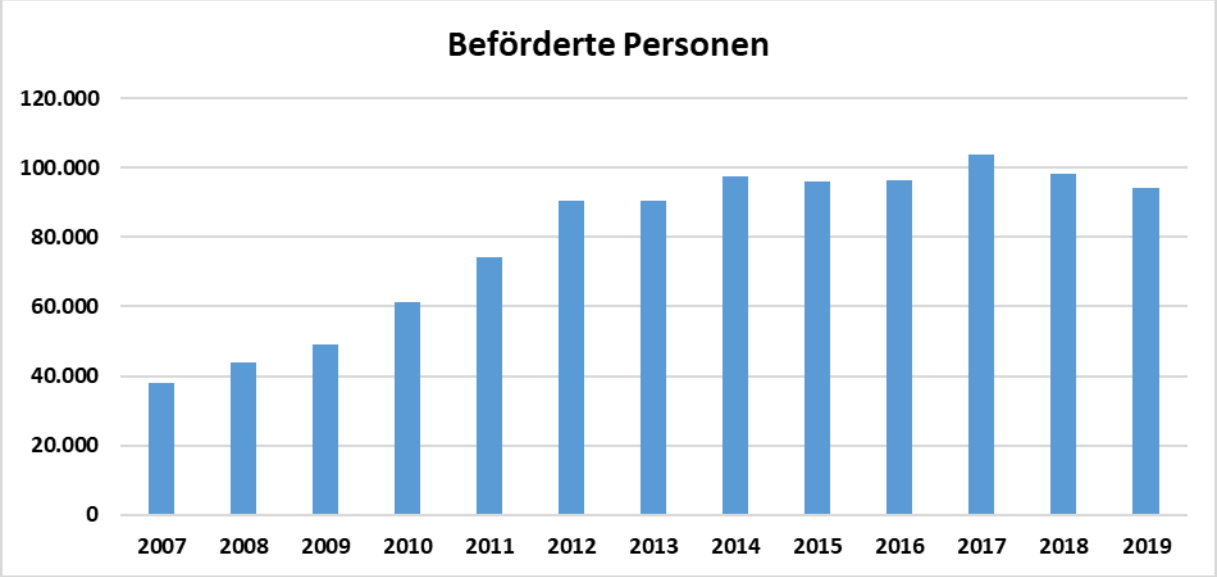
Mit diesem System konnten die Risiken auf die Gemeinde übertragen werden, jedoch aber der eigentliche Kostenblock bei der Bestellung eines Busunternehmers, nämlich die Personalkosten, aber vermieden werden.

Das Finanzamt hat den Zusammenschluss von Wasserversorgung, Strom, Gas und Verkehrsbetriebe anerkannt. Auch die weitere Aufnahme der von der Gemeinde über Fremdvergabe an Dritte eingerichteten zusätzlichen Buslinien zur Anbindung Bad Krozingens an das Umland wurden genehmigt.

II. Rückblick auf das Wirtschaftsjahr 2019

Der Betrieb schließt mit einem Fehlbetrag von -272.955,16 € ab. Geplant waren -246.784,00 € (Differenz +26.171,00 €). Es ist weiterhin festzustellen, dass das immer noch hohe Fahrgastaufkommen zu hohen Kosten führt.
Seit dem Januar 2015 dürfen jetzt acht Personen sitzend und sechs Personen stehend befördert werden. Das Fahrgastaufkommen ist aufgrund der hohen Zuverlässigkeit des Betriebes und der guten Anbindung an den außerörtlichen ÖPNV insbesondere an die DB stabil. Die Bezuschussung der Regiobuslinie Bad Krozingen-Breisach mit jährlich nun fast 98.000 € erhöht den Verlust der Verkehrsbetriebe erheblich. Insgesamt zeigt sich der Betrieb selbst in diesem Jahr stabil - wohingegen eben diese zuschussfinanzierten Linien kräftig zu Buche schlagen. Nicht nur der Re-

giobus wurde teurer auch der Safer Traffic wurde deutlich höher (23.000€) bezuschusst. Die restlichen Aufwendungen beinhalten die Pauschale für Den RVF und der Rest fällt auf die Zusatzlinie Bremgarten wie die AST-Verkehre auf die Ortsteile.
Es bleibt dabei, dass der Betrieb der eigenen Buslinie sehr viel Arbeit in der Verwaltung mit sich bringt. Die Vorstandschaft des Bürgerbusvereins wie die Busfahrer leisten außerordentliches. Die Arbeit des Vereins wird von Allen mit außergewöhnlichem Engagement und vielen Ideen geführt. Nur dadurch kann diese besondere Bad Krozinger Konstellation bestehen.



Im Jahr 2019 wurden 94.148 Personen mit dem Bürgerbus befördert. Der Wert liegen leicht unter dem Vorjahreswert von 98.426 Personenbeförderungen.

Der Kauf des neuen weiteren Busses wurde in diesem Jahr forciert. Im Laufe des Jahres zeigte sich, dass der Gasantrieb nicht ganz fehlerfrei lief. Somit wurde wegen der Mängel dann doch wieder auf einen Dieselantrieb umgeschwenkt.
Die eingestellten Mittel wurden - obwohl das Fahrzeug bereits im Mai zum ersten Mal ausgeschrieben wurde - nicht abgerufen. Da die Ausschreibung wiederholt werden musste, kam ein Kaufvertrag erst im Oktober zustande. Das neue Fahrzeug konnte somit im Jahr 2019 nicht mehr geliefert werden und wurde 2020 in Betrieb genommen.

Das Anlagevermögen beläuft sich auf 100.056,87 €. Die Kapitalrücklage beträgt 94.913,00 €, der aufgelaufene Verlust von 1.894.919,55 € wird um den Jahresverlust erhöht. Damit ergibt sich ein Gesamtverlust i.H.v. 2.167.874,71 € und ein negatives EK von -2.07.961,71 € für den Betriebszweig. Das Bilanzvolumen liegt bei 101.973,47 €. Ohne den Verbundbetrieb wären diese Kosten im Gemeindehaushalt aufgelaufen.

Das Ergebnis 2019 führt zu einer neuen Finanzierungslücke von -249.089,01 €. Geplant waren 228.414,00 €. Das Augenmerk in diesem Betriebszweig kann nur auf Kosteneinsparung liegen. Wie bisher, wird ein Überschuss nie zu verwirklichen sein. Dafür sind die erlaubten Ticketpreise zu niedrig und laufenden Kosten für die Buslinie Breisach wie auch der weiteren bezuschussten Linien zu hoch.

III. Überblick über das Wirtschaftsjahr 2020

Durch Covid19 ergeben sich für den Betrieb des Bürgerbusses starke Einschränkungen. Teilweise wurde der Betrieb im Frühjahr ganz eingestellt. Dies wird zu weitreichenden Einnahmeausfällen für das aktuelle Wirtschaftsjahr führen, die im laufenden Betrieb nicht nachgeholt werden können und auch durch Aufwandseinsparungen nicht ausgeglichen werden können.

IV. Ausblick Wirtschaftsjahr 2021

Das Ergebnis im Jahr 2021 wird mit einem voraussichtlichen Verlust von -318.399 € geplant. Damit erhöht sich das geplante Defizit erneut auf über 300T€. Grund hierfür sind steigende Kosten, hauptsächlich für die Bezuschussung Busfahrlinie Bad Krozingen-Breisach. Leider sind die Werbeeinnahmen auf den Bussen auch nicht mehr so kräftig wie in den Jahren zuvor.

V. Finanzplanung 2022-2024

In der mittelfristigen Finanzplanung 2022-2024 muss mit weiter steigenden Verlusten gerechnet werden, wenn die Bezuschussung durch den Landkreis für die Regiobuslinie wegfällt. Noch können die Verluste des Verkehrsbetriebs durch die Überschüsse der anderen Betriebszwecke quersubventioniert werden, ob dies jedoch längerfristig so bleiben wird, bleibt abzuwarten.

WIRTSCHAFTSPLAN

Gesamtergebnishaushalt

lfd. Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	3.333	7.250	3.330	3.330	3.330	3.330
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	21.603	30.100	21.000	21.000	21.000	21.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	23.628	43.500	31.050	31.050	31.050	31.050
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.128	9.500	11.000	11.000	11.000	11.000
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	**=**	**Ordentliche Erträge**	**59.693**	**90.350**	**66.380**	**66.380**	**66.380**	**66.380**
12	-	Personalaufwendungen	11.377-	22.027-	37.820-	38.490-	39.270-	39.980-
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	181.790-	193.650-	206.300-	198.300-	198.300-	198.300-
15	-	Abschreibungen	22.120-	14.152-	13.055-	13.055-	13.055-	13.035-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	33.297-	30.000-	35.000-	36.000-	37.000-	38.000-
17	-	Transferaufwendungen	18.592-	19.000-	19.000-	19.000-	19.000-	19.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	65.474-	74.889-	73.604-	73.604-	73.604-	73.604-
19	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**332.648-**	**353.718-**	**384.779-**	**378.449-**	**380.229-**	**381.919-**
20	**=**	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**272.955-**	**263.368-**	**318.399-**	**312.069-**	**313.849-**	**315.539-**
21	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
23	**=**	**Veranschlagtes Sonderergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	**=**	**Veranschlagtes Gesamtergebnis**	**272.955-**	**263.368-**	**318.399-**	**312.069-**	**313.849-**	**315.539-**
25		Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0	0	0	0	0	0
26		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	0	0	0	0	0
27		Minderung des Basiskapitals nach Artikel 13 Absatz 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts	0	0	0	0	0	0
28		Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	0	0	0	0	0

lfd. Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6
29		Verwendung des Überschusses des Sonderergebnisses zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses	0	0	0	0	0	0
30		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0	0	0	0	0
31		Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0	0	0	0	0
32		Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0	0	0	0	0
33		Fehlbetragsvortrag auf das ordentliche Ergebnis folgender Haushaltsjahre	0	0	0	0	0	0
34		Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital	0	0	0	0	0	0
35		Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit dem Basiskapital	0	0	0	0	0	0

Gesamtfinanzhaushalt

lfd. Nr.		Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	23.941	30.100	21.000	0	21.000	21.000	21.000
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	23.628	43.500	31.050	0	31.050	31.050	31.050
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.128	9.500	11.000	0	11.000	11.000	11.000
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**58.697**	**83.100**	**63.050**	**0**	**63.050**	**63.050**	**63.050**
10	-	Personalauszahlungen	11.188-	22.027-	37.810-	0	38.480-	39.260-	39.970-
11	-	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	179.253-	193.650-	206.300-	0	198.300-	198.300-	198.300-
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	33.297-	30.000-	35.000-	0	36.000-	37.000-	38.000-
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	18.554-	19.000-	19.000-	0	19.000-	19.000-	19.000-
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	65.494-	74.889-	73.604-	0	73.604-	73.604-	73.604-
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**307.786-**	**339.566-**	**371.714-**	**0**	**365.384-**	**367.164-**	**368.874-**
17	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts**	**249.089-**	**256.466-**	**308.664-**	**0**	**302.334-**	**304.114-**	**305.824-**
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	35.000	0	0	0	0	0
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0
21	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0	0
22	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
23	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**35.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	50.000-	65.000-	0	15.000-	10.000-	10.000-
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	82-	127.000-	0	0	0	0	0

lfd. Nr.		Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0	0
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
29	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0
30	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**82-**	**177.000-**	**65.000-**	**0**	**15.000-**	**10.000-**	**10.000-**
31	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**82-**	**142.000-**	**65.000-**	**0**	**15.000-**	**10.000-**	**10.000-**
32	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**249.171-**	**398.466-**	**373.664-**	**0**	**317.334-**	**314.114-**	**315.824-**
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	142.000	0	0	0	0	0
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0
35	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**142.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
36	**=**	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres**	**249.171-**	**256.466-**	**373.664-**	**0**	**317.334-**	**314.114-**	**315.824-**
37		nachrichtlich	0	0	0	0	0	0	0
38		den voraussichtlichen Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	0	0	0	0	0	0	0
39		den voraussichtlichen Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn	0	0	0	0	0	0	0

5470 Verkehrsbetriebe

lfd Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten	Gesamt-ang. zur Maß-ahme -nachrichtl. - EUR	Bisher finan-ziert EUR	Ermäch-tigungs-übertra-gung aus 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
754700000001: Haltestellen, Wartebänke, Carport												
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	28.839-	0	0	50.000-	65.000-	0	15.000-	10.000-	10.000-
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**28.839-**	**0**	**0**	**50.000-**	**65.000-**	**0**	**15.000-**	**10.000-**	**10.000-**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**28.839-**	**0**	**0**	**50.000-**	**65.000-**	**0**	**15.000-**	**10.000-**	**10.000-**

lfd Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten	Gesamt-ang. zur Maß-ahme -nachrichtl. - EUR	Bisher finan-ziert EUR	Ermäch-tigungs-übertra-gung aus 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
754700000003: Fahrzeuge												
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	287.682-	0	82-	127.000-	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**287.682-**	**0**	**82-**	**127.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**287.682-**	**0**	**82-**	**127.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten	Gesamt-ang. zur Maß-ahme -nachrichtl. - EUR	Bisher finan-ziert EUR	Ermäch-tigungs-übertra-gung aus 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
754700000006: Zuschuss für Bürgerbusse												

lfd Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten	Gesamt-ang. zur Maß-ahme -nachrichtl. - EUR	Bisher finan-ziert EUR	Ermäch-tigungs-übertra-gung aus 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	30.000	0	0	35.000	0	0	0	0	0
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**30.000**	**0**	**0**	**35.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**30.000**	**0**	**0**	**35.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

JAHRESABSCHLUSS

2019

DES BETRIEBSZWEIGES

VERKEHR

Jahresabschluss 2019 des Betriebszweigs Verkehrsbetriebe der Stadtwerke Bad Krozingen

Allgemeines

Der Betriebszweig Verkehrsbetrieb ist bei der Gründung der Stadtwerke Bad Krozingen mit Gemeinderatsbeschluss vom 15.12.2003 zum 01.01.2004 gegründet worden.

Der Verkehrsbetrieb soll Einrichtungen des öffentlichen Personennahverkehrs betreiben. Hierzu zählt in Bad Krozingen im Wesentlichen der bisherige City-Kur-Bus. Diese Einrichtung wurde für die Gemeinde sehr teuer. Deshalb mussten neue Wege gefunden werden.

Die Lokale Agenda hat sich in einem Arbeitskreis Gedanken gemacht. Dabei wurden die sog. Bürgerbusvereine in Nordrhein Westfalen näher betrachtet. Durch die persönlichen Beziehungen eines Bad Krozinger Bürgers konnten Kontakte geknüpft werden.

Nachdem verschiedene Modelle angedacht waren konnte ein neuer Betrieb eingerichtet werden.

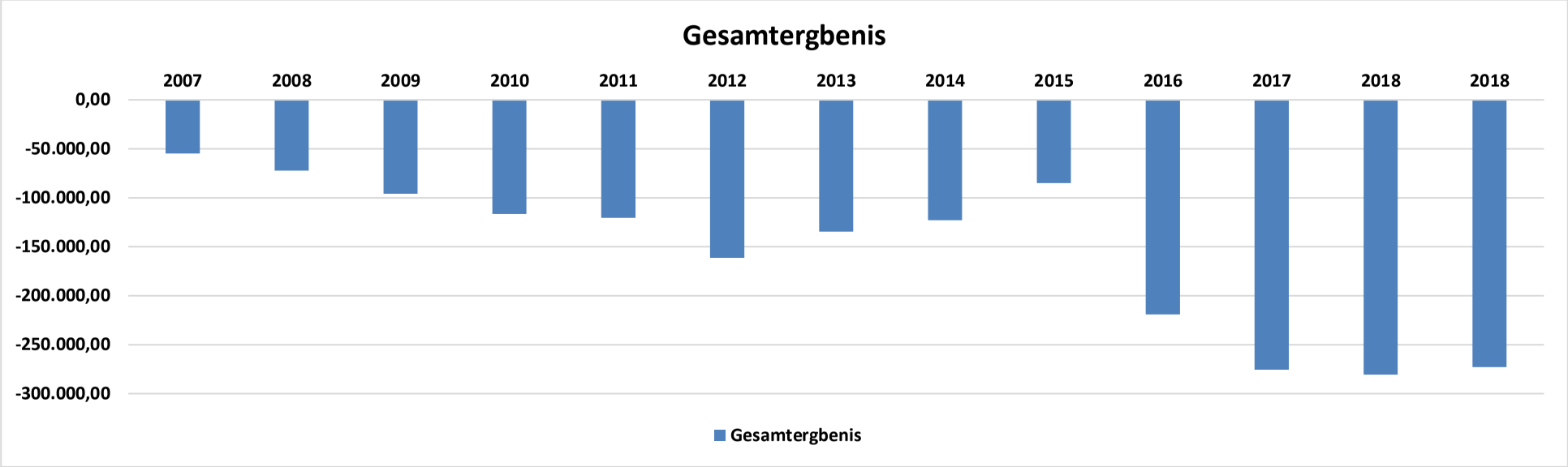
Die Gemeinde als Rechtsperson, ausführend über die Stadtwerke, wird im Betriebszweig Verkehrsbetrieb den Bus betreiben. D.h. die Stadtwerke sind für alle Einnahmen und Ausgaben verantwortlich, vom Buskauf bis zur Einnahmeabrechnung mit dem Verband (RVF). Die Fahrer werden vom Bürgerbusverein ehrenamtlich gestellt. Der Busverkehr wurde planmäßig am 01.07.04 aufgenommen und verkehrt seither, Dank des Einsatzes unserer ehrenamtlichen Fahrer aus den Reihen des Bürgerbus Bad Krozingen e.V. problemlos. Dabei findet der Verein im zuständigen Umweltreferat der Gemeinde tatkräftige Unterstützung bei allen anfallenden Fragen.

Mit diesem System konnten die Risiken auf die Gemeinde übertragen, der eigentliche Kostenblock bei der Bestellung eines Busunternehmers, nämlich die Personalkosten, aber vermieden werden. Dies ist ein großartiges Beispiel der Zusammenarbeit der Bürger einer Gemeinde mit der Gemeinde als Rechtsperson um einen stark defizitären, aber für die Bürgerschaft wichtigen Betrieb weiterhin aufrecht erhalten zu können. Der Bürgerbus wurde schon mehrfach ausgezeichnet und ist deutschlandweit die größte Einrichtung dieser Art.

Mittlerweile betreibt der Verkehrsbetrieb sämtliche örtliche Haltestellen und die weiteren von der Gemeinde zur Anbindung mit Bad Krozingen zusätzlichen Buslinien.

Wirtschaftsjahr 2019

1. Ergebnisrechnung



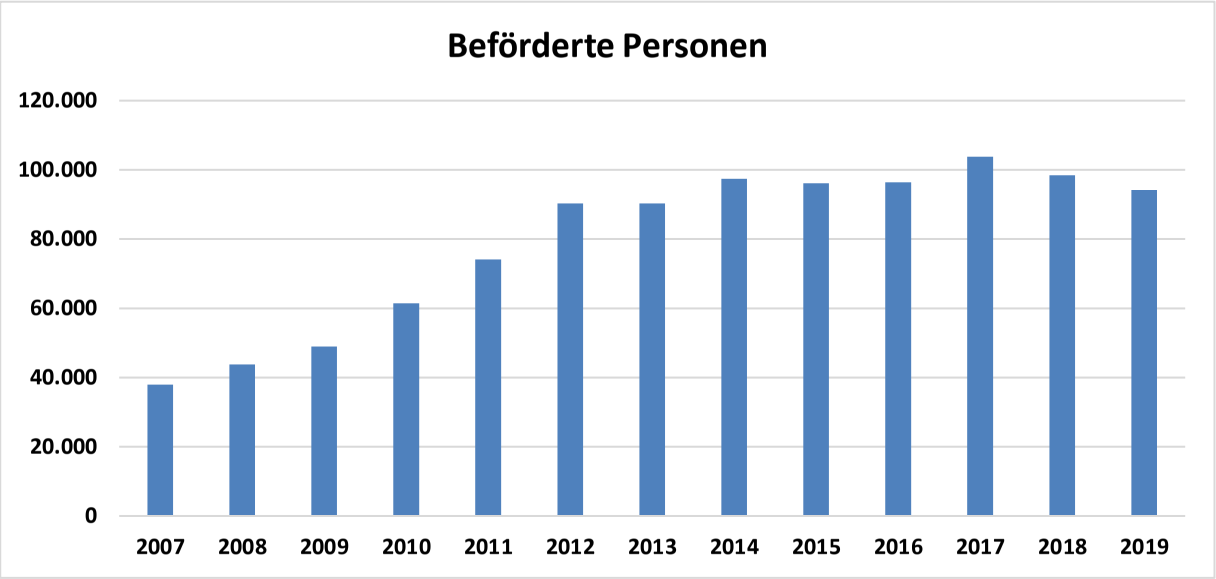
Der Betrieb schließt mit einem Fehlbetrag von -272.955,16 € ab. Geplant waren -246.784,00 € (Differenz +26.171,00 €). Es ist weiterhin festzustellen, dass das immer noch hohe Fahrgastaufkommen zu hohen Kosten führt.

Seit dem Januar 2015 dürfen jetzt acht Personen sitzend und sechs Personen stehend befördert werden. Das Fahrgastaufkommen ist aufgrund der hohen Zuverlässigkeit des Betriebes und der guten Anbindung an den außerörtlichen ÖPNV insbesondere an die DB stabil. Die Bezuschussung der Regiobuslinie Bad Krozingen-Breisach mit jährlich nun fast 98.000 € erhöht den Verlust der Verkehrsbetriebe erheblich. Insgesamt zeigt sich der Betrieb selbst in diesem Jahr stabil - wohingegen eben diese zuschussfinanzierten Linien kräftig zu Buche schlagen. Nicht nur der Regiobus wurde teurer auch der Safer Traffic wurde deutlich höher (23.000€) bezuschusst. Die restlichen Aufwendungen beinhalten die Pauschale für Den RVF und der Rest fällt auf die Zusatzlinie Bremgarten wie die AST-Verkehre auf die Ortsteile.

Es bleibt dabei, dass der Betrieb der eigenen Buslinie sehr viel Arbeit in der Verwaltung mit sich bringt. Die Vorstandschaft des Bürgerbusvereins wie die Busfahrer leisten außerordentliches. Die Arbeit des Vereins wird von Allen mit außergewöhnlichem Engagement und vielen Ideen geführt. Nur dadurch kann diese besondere Bad Krozinger Konstellation bestehen.

Fahrgäste im Monatsvergleich:

Monat	2019	2018	2017
Januar	7.671	8.161	7.977
Februar	7.345	7.794	8.088
März	7.996	8.180	9.119
April	7.760	7.977	8.175
Mai	8.206	7.707	9.149
Juni	7.039	8.638	8.049
Juli	8.539	8.695	8.816
August	8.412	8.872	8.562
September	7.990	8.509	9.252
Oktober	9.041	8.857	8.990
November	7.236	7.947	8.702
Dezember	6.913	7.089	8.916
Summe	**94.148**	**98.426**	**103.795**



2. Investitionsrechnung

Der Kauf des neuen weiteren Busses wurde in diesem Jahr forciert. Im Laufe des Jahres zeigte sich, dass der Gasantrieb nicht ganz fehlerfrei lief. Somit wurde wegen der Mängel dann doch wieder auf einen Dieselantrieb umgeschwenkt.

Die eingestellten Mittel wurden - obwohl das Fahrzeug bereits im Mai zum ersten Mal ausgeschrieben wurde - nicht abgerufen. Da die Ausschreibung wiederholt werden musste, kam ein Kaufvertrag erst im Oktober zustande. Das Neue Fahrzeug konnte somit im Jahr 2019 nicht mehr geliefert werden. Die Auszahlung erfolgt daher im Wirtschaftsjahr 2020.

3. Bilanz

Das Anlagevermögen beläuft sich auf 100.056,87 €. Die Kapitalrücklage beträgt 94.913,00 €, der aufgelaufene Verlust von 1.894.919,55 € wird um den Jahresverlust erhöht. Damit ergibt sich ein Gesamtverlust i.H.v. 2.167.874,71 € und ein negatives EK von -2.07.961,71 € für den Betriebszweig. Das Bilanzvolumen liegt bei 101.973,47 €. Ohne den Verbundbetrieb wären diese Kosten im Gemeindehaushalt aufgelaufen.

4. Finanzrechnung

Das Ergebnis 2019 führt zu einer neuen Finanzierungslücke von -249.089,01 €. Geplant waren 228.414,00 €. Das Augenmerk in diesem Betriebszweig kann nur auf Kosteneinsparung liegen. Wie bisher wird ein Überschuss nie zu verwirklichen sein. Dafür sind die erlaubten Ticketpreise zu niedrig und laufenden Kosten für die Buslinie Breisach wie auch der weiteren bezuschussten Linien zu hoch.

5. Kassenbestand

Der Betrieb hatte einen Kassenvorgriff von -2.117.613,84 € (-248.994,56 € gegenüber 2018) zu verbuchen.

Gesamtergebnishaushalt

lfd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	277,78	3.750	3.333,33	417	0	0,00	417	0,00
4	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	22.976,78	28.100	21.603,44	6.497	0	0,00	6.497	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	38.765,99	35.000	23.628,32	11.372	0	0,00	11.372	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.525,96	9.500	11.128,18	1.628-	0	0,00	1.628-	0,00
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
11	**=**	**Ordentliche Erträge**	**75.546,51**	**76.350**	**59.693,27**	**16.657**	**0**	**0,00**	**16.657**	**0,00**
12	-	Personalaufwendungen	0,00	7.320-	11.377,08-	4.057	0	0,00	4.057	0,00
13	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	192.068,33-	174.800-	181.789,57-	6.990	0	0,00	6.990	0,00
15	-	Abschreibungen	31.943,26-	22.120-	22.119,79-	0	0	0,00	0	0,00
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	29.758,34-	25.000-	33.296,82-	8.297	0	0,00	8.297	0,00
17	-	Transferaufwendungen	18.276,53-	19.000-	18.591,67-	408-	0	0,00	408-	0,00

lfd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	84.077,66-	74.894-	65.473,50-	9.421-	0	0,00	9.421-	0,00
19	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**356.124,12-**	**323.134-**	**332.648,43-**	**9.515**	**0**	**0,00**	**9.515**	**0,00**
20	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**280.577,61-**	**246.784-**	**272.955,16-**	**26.171**	**0**	**0,00**	**26.171**	**0,00**
21	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
23	**=**	**Sonderergebnis**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**
24	**=**	**Gesamtergebnis**	**280.577,61-**	**246.784-**	**272.955,16-**	**26.171**	**0**	**0,00**	**26.171**	**0,00**
26		Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
27		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
28		Minderung des Basiskapitals nach Artikel 13 Absatz 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
29		Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
30		Verwendung des Überschusses des Sonderergebnisses zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
31		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
32		Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

lfd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
33		Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
34		Fehlbetragsvortrag auf das ordentliche Ergebnis folgender Haushaltsjahre	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
35		Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
36		Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit dem Basiskapital	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
37		Umbuchung aus den Ergebnisrücklagen des Basiskapitals (§23 Satz 4 GemHVO)	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

829 Bad Krozingen

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	21.083,98	28.100	23.940,64	4.159	0	0,00	4.159	0,00
5	+	Sonstige privatrechliche Leistungsentgelte	39.015,99	35.000	23.628,32	11.372	0	0,00	11.372	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.525,96	9.500	11.128,18	1.628-	0	0,00	1.628-	0,00
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
9	**=**	**Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**73.625,93**	**72.600**	**58.697,14**	**13.903**	**0**	**0,00**	**13.903**	**0,00**
10	-	Personalauszahlungen	0,00	7.320-	11.188,37-	3.868	0	0,00	3.868	0,00
11	-	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	193.308,62-	174.800-	179.252,73-	4.453	0	0,00	4.453	0,00
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	29.758,34-	25.000-	33.296,82-	8.297	0	0,00	8.297	0,00
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	18.413,64-	19.000-	18.554,14-	446-	0	0,00	446-	0,00
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	84.122,64-	74.894-	65.494,09-	9.400-	0	0,00	9.400-	0,00

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
16	**=**	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**325.603,24-**	**301.014-**	**307.786,15-**	**6.772**	**0**	**0,00**	**6.772**	**0,00**
17	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung**	**251.977,31-**	**228.414-**	**249.089,01-**	**20.675**	**0**	**0,00**	**20.675**	**0,00**
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	30.000,00	30.000	0,00	30.000	0	0,00	30.000	0,00
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
21	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
22	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
23	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**30.000,00**	**30.000**	**0,00**	**30.000**	**0**	**0,00**	**30.000**	**0,00**
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.506,90-	25.000-	0,00	25.000-	0	0,00	25.000-	0,00
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	103.990,00-	120.000-	81,81-	119.918-	0	0,00	119.918-	0,00
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
29	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
30	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**105.496,90-**	**145.000-**	**81,81-**	**144.918-**	**0**	**0,00**	**144.918-**	**0,00**
31	**=**	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**75.496,90-**	**115.000-**	**81,81-**	**114.918-**	**0**	**0,00**	**114.918-**	**0,00**
32	**=**	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**327.474,21-**	**343.414-**	**249.170,82-**	**94.243-**	**0**	**0,00**	**94.243-**	**0,00**
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbare Vorgängen für Investitionen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	10.083,00-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
35	**=**	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit**	**10.083,00-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**
36	**=**	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres**	**337.557,21-**	**343.414-**	**249.170,82-**	**94.243-**	**0**	**0,00**	**94.243-**	**0,00**
37	+	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Rückzahung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenk	28.805,70		6.363,72					
38	-	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	29.770,68-		6.187,46-					

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
39	**=**	**Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen**	**964,98-**		**176,26**					
40		Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	1.530.097,09-		1.868.619,28-					
41	+/-	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	338.522,19-		248.994,56-					
42	**=**	**Endstand Zahlungsmittel**	**1.868.619,28-**		**2.117.613,84-**					
43		nachrichtlich: den voraussichtlichen Bestand an inneren Darlehen zum Jahresende			0,00					

5470 Verkehrsbetriebe

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
754700000001: Haltestellen, Wartebänke										
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.506,90-	25.000-	0,00	25.000-	0	0,00	25.000-	0,00
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.506,90-**	**25.000-**	**0,00**	**25.000-**	**0**	**0,00**	**25.000-**	**0,00**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**1.506,90-**	**25.000-**	**0,00**	**25.000-**	**0**	**0,00**	**25.000-**	**0,00**
17	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**1.506,90-**	**25.000-**	**0,00**	**25.000-**	**0**	**0,00**	**25.000-**	**0,00**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
754700000003: Fahrzeuge										
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	120.000-	81,81-	119.918-	0	0,00	119.918-	0,00
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**120.000-**	**81,81-**	**119.918-**	**0**	**0,00**	**119.918-**	**0,00**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**120.000-**	**81,81-**	**119.918-**	**0**	**0,00**	**119.918-**	**0,00**
17	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0,00**	**120.000-**	**81,81-**	**119.918-**	**0**	**0,00**	**119.918-**	**0,00**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
754700000006: Zuschuss für Bürgerbusse										
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	30.000,00	30.000	0,00	30.000	0	0,00	30.000	0,00
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**30.000,00**	**30.000**	**0,00**	**30.000**	**0**	**0,00**	**30.000**	**0,00**
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**30.000,00**	**30.000**	**0,00**	**30.000**	**0**	**0,00**	**30.000**	**0,00**
17	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**

Texte		Ber.Zeitraum	Vergl.Zeitraum	absolute	Rel
		(01.2019-16.2019	(01.2018-16.2018)	Abweichung	Abw
A K T I V A					
= = = = = =					
1. Anlagevermögen					
==========					
1.2 Sachvermögen					
2920000	Geb.,Aufb.u. Betr.vorr.s. Dienst-,G.geb	11.433,43	12.148,02	-714,59	-5,9
1.2.2 Bebaute Grundstücke und -stücksgl.Recht		11.433,43	12.148,02	-714,59	-5,9
4110000	Bauten auf fremdem Grund und Boden	2.852,50	4.679,49	-1.826,99	-39
1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden		2.852,50	4.679,49	-1.826,99	-39
6110001	Fahrzeug Fiat Ducato FR-BB 1114	82.486,39	92.813,58	-10.327,19	-11,1
6110003	Fahrzeug Kutsentsis FR-BB 1118	0,00	7.526,94	-7.526,94	-100
6110004	Fahrzeug Kutsentsis FR-BB 1116	3.284,55	4.926,82	-1.642,27	-33,3
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrz		85.770,94	105.267,34	-19.496,40	-18,5
Summe Sachvermögen		100.056,87	122.094,85	-22.037,98	-18
1.3 Finanzvermögen					
1.3.8 privatrechtliche Forderungen					
privatrechtliche Forderungen + Vorsteuer					
16110000	Forderungen aus privatrechtl. Dienstlei	1.916,60	4.417,40	-2.500,80	-56,6
		1.916,60	4.417,40	-2.500,80	-56,6
		1.916,60	4.417,40	-2.500,80	-56,6
Summe privatrechtliche Forderungen		1.916,60	4.417,40	-2.500,80	-56,6
Summe Finanzvermögen		1.916,60	4.417,40	-2.500,80	-56,6
Summe Anlagevermögen		101.973,47	126.512,25	-24.538,78	-19,4
S U M M E A K T I V A		101.973,47	126.512,25	-24.538,78	-19,4
= = = = = = = = = = = =					

Texte		Ber.Zeitraum	Vergl.Zeitraum	absolute	Rel
		(01.2019-16.2019	(01.2018-16.2018)	Abweichung	Abw
P A S S I V A					
= = = = = = =					
1. Eigenkapital					
==========					
1.1 Basiskapital					
20015000	Kapitalrücklage Verkehr	-94.913,00	-94.913,00	0,00	
		-94.913,00	-94.913,00	0,00	
1.3 Fehlbeträge ordentliches Ergebnis					
1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren					
20610000	Ergebnisvortrag aus Vorjahr	1.894.919,55	1.614.341,94	280.577,61	17,4
		1.894.919,55	1.614.341,94	280.577,61	17,4
1.3.2 Jahresfehlbetrag					
		272.955,16	280.577,61	-7.622,45	-2,7
		2.167.874,71	1.894.919,55	272.955,16	14,4
Summe Eigenkapital		2.072.961,71	1.800.006,55	272.955,16	15,2
2. Sonderposten					
2.1 Sonderposten f. Investitionszuweisungen					
21100000	SoPo Zuweisungen Bund	-26.388,89	-29.722,22	3.333,33	11,2
		-26.388,89	-29.722,22	3.333,33	11,2
Summe Sonderposten		-26.388,89	-29.722,22	3.333,33	11,2
3. Rückstellungen					
==========					
3.7 Weitere Rückstellungen					
28920000	Rückst. für Überstunden	-53,45	0,00	-53,45	
28920001	Rückst. für Urlaub	-135,26	0,00	-135,26	
		-188,71	0,00	-188,71	
Summe Rückstellungen		-188,71	0,00	-188,71	

Texte		Ber.Zeitraum	Vergl.Zeitraum	absolute	Rel
		(01.2019-16.2019	(01.2018-16.2018)	Abweichung	Abw
4. Verbindlichkeiten					
==========					
4.4 Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen					
25110000	Verb. aus Lieferungen und Leistungen	-30.743,74	-28.177,30	-2.566,44	-9,1
		-30.743,74	-28.177,30	-2.566,44	-9,1
4.6 Sonstige Verbindlichkeiten					
Verbindlichkeiten gg. Sondervermögen					
17911000	BUKRS Verrechnungskonto für Bukr 1000	-2.117.613,84	-1.868.619,28	-248.994,56	-13,3
Verbindlichkeiten gg. Sondervermögen		-2.117.613,84	-1.868.619,28	-248.994,56	-13,3
Summe Verbindlichkeiten		-2.148.357,58	-1.896.796,58	-251.561,00	-13,3
S U M M E P A S S I V A		-101.973,47	-126.512,25	24.538,78	19,4
= = = = = = = = = = =					

Texte		Ber.Zeitraum	Vergl.Zeitraum	absolute	Rel
		(01.2019-16.2019	(01.2018-16.2018)	Abweichung	Abw
Gewinn- und Verlustrechnung					
==========					
Ordentliche Erträge					
31600000	Aufl. SoPo aus Zuweisungen Bund	-3.333,33	-277,78	-3.055,55	-1100
Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-3.333,33	-277,78	-3.055,55	-1100
33110000	Verwaltungsgebühren	-21.603,44	-22.976,78	1.373,34	6
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-21.603,44	-22.976,78	1.373,34	6
34210000	Erträge aus Verkauf	-84,03	0,00	-84,03	
34600000	Planung Sonstige priv. re. Leistungsent	-23.051,87	-33.414,00	10.362,13	31
34610000	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelt	-348,74	0,00	-348,74	
34611000	Ersatzleistungen für Schadensfälle	-143,68	-5.351,99	5.208,31	97,3
		-23.628,32	-38.765,99	15.137,67	39
34810000	Erstattungen vom Land	-4.471,08	-4.440,61	-30,47	-0,7
34870000	Erstattungen von privaten Unternehmen	-6.657,10	-9.085,35	2.428,25	26,7
		-11.128,18	-13.525,96	2.397,78	17,7
Privatr. Leistungsentgelte, Kostenerst.		-34.756,50	-52.291,95	17.535,45	33,5
Summe Ordentliche Erträge		-59.693,27	-75.546,51	15.853,24	21
Ordentliche Aufwendungen					
40120000	Dienstaufwendungen Beschäftigte	8.279,69	0,00	8.279,69	
40220000	Beiträge zu Versorgungskasse	333,76	0,00	333,76	
40320000	Sozialversicherungsbeiträge	2.574,92	0,00	2.574,92	
40710000	Zuf.z.Rückst.f.Altersteilz.u.and.Maßn.	188,71	0,00	188,71	
Personalaufwendungen		11.377,08	0,00	11.377,08	
42110000	Unterh. Grundst. und bauli.Anlagen	1.349,72	0,00	1.349,72	
42120000	Unterh. des sonst. unbeweglichen Vermög	407,42	1.682,30	-1.274,88	-75,8
42411000	Aufwendungen Kraftstoffe (Benzin, Diese	10.295,73	10.764,49	-468,76	-4,4
42510000	Haltung von Fahrzeugen	21.845,74	33.133,78	-11.288,04	-34,1
42620000	Aus- u. Fortbildung, umschulung	290,00	0,00	290,00	
42710000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw	300,00	140,00	160,00	114,3
42711000	Repräsentationen	864,72	3.395,80	-2.531,08	-74,5
42720002	EDV Rechenzentrum	300,00	300,00	0,00	
42730000	Aufwend.für bez. Leist. u. Waren/Materi	0,00	4.301,00	-4.301,00	-100
42731000	Aufwendungen für Dienstleistungen	0,00	12,90	-12,90	-100

Texte		Ber.Zeitraum	Vergl.Zeitraum	absolute	Rel
		(01.2019-16.2019	(01.2018-16.2018)	Abweichung	Abw
42733000	Geräte und Ausstattung	2.450,56	988,43	1.462,13	147,9
42910000	Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstlstg.	143.685,68	137.349,63	6.336,05	4,6
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen		181.789,57	192.068,33	-10.278,76	-5,4
43160000	Zuschüsse an sonstige öff. Sonderr.	9.591,67	9.276,53	315,14	3,4
43180000	Zuschüsse an übrige Bereich	9.000,00	9.000,00	0,00	
Transferaufwendungen		18.591,67	18.276,53	315,14	1,7
44293000	Gebühren und Entgelte	67,17	92,66	-25,49	-27,5
44294000	Rechts- und Beratungskosten	2.472,91	2.560,20	-87,29	-3,4
44296000	Beiträge an Verbände	60,00	60,00	0,00	
44297000	sonstiger Aufwand für Fahrer	1.225,00	960,00	265,00	27,6
44310000	Geschäftsaufwendungen	212,83	76,45	136,38	178,4
44310003	Telefonkosten incl. Handy	553,34	461,79	91,55	19,8
44430003	Eigenschadenversicherung	269,81	269,81	0,00	
44430005	Gebäudeversicherung	160,44	88,63	71,81	81
44430007	KFZ Versicherung	8.137,49	5.882,23	2.255,26	38,3
44440000	Aufwendungen für Schadensfälle	217,33	4.618,11	-4.400,78	-95,3
44520000	Erstattungen an Gemeinden (GV)	40.315,19	50.019,78	-9.704,59	-19,4
44520002	Erstattungen an Gde. Bauhof (von EB´s)	11.732,94	19.101,50	-7.368,56	-38,6
44520003	Erstattungen an Gde. Fuhrpark (von EB´s	49,05	301,50	-252,45	-83,7
44910500	Aufwand für diverse Differenzen	0,00	-415,00	415,00	100
sonstige ordenliche Aufwendungen		65.473,50	84.077,66	-18.604,16	-22,1
45150000	Zinsaufwendungen an verb.U.,Bet.,SV	0,00	217,79	-217,79	-100
45170001	Kontokorrentzins Kreditinstitute	33.296,82	29.540,55	3.756,27	12,7
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		33.296,82	29.758,34	3.538,48	11,9
47130000	AfA auf Gebäude	714,59	714,59	0,00	
47140000	AfA auf Infrastrukturvermögen	1.826,99	2.625,79	-798,80	-30,4
47160000	AfA auf Fahrzeuge	19.578,21	28.602,88	-9.024,67	-31,6
Bilanzielle Abschreibungen		22.119,79	31.943,26	-9.823,47	-30,8
Summe Ordentliche Aufwendungen		332.648,43	356.124,12	-23.475,69	-6,6
Ordentliches Jahresergebnis		272.955,16	280.577,61	-7.622,45	-2,7
==========					
Jahresüberschuss		272.955,16	280.577,61	-7.622,45	-2,7
==========					

Berichtsdatum: 31.12.2019 Anlagengitter - 01 GWR
Erstellungsdatum: 06.08.2020 HGB Par.268,2 13-Spalten (breite Version) (unvollständig)

Klasse		AHK GJ-Beg	Zugang	Abgang	aktuelle AHK	Zuschreibungen	AfA GJ-Beg	AfA des Jahres	AfA Abgang	kumulierte AfA	lfd Buchwert	Buchwrt GJ-Beg
A0520	DV-Software	537,1	0	0	537,1	0	-537,1	0	0	-537,1	0	0
A1650	GAB sonst.Gebäude	14.291,79	0	0	14.291,79	0	-2143,77	-714,59	0	-2.858,36	11.433,43	12.148,02
A2500	Bauten fremdem Grund	289.113,89	0	0	289.113,89	0	-284.434,40	-1.826,99	0	-286.261,39	2.852,50	4.679,49
A3350	Fahrzeuge	6.228,36	0	0	6.228,36	0	-6.228,36	0	0	-6.228,36	0	0
A3396	Fahrzeug FR-BB 1114	104090	81,81	0	104.171,81	0	-11276,42	-10409	0	-21685,42	82.486,39	92813,58
A3397	Fahrzeug FR-BB 1117	82.950,00	0	0	82.950,00	0	-82.950,00	0,00	0	-82.950,00	0,00	0,00
A3398	Fahrzeug FR-BB 1118	82.950,00	0	0	82.950,00	0	-75.423,06	-7.526,94	0	-82.950,00	0,00	7.526,94
A3399	Fahrzeug FR-BB 1116	15.138,35	0	0	15.138,35	0	-10.211,53	-1.642,27	0	-11.853,80	3.284,55	4.926,82
A3550	Betr.-+ Geschäftsaus	3.064,97	0	0	3.064,97	0	-3.064,97	0	0	-3.064,97	0	0
A4050	Anlagen im Bau -Inv.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
A9000	Sopo aus Zuwendungen	-30.000,00	0	0	-30.000,00	0	277,78	3.333,33	0,00	3.611,11	-26.388,89	-29.722,22
	Summe	**568.364,46**	**81,81**	**0,00**	**568.446,27**	**0,00**	**-475.991,83**	**-18.786,46**	**0,00**	**-494.778,29**	**73.667,98**	**92.372,63**

Bad Krozingen
Eigenbetrieb Breitbandnetz

WIRTSCHAFTSPLAN

2021

FÜR DEN EIGENBETRIEB

BREITBANDNETZ

DER STADT BAD KROZINGEN

Stadt

Bad Krozingen

Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Haushaltsplan Eigenbetrieb Breitbandnetz für das Haushatlsjahr 2021

Aufgrund von §§ 8 II Nr. 2, 14 Satz 1 Eigenbetriebsgesetz und § 6 I Eingenbetriebsgesetz, i.V.m. § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.Juli 2000 (GBl. S. 582, ber. S.698), zuletzt geändert am 17.Dezember 2015 hat der Gemeinderat am 14.12.2020 den Haushaltsplan 2021 wie folgt festgestellt.

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen EUR

1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	238.500
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	346.689
1.3 Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	-108.189
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	-108.189

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	238.500
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	192.699
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	45.801
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	0
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	1.250.000
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-1.250.000
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-1.204.199
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	1.250.000
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	117.000
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	1.133.000
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-71.199

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 1.250.000 EUR

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 0 EUR

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 3.000.000 EUR

Bad Krozingen, den 14.12.2020

Volker Kieber
Bürgermeister

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2021 des Eigenbetriebs Breitbandnetz

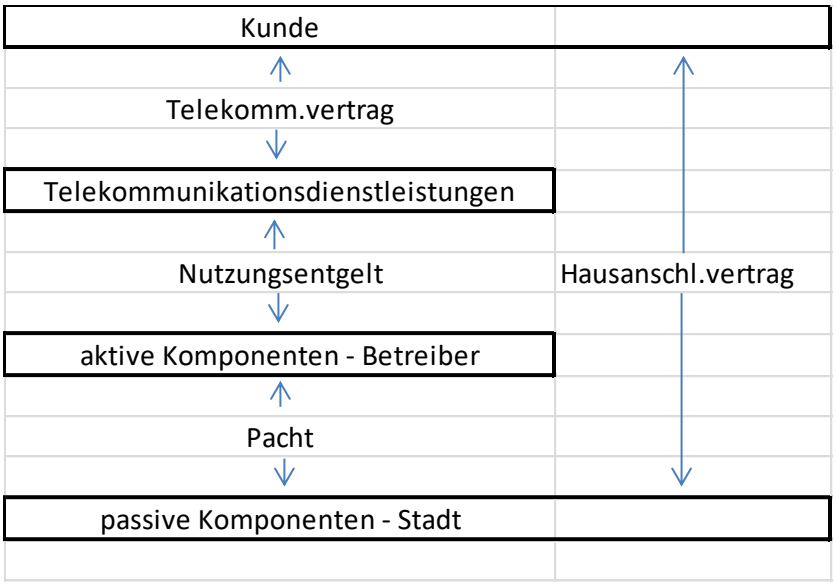
Allgemeines:

Der Gemeinderat und die Verwaltung haben sich zum Ziel gesetzt eine Verbesserung der Telekommunikationsnetze herbeizuführen. In den Ortsteilen waren die Anbindungen der Bürgerinnen und Bürger an das übergeordnete weltweite Netz teilweise katastrophal. Der Eigenbetrieb soll diese Situation verbessern. In Biengen, Hausen und Schmidhofen konnte im Jahr 2015 das neue Netz, wenn auch mit unterschiedlicher Technik, genutzt werden. Die Ortsteile Tunsel und Schlatt wurden im Laufe des Frühjahres untersucht und die Frage ob ein Ausbau stattfinden kann geklärt. Die Deutsche Telekom AG wird in Tunsel, Schlatt und dem Kernort durch den eigenfinanzierten Ausbau von Vectoring Technik Breitbandgeschwindigkeiten ausbauen. Dennoch investiert der Betrieb überall da in Glasfasertechnik bis ins Gebäude wo es darum Gewerbebetriebe anzuschließen falls Bedarf angemeldet wird. Dabei sind in Bad Krozingen selbstverständlich insbesondere Kliniken und Hotels als Gewerbebetriebe anzusehen. In 2017 konnten die Anschlusswilligen Gewerbeunternehmen im Kurgebiet, das Herzzentrum, alle weiterführenden Schulen und die Anschlusswilligen im Gewerbegebiet unterer Stollen direkt an das Glasfasernetz angeschlossen werden. Der Ausbau von Glasfaser bis ins Gebäude stellt die letztendlich einzig langfristige Ausbauvariante dar. Nur dieser Ausbau ist in Geschwindigkeit und Datenmenge vom Nutzer in frei skalierbarer Art und Weise beim Datenlieferanten einkaufbar. Der Betreib versucht dabei innerhalb der Förderkulisse des Landes Baden Württemberg tätig zu werden um keine EU Vorschriften zu verletzen.

Aus umweltverträglichen und finanziellen Gründen hat der Gemeinderat sich für Ausbau des Breitbandnetzes in Form von Glasfaser entschieden, soweit ein Ausbau überhaupt vorgenommen wird. Der finanzielle Vorteil eines Glasfasernetzes liegt darin, dass es eine langfristige Investition in das Netz ist, die nicht durch technische Weiterentwicklungen obsolet wird.

Die Stadt darf zwar die sogenannten „weißen Flecken“ mit Glasfasertechnik ausbauen, aber der Betrieb muss von einem Privatunternehmen durchgeführt werden (Art.87 f. Abs.2 GG). Der für die Tätigkeit der Kommunen notwendige öffentliche Zweck ist anerkannt wenn eine Unterversorgung stattfindet (§ 102 GemO). Die Stadt hat also die Möglichkeit entweder durch eine eigene Gesellschaft im Privatrecht den Betreib des Netzes durchzuführen oder ihn europaweit auszuschreiben. Dabei ist der eigene Betrieb über eine Privatgesellschaft dann ausgeschlossen wenn die Gemeinde alleinige Eigentümerin ist und es am Markt einen alternativen Betreiber gibt. In allen Fällen ist das EU-Beihilferecht zu beachten.

Im FTTB Netz (Glasfaser bis in das Haus) folgende Vertragskonstellation herausgebildet:



Im FTTC Netz (Glasfaser auf einen bestehenden TelekomKVZ und die letzte Meile mit dem alten Netz) entfällt der Hausanschlussvertrag mit dem Kunden.

Die Stadt baut die sogenannte dark fiber, das ohne aktive Komponenten nicht betreibbare Netz in Form eines Glasfasernetzes. Das Glasfasernetz ist auch auf lange Sicht die schnellstmögliche Verbindung von A nach B, da es mit Licht arbeitet. Durch die Verwendung des erdgebundenen Kabels entstehen auch keine Funkwellen am Ort. Die Geschwindigkeit des Netzes ist lediglich abhängig von den zur Verfügung stehenden aktiven Komponenten. Auch symetrischer Bedarf kann gedeckt werden.

Das unternehmerische Risiko besteht in der Vertragsgestaltung mit dem Betreiber, die abhängig von der Kundenzahl ist. Damit kann ein positives oder negative Saldo entstehen. Der Eigenbetrieb verhält sich auf dem Markt wie ein privater und muss sowohl die Pachtinteressen als auch die Nutzerinteressen (der Leistung gerechter Preis) beachten um erfolgreich zu sein. Eine reine Verpachtung der Leitungen ohne Ansehen der Kundenanzahl wäre unwirtschaftlich, da dann die Komponente Kunde nicht im Verpachtungsmodell inkludiert wäre.

Nachdem in den Zuwendungsrichtlinien 2015 die Eingriffsschwelle bei 50 Mbit/s lag wurde mit Beginn des Jahre 2018 diese Schwelle auf 30 Mbit/s gesenkt. Bei Privatkunden betrifft diese den Download, bei Geschäftskunden die symmetrische Leistungsfähigkeit des Netzes. Zwar ist man sich in Stuttgart darüber klar, dass nur der Anschluss mit Glasfaser bis ins Gebäude eine Lösung der digitalen Fragen ermöglicht, mit der neuen, dem EU-Recht angelehnten, Zuwendungsrichtlinie können auch Vectoringnetze nach dem Gesetz ausreichend sein. Damit hat man den Bemühungen der Gemeinden einen Riegel vorgeschoben und lässt die Kupfertechnologie weiterleben. Ob es in ein paar Jahren, wenn schlussendlich alle bemerkt haben dass die jetzigen Grenzen nicht ausreichen, noch Finanzmittel vorhanden sind um die Netze auszubauen weiß niemand. Deshalb ist es besonders misslich in diesen finanziell guten Tagen nicht Nägel mit Köpfen machen zu können. Es steht die Entwicklung des Industrie- und Gewerbestandorts Baden-Württemberg auf dem Spiel.

Ergebnis 2018

Im Jahr 2019 sind nur weitere Anschlüsse hinzugekommen.

Ende 2019 hatten wir 1.200 Anschlüsse geschaltet. Davon 931 FTTH Anschlüsse und 269 FTTC Anschlüsse. Geht man von drei Nutzern pro Anschluss aus profitieren über 3.600 Krozinger Bürger (17 %) vom schnellen Netz. Die GuV schließt mit einem Überschuss von 20.431,50 € (Vorjahr: - 20.334,06 €) ab und damit deutlich besser als gedacht. Die Mehrausgaben beim Material wurden durch Verkäufe in gleicher Höhe wieder ausgeglichen Die Zinsen sind auch durch die geringere Investitionstätigkeit unter dem Ansatz geblieben und durch die Finanzierung mit Gemeindedarlehen gesunken. Die saldierten Abschreibungen (AfA abzgl Auflösung) waren niedriger als im Vorjahr, da die Zuweisung für den Bereich Kurgebiet/Herzzentrum eingenommen werden konnte. Das Betriebsergebnis wurde durch das selbst von Herrn Hanke erstellte EDV Programm BDMS erzielt, das erfolgreich am Markt platziert werden konnte. Die Verkaufs- und Lizenzerlöse lagen bei 50 T€, der Aufwand bei 19 T€, so dass das Ergebnis ausschließlich von diesem Programm herrührt. Ohne wäre ein Verlust von – 10 T€ entstanden, was immer um 110 T€ besser als erwartet gewesen wäre. Im Gegensatz zu vielen anderen Gemeinden werden diese umfassenden Arbeiten mehr oder weniger zusätzlich „nebenher“ geleistet. Nur durch dieses herausragende persönliche Engagement ist diese Leistung möglich. Andere Arbeit blieb liegen. Ich danke Frau Schelb, Herrn Gutmann, Herrn Linsenmeier und den Anderen für diese positive Einstellung. Jeder fühlt sich für das neue Unternehmen verantwortlich.

Finanzrechnung/Investitionen
Im vierten Jahr in Folge gibt es einen positiven Cash Flow aus laufender Rechnung. Damit kann der negative Kassenstand aus laufendem Betrieb abgebaut werden, wenn die Investitionen und Tilgungen daraus erwirtschaftet werden können. Auf Grund der Einzahlung aus Zuwendungen für das Gebiet Kurgebiet/Herzzentrum konnte ein insgesamt positiver Geldfluss erreicht werden und der Kassenbestand ist zwar noch negativ, aber besser als im Vorjahr. Dennoch befindet sich der Betrieb immer noch in der Aufbauphase und wird deshalb weiter in neue Netzbereich investieren und somit negative Kassenergebnisse haben.
Das Jahr 2019 war durch viele kleinere Investitionen geprägt. Dabei wurde das Netz stückweise erweitert. Für 50 Te wurden Hausanschlüsse realisiert, die Netzerweiterung kostete 100 T€ (in Tunsel: Eisenb.str, Wörthstr, Neuer Weg, Burgstr , Kernort: Hofstr, Kemsstr, Kur- u Bäder, Ortsmitte, Biengen: Michael Beck Str), des weiteren wurden Verteilanlagen für 24 T€ und ein Kabelaufrollanhänger erworben.
Es wurde kein Darlehen für 2018 aufgenommen und auch für 2019 wird kein Darlehen benötigt. Das vorläufige Kassenminus, ohne Investitionskredite, wurde von -339 T€ auf -67 T€ verbessert.

Die Aktivseite der Bilanz wird bestimmt durch die Sachanlagen mit 2,5 Mio€. Damit ist das Anlagevermögen durch Abschreibung trotz Neubautätigkeit leicht gesunken weil wir den letzten Teil der Zuweisungen für die Baumaßnahmen aus 2018 erhalten haben. Durch die Nettomethode werden diese Beträge beim Anlagebetrag in der Bilanz abgezogen.
Die folgende Grafik ist von der Nettomethode befreit und stellt die Anschaffungs- und Herstellungkosten ohne AfA dar.

Die Bilanzsumme beläuft sich auf 2.498 T€ (Vorjahr: 2.772 T€). Die Passivseite enthält neben dem Stammkapital von 85.000 € und den aufgelaufenen Fehlbeträgen von 461 T€ die Darlehen i.H.v. 2,793 Mio.
Das negative Eigenkapital ist in den Anfangsjahren einkalkuliert und wird nach und nach abgebaut. Aber ohne den langen Atem einer Gemeinde wird deshalb kein privater Unternehmer solche Investitionen tätigen. Die Amortisationszeiten sind für Geldanleger zu lange.

Wirtschaftsjahr 2020

Die geplante Erweiterung im Kernort kann jetzt angegangen werden. Wir haben den Zuwendungsbescheid zum Ausbau der Gewerbegebiete im Norden bekommen. Seit drei Jahren bemühen wir uns um diesen Bescheid. Es wird eine Vergabe noch in 2020 geben, der Ausbau wird aber im Wesentlichen in 2021 fertiggestellt. Damit ist voraussichtlich bis zu einer weiteren Änderung der Zuwendungsrichtlinien ein weiterer Faserausbau aus rechtlichen Gründen im Kernort beendet.

Wirtschaftsjahr 2021/ Investitionen und Finanzplanung

2021 wird der Ausbau der nördlichen Gewerbegebiete fertiggestellt. Wir nutzen auch vorteilhafte Mitverlegungen mit Badenova für den Leitungsausbau, um mit Hilfe dieser günstigen Bedingungen das Netz zu sichern. Die Investitionsbeträge sind Platzhalter um reagieren zu können.

Das laufende Ergebnis wurde wieder (sehr) vorsichtig konservativ geschätzt. Tatsächlich erwarten wir bessere Zahlen, aber sicherheitshalber wurden Risiken eingeplant. 2019 schloss das Jahr mit schwarzen Zahlen ab.

Die Kredithöhe wurde darauf abgesteckt und ist dafür da, dass wir reagieren können wenn sich ein „Fenster“ auftut und wir bauen können. Da der Cash flow aus laufender Rechnung noch nicht zur Leistung der Tilgung reicht kann er nicht zur Finanzierung von Investitionen verwendet werden. Darum wurde der gesamte Investitionsbetrag als Darlehen geplant.

Der Eigenbetrieb hat kein eigenes Personal angestellt, alle Arbeiten werden von den Mitarbeitern der Verwaltung und des Bauhofs mit erledigt und abgerechnet.

Bad Krozingen, 27.09.2020

Thomann

Gesamtergebnishaushalt

lfd. Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	258.967	210.000	230.000	230.000	230.000	230.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.673	0	8.500	8.500	8.500	8.500
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	12.495	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	**=**	**Ordentliche Erträge**	**289.135**	**210.000**	**238.500**	**238.500**	**238.500**	**238.500**
12	-	Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	84.966-	81.960-	96.900-	96.900-	96.900-	96.900-
15	-	Abschreibungen	130.207-	136.329-	153.990-	143.780-	139.940-	139.170-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	26.778-	52.000-	60.200-	56.200-	51.200-	46.200-
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.752-	37.571-	35.599-	35.599-	35.599-	35.599-
19	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**268.703-**	**307.860-**	**346.689-**	**332.479-**	**323.639-**	**317.869-**
20	**=**	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**20.432**	**97.860-**	**108.189-**	**93.979-**	**85.139-**	**79.369-**
21	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
23	**=**	**Veranschlagtes Sonderergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	**=**	**Veranschlagtes Gesamtergebnis**	**20.432**	**97.860-**	**108.189-**	**93.979-**	**85.139-**	**79.369-**
25		Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0	0	0	0	0	0
26		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	0	0	0	0	0
27		Minderung des Basiskapitals nach Artikel 13 Absatz 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts	0	0	0	0	0	0
28		Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	0	0	0	0	0

lfd. Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6
29		Verwendung des Überschusses des Sonderergebnisses zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses	0	0	0	0	0	0
30		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0	0	0	0	0
31		Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0	0	0	0	0
32		Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0	0	0	0	0
33		Fehlbetragsvortrag auf das ordentliche Ergebnis folgender Haushaltsjahre	0	0	0	0	0	0
34		Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital	0	0	0	0	0	0
35		Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit dem Basiskapital	0	0	0	0	0	0

Gesamtfinanzhaushalt

lfd. Nr.		Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	257.473	210.000	230.000	0	230.000	230.000	230.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.968	0	8.500	0	8.500	8.500	8.500
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**267.441**	**210.000**	**238.500**	**0**	**238.500**	**238.500**	**238.500**
10	-	Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	88.319-	81.960-	96.900-	0	96.900-	96.900-	96.900-
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	26.766-	52.000-	60.200-	0	56.200-	51.200-	46.200-
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	0	0	0	0	0	0	0
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	26.757-	37.571-	35.599-	0	35.599-	35.599-	35.599-
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**141.843-**	**171.531-**	**192.699-**	**0**	**188.699-**	**183.699-**	**178.699-**
17	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts**	**125.598**	**38.469**	**45.801**	**0**	**49.801**	**54.801**	**59.801**
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	326.151	0	0	0	0	0	0
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	37.759	0	0	0	0	0	0
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0
21	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0	0
22	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	1.148	0	0	0	0	0	0
23	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**365.058**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	123.134-	1.000.000-	1.200.000-	0	300.000-	300.000-	300.000-
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	6.930-	50.000-	50.000-	0	0	0	0

lfd. Nr.		Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0	0
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
29	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0
30	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**130.064-**	**1.050.000-**	**1.250.000-**	**0**	**300.000-**	**300.000-**	**300.000-**
31	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**234.994**	**1.050.000-**	**1.250.000-**	**0**	**300.000-**	**300.000-**	**300.000-**
32	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**360.592**	**1.011.531-**	**1.204.199-**	**0**	**250.199-**	**245.199-**	**240.199-**
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	1.050.000	1.250.000	0	300.000	300.000	300.000
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	88.717-	95.000-	117.000-	0	170.000-	180.000-	190.000-
35	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit**	**88.717-**	**955.000**	**1.133.000**	**0**	**130.000**	**120.000**	**110.000**
36	**=**	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres**	**271.875**	**56.531-**	**71.199-**	**0**	**120.199-**	**125.199-**	**130.199-**
37		nachrichtlich	0	0	0	0	0	0	0
38		den voraussichtlichen Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	0	0	0	0	0	0	0
39		den voraussichtlichen Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn	0	0	0	0	0	0	0

lfd Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten	Gesamt-ang. zur Maß-ahme -nachrichtl. - EUR	Bisher finan-ziert EUR	Ermäch-tigungs-übertra-gung aus 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753501000000: Baumaßnahmen Kernort												
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	1.429.050-	0	100.696-	1.000.000-	1.000.000-	0	300.000-	300.000-	300.000-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	42.495-	0	6.930-	50.000-	50.000-	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**1.471.545-**	**0**	**107.626-**	**1.050.000-**	**1.050.000-**	**0**	**300.000-**	**300.000-**	**300.000-**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**1.471.545-**	**0**	**107.626-**	**1.050.000-**	**1.050.000-**	**0**	**300.000-**	**300.000-**	**300.000-**
15	-	Aktivierte Eigenleistungen	0	8.296-	0	4.775-	0	0	0	0	0	0

lfd Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten	Gesamt-ang. zur Maß-ahme -nachrichtl. - EUR	Bisher finan-ziert EUR	Ermäch-tigungs-übertra-gung aus 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753501000001: Breitbandzuschuss Kernort												
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	424.428	0	266.151	0	0	0	0	0	0
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**424.428**	**0**	**266.151**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**424.428**	**0**	**266.151**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten	Gesamt-ang. zur Maß-ahme -nachrichtl. - EUR	Bisher finan-ziert EUR	Ermäch-tigungs-übertra-gung aus 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753501000100: Hausanschlüsse Kernort												
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	98.752-	0	34.952-	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**98.752-**	**0**	**34.952-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**98.752-**	**0**	**34.952-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	-	Aktivierte Eigenleistungen	0	10.821-	0	5.850-	0	0	0	0	0	0

lfd Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten	Gesamt-ang. zur Maß-ahme -nachrichtl. - EUR	Bisher finan-ziert EUR	Ermäch-tigungs-übertra-gung aus 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753502000000: Baumaßnahmen Biengen												
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	464.571-	0	1.878-	0	50.000-	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**464.571-**	**0**	**1.878-**	**0**	**50.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**464.571-**	**0**	**1.878-**	**0**	**50.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	-	Aktivierte Eigenleistungen	0	950-	0	185-	0	0	0	0	0	0

lfd Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten	Gesamt-ang. zur Maß-ahme -nachrichtl. - EUR	Bisher finan-ziert EUR	Ermäch-tigungs-übertra-gung aus 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753502000100: Hausanschlüsse Biengen												

lfd Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten	Gesamt-ang. zur Maß-ahme -nachrichtl. - EUR	Bisher finan-ziert EUR	Ermäch-tigungs-übertra-gung aus 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	13.983-	0	1.409-	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**13.983-**	**0**	**1.409-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**13.983-**	**0**	**1.409-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	-	Aktivierte Eigenleistungen	0	1.254-	0	220-	0	0	0	0	0	0

lfd Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten	Gesamt-ang. zur Maß-ahme -nachrichtl. - EUR	Bisher finan-ziert EUR	Ermäch-tigungs-übertra-gung aus 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753503000000: Baumaßnahmen Schlatt												
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	97.100-	0	145-	0	50.000-	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**97.100-**	**0**	**145-**	**0**	**50.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**97.100-**	**0**	**145-**	**0**	**50.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	-	Aktivierte Eigenleistungen	0	84-	0	25-	0	0	0	0	0	0

lfd Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten	Gesamt-ang. zur Maß-ahme -nachrichtl. - EUR	Bisher finan-ziert EUR	Ermäch-tigungs-übertra-gung aus 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753503000100: Hausanschlüsse Schlatt												
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten	Gesamt-ang. zur Maß-ahme -nachrichtl. - EUR	Bisher finan-ziert EUR	Ermäch-tigungs-übertra-gung aus 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	218-	0	107-	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**218-**	**0**	**107-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**218-**	**0**	**107-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten	Gesamt-ang. zur Maß-ahme -nachrichtl. - EUR	Bisher finan-ziert EUR	Ermäch-tigungs-übertra-gung aus 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753504000000: Baumaßnahmen Hausen												
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	1.670.628-	0	3.636-	0	50.000-	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**1.670.628-**	**0**	**3.636-**	**0**	**50.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**1.670.628-**	**0**	**3.636-**	**0**	**50.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	-	Aktivierte Eigenleistungen	0	1.277-	0	515-	0	0	0	0	0	0

lfd Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten	Gesamt-ang. zur Maß-ahme -nachrichtl. - EUR	Bisher finan-ziert EUR	Ermäch-tigungs-übertra-gung aus 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753505000000: Baumaßnahmen Tunsel												
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	119.456-	0	14.311-	0	50.000-	0	0	0	0

lfd Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten	Gesamt-ang. zur Maß-ahme -nachrichtl. - EUR	Bisher finan-ziert EUR	Ermäch-tigungs-übertra-gung aus 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**119.456-**	**0**	**14.311-**	**0**	**50.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**119.456-**	**0**	**14.311-**	**0**	**50.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	-	Aktivierte Eigenleistungen	0	1.690-	0	855-	0	0	0	0	0	0

lfd Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten	Gesamt-ang. zur Maß-ahme -nachrichtl. - EUR	Bisher finan-ziert EUR	Ermäch-tigungs-übertra-gung aus 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753505000100: Hausanschlüsse Tunsel												
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	2.820-	0	404-	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**2.820-**	**0**	**404-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**2.820-**	**0**	**404-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	-	Aktivierte Eigenleistungen	0	289-	0	70-	0	0	0	0	0	0

lfd Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten	Gesamt-ang. zur Maß-ahme -nachrichtl. - EUR	Bisher finan-ziert EUR	Ermäch-tigungs-übertra-gung aus 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
unterhalb Wertgrenze:												
5	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	21.148	0	1.148	0	0	0	0	0	0
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**21.148**	**0**	**1.148**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden des Eigenbetriebs Breitband im Planjahr 2021

Art der Schuld; Gläubiger	Darl.- Kto.Nr.	Jahr der Auf-nahme	Ursprünglicher Betrag	Stand: Beginn Haushaltsjahr	Lauf-zeit	Zins-satz in v.H.	Tilg.-satz in v.H.	Zinsen im Haushaltsjahr	Tilgung im Haushaltsjahr	Zinsfest-schrei-bung	Ablauf	Stand am Ende des Haushaltsjahres
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Sparkasse Staufen	600 124 5577	2014	256.000,00	185.362,75	2034	2,940	3,69	5.321,99	11.652,41	15.01.2034	2034	173.710,34
aus 2012 (76`€) aus 2013 (180`€)												
Sparkasse Staufen	600 125 9636	2014	115.000,00	100.334,09	2050	2,500	2,00	1.868,06	2.593,94	30.12.2029	2029	97.740,15
DKB Deutsche Kreditbank Berlin	6700 772 913	2015	1.224.436,00	852.459,08	2031	1,300	5,88	10.706,60	77.207,92	15.06.2031	2031	775.251,16
Stadt Bad Krozingen o.Zins,o Tilg.		2016/18	702.500,00	851.000,00		0,000	0,00	0,00	0,00			851.000,00
Stadt Bad Krozingen		2016/18	80.900,00	714.000,00		1,380		10.000,00	0,00			714.000,00
Summe			**2.378.836,00**	**2.703.155,92**				**27.896,65**	**91.454,27**			**2.611.701,65**
für das Vorjahr			1.050.000,00	300.000,00		1,500	5,00	4.500,00	15.000,00			285.000,00
für das Haushaltsjahr				1.250.000,00		1,500	5,00	3.125,00	10.416,67			1.239.583,33
Summe			**3.428.836,00**	**4.253.155,92**				**35.521,65**	**116.870,94**			**4.136.284,98**
Pro Kopf (Einwohner 30.06.VJ: 20.956)				**202,96**				**1,70**	**5,58**			**197,38**

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten [1]	Finanzhaushalt		Finanzplanung		
			Vorjahr EUR	Haushaltsjahr 2021 EUR	Haushaltsjahr 2022 EUR	Haushaltsjahr 2023 EUR	Haushaltsjahr 2024 EUR
			1	2	3	4	5
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn [2]					
2	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn [3]					
3	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn [4]	66.988				
4	**=**	**liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn**	**-66.988**				
5	-	Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre					
6	+	Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr [5]					
7	+	Einzahlungen aus übertrag. Ermächtigungen für Inv.-Zuwendungen, -Beiträge und ähnl. Entg. für Inv.-Tätigkeit aus Vorvorjahren (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)					
8	+/-	veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 3 Nr. 36 GemHVO) [6]	-56.531	-71.199	-120.199	-125.199	-130.199
9	**=**	**voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende**	-123.519	-194.718	-314.917	-440.116	-570.315
10	-	davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden					
11	-	für sonstige bestimmte Zwecke gebunden					
12	**=**	**vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel**	-123.519	-194.718	-314.917	-440.116	-570.315
13		nachrichtlich: voraussichtliche Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)					

1) Zeilen unterhalb Zeile 10 können bedarfsgerecht angepasst werden
2) aus der Finanzrechnung (§ 50 Nr. 42 GemHVO) des Vorjahres; entspricht den liquiden Mitteln der Kontenarten 171 und 173; bei erstmaliger Aufstellung des Haushalts nach dem NKHR dürfen die Zeilen 1 und 2 in einer Zeile zusammengefasst werden
3) entspricht dem Konto 1492 - Sonstige Einlagen -; bei erstmaliger Aufstellung des Haushalts nach dem NKHR dürfen die Zeilen 1 und 2 in einer Zeile zusammengefasst werden
4) Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher soll der Wert an Kassenkrediten (Kontenart 239) hier berücksichtigt werden.
5) Die Kreditermächtigung gilt weiter, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr erlassen ist (vgl. § 87 Abs. 3 GemO).
6) Sofern verfügbar, sollen in Spalte 1 statt der veranschlagten Änderung aktuelle Prognosewerte aufgenommen werden.

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (einschließlich Kassenkredite)

Art der Schulden	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	TEUR	
1.1 **Anleihen**		
1.2 **Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen**		
1.2.1 Bund		
1.2.2 Land		
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände		
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen		
1.2.5 Kreditinstitute		
1.2.6 sonstige Bereiche [1)]		
1.3 **Kassenkredite**		
1.4. **Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften**		
1. Voraussichtliche Gesamtschulden Kernhaushalt		

Nachrichtlich:

Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung *(Angaben jeweils für einzelne Sondervermögen)* [2)]

2.1 Anleihen		
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	*2.703.156*	*4.136.285*
2.3 Kassenkredite	123.519	194.718
2.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		
2. Voraussichtliche Gesamtschulden Sondervermögen mit Sonderrechnung	*2.826.674*	*4.331.002*

Gesamtschulden Sondervermögen mit Sonderrechnung [2) 3)]

3.1 Anleihen		
3.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	*2.703.156*	*4.136.285*
3.3 Kassenkredite	123.519	194.718
3.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		
Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3. + 3.4	*2.826.674*	*4.331.002*
abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung	*1.565.000*	*1.565.000*
3. Konsolidierte Gesamtschulden	*1.261.674*	*2.766.002*

[1)] Entspricht den Bereichen "Gesetzliche Sozialversicherung", "Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen", "Sonstige öffentliche Sonderrechnungen", "Sonstiger inländischer Bereich" und "Sonstiger ausländischer Bereich" nach der Bereichsabgrenzung B

[2)] einschl. Sonderrechnungen nach § 59 GemHVO

[3)] nicht verbindlich für Gemeinden, die für das Jahr einen Gesamtabschluss aufstellen

JAHRESABSCHLUSS

VVJ

DES EIGENBETRIEBES

BREITBANDNETZ

03-3000-Bilanz und GuV 2019 Breitband.xlsx

Texte		Ber.Zeitraum	Vergl.Zeitraum	absolute	Rel
		(01.2019-16.2019)	(01.2018-16.2018)	Abweichung	Abw
A K T I V A					
= = = = = =					
1. Anlagevermögen					
==========					
250000	DV-Software	0,00	14,88	-14,88	-100
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	14,88	-14,88	-100
1.2 Sachvermögen					
2920000	Geb.,Aufb.u. Betr.vorr.s. Dienst-,G.geb	195.641,03	201.284,80	-5.643,77	-2,8
1.2.2 Bebaute Grundstücke und -stücksgl.Recht		195.641,03	201.284,80	-5.643,77	-2,8
3610000	Strom-,Gas-,Wasserleitungen u. zug. Anl	1.954.672,71	2.192.312,02	-237.639,31	-10,8
3910000	Sonstige Bauten des Infrastrukturverm.	5.347,51	5.886,76	-539,25	-9,2
1.2.3 Infrastrukturvermögen		1.960.020,22	2.198.198,78	-238.178,56	-10,8
6310000	Technische Anlagen	21.235,35	23.885,28	-2.649,93	-11,1
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrz		21.235,35	23.885,28	-2.649,93	-11,1
7210000	Betriebs- und Geschäftsausstattung	47.204,94	51.605,20	-4.400,26	-8,5
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung		47.204,94	51.605,20	-4.400,26	-8,5
8103000	Roh-,Hilfs- udn Betriebsstoffe	67.396,51	92.840,69	-25.444,18	-27,4
1.2.8 Vorräte		67.396,51	92.840,69	-25.444,18	-27,4
9612000	Anlagen im Bau - Tiefbaumaßnahmen	82.831,42	72.655,43	10.175,99	14
1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		82.831,42	72.655,43	10.175,99	14
Summe Sachvermögen		2.374.329,47	2.640.470,18	-266.140,71	-10,1

Texte		Ber.Zeitraum	Vergl.Zeitraum	absolute	Rel
		(01.2019-16.2019)	(01.2018-16.2018)	Abweichung	Abw
1.3 Finanzvermögen					
1.3.8 privatrechtliche Forderungen					
privatrechtliche Forderungen + Vorsteuer					
16110000	Forderungen aus privatrechtl. Dienstlei	95.285,76	93.120,03	2.165,73	2,3
		95.285,76	93.120,03	2.165,73	2,3
		95.285,76	93.120,03	2.165,73	2,3
Summe privatrechtliche Forderungen		95.285,76	93.120,03	2.165,73	2,3
Summe Finanzvermögen		95.285,76	93.120,03	2.165,73	2,3
Summe Anlagevermögen		2.469.615,23	2.733.605,09	-263.989,86	-9,7
2. Abgrenzungsposten					
==========					
2.2 SoPo für geleistete Invest.Zuschüsse					
18030000	Aktive RAP für geleistete Zuwendungen	28.083,23	38.295,32	-10.212,09	-26,7
		0,00	0,00	0,00	
Summe Abgrenzungsposten		28.083,23	38.295,32	-10.212,09	-26,7
S U M M E A K T I V A		2.497.698,46	2.771.900,41	-274.201,95	-9,9
= = = = = = = = = = =					

03-3000-Bilanz und GuV 2019 Breitband.xlsx

Texte		Ber.Zeitraum	Vergl.Zeitraum	absolute	Rel
		(01.2019-16.2019)	(01.2018-16.2018)	Abweichung	Abw
P A S S I V A					
= = = = = = =					
1. Eigenkapital					
==========					
1.1 Basiskapital					
20006000	Basiskapital EB Breitbandnetze	-85.000,00	-25.000,00	-60.000,00	-240
		-85.000,00	-25.000,00	-60.000,00	-240
1.3 Fehlbeträge ordentliches Ergebnis					
1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren					
20610000	Ergebnisvortrag aus Vorjahr	481.646,93	461.312,87	20.334,06	4,4
		481.646,93	461.312,87	20.334,06	4,4
1.3.2 Jahresfehlbetrag					
		-20.431,50	20.334,06	-40.765,56	-200,5
		461.215,43	481.646,93	-20.431,50	-4,2
Summe Eigenkapital		376.215,43	456.646,93	-80.431,50	-17,6

Texte		Ber.Zeitraum	Vergl.Zeitraum	absolute	Rel
		(01.2019-16.2019)	(01.2018-16.2018)	Abweichung	Abw
4. Verbindlichkeiten					
==========					
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen					
4.2.1 Investitionskredite					
23123001	Darlehen Stadt Bad Krozingen unverzinst	-851.000,00	-851.000,00	0,00	
23123002	Darlehen Stadt Bad Krozingen verzinst	-714.000,00	-714.000,00	0,00	
		-1.565.000,00	-1.565.000,00	0,00	
von Gemeinden		-1.565.000,00	-1.565.000,00	0,00	
23170999	JA-Abgrenz-Konto Inv-Kredit von Krediti	2.793.230,02	2.881.947,40	-88.717,38	-3,1
		2.793.230,02	2.881.947,40	-88.717,38	-3,1
23173005	Sparkasse 6001245577	-196.678,79	-207.668,17	10.989,38	5,3
23173006	Sparkasse 6001259636	-102.879,83	-105.378,27	2.498,44	2,4
23173008	Deutsche Kreditbank 6700772913	-928.671,40	-1.003.900,96	75.229,56	7,5
		-1.228.230,02	-1.316.947,40	88.717,38	6,7
23173000	EW LZ > 5 Jahre InVKred Kreditinstitute	-2.793.230,02	-2.881.947,40	88.717,38	3,1
von Kreditinstituten		-1.228.230,02	-1.316.947,40	88.717,38	6,7
Summe Investitionskredite		-2.793.230,02	-2.881.947,40	88.717,38	3,1
		-2.793.230,02	-2.881.947,40	88.717,38	3,1
4.4 Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen					
25110000	Verb. aus Lieferungen und Leistungen	-13.987,68	-7.323,47	-6.664,21	-91
		-13.987,68	-7.323,47	-6.664,21	-91
4.6 Sonstige Verbindlichkeiten					
Verbindlichkeiten gg. Sondervermögen					
17911000	BUKRS Verrechnungskonto für Bukr 1000	-66.687,50	-339.267,78	272.580,28	80,3
Verbindlichkeiten gg. Sondervermögen		-66.687,50	-339.267,78	272.580,28	80,3
27910200	debitorische Akontozahlungen	-8,69	-8,69	0,00	
		-8,69	-8,69	0,00	
Summe Verbindlichkeiten		-2.873.913,89	-3.228.547,34	354.633,45	11
S U M M E P A S S I V A		-2.497.698,46	-2.771.900,41	274.201,95	9,9
= = = = = = = = = = = =					

03-3000-Bilanz und GuV 2019 Breitband.xlsx

Texte		Ber.Zeitraum	Vergl.Zeitraum	absolute	Rel
		(01.2019-16.2019)	(01.2018-16.2018)	Abweichung	Abw
Gewinn- und Verlustrechnung					
==========					
Ordentliche Erträge					
34110000	Mieten und Pachten	-215.046,40	-184.442,02	-30.604,38	-16,6
34210000	Erträge aus Verkauf	-41.706,22	-75.271,19	33.564,97	44,6
34610000	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelt	-2.214,06	-714,93	-1.499,13	-209,7
		-258.966,68	-260.428,14	1.461,46	0,6
34820000	Erstattungen von Gemeinden und GV	-8.243,58	-4.213,58	-4.030,00	-95,6
34870000	Erstattungen von privaten Unternehmen	-9.429,63	-4.122,79	-5.306,84	-128,7
		-17.673,21	-8.336,37	-9.336,84	-112
Privatr. Leistungsentgelte, Kostenerst.		-276.639,89	-268.764,51	-7.875,38	-2,9
35910500	Ertrag aus diversen Differenzen	0,00	-0,05	0,05	100
Sonstige ordentliche Erträge		0,00	-0,05	0,05	100
37110000	Aktivierte Eigenleistungen	-12.495,00	-6.053,39	-6.441,61	-106,4
Akt. Eigenlstg. u. Bestandsveränderung		-12.495,00	-6.053,39	-6.441,61	-106,4
38110002	Ertrag aus int. Leistungsverrechung Bau	-230,00	-18,38	-211,62	-1151,4
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-230,00	-18,38	-211,62	-1151,4
Summe Ordentliche Erträge		-289.364,89	-274.836,33	-14.528,56	-5,3
Ordentliche Aufwendungen					
42310000	Mieten und Pachten	4.200,00	4.200,00	0,00	
42311000	sonstige Mietnebenkosten	276,00	276,00	0,00	
42410000	Aufwendungen Energie	19.232,59	13.553,15	5.679,44	41,9
42411000	Aufwendungen Kraftstoffe (Benzin, Diese	0,00	367,65	-367,65	-100
42510000	Haltung von Fahrzeugen	170,04	416,80	-246,76	-59,2
42620000	Aus- u. Fortbildung, umschulung	150,00	28,64	121,36	423,7
42620001	Reisekosten für Aus- u. Fortbildung, um	456,59	0,00	456,59	
42711001	Öffentlichkeitsarbeit, Bürgervers. u.ä.	0,00	375,00	-375,00	-100
42720000	Aufwendungen für EDV	20.848,72	21.142,72	-294,00	-1,4
42720001	EDV Lizenzen	0,00	143,69	-143,69	-100
42720002	EDV Rechenzentrum	300,00	630,51	-330,51	-52,4
42730000	Aufwend.für bez. Leist. u. Waren/Materi	29.420,86	10.151,86	19.269,00	189,8
42733000	Geräte und Ausstattung	549,73	2.440,32	-1.890,59	-77,5
42810000	Aufwendungen für den Verbrauch von Vorr	9.361,70	34.943,65	-25.581,95	-73,2

Texte		Ber.Zeitraum	Vergl.Zeitraum	absolute	Rel
		(01.2019-16.2019)	(01.2018-16.2018)	Abweichung	Abw
42910000	Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstlstg.	0,00	4.390,51	-4.390,51	-100
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen		84.966,23	93.060,50	-8.094,27	-8,7
44293000	Gebühren und Entgelte	69,96	69,96	0,00	
44294000	Rechts- und Beratungskosten	1.545,90	4.544,50	-2.998,60	-66
44310000	Geschäftsaufwendungen	111,15	70,90	40,25	56,8
44310002	Post, Arriva	28,98	0,00	28,98	
44310003	Telefonkosten incl. Handy	812,13	754,73	57,40	7,6
44410001	Kfz-Steuer	160,00	160,00	0,00	
44430004	Elektronikversicherung	380,42	322,60	57,82	17,9
44430005	Gebäudeversicherung	161,63	51,39	110,24	214,5
44430007	KFZ Versicherung	863,92	846,97	16,95	2
44430015	Inhalts- und Sachversicherung	33,97	153,72	-119,75	-77,9
44520000	Erstattungen an Gemeinden (GV)	13.830,69	15.278,23	-1.447,54	-9,5
44520002	Erstattungen an Gde. Bauhof (von EB´s)	8.347,58	4.857,25	3.490,33	71,9
44520003	Erstattungen an Gde. Fuhrpark (von EB´s	405,90	0,00	405,90	
44910500	Aufwand für diverse Differenzen	0,00	0,03	-0,03	-100
sonstige ordenliche Aufwendungen		26.752,23	27.110,28	-358,05	-1,3
45160000	Zinsaufwendungen an s.öff.SR	5.569,20	0,00	5.569,20	
45170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	20.633,54	21.967,31	-1.333,77	-6,1
45170001	Kontokorrentzins Kreditinstitute	563,49	9.656,01	-9.092,52	-94,2
45930010	Aufwand aus Bankgebühren	12,00	0,00	12,00	
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		26.778,23	31.623,32	-4.845,09	-15,3
47110000	AfA immaterielle Vermögensgegenstände	14,88	178,51	-163,63	-91,7
47130000	AfA auf Gebäude	5.643,77	5.478,37	165,40	3
47140000	AfA auf Infrastrukturvermögen	97.295,27	106.979,04	-9.683,77	-9,1
47150000	AfA Maschinen und technische Anlagen	2.649,93	2.085,41	564,52	27,1
47170000	AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	14.390,76	18.424,50	-4.033,74	-21,9
47980000	AfA Sonderposten	10.212,09	10.212,08	0,01	
Bilanzielle Abschreibungen		130.206,70	143.357,91	-13.151,21	-9,2
48110003	Aufwand Leistungsverrechnung Fuhrpark	230,00	18,38	211,62	1151,4
Aufwend. a.internen Leistungsbeziehungen		230,00	18,38	211,62	1151,4
Summe Ordentliche Aufwendungen		268.933,39	295.170,39	-26.237,00	-8,9
Ordentliches Jahresergebnis		-20.431,50	20.334,06	-40.765,56	-200,5

Berichtsdatum: 31.12.2019 Anlagengitter - 01 GWR
Erstellungsdatum: 31.07.2020 HGB Par.268,2 13-Spalten (breite Version) (unvollständig)

Klasse		AHK GJ-Beg	Zugang	Abgang	Umbuchu	aktuelle AHK	AfA GJ-Beg	AfA des Jahres	AfA Abgan	AfA Umbuchung	kumulierte A	lfd Buchwert	Buchwrt GJ-Beg
A0520	DV-Software	1.497,75	0	0	0	1.497,75	-1.482,87	-14,88	0	0	-1.497,75	0	14,88
A0900	Aktive RAP gel. Zuw.	71.270,00	0	0	0	71.270,00	-32.974,68	-10.212,09	0	0	-43.186,77	28.083,23	38.295,32
A1650	GAB sonst.Gebäude	226.489,38	0	0	0	226.489,38	-25.204,58	-5.643,77	0	0	-30.848,35	195.641,03	201.284,80
A2220	Leitungsnetz	3.164.319,68	20.412,23	0	45.126,88	3.229.858,79	-335.948,92	-128.952,20	0	0	-464.901,12	2.764.957,67	2.828.370,76
A2240	HA-Anschlüsse	196.258,38	49.607,07	0	0	245.865,45	-21.588,42	-9.307,81	0	0	-30.896,23	214.969,22	174.669,96
A2260	Verteilungsanlagen	151.507,36	40.501,90	0	0	192.009,26	-30.988,22	-14.100,42	0	0	-45.088,64	146.920,62	120.519,14
A2380	Sonst. Bauten Infras	8.086,78	0	0	0	8.086,78	-2.200,02	-539,25	0	0	-2.739,27	5.347,51	5.886,76
A3300	Fahrzeuge	1.180,01	0	0	0	1.180,01	-1.180,01	0	0	0	-1.180,01	0	0
A3450	Technische Anlagen	31.242,20	0	0	0	31.242,20	-7.356,92	-2.649,93	0	0	-10.006,85	21.235,35	23.885,28
A3550	Betr.-+ Geschäftsaus	63.077,71	6.930,00	0	0	70.007,71	-29.866,98	-12.656,41	0	0	-42.523,39	27.484,32	33.210,73
A3600	Telekommunik. + EDV	36.901,24	3.060,50	0	0	39.961,74	-18.506,77	-1.734,35	0	0	-20.241,12	19.720,62	18.394,47
A4020	AiB - EP - Tiefbau	72.655,43	55.302,87	0	-45.126,88	82.831,42	0	0	0	0	0	82.831,42	72.655,43
A4050	Anlagen im Bau -Inv.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
A9000	Sopo aus Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
A9201	Sopo aus Zuwendungen	-655.761,00	-266.151,30	0	0	-921.912,30	71.980,94	39.651,04	0	0	111.631,98	-810.280,32	-583.780,06
A9221	Sopo Ersätze ab 2003	-387.321,36	-30.380,07	0	0	-417.701,43	39.853,58	15.953,37	0	0	55.806,95	-361.894,48	-347.467,78
Summen		**2.981.403,56**	**-120.716,80**	**0,00**	**0,00**	**2.860.686,76**	**-395.463,87**	**-130.206,70**	**0,00**	**0,00**	**-525.670,57**	**2.335.016,19**	**2.585.939,69**
Nettomethode, Abgleich Kto 03610000		2.469.003,06	-186.010,17	0,00	45.126,88	2.328.119,77	-276.691,04	-96.756,02	0,00	0,00	-373.447,06	1.954.672,71	2.192.312,02
ohne AnlGr A0900		2.910.133,56	-120.716,80	0,00	0,00	2.789.416,76	-362.489,19	-119.994,61	0,00	0,00	-482.483,80	2.306.932,96	2.547.644,37
Sopo		-1.043.082,36	-296.531,37	0,00	0,00	-1.339.613,73	111.834,52	55.604,41	0,00	0,00	167.438,93	-1.172.174,80	-931.247,84

Su o Kt 1803	2.306.932,96
Su SachV Bil	2.374.329,47
Differenz	67.396,51
RHB	67.396,51
Diff ./. RHB	0,00

WIRTSCHAFTSPLAN

2021

FÜR DEN EIGENBETRIEB

ABWASSERBESEITIGUNG

DER STADT BAD KROZINGEN

Stadt

Bad Krozingen

Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung für das Wirtschaftsjahr 2021

Aufgrund von §§ 8 II Nr. 2, 14 Satz 1 Eigenbetriebsgesetz und § 6 I Eingenbetriebsgesetz, i.V.m. § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.Juli 2000 (GBl. S. 582, ber. S.698), zuletzt geändert am 22.April 2009 hat der Gemeinderat am 14.12.2020 den Wirtschaftsplan für das Jahr 2021 wie folgt festgestellt.

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen EUR

1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	3.216.487
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	3.216.487
1.3 veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	0
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	0

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	2.244.095
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	2.631.127
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	-387.032
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	14.000
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	362.000
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-348.000
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-735.032
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	348.000
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	300.000
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	48.000
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-687.032

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 348.000 EUR

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 0 EUR

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 1.000.000 EUR

Ort, Datum

Bad Krozingen, den 14.12.2020

Bürgermeister Volker Kieber

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2021
des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung

Allgemeines

Der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung wurde mit Beschluss des Gemeinderates am 03.12.2001 zum 01.01.2002 gegründet. Die Satzung wurde im Gemeindeanzeiger am 05.12.2001 veröffentlicht und der Rechtsaufsicht angezeigt. Die Bestätigung der Satzungsanzeige vom Landratsamt datiert auf den 20.12.2001.

Nach der Neufassung des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) können auch nichtwirtschaftliche Unternehmen nach § 102 Abs. 3 GemO als Eigenbetrieb geführt werden (§ 1 EigBG). Die Gemeinde hat nun von diesem Recht Gebrauch gemacht.

Der Eigenbetrieb hat die Aufgabe das im Gemeindegebiet anfallende Abwasser nach Maßgabe der Entwässerungssatzung den Grundstückseigentümern abzunehmen, zu sammeln, zu reinigen und schadlos abzuleiten. Er bedient sich hierbei für den Bereich Reinigung und Ableitung dem Abwasserzweckverband Staufener Bucht und dem Zweckverband Vorflutkanal Neuenburg – Breisach. Am Abwasserzweckverband ist die Gemeinde direkt beteiligt, am Zweckverband Vorflutkanal über den AZV Staufener Bucht.

Ab 01.01.2004 wird das vom Eigenbetrieb ständig beanspruchte Personal auch beim Eigenbetrieb direkt verbucht und nicht mehr über Verrechnung abgerechnet. Damit sollen die dauernden Personalaufwendungen bei der entsprechenden Kostenstelle klar dargelegt werden. Über Verwaltungskostenbeiträge werden dem Betrieb noch die Sach- und Personalkosten der Verwaltungsmitarbeiter und die weiteren sporadischen Personalkosten der Arbeiter entsprechend den geleisteten Arbeitsstunden von der Gemeinde in Rechnung gestellt.

Folgende Gründe waren ausschlaggebend für die Ausgliederung:

Im Rahmen eines Eigenbetriebes können Überschüsse und Verluste weitaus besser veranschlagt und weitergeführt werden, als dies nach einem starren Haushaltsrecht möglich ist

Die Kontrolle und die Wirtschaftsführung werden transparenter

Die zugeordneten Darlehen unterliegen einer gesonderten Betrachtungsweise. Die zu tragenden Zinsen sind hiernach Teil der betriebsnotwendigen Aufwendungen und rentierlich.

Die über die Gebühren erwirtschaftete Abschreibung steht nur für Investitionen der Abwasserbeseitigung zur Verfügung, wie es auch vom Gesetzgeber gedacht ist und geht nicht im Gesamtdeckungsprinzip des Haushaltes unter.

Der Eigenbetrieb wird nach der Beschlussfassung der GemO-Änderung durch den Landtag einheitlich mit der Gemeinde mittels des sog. neuen Haushaltsrechts geführt (§ 6 EigBVO).

Ergebnis 2019

Erträge

Die Abnahme von Abwasser lag bei 1.202.141 m³ (2018: 1.171.448 m²), geplant waren 1.155.019 m³. Die überbaute Fläche lag bei 1.364.556 m² (2017: 1.349.901 m²), die Planung ging von 1.340.620 m² aus.
Die Straßenentwässerung lag mit 331 T€ um 29 T€ unter den kalkulierten Beträgen. Mit 275 T€ wurden Überschüsse aus Vorjahren an die Gebührenzahler zurückerstattet.

Aufwendungen

Die Aufwendungen lagen 335 t€ unter dem Ansatz. Beim AZV mussten wir 243 T€ weniger als geplant bezahlen. Die Kosten für die Kanalunterhaltung waren um 246 T€ geringer. Zinsen wurden 35 T€ weniger fällig.
Der Überschuss (Siehe oben) iHv 437.157,22 € wird vorgetragen und gemäß § 14 II KAG zur Verrechnung mit Verlusten in den nächsten fünf Jahren verwendet. Wie schon im vergangenen Jahr angedeutet bleiben die Gebühren stabil, voraussichtlich bis 2023.

Finanzrechnung

Für das Jahr 2019 waren Kreditaufnahmen i.H.v. 1.363.500 € geplant (ohne Umschuldung). Bis jetzt wurde das Darlehen nicht aufgenommen. Die Liquidität war aufgrund der Einheitskasse gewährleistet. Der Schuldenstand stieg 2019 nicht. Durch die Tilgung i.H.v. 236.638 € und ohne Neuaufnahme sank der Schuldenstand (ohne Gemeindedarlehen) auf 2.264.366 €. Aufgrund der Differenz aus Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen i.H.v 187.884 € ist ein Darlehen nötig.
Der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Tätigkeit kann nicht in voller Höhe für Investitionen verwendet werden, weil neben der Tilgung der Gebührenüberschuss wieder an den Gebührenzahler zurückgegeben wird. Damit fehlen diese Beträge in Zukunft und können nicht für aktuelle Investitionen verwendet werden. Deshalb wird der gesamte Betrag von (gerundet) 187.000 € als Darlehen für die zukünftige Liquidität benötigt. Die in den letzten Jahren vermiedenen Darlehen müssen nun aufgenommen werden. Durch den in der Zwischenzeit gesunkenen Zins hat der Gebührenzahler dadurch Vorteile.

Zusätzlich bleibt der Zinsanteil für das Gemeindedarlehen beim Unternehmen. Das sind zwar nur 24.998,38 € für 2019, über die Jahre wird aber der in den vergangenen Jahren vermiedene Darlehensanteil wieder erwirtschaftet und so Kapital aufgebaut. Das hat den Vorteil dass die Stadt sich um die Liquidität des Unternehmens keine Sorgen machen muss, die vermiedenen Darlehen in der Zukunft aber nicht in voller Höhe aufgenommen werden müssen. Solange die freien Mittel bei der Stadt ausreichen ist dieses Vorgehen für alle Beteiligten, insbesondere für den Gebührenzahler die wirtschaftlichste Alternative.

Bilanz

Das Anlagevermögen beläuft sich auf 11,5 Mio € und liegt damit um 0,13 Mio € unter dem des Vorjahres.

Der Baukostenzuschuss (Konto 1803000) stellt den Anteil der Stadt an Kanälen dar deren Erstellung durch den Anschluss den AZV notwendig wurde und vom AZV erstellt wurden. Hierfür wurde ein Kostenersatz, der Baukostenzuschuss, gezahlt. Konto 11130000 betrifft

die Beteiligung der Stadt am AZV aufgeteilt nach Abnahmemengen. 2019 wurde uns ein Mehranteil von 6.846,13 € zugerechnet. Die nächste Anpassung erfolgt mit der Abrechnung des Wirtschaftsjahres 2022.

Der Kassenstand lag bei + 1.667.315,47 € (Vorjahr: + 1.662.046,99 €).

Auf der Passivseite haben die Sonderposten aus Zuweisungen, Beiträgen und Sonstiges durch Auflösung um 0,2 Mio € abgenommen.
Die Summe der Rückstellungen aus Gebührenüberschüssen hat durch Auflösung und Zubuchung um 162 T€ zugenommen und hat einen Stand von 2.128 T€.

Wirtschaftsjahr 2020

Der **Ergebnishaushalt 2020** wird in Einnahmen und Ausgaben mit einem Volumen i.H.v. 3.026.996 € (Vorjahr 2.932.436 €) angesetzt. Aufgrund der in 2020 zurückgegebenen Überschüsse aus Vorjahren i.H.v. 389.593 € (SW 244.522 €, RW 145.071 €) wird der Gebührensatz für Schmutzwasser wie 2017 und 2018 gleichbleiben und Regenwasser um 7 Cent je m² sinken. Der Gesamtgebührenaufwand von 1.802.138 € (SW 1.490.475 €, RW 311.623 €) führt zu Gebühren von 1,27 €/m³ Schmutzwasser und 0,23 €/m² Regenwasser für 2020. Die Gebührenkalkulation wurde am 16.12.2019 beschlossen.

Der **Investitionshaushalt** weist Auszahlungen von 1.414 T€ auf. Einzahlung sind iHv 50,5 T€ geplant, wodurch ein Finanzierungsdefizit von 1.363,5 T€ entsteht. Geplant sind Darlehen von 1.363,5 T€. Die tatsächlichen notwendigen Fremdmittel werden abgewartet und das Darlehen erst so spät wie möglich aufgenommen, immer unter Berücksichtigung der Kassenlage und evtl. Kassenzinsen.

Das Wirtschaftsjahr verläuft planmäßig im Betrieb. Bei den Investitionen werden deutlich weniger hohe Beträge erwartet, weshalb sich auch der geplante Darlehensbedarf nicht einstellen wird.

Wirtschaftsjahr 2021

Der **Ergebnishaushalt 2021** wird in Einnahmen und Ausgaben mit einem Volumen i.H.v. 3.216.487 € (Vorjahr 3.026.996 €) angesetzt. Aufgrund der in 2021 zurückgegebenen Überschüsse aus Vorjahren i.H.v. 571.171,85 € (SW 376.626,04 €, RW 144.545,81 €) wird der Gebührensatz für Schmutzwasser wie 2017 bis 2020 gleichbleiben und Regenwasser auf dem Stand von 2020 bleiben. Der Gesamtgebührenaufwand von 1.857.732 € (SW 1.530.646 €, RW 327.086 €) führt zu Gebühren von 1,27 €/m³ Schmutzwasser und 0,23 €/m² Regenwasser für 2021. Die Gebührenkalkulation wurde am 14.12.2020 beschlossen.

		2021			
	Anlage	Summe	Str.entw.	SW	RW
laufende Kosten	1	1.868.409,32	160.021,27	1.399.071,45	342.442,72
Abwasserabgabe	1	0,00		0,00	
lfd Erlöse	1	0,00		0,00	0,00
Zählergebühren		1.782,94		1.782,94	
AfA	6	966.915,32	158.876,82	587.040,13	220.998,37
Auflösung	7	359.276,20	7.034,13	211.495,28	140.746,79
Zinsen	8	257.875,76	74.499,17	134.438,67	48.937,92
Zwischensumme		2.732.141,26	386.363,13	1.907.272,03	471.632,22
Überschussverwendung	11	521.171,85		376.626,04	144.545,81
Deckungsmittelbedarf				1.530.645,99	327.086,41
Äquivalenziffernmenge	10			1.202.141	1.364.556
Gebühren				1,27 €/m³	0,23 €/m²
kalkulierter Gebührensatz Vorjahr				1,27 €/m³	0,23 €/m²
Differenz				0,00 €/m³	0,00 €/m²

Bei den angenommenen Zahlen wäre die alten Gebührenkalkulation zu einem Satz von 1,55 €/m³ gekommen.

Der Gebührenrückfluss ist zunächst so geplant:

	2021	2022	2023	2024
Überschuss SW	376.626	376.866	364.470	319.351
Überschuss RW	144.546	59.649	64.511	32.806

Die jetzige Kalkulation ergibt eine fast gleichbleibende Schmutzwassergebühr bis 2024. Bei der Regenwassergebühr wird es aber einen Anstieg auf ca 30 Cent geben ab 2022.

Die Finanzplanung zeigt, dass die Gebührensätze bei 1,27 €/m³ und zwischen 0,29 €/m² und 0,31 €/m² zumindest bis 2024 bleiben. Für die Zeit danach liegen keine Werte vor. Baden Württemberg weit liegt der Schmutzwasserpreis 2020 bei 1,95 €/m³ und der Regenwasserpreis bei 0,48 €/m² (Quelle: https://www.statistik-bw.de/Umwelt/Wasser/Trink-Abwasserpreise.jsp).

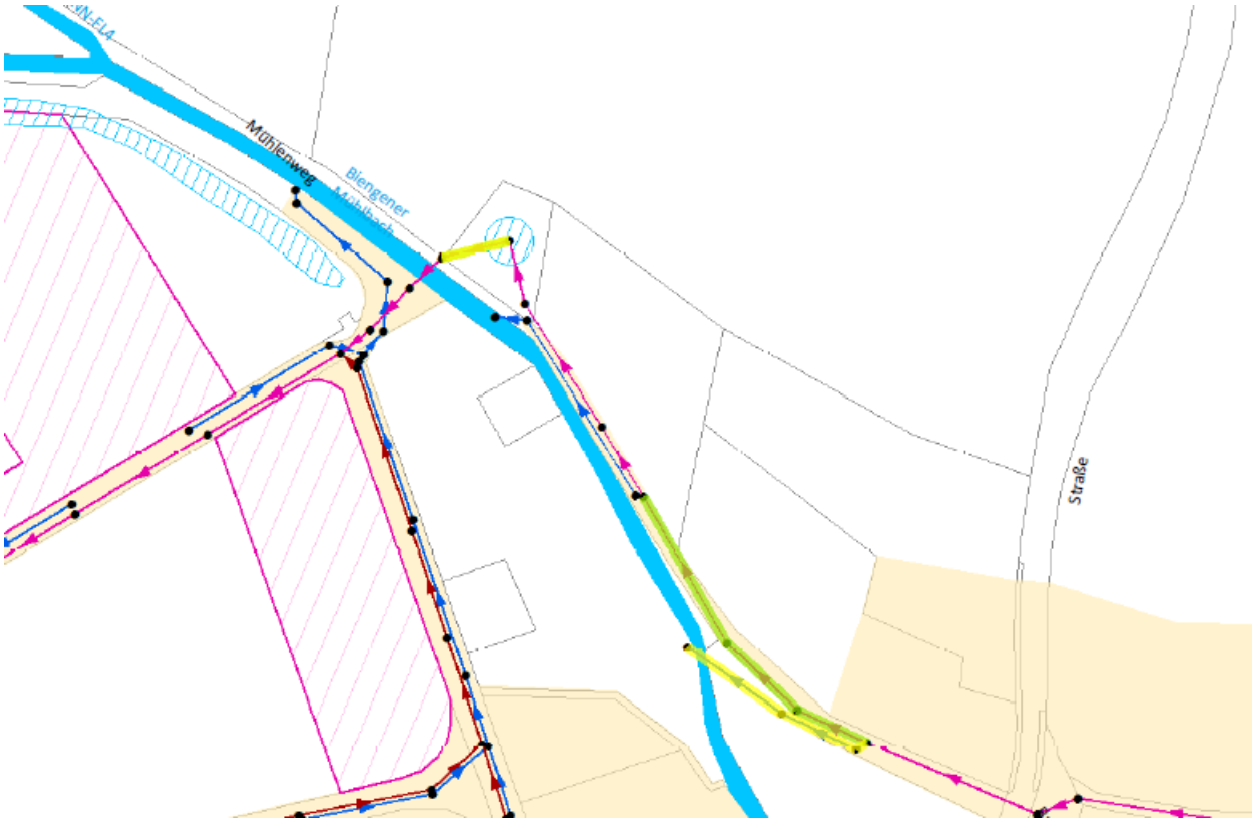
Der **Investitionshaushalt** weist Auszahlungen von 362 T€ auf. Einzahlung sind iHv 14 T€ geplant, wodurch ein Finanzierungsdefizit von 348 T€ entsteht. Geplant sind Darlehen von 348 T€. Die tatsächlichen notwendigen Fremdmittel werden abgewartet und das Darlehen erst so spät wie möglich aufgenommen, immer unter Berücksichtigung der Kassenlage und evtl. Kassenzinsen.

Die Investitionen 2021 bis 2024 sind wie folgt geplant:

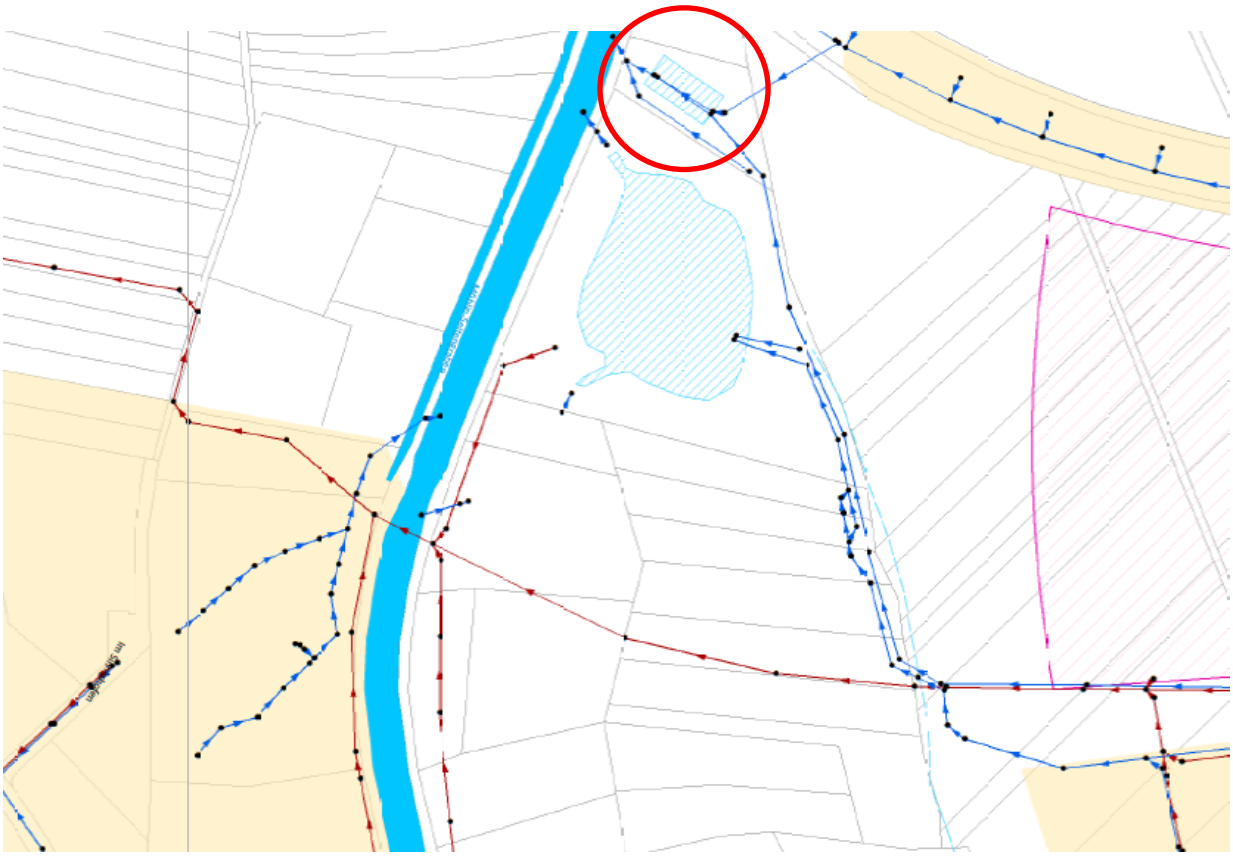
Maßn.Nr	Bezeichnung	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
753811000000	Beiträge Kernort	0	-30	0	0
753813000000	Beiträge Schlatt	0	0	-83	0
753814000000	Beiträge Hausen	0	0	-89	0
753815000000	Beiträge Tunsel	-14	0	0	0
753810000002	Fahrzeuge	0	30	0	0
753810000003	Maschinen und Geräte	2	2	2	2
753810000001	Kanalnetz allgemein	50	50	50	50
753811000002	Hydraulik wg GEP Kernort	0	200	200	200
753811000007	Geranienweg	200	0	0	0
753811000008	Regenrückh.-Klärung GEP Kernort	80	400	600	0
753811000018	Ohr Kreisel L120 - Bieng.Allee	0	0	80	0
753812000001	Hydraulik wg GEP Biengen	0	100	100	500
753812000002	MW in SW - RW Aufteilung	10	10	10	10
753812000009	Regenrückh.-Klärung GEP Biengen	0	0	150	150
753812000010	Plauls Wiese Biengen Erschl.	0	0	0	350
753813000002	Schlatt Regensickerbecken	20	0	0	0
753813000003	Schlatt Unter dem Dorf	0	330	330	0
753814000001	Hydraulik wg GEP Hausen	0	0	0	275
753814000003	Schmidtackern	0	200	690	0
753815000005	GEP Tunsel	0	0	0	100
		348	1.292	2.040	1.637

Der GEP liegt vor. Wir haben vor die darin enthaltenen Anmerkungen in einem Zeitraum von 8 bis 10 Jahren abgearbeitet zu haben.
Durch die Rückgabe der angesammelten Gebührenüberschüsse ergeben sich negative Kassenänderungen. Um beurteilen zu können ob der Ergebnishaushalt die Tilgungsbeträge erwirtschaftet müssen die Überschüsse der Vorjahre und damit die nun zurückzugebenden Gebühren berücksichtigt werden. Deshalb müssen zum kassenmäßigen Ergebnis des laufenden Geschäfts die zurückgegebenen Gebühren addiert werden. Im Zeitraum der Finanzplanung entwickelt sich die Kassenlagen zu einem Negativbetrag. Dieser entsteht, weil immer Überschüsse auch für Investitionen verwendet wurden damit keine Darlehen aufgenommen werden mussten und weil die Zeiträume der Abschreibung nicht mit den Zeiträumen der Tilgung übereinstimmen. Diese eingesparten Darlehen müssen dann im Nachhinein aufgenommen werden. Die nachträgliche Finanzierung sog. vermiedener Darlehen ist gem Kommentar „nach übereinstimmender Auffassung von Innenministerium, Regierungspräsidien und GPA eine Kreditaufnahme entsprechend dem Tatbestand des Investitionskredits gerechtfertigt, da sie letztlich einer Tilgungsstreckung gleichkommt und zur Annährung der Ungleichfristigkeit zwischen Abschreibung und Tilgung dient“ möglich. Der Unterschied liegt hier lediglich darin, dass zur unterschiedlichen Laufzeit von Darlehen und AfA, und der damit zeitlich verzögerten Refinanzierung des Tilgungsbetrags, auch die Rückzahlung von für Investitionen verwendeten Gebührenüberschüssen kommt. Je nach Kassenlage kann dieser Fall aber auch erst später als 2022 eintreten. Wir werden rechtzeitig mit der Rechtsaufsicht sprechen.
Neben den GEP Maßnahmen sind die Erschließungskosten bestimmend (Hausen, Schlatt, Biengen, Gewerbe Ohr)
Maßnahmen des Generalentwässerungsplanes für die Planjahre 2021-2024. Durch die Corona Pandemie wurden geplante Vorhaben geschoben.

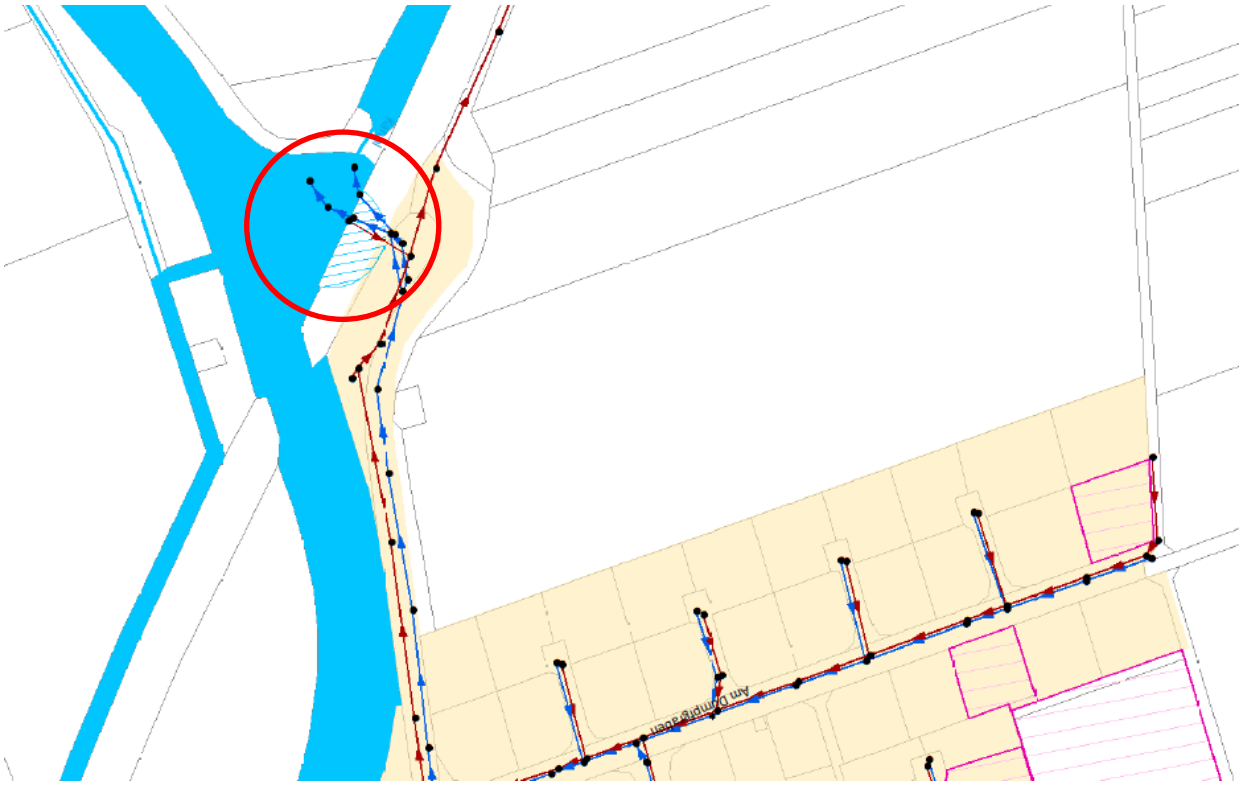
Hydr. Biengen



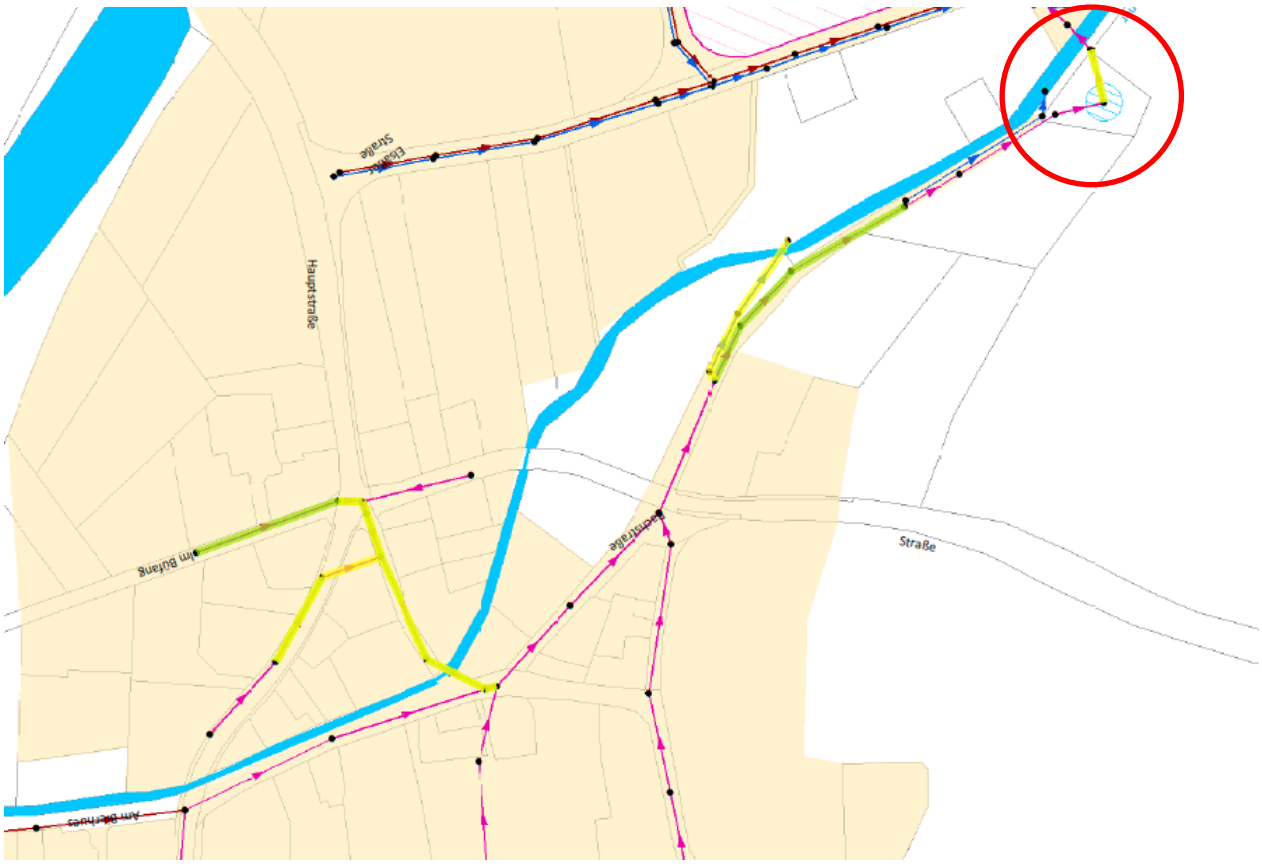
Regenklärbecken Stollen



Regenklärbecken Hausen



Regenwasserbehandlung Biengen



WIRTSCHAFTSPLAN

Gesamtergebnishaushalt

lfd. Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	476.875	451.184	451.220	451.220	451.220	451.220
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.544.509	2.575.812	2.765.267	2.752.786	2.692.500	2.678.256
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	185	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.455	0	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	558	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	**=**	**Ordentliche Erträge**	**3.034.581**	**3.026.996**	**3.216.487**	**3.204.006**	**3.143.720**	**3.129.476**
12	-	Personalaufwendungen	100.219-	98.239-	97.369-	97.956-	99.150-	100.556-
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	261.408-	549.700-	643.268-	636.550-	636.549-	636.549-
15	-	Abschreibungen	704.415-	583.521-	585.360-	574.010-	512.530-	496.880-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	93.664-	159.000-	194.000-	199.000-	199.000-	199.000-
17	-	Transferaufwendungen	1.224.993-	1.471.731-	1.528.000-	1.528.000-	1.528.000-	1.528.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	649.881-	164.804-	168.490-	168.490-	168.490-	168.490-
19	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**3.034.581-**	**3.026.996-**	**3.216.487-**	**3.204.006-**	**3.143.719-**	**3.129.475-**
20	**=**	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
23	**=**	**Veranschlagtes Sonderergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	**=**	**Veranschlagtes Gesamtergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25		Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0	0	0	0	0	0
26		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	0	0	0	0	0
27		Minderung des Basiskapitals nach Artikel 13 Absatz 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts	0	0	0	0	0	0
28		Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	0	0	0	0	0

lfd. Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6
29		Verwendung des Überschusses des Sonderergebnisses zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses	0	0	0	0	0	0
30		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0	0	0	0	0
31		Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0	0	0	0	0
32		Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0	0	0	0	0
33		Fehlbetragsvortrag auf das ordentliche Ergebnis folgender Haushaltsjahre	0	0	0	0	0	0
34		Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital	0	0	0	0	0	0
35		Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit dem Basiskapital	0	0	0	0	0	0

Gesamtfinanzhaushalt

lfd. Nr.		Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.269.826	2.186.218	2.244.095	0	2.316.271	2.263.519	2.326.099
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	185	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.671	0	0	0	0	0	0
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	558	0	0	0	0	0	0
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	7.052-	0	0	0	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.285.188**	**2.186.218**	**2.244.095**	**0**	**2.316.271**	**2.263.519**	**2.326.099**
10	-	Personalauszahlungen	99.291-	98.239-	97.369-	0	97.956-	99.150-	100.556-
11	-	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	272.766-	549.700-	643.268-	0	636.550-	636.549-	636.549-
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	68.647-	159.000-	194.000-	0	199.000-	199.000-	199.000-
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	1.229.210-	1.471.731-	1.528.000-	0	1.528.000-	1.528.000-	1.528.000-
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	185.468-	164.804-	168.490-	0	168.490-	168.490-	168.490-
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.855.382-**	**2.443.474-**	**2.631.127-**	**0**	**2.629.996-**	**2.631.189-**	**2.632.595-**
17	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts**	**429.806**	**257.256-**	**387.032-**	**0**	**313.725-**	**367.671-**	**306.497-**
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	288.280	0	14.000	0	30.000	172.000	0
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0
21	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0	0
22	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
23	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**288.280**	**0**	**14.000**	**0**	**30.000**	**172.000**	**0**
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	473.768-	2.385.000-	360.000-	0	1.290.000-	2.210.000-	1.635.000-
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.396-	38.000-	2.000-	0	32.000-	2.000-	2.000-

lfd. Nr.		Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0	0
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
29	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0
30	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**476.164-**	**2.423.000-**	**362.000-**	**0**	**1.322.000-**	**2.212.000-**	**1.637.000-**
31	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**187.884-**	**2.423.000-**	**348.000-**	**0**	**1.292.000-**	**2.040.000-**	**1.637.000-**
32	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**241.922**	**2.680.256-**	**735.032-**	**0**	**1.605.725-**	**2.407.671-**	**1.943.497-**
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	2.423.000	348.000	0	1.292.000	2.040.000	1.637.000
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	236.638-	280.000-	300.000-	0	350.000-	360.000-	370.000-
35	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit**	**236.638-**	**2.143.000**	**48.000**	**0**	**942.000**	**1.680.000**	**1.267.000**
36	**=**	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres**	**5.283**	**537.256-**	**687.032-**	**0**	**663.725-**	**727.671-**	**676.497-**
37		nachrichtlich	0	0	0	0	0	0	0
38		den voraussichtlichen Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	0	0	0	0	0	0	0
39		den voraussichtlichen Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn	0	0	0	0	0	0	0

5380 EigB Abwasserentsorgung

lfd Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten	Gesamt-ang. zur Maß-ahme -nachrichtl. - EUR	Bisher finan-ziert EUR	Ermäch-tigungs-übertra-gung aus 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753810000001: Kanalnetz allgemein												
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	248.262-	0	0	50.000-	50.000-	0	50.000-	50.000-	50.000-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	12.290-	0	6.846-	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	257.710-	0	0	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**518.262-**	**0**	**6.846-**	**50.000-**	**50.000-**	**0**	**50.000-**	**50.000-**	**50.000-**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**518.262-**	**0**	**6.846-**	**50.000-**	**50.000-**	**0**	**50.000-**	**50.000-**	**50.000-**

lfd Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten	Gesamt-ang. zur Maß-ahme -nachrichtl. - EUR	Bisher finan-ziert EUR	Ermäch-tigungs-übertra-gung aus 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753810000002: Fahrzeuge												
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	30.000-	0	0	30.000-	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**30.000-**	**0**	**0**	**30.000-**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**30.000-**	**0**	**0**	**30.000-**	**0**	**0**

lfd Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten	Gesamt-ang. zur Maß-ahme -nachrichtl. - EUR	Bisher finan-ziert EUR	Ermäch-tigungs-übertra-gung aus 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753810000003: Maschinen und Geräte												
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	29.868-	0	152-	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	2.396-	0	2.396-	8.000-	2.000-	0	2.000-	2.000-	2.000-
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**32.263-**	**0**	**2.548-**	**8.000-**	**2.000-**	**0**	**2.000-**	**2.000-**	**2.000-**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**32.263-**	**0**	**2.548-**	**8.000-**	**2.000-**	**0**	**2.000-**	**2.000-**	**2.000-**

lfd Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten	Gesamt-ang. zur Maß-ahme -nachrichtl. - EUR	Bisher finan-ziert EUR	Ermäch-tigungs-übertra-gung aus 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753811000000: Beiträge Kernort												
2	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	844.852	0	252.113	0	0	0	30.000	0	0
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**844.852**	**0**	**252.113**	**0**	**0**	**0**	**30.000**	**0**	**0**
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**844.852**	**0**	**252.113**	**0**	**0**	**0**	**30.000**	**0**	**0**

lfd Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten	Gesamt-ang. zur Maß-ahme -nachrichtl. - EUR	Bisher finan-ziert EUR	Ermäch-tigungs-übertra-gung aus 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753811000002: Hydraulik wg GEP Kernort												
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	1.164.692-	0	260.899-	500.000-	0	0	200.000-	200.000-	200.000-
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**1.164.692-**	**0**	**260.899-**	**500.000-**	**0**	**0**	**200.000-**	**200.000-**	**200.000-**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**1.164.692-**	**0**	**260.899-**	**500.000-**	**0**	**0**	**200.000-**	**200.000-**	**200.000-**

lfd Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten	Gesamt-ang. zur Maß-ahme -nachrichtl. - EUR	Bisher finan-ziert EUR	Ermäch-tigungs-übertra-gung aus 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753811000007: Geranienweg												
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	200.000-	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**200.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**200.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten	Gesamt-ang. zur Maß-ahme -nachrichtl. - EUR	Bisher finan-ziert EUR	Ermäch-tigungs-übertra-gung aus 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753811000008: Regenrückh.-Klärung GEP Kernort												
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	74.526-	0	0	500.000-	80.000-	0	400.000-	600.000-	0

lfd Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten	Gesamt-ang. zur Maß-ahme -nachrichtl. - EUR	Bisher finan-ziert EUR	Ermäch-tigungs-übertra-gung aus 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**74.526-**	**0**	**0**	**500.000-**	**80.000-**	**0**	**400.000-**	**600.000-**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**74.526-**	**0**	**0**	**500.000-**	**80.000-**	**0**	**400.000-**	**600.000-**	**0**

lfd Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten	Gesamt-ang. zur Maß-ahme -nachrichtl. - EUR	Bisher finan-ziert EUR	Ermäch-tigungs-übertra-gung aus 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753811000017: Erschließung NBG Kirchhofener Str												
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	50.000-	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**50.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**50.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten	Gesamt-ang. zur Maß-ahme -nachrichtl. - EUR	Bisher finan-ziert EUR	Ermäch-tigungs-übertra-gung aus 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753811000018: Ohr Kreisel L120 - Bieng.Allee												
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	80.000-	0	0	0	80.000-	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**80.000-**	**0**	**0**	**0**	**80.000-**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**80.000-**	**0**	**0**	**0**	**80.000-**	**0**

lfd Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten	Gesamt-ang. zur Maß-ahme -nachrichtl. - EUR	Bisher finan-ziert EUR	Ermäch-tigungs-übertra-gung aus 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	4.585.641-	0	0	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**4.585.641-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**4.585.641-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten	Gesamt-ang. zur Maß-ahme -nachrichtl. - EUR	Bisher finan-ziert EUR	Ermäch-tigungs-übertra-gung aus 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753812000000: Beiträge Biengen												
2	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	77.890	0	12.612	0	0	0	0	0	0
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**77.890**	**0**	**12.612**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**77.890**	**0**	**12.612**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten	Gesamt-ang. zur Maß-ahme -nachrichtl. - EUR	Bisher finan-ziert EUR	Ermäch-tigungs-übertra-gung aus 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753812000001: Hydraulik wg GEP Biengen												
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	320.706-	0	142.693-	400.000-	0	0	100.000-	100.000-	500.000-

lfd Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten	Gesamt-ang. zur Maß-ahme -nachrichtl. - EUR	Bisher finan-ziert EUR	Ermäch-tigungs-übertra-gung aus 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**320.706-**	**0**	**142.693-**	**400.000-**	**0**	**0**	**100.000-**	**100.000-**	**500.000-**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**320.706-**	**0**	**142.693-**	**400.000-**	**0**	**0**	**100.000-**	**100.000-**	**500.000-**

lfd Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten	Gesamt-ang. zur Maß-ahme -nachrichtl. - EUR	Bisher finan-ziert EUR	Ermäch-tigungs-übertra-gung aus 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753812000002: MW in SW - RW Aufteilung												
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	10.000-	10.000-	0	10.000-	10.000-	10.000-
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**10.000-**	**10.000-**	**0**	**10.000-**	**10.000-**	**10.000-**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**10.000-**	**10.000-**	**0**	**10.000-**	**10.000-**	**10.000-**

lfd Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten	Gesamt-ang. zur Maß-ahme -nachrichtl. - EUR	Bisher finan-ziert EUR	Ermäch-tigungs-übertra-gung aus 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753812000007: Michael Beck Str												
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	10.000-	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**10.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**10.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten	Gesamt-ang. zur Maß-ahme -nachrichtl. - EUR	Bisher finan-ziert EUR	Ermäch-tigungs-übertra-gung aus 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753812000008: Dottighofen												
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	26.919-	0	0	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**26.919-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**26.919-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten	Gesamt-ang. zur Maß-ahme -nachrichtl. - EUR	Bisher finan-ziert EUR	Ermäch-tigungs-übertra-gung aus 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753812000009: Regenrückh.-Klärung GEP Biengen												
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	300.000-	0	0	0	150.000-	150.000-
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**300.000-**	**0**	**0**	**0**	**150.000-**	**150.000-**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**300.000-**	**0**	**0**	**0**	**150.000-**	**150.000-**

lfd Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten	Gesamt-ang. zur Maß-ahme -nachrichtl. - EUR	Bisher finan-ziert EUR	Ermäch-tigungs-übertra-gung aus 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753812000010: Plauls Wiese Biengen Erschl.												
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	350.000-

lfd Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten	Gesamt-ang. zur Maß-ahme -nachrichtl. - EUR	Bisher finan-ziert EUR	Ermäch-tigungs-übertra-gung aus 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**350.000-**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**350.000-**

lfd Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten	Gesamt-ang. zur Maß-ahme -nachrichtl. - EUR	Bisher finan-ziert EUR	Ermäch-tigungs-übertra-gung aus 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753813000000: Beiträge Schlatt												
2	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	1.975	0	1.637	0	0	0	0	83.000	0
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**1.975**	**0**	**1.637**	**0**	**0**	**0**	**0**	**83.000**	**0**
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**1.975**	**0**	**1.637**	**0**	**0**	**0**	**0**	**83.000**	**0**

lfd Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten	Gesamt-ang. zur Maß-ahme -nachrichtl. - EUR	Bisher finan-ziert EUR	Ermäch-tigungs-übertra-gung aus 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753813000002: Schlatt Regensickerbecken												
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	20.000-	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**20.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten	Gesamt-ang. zur Maß-ahme -nachrichtl. - EUR	Bisher finan-ziert EUR	Ermäch-tigungs-übertra-gung aus 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**20.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten	Gesamt-ang. zur Maß-ahme -nachrichtl. - EUR	Bisher finan-ziert EUR	Ermäch-tigungs-übertra-gung aus 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753813000003: Schlatt Unter dem Dorf												
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	20.000-	0	0	330.000-	330.000-	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**20.000-**	**0**	**0**	**330.000-**	**330.000-**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**20.000-**	**0**	**0**	**330.000-**	**330.000-**	**0**

lfd Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten	Gesamt-ang. zur Maß-ahme -nachrichtl. - EUR	Bisher finan-ziert EUR	Ermäch-tigungs-übertra-gung aus 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753814000000: Beiträge Hausen												
2	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	89.000	0
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**89.000**	**0**
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**89.000**	**0**

lfd Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten	Gesamt-ang. zur Maß-ahme -nachrichtl. - EUR	Bisher finan-ziert EUR	Ermäch-tigungs-übertra-gung aus 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753814000001: Hydraulik wg GEP Hausen												
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	275.000-
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**275.000-**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**275.000-**

lfd Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten	Gesamt-ang. zur Maß-ahme -nachrichtl. - EUR	Bisher finan-ziert EUR	Ermäch-tigungs-übertra-gung aus 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753814000003: Schmidtackern												
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	450.000-	0	0	200.000-	690.000-	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**450.000-**	**0**	**0**	**200.000-**	**690.000-**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**450.000-**	**0**	**0**	**200.000-**	**690.000-**	**0**

lfd Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten	Gesamt-ang. zur Maß-ahme -nachrichtl. - EUR	Bisher finan-ziert EUR	Ermäch-tigungs-übertra-gung aus 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753815000000: Beiträge Tunsel												

lfd Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten	Gesamt-ang. zur Maß-ahme -nachrichtl. - EUR	Bisher finan-ziert EUR	Ermäch-tigungs-übertra-gung aus 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	196.768	0	2.250	0	14.000	0	0	0	0
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**196.768**	**0**	**2.250**	**0**	**14.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**196.768**	**0**	**2.250**	**0**	**14.000**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten	Gesamt-ang. zur Maß-ahme -nachrichtl. - EUR	Bisher finan-ziert EUR	Ermäch-tigungs-übertra-gung aus 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753815000002: Erschließung Tunsel												
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	15.000-	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**15.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**15.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten	Gesamt-ang. zur Maß-ahme -nachrichtl. - EUR	Bisher finan-ziert EUR	Ermäch-tigungs-übertra-gung aus 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753815000005: GEP Tunsel												
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten	Gesamt-ang. zur Maß-ahme -nachrichtl. - EUR	Bisher finan-ziert EUR	Ermäch-tigungs-übertra-gung aus 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	100.000-
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**100.000-**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**100.000-**

Anlagen

Stellenplan für das Wirtschaftsjahr 2021

- Eigenbetrieb Abwasser -

Beschäftigte

Entgeltgruppen TVÖD	Wirtschaftsjahr 2021	Wirtschaftsjahr 2020	tatsächlich besetzt 30.06.2020
12			
11			
10			
9 A			
8	100	100	100
7			
6	60	60	60
5			
4			
3			
2			
Summe	**160**	**160**	**160**

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung im Planjahr

Art der Schuld; Gläubiger	Darl.- Kto.Nr.	Jahr der Auf-nahme	Ursprünglicher Betrag	Stand: Beginn Haushaltsjahr	Lauf-zeit	Zins-satz in v.H.	Tilg.-satz in v.H.	Zinsen im Haushaltsjahr	Tilgung im Haushaltsjahr	Zinsfest-schrei-bung	Ablauf	Stand am Ende des Haushaltsjahres
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Volksbank Staufen	340 019 2102	2007	560.000,00	114.089,06	2023	4,590	4,37	4.466,48	45.173,52	Restlaufzeit	15.02.2023	68.915,54
Deutsche Gen. Hypothekenbank	301 889 81 02	2008	913.000,00	242.054,62	2024	4,599	4,27	9.918,28	71.058,08	Restlaufzeit	01.02.2024	170.996,54
NRW-Bank	300 204 0016	2009	530.000,00	198.040,96	2025	5,500	4,35	8.009,48	37.444,36	Restlaufzeit	01.11.2025	160.596,60
N26-Bank				187.000,00		-0,030	10,00	0,00	18.700,00			168.300,00
Sparkasse Staufen (Umschuldg.Postb)	600 123 0215	2012	200.000,00	137.259,87	2034	2,480	2,00	3.296,33	8.745,67	Restlaufzeit	15.06.2034	128.514,20
Sparkasse Staufen (UmschuldgHelaba	600 129 8311	2017	670.000,00	506.595,59	2029	0,790	8,00	3.838,45	55.333,55	2029	15.12.2029	451.262,04
Sparkasse Staufen	300 1322 566	2020	290.000,00	278.331,45	2044	0,240	4,00	657,52	11.638,48	2029	30.12.2029	266.692,97
Umschuldung am 15.12.2020	700 009 7715	2011	690.000,00	524.782,70	2021	0,780	2,00	4.093,31	10.495,65	10	15.12.2020	514.287,05
DKB Deutsche Kreditbank Berlin	6700 773 002	2015	125.000,00	87.025,72	2031	1,300	5,88	1.093,01	7.881,99	Restlaufzeit	15.06.2031	79.143,73
Sparkasse Staufen	600 129 4518	2017	100.000,00	85.565,18	2037	1,380	4,35	1.157,21	4.573,07	Restlaufzeit	15.08.2037	80.992,11
Volksbank Staufen	340 019 2110	2018	124.314,48	124.314,48	2055	1,560	2,00	1.914,18	2.748,50	10	10.06.2028	121.565,98
Summe				**2.485.059,63**				**38.444,25**	**273.792,87**			**2.211.266,76**
evtl notwendiges Darlehen aus 2020				150.000,00		2,000	2,50	3.000,00	3.750,00			146.250,00
Darlehen geplant 2021				348.000,00		2,000	2,50	6.960,00	2.175,00			345.825,00
Summe				**2.983.059,63**				**48.404,25**	**279.717,87**			**2.703.341,76**
Pro Kopf (Einwohner 30.06.VJ: 20.956)				**142,35**				**2,31**	**13,35**			**129,00**
Gemeindedarlehen		2002	1.663.309,37	763.309,37		3,750		28.624,10	0,00			763.309,37

Anlage 12
(zu § 1 Abs. 3 Nr. 4 GemHVO)

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan		davon voraussichtlich fällige Auszahlungen [2) 3)]			
		2022	2023	2024	2025
Jahr	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
	1 [1)]	2	3	4	5
2017					
2018					
2019					
2020					
Summe:					
Nachrichtlich **im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen:**					

1) In Spalte 1 ist der jeweilige Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen für das Haushaltsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren und aus deren Inanspruchnahme noch Auszahlungen in den kommenden Jahren fällig werden.

2) In Spalte 2 sind das dem Haushaltsjahr folgende Jahr, in Spalten 3 bis 5 die sich anschließenden Jahre einzusetzen.

3) Werden Auszahlungen aus Verpflichtungsermächtigungen in Jahren fällig, auf die sich der Finanzplan noch nicht erstreckt, so sind weitere Kopfspalten in die Übersicht aufzunehmen und die voraussichtlichen Kreditaufnahmen in diesen Jahren aus der besonderen Darstellung nach § 1 Abs. 3 Nr. 4 Halbs. 2 GemHVO zu übernehmen.

Anlage 13
(zu § 1 Abs. 3 Nr. 5, § 23 GemHVO)

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	TEUR	
1. Ergebnisrücklagen	**0,00**	**0,00**
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	**0,00**	**0,00**
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	**0,00**	**0,00**
2. Zweckgebundene Rücklagen	**101.321,68**	**101.321,68**
Rücklagen gesamt	**101.321,68**	**101.321,68**

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten [1]	Finanzhaushalt		Finanzplanung		
			Vorjahr 2020 EUR	Haushaltsjahr 2021 EUR	Haushaltsjahr 2022 EUR	Haushaltsjahr 2023 EUR	Haushaltsjahr 2024 EUR
			1	2	3	4	5
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn [2]	1.667.315,47				
2	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn [3]					
3	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn [4]					
4	**=**	**liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn**	**1.667.315,47**				
5	-	Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre					
6	+	Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr [5]					
7	+	Einzahlungen aus übertrag. Ermächtigungen für Inv.-Zuwendungen, -Beiträge und ähnl. Entg. für Inv.-Tätigkeit aus Vorvorjahren (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)					
8	+/-	veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 3 Nr. 36 GemHVO) [6]	-537.256,00	-687.032,00	-663.725,00	-727.671,00	-1.267.000,00
9	**=**	**voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende**	1.130.059,47	443.027,47	-220.697,53	-948.368,53	-2.215.368,53
10	-	davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	-	für sonstige bestimmte Zwecke gebunden					
12	**=**	**vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel**	1.130.059,47	443.027,47	-220.697,53	-948.368,53	-2.215.368,53
13		nachrichtlich: voraussichtliche Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)					

1) Zeilen unterhalb Zeile 10 können bedarfsgerecht angepasst werden
2) aus der Finanzrechnung (§ 50 Nr. 42 GemHVO) des Vorjahres; entspricht den liquiden Mitteln der Kontenarten 171 und 173; bei erstmaliger Aufstellung des Haushalts nach dem NKHR dürfen die Zeilen 1 und 2 in einer Zeile zusammengefasst werden
3) entspricht dem Konto 1492 - Sonstige Einlagen -; bei erstmaliger Aufstellung des Haushalts nach dem NKHR dürfen die Zeilen 1 und 2 in einer Zeile zusammengefasst werden
4) Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher soll der Wert an Kassenkrediten (Kontenart 239) hier berücksichtigt werden.
5) Die Kreditermächtigung gilt weiter, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr erlassen ist (vgl. § 87 Abs. 3 GemO).
6) Sofern verfügbar, sollen in Spalte 1 statt der veranschlagten Änderung aktuelle Prognosewerte aufgenommen werden.

Anlage 14
(zu § 1 Abs. 3 Nr. 5, § 41 GemHVO)

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres TEUR
1. Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO	
1.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	0,00
1.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	0,00
1.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	0,00
1.4 Gebührenüberschussrückstellungen	1.738.825,31
1.5 Altlastensanierungsrückstellungen	0,00
1.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen	0,00
2. Weitere Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 2 GemHVO	
2.1 Rückstellungen für Prüfungs- und Beratungskosten	0,00
…	
Rückstellungen gesamt	0,00

Anlage 15
(zu § 1 Abs. 3 Nr. 5, § 61 Nr. 38 GemHVO)

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (einschließlich Kassenkredite)

Art der Schulden	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	TEUR	
1.1 **Anleihen**		
1.2 **Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen**		
1.2.1 Bund	*0*	
1.2.2 Land	*0*	
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände	*763.309*	*763.309*
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen	*0*	
1.2.5 Kreditinstitute	*2.635.060*	*2.703.342*
1.2.6 sonstige Bereiche [1)]		
1.3 **Kassenkredite**	0	
1.4. **Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften**	0	
1. Voraussichtliche Gesamtschulden EG Abwasser	3.398.369	3.466.651

Nachrichtlich:

Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung *(Angaben jeweils für einzelne Sondervermögen)* [2)]

2.1 Anleihen	*0*	*0*
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	*3.398.369*	*3.466.651*
2.3 Kassenkredite	*0*	*0*
2.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	*0*	*0*
2. Voraussichtliche Gesamtschulden Sondervermögen mit Sonderrechnung	*0*	*0*

[1)] Entspricht den Bereichen "Gesetzliche Sozialversicherung", "Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen", "Sonstige öffentliche Sonderrechnungen", "Sonstiger inländischer Bereich" und "Sonstiger ausländischer Bereich" nach der Bereichsabgrenzung B

JAHRESABSCHLUSS

2019

DES EIGENBETRIEBES

ABWASSERBESEITGUNG

03-Bilanz und GuV 2019 Abwasser.xlsx

Texte		Ber.Zeitraum	Vergl.Zeitraum	absolute	Rel
		(01.2019-16.2019)	(01.2018-16.2018)	Abweichung	Abw
A K T I V A					
= = = = = =					
1. Anlagevermögen					
==========					
1.2 Sachvermögen					
3110000	Grund und Boden des Infrastrukturverm.	91.494,00	91.494,00	0,00	
3410000	Mischwasserkanäle	481.245,41	286.332,39	194.913,02	68,1
3411000	Regenwasserkanäle	4.755.376,02	5.024.130,11	-268.754,09	-5,3
3412000	Schmutzwasserkanäle	4.048.880,03	3.794.438,51	254.441,52	6,7
3420000	Entwässerungsanlagen (Sammlungsanlagen)	537.534,17	586.588,89	-49.054,72	-8,4
3610000	Strom-,Gas-,Wasserleitungen u. zug. Anl	1.482.828,19	1.502.917,02	-20.088,83	-1,3
1.2.3 Infrastrukturvermögen		11.397.357,82	11.285.900,92	111.456,90	1
6210000	Maschinen	8.782,52	11.950,76	-3.168,24	-26,5
6310000	Technische Anlagen	1.268,76	2.960,43	-1.691,67	-57,1
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrz		10.051,28	14.911,19	-4.859,91	-32,6
7210000	Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.717,70	7.201,62	1.516,08	21,1
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung		8.717,70	7.201,62	1.516,08	21,1
9612000	Anlagen im Bau - Tiefbaumaßnahmen	175.442,26	411.785,03	-236.342,77	-57,4
1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		175.442,26	411.785,03	-236.342,77	-57,4
Summe Sachvermögen		11.591.569,06	11.719.798,76	-128.229,70	-1,1
1.3 Finanzvermögen					
11130000	Beteiligungen - sonstige Anteilsrechte	1.488.327,01	1.481.480,88	6.846,13	0,5
1.3.2 Beteiligungen		1.488.327,01	1.481.480,88	6.846,13	0,5
1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen					
15110000	Öffentlich-rechtliche Forderungen aus D	0,00	19.648,49	-19.648,49	-100
15110050	Öffentlich-rechtliche Forderungen aus U	253.724,17	255.479,66	-1.755,49	-0,7
		253.724,17	275.128,15	-21.403,98	-7,8
1.3.8 privatrechtliche Forderungen					
privatrechtliche Forderungen + Vorsteuer					
16110000	Forderungen aus privatrechtl. Dienstlei	0,00	9.216,70	-9.216,70	-100
		0,00	9.216,70	-9.216,70	-100
Summe privatrechtliche Forderungen		0,00	9.216,70	-9.216,70	-100

Texte		Ber.Zeitraum	Vergl.Zeitraum	absolute	Rel
		(01.2019-16.2019)	(01.2018-16.2018)	Abweichung	Abw
1.3.9 Liquide Mittel					
Sichteinlagen, Kassenbestände, Schwebeposten					
Bankverrechnungskonten_sonst. Ford.					
17911000	BUKRS Verrechnungskonto für Bukr 1000	1.667.315,47	1.662.046,99	5.268,48	0,3
		1.667.315,47	1.662.046,99	5.268,48	0,3
Summe Sichteinl., Kassenbest. und Schwebep.		1.667.315,47	1.662.046,99	5.268,48	0,3
Summe Liquide Mittel		1.667.315,47	1.662.046,99	5.268,48	0,3
Summe Finanzvermögen		3.409.366,65	3.427.872,72	-18.506,07	-0,5
Summe Anlagevermögen		15.000.935,71	15.147.671,48	-146.735,77	-1
2. Abgrenzungsposten					
==========					
2.1 Aktive Rechnungsabgrenzung					
18020000	Durchl. Posten	15,00	0,00	15,00	
		15,00	0,00	15,00	
2.2 SoPo für geleistete Invest.Zuschüsse					
18030000	Aktive RAP für geleistete Zuwendungen	31.194,76	33.491,29	-2.296,53	-6,9
		0,00	0,00	0,00	
Summe Abgrenzungsposten		31.209,76	33.491,29	-2.281,53	-6,8
S U M M E A K T I V A		15.032.145,47	15.181.162,77	-149.017,30	-1
= = = = = = = = = = = =					

03-Bilanz und GuV 2019 Abwasser.xlsx

Texte		Ber.Zeitraum	Vergl.Zeitraum	absolute	Rel
		(01.2019-16.2019)	(01.2018-16.2018)	Abweichung	Abw
P A S S I V A					
= = = = = = =					
1. Eigenkapital					
==========					
1.2 Rücklagen					
1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen					
20400000	Sonstige Rücklagen	-51.073,03	-51.073,03	0,00	
		-51.073,03	-51.073,03	0,00	
		-51.073,03	-51.073,03	0,00	
1.3 Fehlbeträge ordentliches Ergebnis					
1.3.2 Jahresfehlbetrag					
		0,00	0,00	0,00	
		0,00	0,00	0,00	
Summe Eigenkapital		-51.073,03	-51.073,03	0,00	
2. Sonderposten					
2.1 Sonderposten f. Investitionszuweisungen					
21100000	SoPo Zuweisungen Bund	-255.094,49	-266.689,69	11.595,20	4,3
		-255.094,49	-266.689,69	11.595,20	4,3
2.2 Sonderposten f. Investitionsbeiträge					
21210000	SoPo aus Beiträgen und ähnl. Entgelten	-5.760.986,05	-5.861.692,95	100.706,90	1,7
		-5.760.986,05	-5.861.692,95	100.706,90	1,7
2.3 Sonstige Sonderposten					
21910000	Sonstige SoPo	-3.611.865,81	-3.707.827,49	95.961,68	2,6
		-3.611.865,81	-3.707.827,49	95.961,68	2,6
Summe Sonderposten		-9.627.946,35	-9.836.210,13	208.263,78	2,1

Texte		Ber.Zeitraum	Vergl.Zeitraum	absolute	Rel
		(01.2019-16.2019)	(01.2018-16.2018)	Abweichung	Abw
3. Rückstellungen					
==========					
3.5 Altlastensanierungsrückstellungen					
28507114	Rückstellungen Überschüsse Schmutzwasse	0,00	-156.464,09	156.464,09	100
28507115	Rückstellungen Überschüsse Schmutzwasse	-152.995,44	-228.774,55	75.779,11	33,1
28507116	Rückstellungen Überschüsse Schmutzwasse	-238.152,70	-238.152,70	0,00	
28507117	Rückstellungen Überschüsse Schmutzwasse	-536.865,70	-536.865,70	0,00	
28507118	Rückstellungen Überschüsse Schmutzwasse	-349.470,43	-349.470,43	0,00	
28507119	Rückstellungen Überschüsse Schmutzwasse	-404.351,36	0,00	-404.351,36	
28507214	Rückstellungen Überschüsse Regenwasser	0,00	-16.677,87	16.677,87	100
28507215	Rückstellungen Überschüsse Regenwasser	-145.071,49	-170.813,62	25.742,13	15,1
28507216	Rückstellungen Überschüsse Regenwasser	-144.545,81	-144.545,81	0,00	
28507217	Rückstellungen Überschüsse Regenwasser	-59.649,49	-59.649,49	0,00	
28507218	Rückstellungen Überschüsse Regenwasser	-64.510,62	-64.510,62	0,00	
28507219	Rückstellungen Überschüsse Regenwasser	-32.805,86	0,00	-32.805,86	
		-2.128.418,90	-1.965.924,88	-162.494,02	-8,3
3.7 Weitere Rückstellungen					
28920000	Rückst. für Überstunden	-1.534,17	-908,21	-625,96	-68,9
28920001	Rückst. für Urlaub	-302,40	0,00	-302,40	
		-1.836,57	-908,21	-928,36	-102,2
Summe Rückstellungen		-2.130.255,47	-1.966.833,09	-163.422,38	-8,3

Texte		Ber.Zeitraum	Vergl.Zeitraum	absolute	Rel
		(01.2019-16.2019)	(01.2018-16.2018)	Abweichung	Abw
4. Verbindlichkeiten					
==========					
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen					
4.2.1 Investitionskredite					
23120001	Gemeindedarlehen	-763.309,37	-763.309,37	0,00	
von Gemeinden		-763.309,37	-763.309,37	0,00	
23170015	Volksbank Staufen 3400192102	-157.247,28	-198.480,02	41.232,74	20,8
23170016	Deutsche Gen. Hypothekenbank 301 889 81	-309.936,55	-374.784,31	64.847,76	17,3
23170028	NRW.Bank 3 002 040 016	-233.899,83	-268.240,35	34.340,52	12,8
23170031	Inv.Bank Schl.Holst. Darlehen-Nr: 70000	-544.092,60	-562.722,89	18.630,29	3,3
23173003	Sparkasse Staufen-Breisach 6001230215	-145.793,67	-154.120,73	8.327,06	5,4
23173009	Deutsche Kreditbank 6700773002	-94.806,06	-102.486,08	7.680,02	7,5
23173010	SPK 6001294518	-90.075,69	-94.524,49	4.448,80	4,7
23173011	SPK 600 129 8311	-561.494,16	-615.961,17	54.467,01	8,8
23173013	VBS 3400192110	-127.020,52	-129.684,74	2.664,22	2,1
		-2.264.366,36	-2.501.004,78	236.638,42	9,5
23171000	EW LZ <= 1 Jahr InVKred Kreditinstitute	-544.092,60	0,00	-544.092,60	
23172000	EW LZ >1-5 Jahre InVKred Kreditinstitu	-467.183,83	-761.202,91	294.019,08	38,6
23173000	EW LZ > 5 Jahre InVKred Kreditinstitute	-1.253.089,93	-2.503.111,24	1.250.021,31	49,9
von Kreditinstituten		-2.264.366,36	-2.501.004,78	236.638,42	9,5
Summe Investitionskredite		-3.027.675,73	-3.264.314,15	236.638,42	7,2
4.4 Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen					
25110000	Verb. aus Lieferungen und Leistungen	108.777,93	225.049,10	-116.271,17	-51,7
25110090	Umgliederung Verbindlichkeiten aus Lief	-253.724,17	-255.479,66	1.755,49	0,7
		-144.946,24	-30.430,56	-114.515,68	-376,3
4.6 Sonstige Verbindlichkeiten					
25120000	Verbindlichkeiten gg. Gemeinde	-50.248,65	-25.250,27	-24.998,38	-99
27910200	debitorische Akontozahlungen	0,00	-7.051,54	7.051,54	100
		-50.248,65	-32.301,81	-17.946,84	-55,6
Summe Verbindlichkeiten		-3.222.870,62	-3.327.046,52	104.175,90	3,1
S U M M E P A S S I V A		-15.032.145,47	-15.181.162,77	149.017,30	1
= = = = = = = = = = = =					

Berichtsdatum: 31.12.2019 Anlagengitter - 01 GWR
Erstellungsdatum: 05.08.2020 HGB Par.268,2 13-Spalten (breite Version) (unvollständig)

Klasse		AHK GJ-Beg	Zugang	Abgang	Umbuchu	aktuelle AHK	AfA GJ-Beg	AfA des Jahr	AfA Abgar	AfA Umbucl	kumulierte AfA	lfd Buchwert	Buchwrt GJ-Beg
A0900	Aktive RAP gel. Zuw.	77.183,99	0	0	0	77.183,99	-43.692,70	-2.296,53	0	0	-45.989,23	31.194,76	33.491,29
A2000	Gr.+Boden Infrastr.v	91.496,39	0	0	0	91.496,39	-2,39	0	0	0	-2,39	91.494,00	91.494,00
A2080	Mischwasserkanal	1.392.762,68	142.693,37	0	86.282,10	1.621.738,15	-1.106.430,29	-34.062,45	0	0	-1.140.492,74	481.245,41	286.332,39
A2100	Regenwasserkanal	12.377.156,11	0	0	0	12.377.156,11	-7.353.026,00	-268.754,09	0	0	-7.621.780,09	4.755.376,02	5.024.130,11
A2120	Schmutzwasserkanal	9.489.429,30	260.899,20	0	199.160,00	9.949.488,50	-5.694.990,79	-205.617,68	0	0	-5.900.608,47	4.048.880,03	3.794.438,51
A2160	Abwasserbauwerke	2.062.181,44	0	0	0	2.062.181,44	-1.475.592,55	-49.054,72	0	0	-1.524.647,27	537.534,17	586.588,89
A2240	HA-Anschlüsse	1.752.149,34	0	0	118.649,60	1.870.798,94	-265.197,96	-136.457,62	0	0	-401.655,58	1.469.143,36	1.486.951,38
A2280	Messeinrichtungen	18.246,45	0	0	0	18.246,45	-2.280,81	-2.280,81	0	0	-4.561,62	13.684,83	15.965,64
A3200	Fahrzeuge	33.907,25	0	-27.633,97	0	6.273,28	-33.907,25	0	27.633,97	0	-6.273,28	0	0
A3400	Maschinen	35.557,43	0	0	0	35.557,43	-23.606,67	-3.168,24	0	0	-26.774,91	8.782,52	11.950,76
A3450	Technische Anlagen	10.150,04	0	0	0	10.150,04	-7.189,61	-1.691,67	0	0	-8.881,28	1.268,76	2.960,43
A3550	Betr.-+ Geschäftsaus	32.392,14	2.547,50	0	0	34.939,64	-25.190,52	-1.031,42	0	0	-26.221,94	8.717,70	7.201,62
A4020	AiB - EP - Tiefbau	411.785,03	167.748,93	0	-404.091,70	175.442,26	0	0	0	0	0	175.442,26	411.785,03
A4050	Anlagen im Bau -Inv.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
A5220	Beteiligungen s. Ant	1.481.480,88	6.846,13	0	0	1.488.327,01	0	0	0	0	0	1.488.327,01	1.481.480,88
A9000	Sopo aus Zuwendungen	0	0	0	-504.599,07	-504.599,07	0	11.595,20	0	237.909,38	249.504,58	-255.094,49	0
A9020	AiB-EP-Tiefbau	-504.599,07	0	0	504.599,07	0	237.909,38	0	0	-237.909,38	0	0	-266.689,69
A9200	Sopo Beiträge	-14.992.785,83	-268.611,01	0	0	-15.261.396,84	9.158.189,53	368.502,98	0	0	9.526.692,51	-5.734.704,33	-5.834.596,30
A9220	Sopo Ersätze	-32.597,43	0	0	0	-32.597,43	5.500,78	814,93	0	0	6.315,71	-26.281,72	-27.096,65
A9400	Sonst. Sonderposten	-4.061.808,40	0	0	0	-4.061.808,40	353.980,91	95.961,68	0	0	449.942,59	-3.611.865,81	-3.707.827,49
	Summe	**9.674.087,74**	**312.124,12**	**-27.633,97**	**0,00**	**9.958.577,89**	**-6.275.526,94**	**-227.540,44**	**27.633,97**	**0,00**	**-6.475.433,41**	**3.483.144,48**	**3.398.560,80**
	Anlagevermögen	**29.265.878,47**	**580.735,13**	**-27.633,97**	**0,00**	**29.818.979,63**	**-16.031.107,54**	**-704.415,23**	**27.633,97**	**0,00**	**-16.707.888,80**	**13.111.090,83**	**13.234.770,93**
	Sonderposten	**-19.591.790,73**	**-268.611,01**	**0,00**	**0,00**	**-19.860.401,74**	**9.755.580,60**	**476.874,79**	**0,00**	**0,00**	**10.232.455,39**	**-9.627.946,35**	**-9.836.210,13**

Bad Krozingen
Eigenbetrieb Stadtbau

WIRTSCHAFTSPLAN

2021

FÜR DEN EIGENBETRIEB

BAD KROZINGER STADTBAU

DER STADT BAD KROZINGEN

Stadt

Bad Krozingen

Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Bad Krozinger Stadtbau für das Wirtschaftsjahr 2021

Aufgrund von §§ 8 II Nr. 2, 14 Satz 1 Eigenbetriebsgesetz und § 6 I Eingenbetriebsgesetz, i.V.m. § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.Juli 2000 (GBl. S. 582, ber. S.698), zuletzt geändert am 22.April 2009 hat der Gemeinderat am 14.12.2020 den Wirtschaftsplan für das Jahr 2021 wie folgt festgestellt.

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen EUR

1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	14.000
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	14.000
1.3 veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	0
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	0

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	14.000
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	12.870
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	1.130
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	0
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	2.200.000
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-2.200.000
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-2.198.870
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	2.200.000
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	2.200.000
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	1.130

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 2.200.000 EUR

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 1.300.000 EUR

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 2.800.000 EUR

Ort, Datum

Bad Krozingen, den 14.12.2020

Bürgermeister Volker Kieber

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2021 des Eigenbetriebs Bad Krozinger Stadtbau

Allgemeines:

Die Stadt Bad Krozingen gehört zu den am schnellsten wachsenden Gemeinden in Baden Württemberg. Mit diesem Wachstum ist auch die Vielfalt der unterschiedlichen Bevölkerungsschichten gestiegen. Damit einher geht eine steigende Zahl von Mitbürgern die das steigende Wohnpreisniveau nicht mehr bezahlen können oder die diese Preise nur Einsparungen in wesentlichen anderen Lebensinhalten leisten können.

Abhilfe können private Investoren schaffen die mit Hilfe des Landeswohnraumförderprogramms günstigen Wohnraum zur Miete herstellen. Erst seit kurzem gibt es diese Möglichkeit in Bad Krozingen. Um die Wohnraumförderung zu bekommen muss die Gemarkungsgemeinde in der Gebietskulisse der Förderrichtlinie sein. Seit diesem Jahr ist Bad Krozingen Teil dieser Liste.

Da in Bad Krozingen bisher solcher Wohnraum nicht geschaffen werden konnte fehlen naturgemäß günstige Wohnungen. Darüber hinaus ist das Problem der Obdachlosigkeit drängender geworden. Die Stadt muss deshalb selbst tätig werden und Wohnraum schaffen. Zusätzlich entsteht durch den Flüchtlingszustrom weiterer Druck nach bezahlbaren Wohnungen.

Um dieser Situation Herr zu werden hat der Gemeinderat der Stadt Bad Krozingen die Einrichtung des Eigenbetriebs Bad Krozinger Stadtbau zum 01.11.2015 in seiner Sitzung am 26.10.2015 zusammen mit dem Wirtschaftsplan für das Rumpfwirtschaftsjahr 2015 beschlossen. Der Auftrag des Betriebs ist (§ 1 Abs. 2 und 3 der Satzung):

> **§ 1 Gegenstand und Name des Eigenbetriebs**
>
> (2) Der Eigenbetrieb errichtet, verwaltet, bewirtschaftet und verwertet Bauwerke in allen Rechts- und Nutzungsformen, insbesondere Wohnungen zur Versorgung der Bevölkerung mit Wohnraum; ein Rechtsanspruch erwächst daraus nicht.
>
> (3) Der Eigenbetrieb betreibt alle diesen Betriebszweck fördernden oder ihn wirtschaftlich berührenden Geschäfte.

Die Stadt Bad Krozingen kann in Ihrem Haushalt diese zusätzlichen Aufgaben nicht abbilden. Auch der Eigenbetrieb wird sich für den Bau der Gebäude verschulden müssen. Da aber hinter jedem Gebäude eine Kalkulation steckt sollte über die Jahre die jeweilige Belastung durch Mieteinnahmen wieder ausgeglichen werden. Die Verschuldung kann wieder abgebaut werden.

Ergebnis 2019

Die Planungen gingen vom Bau eines Gebäudes für die Unterbringung der anerkannten Flüchtlinge aus. Dieses Bauvorhaben wurde (noch) nicht umgesetzt.

Das Gebäude Belchenstraße 20 ist als einzige Immobilie beim EB Stadtbau bilanziert. 2019 waren zwischen 10 und 12 Personen untergebracht. Diese Zahl sank auf heute sechs Personen, es werden aber sieben neue Zuweisungen erwartet und ab 2021 jährlich steigende Anzahl.

Aus diesem Grund sind gegenüber dem Vorjahr 9,6 T€ weniger Mieten angefallen, der Überschuss sank von 11 auf 0,5 T€.

Schulden wurden, da noch kein Objekt umgesetzt wurde, keine aufgenommen. Die Geldmittel liegen bei knapp 177 T€. Ein geringer Betrag in Anbetracht der Vorhaben. Dieser Betrag sollte auch vorsichtig eingesetzt werden, denn kleinere Sanierungen sind im laufenden Betrieb umzusetzen und dann mit den vorhandenen liquiden Mitteln zu bezahlen. Deshalb war die Einrichtung des Eigenbetriebs vorteilhaft, weil hier die Mittel für die Gebäude verbleiben können. Allerdings sind auch nur dann Übernahmen im Betrieb sinnhaft, wenn sie sich durch äußere Einflüsse rechnen, d.h. wenn von Mietern echte Miete verlangt werden kann. Eine Ausgliederung von anderen Gebäuden, die dann über Zahlungen aus dem Haushalt bedient werden bringt keine Vorteile für den Konzern Stadt.

Die Bilanz hat ein Volumen von 314 T€, der EK Anteil liegt bei 99,9 %.

Wirtschaftsjahr 2020

Der Ergebnishaushalt entwickelt sich wie vorgesehen.

Die Investitionen werden nicht umgesetzt.

Wirtschaftsjahr 2021

Was wollen wir erreichen ?

Nr	Wirkungsziele	Produkt	Messgröße
A	Schaffung von bezahlbarem Wohnraum		

Was müssen wir dafür tun ?

Nr	Leistungsziele		Messgröße
A 1	Schaffung von kommunalen Mietwohnraum	81.24	A 1 k1
A 2	Schaffung von privaten Wohnungsbau	81.24	A 2 k1
A 3	Schaffung von Wohnraum in Form von Eigentum für junge Familien		

Wie müssen wir es tun ?

Nr	Maßnahmen		Messgröße
A 1.1	Gemeinderat beschließt Gründung einer Stadtbau in Form eines Eigenbetriebs	81.24	A 1 k1
A 2.1	Investorenausschreibung für Mietwohnungsbau im Baugebiet Kurgarten II (bereits begonnen)		A 2 k1
A 2.2	Genossenschaftsausschreibung für Mietwohnungsbau im Baugebiet Kurgarten II (HHJ 2015?).		A 2 k2
A 3.1	AGP durch Bereitstellung von Grundstücken an Familien wird dauerhaft fortgeführt		A 3 k1

Messgrößen und Kennzahlen

Nr	Allg. Kosten- und Leistungskennzahlen	Messgröße
A 1 k1	Gründung Stadtbau in Form eines Eigenbetriebs erfolgt	GR Sitzung vom 26.10.2015
A 1 k1	WiPl EB Stadtbau 2016 wird beschlossen	GR Sitzung vom 14.12.2015
A 2 k1	Privater Investor errichtet im Baugebiet Kurgarten II Mietwohnungen bis zum HHJ 2020	105 Wohnungen zugesagt
A 2 k2	Genossenschaft errichtet im Baugebiet Kurgarten II Mietwohnungen bis zum HHJ 2020	
A 3 k1	Richtlinie für die Vergabe von Grundstücken wurde erstellt	GR Sitzung vom 29.07.2015

Der Betrieb betrifft die Verwaltung des Gebäudes Belchenstr. 20.

Drängendes Problem ist der Bau von günstigem Wohnraum insbesondere für die Unterbringung von Flüchtlingen in der Anschlussunterbringung. Dabei ist darauf zu achten, dass eine Integration möglich ist, eine Zusammenballung von Gebäuden an einem Ort ist somit nicht wünschenswert.

Daneben sind auch kleine Wohnungen für Mitarbeiter von Gastbetrieben und Kliniken gefragt.

Wir werden auch in 2021 großes Augenmerk darauf richten, dass ein Privater in solche Gebäude investiert und nicht Mittel der Stadt einfließen müssen.

Bei der Planung wurde einmal ein Volumen von 16 Wohnungen eingestellt (Beginn 2021, Fertigstellung 2022). Deshalb muss auch eine Verpflichtungsermächtigung eingeplant werden.

Bei der Berechnung des neuen Gebäudes wurde ein extrem niedriger Baukostensatz verwendet. Es kann nur eine einfache Ausbaustufe geben. Das Gebäude muss deshalb im Vorfeld exakt geplant sein incl. Bauausführungsplanung und Leistungsverzeichnis. Nur so kann im Vorfeld erkannt werden wo die Stellschrauben liegen.
Die Kosten-Erlös-Sicht wurde dem Berechnungsschema der VwV Wohnungsbau BW entnommen, d.h. es wird eine jährlich leicht steigende Miete mit 1,28% angenommen.

Alternativ könnte auch eine langfristige Anmietung eines ganzen Gebäudes mit einer entsprechenden Weitervermietung in Frage kommen. Diese Beträge sind nicht eingeplant. Da aber der Bau eines Gebäudes länger als ein Jahr dauert wäre das Haushaltsjahr 2021 ohnehin nicht betroffen.

Finanzplanung

In 2022 soll der 2021 begonnen Bau fertiggestellt werden.

In der Finanzplanung lässt sich der verzögerte Mietertrag erkennen, aber auch die verzögert auftretenden Aufwendungen.

Schuldenstand

Zu Beginn des Jahres 2021 werden noch keine Darlehen aufgenommen sein.

Bad Krozingen, 25.09.2020

Thomann

WIRTSCHAFTSPLAN

Gesamtergebnishaushalt

lfd. Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	14.343	33.000	14.000	14.000	14.000	14.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	473	0	0	40.000	92.650	92.827
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	29	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	**=**	**Ordentliche Erträge**	**14.845**	**33.000**	**14.000**	**54.000**	**106.650**	**106.827**
12	-	Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.042-	27.370-	12.170-	22.870-	22.870-	22.870-
15	-	Abschreibungen	1.130-	1.130-	1.130-	45.130-	45.130-	45.130-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	22.000-	36.000-	34.000-
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.126-	2.500-	700-	2.700-	2.700-	2.700-
19	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**14.299-**	**31.000-**	**14.000-**	**92.700-**	**106.700-**	**104.700-**
20	**=**	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**547**	**2.000**	**0**	**38.700-**	**50-**	**2.127**
21	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
23	**=**	**Veranschlagtes Sonderergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	**=**	**Veranschlagtes Gesamtergebnis**	**547**	**2.000**	**0**	**38.700-**	**50-**	**2.127**
25		Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0	0	0	0	0	0
26		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	547-	0	0	0	0	0
27		Minderung des Basiskapitals nach Artikel 13 Absatz 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts	0	0	0	0	0	0
28		Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	0	0	0	0	0

lfd. Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6
29		Verwendung des Überschusses des Sonderergebnisses zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses	0	0	0	0	0	0
30		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0	0	0	0	0
31		Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0	0	0	0	0
32		Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0	0	0	0	0
33		Fehlbetragsvortrag auf das ordentliche Ergebnis folgender Haushaltsjahre	0	0	0	0	0	0
34		Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital	0	0	0	0	0	0
35		Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit dem Basiskapital	0	0	0	0	0	0

Gesamtfinanzhaushalt

lfd. Nr.		Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	14.343	33.000	14.000	0	14.000	14.000	14.000
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	473	0	0	0	40.000	92.650	92.827
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	29	0	0	0	0	0	0
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**14.845**	**33.000**	**14.000**	**0**	**54.000**	**106.650**	**106.827**
10	-	Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	12.847-	27.370-	12.170-	0	22.870-	22.870-	22.870-
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	22.000-	36.000-	34.000-
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	0	0	0	0	0	0	0
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.126-	2.500-	700-	0	2.700-	2.700-	2.700-
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**13.973-**	**29.870-**	**12.870-**	**0**	**47.570-**	**61.570-**	**59.570-**
17	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts**	**872**	**3.130**	**1.130**	**0**	**6.430**	**45.080**	**47.257**
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0
21	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0	0
22	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
23	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	2.200.000-	2.200.000-	1.300.000-	1.300.000-	0	0
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0

lfd. Nr.		Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0	0
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
29	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0
30	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**2.200.000-**	**2.200.000-**	**1.300.000-**	**1.300.000-**	**0**	**0**
31	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**0**	**2.200.000-**	**2.200.000-**	**1.300.000-**	**1.300.000-**	**0**	**0**
32	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**872**	**2.196.870-**	**2.198.870-**	**1.300.000-**	**1.293.570-**	**45.080**	**47.257**
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	2.200.000	2.200.000	0	1.300.000	0	0
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0	30.000-	75.088-	75.088-
35	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**2.200.000**	**2.200.000**	**0**	**1.270.000**	**75.088-**	**75.088-**
36	**=**	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres**	**872**	**3.130**	**1.130**	**1.300.000-**	**23.570-**	**30.008-**	**27.831-**
37		nachrichtlich	0	0	0	0	0	0	0
38		den voraussichtlichen Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	0	0	0	0	0	0	0
39		den voraussichtlichen Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn	0	0	0	0	0	0	0

1124 Technisches Gebäudemanagement

lfd Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten	Gesamt-ang. zur Maß-ahme -nachrichtl. - EUR	Bisher finan-ziert EUR	Ermäch-tigungs-übertra-gung aus 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
781241000000: Stadtbau Gebäudeplanung												
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	122.748	0	0	0	0	0	0	0	0
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**122.748**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	264.292-	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	2.200.000-	2.200.000-	1.300.000-	1.300.000-	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**264.292-**	**0**	**0**	**2.200.000-**	**2.200.000-**	**1.300.000-**	**1.300.000-**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**141.544-**	**0**	**0**	**2.200.000-**	**2.200.000-**	**1.300.000-**	**1.300.000-**	**0**	**0**

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten [1]	Finanzhaushalt		Finanzplanung		
			Vorjahr EUR	Haushaltsjahr 2021 EUR	Haushaltsjahr 2022 EUR	Haushaltsjahr 2023 EUR	Haushaltsjahr 2024 EUR
			1	2	3	4	5
1	0	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn [2]	176.969				
2	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn [3]					
3	0	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn [4]	0				
4	**=**	**liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn**	**176.969**				
5	-	Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre					
6	+	Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr [5]					
7	+	Einzahlungen aus übertrag. Ermächtigungen für Inv.-Zuwendungen, -Beiträge und ähnl. Entg. für Inv.-Tätigkeit aus Vorvorjahren (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)					
8	+/-	veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 3 Nr. 36 GemHVO) [6]	3.130	1.130	-23.570	-30.008	-27.831
9	**=**	**voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende**	180.099	181.229	157.659	127.651	99.820
10	-	davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden					
11	-	für sonstige bestimmte Zwecke gebunden					
12	**=**	**vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel**	180.099	181.229	157.659	127.651	99.820
13		nachrichtlich: voraussichtliche Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)					

1) Zeilen unterhalb Zeile 10 können bedarfsgerecht angepasst werden
2) aus der Finanzrechnung (§ 50 Nr. 42 GemHVO) des Vorjahres; entspricht den liquiden Mitteln der Kontenarten 171 und 173; bei erstmaliger Aufstellung des Haushalts nach dem NKHR dürfen die Zeilen 1 und 2 in einer Zeile zusammengefasst werden
3) entspricht dem Konto 1492 - Sonstige Einlagen -; bei erstmaliger Aufstellung des Haushalts nach dem NKHR dürfen die Zeilen 1 und 2 in einer Zeile zusammengefasst werden
4) Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher soll der Wert an Kassenkrediten (Kontenart 239) hier berücksichtigt werden.
5) Die Kreditermächtigung gilt weiter, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr erlassen ist (vgl. § 87 Abs. 3 GemO).
6) Sofern verfügbar, sollen in Spalte 1 statt der veranschlagten Änderung aktuelle Prognosewerte aufgenommen werden.

Anlage 12
(zu § 1 Abs. 3 Nr. 4 GemHVO)

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

- in 1000 EUR -

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres :	Voraussichtlich fällige Auszahlungen 2022	2023	2024	Summe
1	2	3	4	5
2019				
2020				
2021	1.300			1.300
Summe	1.300			1.300
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme	1.300			1.300

Berechnung der genehmigungspflichtigen Verpflichtungsermächtigung	2022	2023	2024	Summe
zu genehmigen	1.300			1.300

Nähere Erläuterungen der einzelnen Verpflichtungsermächtigungen				
Haushaltsstelle	2022	2023	2024	Summe
aus dem Jahre 2021				
781240000000/78710000	1.300			1.300
Summe 2021	1.300			1.300

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (einschließlich Kassenkredite)

Art der Schulden	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	TEUR	
1.1 **Anleihen**		
1.2 **Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen**		
1.2.1 Bund		
1.2.2 Land		
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände	*0*	*0*
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen		
1.2.5 Kreditinstitute	*0*	*0*
1.2.6 sonstige Bereiche [1]		
1.3 **Kassenkredite**	0	0
1.4. **Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften**		
1. Voraussichtliche Gesamtschulden Kernhaushalt	0	0

Nachrichtlich:

Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung *(Angaben jeweils für einzelne Sondervermögen)* [2]

2.1 Anleihen		
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	*0*	*2.200.000*
2.3 Kassenkredite		
2.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		
2. Voraussichtliche Gesamtschulden Sondervermögen mit Sonderrechnung	*0*	*2.200.000*

Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung [2] [3]

3.1 Anleihen		
3.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		
3.3 Kassenkredite		
3.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		
Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3. + 3.4		
abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung		
3. Konsolidierte Gesamtschulden		

[1] Entspricht den Bereichen "Gesetzliche Sozialversicherung", "Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen", "Sonstige öffentliche Sonderrechnungen", "Sonstiger inländischer Bereich" und "Sonstiger ausländischer Bereich" nach der Bereichsabgrenzung B

[2] einschl. Sonderrechnungen nach § 59 GemHVO

[3] nicht verbindlich für Gemeinden, die für das Jahr einen Gesamtabschluss aufstellen

JAHRESABSCHLUSS

2019

des Eigenbetriebs

Bad Krozinger Stadtbau

03-Bilanz und GuV 2019 Stadtbau.xlsx

Texte		Ber.Zeitraum	Vergl.Zeitraum	absolute	Rel
		(01.2019-16.2019)	(01.2018-16.2018)	Abweichung	Abw
A K T I V A					
= = = = = =					
1. Anlagevermögen					
==========					
1.2 Sachvermögen					
2110000	Grund und Boden bei Wohnbauten	89.230,50	89.230,50	0,00	
2120000	Geb., Aufb. u. Betriebsvorr. b. Wohnbeb	47.358,08	48.487,89	-1.129,81	-2,3
1.2.2 Bebaute Grundstücke und -stücksgl.Recht		136.588,58	137.718,39	-1.129,81	-0,8
Summe Sachvermögen		136.588,58	137.718,39	-1.129,81	-0,8
1.3 Finanzvermögen					
1.3.8 privatrechtliche Forderungen					
weitere übrige privatrechtliche Forderungen					
16910050	privatrechtluiche Forderungen gg. Kredi	707,64	0,00	707,64	
		707,64	0,00	707,64	
		707,64	0,00	707,64	
Summe privatrechtliche Forderungen		707,64	0,00	707,64	
1.3.9 Liquide Mittel					
Sichteinlagen, Kassenbestände, Schwebeposten					
Bankverrechnungskonten_sonst. Ford.					
17911000	BUKRS Verrechnungskonto für Bukr 1000	176.968,61	176.096,32	872,29	0,5
		176.968,61	176.096,32	872,29	0,5
Summe Sichteinl., Kassenbest. und Schwebep.		176.968,61	176.096,32	872,29	0,5
Summe Liquide Mittel		176.968,61	176.096,32	872,29	0,5
Summe Finanzvermögen		177.676,25	176.096,32	1.579,93	0,9
Summe Anlagevermögen		314.264,83	313.814,71	450,12	0,1
S U M M E A K T I V A		314.264,83	313.814,71	450,12	0,1
= = = = = = = = = = =					

03-Bilanz und GuV 2019 Stadtbau.xlsx

Texte		Ber.Zeitraum	Vergl.Zeitraum	absolute	Rel
		(01.2019-16.2019)	(01.2018-16.2018)	Abweichung	Abw
P A S S I V A					
= = = = = = =					
1. Eigenkapital					
==========					
1.1 Basiskapital					
20008000	Basiskapital Stadtbau	-264.292,00	-264.292,00	0,00	
		-264.292,00	-264.292,00	0,00	
1.2 Rücklagen					
1.2.1 Rückl. Überschüsse d. ord. Ergebnisses					
20110000	Rückl. a. Überschüssen d. ord. Ergebn.	-49.897,83	-49.351,12	-546,71	-1,1
		-49.897,83	-49.351,12	-546,71	-1,1
		-49.897,83	-49.351,12	-546,71	-1,1
1.3 Fehlbeträge ordentliches Ergebnis					
1.3.2 Jahresfehlbetrag					
		0,00	0,00	0,00	
		0,00	0,00	0,00	
Summe Eigenkapital		-314.189,83	-313.643,12	-546,71	-0,2
4. Verbindlichkeiten					
==========					
4.4 Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen					
25110000	Verb. aus Lieferungen und Leistungen	632,64	-171,59	804,23	468,7
25110050	Verbindlichkeiten LuL aus Umgliederunge	-707,64	0,00	-707,64	
		-75,00	-171,59	96,59	56,3
Summe Verbindlichkeiten		-75,00	-171,59	96,59	56,3
S U M M E P A S S I V A		-314.264,83	-313.814,71	-450,12	-0,1
= = = = = = = = = = =					

03-Bilanz und GuV 2019 Stadtbau.xlsx

Texte		Ber.Zeitraum	Vergl.Zeitraum	absolute	Rel
		(01.2019-16.2019)	(01.2018-16.2018)	Abweichung	Abw
Gewinn- und Verlustrechnung					
==========					
Ordentliche Erträge					
33210005	Benutzunggeb.Unterbringung Obdachlose u	-14.343,24	-23.965,92	9.622,68	40,2
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-14.343,24	-23.965,92	9.622,68	40,2
34611000	Ersatzleistungen für Schadensfälle	-473,42	0,00	-473,42	
		-473,42	0,00	-473,42	
Privatr. Leistungsentgelte, Kostenerst.		-473,42	0,00	-473,42	
36170000	Zinsertrag von Kreditinstituten	-28,72	-150,45	121,73	80,9
Finanzerträge		-28,72	-150,45	121,73	80,9
Summe Ordentliche Erträge		-14.845,38	-24.116,37	9.270,99	38,4
Ordentliche Aufwendungen					
42110000	Unterh. Grundst. und bauli.Anlagen	1.568,59	1.012,64	555,95	54,9
42410000	Aufwendungen Energie	2.742,54	2.450,48	292,06	11,9
42412000	Aufwendungen Wärmevers. (Gas, Öl, sonst	4.410,82	3.076,42	1.334,40	43,4
42420000	Aufand für Wasserversorgung	2.129,42	3.002,53	-873,11	-29,1
42430000	Aufwand für Abfallbeseitigungen	852,00	901,00	-49,00	-5,4
42440000	Aufwand für Abwasserbeseitigung	-274,06	0,00	-274,06	
42470000	Aufwand für gebäudebezogene Steuern	282,36	282,36	0,00	
42720002	EDV Rechenzentrum	300,00	300,00	0,00	
42730000	Aufwend.für bez. Leist. u. Waren/Materi	2,82	0,00	2,82	
42731000	Aufwendungen für Dienstleistungen	0,00	90,71	-90,71	-100
42732000	Aufwendungen für Nichtlagermaterial	0,00	31,53	-31,53	-100
42910000	Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstlstg.	27,97	0,00	27,97	
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen		12.042,46	11.147,67	894,79	8

03-Bilanz und GuV 2019 Stadtbau.xlsx

Texte		Ber.Zeitraum	Vergl.Zeitraum	absolute	Rel
		(01.2019-16.2019)	(01.2018-16.2018)	Abweichung	Abw
44310000	Geschäftsaufwendungen	0,00	31,81	-31,81	-100
44430005	Gebäudeversicherung	652,98	636,38	16,60	2,6
44440000	Aufwendungen für Schadensfälle	473,42	0,00	473,42	
44520000	Erstattungen an Gemeinden (GV)	0,00	238,92	-238,92	-100
sonstige ordenliche Aufwendungen		1.126,40	907,11	219,29	24,2
47130000	AfA auf Gebäude	1.129,81	1.129,82	-0,01	
Bilanzielle Abschreibungen		1.129,81	1.129,82	-0,01	
Summe Ordentliche Aufwendungen		14.298,67	13.184,60	1.114,07	8,4
Ordentliches Jahresergebnis		-546,71	-10.931,77	10.385,06	95
==========					
Jahresüberschuss		-546,71	-10.931,77	10.385,06	95
==========					

Berichtsdatum: 31.12.2019 Anlagengitter - 01 GWR
Erstellungsdatum: 07.08.2020 HGB Par.268,2 13-Spalten (breite Version) (unvollständig)

Klasse		AHK GJ-Be	Zugang	Abgang	Umbuchu	Nachaktiv	aktuelle AH	Zuschreibun	AfA GJ-Be	AfA des Jahr	AfA Abgan	AfA Umbuch	AfA Nachakt	kumulierte A	lfd Buchwe	Buchwrt GJ-Beg
A1200	Grundst.+ Wo	89.230,50	0	0	0	0	89.230,50	0	0	0	0	0	0	0	89.230,50	89.230,50
A1250	Geb.,Aufb.Bv.	51.971,50	0	0	0	0	51.971,50	0	-3.483,61	-1.129,81	0	0	0	-4.613,42	47.358,08	48.487,89
	Summe	**141.202,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**141.202,00**	**0,00**	**-3.483,61**	**-1.129,81**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-4.613,42**	**136.588,58**	**137.718,39**

Kur- und Bäderverwaltung Bad Krozingen GmbH

a) Lagebericht des Geschäftsführers

b) Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung 2019

LAGEBERICHT DES GESCHÄFTSFÜHRERS

I Grundlagen des Unternehmens

1. Geschäftsverlauf und Rahmenbedingungen

Im Kalenderjahr 2019 konnten die Umsatzerlöse um 6,7 % gesteigert werden. Vor allem aufgrund dieser Steigerung und des straffen Kostenmanagements konnte so wiederum ein sehr gutes Jahresergebnis in Höhe von rd. 394 T€ erzielt werden.

Die Gesundheitsbranche ist einerseits und grundsätzlich nach wie vor ein Wachstumsmarkt. Die privaten Zahlungen der Kunden, Patienten und Gäste in Apotheken, Drogeriemärkten, Fitnessstudios, Sportgeschäften usw. erhöhen sich jährlich und verschaffen den Menschen ein gutes Gefühl bei Fitness, Beauty, Gesundheit und Sport.

Die Übernachtungszahlen in den Reha-Kliniken in Bad Krozingen waren mit – 0,8 % leicht rückläufig. Der Bereich Heilverfahren ist weiterhin rückläufig. Auch die durchschnittliche Aufenthaltsdauer ist rückläufig aufgrund des medizinischen Fortschritts. Der Bereich Anschlussheilbehandlung (Reha nach Operationen) ist nach wie vor stagnierend bzw. ansteigend.

Aufgrund der demografischen Entwicklung ist es erforderlich, dass die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer möglichst lange arbeiten können, dürfen oder am besten auch wollen. Deshalb sind Heilverfahren weiterhin sehr sinnvoll und auch ambulante Vorsorgeleistungen („offene Badekur“) unkompliziert zu genehmigen. Dies ist derzeit aber leider nicht der Fall.

Der Bereich Heilmittel (regionale Gäste) und Kurmittel (Übernachtungsgäste) war 2019 stabil. Die medizinischen Therapie-Angebote sind insbesondere für Übernachtungsgäste aber auch für Einheimische ein Infrastrukturangebot, damit Hotels, Pensionen, Apartments und Ferienwohnungen nachgefragt werden. Die Gebühren seitens der Kostenträger sind 2018 und 2019 erhöht worden. Dies betrifft auch die Beihilfe-Versicherten. Das kommt uns wirtschaftlich zugute.

Auch die Erlöse der wellnessorientierten und rein privat zu bezahlenden Behandlungsangebote im „Wohlfühlhaus“ und in der „Vita Classica“ konnten in 2019 gesteigert werden. Der Gutscheinverkauf läuft sehr gut. Mit dem neuen EDV-Programm PC-Physio und dem regelmäßig aktualisierten Internetauftritt können nun sehr viele Leistungen bzw. Gutscheine im Rahmen von Print@Home selbst ausgedruckt werden. Der Webshop wird stetig ausgebaut. In 2020 sollen weitere Leistungen, die online gebucht und terminiert werden können, hinzukommen.

Der Kurpark Bad Krozingen ist bei Übernachtungsgästen, Patientinnen und Patienten der Reha-Kliniken, Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Bad Krozingen und Tagesgästen aus der gesamten Region ausgesprochen beliebt. Der nahezu 40 ha große Kurpark ist neben der „Vita Classica“ eine weitere, einzigartige Sehenswürdigkeit zur Steigerung der Attraktivität unseres Heilbades. Attraktiv sind sowohl der ältere Bereich rund um das Kurhaus und die Konzertmuschel als auch der neu angelegte Bereich im nördlichen Teil des Kurparks mit moderner Übungsgolf-Anlage, Kinderspielplatz, „Café am See“, Stauden- und Kräutergarten sowie dem Aceretum (Ahornschaugarten).

Im Geschäftsjahr 2019 haben 535.179 Bade- und Saunagäste die „Vita Classica“ besucht. Das sind 5,0 % mehr als im Vorjahr. Entsprechend sind die Erlöse im Bereich Thermalbad um 10,1 % auf 4.853 T€ und die Erlöse im Saunabereich um 6,2 % auf 2.178 T€ gestiegen. Interessierten Gästen teilen wir gerne mit, dass eine geringe Nachfrage am Samstagvormittag, am frühen Sonntagvormittag sowie an den Werktagen vormittags besteht. Engpässe können sich aber an Regentagen, an Sonn- und Feiertagen sowie in den Schulferien ergeben.

Im Magnetbetrieb „Vita Classica Bad Krozingen“ sind Patienten, Kurgäste, Einheimische, Tagesgäste aus der gesamten Region, Ältere und Jüngere, Kranke und Gesunde regelmäßig zu Gast. Der Badepalast „Vita Classica“ ist eine wichtige Infrastruktureinrichtung für den Breisgau und das nördliche Markgräflerland geworden. Für Gäste aus der Schweiz und aus Frankreich hat sich die „Vita Classica“ sowohl für Übernachtungsgäste als auch für Tagesgäste zu einer attraktiven Wohlfühleinrichtung weiterentwickeln können. Im Übrigen könnte ohne die „Vita Classica“ niemals eine kostendeckende kurörtliche Infrastruktur wie besonderes Veranstaltungsprogramm, „Open Air im Park“, hochwertige kulturelle Angebote, Tourist-Information, Werbemaßnahmen, digitale Entwicklung, vielfältige Broschüren, großer Kurpark, Veranstaltungszentrum Kurhaus, Johann-Strauß-Kurorchester, Innenstadtmarketing-Angebote usw. bezahlt werden.

Die Gästeankünfte über alle Bereiche sind in 2019 um 0,5 % auf 91.594 leicht gestiegen. Aufgrund des leichten Rückgangs bei der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer sank die Zahl der Übernachtungen dagegen um 1,6 % auf 604.598. Die Übernachtungen verteilen sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt:

	2019	2018
Reha-Kliniken und Sanatorien	329.984	332.746
Herz-Zentrum und Werner-Schwidder-Klinik	102.215	104.642
Privat und gesetzlich ambulante Reha und Urlaubsgäste	129.806	138.174
Passanten* und Geschäftsreisende	42.584	39.075
Gesamt	604.589	614.637

*) kurtaxfreie Übernachtungen bis zu einer Nacht

II. Wirtschaftsbericht

2. Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

2.1. Vermögenslage

Das Gesamtvermögen beträgt nach Verrechnung mit dem Sonderposten 16.093 T€, wovon rd. 62 % auf das Anlagevermögen und rd. 37 % auf das Umlaufvermögen entfallen. Die Veränderung des Anlagevermögens ergibt sich im Wesentlichen durch die Zugänge in Höhe von 1.034 T€ und die Abschreibungen in Höhe von 1.333 T€. Die wesentlichen Zugänge betreffen Grundstücke zur Erweiterung des Wohnmobil-Stellhafens, eine neue Attraktion im Freizeitbad „aquarado“, geleistete Anzahlungen betreffend die Erweiterung der „Vita Classica“ sowie Ersatzbeschaffungen. In der Zunahme des Umlaufvermögens saldieren sich im Wesentlichen die Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, der sonstigen Vermögensgegenstände und der Bankguthaben mit den gesunkenen Forderungen gegen Gesellschafter.

In der Veränderung der Passiva verrechnen sich der Rückgang des Sonderpostens durch planmäßige Auflösung und die Abnahme der Bankverbindlichkeiten mit der Zunahme der sonstigen Rückstellungen, der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie der sonstigen Verbindlichkeiten.

2.2. Finanzlage

Der Cash Flow (Jahresergebnis + Abschreibungen soweit nicht gefördert) beträgt zum 31.12.2019 1.215 T€ (Vorjahr 1.482 T€). Die Liquiditätssituation war im gesamten Geschäftsjahr sehr gut. Die Verbindlichkeiten wurden planmäßig bedient.

Nach Verrechnung des Sonderpostens für Investitionszuwendungen mit dem Anlagevermögen ergibt sich eine Eigenkapitalquote von 31,8 % (Vorjahr 30 %).

2.3. Ertragslage

Die Erträge entwickelten sich in den vergangenen Jahren wie folgt (in T€):

	2015	2016	2017	2018	2019	Plan 2019
Umsatzerlöse	10.978	11.754	12.181	11.819	12.613	11.170
Sonstige betriebliche Erträge	901	861	582	1.453	799	550
Erträge insgesamt	11.879	12.615	12.763	13.272	13.412	11.720

*) 2016 wurden gem. BilRUG Positionen aus dem Bereich der sonstigen betrieblichen Erträge den Umsatzerlösen zugegliedert. Die Werte der Jahre 2015 und 2016 wurden entsprechend angepasst. Die Zahlen der Vorjahre sind jedoch nicht vergleichbar. Die Umgliederungen haben auf die Summenzeile Erträge insgesamt keine Auswirkung.

Das Jahresergebnis entwickelte sich wie folgt (in T€):

	2015	2016	2017	2018	2019	Plan 2019
Jahresergebnis	179	87	626	511	394	11

Die Umsatzerlöse sind um 6,7 gestiegen. Sie wurden maßgeblich im Bereich „Vita Classica“ (Therme, „Saunaparadies“, Therapie und Wellness) erwirtschaftet. In 2019 betrugen diese 8.872 T€ (Vorjahr 8.118 T€). Die Erträge aus den Bereichen Bereitstellung von Kurleistungen an die Stadt und Veranstaltungen beliefen sich in 2019 auf 1.919 T€ (Vorjahr 1.868 T€).

	2018	2019	Plan 2019
Bereich Vita Classica	8.118	8.872	7.765
Bereitstellung von Kurleistungen und Veranstaltungen	1.868	1.919	1.850
Freizeitbad aquarado	614	636	580
Mieten und Pachten, Wohnmobil-Stellplatz und sonstige	1.219	1.187	975
Umsatzerlöse	11.819	12.614	11.170

Die Materialaufwandsquote blieb mit 28,3 % (Vorjahr 28,2 %) nahezu stabil. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betreffen insbesondere die Instandhaltungen (1.957 T€), Aufwendungen für Gästeunterhaltung (447 T€) und Werbung (451 T€).

	2018	2019	Plan 2019
Materialaufwand	3.327	3.575	3.192
Personalaufwand	3.780	3.869	4.128
Abschreibungen	1.481	1.333	1.310
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.716	3.880	2.820
Betrieblicher Aufwand insgesamt	12.304	12.657	11.450

Das periodenfremde Ergebnis betrifft im Wesentlichen Erträge aus der Auflösung von sonstigen Rückstellungen, Gutschriften und Versicherungsentschädigungen für Vorjahre sowie Aufwendungen aus der Nachbelastung sonstiger Leistungen für Vorjahre.

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) beträgt zum 31.12.2019 755 T€ (Vorjahr 968 T€), das Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA) zum 31.12.2019 2.088 T€ (Vorjahr 2.449 T€).

III. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

3.1. Hotelprojekt

Das Projekt höherwertiges Hotel wird nach wie vor vorangebracht. Investor und Betreiber stehen fest. Die Kreditverhandlungen für den Ankauf des Grundstückes waren erfolgreich. Die Verhandlungen für den Bau sind noch am Laufen. Der Generalunternehmer soll in den nächsten Wochen vertraglich verpflichtet werden.

Grundsätzlich sanieren und renovieren viele weitere Hotelbetriebe ihre Einrichtungen. Auch die gastronomische Situation in Bad Krozingen hat sich wesentlich verbessert: Wiedereröffnung „Landgasthof Adler“ in Oberkrozingen, in den nächsten Wochen Wiedereröffnung „Hotel-Restaurant Lammstube“ am Lammplatz, erfolgreicher Betrieb „Café Sahnehäuble“, erfolgreicher Betrieb neuer Weinbrunnen beim Bad-Café.

Nach der großen Investition 2011 soll die „Vita Classica“ nochmals um ein Außenbecken, Innenbecken, gastronomisches Angebot, Ruheraum, Kamin-Lounge, BaliSpa-Wellnessbereiche sowie in der zweiten Etage um eine attraktive Arztpraxis für Kurgäste, Übernachtungsgäste, Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bad Krozingen sowie der Umgebung erweitert werden.

Der maximal mögliche Landeszuschuss in Höhe von 2,5 Mio. € im Rahmen der Tourismus-Infrastrukturförderung wurde bewilligt.

3.2. Risiken aufgrund COVID-19

Ab Dienstag, dem 17. März 2020, musste auf behördliche Anordnung die „Vita Classica“ mit allen Betriebsbereichen inkl. Kurhaus, Weinbrunnen, Veranstaltungen, „Café am See“, Wohnmobil-Stellplatz usw. geschlossen werden. Für derartige Seuchen besteht eine Betriebsschließungsversicherung (Seuchen-Versicherung). Für bis zu 60 Tage wird ein Tagesbetrag entrichtet. Eine Zusage der Versicherung liegt allerdings noch nicht vor.

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden mittels einer Betriebsvereinbarung in 100 % Kurzarbeit oder höchstens 50 % geschickt. Von den vielfältigen Darlehensprogrammen der KfW zur Liquiditätsverbesserung konnten wir nicht profitieren. Auch Zuschüsse des Landes Baden-Württemberg oder des Bundes Deutschland konnten nicht erhalten werden. Verhandlungen mit Bundes- und Landesregierung laufen.

Personal- und Materialkosten werden über Verhandlungen reduziert. Beispielsweise entstehen geringere Energiekosten, keine Reinigungskosten, geringere sonstige Unterhaltskosten usw.

3.3. Voraussichtliche geschäftliche Entwicklung in 2020

Wir gehen davon aus, dass im Zeitraum zwischen 1. Juli und 1. September 2020 zumindest weite Teile der „Vita Classica“ wieder geöffnet werden können. Dies allerdings nur unter Einhaltung sehr strenger hygienischer Vorschriften. Danach wird sich der Betrieb aber nur langsam aufbauen. Wir müssen leider davon ausgehen, dass voraussichtlich erst ab Anfang 2021 unser gewohnter regulärer Betrieb stattfinden kann. Derzeit werden verschiedene Szenarien ausgearbeitet für die wirtschaftlichen Ergebnisse im Kalenderjahr 2020.

3.4. Ausblick für 2021

Unser angespartes Eigenkapital, mögliche Liquiditätshilfen der regionalen Banken, günstige KfW-Kredite für die Erweiterung der „Vita Classica“ mit einem Zinssatz von nur 1 % sind Grundlage für eine weitere und solide Entwicklung. Nun zahlt sich aus, dass in den letzten Jahren ein Eigenkapital aufgebaut werden konnte. Die Ertragsrückgänge und ggf. weitere Folgelasten aus der Corona-Krise müssen über einen Zeitraum von 3 bis 5 Jahren verteilt werden. Sollte das Hotel nach 2 Jahren Bauzeit und die Erweiterung der „Vita Classica“ mit knapp 2 Jahren Bauzeit Mitte 2022 in Betrieb gehen, werden wir im Wettbewerb und auch in der Attraktivität einen großen Schritt nach vorne machen können. Bis Mitte 2022 wird voraussichtlich ein großer Teil des negativen Wirtschaftswachstums aufgearbeitet sein. Möglicherweise ist aber auch etwas mehr Geduld gefragt.

Bad Krozingen, den xx. Mai 2020

Rolf Rubsamen
Geschäftsführer

Kur und Bäder GmbH Bad Krozingen, Bad Krozingen
Bilanz zum 31. Dezember 2019

AKTIVA

	EUR	EUR	EUR	31.12.2018 EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN				
Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. EDV-Programme		26.848,00		49.408,00
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	13.924.709,96			14.749.116,96
2. Technische Anlagen und Maschinen	205.451,00			190.691,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	820.118,00			693.223,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	464.956,26			63.042,88
		15.415.235,22		15.696.073,84
			15.442.083,22	15.745.481,84
B. UMLAUFVERMÖGEN				
I. Vorräte				
1. Waren und Stoffe des Kurbetriebs		44.630,86		55.048,27
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	325.174,54			303.829,25
2. Forderungen gegen Gesellschafter	355.763,21			478.362,55
3. Sonstige Vermögensgegenstände	168.012,31			78.827,93
		848.950,06		861.019,73
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		5.091.046,45		4.565.084,50
			5.984.627,37	5.481.152,50
C. RECHNUNGS-ABGRENZUNGSPOSTEN			133.709,22	75.488,60
			21.560.419,81	21.302.122,94

PASSIVA

	EUR	EUR	31.12.2018 EUR
A. EIGENKAPITAL			
I. Gezeichnetes Kapital	2.368.912,00		2.368.912,00
II. Gewinnvortrag	2.351.543,62		1.840.270,39
III. Jahresüberschuss	394.402,78		511.273,23
		5.114.858,40	4.720.455,62
B. SONDERPOSTEN AUS ZUWENDUNGEN ZUR FINANZIERUNG DES ANLAGEVERMÖGENS		5.467.805,00	5.769.095,00
C. RÜCKSTELLUNGEN			
1. Steuerrückstellungen	0,00		304.702,93
2. Sonstige Rückstellungen	1.746.300,00		1.179.500,00
		1.746.300,00	1.484.202,93
D. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.162.141,34		5.555.484,70
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	766.178,20		596.179,91
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	32.057,14		23.130,79
4. Sonstige Verbindlichkeiten	2.933.808,73		2.838.418,99
davon aus Steuern: EUR 85.165,04 (Vj TEUR 101)			
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 5.639,37 (Vj TEUR 4)			
		8.894.185,41	9.013.214,39
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		326.571,00	315.155,00
F. PASSIVE LATENTE STEUERN		10.700,00	0,00
		21.560.419,81	21.302.122,94

Kur und Bäder GmbH Bad Krozingen, Bad Krozingen
Gewinn- und Verlustrechnung für 2019

	EUR	EUR	EUR	2018 EUR
1. Umsatzerlöse		12.613.537,96		11.819.410,09
2. Sonstige betriebliche Erträge		798.901,60		1.453.117,68
			13.412.439,56	13.272.527,77
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren und Stoffe des Kurbetriebs	207.063,61			177.232,26
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.367.733,64			3.149.940,14
		3.574.797,25		3.327.172,40
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	3.008.946,72			2.952.951,51
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung *davon für Altersversorgung: EUR 247.299,10 (Vj TEUR 238)*	860.602,93			827.428,95
		3.869.549,65		3.780.380,46
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		1.332.777,19		1.481.256,00
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		3.880.367,41		3.716.023,29
			12.657.491,50	12.304.832,15
			754.948,06	967.695,62
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge *davon aus Abzinsung: EUR 9.024,34 (Vj TEUR 9)*		9.298,67		9.250,83
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen *davon aus Aufzinsung: EUR 0,00 (Vj TEUR 0)*		158.493,46		168.142,55
			-149.194,79	-158.891,72
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			149.807,64	235.971,19
10. Ergebnis nach Steuern			455.945,63	572.832,71
11. Sonstige Steuern			61.542,85	61.559,48
12. Jahresüberschuss			**394.402,78**	**511.273,23**
			.	.

Kur und Bäder GmbH Bad Krozingen, Bad Krozingen

Anhang für das Geschäftsjahr 2019

I. Allgemeine Angaben

Die Kur und Bäder GmbH Bad Krozingen hat ihren Sitz in Bad Krozingen und ist im Handelsregister des Amtsgerichts Freiburg im Breisgau unter HRB 310017 eingetragen.

Der Jahresabschluss wurde nach den deutschen handelsrechtlichen Rechnungslegungs-vorschriften erstellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die Angaben nach § 285 Satz 1 Nr. 9a HGB (Geschäftsführerbezüge) unterbleiben gem. § 286 Abs. 4 HGB.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden des Vorjahres wurden im Wesentlichen unverändert beibehalten.

AKTIVA

Das **Anlagevermögen** ist zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und wird, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Das Anlagevermögen wird nach Maßgabe der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

Wirtschaftsgüter bis zu einem Wert von EUR 800 (Vj EUR 410) werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben. Ihr Abgang im Zugangsjahr wird unterstellt.

Die Bewertung der **Vorräte** erfolgt zu letzten Einstandspreisen bzw. niedrigeren Tagespreisen.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind zum Nennwert abzüglich Einzel- und Pauschalwertberichtigungen angesetzt.

Forderungen gegen Gesellschafter und **Sonstige Vermögensgegenstände** sind zu Nennwerten bilanziert.

Die Bewertung der **flüssigen Mittel** erfolgt grundsätzlich zum Nennwert.

Der **aktive Rechnungsabgrenzungsposten** wird zum Nennwert angesetzt.

PASSIVA

Der **Sonderposten** für Investitionszuwendungen zum Anlagevermögen für die Sanierung des Mineralthermalbades und des Thermalaußenbeckens, der Quellen II bis IV, den Neubau und die Erweiterung der „Vita Classica“ mit „Saunaparadies“, Attraktionen im „Freizeitbad aquarado“, sowie für das Kurmittel- und Wohlfühlhaus und die Erweiterung des Kurparks wird jährlich in Höhe der Abschreibungen der durch die Zuschüsse finanzierten Anlagegüter aufgelöst. Abgänge werden entsprechend berücksichtigt.

Die **Steuerrückstellungen** und die **sonstigen Rückstellungen** sind so bemessen, dass sie allen erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen Rechnung tragen. Künftige Preis- und Kostensteigerungen wurden bei der Ermittlung der Rückstellungen berücksichtigt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr werden mit dem fristenkongruenten durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen 7 Geschäftsjahre, der monatlich von der Deutschen Bundesbank bekannt gegeben wird, abgezinst.

Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Zur Abgrenzung der bis 31. Dezember 2019 verkauften aber erst ab 2020 in Anspruch genommenen Eintrittsguthaben auf Dauer- und Punktekarten, Kurse und Veranstaltungen wird ein entsprechender **passiver Abgrenzungsposten** gebildet.

III. Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

BILANZ

Die Entwicklung der einzelnen Positionen des **Anlagevermögens** ist unter Angabe der Abschreibungen des Geschäftsjahres in der Anlage zum Anhang dargestellt.

Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** sind innerhalb eines Jahres fällig.

Die **Forderungen gegen Gesellschafter** in Höhe von TEUR 356 (Vj TEUR 478) sind innerhalb eines Jahres fällig und betreffen die Stadt Bad Krozingen. Sie resultieren im Wesentlichen aus dem laufenden Verrechnungsverkehr der Fremdenverkehrsabgabe (TEUR 46) sowie Lieferungen und Leistungen (TEUR 310).

Im **aktiven Rechnungsposten** sind im Wesentlichen abgegrenzte Versicherungsbeiträge (TEUR 109), Veranstaltungs- und Sponsoringkosten (TEUR 17) sowie ein Disagio in Höhe von EUR 503 auf ein im Jahr 2000 aufgenommenes Darlehen enthalten.

Der **Sonderposten für Investitionszuwendungen zum Anlagevermögen** beträgt TEUR 5.468 (Vj TEUR 5.769). Die Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens betragen TEUR 512.

Die **sonstigen Rückstellungen** betreffen im Wesentlichen unterlassene Instandhaltungen (TEUR 730), Resturlaub, Überstunden und sonstige Personalrückstellungen (TEUR 271), ausstehende Rechnungen (TEUR 134) sowie Abraumverpflichtungen und sonstige Abrechnungsrisiken (TEUR 484).

Verbindlichkeitenspiegel in TEUR

Art der Verbindlichkeit	Restlaufzeit bis 1 Jahr	Restlaufzeit ein bis 5 Jahre	Restlaufzeit über 5 Jahre	31.12.2019 Gesamt	31.12.2018 Gesamt
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	329	1.299	3.534	5.162	5.555
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	766	0	0	766	596
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	32	0	0	32	23
Sonstige Verbindlichkeiten	2.927	7	0	2.934	2.839
davon aus Steuern	*85*	*0*	*0*	85	*101*
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	*6*	*0*	*0*	6	*4*
	4.054	1.306	3.534	8.894	9.013

Die **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** sind durch Grundpfandrechte (TEUR 2.515) und durch Abtretung von Festgeldguthaben (TEUR 782) besichert.

Die **Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern** resultieren aus der Gewährung von Darlehen (TEUR 23) und laufendem Verrechnungsverkehr (TEUR 9).

Die **sonstigen Verbindlichkeiten** beinhalten im Wesentlichen verkaufte jedoch bis zum Stichtag nicht eingelöste Gutscheine. In der hier ausgewiesenen Umsatzsteuerzahllast (TEUR 54) sind anzurechnende Vorsteuerbeträge in Höhe von TEUR 36 saldiert, die erst nach dem Abschlussstichtag rechtlich entstehen.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Die **Umsatzerlöse** setzen sich wie folgt zusammen:

	2019 TEUR	2018 TEUR
Einnahmen aus Zurverfügungstellung von Kureinrichtungen an die Stadt und Veranstaltungen	1.919	1.868
Einnahmen Vita Classica	8.872	8.118
Einnahmen aquarado	636	614
davon Betriebskostenzuschuss der Stadt Bad Krozingen	300	300
Sonstige Einnahmen		
Mieten und Pachten	445	406
Weiterberechnete Leistungen	272	350
Sonstige Nebengeschäfte	469	463
	12.613	11.819

Das **periodenfremde Ergebnis** ergibt sich wie folgt:

	2019 TEUR	2018 TEUR
aus den sonstigen betrieblichen Erträgen		
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	114	656
Erträge aus Gutschriften für Vorjahre	22	186
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	36	0
Erträge aus Versicherungsentschädigungen	8	37
Erträge aus der Herabsetzung von Wertberichtigungen auf Forderungen	0	4
Übrige periodenfremde Erträge	3	8
aus den Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		
Erträge aus Gewerbe- und Körperschaftsteuer sowie Solidaritätszuschlag für Vorjahre	9	0
	192	891

	2019 TEUR	2018 TEUR
aus den sonstigen betrieblichen Aufwendungen		
Aufwand aus der Nachberechnung von stg. Leistungen	25	10
Aufwand aus der Nachberechnung von Energiekosten	0	129
Wertberichtigungen von Forderungen	0	1
	25	140
Periodenfremdes Ergebnis	**167**	**751**

IV. Sonstige Angaben

Im Jahresdurchschnitt waren unter Volleinrechnung der Teilzeitbeschäftigten 94 Mitarbeiter (Vj 90) beschäftigt. Dies entspricht wie im Vorjahr 65 Vollkräften. Aufgrund der tarifvertraglichen Regelungen differenzieren wir in unserem Unternehmen nicht nach Mitarbeitergruppen.

Als Arbeitnehmer, deren Vergütung sich an den öffentlichen Dienst anlehnt, haben unsere Mitarbeiter Anspruch auf Zusatzrenten. Wir entrichten für diese im Umlageverfahren Beiträge an die Zusatzversorgungskasse des Badischen Kommunalen Versorgungsverbandes Baden-Württemberg. Der im Geschäftsjahr maßgebliche Beitragssatz beträgt für 2019 6,30 %.

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen der Gesellschaft betragen TEUR 503. Sie resultieren aus Miet- und Pachtverhältnissen (16 TEUR), Leasing (3 TEUR) und Dienstleistungsvereinbarungen (484 TEUR). Die Laufzeiten betragen ein bis fünf Jahre. Im Wesentlichen verlängern sich die Verträge je um ein weiteres Jahr.

Zum Bilanzstichtag bestand ein Bestellobligo für die Verlegung funktionsgleicher Medienleitungen in den Bereichen Sanitär und Heizung in Höhe von TEUR 218.

Haftungsverhältnisse gegenüber Dritten bestehen nicht.

Das Gesamthonorar für die Abschlussprüfung des Geschäftsjahres beträgt TEUR 14.

Die Bezüge des **Aufsichtsrats** betragen unverändert TEUR 13.

Geschäftsführer ist Herr Betriebswirt (VWA) Rolf Rubsamen, Bad Krozingen.

Dem **Aufsichtsrat** gehören folgende Damen und Herren an:

Herr Bürgermeister Volker Kieber, Bad Krozingen, Vorsitzender
Frau Gemeinderätin Sabine Pfefferle, Einzelhandelskauffrau, Bad Krozingen,
stellv. Vorsitzende

Für die Stadt Bad Krozingen:
Herr Gemeinderat Peter Falk, Jurist, Bad Krozingen
Herr Gemeinderat Peter Lob, Fahrlehrer, Bad Krozingen
Herr Gemeinderat Matthias Wassel, Betriebswirt VWA, Bad Krozingen *(bis 16. Juli 2019)*
Frau Gemeinderätin Karola Kreutz, Rechtsanwaltsgehilfin, Bad Krozingen *(ab 16. Juli 2019)*
Herr Gemeinderat Hubert Bleile, Landwirtschaftsmeister, Bad Krozingen
Herr Gemeinderat Josef Heckle, Musikschul-Lehrer, Bad Krozingen *(bis 16. Juli 2019)*
Herr Gemeinderat Ulf Ortner, Realschullehrer i. R., Bad Krozingen *(ab 16. Juli 2019)*

Für die Gesellschafterin Volksbank Breisgau Markgräflerland eG
(vormals: Volksbank Breisgau Süd eG):
Herr Jörg Dehler, Vorstand, Eschbach
Herr Matthias Engist, Vorstand, Eschbach *(bis 30. September 2019)*
Frau Karin Ortlieb, Vorstand, Eschbach *(ab 1. Oktober 2019)*
Herr Artur Kraus, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Eschbach

Für die übrigen Gesellschafter:
Herr Adolf Link, Verwaltungsoberrat a.D., Hartheim

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresüberschuss in Höhe von EUR 394 auf neue Rechnung vorzutragen.

Aufgrund des Ausbruchs der COVID-19-Pandemie Anfang 2020 haben wir den Betrieb unserer „Vita Classica“ und weitere Aufgaben wie Wohnmobil-Stellplatz, „Lichterfest“, „Open Air im Park“, „Freizeitbad aquarado“, Kurhaus, Veranstaltungen usw. ab Dienstag, 17. März 2020, aufgrund behördlicher Anordnung eingestellt. Wir gehen davon aus, dass frühestens zum 1. Juni, zum 1. Juli oder 1. August 2020 Teilbereiche der Kur und Bäder GmbH wieder unter sehr strengen hygienischen Vorschriften in Betrieb gehen können.

Bis zu diesem Zeitpunkt haben wir nur geringe Erträge. Aufgrund des guten Wirtschaftens in den letzten Jahren ist die Liquidität vorhanden.

Die AXA-Betriebsschließungsversicherung weigert sich, für 60 Tage die volle Entschädigung von täglich nahezu 17.000,- € zu leisten. Sie bietet nach dem „Bayerischen Modell“ eine Leistung von 15 % des vertraglich vereinbarten Entschädigungssatzes an.

Corona-Darlehen seitens der KfW sind aufgrund des Zinssatzes zu teuer oder können aufgrund der Gesellschafterstruktur nicht an die Kur und Bäder GmbH ausgereicht werden. Von den regionalen Banken erhalten wir bei Bedarf Darlehen.

Seit dem 17. März 2020 sind unsere Mitarbeiter komplett in Kurzarbeit, die meisten davon zu 100 %. Fremdleistungen wie Reinigung, Parkpflege, Wartungsarbeiten, Dienstleistungen sind teilweise oder vollständig eingestellt bzw. gestrichen worden. Unsere gastronomischen Pächter erhalten steuerbare Zuschüsse, so dass diese bei Inbetriebnahme der „Vita Classica“ weiterhin für uns arbeiten können.

Bad Krozingen, den XX. Mai 2020

Rolf Rubsamen
Geschäftsführer